



DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG  
DES BAYERISCHEN MINISTERPRÄSIDENTEN · DER BAYERISCHEN STAATSKANZLEI  
DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS DES INNERN, FÜR BAU UND VERKEHR  
DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT UND MEDIEN, ENERGIE UND TECHNOLOGIE  
DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ  
DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN  
DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR ARBEIT UND SOZIALES, FAMILIE UND INTEGRATION  
DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE

Nr. 2

München, 29. Februar 2016

29. Jahrgang

## Inhaltsübersicht

Datum		Seite
<b>I.</b>	<b>Veröffentlichungen, die in den Fortführungsnachweis des Allgemeinen Ministerialblatts aufgenommen werden</b>	
	<b>Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr</b>	
27.01.2016	12-I Ausstiegshilfen für Extremisten (Bayerisches Aussteigerprogramm) . . . . .	35
12.01.2016	2154-I Richtlinien für Evakuierungsplanungen . . . . .	35
18.01.2016	913-I Richtzeichnungen für Ingenieurbauten (RiZ-ING), Fortschreibung Dezember 2014 . . . . .	97
	<b>Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie</b>	
17.01.2016	7071-W Richtlinien zum Forschungs- und Technologieförderprogramm „Innovationsgutscheine für kleine Unternehmen/Handwerksbetriebe“ . . . . .	98
22.01.2016	7523-W Änderung der Förderrichtlinien zur Durchführung des bayerischen 10 000-Häuser-Programms . .	102
	<b>Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz</b>	
11.02.2016	2129.0-U Zusammenarbeit der Verwaltungs- und Strafverfolgungsbehörden bei der Bekämpfung von Umweltkriminalität . . . . .	102
25.01.2016	7535-U Verzeichnis der Wasserkörper in Bayern . . . . .	104
	<b>Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	
27.01.2016	7846-L Richtlinie zur Förderung der Fischerei in Bayern im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds EMFF (EMFF-Richtlinie) . . . . .	133
10.12.2015	787-L Richtlinie für die Förderung des Einsatzes von Fachkräften der Betriebs- und Haushaltshilfe sowie für die Melkeraushilfe . . . . .	142

**Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**

28.01.2016	2162-A Änderung der Förderrichtlinien zur Umsetzung der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ im Freistaat Bayern . . . . .	147
19.01.2016	2179-A Änderung der Richtlinie zur Unterstützung von Kommunen bei der nachhaltigen Sicherung der Mehrgenerationenhäuser in Bayern . . . . .	147
23.01.2016	2231-A Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) – Festsetzung des Basiswertes gemäß Art. 21 Abs. 3 Satz 2 BayKiBiG – . . . . .	147
25.01.2016	2231-A Vollzug des Kinderförderungsgesetzes . . . . .	148

**II. Veröffentlichungen, die nicht in den Fortführungsnachweis des Allgemeinen Ministerialblatts aufgenommen werden****Bayerische Staatskanzlei**

25.01.2016	Änderung der Erreichbarkeit des Honorarkonsulates von Georgien in München . . . . .	149
25.01.2016	Änderung der Erreichbarkeit des Honorarkonsulates der Republik Ecuador in München . . . . .	149
09.02.2016	Änderung der Erreichbarkeit der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Palau in Hamburg . . . . .	149
09.02.2016	Erlöschen des Exequaturs von Anton Wolfgang Graf von Faber-Castell. . . . .	149
17.02.2016	Erteilung eines Exequaturs an Frau Helle Hedegaard Meinertz . . . . .	149

**Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz**

12.02.2016	7533-U Verzeichnisse der Gewässer zweiter Ordnung und der Wildbäche . . . . .	150
------------	--	-----

**III. Nachrichtliche Veröffentlichungen allgemein gültiger Bekanntmachungen . . . . . entfällt****IV. Nichtamtliche Veröffentlichungen**

Stellenausschreibung . . . . .	254
Literaturhinweise . . . . .	254

## I. Veröffentlichungen, die in den Fortführungsnachweis des Allgemeinen Ministerialblatts aufgenommen werden

### 12-I

#### **Ausstiegshilfen für Extremisten (Bayerisches Aussteigerprogramm)**

**Gemeinsame Bekanntmachung  
der Bayerischen Staatsministerien  
des Innern, für Bau und Verkehr, der Justiz,  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie  
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**

**vom 27. Januar 2016, Az. IE1-1334.10-35,  
4021-II-4189/2001, II/5-K 6541-3/67 143 und  
II5/6524.03-1/18**

<sup>1</sup>Die konsequente Bekämpfung des Rechtsextremismus ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. <sup>2</sup>Der aktiven Aufklärungs- und Informationsarbeit sowie dem konsequenten Vorgehen gegen die von rechtsextremistisch motivierten Personen ausgehenden Gefahren und strafbaren Verhaltensweisen durch Verfassungsschutz, Polizei und Justiz kommt dabei eine maßgebliche Bedeutung zu. <sup>3</sup>Ein wichtiger Bestandteil im Rahmen der Präventionsarbeit ist es, in Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe vor allem junge Rechtsextremisten zum Ausstieg zu animieren und ihnen dazu konkrete Hilfen anzubieten. <sup>4</sup>Insbesondere die zuständigen Behörden des Freistaats Bayern, die Bezirke, Landkreise und Gemeinden, die Schulen sowie die Agenturen für Arbeit in Bayern werden gebeten, im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten den Ausstieg ihnen bekannt gewordener aussteigewilliger Rechtsextremisten aktiv zu unterstützen.

- <sup>1</sup>Die Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE), die dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr untersteht, bietet Beratung und Information an. <sup>2</sup>Sie ist unter der Telefonnummer 0180 2000786 oder per E-Mail unter [aussteigerprogramm@stmi.bayern.de](mailto:aussteigerprogramm@stmi.bayern.de) zu erreichen. <sup>3</sup>Mit aussteigewilligen Personen, die sich dort melden, wird die BIGE ein Informationsgespräch führen. <sup>4</sup>Je nach Situation des Aussteigewilligen wird die BIGE den Ausstieg selbst fördern und, sofern der Aussteigewillige einwilligt, je nach Anlass und Situation Kontakte zu Jugendamt, Trägern der Sozialhilfe, Agentur für Arbeit, Schulleitung, Polizei, Bewährungshelfer und anderen Institutionen herstellen.
- <sup>1</sup>Die Polizei und sonstige Sicherheitsbehörden prüfen bei Kontakten zu Personen aus der rechtsextremistischen Szene, insbesondere jugendlichen Straftätern, ob Neigung oder Bereitschaft zum Ausstieg vorhanden ist, und nehmen gegebenenfalls Verbindung zur BIGE auf. <sup>2</sup>Sofern sie Hinweise auf eine mögliche Aussteigebereitschaft rechtsextremistisch motivierter Personen von anderen öffentlichen und privaten Stellen erlangen, leiten sie diese an die BIGE weiter.
- <sup>1</sup>Die Justizvollzugsanstalten melden der BIGE Gefangene, die aus der rechtsextremistischen Szene stammen und bei denen es Anhaltspunkte für eine Bereitschaft zum Ausstieg gibt. <sup>2</sup>Sie ermöglichen der BIGE die Kontaktaufnahme innerhalb der Justizvollzugsanstalten.
- Bewährungshelfer und Jugendgerichtshelfer stellen bei Probanden, die zum Ausstieg aus der rechtsextremistischen Szene bereit sind, mit deren Einwilligung Kontakt zur BIGE her.

- Jugendämter nehmen bei aussteigewilligen Jugendlichen aus der rechtsextremistischen Szene mit deren Einwilligung Kontakt zur BIGE auf.
- <sup>1</sup>Diese Bekanntmachung tritt am 1. März 2016 in Kraft. <sup>2</sup>Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2025 außer Kraft. <sup>3</sup>Mit Ablauf des 29. Februar 2016 tritt die Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien des Innern, der Justiz, für Unterricht und Kultus sowie für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen über Ausstiegshilfen für Extremisten (Bayerisches Aussteigerprogramm) vom 26. Juni 2001 (AllMBl. S. 251) außer Kraft.

Schuster  
Ministerialdirektor

Dr. Arloth  
Ministerialdirektor

Dr. Müller  
Ministerialdirektor

Höhenberger  
Ministerialdirektor

### 2154-I

#### **Richtlinien für Evakuierungsplanungen**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
des Innern, für Bau und Verkehr**

**vom 12. Januar 2016 Az.: ID4-2253.8-1**

#### **1. Anwendungsbereich**

Diese Richtlinien sind für die Planung von Evakuierungsmaßnahmen anzuwenden. Evakuierung ist die organisierte Verlegung von Menschen aus einem akut gefährdeten in ein sicheres Gebiet, wo sie vorübergehend untergebracht, gepflegt und betreut werden (Aufnahme).

Diese Richtlinien gelten nicht für im Rahmen von Großveranstaltungen federführend durch den Veranstalter im Rahmen des Sicherheitskonzepts zu erstellende Räumungs- und Evakuierungsplanungen.

#### **2. RE Evakuierungsplanung**

Die in der 200. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder am 11./12. Dezember 2014 in Köln unter Nr. 34 der Sammlung der freigegebenen Beschlüsse gebilligte Rahmenempfehlung für die Planung und Durchführung von Evakuierungsmaßnahmen einschließlich der Evakuierung für eine erweiterte Region – RE Evakuierungsplanung – (**Anlage**) ist künftig mit den nachfolgenden Maßgaben den von den Kreisverwaltungsbehörden zu erstellenden allgemeinen und besonderen Evakuierungsplanungen zugrunde zu legen.

#### **3. Zuständigkeiten**

Für die Planung von Evakuierungen sind die Kreisverwaltungsbehörden als untere Katastrophenschutzbehörde zuständig. Ist damit zu rechnen, dass

die Bewohner eines Gebiets in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Katastrophenschutzbehörde verlegt werden müssen, gilt Folgendes:

- Den für das gefährdete Gebiet zuständigen Katastrophenschutzbehörden obliegen die Planungen für die Verlegung der Bewohner dieses Gebiets. Ihre Zuständigkeit endet mit der Ankunft der evakuierten Personen am Aufnahmeort oder einer zwischengeschalteten Verteilstelle.
- Für den Fall, dass die Evakuierung über Verteilstellen erfolgen soll (in der Regel nur bei der Evakuierung eines erweiterten Gebiets), ist die Kreisverwaltungsbehörde, in deren Zuständigkeitsbereich sich die Verteilstelle befindet, für den Betrieb der Verteilstelle und ggf. für weitere Verkehrslenkungsmaßnahmen auf eigenem Gebiet zuständig.
- Der für die Aufnahme der Evakuierten zuständigen Katastrophenschutzbehörde obliegen die Aufnahmeplanungen. Die Zuständigkeit der aufnehmenden Katastrophenschutzbehörde beginnt im Fall der Evakuierung über Verteilstellen bereits mit der Planung für die Abholung von Evakuierten ohne Transportmittel am Ort der Verteilstelle bzw. mit den Planungen für die Lenkung des Evakuierungsverkehrs auf eigenem Gebiet.
- Katastrophenschutzbehörden, deren Zuständigkeitsgebiet vom Evakuierungsverkehr lediglich berührt wird, haben – soweit notwendig – Planungen für die Aufrechterhaltung eines fließenden Verkehrsstroms auf den Evakuierungswegen zu erstellen, z. B. Information von Abschleppunternehmen und Tankstellen, ggf. Versorgung von Personen im Stau.

Die Planungen sind aufeinander abzustimmen und in einem einheitlichen Evakuierungsplan zusammenzufassen. Gleiches gilt, wenn für die Verlegung und die Aufnahme mehrere Katastrophenschutzbehörden zuständig sind. Die Koordinierung obliegt der zuständigen Regierung; erstreckt sich die Evakuierung über mehrere Regierungsbezirke, obliegt die Koordinierung dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (StMI) oder einer vom StMI bestimmten Regierung. Im Rahmen der Koordinierungsfunktion ist insbesondere der überregionale Transportmitteleinsatz abzustimmen sowie der Übergang von der Verlegungs- zur Aufnahmeplanung.

Erfolgt die Evakuierung ganz oder teilweise auf dem Verkehrspfad Straße, hat entsprechend der Zuständigkeit für die Koordinierung der Planungen die zuständige Regierung oder das StMI in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Polizeipräsidium/den zuständigen Polizeipräsidiem und ggf. unter Einbeziehung der Autobahndirektionen und Staatlichen Bauämter mit Straßenbauaufgaben einen Verkehrslenkungsplan zu erstellen.

#### 4. Umfang der Evakuierungsplanungen

Im Wege der allgemeinen Katastrophenschutzplanung sind die Katastrophenschutzbehörden verpflichtet, ereignisunabhängig wesentliche Daten entsprechend den Nrn. 2 und 3 der RE Evakuierungsplanung zu erheben, um anhand dieser Daten

mit kurzer Vorbereitungszeit Evakuierungen durchführen zu können.

In diesem Zusammenhang hat jede Katastrophenschutzbehörde auch einen Aufnahmeplan als Konzept nach Maßgabe der Nr. 5 zu erstellen.

Besondere Evakuierungsplanungen sind im Zusammenhang mit der Erstellung von Katastrophenschutz-Sonderplänen für Anlagen und Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotenzial oder im Bereich sonstiger Gefahrenpotenziale anzulegen. Bei der Erstellung entsprechender Evakuierungsplanungen sind ggf. zusätzliche gesonderte fachspezifische und Regelungen zu berücksichtigen, die von den nachfolgenden allgemeinen Vorgaben der Nrn. 4 und 5 abweichen können.

Die Evakuierungsplanungen sind mindestens alle zwei Jahre fortzuschreiben.

##### 4.1 Anwesenheitsbevölkerung

In der Regel kann bei der Evakuierungsplanung auf die ständige Wohnbevölkerung abgestellt werden.

Die Anwesenheitsbevölkerung im Sinn von Nr. 2.2.1 der RE Evakuierungsplanung ist nur dann zu ermitteln, wenn diese aus allgemein erkennbaren Umständen in erheblichem Maße von der ständigen Wohnbevölkerung abweichen kann, z. B. bei einer hohen Zahl von Pendlern in Großstädten, in touristisch geprägten Gebieten, in Industriegebieten sowie bei besonderen Einrichtungen im potenziellen Evakuierungsgebiet, z. B. Fußballstadien, Universitäten.

##### 4.2 Umgang mit Tieren

Hier gilt der Grundsatz, dass die Evakuierung von Tieren im Sinn von Nr. 2.2.3 der RE Evakuierungsplanung grundsätzlich nachrangig gegenüber der Evakuierung von Menschen ist. Es sind jedoch sowohl im Rahmen der allgemeinen als auch der besonderen Evakuierungsplanung Vorkehrungen zu treffen, um gefährdete Nutztierbestände im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten zu evakuieren.

Sollte eine gleichzeitige Evakuierung der Tierbestände nicht möglich sein, soll die Bevölkerung angehalten werden, die Nutztiere vor der Evakuierung (der Menschen) noch mit Futter zu versorgen.

##### 4.3 Bedarfsermittlung für Transportmittel

Der von der Katastrophenschutzbehörde zu deckende Bedarf an Transportmitteln für die Bevölkerung (ohne Personen in besonderen Einrichtungen) ist nach den örtlichen Verhältnissen zu ermitteln und im Plan anzugeben. Als Faustregel ist anzunehmen, dass 75 % der zu evakuierenden Personen das Evakuierungsgebiet mit einem privaten Transportmittel oder als Mitfahrer in einem Transportmittel verlassen werden. In großstädtischen Bereichen kann dieser Wert niedriger liegen.

Bei längerfristigen Evakuierungen, z. B. bei kerntechnischen Unfällen, ist damit zu rechnen, dass die zu Evakuierenden Gepäck in erheblichem Umfang mit sich führen. In diesen Fällen ist bei der Bedarfsermittlung zu berücksichtigen, dass nur ca. zwei Drittel der zur Verfügung stehenden Plätze des Transportmittels mit Personen belegt werden können.

Der Bedarf an Transportmitteln ist, ggf. gegliedert in Evakuierungsbezirke, in einer Übersicht darzustellen.

- 4.4 Evakuierungsaufruf an die betroffene Bevölkerung
- Der Text für den Evakuierungsaufruf an die betroffene Bevölkerung, der z. B. per Rundfunkdurchsage verbreitet werden kann, ist im Rahmen der Planung vorzubereiten und soll folgende Angaben enthalten:
- Ankündigung einer Mitteilung der Führungsgruppe Katastrophenschutz (der zuständigen Behörde);
  - Unterrichtung über die Gefahrenlage (Art, Ort und Ausmaß) und die Notwendigkeit der Evakuierung;
  - ggf. Hinweis, ob besondere Einrichtungen, wie z. B. Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, geschlossen evakuiert werden;
  - Bekanntgabe des Aufnahmeobjekts/-gebiets oder der eingerichteten Verteilstellen, die aufgesucht werden sollen, sowie der jeweiligen Evakuierungsrouten;
  - Hinweise zur persönlichen Vorbereitung (z. B. Mitnahme von Ausweis, Geld, persönlichen Dokumenten, notwendigen Medikamenten, Decken und Isomatten oder Luftmatratzen) und auf die Möglichkeiten, das Evakuierungsgebiet mit eigenen Transportmitteln zu verlassen;
  - Bekanntgabe der Bereitstellung öffentlicher Transportmittel, der Sammelplätze und der voraussichtlichen Abfahrtszeiten;
  - Aufforderung der Personen, die ihre Wohnung nicht ohne fremde Hilfe verlassen können, sich soweit möglich an das Bürgertelefon der Katastrophenschutzbehörde zu wenden sowie sich durch ein besonderes Zeichen (z. B. gut sichtbares weißes Tuch im Fenster) bemerkbar zu machen;
  - Hinweis auf das ordnungsgemäße Verlassen und Sichern der Häuser und den Schutz des Evakuierungsgebiets durch die Polizei;
  - Hinweis, über welche weiteren Informationswege Informationen zum Ereignis und Verhaltensempfehlungen abrufbar sind, z. B. Internetseite der Katastrophenschutzbehörde;
  - ggf. Hinweise hinsichtlich Unterbringung und Versorgung von Nutztierbeständen.

Der Evakuierungsaufruf kann auch auf mehrere Rundfunkdurchsagen aufgeteilt werden.

#### 4.5 Verteilstellen

Für den Fall, dass die ggf. zu Evakuierenden keinem festen Aufnahmeobjekt oder -gebiet zugewiesen werden sollen, kann die Evakuierung über Verteilstellen geplant werden. Aufgabe der Verteilstellen ist es, die dort eintreffenden zu Evakuierenden den Aufnahmelandkreisen zuzuweisen und ggf. kurzfristig zu beherbergen bis eine Transportmöglichkeit in den Aufnahmelandkreis zur Verfügung steht<sup>1</sup>. Die

Verteilstellen sollen daher für folgende Aufgaben ausgelegt sein:

- Information der Betroffenen über das Ereignis,
- Weitervermittlung der evakuierten Bevölkerung in die Aufnahmegebiete,
- Bereitstellung von Betreuungskapazitäten und Verpflegungsmöglichkeiten für die Zeit des Aufenthalts der Betroffenen in der Verteilstelle.

Für den Betrieb von Verteilstellen sollen Objekte ausgewählt werden, die für den Aufenthalt einer größeren Anzahl von Personen geeignet sind (z. B. Schulen, Sportanlagen u. ä. Einrichtungen).

#### 4.6 Registrierung

Zur Sicherstellung der Vermisstensachbearbeitung sind die Evakuierten spätestens am Aufnahmeort zu registrieren. Ist mit einem längeren Verbleib der Evakuierten (mehrere Wochen) am Aufnahmeort zu rechnen, ist auch eine melderechtliche Erfassung der Evakuierten durch die zuständige Meldebehörde zu veranlassen.

### 5. Allgemeine Aufnahmeplanung

Für die Aufnahme von Evakuierten ist eine Konzeption zu erstellen, die die allgemeine Katastrophenschutzplanung ergänzt.

#### 5.1 Fallkonstellationen

Bei der allgemeinen Aufnahmeplanung sind grundsätzlich folgende Fallkonstellationen zu unterscheiden.

##### 5.1.1 Örtliche/Überörtliche Unterbringung (Stufe 1)

Grundsätzlich ist jede Katastrophenschutzbehörde dafür zuständig, Betroffene einer Evakuierung möglichst im eigenen Zuständigkeitsbereich unterzubringen und hierfür entsprechende Aufnahmeplanungen zu erstellen.

##### 5.1.2 Regionale Unterbringung (Stufe 2)

Bei größeren Evakuierungsmaßnahmen kann es erforderlich werden, Betroffene einer Evakuierung im Zuständigkeitsbereich anderer Kreisverwaltungsbehörden unterzubringen. Die Koordinierung der überregionalen Aufnahme obliegt der zuständigen Regierung und kann ggf. über eine oder mehrere Verteilstellen erfolgen.

##### 5.1.3 Landesweite Unterbringung (Stufe 3)

Sollten auch die Aufnahmemöglichkeiten im Regierungsbezirk nicht ausreichen, kann im Wege der Katastrophenhilfe eine Verteilung der Evakuierten auf Teile von Bayern oder auf ganz Bayern erfolgen. Die Verteilung der Evakuierten soll in diesem Fall über eine oder mehrere Verteilstellen erfolgen. Die überregionale Aufnahme wird in diesem Fall nach einem vom StMI festzulegenden Verfahren koordiniert. Das Nähere regelt ein IMS.

##### 5.1.4 Bundesweite Unterbringung (Stufe 4)

Sollten aufgrund der Ausmaße des Ereignisses auch die in Bayern vorhandenen Aufnahmemöglichkeiten nicht ausreichen, können Betroffene einer Evakuierung im Wege der Katastrophenhilfe zum Teil

<sup>1</sup> Für die Zuweisung der zu Evakuierenden zu den Aufnahmelandkreisen beabsichtigt das StMI den Katastrophenschutzbehörden noch ein geeignetes EDV-Verfahren zur Verfügung stellen.



in anderen Bundesländern untergebracht werden (siehe Anlage 4 der RE Evakuierungsplanung).

#### 5.1.5 Aufnahme von Evakuierten aus anderen Bundesländern bzw. aus dem grenznahen Ausland

Sollten andere Bundesländer oder benachbarte Staaten das StMI entsprechend der Anlage 4 der RE Evakuierungsplanung um die Unterstützung bei der Aufnahme von Betroffenen einer Evakuierung ersuchen, erfolgt die Entgegennahme der Evakuierten (und somit auch der Zuständigkeitsübergang) an den hierzu im bayerischen Grenzgebiet eingerichteten Verteilstellen. Von diesen Verteilstellen werden die Evakuierten auf die Kreisverwaltungsbehörden in Bayern weiterverteilt.

### 5.2 Grundplanung für die Aufnahme von Evakuierten

#### 5.2.1 Aufnahmekapazität

Jede Kreisverwaltungsbehörde hat als Teil der allgemeinen Katastrophenschutzplanung sicherzustellen, dass sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf etwaige ad hoc auftretende Evakuierungen (z. B. Deichbruch, Gasaustritt) vorbereitet ist. Die Unterstützung anderer Kreisverwaltungsbehörden bei der Aufnahme von Evakuierten soll nur in außergewöhnlichen Fällen notwendig werden.

Hierfür haben die Kreisverwaltungen mindestens eine Konzeption für den nachfolgend festgelegten Personenumfang (Grundverfügbarkeit) zu erstellen:

Kreisverwaltungsbehörden mit weniger als 50 000 Einwohnern <sup>2</sup>	für 1 000 Personen
Kreisverwaltungsbehörden mit mehr als 50 000 Einwohnern	für 1 400 Personen

#### 5.2.2 Einsatz im Rahmen der Katastrophenhilfe

Die Konzeption soll zugleich so ausgestaltet werden, dass sie zur Aufnahme von evakuierten Personen aus anderen Kreisverwaltungsbehörden, Regierungsbezirken bzw. anderen Ländern oder Staaten (Nrn. 5.1.2, 5.1.3, 5.1.5) im Wege der Katastrophenhilfe nach Art. 7 Abs. 4 und 5 BayKSG, ggf. in Verbindung mit Art. 9 BayKSG, dienen kann.

Für die Aufnahme und Unterbringung von Personen im Wege der Katastrophenhilfe ist bei der Erstellung der Sonderplanung für die Stufen 2 (Nr. 5.1.2) und 3 (Nr. 5.1.3) und für die länder- bzw. staatenübergreifende Unterbringung (Nrn. 5.1.4, 5.1.5) davon auszugehen, dass 25 % der Aufzunehmenden mit einem von der aufnehmenden Kreisverwaltungsbehörde zu organisierenden Transportmittel an der Verteilstelle abzuholen sind.

Für Personen, die mit einem eigenen Transportmittel oder als Mitfahrer in einem selbst organisierten

Transportmittel das Gebiet der aufnehmenden Kreisverwaltungsbehörde aufsuchen, ist in der Konzeption jeweils eine zentrale Anlaufstelle vorzusehen, die diese Personen ansteuern sollen und deren Adresse ihnen ggf. von einer eingerichteten Verteilstelle mitgeteilt wird. An der Anlaufstelle soll den Evakuierten eine konkrete Unterbringungsmöglichkeit zugewiesen werden.

Das Nähere zum Verfahren zur Aufnahme von Evakuierten im Wege der Katastrophenhilfe wird per IMS geregelt.

#### 5.2.3 Ausgestaltung der Unterbringungsmöglichkeiten

Die Grundverfügbarkeit soll primär durch geeignete Sport- und Versammlungshallen sowie Schulen abgedeckt werden. Zusätzlich können hierbei aber auch bereits vorhandene Unterbringungsmöglichkeiten in Beherbergungsbetrieben wie z. B. Hotels, Ferienunterkünfte, Jugendherbergen usw. mit berücksichtigt werden.

Die Unterbringungsmöglichkeiten der Grundverfügbarkeit sollten innerhalb von 24 Stunden zur Verfügung stehen und dafür geeignet sein, die aufgenommenen Personen mindestens 48 Stunden unterzubringen.

Es empfiehlt sich, in die Grundverfügbarkeit auch Unterbringungsmöglichkeiten einzubeziehen, die in wesentlich kürzerer Zeit verfügbar oder für eine längerfristige Unterbringung (Kategorien zwei bis sieben Tage, mehr als sieben Tage) geeignet wären.

Ergänzend können zur Ausgestaltung der Unterbringungsmöglichkeiten die Hinweise in Anlage 3 der RE Evakuierungsplanung herangezogen werden.

## 6. Information der von der Planung betroffenen Bevölkerung

Die von besonderen Evakuierungsplanungen betroffene Bevölkerung ist in geeigneter Weise und in regelmäßigen Abständen über die Grundzüge der Planung der Katastrophenschutzbehörde zu informieren. Einrichtungen, die in besonderem Maße von der Evakuierungsplanung betroffen sind, sind regelmäßig gesondert über die sie betreffenden Planungen zu informieren.

## 7. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Bekanntmachung tritt am 1. März 2016 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 28. Februar 2026 außer Kraft.

Die Bekanntmachung über die Richtlinien für Evakuierungsplanungen vom 2. Juni 1980 (MABl. S. 306) tritt mit Ablauf des 29. Februar 2016 außer Kraft.

Günter Schuster  
Ministerialdirektor

<sup>2</sup> Für die Feststellung der Einwohnerzahl ist die Fortschreibung des Bevölkerungsstands durch das Landesamt für Statistik maßgeblich.

**Anlage**

**AG Fukushima**  
**UAG Evakuierungsplanung**

**Rahmenempfehlung für die Planung und Durchführung von  
Evakuierungsmaßnahmen einschließlich der Evakuierung  
für eine erweiterte Region**

**(RE Evakuierungsplanung)**

**Stand: 25.08.2014**

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	4
1 Allgemeines .....	6
1.1 Ziel .....	6
1.2 Evakuierung (Definition).....	6
1.3 Räumung (Definition) .....	6
1.4 Umfang der Evakuierungsplanung.....	6
1.5 Inhalt der Evakuierungspläne.....	7
1.6 Evakuierungskarten .....	8
1.7 Rechts- und Planungsgrundlagen .....	8
1.8 Gliederung der Rahmenempfehlung .....	8
1.9 Erhebungsintervalle .....	8
2 Planungsgrundlagen .....	9
2.1 Bevölkerung im Evakuierungsgebiet (Definitionen).....	9
2.1.1 Sich selbstständig Evakuierende .....	9
2.1.2 Sich unselbstständig Evakuierende .....	9
2.1.3 Verbleibende .....	9
2.2 Beschreibung der Bevölkerungsstruktur und des Evakuierungsgebietes.....	10
2.2.1 Anwesenheitsbevölkerung.....	10
2.2.2 Struktur des Evakuierungsgebietes .....	11
2.2.3 Umgang mit Tieren .....	11
2.3 Verkehrsmanagement.....	12
2.3.1 Berücksichtigung spontaner Bevölkerungsbewegungen .....	12
2.3.2 Verkehrsplanung / -lenkung.....	12
3 Allgemeine Evakuierungsplanung .....	14
3.1 Gliederung des Evakuierungsgebietes.....	14
3.1.1 Evakuierungsbezirke .....	14
3.1.2 Sammelstellen .....	14
3.2 Transport.....	15
3.2.1 Transportmittel.....	15
3.2.2 Bedarfsermittlung .....	15
3.3 Warnung / Informationsmanagement .....	16
3.3.1 Verfahren zur Warnung der Bevölkerung .....	16
3.3.2 Information besonderer Einrichtungen.....	17
3.3.3 Informationsmittel .....	18
3.3.4 Warnbezirke .....	18
3.4 Versorgung und Betreuung .....	19
3.5 Medizinische Versorgung.....	19
3.6 Registrierung.....	19
3.7 Unterbringung .....	20
3.8 Evakuierung besonderer Einrichtungen und hilfsbedürftiger Menschen .....	20
3.8.1 Besondere Einrichtungen .....	21
3.8.2 Hilfsbedürftige Menschen .....	21
3.9 Aufnahmeorte /-gebiete.....	22



3.10	Verkehrsmanagement.....	23
3.11	Festlegung der Evakuierungsrouten .....	23
3.12	Sicherstellung der Verkehrsträger .....	24
3.12.1	Bahnverkehr.....	24
3.12.2	Luftverkehr .....	24
3.12.3	Bundeswasserstraßen.....	25
3.13	Sicherheit und Ordnung .....	25
4	Anordnung der Evakuierung .....	27
4.1	Prüfung der Notwendigkeit.....	27
4.2	Anordnung der Evakuierung .....	27
4.3	Evakuierungsaufruf .....	27
5	Zwangsmaßnahmen .....	27
6	Schutz der Einsatzkräfte .....	28
7	Aufhebung der Evakuierung.....	29
8	Besondere Evakuierungsplanung am Beispiel kerntechnischer Anlagen.....	29
8.1	Evakuierungszonen und Planungsgebiete .....	29
8.1.1	Evakuierungszonen .....	29
8.1.2	Planungsgebiete.....	30
8.2	Evakuierungskonzept.....	32
8.3	Abgestufte Planungsintensität.....	33
8.3.1	Evakuierung Planungsgebiet Zentralzone - Nahbereich der Anlage - ....	34
8.3.2	Evakuierung Planungsgebiet Mittelzone.....	34
8.3.3	Evakuierung Planungsgebiet Außenzone.....	34
8.3.4	Evakuierung aufgrund Überschreitung der Eingreifrichtwerte.....	34
8.4	Eingreifrichtwerte für Maßnahmen Aufenthalt in Gebäuden, Evakuierung....	35
8.5	Medizinische Maßnahmen nach kerntechnischen Unfällen .....	35
8.6	Evakuierungsarten .....	36
8.6.1	Vorsorgliche Evakuierung.....	36
8.6.2	Nachträgliche Evakuierung.....	37
8.7	Einrichtung und Betrieb von Notfallstationen .....	37

## Anlagen

Anlage 1: Maßnahmen bei einer Evakuierung

Anlage 2: Flussdiagramm - Maßnahmen bei Evakuierungen

Anlage 3: Empfehlungen für die Bereitstellung von Unterbringungsmöglichkeiten

Anlage 4: Empfehlung Länderübergreifender Aufnahmeschlüssel für die Aufnahme von Betroffenen einer großräumigen Evakuierung

## Vorbemerkung

Bei großräumigen Evakuierungen handelt es sich um komplexe Vorhaben, die eine hohe Organisationsintensivität verlangen sowie höchste Anforderungen an die Führungsorgane und Einsatzkräfte stellen. Jede Evakuierung bezieht sich auf eine konkrete Gefährdungslage, die eine speziell auf das jeweilige Szenario abgestimmte Evakuierungsplanung erfordert.

Die Katastrophenschutz- und Evakuierungsplanung fällt in die Zuständigkeit der Bundesländer, wobei der Katastrophenschutz in der Umgebung kerntechnischer Anlagen von den nach Landesrecht zuständigen Behörden wahrgenommen wird.

Ereignisse, die eine großräumige oder sogar länderübergreifende Evakuierung erfordern, verlangen nach einem grenz- und ressortübergreifenden partizipativen Ansatz in der Planung und Aufgabenwahrnehmung sowie in der Beachtung vorhandener Schnittstellen.

Die „Rahmenempfehlung für die Planung und Durchführung von Evakuierungsmaßnahmen einschließlich der Evakuierung für eine erweiterte Region“ bündelt die unter den Ländern abgestimmten konzeptionellen Grundlagen zur Vorbereitung der im Katastrophenschutz und in der Gefahrenabwehr zuständigen Behörden und Organisationen und soll den zuständigen Stellen die Disposition und Realisierung von Evakuierungen erleichtern. Soweit für den Vollzug der §§ 51 – 53 und 59 StrlSchV nach den jeweiligen landesrechtlichen Bestimmungen nicht die Katastrophenschutzbehörde sondern eine andere Gefahrenabwehrbehörde zuständig ist, sind die jeweiligen Planungen und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Dabei soll diese Rahmenempfehlung als gemeinsame Planungsgrundlage für alle Vorkehrungen und Maßnahmen der länder- und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Evakuierungsfall dienen, die ein Zusammenwirken aller nationalen und internationalen Akteure im Sinne des Schutzes der Bevölkerung gewährleistet.

Die Evakuierung einer erweiterten Region mit einer deutlich größeren Anzahl von zu evakuierenden Menschen erfordert flexible Lösungen. Dabei geht es darum, den Betroffenen, die sich selbstständig aus dem Evakuierungsgebiet begeben, eine zügige Abreise zu ermöglichen, sie mit den nötigen Informationen zu den für sie in Betracht

kommenden Aufnahmestellen zu versorgen und genügend Aufnahmekapazitäten bereitzustellen. Daneben muss der Transport von Betroffenen, die sich nicht selbst helfen können, gewährleistet werden. Die Erreichung dieser Ziele soll mit der Rahmenempfehlung ermöglicht werden.

Die Inhalte der Rahmenempfehlung fördern zugleich ein gleiches Verständnis aller Aufgabenträger im Bevölkerungsschutz zur Bewältigung von Evakuierungslagen und bieten einen Orientierungsrahmen der möglichen Planungs- und Einsatzmaßnahmen.

Die Rahmenempfehlung setzt die Beschlüsse des Arbeitskreises V der Innenministerkonferenz zu Tagesordnungspunkt 8.1 vom 24./25.10.2012 und der Innenministerkonferenz zu Tagesordnungspunkt 26 vom 06./07.12.2012 um, nach denen in der Folge des Unfalls von Fukushima das Erfordernis besteht, eine kreis- und länderübergreifende Rahmenempfehlung für die Evakuierung einer erweiterten Region zu erstellen.

Der Unfall von Fukushima hat neue Erkenntnisse zur Aufgabenstellung der zuständigen Stellen bei großräumigen Evakuierungen gebracht, die bei der Planung und Durchführung von Evakuierungen beachtet werden sollen. Die Rahmenempfehlung bezieht sich auf Unfälle in kerntechnischen Anlagen, ist aber dem Grunde nach auch auf andere großräumige Evakuierungen anwendbar.

Im Evakuierungsfall ist grundsätzlich mit begrenzten Ressourcen zu rechnen, weshalb darauf hinzuwirken ist, dass der Evakuierungsprozess möglichst selbststeuernd organisiert wird.

Die auf Grundlage dieser Rahmenempfehlung festgelegten Evakuierungsplanungen sind jeweils Bestandteil der Katastropheneinsatzpläne.

# **1 Allgemeines**

## **1.1 Ziel**

Diese Rahmenempfehlung soll den zuständigen Gefahrenabwehrbehörden als Grundlage für angemessene, strukturierte Planungen und Maßnahmen im Falle einer notwendigen, großräumigen Evakuierung der betroffenen Bevölkerung dienen.

Die Rettung von Menschenleben hat Vorrang vor dem Schutz von Gebäuden, anderen Sachwerten und von Tieren. Entscheidend ist der insgesamt wirkungsvollste Einsatz der verfügbaren Ressourcen.

## **1.2 Evakuierung (Definition)**

Evakuierung ist die organisierte Verlegung von Menschen aus einem akut gefährdeten in ein sicheres Gebiet, wo sie vorübergehend untergebracht, gepflegt und betreut werden (Aufnahme).

## **1.3 Räumung (Definition)**

Räumung ist das angeordnete sofortige oder kurzfristige Verlassen bzw. Freimachen eines gefährdeten Bereichs (Objektes oder Gebietes) bei akuter Gefahr.

## **1.4 Umfang der Evakuierungsplanung**

Die Evakuierungsplanung umfasst die gesamte Bevölkerung und erstreckt sich insbesondere auch auf die notwendigen Maßnahmen zur Evakuierung von Kranken, hilfs- und pflegebedürftigen Personen, Personen in entsprechenden Unterbringungs- und Pflegeeinrichtungen und den Insassen von Justizvollzugsanstalten. Sie kann darüber hinaus auch Maßnahmen für den Nutztierbestand eines Evakuierungsgebietes umfassen.

## 1.5 Inhalt der Evakuierungspläne<sup>1</sup>

Es wird empfohlen, für die Durchführung der Evakuierung Evakuierungspläne mit folgenden Inhalten aufzustellen:

- a) betroffene Gemeinden bzw. Gemeindeteile mit Anzahl der zu evakuierenden Personen unter Berücksichtigung struktureller Gegebenheiten, z. B. Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Bildungseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen, Justizvollzugsanstalten
- b) gegebenenfalls Einteilung des Evakuierungsgebietes in Evakuierungs-/ Räumungsbezirke
- c) Festlegung von Sammelstellen und Aufnahmestellen
- d) Transportraum für Sammelbeförderung (Art der Transportmittel, Zahl der Plätze, Erreichbarkeit)
- e) Warnmittel (z.B. Sirenen, Modulares Warnsystem (MoWaS), geeignete Lautsprecherfahrzeuge)
- f) Informationsmittel (z.B. Internet, Rundfunk, Bürgertelefon),
- g) Evakuierungsrouten /-wege
- h) Maßnahmen des Verkehrsmanagements
- i) Hinweise auf begleitende Infrastruktur der Evakuierung veröffentlichen (z.B. Notfallstationen, Bürgertelefon, Evakuierungsrouten etc.)
- j) besondere Vorkehrungen zur Evakuierung von Bildungseinrichtungen, Krankenhäusern, Heimen und sonstigen Einrichtungen, in denen sich Personen aufhalten, die evakuiert werden müssen
- k) Maßnahmen der Sicherung des Evakuierungsgebietes und zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung
- l) Maßnahmen der Unterbringung, Betreuung und Versorgung der Evakuierten in Aufnahmegebieten
- m) Schaffung von Schnittstellen zum Austausch von Informationen zwischen Evakuierungsgebiet und Aufnahmegebiet

---

<sup>1</sup> In Anlehnung an die Rahmenempfehlungen für den Katastrophenschutz in der Umgebung kerntechnischer Anlagen vom 21.09.2008, Ziffer 4.8

n) Registrierung / Sicherstellung der Personen-/Vermisstensuche

## **1.6 Evakuierungskarten**

Es wird empfohlen, die Planungen auf Evakuierungskarten darzustellen.

## **1.7 Rechts- und Planungsgrundlagen**

Die Rechts- und Planungsgrundlagen sind abhängig von den jeweiligen landesgesetzlichen Regelungen. In Bezug auf kerntechnische Unfälle und andere radiologische Notfälle sind ergänzend die §§ 51 – 53 und 59 der Verordnung über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen (Strahlenschutzverordnung – StrlSchV) und deren Anlage XIII (zu §§ 51 und 53) zu beachten. Inhaltlich orientieren sich die jeweiligen landesspezifischen Regelungen an den „Rahmenempfehlungen für den Katastrophenschutz in der Umgebung kerntechnischer Anlagen“.

Der Betreiber hat den zuständigen Behörden, den Feuerwehren und den Hilfsorganisationen die notwendigen Informationen und die erforderliche Beratung zu geben.

## **1.8 Gliederung der Rahmenempfehlung**

Zur Gewährleistung der Übersichtlichkeit und Steigerung der Anwenderfreundlichkeit ist die Rahmenempfehlung in folgende drei Bereiche gegliedert:

- Planungsgrundlagen
- Allgemeine Evakuierungsplanung
- Besondere Evakuierungsplanung.

## **1.9 Erhebungsintervalle**

Die Planungsgrundlagen sind regelmäßig, spätestens aber nach drei Jahren zu aktualisieren.



## **2 Planungsgrundlagen**

Zur Gewährleistung einer schnellen und lageadäquaten Entscheidungsfindung durch die zuständigen Behörden sollte auf Grundlage der nachfolgenden Planungsdetails bereits im Vorfeld eine ausreichende Datenbasis für eine erforderliche Evakuierung erhoben werden. Dazu sind die Zielgruppen und die Bevölkerungsstrukturen zu definieren und die beplanten Gebiete zu beschreiben.

### **2.1 Bevölkerung im Evakuierungsgebiet (Definitionen)**

#### **2.1.1 Sich selbstständig Evakuierende**

Personen, die sich mit eigenen Transportmitteln selbstständig aus dem Evakuierungsgebiet begeben.

#### **2.1.2 Sich unselbstständig Evakuierende**

Personen aus dem Evakuierungsgebiet, die auf organisierte Transportmittel angewiesen sind, und/oder spezielle Transportmittel sowie Begleitung benötigen.

#### **2.1.3 Verbleibende**

Personen, die das Evakuierungsgebiet lageabhängig nicht verlassen.

Darüber hinaus ist damit zu rechnen, dass Personen, die nicht aus dem zu evakuierenden Gebiet stammen, sich auf eigenen Entschluss und selbstständig in die für die Aufnahme von Evakuierenden vorgesehenen sicheren Gebiete begeben.

## 2.2 Beschreibung der Bevölkerungsstruktur und des Evakuierungsgebietes

### 2.2.1 Anwesenheitsbevölkerung

Zur Feststellung der absoluten Evakuierungszahlen ist die Erhebung von Basisdaten der „Anwesenheitsbevölkerung“ im beplanten Bereich erforderlich. Dazu gehören anteilig folgende Kategorien:

- ständige Wohnbevölkerung
- Personen, die sich temporär in diesem Gebiet aufhalten (z. B. Erwerbstätige/Pendler, Schüler/Studenten, Personen in Krankenhäusern und Einrichtungen zur Rehabilitation etc.)
- Touristen

Zur Ermittlung der Basisdaten sind folgende Parameter zu erheben:

- Einwohnerzahl
- Betroffene Personen werktags (tagsüber)
- Betroffene Personen am Wochenende, feiertags und nachts

Ein Großteil des benötigten Datenmaterials kann im Regelfall über die jeweiligen für statistische Angelegenheiten zuständigen Stellen (z. B. Statistische Landesämter) oder kommunale Behörden bezogen werden.

Je nach den örtlichen Gegebenheiten sind folgende Einrichtungen besonders zu betrachten:

- Bildungseinrichtungen / Kindertageseinrichtungen
- Senioren- und Pflegeeinrichtungen
- Krankenhäuser / Reha-Kliniken / Psychiatrische Einrichtungen
- Beherbergungsstätten/ touristische Einrichtungen
- Veranstaltungseinrichtungen (Großhallen, Stadien etc.)

- Großunternehmen
- Wohn- und Arbeitseinrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Justizvollzugsanstalten

Eine Vielzahl von Menschen befindet sich in Maßnahmen der sogenannten „Häuslichen Pflege“. Die Möglichkeit zur freiwilligen Meldung und Erfassung betroffener Personen sollte, ggf. unter Einbeziehung ambulanter Pflegedienste, geprüft werden.

### 2.2.2 Struktur des Evakuierungsgebietes

Zur Anpassung der Planungstiefe für den Evakuierungsfall ist eine Kurzbeschreibung des Evakuierungsgebiets zweckmäßig, die sich aus folgenden Faktoren zusammensetzt:

- Lage des Gebiets
- Fläche/ Ausdehnung
- Einwohnerzahl (Gesamtzahl und durchschnittliche Anzahl pro km<sup>2</sup>)
- Gliederung des Evakuierungsgebiets (Anzahl und Ausdehnung der Gebietskörperschaften, Stadt-/Landkreise, Kommunen)
- Angrenzende Gebietskörperschaften, Landesgrenzen, Auslandsgrenzen (so weit das Evakuierungsgebiet direkt betroffen ist)
- Gebietsprägung (z. B. Wohngebiete, Gewerbe- und Industrieansiedlungen, wichtige Infrastrukturen, gebietsabhängige Personenverdichtung / Ballungsraum, Tourismus, verkehrliche Erschließung, Land- und Forstwirtschaft etc.)

### 2.2.3 Umgang mit Tieren

Abhängig von den landesspezifischen Regelungen und den zur Verfügung stehenden personellen und technischen Ressourcen im Ereignisfall, sollten in der Planungsphase Abstimmungen mit den zuständigen Ressorts über den Umgang mit Nutztieren und deren Versorgung im Evakuierungsfall getroffen werden.

Soweit eine Evakuierung von Nutztieren geplant wird, sind die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe sowie die Anzahl der betroffenen Tiere zu erheben, um den erforderlichen Transportbedarf festzustellen. Darüber hinaus sollten Überlegungen zu den vorhandenen Transportkapazitäten, Aufnahmegebieten und -möglichkeiten und zur Notversorgung der nicht evakuierten Tiere getroffen werden.

Nutztiere, die nicht evakuiert werden, sollten insbesondere im Fall eines kerntechnischen Unfalls grundsätzlich in Stallungen untergebracht werden.

Es ist damit zu rechnen, dass Haustiere mitgeführt werden.

## **2.3 Verkehrsmanagement**

### **2.3.1 Berücksichtigung spontaner Bevölkerungsbewegungen**

Bei tatsächlichen oder angenommenen Gefährdungen ist damit zu rechnen, dass große Teile der Bevölkerung versuchen werden, aus eigenem Entschluss und mit eigenen Mitteln das betreffende Gebiet zu verlassen. Dies wird häufig schon der Fall sein, bevor die Behörden eine Entscheidung über die Evakuierung getroffen haben. Andererseits ist mit gegenläufigen Verkehrsbewegungen von Personen zu rechnen, die ihre Familienangehörigen aus dem zu evakuierenden Gebiet abholen wollen. Bei der Evakuierungsplanung ist dies, ggf. durch die Einrichtung von kontrollierten Zufahrtsmöglichkeiten zur Abholung von Angehörigen, zu berücksichtigen.

Die Evakuierungsplanung muss ergänzende Maßnahmen, insbesondere im Hinblick auf die Verkehrslenkung vorsehen, um zu gewährleisten, dass einerseits die spontane Bevölkerungsbewegung ermöglicht und nicht behindert und andererseits die gelenkte Evakuierung nicht erschwert oder unmöglich gemacht wird.

### **2.3.2 Verkehrsplanung / -lenkung**

Es wird angeregt, mit den für den Straßenverkehr zuständigen Stellen, für die überörtlichen Straßen (Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), Verkehrslenkungs- und Absperrpläne zu erstellen. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf im Evakuierungsfall zu gewährleisten, sollen die zuständigen Polizeidienststellen in die Planung eingebunden werden.

Zur Sicherstellung einer zügigen Evakuierung und zur Kanalisierung der Bevölkerungsbewegungen sind leistungsfähige Verkehrsachsen<sup>2</sup> zu definieren und im Evakuierungsfall als Evakuierungsrouten bekannt zu geben. Zur effizienten Verkehrslenkung wird dabei unterschieden in:

- Evakuierungsrouten (Straßen, Schienen, Wasserstraßen, Luftkorridore), die aus dem Evakuierungsgebiet hinausführen.
- Rettungssachsen, die sowohl in das Evakuierungsgebiet hinein wie auch hinaus führen und den Einsatzkräften vorbehalten sind.

Soweit erforderlich ist der grenzüberschreitende / länderübergreifende Verkehr in die Planungen aufzunehmen und abzustimmen.

Entlang der Evakuierungsrouten sollte die notwendige Logistik zur Versorgung mit Nahrungsmitteln und Treibstoff als Aspekt in die Überlegungen mit einbezogen werden.

---

<sup>2</sup> Weitere Bezeichnungen: Evakuierungsrouten /-verkehrswege /-straßen

### **3 Allgemeine Evakuierungsplanung**

Die zuständigen Behörden sollen die planerischen Vorbereitungen treffen, um bei jeder Gefahrenlage, die zu Evakuierungen führen könnte, die erforderlichen Maßnahmen durchführen zu können.

Die allgemeine Evakuierungsplanung enthält mindestens folgende Planungsinhalte/Festlegungen, die für den gesamten Bereich der zuständigen Behörde zu ermitteln sind.

#### **3.1 Gliederung des Evakuierungsgebietes**

##### **3.1.1 Evakuierungsbezirke**

Das Evakuierungsgebiet sollte in Evakuierungsbezirke gegliedert werden. Für diese ist die Bevölkerungszahl zu ermitteln. Jedem Evakuierungsbezirk ist mindestens eine Sammelstelle zuzuordnen, an dem die Bevölkerung von bereitgestellten Transportmitteln aufgenommen werden kann.

##### **3.1.2 Sammelstellen**

Sammelstellen sind Orte, an denen Personen zusammenkommen, die keine eigenen Transportmöglichkeiten nutzen können. Diese sind in die Evakuierungsplanung aufzunehmen. Die dort eintreffenden Personen sollen mit organisierten Transportmitteln evakuiert werden.

Sammelstellen sollten so geplant werden, dass deren Standort für die zu Evakuierenden im Regelfall leicht zu Fuß und möglichst barrierefrei erreichbar ist. Eine ausreichende Kapazität zur An- und Abfahrt sowie zur Aufnahme von Transportfahrzeugen (v. a. Busse) ist dabei zu beachten. Soweit es die Lage und die Transportkapazitäten zulassen, können neben den definierten Sammelstellen auch Haltestellen des öffentlichen Personenverkehrs genutzt werden. Die Standorte der Sammelstellen sind der betroffenen Bevölkerung bekannt zu geben und soweit erforderlich entsprechend zu kennzeichnen.



## 3.2 Transport

### 3.2.1 Transportmittel

Transportmittel sind Busse, Bahnen, Taxen, Liegendtaxi, Fahrdienste für Menschen mit Behinderung sowie sonstige geeignete öffentliche und private Transportmittel. Die im Planungsgebiet zur Verfügung stehenden Transportmittel sollten im Vorfeld erhoben werden, dabei ist mit der Mitführung von Handgepäck und Haustieren zu rechnen. Zu berücksichtigen ist ferner die tatsächliche Erreichbarkeit und Verfügbarkeit sowie die Zeit bis zur Bereitstellung des Transportmittels.

Zur Gewährleistung des Transports von Erkrankten bzw. liegend zu transportierenden und von mobilitätseingeschränkten oder anderweitig körperlich beeinträchtigten Personen wird eine Erfassung von Rettungswagen (RTW) und Krankentransportwagen (KTW) empfohlen.

### 3.2.2 Bedarfsermittlung

Zur Bedarfsermittlung der erforderlichen Transportmittel für die Evakuierung der Bewohner aus dem Evakuierungsgebiet kann nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts davon ausgegangen werden, dass aktuell rund 77 Prozent der privaten Haushalte in Deutschland mit mindestens einem Personenkraftwagen ausgestattet sind (gemeldeter Fahrzeugbestand)<sup>3</sup>. Einige Haushalte besitzen zwei oder mehr Fahrzeuge.

Der regionsspezifische PKW-Bestand kann über das Kraftfahrtbundesamt (KBA) erhoben werden.

Das Evakuierungsverhalten mit Nutzung von Personenkraftwagen basiert auf Feststellungen im Zusammenhang mit Orkanereignissen in den USA. Dabei konnte eine konstante Nutzung eigener Personenkraftwagen festgestellt werden (65 - 75%)<sup>4</sup>, die zur Evakuierung genutzt werden (potenzielle Selbstfahrer).

---

<sup>3</sup> Veröffentlichung Statistisches Bundesamt, „Verkehr auf einen Blick 2013“, Seite 26, Ziffer 2.3  
[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/TransportVerkehr/Querschnitt/BroschuereVerkehrBlick0080006139004.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/TransportVerkehr/Querschnitt/BroschuereVerkehrBlick0080006139004.pdf?__blob=publicationFile)

<sup>4</sup> Verbundabschlussbericht zum Forschungsvorhaben „EvaSim - Gekoppelte Verkehrs- und Hydrauliksimulation zur Steuerung von Verkehr bei Evakuierungsmaßnahmen“, April 2013, AP 4: Verhalten der Bevölkerung, Seite 24, Ziffer 1.1,  
<http://edok01.tib.uni-hannover.de/edoks/e01fb13/76707520X.pdf>

Weitere Personen werden das Gebiet selbstständig mit öffentlichen bzw. mit speziell bereit gestellten Verkehrsmitteln oder auf sonstige Weise (z. B. Mitfahrgelegenheit) verlassen. Dieser Anteil kann sich ortsabhängig erheblich unterscheiden.

Erfahrungsgemäß versuchen Haushaltsmitglieder, das zu evakuierende Gebiet mehrheitlich als Familieneinheit zu verlassen<sup>5</sup>.

Bei der Bemessung der speziell bereit gestellten Transportmittel sind insbesondere die örtlichen Verhältnisse zu berücksichtigen. In einem großstädtisch geprägten Ballungsraum stehen im Regelfall öffentliche Transportmittel mit einem engmaschigen Netz von Haltestellen in größerem Umfang zur Verfügung. Im ländlichen Raum ist der öffentliche Personenverkehr dagegen wesentlich geringer ausgebaut.

In die Planung sind einerseits die unterschiedlichen Zeiten, an denen sich die Bevölkerung überwiegend zu Hause aufhält (z.B. zur Nachtzeit und an arbeitsfreien Tagen) und darüber hinaus die Zeiten einzubeziehen, an denen sich ein großer Teil der Privatfahrzeuge beispielsweise an externen Arbeitsplätzen befindet.

### **3.3 Warnung / Informationsmanagement**

Vor einer Evakuierung erfolgt die Warnung und Erstinformation der betroffenen Bevölkerung im Rahmen einer Gefahrendurchsage oder über andere zur Verfügung stehende Mittel. Die Information der Bevölkerung erfolgt - erforderlichenfalls mehrsprachig - nach den geltenden Regelungen der jeweiligen Gefahrenabwehrplanung. Auf die besonderen Herausforderungen bei der erforderlichen Warnung und Information Gehörloser und anderer Menschen mit Hörbeeinträchtigung wird hingewiesen.

#### **3.3.1 Verfahren zur Warnung der Bevölkerung**

Für eine schnelle Übermittlung der Warnungen stehen die Rundfunkmedien bzw. Presseagenturen zur Verfügung. Die Ansteuerung bzw. Übermittlung kann ggf. über das Modulare Warnsystem (MoWaS)<sup>6</sup> erfolgen. In einigen Bundesländern werden für

---

<sup>5</sup> Verbundabschlussbericht zum Forschungsvorhaben „EvaSim - Gekoppelte Verkehrs- und Hydrauliksimulation zur Steuerung von Verkehr bei Evakuierungsmaßnahmen“, April 2013, AP 4: Verhalten der Bevölkerung, Seite 24, Ziffer 1.1, <http://edok01.tib.uni-hannover.de/edoks/e01fb13/76707520X.pdf>

<sup>6</sup> Abhängig von den landesspezifischen Regelungen, alternativ nutzen einige Bundesländer den Verkehrswarndienst

die Warnung der Bevölkerung in bestimmten Gebieten bzw. in der Umgebung von Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotential (z. B. Hochwassergebiete, kerntechnische Anlagen, Störfallbetriebe) auch Sirenen eingesetzt. Zur Warnung der Bevölkerung stehen darüber hinaus Lautsprecherfahrzeuge sowie sonstige regionale Warnmittel zur Verfügung.

Es wird zusätzlich angeregt,

- Erreichbarkeit, Standorte und Einsatzgebiet der Lautsprecherwagen festzustellen /-legen,
- im Vorfeld Absprachen über die Durchführung von Lautsprecherdurchsagen mit den zuständigen Organisationen zu treffen,
- das Bedienungspersonal einzuweisen und Standarddurchsagetexte für Lautsprecherdurchsagen vorzubereiten,
- in Behörden, Schulen und Großunternehmen sowie in Großveranstaltungsstätten mit Lautsprechereinrichtungen entsprechende Durchsagen zu empfehlen.

Der Einsatz von vorbereiteten Tonaufnahmen /-trägern kann hilfreich sein.

### 3.3.2 Information besonderer Einrichtungen

Zur Vorbereitung einer geordneten Evakuierung sollten insbesondere folgende Betriebe und Einrichtungen zeitnah über bevorstehende Evakuierungsmaßnahmen informiert werden:

- Bildungseinrichtungen / Kindertageseinrichtungen
- Senioren- / Pflegeeinrichtungen
- Krankenhäuser / Reha-Kliniken / Psychiatrische Einrichtungen
- Beherbergungsstätten, touristische Einrichtungen
- Veranstalter von Messen, Events, Sportveranstaltungen
- Industrieunternehmen (Vorlaufzeit zum Beenden von Prozessen)
- Geldinstitute

- Energieversorgungsunternehmen, Gasversorgungsunternehmen, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Eisenbahnverkehrsbetriebe
- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
- Flugsicherung
- Justizvollzugsanstalten

### 3.3.3 Informationsmittel

Nach der Warnung der Bevölkerung kommen folgende Übertragungswege zur Informationsweitergabe in Betracht:

- Information über Rundfunk (z. B. Verkehrswarndienst) und Fernsehen
- Presseinformation
- Internetinformation
- Nutzung sozialer Netzwerke
- Lautsprecherfahrzeuge
- Bürgertelefon / -hotline (ggf. Behördennummer 115 informieren)
- „Tür zu Tür-Information“ (Aufforderung zur Information von Nachbarn und Mitbewohnern)
- Handzettel (mehrsprachig)

### 3.3.4 Warnbezirke

Die besiedelten Gebiete der Städte und Gemeinden können in Warnbezirke eingeteilt werden. Sollte ein Warnbezirk durch einen Schadensfall gefährdet sein, soll dieser mit geeigneten Lautsprecherfahrzeugen auf bereits festgelegten Routen durchfahren werden. Die Nutzung weiterer vorhandener stationärer Warneinrichtungen ist möglich. Sofern die Wiedergabe vorab eingespielter Textdurchsagen technisch nicht möglich ist, sollten szenarienabhängige Textvorschläge für die Besatzungen der Lautsprecherfahrzeuge bereitgestellt werden.

### **3.4 Versorgung und Betreuung**

Bei einer großflächigen Evakuierung ist die Versorgung und Betreuung der betroffenen Personen sicherzustellen. Hier sollten insbesondere Einheiten und Mittel des Katastrophenschutzes, in erster Linie die Einheiten des Betreuungs- und Sanitätsdienstes sowie ggf. weitere Kräfte der Hilfsorganisationen und ggf. Kräfte der Gebietskörperschaften für unterstützende Maßnahmen herangezogen werden.

### **3.5 Medizinische Versorgung**

Zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung der betroffenen Bevölkerung im Ereignisfall sollten die zur Verfügung stehenden Ressourcen und deren Erreichbarkeit im Vorfeld erhoben werden.

Insbesondere die nachfolgenden Einrichtungen sind dabei von besonderem Interesse:

- Niedergelassene Ärztinnen / Ärzte (in erster Linie die, die sich zur Mitarbeit im Katastrophenschutz bereit erklärt haben - ggf. mit Spezialisierung)
- Apotheken
- Pharmazeutischer Großhandel
- Krankenhäuser und Kliniken (öffentlich und privat)
- Kliniken mit speziell zur Aufnahme von strahlenbelasteten Personen geeigneten Einheiten
- Screeningeinrichtungen

### **3.6 Registrierung**

Bei der Evakuierung einer erweiterten Region kann es zu einer vorübergehenden Trennung von Familien bzw. Angehörigen kommen. Zur Sicherstellung der Familienzusammenführung und zur Unterstützung der Vermisstensachbearbeitung wird empfohlen, dass die zuständigen Behörden in den vom Evakuierungsanlass betroffenen Ländern sowie die Behörden in den Aufnahmegebieten eine Registrierung (z.B. durch die Kreisauskunftsbüros) der von der Evakuierung betroffenen Personen durchführen und eine Personenauskunftsstelle einrichten. Die länderspezifischen Regelungen zur

Personenauskunft bleiben davon unberührt. Für Zwecke der Personenauskunft bzw. zur Vermisstensachbearbeitung stimmen sich die betroffenen Länder ereignisabhängig ab.

### **3.7 Unterbringung**

In einem Ereignisfall muss grundsätzlich die lageabhängige Evakuierung der gesamten Bevölkerung im Evakuierungsgebiet berücksichtigt werden. Dazu sollten von allen zuständigen Behörden entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten geplant werden.

Je nach Schadensereignis muss mit einer Zahl an zu evakuierenden Personen gerechnet werden, die die Aufnahmefähigkeit eines einzelnen Bundeslandes übersteigt. Es ist deshalb für die längerfristige Aufnahme und Unterbringung evakuierter Personen eine länderübergreifende, auf einem einheitlichen Aufnahmeschlüssel basierende Verteilung mit einer vorgeplanten Zahl an Unterbringungsplätzen vorzusehen, auf die in einem Ereignisfall kurzfristig zurückgegriffen werden kann (Anlage 4). Die Länder regeln die dezentrale Verteilung der aufzunehmenden Evakuierten innerhalb des jeweiligen Bundeslandes in eigener Zuständigkeit.

Die Unterbringungsmöglichkeiten sollten dabei für eine vorübergehende Erstunterbringung (mindestens 48 Stunden) geeignet sein. In Frage kommen beispielsweise Schulgebäude, Turn- und Festhallen, Gemeindehäuser, Veranstaltungsstätten sowie Messehallen etc.

Empfehlungen für die Auswahl und die Mindestausstattung von Unterbringungsmöglichkeiten sowie daraus resultierende Richtwerte sind in der Anlage 3 aufgeführt.

### **3.8 Evakuierung besonderer Einrichtungen und hilfsbedürftiger Menschen**

Im Evakuierungsfall sind viele Personen auf Hilfe und Unterstützung angewiesen, die nicht in der Lage sind, sich selbstständig zu evakuieren. Dabei handelt es sich zum einen um Menschen, die sich in besonderen Einrichtungen (siehe 3.8.1) aufhalten, zum anderen um Personen, die in Privatunterkünften leben, sich aber nicht selbst evakuieren können. Die Einrichtung einer freiwilligen zentralen Registrierung für hilfsbedürftige Personen, die in Privatunterkünften leben, wird empfohlen.



Vor Einleitung der Evakuierungsmaßnahmen ist grundsätzlich zu unterscheiden, ob es sich um gehfähige, mobilitätsbeeinträchtigte, liegend zu transportierende oder betreuungsbedürftige Menschen handelt.

### 3.8.1 Besondere Einrichtungen

Die Räumung bzw. Evakuierung besonderer Einrichtungen ist primär Aufgabe der jeweiligen Betreiber. Die Konzepte der Gefahrenabwehrbehörden berücksichtigen die Räumungs- bzw. Evakuierungsmaßnahmen der Betreiber. Zu den besonderen Einrichtungen gehören:

- Krankenhäuser/ Psychiatrische Einrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime
- Wohn- und Arbeitseinrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Großunternehmen
- Justizvollzugsanstalten

Für die Evakuierung von Krankenhäusern sind Aufnahmekrankenhäuser und Ausweichobjekte (z. B. Lazarett-Einrichtungen der Bundeswehr) zu bestimmen, die in einem nicht mehr gefährdeten Bereich liegen.

### 3.8.2 Hilfsbedürftige Menschen

Bei den Planungen zur Warnung der Bevölkerung, sollte auf die besonderen Bedürfnisse behinderter Menschen, speziell bei der Warnung von Blinden und Sehbehinderten sowie Gehörloser und anderer Menschen mit Hörbehinderung eingegangen werden.

Mögliche Mobilitätsbeeinträchtigungen bei der Durchführung von Evakuierungen sind bei den Planungen in Betracht zu ziehen. Hierbei sind die persönlichen Bewältigungsmöglichkeiten behinderter Menschen besonders zu berücksichtigen. Zum Transport mobilitätseingeschränkter Personen sind ausreichend geeignete Transportmittel einzuplanen.

Bei der Planung von Unterkünften sind die Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sowie von blinden und sehbehinderten Menschen zu berücksichtigen. Bei der Auswahl sollte unter anderem beachtet werden:

- ausreichende Bewegungsflächen
- geringe Flächenneigungen
- barrierefreie Zugänge
- Erkennbarkeit von Hindernissen
- ausreichende Beleuchtung
- Visuelle Darstellung (Beschilderung)
- Zufahrts- /Abstellbereiche für Transportfahrzeuge
- gekennzeichnete PKW-Stellplätze in der Nähe von barrierefreien Zugängen
- Betreuungspersonal

### **3.9 Aufnahmeorte /-gebiete**

Für die zu evakuierende Bevölkerung sind Aufnahmeorte/ -gebiete in angemessener Entfernung zum Evakuierungsgebiet und in angemessener Zahl, unter Berücksichtigung ihrer Aufnahmekapazität, festzulegen. Die Zuordnung der Evakuierten zu den jeweiligen Aufnahmeorten/-gebieten ist lageabhängig vorzusehen. Aufnahmegebiete werden eingerichtet, um die evakuierte Bevölkerung unterzubringen, wobei sich ein Aufnahmegebiet auf eine oder mehrere Gebietskörperschaften (Land-/Stadtkreise / Kommunen) erstrecken kann. Die Gebietskörperschaften, in deren Zuständigkeitsgebiet Aufnahmeorte /-gebiete liegen, sollten Maßnahmen zur Aufnahme von Evakuierten vorbereiten. Dazu gehören folgende planerische Vorbereitungen und Aufgabenstellungen:

- Einrichtung von Aufnahmestellen
  - Registrierung zu suchdienstlichen Zwecken / Vermisstensachbearbeitung
  - Information über den weiteren Verlauf von Unterbringung und Betreuung
  - Zuweisung der Aufnahmegemeinden / Unterkünfte

- Versorgung, Verpflegung und Betreuung der aufzunehmenden Personen
- Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten bei einer Sofortaufnahme / Erstaufnahme bzw. zur längerfristigen Unterbringung
- Erhöhung der Aufnahme- /Behandlungskapazität in den Krankenhäusern, die zur Aufnahme evakuierter Krankenhauspatienten vorgesehen sind
- Möglichkeiten zur Dekontamination der ankommenden Bevölkerung, falls dies erforderlich ist.<sup>7</sup>

### **3.10 Verkehrsmanagement**

Für den Straßenverkehr sollten im Vorfeld Verkehrslenkungskonzepte erstellt sowie erforderliche Verbotsstrecken/Verbotsbereiche definiert werden. Das überörtliche Straßennetz (Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) ist einzubeziehen, grenzüberschreitende Absprachen sind zu treffen. Bei der Erstellung von Verkehrslenkungskonzepten sind die zuständige Verkehrsbehörde und die zuständige Polizeidienststelle zu beteiligen.

Im Einsatzfall sind die Maßnahmen in enger Abstimmung zwischen den zuständigen Behörden und Aufgabenträgern abzustimmen.

### **3.11 Festlegung der Evakuierungsrouten**

Die Festlegung der Evakuierungsrouten orientiert sich an der Leistungsfähigkeit der Verkehrswege und dem Verhältnis zwischen den zu evakuierenden Gebietskörperschaften und den Aufnahmeorten /-gebieten. Der Verkehr wird grundsätzlich auf dem kürzesten gefährdungsfreien Weg aus dem Evakuierungsgebiet herausgeführt, lageabhängige Änderungen bleiben vorbehalten. Zur besseren Orientierung sollten die Evakuierungsrouten nach Möglichkeit mit speziellen Beschilderungen gekennzeichnet werden.

---

<sup>7</sup> In Bezug auf die besondere Evakuierungsplanung in der Umgebung kerntechnischer Anlagen gem. Ziffer 8 der Rahmenempfehlung Evakuierungsplanung

### 3.12 Sicherstellung der Verkehrsträger

Die Bundesländer können zur Sicherstellung von ausreichenden Verkehrsleistungen bei Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen - einschließlich eines terroristischen Anschlags - Amtshilfe des Bundes gemäß dem Gesetz zur Sicherung von Verkehrsleistungen (Verkehrsleistungsgesetz - VerkLG) anfordern. Das VerkLG greift, wenn eigene Mittel nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Bundesländer können die erforderlichen Leistungen im Bedarfsfall über eine anforderungsberechtigte Behörde anfordern, die im VerkLG aufgeführt ist. Dazu ist der Antrag an das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zu richten. Den Ländern steht als Ansprechpartner (24/7) das Gemeinsame Melde- und Lagezentrum (GMLZ) beim BBK zur Verfügung, welches die erforderlichen Informationen an das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) als koordinierende Behörde weiterleitet. Diese legt fest, welcher Verkehrsträger die Verkehrsleistung zu erbringen hat und übermittelt die Anforderung an die zuständige Behörde.<sup>8</sup>

#### 3.12.1 Bahnverkehr

Der Schienenbahnverkehr kann im Evakuierungsfall zur schnellen Verbringung einer großen Personenanzahl, auch über weite Entfernungen, dienen. Im Evakuierungsfall wird eine Vielzahl von zu evakuierenden Personen die Bahn als Verkehrsmittel wählen bzw. werden Bahnverkehrsmittel als behördliches Transportmittel genutzt. Im Bundesgebiet gibt es eine Vielzahl von Bahnverkehrsunternehmen, die eine koordinierte Anforderung von Verkehrsleistungen zur Evakuierung erforderlich machen. Der Bahnverkehr in das Evakuierungsgebiet ist lageabhängig zu unterbinden.

#### 3.12.2 Luftverkehr

Im Evakuierungsfall sind die Betreiber der in der Nähe gelegenen Flughäfen zu informieren, da ein Teil der zu evakuierenden Personen den Luftverkehr als Evakuierungsmöglichkeit nutzen wird. Der Luftverkehr in das Evakuierungsgebiet ist lageabhängig zu unterbinden.

---

<sup>8</sup> Formeller Anforderungsweg, Sachstand im April 2014

### 3.12.3 Bundeswasserstraßen

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind die Wasser- und Schifffahrtsbehörden.

Lageabhängig bieten sich die Bundeswasserstraßen zur Evakuierung an, sofern die erforderlichen Kapazitäten und geeignete Mittel zum Personentransport zur Verfügung stehen. Die zuständigen Wasser- und Schifffahrtsbehörden sind entsprechend zu unterrichten. Ein Schiffsverkehr in das Evakuierungsgebiet ist lageabhängig zu unterbinden.

### 3.13 Sicherheit und Ordnung

Die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung bei Evakuierungen erfolgt durch die Gefahrenabwehrbehörden. Die gesetzlichen Regelungen nach den jeweiligen Landesgesetzen bleiben davon unberührt. Unter Berücksichtigung der personellen und materiellen Möglichkeiten unterstützt der Polizeivollzugsdienst die originär zuständigen Behörden im Evakuierungsfall und wirkt insbesondere bei der Räumung des Evakuierungsgebietes mit<sup>9</sup>.

Im Rahmen einer Evakuierung ist mit Plünderungen zu rechnen. Das evakuierte Gebiet muss deshalb gesichert und bewacht werden, d. h. die Zufahrtsstraßen und andere Zugänge müssen gesperrt werden. Ein kontrollierter Zugang zum Evakuierungsgebiet ist lageabhängig, in Abstimmung mit der zuständigen Behörde, für Einsatzkräfte und bestimmte Personengruppen (z. B. Landwirte für die Versorgung von Nutztieren sowie Bedienpersonal kritischer Infrastrukturen) zu gewährleisten. Der Schutz wichtiger Infrastruktureinrichtungen obliegt primär den Betreibern.

Im Ereignisfall ist darüber hinaus mit Rückkehrern (Arbeitspendlern) in das Evakuierungsgebiet zu rechnen, die ihre Familien abholen wollen. Darüber hinaus werden Schaulustige versuchen, das Gebiet zu erreichen.

---

<sup>9</sup> Gemäß Polizeidienstvorschrift 100 – Führung und Einsatz der Polizei (PDV 100)

Die Maßnahmen des Polizeivollzugsdienstes bei Evakuierungen sind in Abstimmung mit der zuständigen Gefahrenabwehrbehörde zu planen und in den Evakuierungsplan aufzunehmen. Die Polizei führt die vorgesehenen Maßnahmen entsprechend der Evakuierungsanordnung und vorbehaltlich abweichender Weisungen der Gefahrenabwehrbehörde in eigener Zuständigkeit durch.

Zur Unterstützung der Evakuierung kommen für den Polizeivollzugsdienst insbesondere folgende Aufgaben und Maßnahmen in Betracht:

- Mitwirkung bei der Warnung und Information der Bevölkerung durch Einsatz von Lautsprecherfahrzeugen
- Räumung des Evakuierungsgebietes
- Verkehrslenkungsmaßnahmen / Verkehrssperrung
  - Freihalten der Evakuierungsrouten
  - Absperrung des Evakuierungsgebietes gegen den einfließenden Verkehr
- Beschilderung der Evakuierungsrouten (subsidiär)
- Absperrung, Schutz und Kontrolle des Evakuierungsgebietes
  - Überwachung eines kontrollierten Zutritts zum Evakuierungsgebiet
- Überwachung der Einstellung des öffentlichen Personennahverkehrs im Evakuierungsgebiet
- Mitwirkung beim Transport von Gefangenen zur Evakuierung von Justizvollzugsanstalten

Abhängig von den länderspezifischen Regelungen können im Bedarfsfall Einsatzkräfte anderer Organisationen zur Unterstützung der Sicherungsmaßnahmen herangezogen werden.

Alle Einsatzmaßnahmen erfolgen lageangepasst und stehen unter dem Vorbehalt der Eigensicherung. Bei den Einsatzkräften, die innerhalb des Evakuierungsgebietes zum Einsatz kommen, ist konsequent auf deren Selbstschutz zu achten.



## **4 Anordnung der Evakuierung**

### **4.1 Prüfung der Notwendigkeit**

Eine Evakuierung stellt grundsätzlich einen erheblichen Eingriff in die Grund- und Bürgerrechte dar, weshalb vor der Anordnung der Evakuierung die Verhältnismäßigkeit der den Bürger belastenden Maßnahme in Bezug zur bestehenden Gefahrenlage zu prüfen ist. Wegen der beträchtlichen Auswirkungen sollten Evakuierungsmaßnahmen nur durchgeführt werden, wenn dies im öffentlichen Interesse geboten erscheint und zur Katastrophenabwehr erforderlich ist.

Die Nutzung von Instrumenten der Risikoanalyse zur Eingrenzung von Evakuierungsanlässen und der voraussichtlichen räumlichen Ausbreitung im jeweiligen betrachteten Raum kann vorgeschaltet werden bzw. in Kombination eingesetzt werden.

### **4.2 Anordnung der Evakuierung**

Die Entscheidung über die Anordnung der Evakuierung treffen die zuständigen Gefahrenabwehrbehörden auf der Grundlage von Stellungnahmen der zuständigen Fachbehörden. Die Anordnung der Evakuierung erfolgt abhängig von der Lage und aufgrund der länderspezifischen Vorschriften durch die zuständigen Behörden / Gefahrenabwehrbehörden.

### **4.3 Evakuierungsaufruf**

Die Anordnung zur Evakuierung der Bevölkerung aus den betroffenen Gebieten wird durch Bekanntgabe mittels Aufruf an die Bevölkerung öffentlich ausgesprochen. Hierzu können die Empfehlungen der SSK im „Leitfaden zur Information der Öffentlichkeit in kerntechnischen Notfällen“<sup>10</sup> als Orientierung dienen.

## **5 Zwangsmaßnahmen**

Der Schutz der Bevölkerung vor Gefahren ist Teil der sich an den Grundrechten orientierenden Schutzpflichten des Staates. Insbesondere der Schutz des Individual-

---

<sup>10</sup> Leitfaden zur Information der Öffentlichkeit in kerntechnischen Notfällen, Empfehlung der Strahlenschutzkommission, verabschiedet in der 220. Sitzung am 05./06. Dezember 2007

rechtsguts auf körperliche Unversehrtheit (Leib und Leben) kann im Evakuierungsfall mit anderen Individualrechtsgütern konkurrieren. Die Pflicht des Staates und seiner Organe zum Schutz des vorgenannten Individualrechtsguts leitet sich aus Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG ab und realisiert sich im schützenden Einschreiten gegenüber dem Bürger.

Prinzipiell gilt, dass alle im Katastrophengebiet oder an einem Einsatzort anwesenden Personen die Anordnungen der Gefahrenabwehrbehörde oder ihres Beauftragten über Räumung, Absperrung oder Sicherung des Katastrophengebietes oder des Einsatzortes unverzüglich zu befolgen haben.

Die Durchführung der Evakuierung erfolgt grundsätzlich ohne Zwang. Die Anwendung von Zwangsmaßnahmen bei Evakuierungen erfolgt nur im Ausnahmefall und nur nach pflichtgemäßem Ermessen zur Abwendung einer konkreten Gefahr für das Individualrechtsgut körperliche Unversehrtheit.

## 6 Schutz der Einsatzkräfte

Bei allen Einsatzkräften, die innerhalb des Evakuierungsgebietes zum Einsatz kommen, ist konsequent auf deren Eigenschutz zu achten. Eine Eigengefährdung ist so weit wie möglich auszuschließen, dies gilt vor allem in Gebieten, die von Kontamination betroffen sind oder betroffen sein könnten. Auf die aktuell gültige Empfehlung der Strahlenschutzkommission „Radiologische Grundlagen für Entscheidungen über Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bei Ereignissen mit Freisetzungen von Radionukliden“<sup>11</sup>, Ziffer 7 - Strahlenschutz der Einsatzkräfte und die Feuerwehrrdienstvorschrift 500 „Einheiten im ABC-Einsatz“ (FwDV 500) sowie den Polizeileitfaden 450 „Gefahren durch chemische, radioaktive und biologische Stoffe“, wird hingewiesen.

Hinsichtlich des Schutzes der Einsatzkräfte sind ergänzend die Vorgaben der §§ 31, 53 Abs. 2 und 3 sowie des § 59 StrlSchV zu beachten.

---

<sup>11</sup>

Empfehlung der Strahlenschutzkommission „Radiologische Grundlagen für Entscheidungen über Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bei Ereignissen mit Freisetzungen von Radionukliden“, verabschiedet in der 268. Sitzung der SSK am 13./14.02.2014

## **7 Aufhebung der Evakuierung**

Die Frage der Rückkehr der Evakuierten bzw. der Übergang zu einer Umsiedlung ist jeweils lageabhängig und einzelfallbezogen zu entscheiden. Die Aufhebung der Evakuierung wird durch die zuständige Gefahrenabwehrbehörde verfügt.

## **8 Besondere Evakuierungsplanung am Beispiel kerntechnischer Anlagen**

Besondere Evakuierungsplanungen können für Gebiete erforderlich sein, die in der Umgebung von Einrichtungen liegen, die über ein besonderes Gefahrenpotenzial verfügen, bei dessen Realisierung Leben und Gesundheit der Menschen in diesen Gebieten bedroht sein können (z.B. Kernkraftwerke, Störfallbetriebe etc.). Eine Notwendigkeit kann sich außerdem für Gebiete ergeben, in denen sich erfahrungsgemäß Naturkatastrophen ereignen können.

Ob ein besonderer Evakuierungsplan aufzustellen ist, entscheidet grundsätzlich die zuständige Gefahrenabwehrbehörde nach Beurteilung des Gefahrenpotenzials. Für die Evakuierungsplanungen in der Umgebung kerntechnischer Anlagen gelten die Festlegungen der Rahmenempfehlungen für den Katastrophenschutz in der Umgebung kerntechnischer Anlagen vom 21.09.2008 unter Berücksichtigung der SSK-Empfehlung „Planungsgebiete für den Notfallschutz in der Umgebung von Kernkraftwerken“ vom 13./14. Februar 2014.

### **8.1 Evakuierungszonen und Planungsgebiete**

#### **8.1.1 Evakuierungszonen**

Die Planungsgebiete für den Notfallschutz in der Umgebung von Kernkraftwerken sind in den „Rahmenempfehlungen für den Katastrophenschutz in der Umgebung kerntechnischer Anlagen“ festgelegt. Die Rahmenempfehlungen wurden zuletzt im Jahr 2008 dem Stand von Wissenschaft und Technik angepasst. Sie finden Anwendung auf deutsche kerntechnische Anlagen und solche ausländische Anlagen, die wegen ihrer grenznahen Lage Planungen auf deutschem Gebiet erfordern.

Planungsgebiete sind Bereiche in der Umgebung der kerntechnischen Anlage, in denen Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung vorbereitet werden müssen. Sie werden in den Rahmenempfehlungen als „Planungszonen“ bezeichnet.

Für alle Zonen außer der Zentralzone ist eine Einteilung in Sektoren von 30° vorgeschrieben, wobei diese im Uhrzeigersinn durchnummeriert werden und der Sektor 1 symmetrisch zur Nordrichtung liegt. Abweichende Regelungen in Nachbarstaaten sind hierbei zu beachten.

In der 268. Sitzung am 13./14. Februar 2014 hat die Strahlenschutzkommission (SSK) die ergänzende Empfehlung „Planungsgebiete für den Notfallschutz in der Umgebung von Kernkraftwerken“ verabschiedet. Die Innenministerkonferenz hat die SSK-Empfehlung in der 199. Sitzung vom 11. bis 13.06.2014 zur Kenntnis genommen und war sich darüber einig, diese bei den Planungen des Katastrophenschutzes in der Umgebung kerntechnischer Anlagen zu berücksichtigen. Aus der Empfehlung ergeben sich geänderte Planungsgebiete<sup>12</sup> und Evakuierungsradien sowie die erforderlichen Maßnahmen. Die für das Evakuierungskonzept maßgeblichen Inhalte sind nachfolgend aufgeführt:

### 8.1.2 Planungsgebiete

#### Planungsgebiet „Zentralzone“

Die Zentralzone ist ein Planungsgebiet, in dem die (nach BMU 2008) vorgesehenen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung insbesondere „Aufenthalt in Gebäuden“, Verteilung und „Einnahme von Iodtabletten“ sowie „Evakuierung“ vorzubereiten sind. Die Zentralzone erstreckt sich bei Kernkraftwerken im Leistungsbetrieb bis zu einer Entfernung von etwa 5 km von der Anlage.

Örtliche Gegebenheiten wie Geländestruktur, Besiedlungsverhältnisse und Verwaltungsstrukturen sind bei der Festlegung des Planungsgebietes zu berücksichtigen.

Maßnahmen in der Zentralzone sind wegen der Nähe zur kerntechnischen Anlage besonders dringlich und werden unabhängig von der Ausbreitungsrichtung radioaktiver Stoffe durchgeführt.

---

<sup>12</sup> Die SSK-Empfehlung „Planungsgebiete für den Notfallschutz in der Umgebung von Kernkraftwerken“ bezeichnet Planungszonen als Planungsgebiete

Für die Zentralzone sollen die Maßnahmen so vorbereitet werden, dass sie möglichst vor dem Beginn einer unfallbedingten Freisetzung durchgeführt werden können.

Die Evakuierung der gesamten Bevölkerung aus der Zentralzone soll daher innerhalb von etwa 6 Stunden nach der Alarmierung der zuständigen Behörden abgeschlossen sein können.

Die Maßnahmen zur Vorbereitung der Iodblockade, d. h. die Verteilung der Iodtabletten an alle Personen, für die eine Iodblockade vorzusehen ist, sollen im selben Zeitraum abgeschlossen werden können.

### Planungsgebiet „Mittelzone“

Die Mittelzone umschließt die Zentralzone; bei Kernkraftwerken im Leistungsbetrieb beträgt der äußere Abstand von der kerntechnischen Anlage etwa 20 km.

Örtliche Gegebenheiten wie Geländestruktur, Besiedlungsverhältnisse und Verwaltungsstrukturen sind bei der Festlegung des Planungsgebietes zu berücksichtigen.

Für dieses Gebiet sind wie auch für die Zentralzone Maßnahmen zur Abwehr akuter Gefahren für Leben und Gesundheit der Bevölkerung vorzubereiten. Sie umfassen insbesondere die Maßnahmen „Aufenthalt in Gebäuden“, Verteilung und „Einnahme von Iodtabletten“ sowie „Evakuierung“. Maßnahmen in der Mittelzone können in Abhängigkeit von der prognostizierten bzw. der festgestellten Ausbreitungsrichtung radioaktiver Stoffe durchgeführt werden, sofern ausreichende Informationen zur Beurteilung der radiologischen Lage vorliegen.

Die Evakuierung ist so zu planen, dass sie in der Mittelzone innerhalb von 24 Stunden nach der Alarmierung der zuständigen Behörden abgeschlossen werden kann. Die Voraussetzungen für die Durchführung der Iodblockade, d. h. die Verteilung der Iodtabletten an alle Personen, für die eine Iodblockade vorzusehen ist, sollen innerhalb von 12 Stunden geschaffen werden können.

Die bisherige Sektoreneinteilung (12 Sektoren zu je 30 Grad, Sektor 1 in Nordrichtung) kann beibehalten werden.

### Planungsgebiet „Außenzone“

Die Außenzone umschließt die Mittelzone. Die äußere Begrenzung dieses Planungsgebietes liegt für Kernkraftwerke im Leistungsbetrieb etwa 100 km von der kerntechnischen Anlage entfernt.

Örtliche Gegebenheiten wie Geländestruktur, Besiedlungsverhältnisse und Verwaltungsstrukturen sind bei der Festlegung des Planungsgebietes zu berücksichtigen.

In diesem Planungsgebiet sollen Maßnahmen zur Ermittlung und Überwachung der radiologischen Lage vorbereitet werden, die es ermöglichen, die Notwendigkeit für weitere Maßnahmen festzustellen. Neben den Messprogrammen zur Ermittlung der radiologischen Lage sind die Maßnahme „Aufenthalt in Gebäuden“ und die Verteilung von Iodtabletten an alle Personen, für die eine Iodblockade vorzusehen ist und die Warnung der Bevölkerung vor dem Verzehr frisch geernteter Lebensmittel vorzubereiten. Maßnahmen in der Außenzone werden im Allgemeinen in Abhängigkeit von der prognostizierten oder durch Messungen bestimmten Ausbreitungsrichtung radioaktiver Stoffe durchgeführt.

Die bisherige Sektoreneinteilung (12 Sektoren zu je 30 Grad, Sektor 1 in Nordrichtung) kann beibehalten werden.

## **8.2 Evakuierungskonzept**

1. Die Evakuierung der gesamten Bevölkerung in einem Radius von ca. 5 km um das Kernkraftwerk im Leistungsbetrieb soll unmittelbar nach der Alarmierung der Katastrophenschutzbehörde durch den Betreiber möglich sein. Die Evakuierung soll innerhalb von etwa 6 Stunden abgeschlossen sein, um deterministische Effekte auf die Bevölkerung auszuschließen.
2. Die Evakuierung des Bereichs bis 20 km um die kerntechnische Anlage im Leistungsbetrieb soll konkret vorgeplant werden. Die Evakuierung soll innerhalb von etwa 24 Stunden nach der Alarmierung der zuständigen Behörde abgeschlossen sein, um das Risiko von stochastischen Effekten auf die Bevölkerung möglichst zu minimieren.
3. Bei noch im Leistungsbetrieb befindlichen Anlagen sollen sich die zuständigen Gefahrenabwehrbehörden darauf vorbereiten, in Gebieten außerhalb des 20 km Radius um die kerntechnische Anlage Evakuierungen in begrenztem Umfang durchzuführen, um die Überschreitung von Eingreifrichtwerten für die Bevölkerung

zu vermeiden und somit das Risiko von stochastischen Effekten auch in diesem Bereich zu minimieren (sog. "Hot Spots"<sup>13</sup>),

Nach den Empfehlungen der SSK sind die vorgenannten Entfernungen (Radien) für die Evakuierungsvorplanungen ausreichend. Soweit Gebiete mit einem Radius von größer 20 km um eine kerntechnische Anlage im Leistungsbetrieb evakuiert werden müssen, kann dies ohne weitere, konkrete Detailplanungen erfolgen.

### 8.3 Abgestufte Planungsintensität

Grundsätzlich sind bei einer befürchteten oder erfolgten Freisetzung radioaktiver Stoffe Art und Umfang der vorgesehenen Maßnahmen abhängig von der Entfernung zur Anlage und der herrschenden Wettersituation. Die Intensität der Freisetzung, das betroffene Gebiet und die mögliche Gefährdung der Bevölkerung korrelieren dabei mit den einzuleitenden Maßnahmen, die unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Ressourcenlage ein abgestuftes Planungskonzept erfordern. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Evakuierungsradien ist daher ein abgestuftes und sequentielles Maßnahmenbündel vorzuplanen und im Bedarfsfall lageabhängig sukzessiv umzusetzen.

In einem Radius von 5 km um die kerntechnische Anlage werden Ad-hoc-Evakuierungen der gesamten Bevölkerung grundsätzlich vor einer Freisetzung als erforderlich erachtet. Sequenzielle Evakuierungszonen sollen sich bis zu einem 20 km Radius um das jeweilige KKW erstrecken. Die darüber hinaus möglichen "Hot Spots", in denen die Überschreitung von Eingreifrichtwerten möglich ist und die in einem Radius größer 20 km um die kerntechnische Anlage eintreten, können nach den radiologischen Grundlagen und Rahmenempfehlungen ohne konkrete Vorplanungen evakuiert werden.

Die Planungen berücksichtigen die lageangepasste Ausweitung der Evakuierungsmaßnahmen, so dass sich diese nicht gegenseitig behindern.

---

<sup>13</sup> Hot Spots sind lokal begrenzte Gebiete, in denen es zu kleinflächigen Oberflächenablagerungen radioaktiver Stoffe kommen kann, die durch Phänomene der Ausbreitung oder durch atmosphärische/wetterbedingte Aktivitätsverlagerungen transportiert werden.

### 8.3.1 Evakuierung Planungsgebiet Zentralzone - Nahbereich der Anlage -

Eine sofortige Evakuierung ist im unmittelbaren Nahbereich für das Planungsgebiet Zentralzone der kerntechnischen Anlage (kreisförmig) vorzuplanen.

### 8.3.2 Evakuierung Planungsgebiet Mittelzone

Eine Evakuierung des Planungsgebiets Mittelzone kann abhängig von der Freisetzung und den daraus resultierenden Eingreifrichtwerten und den herrschenden Witterungsverhältnissen erforderlich sein. Dabei sind die Sektoren vorrangig zu evakuieren, in denen sich die Freisetzung aufgrund der Wetterprognosen primär ausbreitet. Soweit eine Gefährdung der Bevölkerung im Evakuierungssektor vorläufig ausgeschlossen werden kann und die notwendigen Ressourcen nicht ausreichen, können die Sektoren auch sequenziell /partiell evakuiert werden.

### 8.3.3 Evakuierung Planungsgebiet Außenzone

Eine erforderlich werdende Evakuierung des Planungsgebiets Außenzone sowie darüber hinaus orientiert sich im Grundsatz an den Maßgaben für die Evakuierung des Planungsgebiets Mittelzone. In der Außenzone gelegene Aufnahmeeinrichtungen sollten dabei berücksichtigt werden.

### 8.3.4 Evakuierung aufgrund Überschreitung der Eingreifrichtwerte

In den „Radiologischen Grundlagen für Entscheidungen über Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bei unfallbedingter Freisetzung von Radionukliden“ der SSK vom 21.09.2008 wird zwischen Eingreifrichtwerten und Eingreifwerten unterschieden. Eingreifrichtwerte sind Planungswerte, Eingreifwerte sind die im Ereignisfall zur Anwendung gelangenden Werte.



## 8.4 Eingreifrichtwerte für Maßnahmen Aufenthalt in Gebäuden, Evakuierung

Maßnahme	Eingreifrichtwerte	
	effektive Dosis	Integrationszeiten und Expositionspfade
Aufenthalt in Gebäuden	10 mSv	Äußere Exposition in 7 Tagen und effektive Folgedosis durch die in diesem Zeitraum inhalieren Radionuklide bei unterstelltem Daueraufenthalt im Freien
Evakuierung	100 mSv	Äußere Exposition in 7 Tagen und effektive Folgedosis durch die in diesem Zeitraum inhalieren Radionuklide bei unterstelltem Daueraufenthalt im Freien

Zur Beurteilung der Notwendigkeit von Schutz- und Gegenmaßnahmen werden grundsätzlich die Eingreifrichtwerte angewandt<sup>14</sup>.

## 8.5 Medizinische Maßnahmen nach kerntechnischen Unfällen

Wird die Bevölkerung als Folge eines kerntechnischen Unfalls einer erhöhten Strahlenexposition ausgesetzt oder ist dies zu erwarten, werden die für die Festlegung der Katastrophenschutzmaßnahmen zuständigen Behörden auf Grundlage der Prognosen der radiologischen Lagezentren/der zuständigen Ansprechstellen tätig.

Darüber hinaus richten sich die medizinischen Maßnahmen im Zusammenhang mit einem kerntechnischen Unfall nach dem Leitfaden „Medizinische Maßnahmen bei Kernkraftwerksunfällen“<sup>15</sup> der SSK. Der Leitfaden erläutert die erforderlichen medizinischen Maßnahmen vor dem Hintergrund der bereits durch die zuständigen Behörden getroffenen organisatorischen Maßnahmen und beinhaltet Vorschläge für eine optimale Betreuung und Versorgung einer größeren Anzahl strahlenexponierter Per-

<sup>14</sup> Quelle: Radiologische Grundlagen für Entscheidungen über Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bei unfallbedingter Freisetzung von Radionukliden“ der SSK vom 14.10.2013, Auszug aus Tabelle 4.3, Seite 35

<sup>15</sup> „Medizinische Maßnahmen bei Kernkraftwerksunfällen“, Leitfaden für Ärzte, Veröffentlichung der SSK, Band 4, 2006

sonen. Kernpunkt der notfallmedizinischen Maßnahmen bei Kernkraftwerksunfällen ist die Notfallstation, in der Betroffene medizinisch erstversorgt, beurteilt und weitergeleitet werden sowie die Veranlassung weiterer ambulanter und stationärer medizinischer Maßnahmen, entsprechend den Konzeptionen der Länder.

Aussagen zur sog. Sequenzialdiagnostik (Feststellung des klinischen Verlaufs der Reaktion des Patienten auf die Bestrahlung) sind in Band 32 der SSK, „Der Strahlenunfall“<sup>16</sup> enthalten.

## 8.6 Evakuierungsarten

### 8.6.1 Vorsorgliche Evakuierung

Unter den möglichen Notfallschutzmaßnahmen ist die Evakuierung eines gefährdeten Gebietes vor der Freisetzung radioaktiver Stoffe (vorsorgliche Evakuierung) eine sehr wirksame Schutzmaßnahme, um deterministische Effekte zu verhindern und stochastische Effekte zu vermeiden. Die vorsorgliche Evakuierung erfolgt nur dann, wenn davon ausgegangen werden kann, dass sie rechtzeitig vor einer Freisetzung abgeschlossen sein wird.

Lageabhängig ist abzuwägen, ob der Aufenthalt in Gebäuden als geeignete Maßnahme zur Reduzierung der äußeren Strahlenexposition durch Abschirmung und zur Verringerung der Inhalation eventuell kontaminierter Atemluft empfohlen wird. Hierdurch herrscht zunächst eine geringere Strahlenbelastung für die betroffenen Personen, als dies bei einer Evakuierung der Fall wäre.

Die vorsorgliche Evakuierung erfolgt auf der Grundlage einer Prognose des radiologischen Lagezentrums. Wichtige Entscheidungsfaktoren sind die Entwicklung des Ereignisses im Kernkraftwerk, die zu erwartende Dosis, die zur Verfügung stehende Zeit und die Situation in der Umwelt. Während der Evakuierung darf keine Freisetzung von radioaktiven Stoffen zu erwarten sein.

---

<sup>16</sup> „Der Strahlenunfall“ Veröffentlichung der SSK, Band 32, 2008

### 8.6.2 Nachträgliche Evakuierung

Eine Evakuierung nach Freisetzungsbeginn, während und nach erfolgtem Durchzug der radioaktiven Wolke ist nur nach besonderer Abwägung durchzuführen, da sie Nachteile für die Betroffenen wie auch für die Umwelt (z. B. Verschleppung der Kontamination, Kontamination auf Gesicht, Haut und Kleidung mit der Gefahr der Inkorporation, ungeschützte Exposition durch Direktstrahlung aus der Wolke und vom Boden) haben kann.

Insbesondere die Zielsetzung der Vermeidung einer äußeren und inneren Strahlenexposition wird ggf. nicht erreicht.

Eine nachträgliche Evakuierung ist unter den möglichen Notfallschutzmaßnahmen durchzuführen, wenn die vorsorgliche Evakuierung nicht mehr abgeschlossen werden kann und die Zielsetzung der Minimierung der äußeren Bestrahlung vom Boden und der Inhalation auf Grundlage einer prognostischen Lageermittlung erreicht werden kann.

Somit ist die nachträgliche Evakuierung als wirksame Notfallschutzmaßnahme immer im Zusammenhang mit der Maßnahmenkombination „Aufenthalt in Gebäuden“ und „Einnahme von Iodtabletten“ zu bewerten, da stets der Maßnahme Vorrang zu geben ist, bei der insgesamt eine geringere Strahlenexposition der Betroffenen zu erwarten ist.

Insbesondere bei länger andauernden Freisetzungen kann einer Evakuierung auch „unter der Wolke“ Vorrang vor der Maßnahmenkombination „Aufenthalt in Gebäuden“ und „Einnahme von Iodtabletten“ gegeben werden, wenn durch den zeitlichen Verlauf der Evakuierung die Reduzierung der verbleibenden Dosis in einem günstigen Verhältnis zu erhaltenen Dosis steht.

Die nachträgliche Evakuierung erfolgt auf der Grundlage des radiologischen Lagebildes.

## 8.7 Einrichtung und Betrieb von Notfallstationen

Über die Einrichtung von Notfallstationen entscheiden die Länder anlassbezogen. Die Notfallstation ist eine Einrichtung zur medizinischen Sichtung und Erstversorgung sowie zur Dekontamination von Personen, die von einem Unfall in einer kerntechnischen Anlage unmittelbar betroffen sind. Für die Einrichtung von Notfallstationen gelten die landesspezifischen Regelungen.

## **Anlagen**

---

## **AG Fukushima**

### **UAG Evakuierungsplanung**

**Rahmenempfehlung für die Planung und Durchführung von  
Evakuierungsmaßnahmen einschließlich der Evakuierung  
für eine erweiterte Region**

**(RE Evakuierungsplanung)**

#### **Anlage 1**

**Maßnahmen bei einer Evakuierung**

**Stand: 25.08.2014**

## **Anlage 1**

### **Maßnahmen bei einer Evakuierung - Checkliste -**

#### **Vorbemerkung**

Eine Evakuierung erfordert von den zuständigen Behörden Entscheidungen und die Durchführung von umfangreichen Maßnahmen. Diese Checkliste soll den Katastrophenschutzbehörden eine Unterstützung zur Lagebewältigung sein, um regelmäßig wiederkehrende Erfordernisse auf einen Blick bereitzustellen, Entscheidungen herbei zu führen und Handlungsfelder abzuarbeiten.

Dazu kommen erfahrungsgemäß folgende Handlungsfelder in Betracht:

1. Evakuierungsentscheidung
2. Alarmierung der Einheiten des Katastrophenschutzes und sonstiger Kräfte
3. Warnung und Information der Bevölkerung
4. Maßnahmen im Evakuierungsgebiet
5. Transportmittel-Einsatz
6. Verkehrslenkung
7. Maßnahmen in den Aufnahmeorten

Die Checkliste dient als Orientierungshilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Maßnahmen.

## 1 Evakuierungsentscheidung

- 
- Prüfung der Evakuierung 
  - Reichen die vorliegenden Meldungen und Informationen zur Anordnung der Evakuierung aus?
  - Wenn nein: Welche weiteren Informationen müssen angefordert werden? (Erkundungsauftrag)
- Ist eine Evakuierung erforderlich? 
  - Wenn nein: Welche anderen Schutzmaßnahmen sind erforderlich und müssen angefordert werden?
  - Wenn ja: Welches Gebiet ist zu evakuieren?
- Festlegung des Evakuierungsgebiets
- Feststellung und Anordnung der Evakuierung und des Evakuierungsumfangs (örtlich/überörtlich/großräumig)
- Inbetriebnahme der Sammelstellen
- Prüfung Zwangsmaßnahmen
- Evakuierungsaufruf (siehe Ziffer 3 Warnung/Information Bevölkerung)
- Information anderer zuständiger Behörden und Stellen 
  - auch länder- / grenzüberschreitend

## 2 Alarmierung der Einheiten des Katastrophenschutzes und sonstiger Kräfte

- Alarmierung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes
- Alarmierung sonstiger Kräfte
- Alarmierung der Krankenhäuser

- Reichen die alarmierten Einheiten und sonstigen Kräfte aus?
- Wenn nein: Anforderung bei anderen Behörden, die für den Katastrophenschutz zuständig sind
- Vorbereitung von Aufträgen an die Einsatzkräfte
- Auftragserteilung, nachdem sich die Kräfte einsatzbereit gemeldet haben
- Abstimmung von Maßnahmen mit den Katastrophenschutzbehörden benachbarter Verwaltungseinheiten

### 3 Warnung / Information der Bevölkerung

- Bestimmung der Warnbezirke (-routen) (falls nicht bereits festgelegt)
- Festlegung des Warnungstextes (falls nicht bereits vorhanden)
- Anordnung des Einsatzes von Lautsprecherfahrzeugen - Anforderung
- Rundfunkdurchsage veranlassen 
  - Nutzung von MoWaS
  - Verkehrswarndienst (gem. landesspezifischen Regelungen)
- Entscheidung über Einsatz sonstiger Warnmittel (z.B. Sirenen (soweit vorhanden))
- Warnung von Betrieben und Institutionen
- Information der Presse / Medien (ggf. über MoWaS)
- Evakuierungsaufruf
- Information der Bevölkerung (nach der Warnung) 
  - Information über Rundfunk (z.B. Verkehrswarndienst) und Fernsehen
  - Presseinformation
  - Internetinformation
  - Nutzung sozialer Netzwerke
  - Lautsprecherfahrzeuge



- Bürgertelefon / -hotline (ggf. Behördennummer 115 informieren)
- „Tür zu Tür-Information“ (Aufforderung zur Information von Nachbarn und Mitbewohnern)
- Handzettel (mehrsprachig)
- Sonstige Warnmöglichkeiten

#### 4 Maßnahmen im Evakuierungsgebiet

- Bestimmung einer örtlichen Einsatzleitung und Festlegung des Standorts
- Festlegung von 
  - Evakuierungs-/ Räumungsbezirken (soweit noch nicht geschehen)
  - Sammelstellen (soweit noch nicht geschehen)
- Evakuierung besonderer Einrichtungen 
  - Evakuierung von Personengruppen, die geschlossen zu evakuieren sind (soweit nicht bereits geschehen)
  - Evakuierung hilfsbedürftiger Personen
- Ermittlung der Anzahl der in den Räumungsbezirken zu evakuierenden Personen (soweit nicht bereits geschehen)
- Umgang mit Tieren
- Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung 
  - Einbindung Polizeibehörden / Polizeivollzugsdienst
  - Absperrung und Sicherung des geräumten Gebietes
- Versorgung und Betreuung der Evakuierten
- Medizinische Betreuung
- Zuweisung der Unterbringungsmöglichkeiten
- Schutz der Einsatzkräfte

## 5 Transportmittel-Einsatz

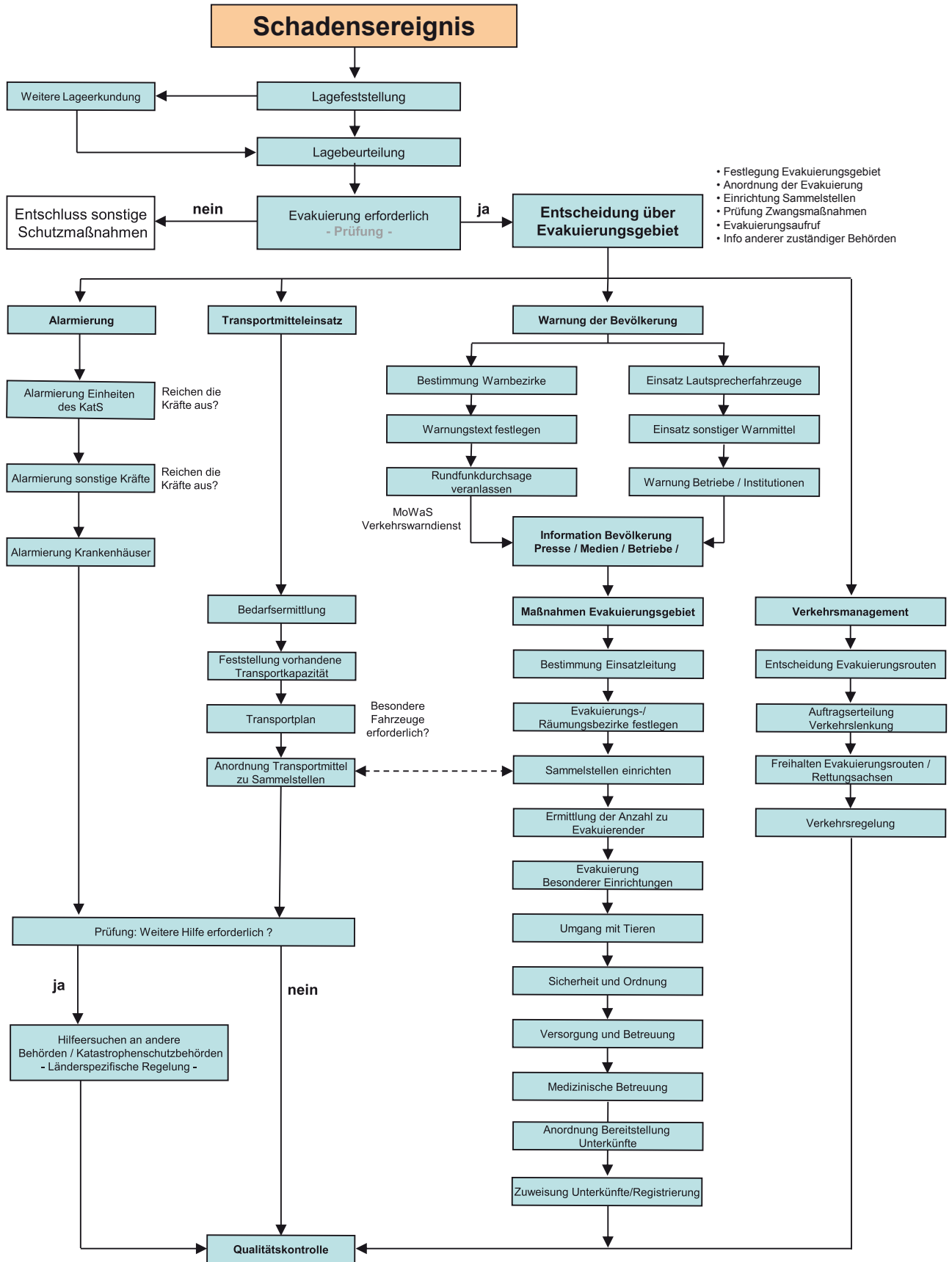
- Bedarfsermittlung (soweit noch nicht geschehen)
- Feststellung der tatsächlich vorhandenen Transportkapazität
- Reicht die verfügbare Transportkapazität aus? 
  - Wenn nein: Anforderung bei benachbarten Behörden, die für den Katastrophenschutz zuständig sind
- Erstellung Transportplan 
  - Welche und wie viel Transportfahrzeuge zu welchen Sammelstellen?
  - Welche und wie viel Transportfahrzeuge zu welchen Personenansammlungen?
  - Welche und wie viel Sonderfahrzeuge (z.B. Notarztwagen und Krankentransportfahrzeuge) sowie Busse zu welchen Krankenhäusern?
  - Auftragserteilung an die Fahrer der Transportfahrzeuge
- Anordnung Transportmittel zu den Sammelstellen

## 6 Verkehrsmanagement

- Entscheidung über Evakuierungsrouten (soweit nicht bereits geschehen)
- Freihalten von Evakuierungsrouten und Rettungsachsen
- Verkehrsregelung, Festlegung der Verkehrslenkungspunkte (soweit nicht bereits geschehen)
- Auftragserteilung zur Verkehrslenkung

## 7 Maßnahmen in den Aufnahmeorten / -gebieten

- Zuordnung von Aufnahmeorten zu den Räumungsbezirken (soweit nicht bereits geschehen)
- Veranlassung der Erweiterung der Bettenkapazität bei den Krankenhäusern in den Aufnahmegebieten
- Festlegung und Einrichtung von Aufnahmestellen (soweit nicht bereits geschehen)
- Anordnung zur Durchführung einer einheitlichen Registrierung
- Festlegung von Unterkünften (soweit nicht bereits geschehen)
- Anordnungen, die Unterkünfte bereitzustellen
- Maßnahmen zur Versorgung und Betreuung der evakuierten Bevölkerung
- Medizinische Betreuung der evakuierten Bevölkerung



---

**AG Fukushima**

**UAG Evakuierungsplanung**

**Rahmenempfehlung für die Planung und Durchführung von  
Evakuierungsmaßnahmen einschließlich der Evakuierung  
für eine erweiterte Region**

**(RE Evakuierungsplanung)**

**Anlage 3**

**Empfehlungen für die Bereitstellung von  
Unterbringungsmöglichkeiten**

**Stand: 25.08.2014**

## Anlage 3

### Empfehlungen für die Bereitstellung von Unterbringungsmöglichkeiten

#### 1 Allgemeines

Im Falle einer großräumigen Evakuierung sollen evakuierte Personen,

- die nicht in ihre Wohnungen zurück können oder
- bei Freunden und Verwandten oder
- in anderen selbst gesuchten Unterkünften

außerhalb des betroffenen Gebietes unterkommen, nach einer möglichst kurzen Zeit in „Notunterkünften“ Aufnahme finden können. Notunterkünfte sind provisorische Unterbringungsmöglichkeiten, die durch die zuständigen Behörden zur Verfügung gestellt werden. Dabei können auch Beherbergungsbetriebe berücksichtigt werden. Erfahrungsgemäß sucht nur ein Teil der betroffenen Bevölkerung Notunterkünfte auf.

Die in die Planung einbezogenen Unterbringungsmöglichkeiten müssen unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden und sollen eine menschenwürdige Unterbringung gewährleisten. Für besondere Personengruppen, wie kranke und gebrechliche Menschen sowie Menschen mit Behinderungen, kommen Massenunterkünfte nicht oder nur bedingt in Frage.

Die zeitliche Komponente bis zur einsatzfähigen Bereitstellung der Unterkünfte orientiert sich an

- den Vorwarnzeiten
- der Art des Ereignisses / dem Grund der Evakuierung
- der Dauer der Evakuierung
- der Anzahl der Evakuierten (mit Unterkunftsbedarf)

Bei Objekten, die in der Standardnutzung nicht über die vorgenannte Ausstattung verfügen, sollten Maßnahmen zur Ausstattungsbeschaffung im Vorfeld geplant werden.

## 2 Objektauswahl und Klassifizierung<sup>1</sup>

Bei der Auswahl geeigneter Unterbringungsmöglichkeiten/Gebäude sind grundsätzlich Gebäude in fester Bauweise zu bevorzugen, wobei folgende Gebäude aufgrund der Bauart und normalen Nutzung zu bevorzugen sind, da eine große Anzahl von Menschen untergebracht werden kann:

- Schulen
- Turn- und Mehrzweckhallen
- Gemeindehäuser
- Veranstaltungsstätten sowie Messehallen

Daraus können sich objektabhängig folgende Vorteile ergeben:

- Bereits vorhandene Infrastruktur (Telefon, Internet, Strom, Wasser, Heizung, Sprechanlage)
- Bereits vorhandenes Mobiliar (Tische, Stühle bei weiterführenden Schulen für Erwachsene geeignet)
- Raumaufteilung (in etwa gleich große Räume, Klassenräume)
- Funktionsbereiche (Aula, Küche, Gemeinschaftsräume)
- Toiletten, Waschgelegenheiten
- vorhandene Sicherheitseinrichtungen (Brandmeldeanlage, Aufstellflächen für die Feuerwehr, Hilfs- und Rettungskräfte)

Darüber hinaus sollten die Gebäude,

- verkehrsgünstig liegen und gut erreichbar sein

---

<sup>1</sup> 1. DRK-Dienstvorschrift 600 - Der Betreuungseinsatz, Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Westfalen-Lippe, inhaltlich zitiert

2. SEGmente - Band 8, Der Betreuungsplatz, Maurer, Mitschke, Peter, Pesch, & Rheinfelder, 2010, S+K Verlagsgesellschaft mbH, inhaltlich zitiert

- für die Zufahrt von Bussen und Lastkraftwagen (Durchfahrtshöhen und Tragkraft des Geländebelags beachten) geeignet sein
- einen behindertengerechten Zugang ermöglichen
- Stellplätze und Zufahrten für Einsatzfahrzeuge bieten

Die Unterbringungsmöglichkeiten sollten für eine vorübergehende Erst-Unterbringung von mindestens 48 Stunden geeignet sein. Es wird empfohlen, die Unterbringungsmöglichkeiten im Vorfeld hinsichtlich der voraussichtlichen Nutzungsdauer gestaffelt zu klassifizieren. Dabei sollte unterschieden werden in Unterkünfte für eine Unterbringungsdauer bis 48 Stunden, von 2 bis 7 Tagen und länger als 7 Tage.

### **3 Qualität und Ausstattung**

Für die festgelegten Unterbringungsmöglichkeiten sollten beispielhaft die folgenden Qualitätsanforderungen gelten:

- Sicherstellung der Betreuung
- Sicherstellung der Verpflegung
- Vorhaltung der medizinischen Betreuung
- Vorhaltung von Schlafmöglichkeiten
- Grundmöblierung (Stühle, Tische)
- Personal für Betreuung und Logistik

Darüber hinaus können aus vorliegenden praktischen und wissenschaftlichen Erfahrungen folgende Orientierungswerte abgeleitet werden:

- Bodenfläche je Person: 4 - 6 m<sup>2</sup> (Schlafraum ca. 3 m<sup>2</sup>)
- Schlafmöglichkeiten: 1 Schlafmöglichkeit pro Person
- Toiletten: 1 Toilette je 15 bis 20 Personen (Sitz)



- Urinal: 1 Urinal je 15 bis 20 Personen
- Waschplätze: für 20 % der Unterkunftsbelegung
- Abfallbehälter (120 Liter): 1 Behälter für 50 Personen

Es wird darüber hinaus empfohlen, die Unterbringungsmöglichkeiten für die von der Evakuierung Betroffenen im Vorfeld festzulegen und in einem Unterkunftsverzeichnis zu erfassen. Die Unterbringungsmöglichkeiten sollten dabei unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden, wobei nach Erstunterbringung und längerfristiger Unterbringung zu unterscheiden ist.

#### **4 Erfassung und Bekanntgabe**

Die Unterkunftsverzeichnisse sollten die Anzahl der Gebietskörperschaften sowie folgende Mindestangaben umfassen:

- Bezeichnung der Unterkunft und Anschrift (Objektbezeichnung)
- Ansprechpartner
- Erreichbarkeit (Kommunikation)
- Technische Ausstattung / Kommunikationsausstattung
- Anzahl der Plätze
- Art der Notunterkunft (um was für ein Gebäude handelt es sich?)
- Angaben zum Gebäude
  - vorhandene Sanitärausstattung (Waschräume / Duschen / Toilettenanlage)
  - Sanitätsraum
  - vorhandene Küchen / Kochgelegenheit (Kapazität)
  - Sonstige Räume (Aufenthaltsraum / Speiseneinnahme)
- Notstromversorgung (vorhanden bzw. Einspeisung möglich)

- Eignung für behinderte Menschen (Barrierefreiheit)
- Versorgungsmöglichkeiten für Haustiere
- Verkehrsanbindung
  - Parkplätze (Anzahl)
  - Stellplätze für Einsatzkräfte
  - Geeignete Zu- und Abfahrt

Die vorliegenden Informationen zu den Unterbringungsmöglichkeiten sollten den jeweiligen Innenressorts der Länder zur Verfügung gestellt werden.

Der evakuierten Bevölkerung sollten die Standorte der vorgesehenen Unterkünfte in geeigneter Weise bekannt gemacht werden.

## **5 Sonstiges**

Abhängig vom Ausmaß der Evakuierung kann auch die Unterbringung von Evakuierten in anderen Bundesländern sowie in Nachbarstaaten erforderlich sein. Die hierzu erforderlichen bilateralen Absprachen sind zu treffen.

---

## **AG Fukushima**

### **UAG Evakuierungsplanung**

**Rahmenempfehlung für die Planung und Durchführung  
von Evakuierungsmaßnahmen einschließlich der Evakuierung  
für eine erweiterte Region**

**(RE Evakuierungsplanung)**

#### **Anlage 4**

##### **Empfehlung**

**Länderübergreifender Aufnahmeschlüssel für die  
Aufnahme von Betroffenen einer großräumigen Evakuierung**

**Stand: 25.08.2014**

## Anlage 4

### **Empfehlung Länderübergreifender Aufnahmeschlüssel für die Aufnahme von Betroffenen einer großräumigen Evakuierung**

#### **1 Allgemeines**

Die allgemeine Gefahrenvorsorge ist eine umfassende Aufgabe, die alle Behörden mit Gefahrenabwehraufgaben betrifft. Evakuierungen in Schadensfällen und im Katastrophenfall sind komplexe Aufgabenstellungen für die planenden Behörden. Evakuierungen können aus unterschiedlichen Gründen erforderlich sein und sind im Regelfall örtlich auf den Bereich der jeweiligen Verwaltungseinheit begrenzt. Im Rahmen der Gefahrenvorsorge für die Bevölkerung haben sich die zuständigen Behörden grundsätzlich auf die Erfordernisse einer anlassbezogenen Evakuierung mit der notwendigen Planungstiefe vorzubereiten. Dazu gehören insbesondere die Vorplanung von Unterkünften zur Aufnahme von Evakuierten und die daraus resultierenden Anforderungen.

Darüber hinausgehende Regelungen der Länder bleiben von dieser Empfehlung unberührt. Allgemein wird die Evakuierung aufgrund der jeweiligen Landesgesetze von den zuständigen Behörden nach pflichtgemäßem Ermessen, als Maßnahme der Gefahrenabwehr angeordnet. Dabei bringen die Bundesländer die zu Evakuierenden im Regelfall zunächst in Aufnahmegebieten des eigenen Bundeslandes unter.

Die Anordnung unaufschiebbar notwendiger Maßnahmen der Gefahrenabwehr durch die Gefahrenabwehrbehörden sowie die allgemeinen Grundsätze zur Unterbringung von Wohnungslosen bleiben hiervon unberührt.

In Einzelfällen kann die Evakuierung einer großen Anzahl an Personen erforderlich sein (z.B. Unfälle an Kernkraftwerken, Sturmflut), die die Aufnahmekapazitäten der zuständigen Verwaltungseinheiten übersteigt, so dass benachbarte Stadt- und Landkreise um Unterstützung gebeten werden müssen. Abhängig von der Ausdehnung des Evakuierungsgebietes und der Anzahl der zu Evakuierenden kann die Situation

eintreten, dass die Aufnahmekapazität eines Bundeslandes nicht ausreicht und andere Bundesländer um Unterstützung und Aufnahme der zu Evakuierenden ersucht werden müssen. In diesem Fall kann auf die vorbereiteten Unterbringungsplanungen der Behörden im Aufnahmegebiet zurückgegriffen werden.

Insbesondere im Fall eines kerntechnischen Unfalls kann die großräumige Evakuierung einer erweiterten Region - auch länderübergreifend - notwendig sein. Unabhängig von der Personenanzahl, die sich selbstständig in andere Bundesländer begibt, können die vorhandenen Unterbringungsressourcen der betroffenen Länder schnell erschöpft sein. Die „Empfehlung Länderübergreifender Aufnahmeschlüssel für die Aufnahme von Betroffenen einer großräumigen Evakuierung“ orientiert sich an den Festlegungen der „Rahmenempfehlungen für den Katastrophenschutz in der Umgebung kerntechnischer Anlagen vom 21.09.2008“<sup>1</sup> und der ergänzenden SSK-Empfehlung „Planungsgebiete für den Notfallschutz in der Umgebung von Kernkraftwerken“, verabschiedet am 13./14. Februar 2014. Die länderübergreifende Planung von Aufnahmegebieten ist für die örtlich zuständigen Behörden, die für die Erstellung der Katastropheneinsatzpläne für kerntechnische Anlagen zuständig sind, nicht möglich.

Im Zuge der Nachbereitung der Ereignisse von Fukushima hat sich der AK V der Innenministerkonferenz in seiner Sitzung vom 06./07.11.2013 für die Einführung eines einheitlichen Aufnahmeschlüssels ausgesprochen, nach dem für den Fall der Notwendigkeit einer länderübergreifenden Aufnahme jeweils ein angemessener Anteil an Unterbringungsplätzen für evakuierte Betroffene vorzuplanen ist.

## 2 Unterbringungsbedarf

Erfahrungsgemäß ist in der Evakuierungsplanung zu unterscheiden zwischen Personen, die die behördlichen Angebote zur Unterbringung annehmen (sog. behördlich zu Evakuierende) und Personen, die sich selbst evakuieren und eigenständig andere Orte aufsuchen, um bei Verwandten, Bekannten und in Beherbergungsbetrieben Un-

---

<sup>1</sup> Rahmenempfehlung für den Katastrophenschutz in der Umgebung kerntechnischer Anlagen, Ziffer 4.8 Evakuierung  
„Evakuierung im Sinne dieser Empfehlung ist die rasche organisierte Verlegung von Menschen aus einem gefährdeten in ein sicheres Gebiet (Aufnahmegemeinden), wo sie vorübergehend untergebracht, gepflegt und betreut werden.“

terkunft zu finden (sog. sich selbstständig Evakuierende). Darüber hinaus ist es wahrscheinlich, dass einige auch selbstständig in anderen Bundesländern und im benachbarten Ausland Aufnahme suchen.

Der Personenkreis der sich selbstständig Evakuierenden wird nur zum Teil auf die behördlichen Angebote zur Unterbringung zurückgreifen. Eine Erfassung durch die für die Evakuierung zuständigen Behörden (sog. behördliche Erfassung) und die konkrete Mitteilung zum Bedarf an Unterbringungsplätzen ist daher nur möglich, wenn diese sich bei der zuständigen Behörde gemeldet haben.

Es ist nicht auszuschließen, dass einige der sich selbst Evakuierenden an den von ihnen aufgesuchten Orten keine Unterkunft finden, weil die zur Verfügung stehenden Unterkünfte, z.B. bei Bekannten oder Verwandten, bereits belegt sind. Für diesen Fall treffen die zuständigen Behörden in den Aufnahmegebieten die erforderlichen Vorbereitungen für die Zuweisung von Unterkünften.

### **3 Unterbringungs Kapazität und Verteilung**

Eine länderübergreifende Unterbringung von Evakuierten kommt nur dann in Betracht, wenn die in dem betroffenen Land zur Verfügung stehenden Unterbringungsplätze nicht ausreichen und ein entsprechendes Hilfeleistungsersuchen an die anderen Länder gestellt wurde, oder wenn das abgebende Land im Vorfeld eine entsprechende Vereinbarung mit anderen Ländern geschlossen hat.

Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, dass in den Bundesländern die notwendigen Vorkehrungen getroffen werden, um im Bedarfsfall Unterbringungsplätze in ausreichender Zahl zur Verfügung zu stellen. Diese Unterbringungsplätze sollen den Anforderungen der „Rahmenempfehlung für die Planung und Durchführung von Evakuierungsmaßnahmen einschließlich der Evakuierung für eine erweiterte Region“ entsprechen und möglichst innerhalb von 24 Stunden ab Anforderung zur Verfügung stehen.

Eine geeignete Planungsgröße könnte dabei sein, generell Unterbringungsmöglichkeiten für eine Größenordnung von 1 % der Einwohnerzahl des jeweiligen Bundeslandes vorzuplanen (Grundverfügbarkeit). Die Länder regeln die landesinterne Verteilung evakuierter Personen in eigener Zuständigkeit, wobei eine flächendeckende Ausweisung von Aufnahmegebieten, die sich an den Verwaltungsstrukturen orientieren angeregt wird.

In die Planung sollen primär bereits vorhandene Unterkünfte wie bestehende Notunterkünfte und Beherbergungsbetriebe wie Hotels, Ferienunterkünfte, Jugendherbergen usw. einfließen. Soweit erforderlich können darüber hinaus geeignete Sport- und Versammlungshallen, Schulen, Betreuungsstellen, Zeltstädte etc. als weitere mögliche Unterkünfte vorgemerkt werden. Dabei ist nicht erforderlich, dass diese bereits über die für Unterbringungszwecke erforderliche ereignisabhängige Ausstattung (z.B. Schlafmöglichkeiten) verfügen. Diese Einrichtungen wären erst im Bedarfsfall mit der notwendigen Ausstattung zu versorgen.

#### **4 Planungsbedarf**

Zur Gewährleistung einer schnellen Verfügbarkeit wird empfohlen, dass die zuständigen Behörden für die Aufnahmegebiete mit geeigneten Maßnahmen die in ihrem Zuständigkeitsbereich zur Verfügung stehenden Unterbringungsmöglichkeiten erheben und die Verteilung soweit möglich vorplanen.

#### **5 Verfahrensablauf**

1. Hilfeersuchen an die Länder (verantwortlich abgebendes Land)
2. Es wird empfohlen, die behördlich zu Evakuierenden an den Anlaufstellen zu registrieren (verantwortlich abgebendes Land)
3. Zusage der Zahl von Evakuierten, die die aufnehmenden Länder aufnehmen

4. Einrichtung von Anlaufstellen in den aufnehmenden Ländern zur Erfassung sich selbst evakuierender Personen und behördlich evakuierter Personen sowie bedarfsabhängige Zuweisung von Unterkünften. Die Standorte der Aufnahmestellen sind durch die Aufnahmeländer festzulegen und in geeigneter Weise bekannt zu geben (verantwortlich aufnehmendes Land)
5. Notwendige Vorplanung der benötigten Transportkapazitäten (verantwortlich abgebendes Land)
6. Mitteilung der vorgesehenen Evakuierungsrouten, der behördlich eingesetzten Transportmittel, des Zeitpunkts der Evakuierung und der Anzahl der zu Evakuierenden an die auf der Evakuierungsrouten liegenden Länder sowie an das aufnehmende Land (verantwortlich abgebendes Land)
7. Evakuierung der Betroffenen per behördlich bereit gestellten Transportmitteln bzw. Mitteilung des Evakuierungsziels an die sich mit eigenem Transportmittel Evakuierenden. Mitteilung von Ort und Zeitpunkt des Eintreffens der behördlich Evakuierten in den aufnehmenden Ländern Die Evakuierten sollten bis zur Anlaufstelle im aufnehmenden Land begleitet werden (verantwortlich abgebendes Land)
8. Übergabe der behördlich Evakuierten an das aufnehmende Land an der mitgeteilten Anlaufstelle im aufnehmenden Land
9. Weiterverteilung, Unterbringung und Versorgung der Evakuierten (verantwortlich aufnehmendes Land)

Für den Fall einer länderübergreifenden Verteilung der zu Evakuierenden planen die Länder Anlaufstellen. Eine bedarfsabhängige dezentrale Verteilung der aufzunehmenden Evakuierenden regeln die Länder in eigener Zuständigkeit.

Soweit die Länder für bestimmte Ereignisse Vereinbarungen zur Aufnahme von Evakuierten schließen, empfiehlt es sich, für die Evakuierung entsprechende Vorplanungen zu erstellen.

Die Vorplanungen (z.B. Evakuierungsrouten, Transportmittel) sollten im Ereignisfall mit allen beteiligten Stellen (abgebende Stelle, aufnehmende Stelle, an den Evakuierungsrouten liegende Stellen, zuständigen Behörden und Einrichtungen etc.) abgestimmt werden.



**913-I****Richtzeichnungen für Ingenieurbauten (RiZ-ING),  
Fortschreibung Dezember 2014****Bekanntmachung der Obersten Baubehörde  
im Bayerischen Staatsministerium des Innern,  
für Bau und Verkehr****vom 18. Januar 2016, Az. IID8-43420-012/91**

Regierungen

Autobahndirektionen

Staatliche Bauämter mit Straßenbauaufgaben

nachrichtlich

Bayerischer Landkreistag

Bayerischer Städtetag

Bayerischer Gemeindetag

**1. Allgemeines**

1.1 <sup>1</sup>Die „Richtzeichnungen für Ingenieurbauten (RiZ-ING)“ sind Teil der vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) herausgegebenen „Sammlung Brücken- und Ingenieurbau“ und werden regelmäßig von einer Arbeitsgruppe der BASt überarbeitet und fortgeschrieben. <sup>2</sup>Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nr. 07/2014 vom 20. Mai 2014 wurden die RiZ-ING, Ausgabe Dezember 2013, bekannt gegeben.

1.2 Die RiZ-ING, Ausgabe Dezember 2013, wurden mit Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr vom 1. Dezember 2014 (AllMBl. S. 629) eingeführt.

1.3 Die RiZ-ING wurden inzwischen von der zuständigen BASt-Arbeitsgruppe überarbeitet und fortgeschrieben.

**2. Anwendung**

2.1 <sup>1</sup>Die neuen RiZ-ING, Ausgabe Dezember 2014, einschließlich Inhaltsverzeichnis und Änderungshinweisen, wurden vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur mit dem ARS Nr. 11/2015 vom 12. Juni 2015 (Az. StB 17/7192.70/28-2422825) bekannt gegeben. <sup>2</sup>In diesem Zusammenhang wurde das ARS Nr. 07/2014 mit der Maßgabe aufgehoben, dass die Hinweise zu den RiZ-ING, Ausgabe Dezember 2013, weiterhin gültig bleiben.

2.2 <sup>1</sup>Die RiZ-ING, Ausgabe Dezember 2014, sind künftig bei Baumaßnahmen im Zuge von Straßen in staatlicher Verwaltung anzuwenden. <sup>2</sup>Die Festlegungen im ARS Nr. 11/2015 sind zu beachten.

**3. Änderungen**

3.1 Im Einzelnen sind folgende Richtzeichnungen geändert worden:

- Abs 5
- Gel 14

- Kap 1/Blatt 3, Kap 12
- Lag 6
- LS 1/Blatt 1, LS 2, LS 13, LS 19, LS 20
- Was 13, Was 15
- Zug 1/Blatt 1 und 2, Zug 7/Blatt 1 und 2

3.2 Folgende Richtzeichnung wird zurückgezogen und ist nicht mehr anzuwenden:

- Übe 2

**4. Hinweise**

4.1 In Bezug auf die RiZ Zug 1/Blatt 1 wird darauf hingewiesen, dass bei einer Ausführung als Vollpfeiler auch Vorkehrungen für ein Lastablassen vom Inneren des Überbaus zum Pfeilerkopf häufig sinnvoll sind.

4.2 Hinsichtlich des Lastentransports bei Hohlkastenbrücken ist es regelmäßig sinnvoll, den in RiZ Zug 1/Blatt 2 dargestellten Lasthaken in Bauwerksquerrichtung durch ein bewegliches System mit Laufkatzenschienen zu ergänzen, um das Bewegen der Last zu erleichtern.

4.3 <sup>1</sup>Sollen zur Erleichterung der Bauwerksprüfung im Inneren von Hohlkastenbrücken fahrbare Besichtigungseinrichtungen zum Einsatz kommen, so empfiehlt es sich, Einbauten in die Bodenplatte des Überbaus so zu gestalten, dass diese das Bewegen der Besichtigungseinrichtungen nicht erschweren. <sup>2</sup>Dies sollte bei der Anwendung der RiZ Zug 7/Blatt 1 und 2 berücksichtigt werden.

**5. Außerkrafttreten**

5.1 Die Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr vom 1. Dezember 2014 (AllMBl. S. 629) wird aufgehoben.

5.2 Die ergänzenden Festlegungen sowie die Hinweise dieser aufgehobenen sowie der vorangegangenen Bekanntmachungen behalten ihre Gültigkeit, soweit deren Regelungsgegenstand weiter existiert.

**6. Information zu Bezugsmöglichkeiten**

6.1 Das ARS Nr. 11/2015 ist im Verkehrsblatt, Heft 13/2015, vom 15. Juli 2015 veröffentlicht.

6.2 <sup>1</sup>Das ARS Nr. 11/2015 und die RiZ-ING, Ausgabe Dezember 2014, sind im Internet bereitgestellt. <sup>2</sup>Auf eine Bereitstellung in Papierform wird daher verzichtet.

6.3 Die RiZ-ING, Ausgabe Dezember 2014, können einschließlich Inhaltsverzeichnis und Änderungshinweisen von der Homepage der BASt kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden: [www.bast.de](http://www.bast.de) > Publikationen > Regelwerke zum Download > Brücken- und Ingenieurbau > Entwurf.

Helmut Schütz  
Ministerialdirektor

**7071-W**

**Richtlinien zum  
Forschungs- und Technologieförderprogramm  
„Innovationsgutscheine  
für kleine Unternehmen/Handwerksbetriebe“**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**

**vom 17. Januar 2016, Az. 44-6666a/65/1**

**Vorbemerkung**

<sup>1</sup>Der Freistaat Bayern unterstützt Aktivitäten von kleinen Unternehmen/Handwerksbetrieben im Bereich der Forschung und Technologie (im Folgenden: FuT) nach Maßgabe

- dieser Richtlinien,
- der allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Art. 23 und 44 der Bayerischen Haushaltsordnung (BayHO) und der dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften bzw. der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften für die Gewährung von Zuwendungen an die gewerbliche Wirtschaft (AVG) in der jeweils geltenden Fassung,
- der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO).

<sup>2</sup>Die Förderung erfolgt ohne Rechtsanspruch im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

**1. Zweck der Förderung**

<sup>1</sup>Empirische Studien belegen einen positiven Zusammenhang zwischen Innovationstätigkeit und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit in einem Unternehmen. <sup>2</sup>Innovative Unternehmen weisen deutliche Vorteile bei Wachstum, Stabilität und Zahl der Arbeitsplätze auf. <sup>3</sup>Gleiches gilt für Unternehmen, die aktiv in Netzwerke aus Wirtschaft und Wissenschaft eingebunden sind. <sup>4</sup>Mit dem Förderprogramm „Innovationsgutscheine“ sollen kleine Unternehmen/Handwerksbetriebe durch staatliche Zuwendungen an die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und anderen Unternehmen/Innovationspartnern herangeführt und so ihre Innovationskraft für die Herausforderungen der Zukunft gestärkt werden.

**2. Gegenstand der Förderung**

Innovationsgutscheine werden in drei Varianten ausgereicht:

- 2.1 <sup>1</sup>Mit dem Innovationsgutschein 1 soll die Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen bzw. eine wesentliche Verbesserung bestehender Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen im Bereich technischer bzw. technologischer Innovationen unterstützt werden. <sup>2</sup>Die zuwendungsfähigen Kosten müssen dabei mindestens 4 000 Euro betragen.
- 2.2 Mit dem Innovationsgutschein 2 sollen darüber hinaus finanzintensivere und damit für das betreffende Unternehmen wirtschaftlich riskantere innovative Projekte mit zuwendungsfähigen Kosten von mindestens 25 000 Euro ermöglicht werden.

2.3 <sup>1</sup>Der Innovationsgutschein spezial eröffnet die Möglichkeit, nach Nutzung von Innovationsgutschein 1 und 2, erfolgreiche Projekte mit einem höheren Finanzbedarf fortzuführen, die eine hochspezialisierte Begleitung benötigen. <sup>2</sup>Er soll insbesondere auch an andere Förderprogramme wie z. B. das Bayerische Technologieförderungsprogramm oder das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) heranzuführen und kommt für riskante und innovative Projekte mit zuwendungsfähigen Kosten von mindestens 50 000 Euro in Betracht.

**3. Zuwendungsempfänger**

<sup>1</sup>Antragsberechtigt sind kleine Unternehmen/Handwerksbetriebe der gewerblichen Wirtschaft oder der Freien Berufe, die eine Betriebsstätte oder Niederlassung in Bayern haben, sowie Existenzgründerinnen und -gründer, die Unternehmen mit einer Betriebsstätte oder Niederlassung in Bayern gründen werden. <sup>2</sup>Bei Unternehmensgründungen muss diese spätestens zum Zeitpunkt der Abrechnung der Zuwendung formal erfolgt sein und eine Betriebsstätte oder Niederlassung in Bayern vorhanden sein. <sup>3</sup>Kleine Unternehmen/Handwerksbetriebe im Sinn der Richtlinien sind Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Millionen Euro nicht übersteigt. <sup>4</sup>Im Übrigen richtet sich die Definition der kleinsten und kleinen Unternehmen nach Anhang I AGVO. <sup>5</sup>Die Förderung ist unternehmensbezogen, bei Existenzgründerinnen und -gründern personenbezogen.

**4. Zuwendungsvoraussetzungen**

<sup>1</sup>Die Zuwendungsvoraussetzung für den Innovationsgutschein 2 erfüllen Unternehmen/Handwerksbetriebe, die bereits mit dem Innovationsgutschein 1 erfolgreich gefördert wurden. <sup>2</sup>Als Nachweis hierfür muss der entsprechende Abschlussbericht des Unternehmens vorgelegt werden. <sup>3</sup>Die Zuwendungsvoraussetzung für einen zweiten Innovationsgutschein 2 erfüllen Unternehmen/Handwerksbetriebe, die bereits den ersten Innovationsgutschein 2 erfolgreich abgeschlossen haben. <sup>4</sup>Als Nachweis hierfür muss der entsprechende Abschlussbericht des Unternehmens vorgelegt werden. <sup>5</sup>Zuwendungsvoraussetzungen für den Innovationsgutschein spezial sind die Förderung mittels Innovationsgutschein 1 und 2, ein positives Votum des Innovationsausschusses (vgl. Nr. 8.1), die voraussichtliche Schaffung neuer Arbeitsplätze in Bayern durch die Innovation und die Beauftragung einer universitären bzw. vergleichbaren Forschungseinrichtung (z. B. Universität, Hochschule für angewandte Forschung, Bund-Länder-finanzierte außeruniversitäre Forschungseinrichtung). <sup>6</sup>Es wird empfohlen, vor Antragstellung mit dem Projektträger Kontakt aufzunehmen. <sup>7</sup>Nicht gefördert werden Vorhaben, die bereits begonnen wurden oder im Rahmen anderer Programme des Bundes, der Länder oder der EU gefördert werden. <sup>8</sup>Nicht gefördert werden gemäß Art. 1 AGVO Unternehmen in Schwierigkeiten (Art. 1 Abs. 4 Buchst. c in Verbindung mit Art. 2 Abs. 18 AGVO). <sup>9</sup>Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund einer früheren Kommissionsentscheidung zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt nicht Folge geleistet haben, werden ebenfalls nicht gefördert.

## 5. Art und Umfang der Förderung

<sup>1</sup>Die Förderung erfolgt im Weg der Anteilfinanzierung als Zuschuss im Rahmen einer Projektförderung. <sup>2</sup>Es handelt sich um eine Förderung nach Art. 28 AGVO („Innovationsbeihilfen für KMU“). <sup>3</sup>Der Fördersatz beträgt grundsätzlich 40%. <sup>4</sup>Bei Vorliegen der nachstehenden Bedingungen erhöht sich der Fördersatz jeweils um zehn Prozentpunkte:

- (Haupt-)Sitz des Unternehmens in einer „Region mit besonderem Handlungsbedarf“ (gemäß der jeweils aktuellen Gebietskulisse; vgl. **Anlage**),
- Beauftragung einer Hochschule bzw. vergleichbaren außeruniversitären Forschungseinrichtung (gilt nicht für Innovationsgutschein spezial).

<sup>5</sup>Die Höhe der Zuwendung ist wie folgt begrenzt:

Innovationsgutschein 1:

pro Innovationsgutschein beträgt die Obergrenze der zuwendungsfähigen Kosten maximal 15 000 Euro;

Innovationsgutschein 2:

pro Innovationsgutschein beträgt die Obergrenze der zuwendungsfähigen Kosten maximal 30 000 Euro;

Innovationsgutschein spezial:

pro Innovationsgutschein beträgt die Obergrenze der zuwendungsfähigen Kosten maximal 80 000 Euro.

<sup>6</sup>Die Regelung in Nr. 7 Satz 2 bis 6 bleibt unberührt.

## 6. Zuwendungsfähige Kosten

<sup>1</sup>Gefördert werden ausschließlich Leistungen externer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen.

<sup>2</sup>Beispielsweise umfasst dies Konstruktionsleistungen, Service Engineering, Prototypenbau, Design, Produkttests zur Qualitätssicherung, Werkstoffstudien, Designstudien und Studien und Konzepte zur Fertigungstechnik. <sup>3</sup>Die zuwendungsfähigen Kosten werden auf Basis des Art. 28 Abs. 2 Buchst. c AGVO für Leistungen aus den folgenden Bereichen ermittelt:

- Unterstützung und Schulung im Bereich Wissenstransfer (Innovationsberatungsdienste gemäß Art. 28 Abs. 2 Buchst. c AGVO),
- Bereitstellung von Datenbanken, Bibliotheken, Laboratorien sowie Tests und Zertifizierung zum Zweck der Entwicklung effizienter Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen (innovationsunterstützende Dienstleistungen gemäß Art. 28 Abs. 2 Buchst. c AGVO).

<sup>4</sup>Als konsultierbare Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen gelten öffentliche Institute und Gesellschaften der Grundlagenforschung und angewandten Forschung, wie z. B. Universitäten, Hochschulen und Fraunhofer-Gesellschaft sowie privatwirtschaftliche Einrichtungen und Unternehmen, die im Hinblick auf das Vorhaben vergleichbare Entwicklungsdienstleistungen anbieten. <sup>5</sup>Es können sowohl nationale als auch internationale Anbieter in Anspruch genommen werden. <sup>6</sup>Institute und Unternehmen mit eindeutigen Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der Unternehmensberatung (über 50% des Geschäftsumsatzes) werden nicht anerkannt. <sup>7</sup>Von der Förderung ausgeschlossen sind FuT-Dienstleistungen durch Betriebsangehörige oder durch ein unmittelbar oder mittelbar verbundenes Unternehmen sowie FuT-Dienstleistungen,

die durch Familienmitglieder durchgeführt werden.

<sup>8</sup>Nicht förderfähig sind insbesondere:

- Umsatzsteuer, soweit das antragstellende Unternehmen zum Vorsteuerabzug berechtigt ist,
- klassische Unternehmensberatungen (z. B. Strategieberatung, Organisationsberatung, betriebswirtschaftliche Beratung, Marktanalysen) und Unternehmercoachings,
- Outsourcing von FuT-Tätigkeiten, die in der Regel betriebsintern verrichtet werden,
- Entsendung von Forschungspersonal ins Unternehmen,
- Kauf von Maschinen, Geräten, Hard- und Software,
- studentische und wissenschaftliche Arbeiten, die Gegenstand der Prüfungsleistungen sind, sowie studentische Projekte im Rahmen einer Aus- oder Weiterbildungseinheit (Seminar, Kurs etc.),
- betriebsinterner Aufwand, z. B. interne Personal-, Sach-, Reisekosten,
- Gebühren und Beratungshonorare im Rahmen der Sicherung von Schutzrechten,
- Aufwendungen für laufenden Vertrieb und Werbung,
- nicht technologie-bezogene Dienstleistungsangebote,
- Einführung von Qualitätsmanagementsystemen.

<sup>9</sup>Die Entwicklung von Software ist im Rahmen dieses Förderprogramms grundsätzlich nicht förderfähig.

## 7. Mehrfachförderung

<sup>1</sup>Im Rahmen eines Innovationsvorhabens können mehrere Innovationsgutscheine gewährt werden, soweit diese sich auf Entwicklungsdienstleistungen beziehen, die in ihrer Art klar gegeneinander abgegrenzt und abgeschlossen sind (z. B. Prototypenbau und Produkttest). <sup>2</sup>Pro Antragsteller können innerhalb von drei Jahren maximal fünf Innovationsgutscheine bewilligt werden, davon maximal zwei als Innovationsgutschein 1, maximal zwei als Innovationsgutschein 2 und einer als Innovationsgutschein spezial. <sup>3</sup>Unternehmen, die sich zu einem größeren FuT-Vorhaben zusammenschließen, können ihre Innovationsgutscheine kumulieren. <sup>4</sup>Unter Beachtung von Satz 2 sowie von Nr. 4 können maximal vier Innovationsgutscheine kumuliert werden. <sup>5</sup>Dabei müssen alle beteiligten Unternehmen in den Innovationsprozess direkt eingebunden sein und die Verwertung der Produktinnovation anstreben. <sup>6</sup>Reine Vermarktungs- oder Vertriebspartner bzw. Subunternehmenschaften sind nicht förderfähig. <sup>7</sup>Im Übrigen darf neben dieser Förderung für die Finanzierung der im Antrag angeführten FuT-Dienstleistung keine weitere öffentliche Förderung in Anspruch genommen werden.

## 8. Verfahren

8.1 <sup>1</sup>Anträge auf Gewährung der Innovationsgutscheine sind an den Projektträger (PT) zu richten. <sup>2</sup>Dieser führt die formale und inhaltliche Prüfung der Anträge und die gesamte Abwicklung der Fördermaßnahme durch. <sup>3</sup>Projektträger ist:

Projektträger Bayern – ITZB,  
Gewerbemuseumsplatz 2,  
90403 Nürnberg.

<sup>4</sup>Im Rahmen der Antragstellung kann auf Wunsch des Antragstellers eine Beratung durch die zuständige Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer erfolgen. <sup>5</sup>In Grenzfällen wird vom PT zur Abklärung des Innovationsgehalts eines Vorhabens vor der Förderentscheidung ein Votum des Innovationsausschusses eingeholt. <sup>6</sup>Der Innovationsausschuss bewertet in einem elektronischen Verfahren die Akzeptanz dieser Vorhaben und den etwaigen Ausschluss von Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und gibt Empfehlungen ab hinsichtlich der Vergabe eines Innovationsgutscheins. <sup>7</sup>Eine Förderung mittels Innovationsgutschein spezial setzt zwingend ein positives Votum des Innovationsausschusses voraus. <sup>8</sup>Der Innovationsausschuss setzt sich aus mindestens sechs Experten (ein Unternehmer, ein Wissenschaftler, je ein Vertreter der bayerischen Handwerkskammern, der bayerischen Industrie- und Handelskammern, ein Vertreter von Bayern Innovativ und des PT) zusammen und wird vom Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie bestellt. <sup>9</sup>Die Mitglieder des Innovationsausschusses sind zur Neutralität und Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet. <sup>10</sup>Er tritt bei Notwendigkeit zusammen, in der Regel aber vierteljährlich zur Beschlussfassung über Anträge zum Innovationsgutschein spezial.

- 8.2 <sup>1</sup>Nach Erlass des Zuwendungsbescheids und Übersendung des Innovationsgutscheins kann der Vertrag zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtung abgeschlossen werden. <sup>2</sup>Ein Vertragsschluss vor Erlass führt zum Förderausschluss.
- 8.3 <sup>1</sup>Die FuT-Dienstleistung muss innerhalb von drei Monaten nach Erlass des Zuwendungsbescheids

begonnen und innerhalb eines Jahres nach Erlass des Zuwendungsbescheids durchgeführt worden sein. <sup>2</sup>In begründeten Einzelfällen kann der PT auf Antrag eine Abweichung von diesen Fristen zulassen.

- 8.4 Der Verwendungsnachweis ist beim PT innerhalb eines halben Jahres vorzulegen (Kooperationsvertrag zwischen dem KMU und der FuT-Einrichtung bzw. Angebot des FuT-Partners und dazugehörige Beauftragung, Rechnung der FuT-Einrichtung, Zahlungsbeleg sowie Sachbericht über Durchführung und Ergebnis der Maßnahme).
- 8.5 <sup>1</sup>Die Auszahlung der Mittel an das Unternehmen erfolgt durch den PT nach Vorlage des Verwendungsnachweises bei Vorliegen der zuwendungsrechtlichen Voraussetzungen. <sup>2</sup>Beim Innovationsgutschein spezial kann unter Beachtung der Nr. 1.4 ANBest-P bis zu 70 % der Zuwendung in maximal zwei Tranchen bereits vor Vorlage des Verwendungsnachweises abgerufen werden.
- 8.6 Die geförderten Unternehmen verpflichten sich mit der Beantragung eines Innovationsgutscheins dazu, an etwaigen Befragungen, Evaluationen und Veröffentlichungen, die vom PT durchgeführt bzw. beauftragt werden, mitzuwirken.

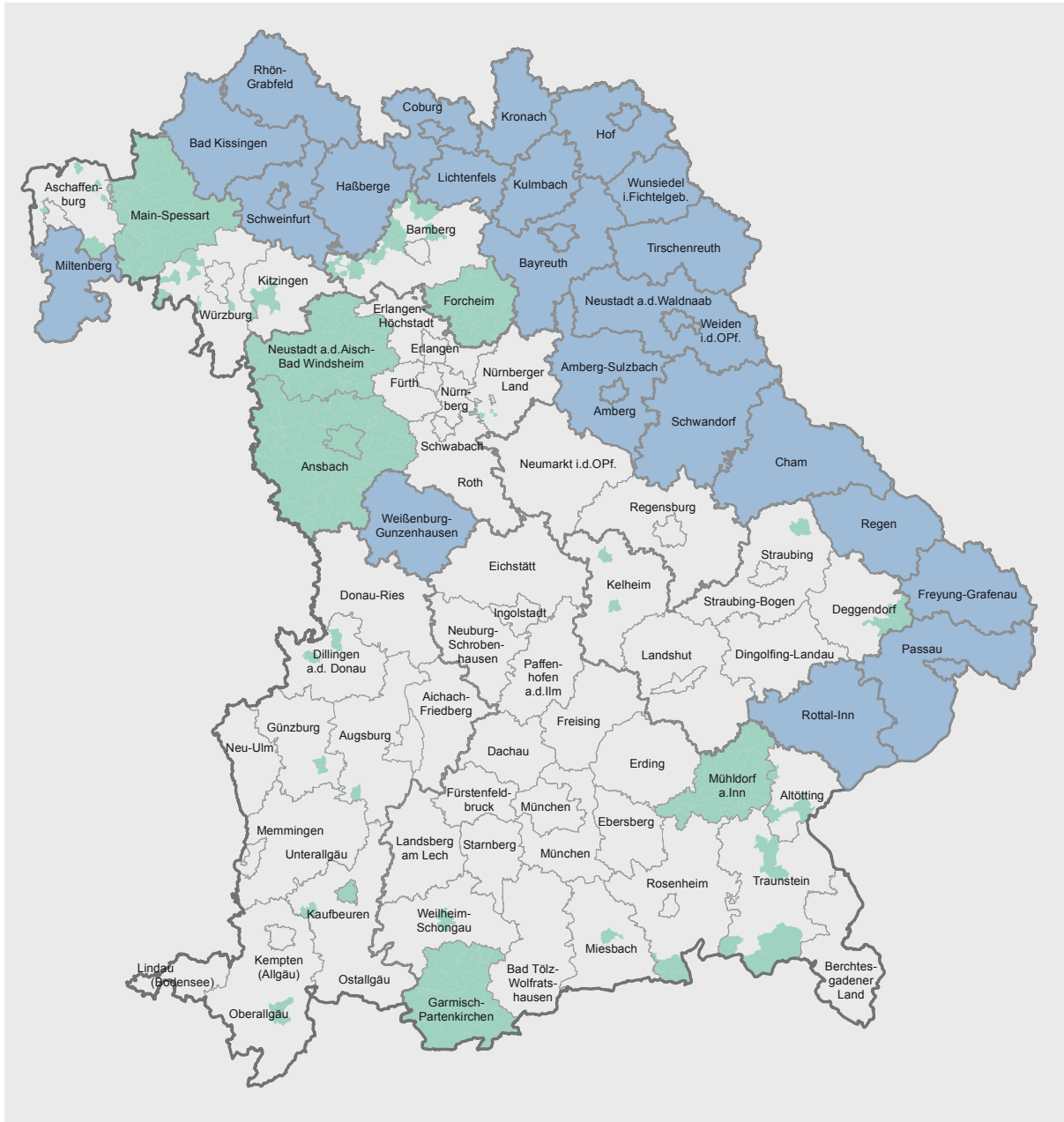
#### **9. Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Richtlinien treten mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2018 außer Kraft.

Dr. Bernhard Schwab  
Ministerialdirektor

Anlage

Regionen mit besonderem Handlungsbedarf (Stand 05.08.2014)



<p><b>Kartenlegende</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px; margin-right: 5px;"></span> Bayern</li> <li><span style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px; margin-right: 5px;"></span> Regierungsbezirk</li> <li><span style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px; margin-right: 5px;"></span> Kreisfreie Stadt, Landkreis</li> </ul> <p>Grundkarte Stand 01.01.2012 Quelle: Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)</p>	<p><b>Maßstab</b></p> <p>1:2.000.000</p> <p>0 5 10 20 30 km</p>	<p><b>Raum mit besonderem Handlungsbedarf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #4a86e8; margin-right: 5px;"></span> Raum mit besonderem Handlungsbedarf nach Landesentwicklungsprogramm Bayern 2013</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #4caf50; margin-right: 5px;"></span> Raum mit besonderem Handlungsbedarf erweitert gemäß Ministerratsbeschluss 05.08.2014</li> </ul>
--	---	---



**7523-W****Änderung der  
Förderrichtlinien zur Durchführung des  
bayerischen 10 000-Häuser-Programms****Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie****vom 22. Januar 2016, Az. 91-9151/3/4**

1. Die Förderrichtlinien zur Durchführung des bayerischen 10 000-Häuser-Programms vom 29. Juli 2015 (AllMBl. S. 399) werden wie folgt geändert:
- 1.1 In Nr. 2.1 Satz 2, in Nr. 11.2 Satz 6 und in Nr. 11.4 Satz 1 (Tabelle 2) wird jeweils die Angabe „Q<sub>h</sub>“ für den spezifischen Heizwärmebedarf ersetzt durch die Angabe „Q<sub>h</sub>“.
- 1.2 Nr. 3.1.1 erhält folgende Fassung:  
„3.1.1 <sup>1</sup>Bei Modernisierung eines Bestandsgebäudes natürliche Personen, die Eigentümer eines selbstgenutzten oder teilweise vermieteten Wohngebäudes mit höchstens zwei Wohneinheiten im Freistaat Bayern sind. <sup>2</sup>Der Zuwendungsempfänger muss nach Fertigstellung eine der Wohneinheiten als Erstwohnsitz selbst bewohnen“.
- 1.3 In Nr. 3.1.2 Satz 2 werden die Wörter „, im Sinn eines Erstwohnsitzes,“ ersetzt durch die Wörter „als Erstwohnsitz“.
- 1.4 In Nr. 6.1 Satz 6 wird das Wort „zwei“ durch das Wort „vier“ ersetzt.
- 1.5 In Nr. 6.2 Satz 2 werden die Wörter „einem Monat“ durch die Wörter „zwei Monaten“ ersetzt.
2. Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Februar 2016 in Kraft.

Dr. Bernhard Schwab  
Ministerialdirektor**2129.0-U****Zusammenarbeit  
der Verwaltungs- und Strafverfolgungsbehörden  
bei der Bekämpfung von Umweltkriminalität****Gemeinsame Bekanntmachung  
der Bayerischen Staatsministerien  
des Innern, für Bau und Verkehr, der Justiz,  
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie,  
für Umwelt und Verbraucherschutz,  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und  
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration****vom 11. Februar 2016, Az. IC2-8603-6,  
E1-6400-II-11119/15, 86-8191/1228/2,  
21b-U8027.0-2015/1-34, Z7-8700-1/29, I6/0021-1/250**Regierungen  
Kreisverwaltungsbehörden  
Große Kreisstädte  
Landesamt für Umwelt  
Wasserwirtschaftsämter  
Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen  
Bergämter  
Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Landesanstalt für Landwirtschaft  
Landesanstalt für Wald und Fortwirtschaft  
Staatsanwaltschaftennachrichtlich  
Generalstaatsanwaltschaften  
Landeskriminalamt  
Präsidien der Landespolizei**1. Grundsätze**

- 1.1 Zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Gesundheit des Menschen kommt sowohl dem Umweltverwaltungsrecht als auch dem Umweltstrafrecht eine wichtige Rolle zu.
- 1.2 <sup>1</sup>Um dem Entstehen von Straftaten vorzubeugen, muss das Schwergewicht des Handelns der Behörden schon im verwaltungsrechtlichen Vollzug liegen. <sup>2</sup>Deshalb sind die verwaltungsrechtlichen Anordnungsbefugnisse und Vollstreckungsmöglichkeiten im Interesse des Umweltschutzes auszuschöpfen.
- 1.3 <sup>1</sup>Neben dem Verwaltungsrecht spielt auch das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht eine wichtige Rolle, insbesondere für jene Bereiche, in denen eine verwaltungsbehördliche Präventivkontrolle in Form von Genehmigungs- oder Zulassungsverfahren nicht vorgesehen ist. <sup>2</sup>Ein Beispiel hierfür ist das Artenschutzrecht, das im Wesentlichen nur durch gesetzliche Verbote bezüglich des Umgangs mit geschützten Arten geprägt ist.
- 1.4 <sup>1</sup>Die wirksame Verfolgung von umweltrechtlichen Verstößen, die als besonders gemein- und sozialschädlich anzusehen sind, setzt eine enge, verständnis- und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den für den Umweltschutz verantwortlichen Verwaltungsbehörden einerseits und den Strafverfolgungsbehörden andererseits voraus. <sup>2</sup>Um diese Zusammenarbeit noch effektiver zu gestalten, sind folgende Maßnahmen geboten.

## 2. Anlassbezogene Besprechungen

2.1 Zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen Verwaltungs- und Strafverfolgungsbehörden finden insbesondere anlassbezogene Besprechungen statt, die der Erörterung von Zusammenarbeitsfragen, der Koordinierung von Maßnahmen, der wechselseitigen Unterrichtung über den Erlass, die Änderungen oder die Auslegung wichtiger Vorschriften sowie der Behandlung aller sonstigen relevanten Fragen dienen.

2.2 <sup>1</sup>Die betroffene Regierung initiiert und koordiniert die Besprechung. <sup>2</sup>Sind mehrere Regierungen betroffen, einigen sie sich über die Federführung; kommt keine Einigung zustande, entscheidet die für den Bereich Umwelt federführende Regierung. <sup>3</sup>Diese initiiert und koordiniert die Besprechung bei Angelegenheiten von landesweiter Bedeutung.

2.3 <sup>1</sup>An der Besprechung nehmen die zuständigen Staatsanwaltschaften, Polizeidienststellen und Kreisverwaltungsbehörden teil. <sup>2</sup>Weitere Behörden, insbesondere das Landesamt für Umwelt, die Wasserwirtschaftsämter, die Bergämter, die Gewerbeaufsichtsämter, die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Landesanstalt für Landwirtschaft und die Landesanstalt für Wald und Fortwirtschaft, sind hinzuzuziehen, soweit entsprechende fachliche Unterstützung erforderlich ist oder ihr Aufgabenbereich berührt wird. <sup>3</sup>Die Generalstaatsanwaltschaften sollen von der Besprechung verständigt werden, um eine Teilnahme zu ermöglichen.

2.4 <sup>1</sup>Je nach Anlass können die betroffenen anerkannten Umweltverbände beteiligt werden, um deren Sachverstand einzubeziehen oder deren Anliegen im Zusammenhang mit Umweltstraftaten zu erörtern. <sup>2</sup>Von der Beteiligung kann insbesondere im Hinblick auf die Belange effektiver Strafverfolgung oder aus Gründen des Geheimnisschutzes abgesehen werden.

## 3. Unterrichtung der Strafverfolgungsbehörden über den Verdacht einer Straftat gegen die Umwelt

3.1 <sup>1</sup>Die Verwaltungsbehörden unterrichten die Strafverfolgungsbehörden über den Verdacht einer Straftat gegen die Umwelt, wenn dies wegen der Bedeutung der Tat oder aus anderen Gründen im öffentlichen Interesse geboten ist. <sup>2</sup>Straftaten gegen die Umwelt im Sinn dieser Bekanntmachung sind Straftaten nach dem 29. Abschnitt des Strafgesetzbuchs und sonstige umweltrelevante Delikte nach dem Strafgesetzbuch und strafrechtlichen Nebengesetzen.

3.2 <sup>1</sup>Die Unterrichtungspflicht besteht insbesondere, wenn

- der Verdacht besteht, dass die Straftat zu einer Verletzung oder unmittelbaren Gefährdung von Leib oder Leben oder von Sachen von bedeutendem Wert oder zu einer erheblichen oder nachhaltigen Schädigung des Naturhaushalts geführt hat oder
- der Verdacht besteht, dass die Straftat aus Gründen der Kostenersparnis, aus Gewinnsucht oder aus Gleichgültigkeit gegenüber den Erfordernissen des Umweltschutzes begangen worden ist oder
- der Tatverdächtige wiederholt gegen Rechtsvorschriften oder behördliche Anordnungen, Bedingungen oder Auflagen zum Schutz der Umwelt verstoßen hat.

<sup>2</sup>Beispiele hierfür sind der Verdacht einer strafbaren Tötung von Tieren gefährdeter Arten oder Tötung ganzjährig geschonten Wildes, der Verdacht eines strafbaren Trockenfallenlassens von ökologisch sensiblen Gewässern oder einer strafbaren gravierenden Verunreinigung von Gewässern oder Böden mit (wasser-)gefährdenden Stoffen, insbesondere bei der Verursachung eines erheblichen Fischsterbens.

3.3 <sup>1</sup>Die Mitteilung ist immer an die zuständige Staatsanwaltschaft zu richten. <sup>2</sup>Ein Abdruck ist an die zuständige Polizeidienststelle zu übersenden. <sup>3</sup>Ist zum Zweck der Beweissicherung ein sofortiges Einschreiten der Strafverfolgungsbehörden erforderlich, ist außerdem die Polizei unverzüglich zu unterrichten. <sup>4</sup>Das Landesamt für Umwelt, die Wasserwirtschaftsämter, die Bergämter und die Gewerbeaufsichtsämter verständigen auch die jeweils zuständige Regierung oder Kreisverwaltungsbehörde.

## 4. Verhältnis zu Ordnungswidrigkeiten

<sup>1</sup>Die Rechte und Pflichten der zuständigen Verwaltungsbehörden zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten werden durch die vorstehende Unterrichtungspflicht nicht berührt. <sup>2</sup>Unberührt bleibt auch die Vorschrift des § 41 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), wonach die eine Ordnungswidrigkeit verfolgende Behörde die Sache an die Staatsanwaltschaft abgibt, wenn Anhaltspunkte dafür vorhanden sind, dass die Tat eine Straftat ist.

## 5. Beteiligung der Verwaltungsbehörde durch die Staatsanwaltschaft

5.1 <sup>1</sup>Die in dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, den Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren (RiStBV) und der Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen (MiStra) enthaltenen Vorschriften über die Zusammenarbeit zwischen Staatsanwaltschaft und Verwaltungsbehörde in Straf- und Bußgeldsachen sind zu beachten. <sup>2</sup>Dies gilt insbesondere für

- die Beteiligung der Verwaltungsbehörde vor einer Einstellung des Ermittlungsverfahrens durch die Staatsanwaltschaft nach § 170 Abs. 2, §§ 153, 153a der Strafprozessordnung (Nr. 90 Abs. 1 RiStBV),
- die Beteiligung der Verwaltungsbehörde vor einer Einstellung des Verfahrens wegen einer Ordnungswidrigkeit (§§ 40, 42 Abs. 1, § 63 Abs. 3 OWiG; Nr. 275 Abs. 1 und 3 RiStBV)
- die Beteiligung der Verwaltungsbehörde an der Hauptverhandlung (§ 76 Abs. 1 OWiG; Nr. 288 Abs. 2 RiStBV),
- die Abgabe der Sache an die Verwaltungsbehörde nach § 43 Abs. 1 OWiG (Nr. 276 RiStBV) und
- die Mitteilungen an die zuständige Behörde bei Straftaten gegen Vorschriften zum Schutz der Umwelt (Nr. 51 MiStra).

5.2 Darüber hinaus beteiligt die Staatsanwaltschaft die Verwaltungsbehörde bei Zweifeln über Inhalt oder Reichweite der verwaltungsrechtlichen Pflichten.

## 6. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

6.1 Diese Bekanntmachung tritt am 1. März 2016 in Kraft und gilt unbefristet.

- 6.2 Mit Ablauf des 29. Februar 2016 tritt die Gemeinsame Bekanntmachung der Staatsministerien des Innern, der Justiz, für Wirtschaft und Verkehr, für Arbeit und Sozialordnung und für Landesentwicklung und Umweltfragen vom 22. September 1988 (AllMBl. S. 783) außer Kraft.

Bayerisches Staatsministerium  
des Innern, für Bau und Verkehr  
Günter Schuster  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
der Justiz  
Prof. Dr. Frank Arloth  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie  
Dr. Bernhard Schwab  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
für Umwelt und Verbraucherschutz  
Dr. Christian Barth  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Hubert Bittlmayer  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration  
Michael Höhenberger  
Ministerialdirektor

#### 7535-U

### Verzeichnis der Wasserkörper in Bayern

#### Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

vom 25. Januar 2016, Az. 52g-U4437.2-2011/1-12

- <sup>1</sup>Gemäß Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) wird das anliegende Verzeichnis der Wasserkörper bekannt gegeben. <sup>2</sup>Es umfasst gemäß Art. 3 Abs. 2 Satz 2 BayWG alle Oberflächenwasserkörper und Grundwasserkörper in Bayern und ordnet sie Planungseinheiten zu.
- <sup>1</sup>Diese Bekanntmachung tritt am 1. März 2016 in Kraft und gilt unbefristet. <sup>2</sup>Die Bekanntmachung zur Einführung des Verzeichnisses der Wasserkörper in Bayern vom 23. Januar 2012 (AllMBl. S. 147) tritt mit Ablauf des 29. Februar 2016 außer Kraft.

Dr. Christian Barth  
Ministerialdirektor

Anlage: Verzeichnis der Wasserkörper in Bayern



**Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper**

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

**1. Oberflächenwasserkörper**

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F226	Main-Donau-Kanal (Altmühl) von Dietfurt bis Mündung in die Donau	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F227	Altmühl bis Einmündung Wieseth	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F228	Altmühl von Einmündung Wieseth bis Einmündung Hungerbach	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F229	Altmühl von Einmündung Hungerbach bis zum Zusammenfluss mit Main-Donau-Kanal	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F230	alle Nebengewässer der Altmühl bis Einmündung Wieseth	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F231	alle Nebengewässer der Altmühl von Einmündung Wieseth bis Dornhauser Mühlbach	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F232	Wieseth mit allen Nebengewässern	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F233	Möhrenbach, Schambach, Rohrach (zur Altmühl), Brüllgraben, Westenbrunnenbach, Hungerbach (zur Altmühl), Meinheimer Mühlbach, Störzelbach	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F234	Ehbrust, Gailach bis Mühlheim	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F235	Gailach von Mühlheim bis Mündung	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F236	Schambach (Arnsberger Schambach)	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F237	Südliche Schwarzach mit Nebengewässern vom Dennenloher Weiher bis Einmündung Agbach; Agbach; Heimbach; Mühlbach; Kaisinger Brunnenbach	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F238	Anlauer mit Nebengewässern	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F239	Siegenbach (Lkr. Neumarkt i.d.OPf.), Schwarzach (zur Altmühl) bis Dennenloher Weiher, Hengerbach bis Seligenporten	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F240	Schwarzach von Einmündung Agbach bis Mündung	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F241	Weiße Laber bis Unterbürg	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F242	Sulz bis Einleitung in den Main-Donau-Kanal, Wiefelsbach, Roßbach (zum Main-Donau-Kanal)	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F243	Main-Donau-Kanal von Pierheim bis Dietfurt	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F244	Weiße Laber von Unterbürg bis Mündung in den Main-Donau-Kanal	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F245	Breitenbrunner Laber; Wissinger Laber; Bachhaupter Laber	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F246	Forellenbach/Rothengraben	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F247	Schambach (Altmannteiner Schambach) und Altmühlmünsterbach	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F248	Schwarze Laber von Einmündung Frauenbach; Bachmühlbach	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F249	Lampertshofener Bach, Mühlbach (zur Schwarzen Laber), Waldhauser Bach, Velburger Frauenbach, Kerschhofener Bach, Frauenbach	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_F250	Schwarze Laber bis Einmündung Frauenbach	
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_S009	Altmühlsee	
Donau	DIG_PE01	Donau (Inn bis Staatsgrenze)	1_F633*	Donau von Passau bis Staatsgrenze	
Donau	DIG_PE01	Donau (Inn bis Staatsgrenze)	1_F634	Satzbach und Eckerbach	
Donau	DIG_PE01	Donau (Inn bis Staatsgrenze)	1_F635	Aubach; Staffelbach; Tiessenbach; Erlau bis Einmündung Saußbach; Saußbach, Schauerbach; Rosenaubach	
Donau	DIG_PE01	Donau (Inn bis Staatsgrenze)	1_F636	Erlau von Einmündung Saußbach bis Mündung in die Donau	
Donau	DIG_PE01	Donau (Inn bis Staatsgrenze)	1_F642*	Osterbach, Ranna (auf Staatsgrenze)	
Donau	DIG_PE01	Donau (Inn bis Staatsgrenze)	1_F643	Ranna bis Staatsgrenze, Stierbach, Blochleitenbach/Schinderbach	
Donau	DIG_PE01	Donau (Inn bis Staatsgrenze)	1_F644*	Große Mühl (auf Staatsgrenze)	
Donau	DIG_PE01	Donau (Inn bis Staatsgrenze)	1_F645*	Finsterbach, Gegenbach	
Donau	DIG_PE01	Donau (Inn bis Staatsgrenze)	1_F646	Großer Michelbach und weitere	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F477	Donau von Einmündung Isar bis Einmündung Vils	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F478	Donau von Einmündung Vils bis Einmündung Inn	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F479	Mühlbach (Lkr. Deggendorf), Russengraben	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F480	Haardorfer Mühlbach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F481	Hengersberger Ohe bis Hengersberg und Nebengewässer	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F482	Hengersberger Ohe von Hengersberg bis Mündung in die Donau; Säckerbach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F483	Neißbach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F484	Herzogbach und weitere	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F485	Kleine Ohe (zur Donau)	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F486	Vils von Einmündung Kleine Vils bis Vilstalsee	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F487	Große Vils von Einmündung Kallingerbach bis Einmündung Kleine Vils	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F488	Vils vom Vilstalsee bis Pöcking	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F489	Vils von Pöcking bis Mündung in die Donau; Vilskanal bei Pörndorf	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F490	Große Vils bis Taufkirchen	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F491	Große Vils von Taufkirchen bis Oberbabing	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F493	Spindlbach; Zellbach; Lernerbach; Haarbach; Rettenbach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F494	Flutgraben der Großen Vils (Altbach)	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F495	Erlinger Bach; Sommeraubach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F496	Kleine Vils mit Zuflüssen	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F497	Zuflüsse der Vils vom Vilstalsee bis Dornach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F498	Vils-Flutkanal von Reisbach bis Lappersdorf	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F499	Vilskanal von Adddorf bis Pöcking	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F500	Kollbach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F501	Nebengewässer der Kollbach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F502	Sulzbach; Haselbach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F503	Aldersbach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F504	Wolfach; Würdinger Bach; Steinbach; Thillbach; Mühlbach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F505	Perlbach, Sandbach, Laufenbach, Hammerbach	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F506	Gaißa	
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_F507	Große Ohe (zur Gaißa) und Nebengewässer der Gaißa	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F030_BW*	Donau von Einmündung Iller bis Einmündung Landgraben bei Offingen	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F031	Leibi mit Landgraben (Lkr. Neu-Ulm)	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F032	Roth im Unterallgäu bis Einmündung Heilbach im Lkr. Neu-Ulm und Kleine Roth im Lkr. Unterallgäu bis Mündung in die Roth im Lkr. Neu-Ulm	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F033	Roth von Einmündung Heilbach bis Mündung in die Donau	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F034	Heilbach	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F035	Kleine Roth (Ausleitung aus der Roth Lkr. Neu-Ulm)	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F036	Biber und Osterbach	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F037	Krebsbach (zur Westlichen Günz), Schnittenbach, Kohbach	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F038	Westliche Günz von Ohneberg bis Einmündung Östliche Günz bei Lauben; Schwelk mit Sodenbach; Moosmühlbach	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F039	Oberläufe Westliche Günz bis Ohneberg	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F040	Bubesheimer Bach	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F041	Günz von Zusammenfluss Östliche und Westliche Günz bis Mündung in die Donau	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F042	Oberlauf Östliche Günz bis südlich Griestal; Tobelbach	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F043	Auerbach; Klosterbeurener Bach; Wiesenbach; Otterbach (Lkr. Unterallgäu)	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F044	Östliche Günz südlich Griestal bis Lauben, Riedbach (zur Östlichen Günz)	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F045	Schwarzbachgraben mit Kötz; Gutnach von Hairenbuch bis Mündung in den Haselbach und Haselbach (zur Günz)	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F046	Gutnach bis Hairenbuch	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F047	Nau von der Landesgrenze BY/BW bis Mündung in die Donau	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_F048	Landgraben (zur Donau)	
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	DEBW_65-02*	Donaugebiet unterh. Blau bis inkl. Landgraben (BW)	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F049	Östliche Mindel	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F050	Flossach, Lettenbach, Weißbach (zur Mindel), Tiefenbach (zum Lettenbach)	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F051	Westerbach	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F052	Hasel (zur Mindel)	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F053	Mindel bis Mindelheim, Hungerbach (zur Mindel)	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F054	Mindel von Einmündung Hungerbach bis Mündung in die Donau und Westernach von Einmündung Auerbach bis Mündung in die Mindel	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F055	Auerbach und Westernach bis Unterauerbach	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F056	Wörthbach bis Mündung; Friesenrieder Bach; Röhrwanger Mühlbach; Riedbach (Lkr. Ostallgäu)	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F057	Kleine Mindel	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F058	Erlenbach (zur Mindel); Rieder Bach, Steinrinnegraben; Scheidgraben	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F059	Krähenbach; Haselbach; Krumbach	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper

**Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper**

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F060	Krumbächlein; Kammel bis Landkreisgrenze bei Hauptstshofen	
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_F061	Kammel von Landkreisgrenze bei Hauptstshofen bis Mündung in die Mindel	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	1_F062	Donau von Einmündung Landgraben bei Offingen bis Staustufe Donauwörth	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	1_F063	Kessel von Einmündung Reichenbach bis Mündung; Angerbach/Krumbach Unterlauf; Klosterbach von Einmündung Pulverbach bis Mündung	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	1_F064	Stocketgraben; Aspengraben von Einmündung Stocketgraben	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	1_F065	Brenz von Landesgrenze BY/BW bis Mündung in die Donau	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	1_F066	Glött mit Aislinger Bach	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	1_F067	Egau von Landesgrenze BY/BW bis Mündung in die Donau; Haldengraben, Riedegau	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	1_F068	Zwergbach von Staufen	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	1_F069	Klosterbach von Landesgrenze BY/BW bis Einmündung Pulverbach; Egaugraben; Pulverbach	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	1_F070	Brunnenbach (Lkr. Dillingen a.d.Donau)	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	1_F071	Nebelbach; Zwellwiesgraben; Kirchberggraben; Angerbach bis Schwenningen; Reichenbach bis Einmündung Krumbach	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	1_F072	Glöttgraben; Weisinger Bach; Weidgraben	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	1_F073	Kessel; Hahnenbach	
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Wörnitz)	DEBW_65-05*	Egau (BW)	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F074	Donau von Donauwörth bis Einmündung Lech	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F075	Zusam bis Ziemetshausen	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F076	Zusam von Einmündung Hegnenbach bis Mündung in die Donau	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F077	Zusam vom Kraftwerk bei Schönebach bis Einmündung Hegnenbach	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F078	Roth (zur Zusam), Laugna, Bliensbach, Hohenreicher Mühlbach	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F079	Herrenroth/Kleine Roth (zur Zusam)	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F080	Reichenbach (zur Zusam) und Brunnenwiesbach	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F081	Weidgraben	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F082	Ehinger Graben; Stadelbach; Gumpenbach; Moosgraben (zur Zusam)	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F083	Schmutter von Egelseebachwehr in Mertingen bis Mündung in die Donau	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F084	Schmutter bis Fischach und Schweinbach (zur Schmutter)	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F085	Schmutter von Gailenbacher Mühle bis Egelseebachwehr in Mertingen	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F086	Schmutter von Fischach bis Gailenbacher Mühle	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F087	Neufnach	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F088	Anhauser Bach, Schwarzach (zur Schmutter)	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F089	Biberbach (zur Schmutter)	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F090	Egelseebach	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F091	Riedgraben/Schandgraben	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F092	Hottergraben, Lochbach und Griefsbach	
Donau	DIL_PE04	Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	1_F639	Ehinger Bach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F163	Donau von Einmündung Lech bis Einmündung Paar	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F164	Kleine Paar bis Einmündung Haselbach; Zellerbächlein, Wiesenbach, Siegenbach und Haselbach (zur Kleinen Paar)	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F165	Kleine Paar von Einmündung Haselbach bis Mündung in Friedberger Ach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F166	Wörthlinger Bach, Leitenbach, Schwärzgraben	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F167	Ussel bis Daiting	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F168	Ussel von Einmündung des nördlichen Grabens Daiting bis Mündung und Sprösselbach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F169	Längenmühlbach vom Verrohrungsaustritt südlich Marienheim bis Mündung	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F170	Längenmühlbach bis Verrohrungsaustritt südlich Marienheim	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F171	Zeller Kanal	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F172	Schutter bis Brücke westlich Sächenfarmühle und Johannisgraben	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F173	Schutter von Brücke westlich Sächenfarmühle bis Mündung	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F174	Mailing Bach; Augraben; Köschinger Bach; Lentinger Bach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F175	Dettelbach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F176	Paar von Schrobenhausen bis Mündung	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F177	Paar von Ottmaring bis Schrobenhausen; Schreierbach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F178	Paar bis Plankmühle mit Weihergraben (Lkr. Landsberg am Lech), Dünzelbach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F179	Paar von Plankmühle bis Ottmaring; Schmiechach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F180	Eisenbach; Bachgraben; Schneitbach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F181	Steinach (zur Paar) und Rinnenbach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F182	Ecknach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F183	Krebsbach (Landkreis Aichach)	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F184	Weilach und Gachenbach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F185	Lindacher Bach, Kaltentalgraben, Raitbach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F186	Donaumoos-Ach von Einmündung Schindergraben, Sandrach bis Einmündung der Brautlach und Sandzeller Arrondierungskanal	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F187	Sandrach bis Einmündung Schindergraben	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F188	Ziegelgraben, Brautlach, Sandrach von Einmündung der Brautlach bis Mündung	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F189	Allerbach (= Reutfleckgraben) von Walda bis Mündung in Sandrach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F190	Dinkelshausener Arrondierungskanal	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F191	Schomreuter Kanal	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F192	Hauptkanal, Launer Graben, Armbach, Pobenhäuser Mühlbach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F193	Ludwigsmooser-Lichtenauer Kanal, neuer Mooskanal, Moosgraben (zur Brautlach), Militärkanal	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F194	Friedberger Ach von Staatsstraße 2047 bei Niederschönenfeld bis Mündung und Sachsenweidengraben	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F195	Edenhauser Bach ab Einmündung Axt und Axt	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F196	Laggraben	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F197	Friedberger Ach von Einmündung Affinger Bach bis St 2047 bei Niederschönenfeld	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F198	Affinger Bach und Kabisbach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F199	Verlorener Bach vom Ausleitungswehr in Prittriching bis Übergang in den Hagenbach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F200	Forellenbach; Speckwiesengraben (Lkr. Aichach-Friedberg)	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F201	Edenhauser Bach, Moosgraben (Lkr. Aichach-Friedberg)	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F202	Friedberger Ach vom Hagenbach bis Einmündung Affinger Bach	
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_F203	Verlorener Bach bis Ausleitungswehr in Prittriching mit Loosbach, Röhlgraben, Beuerbach	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F204	Donau von Einmündung Paar bis Staubing (Fkm 165)	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F205	Donau von Staubing bis Einmündung Main-Donau-Kanal	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F206	Wellenbach/Moosgraben bis Einmündung Irschinger Ach	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F207	Kleine Donau	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F208	Irschinger Ach/Westenhauser Ach von Einmündung Riedelmoosgraben bis Mündung	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F209	Kühpicklgraben, Langenbrucker Bach	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F210	Kelsbach unterhalb Pfföring bis Mündung in die Donau	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F211	Kelsbach bis unterhalb Pfföring	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F212	Abens von Landkreisgrenze Kelheim bis Mündung in die Donau	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F213	Abens bis Landkreisgrenze Kelheim; Hennerbach	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F214	Zufüsse der Abens von Mainburg bis Mündung (ohne Schallerbach)	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F215	Schallerbach und Kaltenbrunner Bach	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F216	Ilm von Einmündung Gerolsbach bis Mündung	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F217	Ilm bis Einmündung Gerolsbach	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F218	Gerolsbach, Seegassegraben	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F219	Ziegelnöblich; Purrabach	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F220	Schnatterbach/Pudelbach	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F221	Wolnzach mit Nebengewässern	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F222	Lauterbach, Mettenbach, Pindharter Bach, Birkenhartgraben mit Riedelmoosgraben, Moosbach; Forstmoosgraben	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper

**Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper**

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F223	Donau von Einmündung Main-Donau-Kanal bis Einmündung Naab	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F224	Feckinger Bach; Esperbach	
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_F225	Teugner Mühlbach	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F348	Donau von Einmündung Naab bis Einmündung Große Laber	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F349	Aubach (Regensburg)	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F350	Otterbach (zur Donau), Sulzbach (zum Otterbach)	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F351	Pfätter bis Einmündung Wolkeringer Mühlbach, Moosgraben/Sandbach; Wolkeringer Mühlbach	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F352	Langenerlinger Bach, Leutherhofer Graben; Gütinger Bach	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F353	Pfätter von Einmündung Wolkeringer Mühlbach	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F354	Perlbach (zur Wiesent)	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F355	Perlenbach (Lkr. Regensburg)	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F356	Arracher Bach bis Rettenbacher Speicher	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F357	Moosgraben (zur Wiesent)	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F358	Geislinger Mühlbach, Moosgraben (Stadt/Lkr. Regensburg), Lohgraben (Lkr. Regensburg), Eitheimer Graben	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F359	Wiesent/Höllbach von Rettenbacher Speicher bis Mündung in die Donau	
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_F360	Kirchenbach, Kreutenbrunngraben	
Donau	DNI_PE02	Donau (Große Laber bis Isar)	1_F361	Donau von Einmündung Große Laber bis Einmündung Isar	
Donau	DNI_PE02	Donau (Große Laber bis Isar)	1_F362	Schwarzach; Lohamer Graben; Spitzraingraben; Laubach; Bernrieder Bach; Sulzbach; Mettenbach; Kollbach; Hammermühlbach; Saulochbach	
Donau	DNI_PE02	Donau (Große Laber bis Isar)	1_F363	Kinsach bis Agendorf; Steinachbach; Kandelbach; Pielmühlbach; Menach; Bogenbach (Mühlbach); Elisabethszeller Bach; Degernbach	
Donau	DNI_PE02	Donau (Große Laber bis Isar)	1_F364	Kölsnach bis Einmündung Großer Perlbach; Breimbach; Großer Perlbach bis Einmündung Breimbach	
Donau	DNI_PE02	Donau (Große Laber bis Isar)	1_F365	Aiterach; Kirchholzgraben; Gießüblgraben; Allachbach; Ziehbrückweggraben; Hartgraben; Harthausener Bach; Moosgraben	
Donau	DNI_PE02	Donau (Große Laber bis Isar)	1_F366	Kölsnach-Ableiter; Kinsach-Mehnach-Ableiter	
Donau	DNI_PE02	Donau (Große Laber bis Isar)	1_F367	Ainbrach; Niederastgraben, Irlbach; Ödbach; Natterberger Mühlbach; Landgraben	
Donau	DNI_PE03	Große Laber	1_F368	Große Laber bis Rottenburg, Lauterbach (zur Großen Laber), Talbach und Siegersbach	
Donau	DNI_PE03	Große Laber	1_F369	Große Laber von Einmündung Lauterbach bis Mündung in die Donau	
Donau	DNI_PE03	Große Laber	1_F370	Nebengewässer der Großen Laber (Paringer Graben, Allersdorfer Bach, Erlbach, Deggenbacher Bach, Röhrbach)	
Donau	DNI_PE03	Große Laber	1_F371	Kleine Laber bis Einmündung Altensdorfer Bach; Zuflüsse der Kleinen Laber	
Donau	DNI_PE03	Große Laber	1_F372	Kleine Laber von Einmündung Altensdorfer Bach bis Mündung in die Donau	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F001*	Breitach von Staatsgrenze bis Einmündung Trettach; Iller bis Einmündung Gunzesrieder Ach; Grund- und Ettersbach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F002	Gunzesrieder Ach mit Ostertalbach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F003	Stillach von Birgsau und Trettach von Christlesee bis Mündungen, Warmatsgund Bach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F004	Iller von Stauwurzel Martinszell bis Einmündung Rottach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F005_BW*	Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung in die Donau	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F006	Iller von Einmündung Rottach in Kempten bis Einmündung Iselbach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F007	Iller von Einmündung Gunzesrieder Ach bis Stauwurzel Martinszell	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F008_BW*	Iller von Einmündung Iselbach bis Aitrach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F009_BW*	Iller von Aitrach bis Illertissen	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F010	Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F011	Schönberger Ach; Weiler Ach; Lochbach (zur Breitach); Rohrhooser Starzlach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F012	Ostrach von Bsonderach bis Mündung in die Iller	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F013	Rappenalpenbach, Stillach bis Birgsau; Trettach bis Christlesee; Oybach; Bärgündlesbach, Oberalbach, Ostrach bis Einmündung Bsonderach, Bsonderach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F014	Rottach mit Kranzegger Bach; Roßbach (zur Iller)	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper



## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F015	Konstanzer Ach von Auslauf Großer Alpsee bis Mündung in die Iller	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F016	Jugetbach, Konstanzer Ach bis Mündung in den Großen Alpsee	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F017	Buxach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F018	Haienbach, Weidenbach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F019	Sulzberger Bach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F020	Lohbach; Seebach; Haldenwanger Mühlbach; Leubas; Wildpoldsrieder Bach; Bannholzbach und Betzigauer Bach; Kollerbach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F021	Rottach bei Kempten; Durach; Waldbach, Rohrbach, Waltenhofener Bach; Schratzenbach, Seebach; Weiherbach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F022	Dürrenbach/Ach bis Mündung in die Iller; Kimratshofer Bach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F023	Rohrach (zur Iller); Scheibenbach von Einmündung Altusrieder Bach; Eggholzer Bach; Riedbach; Altusrieder Bach; Hohenrader Bach; Iselbach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F024*	Eschach bis Landesgrenze; Kürnach (Lkr. Oberallgäu) bis Mündung	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F025	Legauer Mühlbach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F026	Memminger Ach, Zellerbach, Mühlbach/Kressenbach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F027	UIAG-Kanal und Illerkanal von Filzingen bis Neu-Ulm	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_F029	Altenstädter Kanal	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_S001	Großer Alpsee bei Immenstadt	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_S002	Niedersonthofener See	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_S003	Rottachsee	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	DEBW_64-03*	Donaugiebel ab Baierzer Rot oberh. Iller	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	DEBW_64-05*	Iller unterh. Aitrach (BW)	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	DEBW_64-06*	Lautracher Ach (BW)	
Donau	ILZ_PE01	Ilz	1_F622	Ilz von Einmündung Kleine Ohe bis Einmündung Stempbach	
Donau	ILZ_PE01	Ilz	1_F623	Ilz von Ilzstau Hals bis Mündung	
Donau	ILZ_PE01	Ilz	1_F624	Große Ohe (zur Ilz) mit Schwarzach	
Donau	ILZ_PE01	Ilz	1_F625	Ilz von Einmündung Stempbach bis Ilzstau Hals	
Donau	ILZ_PE01	Ilz	1_F626	Mitternacher Ohe und weitere	
Donau	ILZ_PE01	Ilz	1_F627	Kleine Ohe bis Einmündung Grüber Bach	
Donau	ILZ_PE01	Ilz	1_F628	Kleine Ohe von Einmündung Grüber Bach bis Mündung in die Ilz	
Donau	ILZ_PE01	Ilz	1_F629	Nebengewässer der Ilz	
Donau	ILZ_PE01	Ilz	1_F630*	Wolfsteiner Ohe	
Donau	ILZ_PE01	Ilz	1_F631*	Reschbach; Großer Schwarzbach	
Donau	ILZ_PE01	Ilz	1_F632	Osterbach (zur Wolfsteiner Ohe) und weitere	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F520*	Rote und Weiße Valepp mit Bayrbach und Firstgraben	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F521	Kieferbach mit Gießenbach (Lkr. Rosenheim)	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F522	Auerbach und Mühlbach bei Oberaudorf	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F523	Steinbach bis Mühlthal	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F524	Steinbach von Mühlthal bis Mündung	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F525	Grißenbach; Förchenbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F526	Kirchbach ab Degerndorf; Litzldorfer Bach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F527	Kirchbach bis Degerndorf	

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F528	Thalkirchner Achen; Antwofter Achen	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F529	Sims mit Röthbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F530	Rohrdorfer Achen; Tauerner Graben	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F531	Sailerbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F532	Mangfall von Ausleitung Triftbach bei Feldolling bis zur Mündung in den Inn	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F533	Feldkirchner Bach; Darchingener Dorfbach, Kaltenbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F534	Moosbach (Lkr. Miesbach); Steinbach, Farnbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F535	Mangfall vom Tegernsee bis Leitzachwerk; Schlierach ab Schliersee	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F536	Weißbach mit Hofbauernweißbach und Sagenbach sowie Söllbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F538	Rottach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F539	Festenbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F540	Fehnbach, Ecker Bach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F541	Breitenbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F542	Kirchseebach; Laubach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F543	Leitzach von Mühlau bis Mündung in die Mangfall	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F544	Leitzach bis zur Einmündung der Aurach mit Sillbach, Berggraben, Wackbach, Aubach (Lkr. Miesbach), Alpbach und Aurach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F545	Brandstatter Bach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F546	Leitzach von Einmündung Aurach bis Mühlau	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F547	Triftbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F548	Mühlbach (Lkr. Rosenheim); Feldbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F549	Glonn (zur Mangfall) bis Lenzmühle	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F550	Glonn (zur Mangfall) von Lenzmühle mit Braunau und Moosbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F551	Kupferbach (zur Glonn) mit Augraben	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F552	Kaltenbach (zur Mangfall) mit Aubach und Jenbach von Bad Feilnbach bis Einmündung Aubach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F553	Jenbach bis Bad Feilnbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F554	Dettendorfer Kalte von Fischzucht unterhalb Dettendorf bis Mündung	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F555	Dettendorfer Kalte bis Fischzucht unterhalb Dettendorf	

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F656*	Inn von unterhalb Kufstein bis unterhalb Erl	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_F657	Inn von unterhalb Erl bis Einmündung der Mangfall; Moosbach; Altwasser; Husarenbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_S031	Tegernsee	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_S032	Schliersee	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_S033	Seehamer See	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_S034	Simssee	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F556	Inn von Einmündung Innwerkkanal bis Einmündung Alz	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F557	Inn von Ausleitung Innwerkkanal bis Einmündung Innwerkkanal	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F558	Inn von Einmündung der Mangfall bis Jettenbach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F559	Murn mit Gunzenhamer und Zilhamer Achen sowie Wuhrbach, Laimbach, Mühlbach (zum Inn) und Kemater Achen	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F560	Hammerbach von Mühlstätt mit Leitenbach (Lkr. Rosenheim)	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F561	Rott (Lkr. Rosenheim)	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F562	Hammerbach von Ausleitung Mangfallwerkkanal bis Mühlstätt	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F563	Attel von Einmündung Moosach bis Mündung; Katzbach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F564	Attel bis Einmündung Moosach; Seeoner Bach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F565	Moosach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F566	Zellbach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F567	Ebrach von Dichtlmühle bis Mündung; Fehlbach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F568	Ebrach bis Dichtlmühle; Brunnenbach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F569	Nasenbach mit Altdorfer Mühlbach und Soyener Seebach sowie Rainbach und Reitengraben	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F570	Wildbach (zum Inn), Reitalgraben; Wanklbach, Frauendorfer Bach mit Seebach, Hammerbach (zum Inn), Flossinger Bach, Grünbach (zum Inn), Hirschbach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F571	Mörnbach; Sickenbach; Kastler Gieß	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F572	Innwerkkanal	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F573	Isen von Außerbittlbach bis Mündung	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F574	Howaschgraben; Steinbach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Howaschgraben	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F576	Einstettinger Bach; Walkersaicher Mühlbach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F577	Aidenbach; Stengerbach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F578	Schandel mit Schandelgraben; Moosgraben; Geisbach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F579	Schoßbach; Taufkirchner Bach; Gehringer Bach; Miesinger Bach; Heistinger Bach; Johannesbuchbacher Bach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F581	Reischachbach, Rockersbach, Weitbach, Westerndorfer Graben	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_F582	Mittlinger Bach	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_S035	Hofstätter See	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F583	Inn von Einmündung Alz bis Einmündung der Salzach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F584	Tiroler Achen von Staatsgrenze bis Mündung in den Chiemsee	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F585	Tachertinger Mühlbach; Mühlbach; Walder Mühlbach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F586	Alz von Einmündung der Traun bis Mündung in den Inn; Brunnbach; Hör- und Deckelbach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F587	Alz vom Chiemsee bis Einmündung der Traun	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F588	Schwarzlofer, Weißlofer, Lofer bis Staatsgrenze	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F589	Maserer Bach/Moosbach/Wössener Bach, Dalsenbach/Mühlbach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F590	Prien von Trautersdorf (Beilhackwehr) bis Mündung in den Chiemsee	



**Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper**

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F591	Prien bis Trautersdorf (Beilhackwehr)	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F592	Lohbach; Grabenstätter Mühlbach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F593	Neue Rott; Rothgraben ab Einmündung Buchbach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F594	Rothgraben von Einmündung Schlagbach bis Einmündung Buchbach; Schlagbach; Buchbach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F595	Bernauer Ache/Rottauer Bach; Moosbach/Überseer Bach ab Einmündung Hindlinger Bach; Hindlinger Bach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F596	Weiße Achen bis Einmündung Schlagbach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F597	Moosmühlbach, Obinger Seebach, Wabach, Schwellgraben, Ischler Ache	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F598	Weiße Traun von Einmündung der Seetraun bis Einmündung der Roten Traun	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F599	Rettenbach (zur Traun)	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F600	Rettenbach (zur Roten Traun)	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F601*	Fischbach (Lkr. Traunstein); Schwarzachen; Seetraun; Windbach; Urschlauer Ache	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F602	Traun, Kaltenbacher Mühlbach, Steiner Mühlbach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F603	Rote Traun; Falkenseebach; Großwaldbach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F604	Alzkanäle vom Wehr Trostberg bis Mündung in die Alz und vom Wehr Tacherting bis Düker Hirten	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F605	Alzkanal vom Düker Hirten bis Mündung in die Salzach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F606	Halsbach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_F607	Türkenbach (zum Inn) und weitere	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_S036	Chiemsee	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_S037	Langbürgner See	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_S038	Pelhamer See	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_S039	Hartsee	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_S040	Weitsee	
Donau	INN_PE04	Inn (Salzach bis Rott)	1_F609	Kirchdorfer Bach; Hitzenuer Bach; Simbach; Kirchberger Bach; Prienbach; Kirnbach	
Donau	INN_PE04	Inn (Salzach bis Rott)	1_F610	Köflarner Bach	
Donau	INN_PE04	Inn (Salzach bis Rott)	1_F654*	Inn von Einmündung Salzach bis unterhalb Stau Neuhaus	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachingener See	1_F612	Klausbach, Ramsauer Ache, Wimbach, Saletbach, Königsseer Ache, Frechenbach, Schwarzeckbach, Bischofwiesener Ache, Gerner Bach, Larosbach, Berchtesgadener Ache	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachingener See	1_F616	Sur, Kleine Sur, Sonnwisgraben, Aumühlbach, Mittergraben von Einmündung Aumühlbach bis Mündung in die Sur, Laufener Stadtbach	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachingener See	1_F617	Stoißer Ache; Stoißermaisbach	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachingener See	1_F618	Schwarzenberggraben/Oberteisendorfer Ache; Ramsauer Bach	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachingener See	1_F619	Eisgraben (Götzinger Achen), Götzinger Achen, Kanal der Götzinger Achen, Stillbach, Lanzinger Bach, Siechenbach (Salzach), Roßgraben, Schinderbach (Salzach)	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachingener See	1_F620	Tenglinger Bach	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachingener See	1_F621	Höllnbach (Waginger See), Panolsgraben, Schinderbach (Waginger See), Döbelbach mit Forstgraben	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachingener See	1_F640*	Salzach von Einmündung Alzkanal bis Mündung in den Inn	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachingener See	1_F641*	Salzach von Einmündung Saalach bis Einmündung Alzkanal	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachingener See	1_F647*	Aschauerbach, Stabach, Weißbach (Schneizreuth), Schwarzbach (zur Saalach), Röthelbach bis Altwasserbereich der Saalach, Hammerbach (Bad Reichenhall), Seebach/Hoswaschbach, Kohlerbach	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachingener See	1_F648*	Steinbach (zur Saalach)	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachingener See	1_F649*	Weißbach (Bayrisch Gmain)	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachinger See	1_F650*	Saalach (auf Staatsgrenze) von Einmündung Steinbach bis Einmündung Aschauer Bach	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachinger See	1_F651	Saalach von Staatsgrenze bis Saalachstausee	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachinger See	1_F652	Saalach mit Saalachstausee bis unterhalb Piding	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachinger See	1_F653*	Saalach von unterhalb Piding bis Mündung in die Salzach	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachinger See	1_S041	Obersee	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachinger See	1_S042	Königssee	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachinger See	1_S043	Abtsdorfer See	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachinger See	1_S044	Tachinger See	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachinger See	1_S045	Waginger See	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_F509*	Inn von Innstau Passau-Ingling bis Mündung in die Donau	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_F510	Rott, unterhalb Rottauensee	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_F511	Rott bis Rottauensee	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_F512	Rott von Rottauensee bis Einmündung Degernbach	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_F513	Tegernbach; Wiesbach; Eschlbach	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_F514	Bina	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_F515	Rechtsseitige Nebengewässer der Rott bis Bad Birnbach	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_F516	Linksseitige Nebengewässer der Rott bis Bad Birnbach	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_F517	Beiderseitige Nebengewässer der Rott ab Bad Birnbach	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_F518	Vornbacher Bach	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_F655*	Inn von unterhalb Stau Neuhaus bis Innstau Passau-Ingling	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F373	Isar von Staatsgrenze bis zum Krüner Wehr	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F374	Isar vom Krüner Wehr bis Sylvensteinspeicher	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F375	Isar vom Sylvensteinspeicher bis Bad Tölz (Fkm 202,8)	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F376	Isar von Fkm 202,8 bis Fkm 195 (Bad Tölz)	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F377	Isar von Fkm 195 bis Einmündung der Loisach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F378*	Walchen; Hühnerbach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F379	Dürrach; Krottenbach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F381	Obernachkanal bis Sachensee	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F382	Obernachkanal inkl. Sachensee bis Walchensee mit Schwarzbach (Lkr. Garmisch-Partenkirchen)	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F383	Jachen mit Großer Laine, Reichenaubach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F384	Rinnenbach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F385	Einbach; Große Gailfäch; Arzbach; Steinbach; Hirschbach; Schwarzenbach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F386	Rottach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F387	Moosbach; Mooshamer Weiherbach; Zeller Bach; Ellbach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F388	Zuläufe der Loisach unterhalb Kochelsee: Reindlbach, Zellwieser Mühlbach, Tegernseeegraben, Brunnlesbach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F389	Loisach-Isar-Kanal	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper

**Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper**

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F391	Loisach von Einmündung der Partnach bis zum Kochelsee	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F392	Loisach vom Kochelsee bis Mündung in die Isar	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F393	Kanker	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F394	Hammersbach; Krepbach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F395	Lahnwiesgraben, Gießenbach (zur Loisach) und Eschenlaine	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F396	Ramsach; Rechtach; Unterlauf Lindenbach ab Schwabenreut	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F397	Lindenbach mit Obernauer Graben bis Schwabenreut	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F398	Überleitung Walchensee-Kochelsee	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F399	Sindelsbach mit Lothdorfer Bach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F400	Lainbach, Steinbach (zur Loisach)	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F401	Säubach, Schwaderbach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F658*	Schellbach, Neidernach (auf Staatsgrenze)	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F659	Loisach von Staatsgrenze bis Einmündung Partnach; Schwarzenbach; Partnach; Ferchenbach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F660*	Rißbach, Fermersbach (auf Staatsgrenze)	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_F661	Finzbach; Kranzbach; Seinsbach; Rißbach; Fischbach	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_S018	Eibsee	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_S019	Barmsee	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_S020	Walchensee	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_S021	Kochelsee	
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_S022	Sylvensteinsee	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F402	Isar von Einmündung der Loisach bis Corneliuswehr	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F403	Isar von Corneliuswehr bis Oberförhringer Wehr	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F404	Isar von Anfang Mittlere-Isar-Kanal bis Moosburg	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F405	Isar von Einmündung der Amper bis Einmündung des Mittlere-Isar-Kanals	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F406	Isar von Moosburg bis Einmündung der Amper	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F407	Isarwerkkanal Mühlal, Isarwerkkanal Baierbrunn bis Flaucher	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F408	Schwabinger Bach, Garching Mühlbach	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F409	Goldach von Einmündung Nudelgraben bis Attaching	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pflörreraugraben; Schwaigbach	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F411	Goldach von Attaching bis Mündung in die Isar	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F413	Moosach von Marzling bis Mündung in die Isar	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F414	Dorfen vom Speichersee bis Gaden	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F415	Dorfen von Einmündung Süßgraben bis Mündung in die Isar	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F417	Abfanggraben bis Mündung in den Speichersee	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F418	Gfällach und Altach	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F419	Acherl/Süßgraben bis Mündung in die Dorfen	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F420	Alter Werkkanal; Werkkanal; Amper-Überführungskanal	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F421	Sempt-Flutkanal	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F422	Schwarzgraben	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F423	Sempt von Ottenhofen bis Mündung in den Mittlere-Isar-Kanal, Eitinger Fehlbach (Saubach); Kleine Sempt	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F424	Anzinger Sempt, Forstinninger Sempt, Hennigbach	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F425	Schwillach mit Hirschbach	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F426	Strogen mit Hammerbach und Hochbach	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F427	Mittlere-Isar-Kanal	
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_F428	Erlbach; Gleißenbach; Tiefenbach	
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_F429	Isar von Einmündung des Mittlere-Isar-Kanals bis Stützkraftstufe Pielweichs bei Plattling; Kleine Isar in Landshut	
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_F430	Isar von Plattling bis Mündung in die Donau	
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_F431	Klötzlmühlbach	
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_F432	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landkreisgrenze Freising/Landshut bis Landshut	
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_F433	Rechtsseitige Zuflüsse der Isar von Landshut bis Mamming	
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_F434	Längenmühlbach (zur Isar)	
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_F435	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landshut bis Niederaichbach	
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_F436	Rohrbach, Lichtenseer Bach; Schwarzgraben; Altern, Zwerchgraben, Moosgraben	
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_F437	Köllnbach	
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_F438	Reißinger Bach von Einmündung Saubach bis Mündung; Lailinger Bach; Mooskanal	
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_F439	Reißinger Bach bis Einmündung Saubach; Saubach; Raintinger Bach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F440	Amper von Einmündung Maisach bis Allershausen	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F441	Amper von Allershausen bis Mündung in die Isar	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F442	Amper von Grafrath bis Einmündung Maisach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F443	Amper von Stegen bis Grafrath	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F444	Filzgraben	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F447	Inninger Bach, Bulachbach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F448	Maisach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F449	Würm von Gauting bis Mündung in die Amper; Reschenbach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Kolzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F451	Würm vom Starnberger See bis Gauting	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F452	Nebenbäche der Maisach: Erlbach (Lkr. Fürstenfeldbruck), Weiherbach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F453	Lüßgraben	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	

**Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper**

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F455	Ostersee-Ach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Röttlbach, Maisingerbach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F457	Kalterbach, Schwebelbach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F458	Schleißheimer Kanal	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F459	Glonn bis Odelzhausen	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F460	Amper Werkkanal Kranzberg	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F461	Glonn von Odelzhausen bis Mündung in die Amper	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F464	Langenbach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F465	Amper Werkkanal Zolling	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_S023	Großer Ostersee	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_S024	Starnberger See	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_S025	Pilsensee	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_S026	Wörthsee	
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee, Osterseen	1_S027	Ammersee	
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_F467	Ammer von Einmündung der Ach bis zum Ammersee	
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_F468	Ach vom Staffelsee bis Mündung in die Ammer mit Tiefenbach (zur Ach), Eyach	
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_F469	Ach bis zum Staffelsee mit Holzgraben	
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_F470	Wörtersbach, Fendter Bach, Ettinger Bach/Tiefenbach, Hungerbach (zur Ammer)	
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_F471	Zuläufe der Ammer: Angerbach, Hardtbach, Grünbach, Kinschbach	
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_F472	Waizackerbach	
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_F473*	Ammer bis Einmündung kleine Ammer; Linder; Elmaubach; Halbammer; Weißenbach; Hengstbach; Bayerbach; Eschenbach; Wassergraben	
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_F474	Ammer von Einmündung kleine Ammer bis Einmündung der Ach	
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_S028	Riegsee	
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_S029	Staffelsee - Südbecken	
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_S030	Staffelsee - Nordbecken	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F120	Kirnach von Unterthingau bis Mündung; Fürgenbach; Reichenbach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F121*	Lech mit Lechfall von Staatsgrenze bis Theresienbrücke Füssen (Fkm 168,5 - 166,3)	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F122	Lech von Einmündung Lechkanal Meitingen bis Mündung in die Donau	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F123	Münsterer Alte; Altnet von Brünnelgries	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F124	Lech Mutterbett von Einmündung Wertach bis Einmündung Lechkanal bei Ostendorf	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F125	Lech von Fkm 139 bis Fkm 133 (Litzauer Schleife)	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F126	Lech Mutterbett vom Hochablass Augsburg bis Einmündung Wertach	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper



## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F127	Lech von Staustufe 23 bis zum Hochablass Augsburg	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F128	Lech von Staustufe 1 bis Staustufe 4 (Kraftwerk Roßhaupten bis Fkm 139)	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F129	Lech von Theresienbrücke Füssen bis Staustufe 1 (Kraftwerk Roßhaupten)	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F130	Lech von Staustufe 15 bis Eisenbahnbrücke in Kaufering	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F131	Lech von Eisenbahnbrücke in Kaufering bis Staustufe 23	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F132	Lech von Mündung in Schongauer Lechsee bis Staustufe 15	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F133	Halblech bis Einmündung Reiselbergbach; Lobentalbach bis Einmündung Bockstallbach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F134	Vils (Lkr. Ostallgäu), Steinacher Achen	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F135	Füssener Achen, Hopfensee Ach von Auslauf Hopfensee	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F136	Faule Ache	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F137	Hopfensee Achen bis Hopfensee; Weißenseeach bis Weißensee; Buchinger Bach bis Bannwaldsee	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F138	Halblech von Einmündung Reiselbergbach; Reiselbergbach, Lobentalbach von Einmündung Bockstallbach; Mühlberger Ach von Auslauf Bannwaldsee; Pöllat	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F139	Trauchgauer Ach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F140	Illach mit Neuhausbach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F141	Gruberbach (Lkr. Ostallgäu)	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F142	Peitinger Mühlbach, Deutenseebach, Hauser Bach, Schwanbach, Steinbach (zum Lech), Türkenbach (zum Lech)	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F143	Wielenbach, Rottbach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F144	Schönach mit Reigerbach, Mühlbach (Lkr. Weilheim-Schongau), Enkenriedbach, Kaltenbach (Lkr. Weilheim-Schongau)	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F145	Wiesbach mit Schmiedbächl (Lkr. Landsberg am Lech)	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F146	Lochbach, Brunnenbach und Gießler	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F147	Lochbach, Zigeunerbach und Brunnenbach im Stadtgebiet Augsburg; Herrenbach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F148	Wertach vom Ackermannwehr in Augsburg bis Mündung in den Lech	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F149	Wertach von Einmündung Lobach bis Staustufe Inningen	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F150	Wertach von Staustufe Inningen bis Ackermannwehr in Augsburg	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F151*	Wertach bis Einmündung Lobach; Starzlach; Wertacher Starzlach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F152	Waldbach (zur Wertach); Sennenbach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F153	Lobach, Kippbach, Lengenwanger Mühlbach, Schwarzenbach (zum Lobach)	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F154	Elbbach; Kirnach bis Unterthingau	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F155	Geltnach; Kropersbach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F156	Gennach bis zur Ausleitung kleiner Hungerbach (km 14,4), Hühnerbach, Hungerbach (zur Gennach)	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F157	Scharlach; Mühlbach; Langweidbach; Krumbach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F158	Gennach von Ausleitung kleiner Hungerbach bis Mündung in die Wertach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F159	Diebelbach, Schlaugraben	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F160	Singold bis Holzhausen, Waalhauptener Ach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F161	Singold von Langerringen bis zur Mündung in die Wertach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_F162	Singold von Holzhausen bis Langerringen, Röthenbach (zur Singold) und Statzelbach	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_S004	Alpsee bei Schwangau	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_S005	Bannwaldsee	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_S006	Weißensee	

**Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper**

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_S007	Hopfensee	
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_S008	Grüntensee	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F251	Tirschenreuther Waldnaab unterhalb Tirschenreuth (Fkm 168,8), Waldnaab bis Zusammenfluss mit der Haidenaab; Flutkanal (Stadt Weiden i.d.OPf.)	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F252*	Tirschenreuther Waldnaab oh. WSP Liebenstein; Heiligenbach	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F253	Tir. Waldnaab ab Einmündung in Liebensteinspeicher bis Tirschenreuth (Fkm 168,8); Geisbach von Kriegerbühl bis Mündung	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F254	Schwarzenbach (zur Tirschenreuther Waldnaab), Netzbach	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F255	Geißbach (Plößberg)	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F256	Tirschnitzbach, Wiesau, Kainzbach (zur Tirschenreuther Waldnaab)	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F257	Frombach, Netzbach (Falkenberg)	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F258	Fichtelnaab bis Einmündung Höllbach, Gregnitz, Höllbach (Lkr. Tirschenreuth), Steinbach (zum Höllbach)	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F259	Fichtelnaab von Einmündung Höllbach bis Mündung	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F260	Heinbach und Nebengewässer; Grenzbach, Rödlbach; Teufelsbach, Steinwaldbach; Steinbach (zur Fichtelnaab)	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F261	Schlattein, Beidlbach	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F262	Floß, Rumpelbach, Mühlbach (Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab); Girmitz, Herrenbach (Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab)	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F263	Schweinnaab, Sauerbach, Dürrschweinnaab/Lohbach; Weidingbach (Stadt Weiden i.d.OPf.), Almesbach	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F264	Haidenaab bis Einmündung Flernitzbach, Heinersbach, Flötzbach/Fallbach, Schirnitzbach, Bremenbach, Kuchenreuther Bach	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F265	Haidenaab von Einmündung Flernitzbach bis Mündung	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F266	Flernitzbach bis Regierungsbezirksgrenze Oberfranken/Oberpfalz; Mühlbach (Gem. Speichersdorf)	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F267	Grünbach (zur Haidenaab), Reuthigraben, Brandlgraben/Kohlbach, Mühlbach (Filchendorf)	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F268	Creußen und Nebengewässer: Schaumbach, Erlbach; Thumbach, Kuffengraben (Zettlitz), Biberbach, Steinbach (Oberlenkenreuth)	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F269	Eschenbach/Großer Penzenbach	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F270	Mühlbach (Mantel), Hohlbach	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F271	Eichelbach (Kohlberg)	
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_F272	Röthenbach (Dürnast)	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F273	Naab von Zusammenfluss Haidenaab und Waldnaab bis Mündung in die Donau	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F274	Luhe und Nebengewässer: Gleitsbach, Leraubach, Trausenbach mit Furtbach, Sandbach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F275	Ehenbach, Hirschauer Mühlbach, Steizenbach, Schweitzbach; Feistenbach, Weidachgraben	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F276	Loisbach, Ödbach, Tröbesbach, Gleiritsch, Stelzmühlbach, Uchabach (alle zur Pfreimd)	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F277	Schiltternbach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F278	Gaisgraben, Zitterbach, Kulmbach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F279*	Fahrbach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F280	Pfreimd bis Einmündung Zottbach; Raunetbach; Zottbach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F281	Pfreimd von Einmündung Uchabach bis Ablauf Wasserspeicher Trausnitz	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F282	Pfreimd von Einmündung Zottbach bis Einmündung Uchabach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F283	Pfreimd von unterhalb Wasserspeicher Trausnitz bis Mündung	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F284	Schwarzach von Staatsgrenze bis Eixendorfer See; Bayerische Schwarzach von Silbersee bis Mündung in die Schwarzach (Naab)	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F285	Rhaner Bach, Weißbach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F286	Rötzbach; Pointbach; Grubbach; Radlbach; Rödlbach; Buchbach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F287	Schaufelbach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F288*	Biberbach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F289*	Bayerische Schwarzach bis Silbersee; Hüttenbach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F290	Schwarzach von unterhalb Wasserspeicher Eixendorf bis Einmündung Rötzerbach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F291	Murach und Nebengewässer: Steinbach (Oberviechtach), Faustnitz mit Tannenbach	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F292	Schwarzach von Einmündung Rötzerbach bis Mündung	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F293	Rötzerbach (Neunburg vorm Wald)	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F294*	Ascha	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F295	Auerbach, Katzbach, Weidingbach (alle zur Schwarzach (Naab))	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F296	Fensterbach und Hüttenbach (zur Naab) mit Nebengewässern: Hammerbach, Schwärzerbach und weiteren; Holzbrunnenbach, Siegenbach	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F297	Haselbach (zur Naab)	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F298	Trathgraben/Büchellohgraben, Wolferlohgraben, Schreckerbach/Kranzlohgraben; Büchlergraben	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_F299	Bürgerweihergraben	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_S015	Eixendorfer See	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	CZXX_DUN_0010*	Nivní potok od pramene po ústí do toku Katharinabach (Natschbach)	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	CZXX_DUN_0030*	Hranicní potok od pramene po ústí do toku Katharinabach (Rehlingbach)	
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	CZXX_DUN_0060*	Cerný potok od pramene po ústí do toku Schwarzach (Schwarzach)	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F300	Vils von Einmündung Rosenbach bis Einmündung Lauterach	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F301	Vils von Einmündung Wiesenlohbach bis Einmündung Rosenbach	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F302	Vils bis Einmündung Wiesenlohbach, Ringelmühlbach	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F303	Vils von Einmündung Lauterach bis Mündung	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F304	Frankenohe	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F305	Schmalnohebach, Lohbach Wiesenlohbach/Auerbach, Baubrunnen, Ebersbach	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F306	Eberhardsbühler Bach/Schafbach, Kainzbach	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F307	Furthbach/Leherbach	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F308	Rosenbach, Breitenbrunner Bach	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F309	Krumbach (zur Vils), Gebenbach	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F310	Ammerbach, Fiederbach	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F311	Bruckwiesengraben; Eisenbach	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F312	Lauterach und Nebengewässer: Taubenbach, Hausener Bach, Weihermühlbach, Mühlhauser Bach mit Utzenhofer Bach und Wirlbach	
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_F313	Forellenbach (zur Vils (Naab))	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F314_CZ*	Chamb auf der Staatsgrenze einschließlich Verlauf auf tschechischem Gebiet bis Staatsgrenze oberhalb Einmündung Hopfenbach (Kouba / Chamb od státní hranice po státní hranici)	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F315	Kalte Pastritz ab Staatsgrenze	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F316*	Großer Regen von der Staatsgrenze bis Zusammenfluss mit Kleiner Regen; Teufelsbach; Große Deffernik; Kolbersbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F317	Schwarzer Regen bis Rugenmühle	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F318	Regen/Schwarzer Regen ab Einmündung Riedbach; Quadfeldmühlbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F319*	Kleiner Regen bis TWS Frauenu	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F320	Schwarzach; Kleiner Regen ab TWS Frauenu; Pommerbach; Flانيتz; Rinchnacher Ohe; Rinchnach; Kühbach; Schlossauer Ohe; Zeußelbach; Farnbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F321	Rothbach (zum Schwarzen Regen)	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F322	Teisnach und weitere	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F323	Asbach (zum Schwarzen Regen)	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F324	Rimbach; Gruberbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F325	Aitnach mit Hoffbach und Schweinberger Bach; Riedbach; Prackenbach; Haselbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F326	Roßbach; Klinglbach, Sandbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F327	Weißer Regen bis Einmündung Perlesbach, Perlesbach, Lambach, Kleßbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F328	Weißer Regen von Einmündung Perlesbach bis Mündung	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F329	Rappendorfer Bach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F330*	Chamb von Staatsgrenze bis Drachensee; Schachtenweiher Graben; Freybach; Haselbach; Danglesbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F331	Chamb von Drachensee bis Mündung in den Regen	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F332	Zelzer Bach, Blumbauerbach, Riedinger Bach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F333	Stamsrieder Bach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F334	Pinzinger Bach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F335	Hilttenbach, Bernbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F336	Pitzlinger Bach, Buchbach/Aubach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F337	Katzbach (zum Regen)	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F338	Haidbach (Lkr. Cham)	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper



## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F339	Pentinger Bach, Knöblinger Bach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F340	Kammerweiherbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F341	Steinbach (zum Regen); Utzenbach; Perlenbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F342	Perlbach, Neudecker Bach, Trübenbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F343	Hauserbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F344	Sulzbach einschließlich Weichselbrunn- und Hammerweiher bei Bodenwöhr bis Mündung; Odischbach, Steinbach (Lkr. Schwandorf)	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F345	Gleixnerbach, Leitengraben, Grasenbach, Schwarzenbach (Lkr. Schwandorf)	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F346	Wenzenbach, Gambach, Forstbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_F347	Diesenbach	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_S016	Trinkwassertalsperre Frauenau	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_S017	Drachensee	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	CZXX_DUN_0090*	Rybníční potok od pramene po ústí do toku Chamb (Hopfenbach)	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	CZXX_DUN_0120*	Medvědí potok od pramene po ústí do Danglesbach (Plassendorfer Bach)	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	CZXX_DUN_0130*	Teplá Bystrice od pramene po ústí do toku Chamb (Warme Pastritz)	
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	CZXX_DUN_1070*	Svarozná od pramene po ústí do toku Rezná (Büchelbach)	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F093	Wörnitz bis Oberaumühle	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F094	Wörnitz von Faulenmühle bis Einmündung der Eger	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F095	Wörnitz von Oberaumühle bis Faulenmühle	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F096	Wörnitz von Einmündung Eger bis Mündung in die Donau	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F097	Forstgraben (zur Wörnitz) und Lentersheimer Mühlbach mit Nebengewässern	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F098*	Rechtsseitige Nebengewässer der Wörnitz von der Quelle bis Weiltlingen	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F099	Sulzach mit allen Nebengewässern	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F100	Neugraben (Fiebergraben)	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F101	Rohrach von der Ausleitung oberhalb Laub bis Mündung in die Wörnitz	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F102	Rohrach bis Ausleitung oberhalb Laub	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F103	Schwalb mit Angergraben	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F104*	Mauch, Arenbach, Goldbach und Steinbach von der Landesgrenze BY/BW bis Mündung in die Eger; Goldbachgraben; Großelfinger Bach	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F105	Lachgraben; Faulgraben ab Einmündung Lachgraben; Lohgraben	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F106	Gänsbach	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F107	Bruckbach; Lothbach; Weihergraben; Augraben; Mühlbach; Grimmgraben	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F108	Rodelbach; Bokusbach	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F109	Schwalb bis Frühlingsmühle	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F110*	Eger von Landesgrenze BY/BW bis Mündung in die Wörnitz	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F111	Mauch bis Maihingen	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F112*	Arenbach von der Einmündung Rohrbach bis zur Landesgrenze BW/BY bei Wengenhäusen	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F113	Forellenbach von Einmündung Retzenbach bis Mündung in die Eger und Retzenbach	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F114	Forellenbach bis Einmündung Retzenbach	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F115	Bautenbach von Einmündung Ursprung bis Mündung in die Eger	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F116	Bautenbach (Lkr. Donau-Ries)	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F117	Mühlbach (Eierbach); Sumpfgaben	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F118	Ellerbach, Reibach und Balggraben (Riedgraben)	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_F119	Kaibach	
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	DEBW_65-06*	Zwergwörnitz-Rotach-Eger (BW)	
Elbe/Labe	BER_PE01	Beraun	5_F001*	Lohbach (Mähring), Hammerbach (zur Mies, Beraun)	
Elbe/Labe	BER_PE01	Beraun	CZXX_BER_0010*	Mze od pramene po vzdutí nádrže Lucina (Reichenbach)	
Elbe/Labe	BER_PE01	Beraun	CZXX_BER_0330*	Chodská Úhlava od pramene po ústí do toku Úhlava (Chodenanglbach)	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F002_CZ*	Eger auf der Staatsgrenze von Hammermühle bis Einmündung der Röslau (Ohre / Eger od státní hranice po tok Reslava / Röslau)	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F003_CZ*	Röslau auf der Staatsgrenze bis Mündung in die Eger, Eger von der Grenze bis Skalka-Stausee (Reslava / Röslau od státní hranice po ústí do Ohre a Ohre po vzdutí nádrže Skalka)	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F004	Eger von der Brücke bei Königsmühle bis Staatsgrenze	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F005	Eger bis Einmündung Lehstenbach	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F006	Eger von Leupoldshammer bis Brücke bei Königsmühle	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F007	Eger von Einmündung Lehstenbach bis Leupoldshammer	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F008*	Nebengewässer der Eger von Einmündung Birkenbach bei Weissenstadt bis Einmündung Lausenbach bei Hendelhammer	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F009	Kössein bis Mündung Ödweißenbach mit Nebengewässern	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F010	Kössein von Einmündung Ödweißenbach bis Mündung; Röslau von Einmündung Kössein bis Staatsgrenze	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F011	Röslau bis Einmündung Kössein mit Nebengewässern; Leimatbach; Feisnitz; Flitterbach	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F012*	Wondreb Oberlauf mit Nikolausbach bis Einmündung Seibertsbach, Bärenlohbach	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F013*	Wondreb von Einmündung Seibertsbach bis Staatsgrenze	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F014	Linksseitige Nebengewässer der Wondreb: Seibertsbach, Lausnitz, Glasmühlbach	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F015*	Hundsbach	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F016	Kornmühlbach	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	5_F017*	Muglbach	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	CZXX_OHL_0040*	Libský potok od pramene po ústí do Ohre (Großbach)	
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Röslau	CZXX_OHL_0090*	Slatinný potok od pramene po ústí do Ohre (Höllbächel)	
Elbe/Labe	OBM_PE01	Obere Moldau	5_F018*	Kalte Moldau	
Elbe/Labe	OBM_PE01	Obere Moldau	5_F019*	Wagenwasser; Schwarzbach; Harlandbach	
Elbe/Labe	OBM_PE01	Obere Moldau	CZXX_HVL_0020*	Rasnice od pramene po ústí do toku Teplá Vltava (Grasige Moldau)	
Elbe/Labe	OBM_PE01	Obere Moldau	CZXX_HVL_1140*	Prášílský potok od pramene po ústí do toku Kremelná (Marchbach)	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F021	Sächsische Saale von Einmündung Krebsbach bis Einmündung Tannbach	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F022	Sächsische Saale bis Einmündung Südliche Regnitz	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F023	Sächsische Saale im Stadtgebiet Hof (Einmündung Südliche Regnitz bis Einmündung Krebsbach)	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F024*	Sächsische Saale von Einmündung Tannbach bis Einmündung Selbitz	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F025	Ulrichsbach, Pulschnitz, Haidbach (zur Sächsischen Saale)	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F026	Lamitz, Förmitz, Steinbach (Lkr. Hof)	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F027*	Schwesnitz (Perlenbach); Höllbach; Stockbach (Lkr. Hof)	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F029*	Lehstenbach, Ehrlichbach, Tannbach, Nördliche Regnitz, Krebsbach, Ölsnitz (zur Sächsischen Saale), Quellitzbach	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F030*	Südliche Regnitz	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F031	Göstra	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F032*	Selbitz	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F033	Nebengewässer der Selbitz	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_F034*	Moschwitz (Thüringische Muschwitz)	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_S001	Förmitztalsperre	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_S002	Untreusee	
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	DETH_562_15+30*	Obere Loquitz	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F001*	Bolgenach bis Einmündung Brustkopftobelbach; Achbach	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F003	Weissach bis Einmündung Buchenegger Graben, Lanzenbach	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F004*	Schwarzenbach (an der Landesgrenze BY/BW)	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F005*	Oberreitnauer Ach	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F006*	Leiblach von Diezlings bis Mündung in den Bodensee	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F007	Rothach bis Bremenried	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F011*	Obere Argen von Ebratshofen bis Einmündung Baartobelbach; Jugetach	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F012	Röthenbach (zur Oberen Argen), Grünenbach, Obere Argen bis Ebratshofen	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F013*	Untere Argen bis Landesgrenze BY/BW	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F014	Wengener Argen; Weitnauer Bach	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F208*	Rickenbach, Leiblach (auf Staatsgrenze)	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F209*	Leiblach bis Staatsgrenze, Schutzbach, Rickenbach/Riedbach	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F210	Rothach von Bremenried bis Staatsgrenze, Maisach	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F211*	Rothach, Kesselbach (auf Staatsgrenze)	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F212	Weißlach von Einmündung Buchenegger Graben bis Staatsgrenze, Eibebebach bis Staatsgrenze	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_F213*	Eibebebach (auf Staatsgrenze)	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	DEBW_1*	Bodensee - Obersee	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper

**Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper**

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	DEBW_10-01*	Obere und Untere Argen (BW)	
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	DEBW_10-02*	Argen unterh. Untere Argen mit Bodenseegebiet oberh. Argen (BW)	
Rhein	MAI_PE03	Kinzig	DEHE_247858.1*	Birkigsbach	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F082	Weißer Main von Einmündung Schorgast bis Zusammenfluss mit Rotem Main	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F083	Weißer Main von Einmündung der Ölschnitz bis Einmündung der Schorgast	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F084	Weißer Main bis Einmündung der Ölschnitz	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F085	Nebengewässer Weißer Main: Ölschnitz, Kronach (zum Weißen Main), Trebgast und weitere	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F086	Dobrach	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F087	Schorgast; Koserbach; Kleiner Koserbach; Perlenbach; Hutweidbach	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F088	Untere Steinach it Nebenflüssen	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F089	Linke Nebengewässer des Roten Main; Roter Main bis Neumühle	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F090	Roter Main im Stadtgebiet Bayreuth	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F091	Roter Main von Bayreuth bis Zusammenfluss mit Weißem Main (ohne Stadtgebiet Bayreuth)	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F092	Roter Main von Neumühle bis Schloss Philippsruhe; Schwarzbach; Ölschnitz; Bieberswöhrbach; Almosbach	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F093	Warme Steinach bis Einmündung Kleeleitenbach	
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_F094	Warme Steinach von Einmündung Kleeleitenbach bis Mündung in Roter Main	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F097	Main von Zusammenfluss Roter und Weißer Main bis Einmündung Häckergrundbach	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F098	Main von Einmündung Häckergrundbach bis Kloster Banz; Mühlbach bei Michelau	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F099	Main von Kloster Banz bis Einmündung der Regnitz	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F100	Zentbach; Motschenbach; Häckergrundbach	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F101	Biberbach; Schneybach; Weiherbach	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F102	Linksseitige Zuflüsse des Main von Einmündung der Weismain bis Einmündung des Weiherbaches	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F103	Linksseitige Zuflüsse des Main von Einmündung des Weiherbaches bis Einmündung des Güßbaches	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F104	Itz und Effelder von Landesgrenze BY/TH bis Einmündung Krebsbach; Röden	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F105*	Itz von Coburg-Cortendorf bis Mündung in den Main, Lauter (zur Itz), Rodach von Bad Rodach bis Mündung in die Itz	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F106*	Rodach von Landesgrenze BY/TH bis Bad Rodach; Riethmüllersgraben; Riethgraben; Harrasfließ; Kreck ab Landesgrenze BY/TH; Tambach; Güßbach	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F107	Sulzbach; Griesgraben; Nerde; Krebsbach; Füllbach; Wohlbach; Hummerbach	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F108*	Alster, Merzbach, Eggenbach	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F109	Lauter; Sendelbach; Laimbach; Eichelbach; Preppach, Jesserdorfer Bach	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F110*	Baunach bis Einmündung Preppach und alle Nebengewässer	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F111	Baunach von Ebern bis Mündung in den Main	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_F112	Leitenbach (zum Main), Gründleinsbach, Seebach (zum Main)	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	DETH_2416_53+66*	Obere Itz	
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	DETH_241662_0+24*	Kreck-Helling	
Rhein	OMN_PE03	Rodach, Steinach	2_F113*	Wasunger Bach; Föritz; Untere Föritz; Leßbach	
Rhein	OMN_PE03	Rodach, Steinach	2_F114*	Quellbäche der Haßlach, Kronach und Rodach (ohne Tschirner Ködel, Nurner Ködel ab unterhalb Mauthaustalsperre); Remschlit; Zeyern	
Rhein	OMN_PE03	Rodach, Steinach	2_F115*	Tschirner Ködel; Nordhalbener Ködel, Nurner Ködel oberhalb Mauthaustalsperre	
Rhein	OMN_PE03	Rodach, Steinach	2_F116	Haßlach von Einmündung Tettau; Kronach von Einmündung Grümpel; Rodach von Einmündung Wilde Rodach bis Einmündung Haßlach; Losnitz; Mühlbach	
Rhein	OMN_PE03	Rodach, Steinach	2_F117*	Rodach von Einmündung der Haßlach bis Mündung in den Main; Steinach	
Rhein	OMN_PE03	Rodach, Steinach	2_S006	Trinkwassertalsperre Mauthaus	
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F015	Fränkische Rezat bis oberhalb Ansbach mit allen Nebengewässern der Fränkischen Rezat bis Zusammenfluss mit Schwäbischer Rezat	
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F016	Rednitz von Einmündung Roth bis Zusammenfluss mit Pegnitz	
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F017	Fränkische Rezat von oberhalb Ansbach bis Zusammenfluss mit Schwäbischer Rezat	
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F018	Rednitz von Zusammenfluss Schwäbischer und Fränkischer Rezat bis oberhalb Einmündung Roth	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet	Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
	Name	Code	Code	Bezeichnung
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F019	Schwäbische Rezat bis Einmündung Brombach mit allen Nebengewässern
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F020	Schwäbische Rezat von Einmündung Brombach bis Zusammenfluss mit Fränkischer Rezat
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F021	Roth von Einmündung Kleine Roth bis Mündung und Kleine Roth unterhalb Rothsee
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F022	Roth mit Nebengewässern bis oberhalb Einmündung Kleine Roth und Kleine Roth oberhalb Rothsee
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F023	Südliche Aurach mit Nebengewässern bis Mündung
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F024	Hembach, Finsterbach, Brunnbach
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F025	Südliche Schwabach mit Nebengewässern bis Mündung und Mainbach
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F026	Schwarzach von Riebling bis Einmündung Raschbach
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F027	Schwarzach bis Riebling, Mairgraben
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F028	Nördliche Schwarzach von Einmündung Raschbach bis Mündung mit Nebengewässern
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F029	Pilsach, Sindelbach, Rohrenstadter Bach
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F030	Kettenbach
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F031	Nebengewässer der Rednitz in Schwabach, Nürnberg und Lkr. Fürth
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F032	Bibert mit Nebengewässern
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_F033	Main-Donau-Kanal von Pierheim bis Oberfürberg
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_S002	Kleiner Brombachsee
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_S003	Igelsbachsee
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_S004	Großer Brombachsee
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_S005	Rothsee
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_F034	Pegnitz bis Einmündung Flembach, Fichtenohe bis Pegnitz
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_F035	Pegnitz von Einmündung Röttenbach bis Einmündung Tiefgraben
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_F036	Pegnitz von Einmündung Flembach bis Einmündung Röttenbach
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_F037	Pegnitz von Nürnberg-Kettensteg bis Zusammenfluss mit Rednitz
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_F038	Pegnitz von Einmündung Tiefgraben bis Nürnberg-Kettensteg
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_F039	Flembach, Speckbach, Goldbrunnenbach, Fenkenwaldbach
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_F040	Högenbach mit Nebengewässern und Hirschbach mit Wildbach (zur Pegnitz)
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_F041	Nebengewässer der Pegnitz von Einmündung Happurger Bach bis Einmündung Schnaittach
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_F042	Nebengewässer der Pegnitz von Einmündung Röttenbach bis Einmündung Tiefgraben
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_F043	Goldbach und weitere WRRL-Gewässer im Stadtgebiet Nürnberg
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_F044	Regnitz vom Zusammenfluss von Rednitz und Pegnitz bis Zusammenfluss mit Main-Donau-Kanal
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_F045	Farrnbach
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_F046	Zenn bis Einmündung Weihergraben mit allen Nebengewässern
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_F047	Zenn von Einmündung Weihergraben bis Mündung in die Regnitz ohne Nebengewässer
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_F048	Gründlach bis Boxdorf mit nördlichen Gewässern im Reichswald
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_F049	Östliche Zuflüsse der Regnitz in Nürnberg, Fürth und Erlangen ohne nördliche Schwabach
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_F050	Mittlere Aurach bis Mündung in die Regnitz
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_F051	Nebengewässer der Mittleren Aurach
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_F052	Seebach (zum Main-Donau-Kanal) mit Nebengewässern, Bimbach (zur Regnitz), Tiefenwaldgraben, Hirtenbach, Kreuzbach, Schlangenbach
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_F053	Brandbach; Schwabach bis Einmündung Eckenbach; Eckenbach; Mühlbach (Lkr. Erlangen-Höchstadt); Mühlbach (Lkr. Forchheim), Aubach; Lillach
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_F054	Schwabach von Einmündung Eckenbach
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_F055	Main-Donau-Kanal von Oberfürberg bis Zusammenfluss mit Regnitz

**Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper**

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Rhein	REG_PE04	Wiesent	2_F056	Hirtenbach bis Einmündung Schwedengraben; Ehrenbach	
Rhein	REG_PE04	Wiesent	2_F057	Wiesent bis Kraftwerk bei Forchheim; Schwedengraben; Trubbach ab Einmündung Schwedengraben; Wiesent-Mühlbach	
Rhein	REG_PE04	Wiesent	2_F058	Wiesent im Stadtgebiet Forchheim	
Rhein	REG_PE04	Wiesent	2_F059	Trubach; Thosbach; Alenthalbach; Großnoher Bach; Leinleiterbach; Aufseß	
Rhein	REG_PE04	Wiesent	2_F060	Püttlach; Weiherbach; Ailsbach; Haselbrunnbach; Zeubach	
Rhein	REG_PE04	Wiesent	2_F061	Truppach; Seitenbach; Lochau; Kainach; Kaiserbach	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F062	Regnitz von Hausen bis Neuses	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F063	Main-Donau-Kanal von Neuses bis Bamberg	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F064	Regnitz von Neuses bis Bamberg-Bug	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F065	Regnitz im Stadtgebiet Bamberg	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F066	Zeegenbach; Ziegenbach; Grüner Graben; Möstenbach; Deichselbach; Eggerbach	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F067	Aisch bis Einmündung Rannach mit Nebengewässern und Linkenbach	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F068	Aisch von Einmündung Rannach bis Mündung in die Regnitz	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F069	Aisch Flutkanal	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F070	Nebengewässer der Aisch von oberhalb Bad Windsheim bis unterhalb Uehfeld, ohne Ehebach	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F071	Ehebach bis zur Mündung mit allen Nebengewässern	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F072	Gießgraben (Rehberggraben)	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F073	Allbach und Aischzuflüsse von Schwarzenbach bis Aischgraben	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F074	Kleine Weisach	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F075	Reiche Ebrach bis Einmündung Haslach; Haselbach; Fischgallgraben/Stöckleinsbach; Seeegraben/Egertengraben	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F076	Mittlebrach; Steinachsbach; Büchelbach; Rauhe Ebrach bis Einmündung Heinzleinsbach; Heinzleinsbach; Steinbach	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F077	Aurach (zur Regnitz)	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F078	Reiche Ebrach von Schlüsselfeld bis Mündung in die Regnitz	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F079	Schwarzbach/Freihaslacher Bach, Rimbach/Haslach, Haselbach (zum Rimbach)	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F080	Rauhe Ebrach von Prölsdorf bis Mündung in die Regnitz	
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_F081	Sendelbach	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F118	Mainkanal von Abzweigung des Altmain bei Gerlachshausen bis Volkach (km 299,7 - 305,6)	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F119	Main von Einmündung Mainkanal bis Einmündung Fränkische Saale	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F120	Main von Landkreisgrenze Bamberg/Haßberge bis Mainkanal bei Volkach	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F121	Altmain (Mainschleife) von Abzweigung des Mainkanals bei Gerlachshausen bis Volkach (km 299,7W - 311,6W)	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F122	Main von Einmündung der Regnitz bis Regierungsbezirksgrenze Oberfranken/Unterfranken	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F123	Oberhaider Mühlbach	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F124	Nassach, Sterzelbach, Krumbach (zum Main), Ebelsbach	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F125	Stöckigsbach bis oberhalb Zell am Ebersberg	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F126	Stöckigsbach von oberhalb Zell am Ebersberg bis Mündung in den Main und Westheimer Bach	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F127	Aurach (zur Nassach); Sennachgraben	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F128	Riedbach (zur Nassach)	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F129	Wollenbach, Steinach (Lkr. Schweinfurt), Wässernach	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F130	Unkenbach und alle Nebengewässer; Kembach	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F131	Wern mit Nebengewässern von der Quelle des Leimgrabens bis Geldersheim	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F132	Nebengewässer der Wern zwischen Landkreisgrenze Schweinfurt/Main-Spessart und Mündung in den Main	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F133	Wern von Geldersheim bis Landkreisgrenze Schweinfurt/Main-Spessart mit allen Nebengewässern	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F134	Volkach und alle Nebengewässer	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F135	Seebach (zum Main), Steinsfelder Mühlbach, Dampfach, Erleinsbach	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper



## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F136	Marienbach, Zellergrundbach, Höllenbach (zum Main)	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F137	Retzbach; Leinacher Bach	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F138	Ober- und Mittelläufe von Pleichach (mit Grumbach), Kürnach, Dürrbach	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F139	Reichenberger Bach; Fuchsstädter Bach; Jakobsbach; Schafbach	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F140	Nebengewässer des Main von Einmündung Wenzelbach bei Dettelbach bis Einmündung Traugraben bei Marktsteft	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F141	Rottendorfer Flutgraben; Unterläufe in den Siedlungsbereichen von Pleichach, Kürnach, Dürrbach	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F142	Schwarzach mit Nebengewässern	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F143	Breitbach mit Nebengewässern; Thierbach; Sonderhoferer Mühlbach	
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_F144	Wern von Landkreisgrenze Schweinfurt/Main-Spessart bis Mündung in den Main	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F146*	Main von der Staustufe Wallstadt bis Landesgrenze HE/BY bei Kahl (Fkm 101,4 - 66,6)	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F147	Main von Landesgrenze BY/BW bei Freudenberg bis Staustufe Wallstadt	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F148_BW*	Main von Landesgrenze BY/BW bei Wertheim-Bettingen bis Landesgrenze BW/BY bei Freudenberg	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F149	Main von Einmündung Fränkische Saale bis Landesgrenze bei Bettingen	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F150	Aalbach mit Nebengewässern bis Landesgrenze BY/BW	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F151*	Welzbach und Mühlbach (Neubrunn); Wittwischbach	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F152	Ziegelbach; Buchenbach; Karbach; Grummibach; Erlenbach	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F153	Sindersbach	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F154*	Lohr mit Flörsbach und Laubersbach; Rechtenbach	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F155	Aubach mit Lohrbach und Grimmenwiesenbach	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F156	Hafenlohr mit Nebengewässern	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F157*	Erf-Zuflüsse (Kohlbach, Richelbach, Otterbach, Kaltenbach mit Storchsklinge und Eichelbach)	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F158*	Odenwaldbäche (Mud von Landesgrenze BW/BY bis Einmündung Gabelbach, Otterbach, Ohrenbach, Gönzbach, Weilbach, Billbach, Marsbach, Saubach, Gabelbach, Waldbach)	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F159	Elsava bis Rück mit Dammbach und Aubach (Lkr. Miltenberg)	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F160*	Kahl bis Einmündung Geiselbach; Geiselbach; Westerbach; Sommerkahl; Reichenbach	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F161	Haslochbach mit Nebengewässern, Faulbach	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F162	Erf von Landesgrenze BW/BY bis Mündung in den Main	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F163	Mud von Einmündung Gabelbach bis Mündung in den Main	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F164*	Amorbach	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F165	Hösbach	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F166	Röllbach; Heubach	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F167*	Laudenbach; Rüdenuer Bach	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F168	Hensbach; Leidersbach/Sulzbach; Neuer Graben	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F169	Forchbach mit Haggraben	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F170	Mömling von Landesgrenze HE/BY bis Mündung in den Main	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F171	Elsava von Rück bis Mündung in den Main	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F172	Aschaff bis Waldaschaff mit Laufach, Eichenberger Bach, Sailaufbach, Autenbach und Bessenbach	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F173*	Welzbach und Flutmulde ab Landesgrenze	
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F174	Aschaff von Einmündung Laufach bis Mündung in den Main	

Code mit \*: Grenzüberschreitender bzw. (teilweise) grenzbildender Wasserkörper

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Oberflächenwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet	Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
	Name	Code	Code	Bezeichnung
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F175	Gersprenz von Landesgrenze HE/BY bis Mündung in den Main
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_F176*	Kahl von Einmündung Geiselbach bis Mündung in den Main
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	DEBW_51-01*	Maingebiet mit Main unterh. Tauber (BW)
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	DEHE_24738.1*	Mutterbach
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F181	Fränkische Saale unterhalb Bad Königshofen bis Einmündung Streu
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F182*	Milz von Landesgrenze mit Langengraben, Heidgraben; Dippbach
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F183	Fränkische Saale bis unterhalb Bad Königshofen mit Nebengewässern; Haubach; Barget; Albach; Breitwiesengraben mit Seegraben
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F184	Fränkische Saale von Hausen bis Bad Kissingen
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F185	Fränkische Saale von Kläranlage Bad Kissingen bis Mündung in den Main
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F186	Fränkische Saale von Einmündung Streu bis Hausen
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F187*	Sulz; Schlüpf
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F188*	Streu, Bahra (Rhön), Stettbach, Eisgraben (zur Streu), Leubach
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F189*	Mahlbach; Fallbach; Bahra (Grabfeld)
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F190	Els mit Nebengewässern
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F191*	Brend und Premich mit Nebengewässer
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F192	Lauer von Einmündung Geißler bis Mündung in die Fränkische Saale
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F193	Lauer bis Einmündung Geißler und alle Nebengewässer der Lauer (ohne Reichenbach)
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F194	Eschen Bach; Sulzbach; Lollbach; Nüdlinger Bach mit Mehlbach; Reichenbach
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F195	Thulba mit Nebengewässern; Aschach; Klängenbach; Waizenbach
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F196	Schondra und alle Nebengewässer
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F197	Sinn von Riedenberg bis unterhalb Staatsbad Bad Brückenau
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F198*	Sinn von unterhalb Staatsbad Bad Brückenau bis Mündung in die Fränkische Saale
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F199	Sinn bis Riedenberg
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_F200	Aura mit Fella; Fliesenbach
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	DEHE_244818.1*	Schluppbach
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	DEHE_24482.1*	Schmale Sinn
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	DEHE_24484.1*	Jossa/Burgjoss
Rhein	UMN_PE04	Tauber	2_F201*	Schafbach bis unterhalb Einmündung Sulzdorfer Bach, Rimbach, Moosbach, Seebach; Insinger Bach; Balbach, Stahlbach (Stalldorfer Bach), Rippach
Rhein	UMN_PE04	Tauber	2_F202*	Tauber im Lkr. Ansbach
Rhein	UMN_PE04	Tauber	2_F203	Tauber im Lkr. Würzburg
Rhein	UMN_PE04	Tauber	2_F204*	Schandtauber und weitere Nebengewässer der mittelfränkischen Tauber
Rhein	UMN_PE04	Tauber	2_F205	Steinach (zur Tauber) und Grimmbach
Rhein	UMN_PE04	Tauber	2_F206	Gollach von Gollhofen bis Mündung in die Tauber
Rhein	UMN_PE04	Tauber	2_F207	Holzbach, Gollach, Neugraben, Hainbach, Asbach (zur Gollach), Mühlbach (zur Gollach)
Rhein	UMN_PE04	Tauber	DEBW_50-01*	Tauber bis inkl. Vorbach (BW)
Weser	FUL_PE04	Fulda	DEHE_422.1*	Untere Fliede
Weser	WER_PE03	Obere Werra	DETH_41_222+261*	Obere Werra ab Schwaba

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Grundwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

## 2. Grundwasserkörper

Flussgebiet	Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
	Name	Code	Bezeichnung	Code
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_G057	Feuerletten/Albvorland - Alesheim
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_G065	Feuerletten/Albvorland - Freystadt
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_G058	Gipskeuper - Leutershausen
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_G059	Malm - Eichstätt
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_G060	Malm - Treuchtlingen
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_G061	Malm - Dietfurt a.d.Altmühl
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_G062	Malm - Riedenburg
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_G063	Nördlinger Ries - Monheim
Donau	ALT_PE01	Altmühl	1_G064	Sandsteinkeuper - Gunzenhausen
Donau	DIG_PE01	Donau (Inn bis Staatsgrenze)	1_G164	Kristallin - Hauzenberg
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_G119	Quartär - Osterhofen
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_G120	Kristallin - Vilshofen an der Donau
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_G121	Kristallin - Passau
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_G122	Vorlandmolasse - Aham
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_G123	Vorlandmolasse - Taufkirchen
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_G124	Vorlandmolasse - Arnstorf
Donau	DII_PE01	Donau (Isar bis Inn), Vils (zur Donau)	1_G125	Vorlandmolasse - Ortenburg
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_G009	Quartär - Illertissen
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_G010	Quartär - Neu-Ulm
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_G011	Moränenland - Obergünzburg
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_G012	Vorlandmolasse - Roggenburg
Donau	DIL_PE01	Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	1_G013	Vorlandmolasse - Kirchhaslach
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_G014	Quartär - Salgen
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_G015	Moränenland - Friesenried
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_G016	Vorlandmolasse - Kammertal
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_G017	Vorlandmolasse - Krumbach (Schwaben)
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_G018	Vorlandmolasse - Bad Wörishofen
Donau	DIL_PE02	Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	1_G019	Vorlandmolasse - Burtenbach
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Würnitz)	1_G020	Quartär - Dillingen
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Würnitz)	1_G021	Malm - Wittislingen
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Würnitz)	1_G022	Nördlinger Ries - Bissingen
Donau	DIL_PE03	Donau (Mindel bis Würnitz)	1_G023	Vorlandmolasse - Winterbach
Donau	DIL_PE04	Donau (Würnitz bis Lech), Zusam, Schmitter	1_G024	Quartär - Asbach-Bäumenheim
Donau	DIL_PE04	Donau (Würnitz bis Lech), Zusam, Schmitter	1_G025	Nördlinger Ries - Kaisheim
Donau	DIL_PE04	Donau (Würnitz bis Lech), Zusam, Schmitter	1_G026	Vorlandmolasse - Weringen
Donau	DIL_PE04	Donau (Würnitz bis Lech), Zusam, Schmitter	1_G027	Vorlandmolasse - Dinkelscherben
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_G044	Quartär - Rain
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_G045	Quartär - Ingolstadt
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_G046	Nördlinger Ries - Daiting
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_G047	Malm - Gaimersheim
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_G048	Malm - Rennertshofen
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_G049	Moränenland - Penzing
Donau	DLN_PE01	Donau (Lech bis Paar), Paar	1_G050	Vorlandmolasse - Aichach
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_G051	Quartär - Münchsmünster
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_G052	Malm - Kelheim
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_G053	Vorlandmolasse - Wolnzach
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_G054	Vorlandmolasse - Siegenburg
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_G056	Vorlandmolasse - Dürnbucher Forst
Donau	DLN_PE02	Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm	1_G055	Vorlandmolasse - Scheyern
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_G083	Quartär - Regensburg
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_G084	Kristallin - Brennbach
Donau	DNI_PE01	Donau (Naab bis Große Laber)	1_G085	Vorlandmolasse - Thalmassing
Donau	DNI_PE02	Donau (Große Laber bis Isar)	1_G086	Quartär - Straubing
Donau	DNI_PE02	Donau (Große Laber bis Isar)	1_G087	Kristallin - Bogen
Donau	DNI_PE02	Donau (Große Laber bis Isar)	1_G088	Kristallin - Bernried
Donau	DNI_PE02	Donau (Große Laber bis Isar)	1_G089	Vorlandmolasse - Mengkofen
Donau	DNI_PE03	Große Laber	1_G090	Quartär - Mötzing
Donau	DNI_PE03	Große Laber	1_G091	Vorlandmolasse - Mallersdorf-Pfaffenberg
Donau	DNI_PE03	Große Laber	1_G092	Vorlandmolasse - Rottenburg a.d.Laab



**Wasserkörperverzeichnis Bayern – Grundwasserkörper**

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet		Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_G001	Alpen - Oberstdorf	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_G002	Faltenmolasse - Immenstadt i.Allgäu	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_G007	Faltenmolasse - Sulzberg	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_G003	Quartär - Kempten	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_G004	Quartär - Bad Grönenbach	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_G005	Quartär - Illertissen	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_G006	Moränenland - Altusried	
Donau	ILR_PE01	Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen	1_G008	Moränenland - Dietmannsried	
Donau	ILZ_PE01	Ilz	1_G163	Kristallin - Grafenau	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_G132	Alpen - Bayrischzell	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_G133	Alpen - Samerberg	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_G134	Quartär - Miesbach	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_G135	Quartär - Raubling	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_G136	Quartär - Bruckmühl	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_G137	Moränenland - Feldkirchen-Westerham	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_G138	Moränenland - Holzkirchen	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_G139	Moränenland - Irschenberg	
Donau	INN_PE01	Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simssee, Schliersee	1_G140	Moränenland - Riedering	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_G141	Quartär - Rosenheim	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_G148	Quartär - Mühldorf a.Inn	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_G142	Quartär - Altötting	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_G149	Quartär - Waldkraiburg	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_G143	Moränenland - Haag i.OB	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_G144	Moränenland - Aßling	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_G145	Moränenland - Schnaitsee	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_G146	Moränenland - Amerang	
Donau	INN_PE02	Inn (Mangfall bis Alz), Isen	1_G147	Vorlandmolasse - Dorfen	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_G150	Alpen - Ruhpolding	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_G151	Quartär - Burgkirchen a.d.Alz	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_G152	Moränenland - Kirchweidach	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_G153	Moränenland - Traunstein	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_G154	Moränenland - Seon-Seebruck	
Donau	INN_PE03	Inn (Alz bis Salzach), Tiroler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstätter Seen	1_G155	Vorlandmolasse - Zeilarn	
Donau	INN_PE04	Inn (Salzach bis Rott)	1_G156	Quartär - Bad Füssing	
Donau	INN_PE04	Inn (Salzach bis Rott)	1_G157	Vorlandmolasse - Ering	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachinger See	1_G158	Alpen - Berchtesgaden	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachinger See	1_G161	Moränenland - Taching a.See	
Donau	INN_PE05	Salzach, Saalach, Königssee, Waginger-Tachinger See	1_G162	Moränenland - Teisendorf	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_G126	Quartär - Pocking	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_G127	Kristallin - Neuburg a.Inn	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_G128	Vorlandmolasse - Pfarrkirchen	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_G129	Vorlandmolasse - Bodenkirchen	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_G130	Vorlandmolasse - Massing	
Donau	INN_PE06	Rott, Inn (Rott bis Mündung)	1_G131	Vorlandmolasse - Rothalmünster	

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Grundwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet	Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
	Name	Code	Bezeichnung	Code
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_G093	Alpen - Garmisch-Partenkirchen
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_G094	Alpen - Mittenwald
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_G095	Faltenmolasse - Murnau a.Staffelsee
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_G096	Quartär - Penzberg
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_G097	Quartär - Bad Tölz
Donau	ISR_PE01	Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Eibsee	1_G098	Moränenland - Dietmarszell
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_G099	Quartär - Freising
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_G100	Quartär - München
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_G101	Quartär - Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_G102	Moränenland - Würth
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_G103	Moränenland - Sauerlach
Donau	ISR_PE02	Isar (Loisach bis Stadt Landshut)	1_G104	Vorlandmolasse - Buch am Erlbach
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_G105	Quartär - Landshut
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_G106	Vorlandmolasse - Loiching
Donau	ISR_PE03	Isar (Stadt Landshut bis Mündung)	1_G107	Vorlandmolasse - Furth
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Würthsee, Pilsensee, Osterseen	1_G108	Quartär - Ammersee
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Würthsee, Pilsensee, Osterseen	1_G109	Quartär - Dachau
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Würthsee, Pilsensee, Osterseen	1_G110	Quartär - München Nord
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Würthsee, Pilsensee, Osterseen	1_G111	Quartär - Gauting
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Würthsee, Pilsensee, Osterseen	1_G112	Moränenland - Dießen a.Ammersee
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Würthsee, Pilsensee, Osterseen	1_G113	Moränenland - Starnberg
Donau	ISR_PE04	Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Würthsee, Pilsensee, Osterseen	1_G114	Vorlandmolasse - Markt Indersdorf
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_G115	Alpen - Oberammergau
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_G116	Faltenmolasse - Böbing
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_G117	Quartär - Weilheim i.OB
Donau	ISR_PE05	Ammer, Staffelsee, Riegsee	1_G118	Moränenland - Pähl
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_G033	Alpen - Füssen
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_G036	Faltenmolasse - Seeg
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_G037	Faltenmolasse - Wildsteig
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_G038	Quartär - Kaufbeuren
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_G039	Quartär - Thierhaupten
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_G040	Quartär - Landsberg
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_G041	Quartär - Augsburg
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_G042	Quartär - Schongau
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_G043	Moränenland - Unterthingau
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_G034	Moränenland - Bidingen
Donau	LEC_PE01	Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee	1_G035	Moränenland - Peiting
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_G066	Bruchschollenland - Neustadt am Kulm
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_G067	Bruchschollenland - Grafenwöhr
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_G068	Kristallin - Tirschenreuth
Donau	NAB_PE01	Waldnaab, Haidenaab	1_G069	Kristallin - Wiesau
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_G070	Bodenwöhrer Bucht - Schwandorf

**Wasserkörperverzeichnis Bayern – Grundwasserkörper**

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet	Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
Name	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_G071	Bruchschollenland - Schnaittenbach
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_G072	Kristallin - Nabburg
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_G073	Kristallin - Schönsee
Donau	NAB_PE02	Naab, Schwarzach	1_G074	Malm - Burglengenfeld
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_G075	Hahnbacher Sattel - Hahnbach
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_G076	Malm - Vilseck
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_G077	Malm - Amberg
Donau	NAB_PE03	Vils (zur Naab)	1_G078	Malm - Hohenfels
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_G079	Bodenwöhrer Bucht - Bodenwöhr
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_G080	Kristallin - Cham
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_G081	Kristallin - Zwiesel
Donau	RGN_PE01	Regen, Schwarzer Regen	1_G082	Malm - Lappersdorf
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_G028	Feuerletten/Albvorland - Ehingen
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_G029	Gipskeuper - Feuchtwangen
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_G030	Nördlinger Ries - Harburg (Schwaben)
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_G031	Nördlinger Ries - Nördlingen
Donau	WOE_PE01	Wörnitz	1_G032	Sandsteinkeuper - Dinkelsbühl
Donau		überdeckt mehrere Planungseinheiten	DEGK1110*	Tiefengrundwasserkörper Thermalwasser
Elbe/Labe	BER_PE01	Beraun	5_G002	Kristallin - Mähring
Elbe/Labe	EGE_PE01	Eger, Rösau	5_G001	Kristallin - Marktredwitz
Elbe/Labe	OBM_PE01	Obere Moldau	5_G003	Kristallin - Haidmühle
Elbe/Labe	OBM_PE01	Obere Moldau	5_G004	Kristallin - Lindberg
Elbe/Labe	SAL_OWE	Obere Weiße Elster / Eger	DESN_SAL_GW_043*	SAL_GW_043
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_G005	Kristallin - Münchberg
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_G006	Kristallin - Kirchenlamitz
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	5_G007_SNTH	Paläozoikum - Hof
Elbe/Labe	SAL_SAL	Sächsische Saale/Obere Saale	DETH_SAL_GW_004_BY*	Schwarzburger Sattel-Schwarza - Loquitz
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_G001	Alpen - Balderschwang
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_G002	Faltenmolasse - Oberstaufen
Rhein	BOD_PE01	Bodensee	2_G003	Moränenland - Weiler-Simmerberg
Rhein	MAI_PE03	Kinzig	DEHE_2470_10104_BY*	2470_10104
Rhein	NEC_PE48	Jagst	2_G080	Gipskeuper - Theuerbronn
Rhein	NEC_PE49	Neckar unterh. Kocher (ohne Jagst) bis Mündung Rhein	DEHE_2389_6201_BY*	2389_6201
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_G030	Bruchschollenland - Bayreuth
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_G031	Feuerletten/Albvorland - Hummeltal
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_G032	Kristallin - Gefrees
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_G033	Kristallin - Warmensteinach
Rhein	OMN_PE01	Weißer Main, Roter Main	2_G034	Paläozoikum - Stadtsteinach
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_G035_TH	Bruchschollenland - Coburg
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_G036	Feuerletten/Albvorland - Scheßlitz
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_G040	Feuerletten/Albvorland - Großheirath
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_G037	Quartär - Hallstadt
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_G038	Malm - Weismain
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_G039_TH	Sandsteinkeuper - Ebern
Rhein	OMN_PE02	Main (bis Regnitz), Itz	2_G079	Bruchschollenland - Burgkunstadt
Rhein	OMN_PE03	Rodach, Steinach	2_G041_TH	Bruchschollenland - Kronach
Rhein	OMN_PE03	Rodach, Steinach	2_G042_TH	Paläozoikum - Teuschnitz
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_G004	Feuerletten/Albvorland - Neumarkt i.d.OPf.
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_G005	Gipskeuper - Ansbach
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_G006	Malm - Traunfeld
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_G007	Sandsteinkeuper - Heilsbronn
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_G008	Sandsteinkeuper - Schwabach
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_G009	Sandsteinkeuper - Roth
Rhein	REG_PE01	Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach	2_G010	Sandsteinkeuper - Spalt
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_G011	Feuerletten/Albvorland - Hersbruck
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_G014	Feuerletten/Albvorland - Schnabelwaid
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_G012	Malm - Auerbach i.d.OPf.
Rhein	REG_PE02	Pegnitz	2_G013	Sandsteinkeuper - Nürnberg
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_G015	Feuerletten/Albvorland - Eckental
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_G016	Quartär - Erlangen
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_G017	Gipskeuper - Trautskirchen
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_G018	Sandsteinkeuper - Herzogenaurach
Rhein	REG_PE03	Regnitz (bis Wiesent)	2_G019	Sandsteinkeuper - Forst Tennenlohe
Rhein	REG_PE04	Wiesent	2_G020	Feuerletten/Albvorland - Glashütten

## Wasserkörperverzeichnis Bayern – Grundwasserkörper

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Flussgebiet	Planungseinheit (in Bayern)		Wasserkörper	
	Name	Code	Bezeichnung	Code
Rhein	REG_PE04	Wiesent	2_G021	Feuerletten/Albvorland - Ebermannstadt
Rhein	REG_PE04	Wiesent	2_G022	Malm - Hollfeld
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_G023	Feuerletten/Albvorland - Eggolsheim
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_G024	Quartär - Bamberg
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_G025	Gipskeuper - Bad Windsheim
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_G026	Sandsteinkeuper - Ebrach
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_G027	Sandsteinkeuper - Höchststadt a.d.Aisch
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_G029	Feuerletten/Albvorland - Hallerndorf
Rhein	REG_PE05	Regnitz (Wiesent bis Mündung), Aisch	2_G028	Unterkeuper - Ergersheim
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G043	Buntsandstein - Gemünden a.Main
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G049	Quartär - Grafenrheinfeld
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G050	Quartär - Eltmann
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G051	Gipskeuper - Königsberg i.Bay.
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G052	Gipskeuper - Iphofen
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G053	Gipskeuper - Sand a.Main
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G054	Muschelkalk - Schonungen
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G055	Muschelkalk - Arnstein
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G056	Muschelkalk - Würzburg
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G044	Sandsteinkeuper - Breitbrunn
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G045	Sandsteinkeuper - Bischberg
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G046	Unterkeuper - Schweinfurt
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G047	Unterkeuper - Hofheim i.Ufr.
Rhein	UMN_PE01	Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern	2_G048	Unterkeuper - Mainbernheim
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_G057	Buntsandstein - Markttheidenfeld
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_G058	Buntsandstein - Eisenfeld
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_G059_HE	Buntsandstein - Oberburg a.Main
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_G060	Buntsandstein - Weibersbrunn
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_G061_HE	Buntsandstein - Amorbach
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	DEHE_2470_3201_BY*	2470_3201
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_G066	Quartär - Alzenau
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_G062_HE	Quartär - Aschaffenburg
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_G063_HE	Kristallin - Aschaffenburg
Rhein	UMN_PE02	Main (Fränkische Saale bis Landesgrenze)	2_G064	Muschelkalk - Birkenfeld
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_G067_TH	Buntsandstein - Bad Neustadt a.d.Saale
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_G068	Buntsandstein - Bad Kissingen
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_G069_HE	Buntsandstein - Bad Brückenau
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_G070_TH	Gipskeuper - Bad Königshofen i.Grabfeld
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_G071	Muschelkalk - Hammelburg
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_G072	Muschelkalk - Mellrichstadt
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_G073_TH	Unterkeuper - Saal a.d.Saale
Rhein	UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	2_G074	Unterkeuper - Thundorf i.UFr.
Rhein	UMN_PE04	Tauber	2_G075	Gipskeuper - Diebach
Rhein	UMN_PE04	Tauber	2_G076	Muschelkalk - Gde. Alertheim
Rhein	UMN_PE04	Tauber	2_G078	Muschelkalk - Kleinrinderfeld
Rhein	UMN_PE04	Tauber	2_G077	Unterkeuper - Aub
Weser	FUL_PE04	Fulda	DEHE_4_1012_BY*	4220_5201
Weser	WER_PE01	Untere Werra	DEHE_4_0015_BYTH*	4140_5204
Weser	WER_PE03	Obere Werra	DETH_4_0006_BY*	Suedthueringer Bruchschollenland-Werra

**7846-L**

**Richtlinie zur Förderung der Fischerei in Bayern  
im Rahmen des  
Europäischen Meeres- und Fischereifonds EMFF  
(EMFF-Richtlinie)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

**vom 27. Januar 2016, Az. L4-7997.1-1/116**

Grundlagen dieser Richtlinie sind

- die Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 einschließlich der hierzu erlassenen Durchführungs- und Delegierten Verordnungen,
- die Verordnung (EU) Nr. 508/2014 einschließlich der hierzu erlassenen Durchführungs- und Delegierten Verordnungen,
- das hierzu erarbeitete und genehmigte operationelle Programm „Europäischer Meeres- und Fischereifonds – Operationelles Programm für Deutschland“ für eine Unterstützung aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) in Deutschland, CCI-Nr. 2014DE14MFOP001,
- die Bayerische Haushaltsordnung (BayHO), insbesondere die Art. 23 und 44 und die hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften.

Die Förderung erfolgt ohne Rechtsanspruch im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

**1. Zuwendungszweck**

<sup>1</sup>Die Ziele und Prioritäten der Förderung ergeben sich aus Art. 5 und 6 der Verordnung (EU) Nr. 508/2014 (EMFF-Verordnung). <sup>2</sup>Zweck der Zuwendungen ist insbesondere die Förderung einer ökologisch nachhaltigen, innovativen und wettbewerbsfähigen Entwicklung der

- Aquakultur (Priorität 2),
- Binnenfischerei (Priorität 1),
- Fischwirtschaftsgebiete (Priorität 4) sowie
- die Förderung der Verarbeitung und Vermarktung (Prioritäten 2 und 5),
- die Unterstützung der Durchführung der Gemeinsamen Fischereipolitik (Priorität 3) und
- der Bereich Technische Hilfe.

**2. Gegenstand der Förderung**

Es können die nachfolgend aufgeführten Vorhaben und Maßnahmen gefördert werden:

**2.1 Nachhaltige Entwicklung der Aquakultur**

<sup>1</sup>Zuwendungsfähig sind Vorhaben in den in den Nrn. 2.1.1 bis 2.1.6 genannten Bereichen. <sup>2</sup>Sofern darin nichts anderes bestimmt ist, ist Voraussetzung, dass es sich bei den Begünstigten um ein Aquakulturunternehmen gemäß Nr. 4.2 handelt. <sup>3</sup>Bei Vorhaben von Neueinsteigern in den Aquakultursektor ist mit dem Antrag ein Geschäftsplan und bei zuwendungsfähigen Investitionskosten über 50 000 Euro zusätzlich eine Durchführbarkeitsstudie inklusive einer Umweltprüfung (nur bei Neubauten) vorzulegen. <sup>4</sup>Es ist darzulegen, dass es gute und nachhaltige Vermarktungsmöglichkeiten für die geplanten

Erzeugnisse gibt. <sup>5</sup>Ferner ist von Neueinsteigern eine angemessene Berufsqualifikation und Kompetenz nachzuweisen. <sup>6</sup>Vorhaben, die dazu dienen, zukünftigen Auflagen des EU-Rechts in Bezug auf Umweltschutz, Gesundheit von Mensch oder Tier, Hygiene oder Tierschutz nachzukommen, können bis zu dem Datum unterstützt werden, an dem die Normen für die Unternehmen verbindlich werden. <sup>7</sup>Es wird keine Unterstützung für die Zucht von genetisch veränderten Organismen gewährt.

**2.1.1 Produktive Investitionen in der Aquakultur**

<sup>1</sup>Die Zuwendung kann für die Produktionssteigerung und Modernisierung bestehender oder für den Bau neuer Aquakulturanlagen gemäß Art. 48 der EMFF-Verordnung gewährt werden. <sup>2</sup>Ebenso können Investitionen in die Verarbeitung und Vermarktung von Aquakulturerzeugnissen gefördert werden. <sup>3</sup>Gefördert werden insbesondere:

- a) Teichbaumaßnahmen, bauliche Investitionen, technische Anlagen, Maschinen und Geräte in der Aquakultur im Hinblick auf
  - eine Erhöhung der Produktionskapazität,
  - eine Diversifizierung der Aquakulturerzeugnisse,
  - die Arbeits- und Sicherheitsbedingungen,
  - die Standsicherheit der Dämme,
  - die Tiergesundheit, den Tierschutz,
  - den Schutz gegen wildlebende Raubtiere sowie Investitionen zur Diversifizierung der Einkünfte durch den Aufbau ergänzender Tätigkeiten, die eine Verbindung zum Kerngeschäft des Unternehmens aufweisen;
- b) Investitionen, die zum Umwelt- und Ressourcenschutz beitragen, z. B. die Qualität des Ablaufwassers verbessern und den Wasserverbrauch reduzieren;
- c) Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Förderung der Umstellung von Aquakulturbetrieben auf erneuerbare Energiequellen (ausschließlich zum betrieblichen Eigenverbrauch);
- d) Investitionen in geschlossene Aquakultursysteme, in denen zur Minimierung des Wasserverbrauchs Aquakulturerzeugnisse in geschlossenen Kreislaufsystemen gezüchtet werden;
- e) Investitionen zur Steigerung der Qualität oder zur Steigerung des Mehrwerts von Aquakulturerzeugnissen, z. B. durch eigene Verarbeitung und Vermarktung.

<sup>4</sup>Bei allen Teichbaumaßnahmen inklusive solchen zur Modernisierung von Teichanlagen gemäß **Anlage 1** sind die „Empfehlungen für Bau und Betrieb von Fischteichen („Teichbauempfehlungen“) in der aktuellen Fassung zu beachten.

**2.1.2 Innovation**

<sup>1</sup>Gefördert werden Vorhaben gemäß Art. 47 der EMFF-Verordnung, insbesondere für die

- a) Entwicklung technischer, wissenschaftlicher oder organisatorischer Erkenntnisse in Aquakulturunternehmen, mit denen insbesondere die



Umweltauswirkungen und die Abhängigkeit von Fischmehl und -öl verringert, eine nachhaltige Ressourcenverwendung in der Aquakultur gefördert, der Tierschutz verbessert oder neue nachhaltige Produktionsmethoden erleichtert werden;

- b) Entwicklung oder Markteinführung von neuen Zuchtarten mit guten Marktaussichten, neuen oder entscheidend verbesserten Erzeugnissen und neuen oder verbesserten Verfahren;
- c) Prüfung der technischen Durchführbarkeit oder der Wirtschaftlichkeit von Innovationen, Erzeugnissen oder Verfahren.

<sup>2</sup>Innovative Vorhaben müssen von oder in Zusammenarbeit mit anerkannten öffentlichen Einrichtungen oder wissenschaftlichen oder technischen Einrichtungen, die durch den Mitgliedstaat anerkannt sind, durchgeführt werden (z. B. Institut für Fischerei der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Fachberatungen für Fischerei der Bezirke, Fischgesundheitsdienst (FGD), Universitäten). <sup>3</sup>Diese Einrichtungen prüfen und bestätigen die Ergebnisse dieser Vorhaben. <sup>4</sup>Die Ergebnisse aller geförderten Vorhaben sind von oben genannten Einrichtungen auf angemessene Art und Weise öffentlich zugänglich zu machen.

#### 2.1.3 Steigerung des Potenzials von Aquakulturanlagen

<sup>1</sup>Um die Entwicklung der Aquakulturanlagen und Infrastrukturen zu unterstützen, können aus dem EMFF Maßnahmen gemäß Art. 51 der EMFF-Verordnung gefördert werden. <sup>2</sup>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen, die von den zuständigen Behörden gemäß Art. 9 Abs. 1 der Richtlinie 2009/147/EG oder Art. 16 Abs. 1 der Richtlinie 92/43/EWG getroffen werden, um erhebliche Schäden von der Aquakultur abzuwenden. <sup>3</sup>Zuwendungen nach Nr. 2.1.3 können nur Einrichtungen des öffentlichen Rechts erhalten oder private Einrichtungen, die vom Mitgliedstaat mit den Maßnahmen betraut wurden.

#### 2.1.4 Umstellung auf ökologische Aquakultur

<sup>1</sup>Zur Förderung der Entwicklung einer ökologischen Aquakultur wird gemäß Art. 53 der EMFF-Verordnung die Umstellung von einer konventionellen auf eine ökologische Aquakulturproduktion im Sinn der Verordnungen (EG) Nr. 834/2007 sowie (EG) Nr. 710/2009 gefördert. <sup>2</sup>Die Förderung wird für höchstens drei Jahre nur Begünstigten gewährt, die sich für mindestens fünf Jahre zur Einhaltung der Anforderungen an die ökologische Produktion verpflichten. <sup>3</sup>Dazu sind der Bewilligungsbehörde regelmäßig die Nachweise einer zugelassenen Kontrollstelle vorzulegen.

#### 2.1.5 Tiergesundheit und Tierschutz

<sup>1</sup>Zur Förderung der Tiergesundheit und des Tierschutzes in Aquakulturunternehmen können Maßnahmen gemäß Art. 56 Abs. 1 Buchst. a bis d der EMFF-Verordnung unterstützt werden, insbesondere die Entwicklung besonders geeigneter Verfahren hinsichtlich der Tiergesundheits- und Tierschutzerfordernisse in der Aquakultur. <sup>2</sup>Sofern die Eindämmung und Tilgung von Krankheiten in der Aquakultur unterstützt werden soll, hat dies im Einklang mit der Entscheidung 2009/470/EG des

Rates vom 25. Mai 2009 über bestimmte Ausgaben im Veterinärbereich zu erfolgen. <sup>3</sup>Antragsberechtigt für diese Maßnahmen sind auch Einrichtungen des öffentlichen Rechts.

#### 2.1.6 Berufliche Bildung, lebenslanges Lernen, Vernetzung

<sup>1</sup>Aus dem EMFF können Vorhaben gemäß Art. 50 der EMFF-Verordnung gefördert werden, die dazu beitragen, wissenschaftliche, technische Kenntnisse und innovative Verfahren zu verbreiten, berufliche Fertigkeiten – auch in Bezug auf Umweltschutz und Arbeitssicherheit – zu vermitteln und die Vernetzung und den Austausch von Erfahrungen und bewährten Verfahren im Aquakultursektor zu fördern. <sup>2</sup>Antragsberechtigt für diese Maßnahmen sind nur öffentliche oder halböffentliche Organisationen oder andere Organisationen, die vom Mitgliedstaat anerkannt worden sind.

#### 2.2 Nachhaltige Entwicklung der Binnenfischerei

<sup>1</sup>Für Vorhaben, die zur Verringerung der Umweltwirkung beitragen, die Energieeffizienz steigern, die Arbeitsbedingungen verbessern, den Wert oder die Qualität des gefangenen Fisches optimieren sowie zur Entwicklung und Förderung von Innovationen beitragen, kann eine Förderung für Maßnahmen gemäß Art. 26, 37 und 44 der EMFF-Verordnung gewährt werden, insbesondere für

- a) den Austausch oder die Modernisierung von Bootsmotoren zur Reduzierung des Schadstoff- und Treibhausgasausstoßes und zur Steigerung der Energieeffizienz, sofern der neue Motor bei Booten bis zu 12 m Länge keine höhere Leistung als der bisherige Motor hat;
- b) Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und den Direktverkauf der gefangenen Fische zur Steigerung des Mehrwerts sowie innovative Investitionen an Bord, durch die die Qualität der Fischereierzeugnisse gesteigert wird;
- c) Investitionen an Bord oder in einzelne Ausrüstungen zur Verbesserung der Hygiene-, Gesundheits-, Sicherheits- und Arbeitsbedingungen, wie z. B. Rettungsringe, -westen und -schwimmkörper, Signalaraketen, rutschhemmende Gummimatten etc. gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/531;
- d) Investitionen in Anlandestellen zur Verbesserung von Infrastruktur, Sicherheit und Arbeitsbedingungen;
- e) Diversifizierung bzw. den Aufbau ergänzender Tätigkeiten, die eine Verbindung zum Kerngeschäft des Fischereibetriebs aufweisen; für die neue Tätigkeit sind angemessene Berufsqualifikationen nachzuweisen und es ist ein Geschäftsplan für die neue Tätigkeit vorzulegen; die Unterstützung beträgt höchstens 50% der im Geschäftsplan vorgesehenen zuwendungsfähigen Projektausgaben und höchstens 75 000 Euro für jeden Begünstigten;
- f) die Konstruktion, Modernisierung oder Installation stationärer oder beweglicher Anlagen zum Schutz und Aufbau der aquatischen Fauna und Flora, einschließlich der wissenschaftlichen Vorarbeiten, Begleitung und Bewertung;

- g) direkte Besatzmaßnahmen gemäß den Art. 7, 8, 11 und 18 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013, wenn dies in einem Rechtsakt der Union als Erhaltungsmaßnahme vorgesehen ist;
- h) die Entwicklung oder Einführung innovativer Erzeugnisse, Ausrüstung, Verfahren und Organisationssysteme im Bereich der Binnenfischerei.

<sup>2</sup>Vorhaben nach Buchst. h müssen von oder in Zusammenarbeit mit einer wissenschaftlichen oder technischen Einrichtung, die durch den Mitgliedstaat oder die Union anerkannt ist, durchgeführt werden (z. B. Institut für Fischerei der LfL, Fachberatungen für Fischerei der Bezirke, FGD, Universitäten). <sup>3</sup>Diese Einrichtungen prüfen und bestätigen die Ergebnisse dieser Vorhaben. <sup>4</sup>Die Ergebnisse aller geförderten Vorhaben sind von oben genannten Einrichtungen auf angemessene Art und Weise öffentlich zugänglich zu machen.

### 2.3 Nachhaltige Entwicklung von Fischwirtschaftsgebieten

<sup>1</sup>Im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung von Fischwirtschaftsgebieten werden Projekte gefördert, die zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie von Fischereilichen Lokalen Aktionsgruppen (FLAG) beitragen. <sup>2</sup>Die zuwendungsfähigen Maßnahmen gemäß Art. 62 Abs. 1 der EMFF-Verordnung umfassen

- a) die Durchführung der Vorhaben im Rahmen einer von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung,
- b) die Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der FLAG gemäß den Vorgaben in Art. 64 der EMFF-Verordnung sowie
- c) das FLAG-Management mit den Personal- und Managementausgaben für die Verwaltung der Gruppe.

<sup>3</sup>Die Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung müssen mindestens zu einem der folgenden Ziele in den Fischwirtschaftsgebieten beitragen:

- Schaffung von Mehrwert, Steigerung der Attraktivität für junge Menschen und Förderung von Innovationen auf allen Stufen der Versorgungskette für die Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse,
- Unterstützung der Diversifizierung in der Erwerbsfischerei, des lebenslangen Lernens und der Schaffung von Arbeitsplätzen,
- Stärkung und Nutzung des Umweltvermögens, einschließlich Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels,
- Förderung von sozialem Wohlstand und kulturellem Erbe im Fischwirtschaftsgebiet,
- Stärkung der Rolle der Fischereigemeinden bei der lokalen Entwicklung und bei politischen Entscheidungen über lokale Fischereiressourcen und fischereiliche Tätigkeiten.

<sup>4</sup>Antragsberechtigt für diese Maßnahmen sind abweichend von den Nrn. 4.1 und 4.2 juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, natürliche Personen und Personengesellschaften, sofern die beantragten Vorhaben zu den Zielen der lokalen Entwicklungsstrategie im Fischwirtschaftsgebiet beitragen und von der FLAG ausgewählt werden.

<sup>5</sup>Sofern dabei Vorhaben nach den Nrn. 2.1, 2.2 und 2.4 gefördert werden sollen, sind die dort festgelegten Förderbedingungen anzuwenden. <sup>6</sup>Nicht zuwendungsfähig sind Vorhaben, wenn diese keinen fischereilichen Bezug aufweisen und es sich um eine wirtschaftliche Tätigkeit im Sinn des Beihilferechts handelt (vgl. Art. 8 Abs. 2 der EMFF-Verordnung).

### 2.4 Maßnahmen im Bereich Vermarktung und Verarbeitung

#### 2.4.1 Vermarktungsmaßnahmen

<sup>1</sup>Vorhaben in Form von Vermarktungsmaßnahmen für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse gemäß Art. 68 der EMFF-Verordnung können auch die Produktions-, Verarbeitungs- und Vermarktungstätigkeiten der Versorgungskette umfassen. <sup>2</sup>Sie können gefördert werden, wenn sie insbesondere folgende Zielsetzungen erfüllen:

- a) Erschließung neuer Märkte und Verbesserung der Bedingungen für das Inverkehrbringen von Fisch- und Aquakulturerzeugnissen;
- b) Förderung der Qualität und des Mehrwerts durch Erleichterung
  - von Anträgen auf Eintragung eines bestimmten Erzeugnisses und der Anpassung der betroffenen Betreiber an die einschlägigen Anforderungen in Bezug auf die Einhaltung von Vorschriften und die Zertifizierung nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ggA, gU etc.),
  - der Zertifizierung und die Förderung von nachhaltigen Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen sowie von umweltfreundlichen Verarbeitungsmethoden,
  - der Aufmachung und Verpackung der Erzeugnisse;
- c) Beiträge zur Transparenz von Erzeugung und Märkten und Durchführung von Marktstudien und von Studien zur Einfuhrabhängigkeit der Union;
- d) Beiträge zur Rückverfolgbarkeit von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen und gegebenenfalls die Entwicklung eines Umweltzeichens der Union für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1379/2013;
- e) Organisation regionaler, nationaler oder transnationaler Kommunikations- und Absatzförderungskampagnen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit hinsichtlich nachhaltiger Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse.

<sup>3</sup>Diese Vorhaben dürfen nicht auf Handelsmarken ausgerichtet sein.

#### 2.4.2 Verarbeitung von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen

<sup>1</sup>Investitionen in die Verarbeitung von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen können gemäß Art. 69 der EMFF-Verordnung nach diesem Abschnitt gefördert werden, sofern sie nicht unter Nr. 2.1.1 Buchst. e oder Nr. 2.2 Buchst. b zuwendungsfähig sind und sie zu mindestens einem der folgenden Ziele beitragen:

- a) zu Energieeinsparungen beitragen oder die Umweltbelastung verringern, Abfallbehandlung eingeschlossen,



- b) die Sicherheit, die Hygiene, die Gesundheit und die Arbeitsbedingungen verbessern,
- c) der Verarbeitung von Nebenerzeugnissen dienen, die bei der Hauptverarbeitung anfallen,
- d) der Verarbeitung von ökologischen/biologischen Aquakulturerzeugnissen gemäß den Art. 6 und 7 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 dienen,
- e) zu neuen oder verbesserten Erzeugnissen oder Verfahren führen.
- <sup>2</sup>Antragsberechtigt für Maßnahmen nach Nr. 2.4.2 sind nur kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gemäß der Empfehlung der Kommission 2003/361/EG.
- 2.5 Überwachung und Durchsetzung der Gemeinsamen Fischereipolitik  
Für die Durchführung der Überwachungs-, Inspektions- und Durchsetzungsregelungen der Union nach Art. 36 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013, näher bestimmt in der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009, kann eine Förderung aus dem EMFF gemäß Art. 76 der EMFF-Verordnung gewährt werden.
- 2.6 Technische Hilfe  
<sup>1</sup>Die Maßnahmen der Technischen Hilfe gemäß Art. 59 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Art. 78 der EMFF-Verordnung umfassen insbesondere Maßnahmen
- zur Ausarbeitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kommunikation, Vernetzung, Konfliktbeilegung sowie Kontrolle und Prüfung,
  - zur Verringerung des Verwaltungsaufwands für die Begünstigten, einschließlich elektronischer Systeme zum Datenaustausch,
  - zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung des Fonds.
- <sup>2</sup>Die genannten Maßnahmen können auch vorherige und nachfolgende Programmplanungszeiträume betreffen. <sup>3</sup>Ferner ist die Einrichtung nationaler Netze für die Verbreitung von Informationen, den Kapazitätsaufbau, den Austausch bewährter Verfahren und die Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen den FLAG in ihrem Gebiet zuwendungsfähig. <sup>4</sup>Die Entscheidung, ob eine Förderung gewährt werden kann, trifft bei den Maßnahmen der Technischen Hilfe die beim Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingerichtete Verwaltungsbehörde (Fachreferat Fischerei und Fischwirtschaft, L4).
- 3. Von der Förderung sind ausgeschlossen**
- 3.1 die Übertragung von Eigentum an einem Unternehmen sowie der Erwerb von Teichanlagen (inklusive Hälterungsteichen) und technischen Aquakulturanlagen;
- 3.2 Schiffs- und Bootsbauten; die Anschaffung von Netzen, sofern diese nicht im Rahmen von Vorhaben nach Nr. 2.2 Buchst. h eingesetzt werden;
- 3.3 Ausgaben für den Grundstückserwerb; ausgenommen sind Vorhaben nach Nr. 2.3, bei denen das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bestätigt, dass ein besonderes öffentliches Interesse vorliegt. Dabei darf die Zuwendung für den Grunderwerb die Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben des betreffenden Vorhabens (inklusive Landankauf) nicht übersteigen;
- 3.4 eingebrachte Grundstücke, Gebäude, Einrichtungen und technische Anlagen;
- 3.5 satzungsgemäße Anschlussbeiträge, Stromerschließungs- und -anschlussbeiträge;
- 3.6 Einzäunungen, außer zur Abwehr von wildlebenden Raubtieren;
- 3.7 Wohnbauten und deren Inventar;
- 3.8 Ausgaben für Büroeinrichtungen, Büromaschinen und -geräte sowie Bürosoftware;
- 3.9 Anschaffungskosten für Fahrzeuge, ausgenommen Fahrzeuge, die nachweislich nur zur Direktvermarktung eingesetzt werden oder soweit sie zur Abfischung dienen;
- 3.10 Umsatzsteuer;
- 3.11 Sollzinsen und Kreditbeschaffungskosten, Pachten, Erbbauzinsen, Grunderwerbsteuer, Provisionen, Versicherungsbeiträge, Erwerb von Produktions- und Lieferrechten sowie von Geschäftsanteilen, Notarkosten;
- 3.12 Eigenleistungen und Ersatzbeschaffungen vergleichbarer technischer Ausstattung, Reparaturkosten und laufende Betriebsausgaben wie Telefongebühren, Mieten, Pachten, Betriebsmittel, Zinsen, Leasingkosten sowie Raten- und Mietkauf;
- 3.13 Kauf von Patenten, Lizenzen, Marken;
- 3.14 Bewirtungskosten und Unterbringungskosten;
- 3.15 Ausgaben für Gerätschaften, die dem Unterhalt oder der Pflege von Produktions- und Vermarktungsanlagen dienen, ausgenommen Grabenpflug, Kalkstreu-boote, Geräte zum Mähen von Wasserpflanzen und Geräte, die zur ständigen Wahrung bzw. Verbesserung des Hygienestandards erforderlich sind;
- 3.16 Investitionen im Einzelhandel, ausgenommen Direktvermarktung;
- 3.17 Ausgaben für die Bestandsaufstockung bzw. von Besatzmaterial, es sei denn, sie gelten nach einem gemeinschaftlichen Rechtsakt ausdrücklich als Erhaltungsmaßnahmen;
- 3.18 Kosten der Antragstellung;
- 3.19 gebrauchte Gegenstände.
- 4. Zuwendungsempfänger**
- 4.1 <sup>1</sup>Zuwendungsempfänger können unbeschadet ihrer Rechtsform sein:
- bestehende oder im Aufbau befindliche (Neugründungen) fischwirtschaftliche Betriebe,
  - Unternehmen des Handels in der Be- und Verarbeitung von fischwirtschaftlichen Erzeugnissen,
  - Verbände und Organisationen der Fischerei.

<sup>2</sup>Voraussetzung ist, dass die zu fördernden Vorhaben in Bayern liegen oder durchgeführt werden. <sup>3</sup>Die Vorhaben müssen der Förderung der bayerischen Fischerei dienen.

- 4.2 <sup>1</sup>Fischwirtschaftliche Betriebe (Aquakulturunternehmen) können nur dann gefördert werden, wenn die Erzeugung vom Antragsteller zu Erwerbszwecken betrieben wird. <sup>2</sup>Ein Nachweis über den Verkauf der erzeugten Fische ist ggf. vorzulegen. <sup>3</sup>Als unterste Grenze zum Nachweis der erwerbsmäßigen Fischerei muss mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt sein:

Mindestteichfläche:	1 ha
Mindesterzeugungsmenge:	500 kg/Jahr
Mindesterzeugungswert:	1 500 €/Jahr

<sup>4</sup>Diese Grenzwerte gelten nicht, sofern es sich um Maßnahmen nach Nr. 2.3 handelt. <sup>5</sup>Bei Investitionen in präventive Abwehrmaßnahmen gegen Fischotter muss, abweichend von den oben genannten Grenzwerten, mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt sein:

Mindestteichfläche:	0,5 ha
Mindesterzeugungsmenge:	250 kg/Jahr
Mindesterzeugungswert:	750 €/Jahr

<sup>6</sup>Bei Neugründungen, die diese Grenzen vor der beantragten Investition noch nicht erreichen, ist zur Antragstellung ein Geschäftsplan gemäß Nr. 2.1 vorzulegen, aus dem eindeutig hervorgeht, dass diese Kriterien nach der Investition erfüllt werden.

- 4.3 <sup>1</sup>Von der Förderung ausgeschlossen sind Antragsteller:

- für die Dauer der gesamten EMFF-Förderperiode (1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2023), wenn der Antragsteller im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (EFF) oder des EMFF einen Betrug im Sinn des Art. 1 des Übereinkommens über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften begangen hat,
- für einen bestimmten Zeitraum (mindestens ein Jahr), wenn Maßnahmen nach Nr. 2.1 beantragt werden und der Antragsteller eine Umweltstrafat gemäß Art. 3 und 4 der Richtlinie 2008/99/EG begangen hat.

<sup>2</sup>Mit dem Antrag ist schriftlich zu erklären, dass kein Betrug im Rahmen des EFF oder des EMFF begangen wurde und keine Umweltstraftaten gemäß Art. 3 und 4 der Richtlinie 2008/99/EG vorliegen. <sup>3</sup>Letzteres ist auch während der Durchführung sowie während eines Zeitraums von fünf Jahren nach der Abschlusszahlung einzuhalten.

- 4.4 Davon abweichende Bestimmungen zur Antragsberechtigung sind in den jeweiligen Förderbereichen geregelt.

## 5. Zuwendungsvoraussetzungen

- 5.1 Wirtschaftlichkeit des Vorhabens

<sup>1</sup>Die Förderung von Vorhaben nach den Nrn. 2.1.1 (produktive Investitionen in der Aquakultur), 2.2

Buchst. b und e (Verarbeitung und Diversifizierung in der Binnenfischerei) und Nr. 2.4.2 (Verarbeitung) setzt voraus, dass die Wirtschaftlichkeit der Vorhaben gesichert erscheint. <sup>2</sup>Zur Bewertung sind geeignete Unterlagen vorzulegen, aus denen auch hervorgeht, dass die Absatzmengen nachhaltig erreichbar sind. <sup>3</sup>Ausgenommen hiervon sind folgende Fälle:

- Investitionen in Bezug auf die Tiergesundheit und den Tierschutz einschließlich des Erwerbs von Ausrüstungen zum Schutz der Zuchtanlagen gegen wildlebende Raubtiere,
- Investitionen, die die Sicherheit, Hygiene, Gesundheit und Arbeitsbedingungen verbessern,
- Investitionen in die Standsicherheit von Teichdämmen bei Hochwasser,
- Vorhaben zur Verbesserung der Wasserversorgung und Wasseraufbereitung, inklusive Belüftung zur Produktionsabsicherung.

<sup>4</sup>Zur Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Vorhabens sind je nach Voraussetzung folgende Kriterien zu erfüllen:

- 5.1.1 Bei Vorhaben mit einem Investitionsvolumen bis zur Höhe von 250 000 Euro netto ist die Darstellung der Wirtschaftlichkeit entsprechend dem Antragsformular zu erbringen.

- 5.1.2 <sup>1</sup>Bei Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von über 250 000 Euro netto ist ein ausführliches separates wirtschaftliches Gutachten durch eine unabhängige, qualifizierte Stelle, z. B. eine Wirtschaftsprüfungseinrichtung, zu erstellen. <sup>2</sup>Ein in sich zusammenhängendes Vorhaben darf nicht zum Zwecke der Umgehung dieses Gutachtens aufgeteilt werden.

- 5.1.3 <sup>1</sup>Abweichend von Nr. 5.1.1 wird bei Teichbauvorhaben zur Modernisierung von Teichanlagen (siehe Anlage 1) die Wirtschaftlichkeit der Vorhaben bis zu einer Investitionssumme von 60 000 Euro netto innerhalb von zwei Jahren grundsätzlich unterstellt, sodass hier ein gesonderter Nachweis entfällt. <sup>2</sup>Wird diese Grenze mit einem Vorhaben überschritten, so ist für dieses Vorhaben insgesamt die Wirtschaftlichkeit gemäß Nr. 5.1.1 bzw. 5.1.2 darzustellen.

- 5.1.4 Für alle Investitionsvorhaben, die mit Fremdkapital finanziert werden, ist die Finanzierung des Vorhabens vom Kreditinstitut zu bestätigen (Kreditbereitschaftserklärung zum Zeitpunkt der Antragstellung, ggf. Nachweis des Eigenkapitals).

- 5.2 Prosperitätsprüfung

<sup>1</sup>Bei der Förderung von Vorhaben, die der Erzeugung sowie der Verarbeitung und Vermarktung dienen (Nrn. 2.1, 2.2 und 2.4), ist bei Unternehmen grundsätzlich zu prüfen, ob dem Antragsteller die Durchführung des entsprechenden Vorhabens nicht auch ohne öffentliche Gelder möglich ist (Prosperitätsprüfung). <sup>2</sup>Dabei gelten folgende Kriterien:

- 5.2.1 <sup>1</sup>Die Summe der positiven Einkünfte (Prosperitätsgrenze) des Zuwendungsempfängers und seines Ehegatten darf zum Zeitpunkt der Antragstellung im Durchschnitt der letzten drei von der Finanzver-

waltung erlassenen Steuerbescheide 120 000 Euro je Jahr nicht überschritten haben. <sup>2</sup>Bei Ledigen liegt der Schwellenwert bei 90 000 Euro je Jahr. <sup>3</sup>Dazu hat der Antragsteller eine verbindliche Erklärung zur Einhaltung der Einkommengrenzen vorzulegen. <sup>4</sup>Werden die genannten Höchstwerte überschritten, so ist eine Förderung nicht möglich.

5.2.2 <sup>1</sup>Bei juristischen Personen und Personengesellschaften gelten diese Voraussetzungen für alle Gesellschafter, Genossenschaftsmitglieder und Aktionäre (jeweils einschließlich ihrer Ehegatten), sofern diese hauptberuflich im Unternehmen tätig sind oder über einen Gesellschaftsanteil von mehr als 5 % verfügen. <sup>2</sup>Falls die Summe der positiven Einkünfte eines der oben genannten Anteilseigner 90 000 Euro je Jahr bei Ledigen und 120 000 Euro je Jahr bei Ehegatten überschreitet, wird das förderfähige Investitionsvolumen des Zuwendungsempfängers um den Anteil von Hundert gekürzt, der dem Gesellschaftsanteil dieses Gesellschafters, Genossenschaftsmitglieds oder Aktionärs entspricht.

5.2.3 In bedeutenden Ausnahmefällen mit besonders innovativem Charakter kann das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die in den Nrn. 5.2.1 und 5.2.2 festgelegten Kriterien für nicht anwendbar erklären, wenn hinreichend dargelegt wird, dass das Vorhaben ohne Fördermittel nicht realisierbar ist.

## 6. Art und Höhe der Zuwendung

### 6.1 Art der Zuwendung

<sup>1</sup>Die Zuwendung wird als Zuschuss oder Zuweisung (Projektförderung) im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. <sup>2</sup>Bei Maßnahmen nach Nr. 2.1.4 (Umstellung auf ökologische Aquakultur) wird die Zuwendung als Festbetrag (Ausgleich für die Mehrkosten bzw. Einkommensverluste) gewährt.

### 6.2 Zuwendungsfähige Ausgaben

<sup>1</sup>Es sind nur die durch ordnungsgemäße Rechnungen und Zahlungsbelege nachweisbaren Ausgaben abzüglich Umsatzsteuer und Preisnachlässen (z. B. Rabatte und Skonti) zuwendungsfähig. <sup>2</sup>Die Rechnungen müssen alle wesentlichen Angaben im Sinn des § 14 des Umsatzsteuergesetzes enthalten. <sup>3</sup>Behördliche Gebühren, die dem beantragten Vorhaben unmittelbar zuzuordnen sind, sind zuwendungsfähig (z. B. Gebühr für Baugenehmigung).

### 6.3 Zuwendungsbetrag

<sup>1</sup>Der Zuwendungsbetrag (in der Regel EU- und Landesmittel) wird gemäß den unter Nr. 6.4.1 aufgeführten Prozentsätzen aus den zuwendungsfähigen Ausgaben errechnet. <sup>2</sup>Die ermittelte Gesamtförder-summe ist im jeweiligen Zuwendungsbescheid und bei jeder Auszahlung auf volle 10-Euro-Beträge abzurunden.

### 6.4 Fördersätze und Obergrenzen

#### 6.4.1 Höhe der Fördersätze

<sup>1</sup>Grundsätzlich kann für alle Vorhaben ein Gesamtfördersatz von bis zu 50 % gewährt werden. <sup>2</sup>In folgenden Fällen gelten davon abweichende Fördersätze:

		möglicher Gesamtfördersatz
a)	Bei Vorhaben nach Nr. 2.2 Buchst. a (Modernisierung von Bootsmotoren)	bis zu 30 %
b)	Vorhaben, die von Unternehmen durchgeführt werden, die nicht unter die Definition für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gemäß der Empfehlung der Kommission 2003/361/EG fallen	bis zu 30 %
c)	Zuwendungsempfänger ist Einrichtung öffentlichen Rechts	bis zu 80 % <sup>1</sup>
d)	Vorhaben nach den Nrn. 2.1, 2.2 und 2.4, die einen kollektiven Begünstigten haben	bis zu 60 %
e)	Vorhaben nach den Nrn. 2.1, 2.2 und 2.4, wenn alle der folgenden Kriterien erfüllt werden: 1. es ist von kollektivem Interesse, 2. es hat einen kollektiven Begünstigten, 3. es weist, ggf. auf lokaler Ebene, innovative Aspekte auf	bis zu 80 %
f)	Vorhaben nach Nr. 2.3, wenn eines der in Buchst. e genannten Kriterien (1 bis 3) erfüllt wird und wenn seine Ergebnisse öffentlich zugänglich gemacht werden	bis zu 80 %
g)	Vorhaben nach Nr. 2.1.4 (Ausgleich für die Umstellung auf ökologische Aquakulturproduktion)	siehe Anlage 2

<sup>1</sup> In Ausnahmefällen kann die Verwaltungsbehörde bei Forschungsvorhaben mit übergeordneter Bedeutung auch höhere Fördersätze gewähren.

#### 6.4.2 Förderobergrenzen

<sup>1</sup>Die Förderung wird für Maßnahmen nach den Nrn. 2.1, 2.2 und 2.4 begrenzt auf einen Zuwendungsbetrag von maximal 250 000 Euro je Zuwendungsempfänger. <sup>2</sup>Diese Obergrenze kann im EMFF-Programm höchstens einmal ausgeschöpft werden. <sup>3</sup>Dies gilt auch bei Unternehmensteilungen, bei einem Wechsel des Unternehmensinhabers bzw. der Rechtsform des Unternehmens. <sup>4</sup>Je nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel kann die Verwaltungsbehörde diese Obergrenze im Laufe des Programms anpassen. <sup>5</sup>Anträge, bei denen der Zuwendungsbetrag weniger als 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen würde, sind nicht förderfähig und werden abgelehnt.

## 7. Bagatellgrenze, Mehrfachförderung und Absicherung der Förderung

7.1 <sup>1</sup>Die Bagatellgrenze je Förderantrag wird auf 3 000 Euro netto zuwendungsfähige Ausgaben festgesetzt. <sup>2</sup>Die genannte Bagatellgrenze bezieht sich auch auf die im Verwendungsnachweis nachgewiesenen zuwendungsfähigen Ausgaben.

7.2 Davon abweichend wird die Bagatellgrenze je Förderantrag bei präventiven Abwehrmaßnahmen gegen Fischotter auf 1 500 Euro netto festgesetzt.

- 7.3 <sup>1</sup>Die in Nr. 6.4.1 festgelegten maximalen Fördersätze dürfen auch im Fall einer Kombination mit anderen staatlichen Beihilfen nicht überschritten werden. <sup>2</sup>Zur Deckung des erforderlichen nationalen Kofinanzierungsanteils können neben staatlichen Mitteln ggf. auch andere öffentliche Mittel eingesetzt werden (siehe hierzu auch Art. 2 Nr. 15 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).
- 7.4 Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung ist erst ab einem voraussichtlichen Zubwendungsbetrag von 20 000 Euro eine Prüfung der Sicherung von Rückzahlungsansprüchen vorzunehmen.
- 8. Sonstige Bestimmungen**
- 8.1 <sup>1</sup>Gemäß Art. 119 Abs. 2 der EMFF-Verordnung sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, im Internet ein Verzeichnis der Begünstigten zu veröffentlichen und halbjährlich zu aktualisieren. <sup>2</sup>Die Begünstigten sind darüber zu informieren, dass sie sich, wenn sie einen Förderantrag stellen, zugleich damit einverstanden erklären, dass sie in das gemäß Art. 119 Abs. 2 in Verbindung mit Anhang V Nr. 1 der EMFF-Verordnung veröffentlichte Verzeichnis der Begünstigten aufgenommen werden.
- 8.2 Fischerboote der Binnenfischerei, für die EMFF-Mittel gewährt wurden, dürfen nicht in der Küsten- und Meeresfischerei eingesetzt werden.
- 8.3 Vorhaben nach Nr. 2.1.2 (Innovation) können erst nach Zustimmung der Verwaltungsbehörde bewilligt werden.
- 8.4 Soweit die Begünstigten verpflichtet sind, durch Hinweisschilder auf die Unterstützung durch den EMFF hinzuweisen, gelten die in den entsprechenden Merkblättern festgelegten Bestimmungen.
- 8.5 <sup>1</sup>Die Zuschüsse sind Zubwendungen im Sinn von Art. 23 und 44 BayHO. <sup>2</sup>Soweit in dieser Richtlinie nicht spezielle Regelungen für die einzelnen Maßnahmenbereiche getroffen sind, gelten die Verwaltungsvorschriften zu diesen Artikeln.
- 8.5.1 <sup>1</sup>Ergänzend bzw. abweichend gilt: die zeitliche Bindung des Zubwendungszwecks nach VV Nr. 4.2.3 zu Art. 44 BayHO endet bei
- Gebäuden und baulichen Anlagen zwölf Jahre nach der Abschlusszahlung an den Begünstigten,
  - sonstigen geförderten Investitionen fünf Jahre nach der Abschlusszahlung an den Begünstigten (Datum der Auszahlungsmittelteilung).
- <sup>2</sup>Für eventuelle Rückforderungen gelten die Art. 48, 49 und 49a des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes. <sup>3</sup>An die Stelle der in VV Nr. 6 zu Art. 44 BayHO vorgeschriebenen Anlagen treten die im Antragsformular geforderten Unterlagen für Bauvorhaben.
- 8.5.2 <sup>1</sup>Die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zubwendungen zur Projektförderung (ANBest-P/K) in der jeweils geltenden Fassung sind zu beachten. <sup>2</sup>Die Nrn. 3.1 und 3.2 ANBest-P werden nicht angewendet. <sup>3</sup>Soweit die Vergabebestimmungen (VOL/A, VOB/A) nicht anzuwenden sind, ist jedoch bei Anträgen, die einen Gesamtzubwendungsbetrag von 25 000 Euro überschreiten, eine Markterkundung nachzuweisen. <sup>4</sup>Dafür sind je Auftrag ab einem Netto-Auftragswert von 2 500 Euro mindestens drei Vergleichsangebote einzuholen. <sup>5</sup>Die Nr. 3.1 ANBest-K ist ab einem Nettoauftragswert von 2 500 Euro anzuwenden.
- 8.6 Ergänzend zu Nr. 6.3 ANBest-P bzw. Nr. 6.4 ANBest-K gilt eine Aufbewahrungsfrist der Belege mindestens für die Dauer der Zweckbindung nach Nr. 8.5.1.
- 8.7 Zuständig für die Bewilligung und Abwicklung der Förderung ist, mit Ausnahme der Technischen Hilfe nach Nr. 2.6, die LfL, Abteilung Förderwesen und Fachrecht als Bewilligungsbehörde.
- 8.8 Es werden nur für solche Vorhaben Zubwendungen gewährt, die vor der Bewilligung noch nicht begonnen worden sind bzw. für die durch die LfL vor Beginn ausnahmsweise eine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde.
- 8.9 Die Angaben im Antrag, im Verwendungsnachweis sowie in den ergänzenden Unterlagen sind subventionserheblich im Sinn des § 264 des Strafgesetzbuchs in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes und Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes.
- 9. Verfahren**
- 9.1 <sup>1</sup>Zubwendungen sind schriftlich unter Verwendung der offiziellen Vordrucke bei der Bewilligungsbehörde (LfL) zu beantragen. <sup>2</sup>Für jeden Maßnahmenbereich (Nummern der Richtlinie) ist ein eigener Förderantrag zu stellen. <sup>3</sup>Dem Antrag ist eine detaillierte Aufstellung der geplanten Maßnahmen bzw. Investitionen mit entsprechenden Angeboten oder einer fundierten Kostenschätzung beizulegen.
- 9.2 Anträge für Teichbauvorhaben
- 9.2.1 Bei allen Teichbaumaßnahmen ist dem Antrag ein ausgedruckter digitaler Flächennachweis inklusive einer Skizze mit den geplanten Maßnahmen beizulegen.
- 9.2.2 <sup>1</sup>Ab einer Gesamtinvestitionssumme von 20 000 Euro ist dem Antrag außerdem eine Stellungnahme der zuständigen Fachberatung für Fischerei des Bezirks beizulegen, in der beurteilt wird, ob das Vorhaben aus fischereifachlicher und teichbaulicher Sicht sinnvoll und angemessen ist. <sup>2</sup>Die Fachberatung erhält einen Abdruck des Zubwendungsbescheids.
- 9.2.3 Soweit die Naturschutzbehörde zum geplanten Vorhaben zu hören ist (grundsätzlich bei Vorhaben in Naturschutz- und FFH-Gebieten oder bei Flächen nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit Art. 23 BayNatSchG), ist deren Stellungnahme und die für das Vorhaben ggf. notwendige öffentlich-rechtliche Gestattung dem Antrag beizufügen.
- 9.2.4 Beim Neubau von Teichen ist dem Antrag immer die wasserrechtliche Genehmigung der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde beizulegen.
- 9.3 <sup>1</sup>Anträge können auch über die Teichgenossenschaften (TG) eingereicht werden. <sup>2</sup>Nach entsprechender Beratung im Vorfeld, auch im Hinblick auf die ggf. erforderlichen fachlichen Stellungnahmen (Untere Naturschutzbehörde, Fachberatung für Fischerei) und Vorprüfung der Antragsunterlagen, werden



die Anträge von den TG an die LfL weitergeleitet.<sup>3</sup>Die beantragten Vorhaben sollten durch die TG in geeigneter Größe zusammengefasst und ggf. auch nach regionalen Gesichtspunkten gebündelt werden, um so bei ggf. gemeinsamen Ortsterminen mit der Naturschutzbehörde und der Fachberatung eine effiziente Abwicklung zu ermöglichen.<sup>4</sup>Die TG erhalten zu den über sie eingereichten Anträgen von der LfL jeweils einen Abdruck des Bescheids und der Auszahlungsmittelteilungen, sofern der Antragsteller dazu sein Einverständnis im Antragsformular erteilt hat.

#### 9.4 Auswahlverfahren

<sup>1</sup>Abgesehen von den Anträgen nach Nr. 2.3, werden alle Anträge einem zweistufigen Auswahlverfahren unterzogen.<sup>2</sup>Nur Anträge, die bei den Auswahlkriterien der ersten Stufe mindestens ein Kriterium erfüllen, sind grundsätzlich zuwendungsfähig.<sup>3</sup>Sollten im Laufe der Förderperiode mehr zuwendungsfähige Anträge eingehen als Haushaltsmittel verfügbar sind, werden in einer zweiten Stufe Auswahltermine festgesetzt und die Anträge nach zusätzlichen Auswahlkriterien bewertet.<sup>4</sup>Eine Auswahl erfolgt dann nach den erreichten Punktzahlen bis zur Ausschöpfung des festgesetzten Plafonds.<sup>5</sup>Anträge, die die Mindestkriterien nicht erreichen oder nicht ausgewählt wurden, werden abgelehnt.

9.5 Vorhaben zur Errichtung von Kreislaufanlagen oder technischen Aquakulturanlagen (z. B. Teilkreislaufanlagen) werden von der Bewilligungsbehörde zur Stellungnahme an die LfL, Institut für Fischerei, weitergeleitet.

9.6 <sup>1</sup>Die LfL entscheidet über den Antrag und erlässt einen entsprechenden Bescheid.<sup>2</sup>Soweit erforderlich, kann die Bewilligungsbehörde dafür zusätzliche Unterlagen anfordern sowie zusätzlich eine fischereifachliche Prüfung durch die Fachberatungen für das Fischereiwesen der Bezirke oder die LfL, Institut für Fischerei, oder eine baufachliche

Prüfung durch die Berater für landwirtschaftliches Bauwesen veranlassen.<sup>3</sup>Dies gilt auch im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung.

9.7 <sup>1</sup>Der Verwendungsnachweis erfolgt anhand von Rechnungen einschließlich entsprechender Zahlungsnachweise.<sup>2</sup>Bei Teichbaumaßnahmen ist mit dem Verwendungsnachweis ein Lageplan einzureichen, in dem die tatsächlich durchgeführten Maßnahmen eingezeichnet sind.<sup>3</sup>Bei Vorhaben mit Gesamtkosten bis zu 10 000 Euro ist nur ein Gesamtverwendungsnachweis zulässig.<sup>4</sup>Bei größeren Vorhaben können Teilabrechnungen (Teilverwendungsnachweise) vorgelegt werden.<sup>5</sup>Bei Vorhaben zur Umstellung auf ökologische Aquakultur erfolgt der Verwendungsnachweis anhand eines Betriebsdatenblatts, in dem die tatsächlich verkauften Fischmengen und ggf. weitere Daten anzugeben und von der zuständigen Öko-Kontrollstelle zu bestätigen sind.

9.8 <sup>1</sup>Zuwendungen werden erst nach Einreichung und Prüfung eines Verwendungsnachweises ausgezahlt.<sup>2</sup>Ein einfacher Verwendungsnachweis nach Nr. 6.1.5 ANBest-P ist nicht zugelassen.

9.9 Anträge auf Förderung müssen bis spätestens 31. Dezember 2019 bei der Bewilligungsbehörde eingegangen sein.

#### 10. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

<sup>1</sup>Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 1. Februar 2016 in Kraft und gilt für alle Maßnahmen und Vorhaben, die im Rahmen des von der Kommission genehmigten operationellen Programms der Bundesrepublik Deutschland in Bayern abgewickelt werden.<sup>2</sup>Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2019 außer Kraft.

Hubert Bittlmayer  
Ministerialdirektor

## Anlage 1

## Anlage 2

Folgende Teilmaßnahmen<sup>1</sup> werden als Vorhaben zur Modernisierung bestehender Teichanlagen anerkannt:

Teichentlandungen
Bau von Absatz-, Schönungsteichen
Mönche (Karpfen-/Forellenteich)
Bauwerke, Schächte etc.
Sohlbefestigung
Flügelmauern
Abfischkasten
Treppen
Leitungen
Damm- und Böschungssanierung
Steinwurf
Hälterbecken
Hälterbeckenüberdachung (auch mit Seitenwänden)
Überspannung, Selbstbau
Betriebswege

<sup>1</sup> Bei der Ausführung dieser Maßnahmen sind die „Empfehlungen für Bau und Betrieb von Fischteichen (Teichbauempfehlungen)“ in der aktuellen Fassung zu beachten.

Ausgleichsbeträge<sup>1</sup> für die Umstellung auf ökologische Aquakultur (Nr. 2.1.4)

## Karpfenteichwirtschaft

Altersstufe	€/1 000 Stück	€/kg
<b>K1</b>	<sup>2</sup>	–
<b>K2</b>	–	0,65
<b>K3</b>	–	0,60

## Forellenteichwirtschaft

Altersstufe	€/1 000 Stück	€/kg
<b>R<sub>v</sub></b>	<sup>2</sup>	–
<b>R1</b>	<sup>2</sup>	–
<b>R2</b>	–	1,50

<sup>1</sup> Ausgeglichen werden die Mehrkosten je tatsächlich verkaufter Einheit im Umstellungszeitraum.

<sup>2</sup> Für Speisefische bzw. K2 sind feste Beträge vorgegeben. Bei jüngeren Altersklassen und anderen Hauptfischarten wird der Betrag für jeden Betrieb auf Grundlage der im Antrag anzugebenden Produktionsdaten ermittelt. Ausgeglichen werden dabei maximal 75% der tatsächlichen Mehrkosten.

## 787-L

**Richtlinie für die Förderung des Einsatzes  
von Fachkräften der Betriebs- und Haushaltshilfe  
sowie für die Melkeraushilfe**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

vom 10. Dezember 2015, Az. A2/G3-7296.1-1/35

**1. Rechtliche Grundlagen**

**1.1 Beihilferechtliche Grundlage**

<sup>1</sup>Die Förderung erfolgt im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Arten von Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Art. 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union. <sup>2</sup>Die Beihilfe ist nach Art. 23 (Beihilfen für Vertretungsdienste für landwirtschaftliche Betriebe) dieser Verordnung freigestellt.

**1.2 Landesrechtliche Grundlagen**

<sup>1</sup>Die Förderung erfolgt ohne Rechtsanspruch im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel. <sup>2</sup>Es gelten die Verwaltungsvorschriften (VV) zu Art. 23 und 44 der Haushaltsordnung des Freistaates Bayern (BayHO). <sup>3</sup>Die Förderung erfolgt außerdem auf der Grundlage von Art. 3 Abs. 3 Nr. 2 und Art. 7 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 Nr. 11 und 12 sowie Abs. 5 des Bayerischen Agrarwirtschaftsgesetzes (BayAgrarWiG).

**2. Zweck der Zuwendung**

<sup>1</sup>Zweck der Zuwendung ist die Überbrückung von sozialen Notfällen, von Mutterschafts- und Elternurlaub sowie in eingeschränktem Umfang die Entlastung von Familienarbeitskräften durch Vertretung während des Urlaubs oder bei Ruhezeiten zum Zwecke der Gesundheitsvorsorge (Entlastungseinsätze). <sup>2</sup>Durch haupt- und nebenberufliche Vertretungsdienste wird die Weiterführung der betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe flächendeckend sichergestellt. <sup>3</sup>Der Einsatz hauptberuflicher sozialversicherungspflichtiger Fachkräfte (**hauptberufliche soziale Betriebs- und Haushaltshilfe**) wird in Bayern durch die zuständigen Mitgliedsorganisationen des Verbands der Dorf- und Betriebshilfsdienste in Bayern e. V. (Dachverband) organisiert und abgewickelt. <sup>4</sup>Dies sind die Katholische Dorfhelferinnen und Betriebs helfer in Bayern GmbH (KDBH), die Ländlicher Betriebs- und Haushaltsdienst GmbH (LBHD), der Verein der Evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e. V. für den Evangelischen Dorfhelferinnen- und Betriebs helferdienst in Bayern Hesselberg (EBZ) und der Melkeraushilfsdienst Bayern e. V. (MAHD) (im Folgenden Trägerorganisationen genannt). <sup>5</sup>Die Vermittlung nebenberuflicher Einsatzkräfte (**nebenberufliche soziale Betriebshilfe**) erfolgt durch die Maschinen- und Betriebshilfsringe (MR) und deren Dachorganisation, das Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e. V. (KBM).

**3. Gegenstand der Förderung**

**3.1 Hauptberufliche soziale Betriebs- und Haushaltshilfe**

<sup>1</sup>Gegenstand der Förderung sind der Einsatz und die Organisation bei sozialen Einsätzen, die von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Voll- oder Teilzeit erbracht werden. <sup>2</sup>Der Einsatz dieser hauptberuflichen Fachkräfte der Betriebs- und Haushaltshilfe sowie der Melkeraushilfe wird von den Trägerorganisationen flächendeckend in Bayern organisiert. <sup>3</sup>Als **soziale Einsätze** gelten Einsätze in landwirtschaftlichen Unternehmen zur Vertretung

- eines Landwirts/einer Landwirtin,
- einer natürlichen Person, die Mitglied des landwirtschaftlichen Haushalts ist oder
- eines landwirtschaftlichen Arbeitnehmers/einer landwirtschaftlichen Arbeitnehmerin,

die mit einem Leistungsbezug durch einen gesetzlichen Sozialversicherungsträger verbunden sind (**sozialpflichtige Einsätze**) oder für die Dauer der Erkrankung bzw. Arbeitsunfähigkeit, wenn ein Leistungsanspruch auf Arbeitshilfe durch die gesetzlichen Sozialversicherungsträger nicht oder nicht im beantragten aber benötigten Umfang gegeben ist (**sozialoffene Einsätze**). <sup>4</sup>Bei sozialoffenen Einsätzen sind ärztliche Bescheinigungen vorzulegen und diese zu dokumentieren. <sup>5</sup>Sozialoffenen Einsätzen gleichgestellt sind **Entlastungseinsätze** in Betrieben, die zu Erwerbszwecken Nutztiere halten. <sup>6</sup>Diese Einsätze dürfen pro Einsatzbetrieb und Kalenderjahr 100 Stunden nicht übersteigen. <sup>7</sup>Sie dienen zur Vertretung während Krankheitsvorsorge oder Urlaub. <sup>8</sup>Ausgeschlossen von der Förderung sind außerlandwirtschaftliche Einsatzbereiche der Trägerorganisationen wie die Haushaltshilfe der gesetzlichen Krankenkassen gemäß § 38 SGB V, die Betreuung von Kindern in Notsituationen gemäß § 20 SGB VIII oder die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts gemäß § 70 SGB XII.

**3.2 Nebenberufliche soziale Betriebshilfe**

<sup>1</sup>Gegenstand der Förderung ist die Vermittlung der nebenberuflichen sozialen Betriebshilfe in Bayern. <sup>2</sup>Die Abwicklung erfolgt zentral über das KBM. <sup>3</sup>Dieses übernimmt die Verwaltung der öffentlichen Mittel und koordiniert die MR. <sup>4</sup>Die MR nehmen die Vermittlung der nebenberuflichen sozialen Betriebshilfe zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben für landwirtschaftliche Tätigkeiten wahr. <sup>5</sup>Gefördert werden ausschließlich Leistungen, die vom Sozialversicherungsträger genehmigt wurden. <sup>6</sup>Ausgeschlossen von der Förderung sind die Vermittlung der wirtschaftlichen Betriebshilfe und des zwischenbetrieblichen Maschineneinsatzes.

**4. Begünstigte**

<sup>1</sup>Begünstigt sind Unternehmen der landwirtschaftlichen Primärproduktion unbeschadet der gewählten Rechtsform, die im Sinne von Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 Kleinstunternehmen, kleine oder mittlere Unternehmen (KMU) sind und



einen Betrieb in Bayern haben. <sup>2</sup>Ausgeschlossen von der Förderung sind

- „Unternehmen in Schwierigkeiten (UiS)“ im Sinne von Art. 2 Nr. 14 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014,
- Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind.

**5. Zuwendungsempfänger**

<sup>1</sup>Zuwendungsempfänger gemäß Nr. 3.1 ist der Dachverband. <sup>2</sup>Zuwendungsempfänger gemäß Nr. 3.2 ist das KBM.

**6. Zuwendungsvoraussetzungen**

Für Dorfhelferinnen und Dorfhelfer sind Einsatzstunden nur förderfähig, wenn diese die staatliche Abschlussprüfung für Dorfhelferinnen und Dorfhelfer mit Erfolg abgelegt haben.

**7. Art und Umfang der Zuwendung**

**7.1 Art der Zuwendung**

<sup>1</sup>Die Zuwendung wird als Projektförderung im Wege der Festbetragsfinanzierung gewährt. <sup>2</sup>Sie erfolgt

- gemäß Nr. 3.1 in Form einer Pauschale je nachgewiesener Einsatzstunde sowie einer Pauschale für die Organisationskosten,
- gemäß Nr. 3.2 in Form einer Pauschale je Stunde vermittelter nebenberuflicher sozialer Betriebshilfe.

**7.2 Zuwendungsfähige Ausgaben**

**7.2.1 Hauptberufliche soziale Betriebs- und Haushaltshilfe**

<sup>1</sup>Zuwendungsfähig sind die Einsatz- und Organisationskosten, die bei der Vermittlung hauptberuflicher Fachkräfte der sozialen Betriebs- und Haushaltshilfe anfallen. <sup>2</sup>Dabei sind ausschließlich die von den gesetzlichen Sozialversicherungsträgern nicht erstatteten Kosten zuwendungsfähig. <sup>3</sup>Die Kosten je Einsatzstunde, einschließlich der den Trägerorganisationen (KDBH, LBHD, EBZ und MAHD) entstehenden Organisationskosten, werden in regelmäßigen Abständen anhand der Sach- und Personalkosten überprüft und ggf. angepasst. <sup>4</sup>Ausgeschlossen von der Förderung sind Kosten des Bundesfreiwilligendienstes.

**7.2.2 Nebenberufliche soziale Betriebshilfe**

<sup>1</sup>Zuwendungsfähig sind die Kosten für die Vermittlung und Abwicklung der nebenberuflichen sozialen Betriebshilfe. <sup>2</sup>Dabei sind ausschließlich die von den gesetzlichen Sozialversicherungsträgern nicht erstatteten Kosten zuwendungsfähig.

**7.2.3 Sonstige Bestimmungen**

<sup>1</sup>Die Umsatzsteuer gehört nicht zu den zuwendungsfähigen Ausgaben. <sup>2</sup>Der Dachverband sowie das KBM sind verpflichtet, bei den Vertragsver-

handlungen mit den gesetzlichen Sozialversicherungsträgern möglichst hohe Erstattungsbeträge zu vereinbaren.

**7.3 Höhe der Zuwendung**

<sup>1</sup>Der Begünstigte erhält sowohl bei der hauptberuflichen sozialen Betriebs- und Haushaltshilfe als auch bei der nebenberuflichen sozialen Betriebshilfe eine um den jeweiligen Betrag verbilligte Dienstleistung. <sup>2</sup>Die Beihilfeintensität beträgt maximal 80% der Kosten je Einsatzstunde hauptberuflicher Fachkräfte der sozialen Betriebs- und Haushaltshilfe bzw. der Kosten für die Organisation des Einsatzes von hauptberuflichen Fachkräften der Betriebs- und Haushaltshilfe sowie der Melkeraushilfe bzw. der Kosten für die Vermittlung und Abwicklung der nebenberuflichen sozialen Betriebshilfe. <sup>3</sup>Maßgeblich sind die von den gesetzlichen Sozialversicherungsträgern nicht erstatteten Kosten.

**7.3.1 Hauptberufliche soziale Betriebs- und Haushaltshilfe**

<sup>1</sup>Die Förderung des **Einsatzes** von hauptberuflichen Fachkräften der Betriebs- und Haushaltshilfe sowie der Melkeraushilfe erfolgt in Form einer Pauschale je von den Mitgliedsorganisationen nachgewiesenen Einsatzstunden an den Dachverband. <sup>2</sup>Sie beträgt je nachgewiesener Einsatzstunde bis zu:

	MAHD	KDBH, LBHD und EBZ
sozialpflichtige Einsätze	3,00 €	5,00 €
sozialoffene Einsätze	13,00 €	13,00 €
Entlastungseinsätze	11,25 €	10,00 €

<sup>3</sup>Die Kosten für die **Organisation** des Einsatzes von hauptberuflichen Fachkräften der Betriebs- und Haushaltshilfe sowie der Melkeraushilfe wird abhängig von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln mit bis zu 0,60 € je Einsatzstunde gefördert.

**7.3.2 Nebenberufliche soziale Betriebshilfe**

<sup>1</sup>Die **Vermittlung** und **Abwicklung** der nebenberuflichen sozialen Betriebshilfe wird abhängig von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln mit bis zu 0,95 € je vermittelter Einsatzstunde gefördert. <sup>2</sup>Von dem in Satz 1 genannten Betrag erhalten das KBM 16% und die MR 84%.

**7.3.3 Anwendung der Fördersätze**

<sup>1</sup>Die Pauschalen für sozialpflichtige Einsätze werden gewährt, solange ein Leistungsbezug durch einen gesetzlichen Sozialversicherungsträger vorliegt. <sup>2</sup>Die Pauschale für sozialoffene Einsätze wird gewährt für die Dauer der Erkrankung bzw. Arbeitsunfähigkeit, wenn ein Leistungsanspruch auf Arbeitshilfe durch die gesetzlichen Sozialversicherungsträger nicht oder nicht im beantragten aber benötigten Umfang gegeben ist und eine ärzt-

liche Bescheinigung vorliegt. <sup>3</sup>Die Pauschale für Entlastungseinsätze wird Betrieben gewährt, die zu Erwerbszwecken Nutztiere halten und eine Vertretung während Krankheitsvorsorge oder Urlaub beantragen.

#### 7.3.4 Dauer der Förderung

<sup>1</sup>Die Dauer des geförderten Vertretungsdienstes ist gemäß Art. 23 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 auf drei Monate pro Kalenderjahr begrenzt, bei Mutterschafts- und Elternurlaub auf sechs Monate pro Kalenderjahr. <sup>2</sup>Basierend auf einem Vollzeit-äquivalent von 56 Stunden pro Arbeitswoche (entspricht sieben Wochentage à acht Arbeitsstunden) ergibt sich bei 13 Arbeitswochen (= drei Monate) eine maximale Einsatzstundenzahl von 728 Stunden bzw. bei Mutterschafts- und Elternurlaub von 1 456 Einsatzstunden. <sup>3</sup>Zudem sind geförderte Entlastungseinsätze auf 100 Stunden je Einsatzbetrieb und Kalenderjahr begrenzt.

#### 7.4 Weiterleitung der Zuwendung

##### 7.4.1 Dachverband

<sup>1</sup>Der Dachverband leitet die Zuwendung in voller Höhe bzw. im Falle der Förderung der Kosten für die Organisation des Einsatzes anteilig an die Trägerorganisationen als Erbringer des Vertretungsdienstes durch privatrechtlichen Vertrag weiter. <sup>2</sup>Grundlage für die Aufteilung der Fördermittel an die Trägerorganisationen sind die von den jeweiligen Trägerorganisationen abgerechneten Einsatzstunden.

##### 7.4.2 KBM

Das KBM leitet die Zuwendung anteilig an die ihm angeschlossenen MR entsprechend der erbrachten Leistungen weiter.

##### 7.4.3 Vertrag

In einem privatrechtlichen Vertrag zur Weiterleitung der Zuwendung vom Dachverband an die Trägerorganisationen bzw. vom KBM an die MR sind im Sinne der Richtlinie insbesondere zu regeln:

- Art und Umfang der Zuwendung,
- Zweck der Zuwendung,
- die Finanzierungsart und der Umfang der beihilfefähigen Kosten,
- der Bewilligungszeitraum,
- die Abwicklung der Maßnahme und die Prüfung der Verwendung der Zuwendung entsprechend den Nrn. 1 bis 8 der ANBest-P; die in Betracht kommenden Bestimmungen sind dem Inhalt nach unmittelbar in den Vertrag zu übernehmen; das entsprechend Nr. 7.1 ANBest-P für den Zuwendungsempfänger vorzusehende Prüfungsrecht ist auch für die Bewilligungsbehörde (einschließlich für einen von ihr Beauftragten) auszubedingen,
- die Anerkennung der Gründe für einen Rücktritt vom Vertrag,

- die Rückzahlungsverpflichtungen und sonstige Rückzahlungsregelungen durch den Endempfänger,
- die Verzinsung von Rückzahlungsansprüchen entsprechend Art. 49a Abs. 3 BayVwVfG.

#### 8. Verfahren

##### 8.1 Verfahren für den Begünstigten

###### 8.1.1 Antragstellung

<sup>1</sup>Der Begünstigte hat die Leistung vor Leistungsbeginn bei den MR bzw. beim MAHD schriftlich zu beantragen. <sup>2</sup>Der Beihilfeantrag enthält mindestens folgende Angaben:

- Name und Größe des Unternehmens,
- Beschreibung des Vorhabens oder der Tätigkeit einschließlich des Beginns und voraussichtlichen Abschlusses des Vorhabens bzw. der Tätigkeit,
- Standort des Vorhabens oder der Tätigkeit,
- Name und Geburtsdatum der zu vertretenden Person,
- Status der zu vertretenden Person,
- Aufstellung der beihilfefähigen Kosten,
- Art der Beihilfe (Zuschuss) und Höhe der für das Vorhaben bzw. die Tätigkeit benötigten öffentlichen Finanzierung,
- Erklärung, dass der Beihilfeempfänger nicht zur Kategorie der „Unternehmen in Schwierigkeiten“ zählt,
- Erklärung, dass der Beihilfeempfänger zur Kategorie der KMU-Unternehmen gehört,
- Erklärung, dass gegen den Beihilfeempfänger keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt besteht, der das Unternehmen nicht nachgekommen ist.

###### 8.1.2 Antragsprüfung

<sup>1</sup>Die MR bzw. der MAHD prüfen den Antrag auf Vollständigkeit und Schlüssigkeit, erfassen die Antragsdaten in der zentralen Förderdatenbank und veranlassen die Entsendung der Ersatzkraft. <sup>2</sup>Bei Einsätzen von hauptberuflichen Fachkräften der Betriebs- und Haushaltshilfe (Nr. 3.1) werden die Anträge vom Dachverband auf Förderfähigkeit geprüft. <sup>3</sup>Bei Vermittlung von nebenberuflichen sozialen Betriebshelfern (Nr. 3.2) prüft der MR die Förderfähigkeit. <sup>4</sup>Betriebe, deren Anträge die Fördervoraussetzungen nicht erfüllen, erhalten keine öffentlichen Mittel zur Verbilligung des Vertretungsdienstes.

###### 8.1.3 Abrechnung

Im Falle von sozialoffenen Einsätzen sowie Entlastungseinsätzen muss die von der jeweiligen Trägerorganisation (KDBH, LBHD, EBZ und MAHD) an den Begünstigten ausgestellte Rechnung folgende Angaben enthalten:

- Rechnungsdatum,
- Leistungsdatum,

- Art des Einsatzes:
  - sozialoffener Einsatz,
  - Entlastungseinsatz,
- Kosten je Einsatzstunde,
- Anzahl der Einsatzstunden,
- Gesamtkosten,
- gesetzliche Umsatzsteuer (nur bei Entlastungseinsätzen),
- öffentliche Mittel,
- Eigenanteil des Beihilfeempfängers.

## 8.2 Verfahren für den Zuwendungsempfänger

Antrags- und Bewilligungsbehörde ist die Landesanstalt für Landwirtschaft, Abteilung Förderwesen und Fachrecht (Landesanstalt).

### 8.2.1 Antragstellung

#### 8.2.1.1 Dachverband (Nr. 3.1)

<sup>1</sup>Die Fördermittel sind vom Dachverband bis spätestens 31. Oktober für das Folgejahr bei der Landesanstalt schriftlich zu beantragen. <sup>2</sup>Dem Antrag ist ein Finanzierungsplan, getrennt nach Trägerorganisationen über die für die Förderung beantragten Einsatzstunden, beizufügen. <sup>3</sup>Dieser Finanzierungsplan muss den voraussichtlich zu erwartenden Leistungsumfang in der hauptberuflichen sozialen Betriebs- und Haushaltshilfe, dessen Kosten sowie dessen Gesamtfinanzierung enthalten.

#### 8.2.1.2 KBM (Nr. 3.2)

<sup>1</sup>Der Antrag ist bis 31. Oktober für das Folgejahr schriftlich zu stellen. <sup>2</sup>Dabei ist der Finanzierungsplan einschließlich des erwarteten Leistungsumfangs in der nebenberuflichen sozialen Betriebshilfe, dessen Kosten sowie dessen Gesamtfinanzierung vorzulegen.

### 8.2.2 Bewilligung und Abwicklung

<sup>1</sup>Die Bewilligungsbehörde prüft den Antrag und entscheidet über die Förderung. <sup>2</sup>Sie erteilt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel einen Bewilligungsbescheid.

#### 8.2.2.1 Dachverband (Nr. 3.1)

<sup>1</sup>Dem Dachverband können auf dessen Antrag mit Beginn des Förderjahres Abschlagszahlungen in bis zu vier Teilbeträgen bis zu maximal 90% der Gesamtfördersumme auf Basis der voraussichtlich zu erbringenden förderfähigen Leistungen gewährt werden. <sup>2</sup>Auf Nr. 1.4 ANBest-P wird hingewiesen. <sup>3</sup>Die Restzahlung (bis zu 10%) erfolgt nach Prüfung des Verwendungsnachweises. <sup>4</sup>Die Trägerorganisationen (KDBH, LBHD, EBZ und MAHD) weisen dem Dachverband bis zum 31. Mai des Folgejahres die erbrachten Leistungen nach. <sup>5</sup>Der Dachverband leitet nach Prüfung des Verwendungsnachweises die endgültige Fördersumme an jede einzelne Trägerorganisation weiter.

#### 8.2.2.2 KBM (Nr. 3.2)

<sup>1</sup>Dem KBM können auf dessen Antrag mit Beginn des Förderjahres Abschlagszahlungen auf Basis der voraussichtlich zu erbringenden förderfähigen

Leistungen gewährt werden. <sup>2</sup>Auf Nr. 1.4 ANBest-P wird hingewiesen. <sup>3</sup>Das KBM leitet die Fördermittel anteilig gemäß Nr. 7.3.2 entsprechend der zu erwartenden förderfähigen Leistungen an die MR weiter. <sup>4</sup>Die MR weisen dem KBM bis zum 31. März des Folgejahres die erbrachten Leistungen nach. <sup>5</sup>Das KBM verteilt nach Prüfung des Verwendungsnachweises die endgültige Fördersumme an jeden einzelnen Maschinenring. <sup>6</sup>Im Bewilligungsbescheid sind folgende Anforderungen festzulegen:

- <sup>1</sup>Die Bewerbung, Anbietung, Durchführung und Abrechnung von nicht landwirtschaftlichen gewerblichen Tätigkeiten ist dem KBM und den MR nicht gestattet; Verstöße führen grundsätzlich zur Rückforderung der Fördermittel. <sup>2</sup>Das KBM hat die entsprechenden Nachweise vorzulegen.
- <sup>1</sup>Sofern Ressourcen des KBM und der MR im gewerblichen Bereich eingesetzt werden, müssen die geförderten Maßnahmen bilanzmäßig und durch Rechnungslegung gesondert ausgewiesen sowie von den sonstigen geförderten oder nicht-geförderten Tätigkeiten wirtschaftlich getrennt werden. <sup>2</sup>Diese wirtschaftliche Trennung hat so zu erfolgen, dass eine Quersubventionierung ausgeschlossen ist.

### 8.2.3 Verwendungsnachweis

#### 8.2.3.1 Dachverband (Nr. 3.1)

<sup>1</sup>Für den Nachweis der Verwendung gilt Nr. 6 ANBest-P. <sup>2</sup>Es wird ein einfacher Verwendungsnachweis zugelassen. <sup>3</sup>Ergänzend zum zahlenmäßigen Nachweis ist der Jahresabschluss vorzulegen. <sup>4</sup>Im zahlenmäßigen Nachweis ist der Umfang getrennt für die beantragten Leistungen (Arten des Einsatzes) darzustellen. <sup>5</sup>Die beihilfefähigen Kosten und die Einnahmen in den einzelnen Fördergegenständen sind ggf. über eine Trennungsbuchrechnung nachzuweisen. <sup>6</sup>Der Verwendungsnachweis ist bis zum 30. Juni des auf die Förderung folgenden Jahres der Landesanstalt vorzulegen. <sup>7</sup>Der Dachverband hat den Nachweis zu führen, dass die Fördermittel gemäß Bewilligungsbescheid weitergeleitet und zweckentsprechend verwendet wurden. <sup>8</sup>Zur Überprüfung des Verwendungsnachweises sind der Bewilligungsbehörde auf Anforderung unter anderem die Anträge der Begünstigten oder weitere Unterlagen, wie z. B. Zahlungsnachweise oder Rechnungen, vorzulegen.

#### 8.2.3.2 KBM (Nr. 3.2)

<sup>1</sup>Das KBM legt der LfL bis zum 30. Juni des Folgejahres einen Sachbericht und einen zahlenmäßigen Nachweis der vom Sozialversicherungsträger genehmigten Leistungen in der nebenberuflichen sozialen Betriebshilfe vor. <sup>2</sup>Ein einfacher Verwendungsnachweis ist zugelassen. <sup>3</sup>Die Einnahmen und die beihilfefähigen Kosten für die Organisation der nebenberuflichen sozialen Betriebshilfe sind entsprechend den Anforderungen im Bewilligungsbescheid nachzuweisen. <sup>4</sup>Zur Überprüfung des Verwendungsnachweises sind der Bewilligungsbehörde unter anderem auf Anforderung die Anträge der Begünstigten vorzulegen.

## 9. Dokumentation

<sup>1</sup>Der Dachverband (Nr. 3.1) und die MR (Nr. 3.2) führen ausführliche Aufzeichnungen (elektronisch) mit Informationen und einschlägigen Unterlagen, um feststellen zu können, dass alle Freistellungsvoraussetzungen erfüllt sind. <sup>2</sup>Diese Aufzeichnungen sind abweichend von Nr. 6.3 ANBest-P ab dem Zeitpunkt, ab dem die letzte Beihilfe auf der Grundlage der betreffenden Regelung gewährt wurde, zehn Jahre lang aufzubewahren. <sup>3</sup>Die Zuwendungsempfänger gemäß Nrn. 3.1 und 3.2 prüfen vor einer Förderung folgende Voraussetzungen und erfassen das Ergebnis der Prüfung elektronisch. <sup>4</sup>Aus dem Datensatz muss mindestens ersichtlich sein:

- KMU-Erklärung,
- Erklärung, dass es sich um kein Unternehmen in Schwierigkeiten handelt,
- Erklärung, dass keine offene Rückforderungsanordnung vorliegt,
- Name und Geburtsdatum der zu vertretenden Person sowie Anschrift und Betriebsnummer des Begünstigten,
- Datum der Unterzeichnung des Beihilfeantrags durch den Begünstigten,
- geleistete Einsatzstunden, aufgeteilt nach sozialpflichtigen und sozialoffenen Einsätzen sowie Entlastungseinsätzen (nur Zuwendungsempfänger gemäß Nr. 3.1),
- vermittelte Stunden nebenberuflicher sozialer Betriebshilfe (nur Zuwendungsempfänger gemäß Nr. 3.2),
- Gesamtkosten für die Organisation und Durchführung des Einsatzes der hauptberuflichen sozialen Betriebs- und Haushaltshilfe sowie die Vermittlung der nebenberuflichen sozialen Betriebshilfe,
- Höhe des Zuschussbetrags (Beihilfewert pro Jahr),
- Eigenbeteiligung des Begünstigten (bei sozialoffenen Einsätzen und Entlastungseinsätzen),
- die Beihilfehöchstintensität von 80 % wurde eingehalten (nur Zuwendungsempfänger gemäß Nr. 3.1),
- der Einsatz der Ersatzkraft findet ausschließlich im landwirtschaftlichen Betrieb statt,
- die Förderung wird für maximal drei Monate pro Jahr bzw. für Mutterschafts- und Elternurlaub für maximal sechs Monate pro Jahr gewährt (gemäß Nr. 7.3),
- für die beantragte Leistung wurde keine anderweitige Förderung beantragt oder ausbezahlt.

## 10. Veröffentlichung

<sup>1</sup>Es wird sichergestellt, dass folgende Informationen auf einer eigenen Beihilfe-Website veröffentlicht werden:

- eine Kurzbeschreibung nach dem in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 festgelegten Format,

- der volle Wortlaut dieser Beihilferegelung,
- die in Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 genannten Informationen über jede Einzelbeihilfe von über 60 000 €.

<sup>2</sup>Diese Informationen werden innerhalb von sechs Monaten nach dem Tag der Gewährung der Beihilfe veröffentlicht und stehen zehn Jahre zur Verfügung.

## 11. Prüfungsrecht

Die Bewilligungsbehörde, das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einschließlich seiner nachgeordneten Behörden sowie der Bayerische Oberste Rechnungshof haben das Recht, die Voraussetzungen für die Gewährung der Zuwendung, durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in die Bücher und Belege, beim Zuwendungsempfänger und den von ihm zur Erbringung der Dienstleistungen beteiligten Unterorganisationen bzw. Mitgliedsorganisationen sowie den Begünstigten entweder selbst zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen und Auskünfte einzuholen.

## 12. Sonstige Bestimmungen

<sup>1</sup>Die ANBest-P sind zum Bestandteil des Bewilligungsbescheids zu machen. <sup>2</sup>Abweichend von Nr. 6.3 der ANBest-P sind die förderrechtlichen Unterlagen ab dem Tag der Gewährung der Beihilfe mindestens zehn Jahre aufzubewahren. <sup>3</sup>Eine Förderung nach diesen Richtlinien entfällt, wenn die förderfähigen Leistungen bereits aus anderen staatlichen Programmen gefördert werden. <sup>4</sup>Zur Sicherstellung eines gleichbleibend hohen Qualifikations- und Ausbildungsstands in der hauptberuflichen sozialen Betriebshilfe haben die Trägerorganisationen verpflichtende, in einem definierten Turnus wiederkehrende, berufsbegleitende Fortbildungsmaßnahmen durchzuführen. <sup>5</sup>Der Fortbildungsplan ist dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Genehmigung vorzulegen. <sup>6</sup>Die Teilnahme der Einsatzkräfte ist zu dokumentieren. <sup>7</sup>Die Angaben im Antrag, im Verwendungsnachweis sowie in den ergänzenden Unterlagen sind subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuchs in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes und Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

## 13. Inkrafttreten

<sup>1</sup>Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2015 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2018 außer Kraft. <sup>2</sup>Die Richtlinie vom 25. November 2013, Az. A2-7296.1-1/24, tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2014 außer Kraft.

Hubert Bittlmayer  
Ministerialdirektor



**2162-A****Änderung der Förderrichtlinien zur Umsetzung der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ im Freistaat Bayern**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration vom 28. Januar 2016, Az. II5/6524.04-1/35**

1. In Nr. 10 der Bekanntmachung über die Förderrichtlinien zur Umsetzung der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ im Freistaat Bayern vom 6. Februar 2013 (AllMBl. S. 56) wird die Angabe „2015“ durch die Angabe „2017“ ersetzt.
2. Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 31. Dezember 2015 in Kraft.

Höhenberger  
Ministerialdirektor

**2179-A****Änderung der Richtlinie zur Unterstützung von Kommunen bei der nachhaltigen Sicherung der Mehrgenerationenhäuser in Bayern**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration vom 19. Januar 2016, Az. III1/6627-1/4**

1. Die Richtlinie zur Unterstützung von Kommunen bei der nachhaltigen Sicherung der Mehrgenerationenhäuser in Bayern vom 27. Juni 2012 (AllMBl. S. 522), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 2. Februar 2015 (AllMBl. S. 128) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:
  - 1.1 In der Einleitung wird in Satz 1 die Angabe „2015“ durch die Angabe „2016“ ersetzt.
  - 1.2 In Nr. 1 Satz 1 und 3 wird jeweils die Angabe „2015“ durch die Angabe „2016“ ersetzt.
  - 1.3 In Nr. 3 werden die Wörter „in den Jahren 2012 bis 2015“ gestrichen.
  - 1.4 In Nr. 5 Satz 1 wird die Angabe „2015“ durch die Angabe „2016“ ersetzt.
2. Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft.

Höhenberger  
Ministerialdirektor

**2231-A****Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) – Festsetzung des Basiswertes gemäß Art. 21 Abs. 3 Satz 2 BayKiBiG –**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration vom 23. Januar 2016, Az. II4/6512.01-1/26**

Gemäß Art. 21 Abs. 3 Satz 2 des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) vom 8. Juli 2005 (GVBl. S. 236, BayRS 2231-1-A), das zuletzt durch Art. 9a Abs. 17 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458) geändert worden ist, gibt das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration unter Berücksichtigung der Entwicklung der Personalkosten den für die Berechnung der kindbezogenen Förderung maßgebenden Basiswert bekannt.

Der Basiswert für **Kindertageseinrichtungen** beträgt bei einer täglichen Buchungszeit von mehr als drei bis einschließlich vier Stunden

für die Endabrechnungen der kindbezogenen Förderung für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

**1.059,08 €**

und für die Förderabschläge vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

**1.084,23 €.**

Der Basiswert für **Kindertagespflege** beträgt bei einer täglichen Buchungszeit von mehr als drei bis einschließlich vier Stunden

für die Endabrechnungen der kindbezogenen Förderung für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

**1.005,39 €**

und für die Förderabschläge vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

**1.029,26 €.**

Höhenberger  
Ministerialdirektor

**2231-A****Vollzug des Kinderförderungsgesetzes****Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration****vom 25. Januar 2016, Az. II4/6511-1/34**

Gemäß Nr. 5.3.2 Satz 1 der Richtlinie zur Förderung der Betriebskosten für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege vom 28. Oktober 2009 (AllMBl. S. 355), die durch Bekanntmachung vom 11. August 2014 (AllMBl. S. 463) geändert worden ist, gibt das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration die Ausbaufaktoren zur Ausreichung der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel bekannt.

Der Ausbaufaktor beträgt

**0,539**

für die Endabrechnung der Bundesmittel für den Zeitraum vom 1. September 2013 bis 31. Dezember 2014 und

**0,547**

für die Förderabschläge vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016.

H ö h e n b e r g e r  
Ministerialdirektor

## II. Veröffentlichungen, die nicht in den Fortführungsnachweis des Allgemeinen Ministerialblatts aufgenommen werden

### **Änderung der Erreichbarkeit des Honorarkonsulates von Georgien in München**

**Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei**

**vom 25. Januar 2016, Az. Prot 1067-3-27**

Die Erreichbarkeit der honorarkonsularischen Vertretung von Georgien in München hat sich wie folgt geändert:

Ottostraße 13 (4. Et.)  
80333 München

Die übrigen Kontaktdaten bleiben unverändert.

Dr. Alfred Rührmair  
Ministerialdirigent

### **Änderung der Erreichbarkeit des Honorarkonsulates der Republik Ecuador in München**

**Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei**

**vom 25. Januar 2016, Az. Prot 1090-222-17**

Die Erreichbarkeit der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Ecuador in München hat sich wie folgt geändert:

Liebigstraße 22  
80538 München  
Telefon: 0152 07662910  
Telefax: 089 45555544

E-Mail: baviera@consulado-ecuador.com

Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags, 9 bis 12 Uhr nur nach Terminvereinbarung

Dr. Alfred Rührmair  
Ministerialdirigent

### **Änderung der Erreichbarkeit der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Palau in Hamburg**

**Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei**

**vom 9. Februar 2016, Az. Prot 1090-285-1**

Die Erreichbarkeit der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Palau in Hamburg hat sich wie folgt geändert:  
Grindelhof 68, 20146 Hamburg

Die übrigen Kontaktdaten bleiben unverändert. Telefax und Öffnungszeiten entfallen künftig, Termine werden nach Vereinbarung erteilt.

Dr. Alfred Rührmair  
Ministerialdirigent

### **Erlöschen des Exequaturs von Anton Wolfgang Graf von Faber-Castell**

**Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei**

**vom 9. Februar 2016, Az. Prot 1090-206-1**

Herr Anton Wolfgang Graf von Faber-Castell, Honorarkonsul der Föderativen Republik Brasilien in Nürnberg mit dem Konsularbezirk Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken, ist am 21. Januar 2016 verstorben.

Das Herrn Graf von Faber-Castell am 16. Dezember 1994 erteilte Exequatur ist daher mit Ablauf des 21. Januar 2016 erloschen und die honorarkonsularische Vertretung der Föderativen Republik Brasilien in Nürnberg ist somit geschlossen.

Dr. Alfred Rührmair  
Ministerialdirigent

### **Erteilung eines Exequaturs an Frau Helle Hedegaard Meinertz**

**Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei**

**vom 17. Februar 2016, Az. Prot 1240-2653-4**

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der berufskonsularischen Vertretung des Königreichs Dänemark in München ernannten Frau Helle Hedegaard Meinertz am 15. Februar 2016, nach Umwandlung des Konsulats in ein Generalkonsulat, das geänderte Exequatur als Generalkonsulin erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst den Freistaat Bayern und das Land Baden-Württemberg.

Dr. Alfred Rührmair  
Ministerialdirigent



## 7533-U

## Verzeichnisse der Gewässer zweiter Ordnung und der Wildbäche

### Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

vom 12. Februar 2016, Az. 52e-U4502-2010/3-103

Gemäß Art. 3 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66, BayRS 753-1-U), das zuletzt durch Art. 9a Abs. 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458) geändert worden ist, werden die Verzeichnisse über die Gewässer zweiter Ordnung und der Wildbäche durch Allgemeinverfügung erlassen.

#### 1. Gewässerverzeichnisse

1.1 <sup>1</sup>Gewässer zweiter Ordnung im Sinn des Art. 2 Abs. 1 Nr. 2 und des Art. 3 Abs. 1 Satz 2 BayWG sind die in der **Anlage 1** verzeichneten Gewässer. <sup>2</sup>Wildbäche sind die in den **Anlagen 2 und 3** verzeichneten Gewässer.

1.2 <sup>1</sup>Das Landesamt für Umwelt stellt mit Zustimmung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz einen Kartendienst im Internet zur Verfügung, in dem die in den Anlagen 1 bis 3 aufgeführten Gewässer und Gewässerstrecken dargestellt sind. <sup>2</sup>Der Kartendienst kann über die Internetseite des Landesamts für Umwelt aufgerufen werden.

#### 2. Wildbäche; ausgebaute Wildbachstrecken

2.1 <sup>1</sup>Wildbäche sind oberirdische, natürliche, dauernd oder zeitweise fließende Gewässer dritter Ordnung oder Abschnitte daraus mit wildbachtypischen Eigenschaften wie zumindest streckenweise großem Gefälle, rasch und stark wechselndem Abfluss und zeitweise hoher Feststoffführung. <sup>2</sup>Erfasst ist das gesamte Einzugsgebiet des Wildbachs nebst Quell- und Seitenbächen, sofern diese oder Abschnitte daraus im Wildbachverzeichnis nicht ausdrücklich ausgenommen sind.

2.2 Eine Wildbachstrecke ist ausgebaut, wenn in diesem Abschnitt das Gewässer oder seine Ufer mit dem Ziel der Beherrschung des Wildbachs zum Schutz von Siedlungen und wichtiger Infrastruktureinrichtungen im Sinn des § 67 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wesentlich umgestaltet worden sind.

#### 3. Umfang der Gewässerverzeichnisse

3.1 <sup>1</sup>Die verzeichneten Gewässer sind mit amtlichem Gewässernamen und Kennnummer angegeben. <sup>2</sup>Bei Quell- und Seitenbächen im Einzugsgebiet eines Wildbachs ohne amtlichen Gewässernamen wird in Anlage 3 auf die Nennung eines Gewässernamens verzichtet.

3.2 Wird die Aufnahme in ein Gewässerverzeichnis gemäß Art. 3 Abs. 1 Satz 4 BayWG auf einzelne Gewässerabschnitte beschränkt, sind Anfangs- und Endpunkte der Gewässerstrecke hinreichend bestimmt anzugeben.

#### 4. Zuständigkeit

4.1 <sup>1</sup>Die Beurteilung der maßgeblichen Gewässereigenschaften der Gewässer zweiter Ordnung, der Wildbäche und der ausgebauten Wildbachstrecken ist vom

örtlichen Wasserwirtschaftsamt vorzunehmen und über die Regierung mit dem Landesamt für Umwelt abzustimmen. <sup>2</sup>Fällt ein Gewässer in die Zuständigkeit mehrerer Wasserwirtschaftsämter, handelt das Wasserwirtschaftsamt, in dessen Gebiet die überwiegende Teilfläche des Gewässers liegt. <sup>3</sup>Die Beurteilung ergeht im Einvernehmen mit den anderen betroffenen Wasserwirtschaftsämtern. <sup>4</sup>Bestehen Zweifel über die örtliche Zuständigkeit eines Wasserwirtschaftsamts, bestimmen die betroffenen Regierungen im Einvernehmen, in welchem Zuständigkeitsbereich die überwiegende Teilfläche des Gewässers liegt.

4.2 Über die Aufnahme eines Gewässers in ein Gewässerverzeichnis oder die Änderung eines Gewässerverzeichnisses entscheidet das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

#### 5. Überprüfung und Berichtigung von Amts wegen

5.1 <sup>1</sup>Wird das Gewässerverzeichnis durch Änderung der Aufnahme zugrunde liegenden Gewässereigenschaften nach Nrn. 1 und 2 unrichtig, ist es von Amts wegen zu berichtigen. <sup>2</sup>Eine Änderung der Gewässereigenschaft ist insbesondere der Wegfall der wildbachtypischen Eigenschaften durch künstliche Veränderungen wie die Errichtung von Wasserbenutzungsanlagen, von Anlagen im oder am Gewässer oder durch einen entsprechenden Ausbau. <sup>3</sup>Satz 1 gilt entsprechend für die Änderung des Anfangs- oder Endpunktes einer Gewässerstrecke.

5.2 <sup>1</sup>Die Wasserwirtschaftsämter sind verpflichtet, Umstände, die eine Berichtigung erforderlich machen, zum 1. Mai eines jeden Jahres über die Regierungen an das Landesamt für Umwelt weiterzugeben. <sup>2</sup>Das Landesamt für Umwelt fasst die Meldungen jährlich zusammen und unterrichtet das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zum 1. Juli eines jeden Jahres über den notwendigen Anpassungsbedarf.

5.3 <sup>1</sup>Das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz unterrichtet das zuständige Wasserwirtschaftsamt über die Regierung über die beabsichtigte Berichtigung, welches diese an alle Kreisverwaltungsbehörden übermittelt, in deren Amtsbezirk sich die Berichtigung auswirkt. <sup>2</sup>Die beabsichtigte Berichtigung ist von den Kreisverwaltungsbehörden spätestens zum 1. September eines jeden Jahres ortsüblich bekannt zu machen. <sup>3</sup>Die Gemeinden, in deren Gemeindegebiet sich die Berichtigung auswirkt, sind von der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde gesondert zu informieren. <sup>4</sup>Von der Bekanntmachung und der Information der Gemeinden kann abgesehen werden, wenn die geänderte Einstufung der betroffenen Gewässerstrecke in den in einem Planfeststellungsverfahren ausgelegten Plänen als solche kenntlich gemacht worden ist. <sup>5</sup>Dies gilt auch, wenn die geänderte Einstufung zu einer Änderung der Anlage 1 BayWG führt. <sup>6</sup>Ferner kann von einer Bekanntmachung abgesehen werden, wenn es sich um eine Änderung von nur unwesentlicher Bedeutung handelt oder wenn die Änderung vorab bereits einvernehmlich mit den Betroffenen schriftlich geregelt wurde.

5.4 Die Berichtigung der Gewässerverzeichnisse erfolgt jeweils zum 1. Januar eines jeden Jahres.

## **6. Überprüfung und Berichtigung auf Anregung**

- 6.1 <sup>1</sup>Ist ein Gewässerverzeichnis nach Auffassung des Trägers der Unterhaltslast nach Art. 22 Abs. 1 Nr. 3 BayWG unzutreffend, kann die Überprüfung und eine Berichtigung angeregt werden. <sup>2</sup>Dabei sind gegenüber dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt die Umstände darzulegen, die nach Ansicht des Trägers der Unterhaltslast eine Überprüfung und Berichtigung erforderlich machen. <sup>3</sup>Die dargelegten Umstände sind von dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt mit dem Träger der Unterhaltslast zu erörtern und in Abstimmung mit dem Landesamt für Umwelt und der Regierung zu überprüfen.
- 6.2 Das Ergebnis der Überprüfung ist vom Landesamt für Umwelt in den Jahresbericht nach Nr. 5.2 Satz 2 aufzunehmen.
- 6.3 <sup>1</sup>Die Nrn. 5.3 und 5.4 gelten entsprechend. <sup>2</sup>Sofern der Anregung nach Entscheidung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz nicht entsprochen wurde, wird der Träger der Unterhaltslast seitens des zuständigen Wasserwirtschaftsamts schriftlich mit Gründen über diese Entscheidung unterrichtet.

## **7. Inkrafttreten**

Diese Bekanntmachung tritt am 1. April 2016 in Kraft.

Dr. Christian Barth  
Ministerialdirektor

## Gewässer zweiter Ordnung

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
1	1.	Regierungsbezirk Oberbayern			
2	1.1	Stromgebiet der Donau			
3	1.1.1	Abens	Brücke nördlich von Furth, Gde. Rudelzhausen, Lkr. Freising	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern, Gde. Rudelzhausen, Lkr. Freising	
4	1.1.2	Ach	Einmündung des Säuggrabens ca. 1,5 km westlich von Saliter, Gde. Uffing a.Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer, Gde. Oberhausen, Lkr. Weilheim-Schongau	ohne Staffelsee
5	1.1.3	Anlauter	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken, Markt Titting, Lkr. Eichstätt	Mündung in die Schwarzach, Markt Kinding, Lkr. Eichstätt	
6	1.1.4	Attel	Brücke unterhalb der Kläranlage Grafing, Stadt Grafing b.München, Lkr. Ebersberg	Mündung in den Inn bei Attel, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	
7	1.1.5	Brautlach	Zusammenfluss des Hauptkanals und des Ziegelgrabens an der Grenze zum Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm, Gde. Karlskron, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Sandrach, Markt Manching, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	
8	1.1.34	Dorfen	Einmündung des Viertelbachs (Bachableiter) westlich von Lüß, Gde. Neuching, Lkr. Erding	Mündung in den Sempt-Flutkanal, Stadt Moosburg a.d.Isar, Lkr. Freising	einschließlich Eittinger Weiher
9	1.1.35	Ebrach	Brücke der B 304 nördlich von Edling, Gde. Edling, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Attel bei Attel, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	
10	1.1.39	Forstinninger Sempt	Südliche Straßenbrücke in Sempt, Gde. Forstinning, Lkr. Ebersberg	Mündung in die Sempt nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Ottenhofen – Siggenhofen, Gde. Ottenhofen, Lkr. Erding	
11	1.1.40	Friedberger Ach	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Donau, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Der in Oberbayern liegende Streckenabschnitt der Friedberger Ach ist von der Unterhaltungslast ausgenommen.
12	1.1.41	Gerolsbach	Brücke der Gemeindeverbindungsstraße nach Edling in Euernbach, Gde. Scheyern, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	Mündung in die Ilm in der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	
13	1.1.6	Glonn zur Mangfall	Einmündung des Kupferbachs im Markt Glonn, Lkr. Ebersberg	Mündung in die Mangfall, Stadt Bad Aibling, Lkr. Rosenheim	ohne Glonn-Mühlbach in der Stadt Bad Aibling, Lkr. Rosenheim
14	1.1.7	Glonn zur Amper	Überfall zum Flutkanal westlich von Poigern, Gde. Egenhofen, Lkr. Fürstenfeldbruck	Mündung in die Amper, Gde. Allershausen, Lkr. Freising	
15	1.1.8	Götzinger Achen	Ausfluss aus dem Waginger See, Gde. Petting, Lkr. Traunstein	Mündung in die Salzach, Stadt Tittmoning, Lkr. Traunstein	
16	1.1.42	Gröbenbach	Einmündung des Langwieder Bachs bei Gröbenried, Gde. Bergkirchen, Lkr. Dachau	Mündung in die Amper in der Großen Kreisstadt Dachau, Lkr. Dachau	
17	1.1.9	Große Vils	Einmündung des Bierbachs, Gde. Taufkirchen (Vils), Lkr. Erding	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern, Gde. Taufkirchen (Vils), Lkr. Erding	
18	1.1.36	Goldach zur Isar	Austrittsstelle aus dem Hinterwassergraben des Speichersees, Gde. Aschheim, Lkr. München	Mündung in die Isar, Gde. Langenbach, Lkr. Freising	
19	1.1.37	Goldach zur Isen	Brücke der Gemeindeverbindungsstraße Armstorf – Mayerhof, Gde. Sankt Wolfgang, Lkr. Erding	Mündung in die Isen, Gde. Schwindegg, Lkr. Mühldorf a.Inn	
20	1.1.43	Hauptkanal	Einmündung des Fruchtheimer Grabens westlich von Karlsruh, Gde. Karlskron, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Zusammenfluss mit dem Ziegelgraben an der Grenze zum Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm, Gde. Karlskron, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
21	1.1.10	Ilm	Landkreisgrenze Pfaffenhofen a.d.Ilm/Dachau, Gde. Jetzendorf, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	Teilungswehr bei Hartacker, Stadt Vohburg a.d.Donau, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	
22	1.1.11	Isen	Einmündung des Schinderbachs unterhalb des Marktes Isen, Lkr. Erding	Einmündung der Goldach, Gde. Schwindegg, Lkr. Mühldorf a.Inn	
23	1.1.12	Kaltenbach	Zusammenfluss des Aubachs und des Jenbachs, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Mangfall, Stadt Rosenheim	einschließlich Auerbach
24	1.1.14	Kleine Paar	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben bei Grasmühle, Markt Burgheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Friedberger Ach, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	
25	1.1.44	Lindenbach/ Ramsach (Mühlbach)	Einmündung eines Entwässerungsgrabens ca. 380 m östlich der Straßenbrücke der Ortsverbindungsstraße Murnau-Westried – Aschau, Markt Murnau a.Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Achrain (Floßgasse), Markt Murnau a.Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
26	1.1.15	Maisach	100 m östlich der Landkreisgrenze Dachau/Fürstfeldbruck, Gde. Bergkirchen, Lkr. Dachau	Mündung in die Amper, Große Kreisstadt Dachau, Lkr. Dachau	
27	1.1.45	Mauerner Bach	Einmündung des Hörgertshausener Bachs, Gde. Mauern, Lkr. Freising	Mündung in die Amper westlich der Bahnbrücke, Stadt Moosburg a.d.Isar, Lkr. Freising	
28	1.1.16	Mörbach	Teilungsbauwerk im Markt Tüßling, Lkr. Altötting	Straßenbrücke der B 12, Stadt Altötting, Lkr. Altötting	
29	1.1.46	Moosach zur Attel	Einmündung des Triebwerkkanaals unterhalb des ehem. Sägewerks, Gde. Bruck, Lkr. Ebersberg	Mündung in die Attel bei Holzen, Gde. Aßling, Lkr. Ebersberg	ohne Alte Moosach
30	1.1.17	Moosach zur Isar	Straßenbrücke in Massenhausen, Gde. Neufahrn b.Freising, Lkr. Freising	Mündung in die Isar bei Oberhummel, Gde. Langenbach, Lkr. Freising	
31	1.1.18	Murn	Einmündung der Zillhamer Achen, Gde. Amerang, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Gde. Griesstätt, Lkr. Rosenheim	
32	1.1.47	Paar	Brücke der Bahnlinie Mering-Weilheim in Egling a.d.Paar, Gde. Egling a.d.Paar, Lkr. Landsberg am Lech	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben nördlich von Heinrichshofen, Gde. Egling a.d.Paar, Lkr. Landsberg am Lech	
33	1.1.51	Rott/Alte Ammer	Einmündung des Michelbachs nordöstlich von Unterstillern, Gde. Raisting, Lkr. Weilheim-Schongau	Mündung in den Ammersee, Markt Dießen am Ammersee, Lkr. Landsberg am Lech	
34	1.1.20	Rott zum Inn	Brücke der St 2091 bei Brodfurth, Gde. Lohkirchen, Lkr. Mühldorf a.Inn	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern östlich von Grafing, Stadt Neumarkt-St. Veit, Lkr. Mühldorf a.Inn	
35	1.1.21	Sandrach	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben 700 m bei der Brücke Klingsmoos-Grimolzhausen, Gde. Königsmoos, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Paar, Markt Manching, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	Donaumoos-Ach und Alte Sandrach
36	1.1.22	Eitinger Fehlbach (Saubach)	Teilungsbauwerk in der Großen Kreisstadt Erding, Lkr. Erding	Mündung in den Mittleren Isar-Kanal, Gde. Eitting, Lkr. Erding	
37	1.1.23	Schutter	Landkreisgrenze Neuburg-Schrobenhausen/Eichstätt ca. 660 m oberhalb der Brücke an der Feldmühle, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Donau, Stadt Ingolstadt	einschließlich Künettegraben und Schutter-Flutkanal (Ludlgraben)
38	1.1.24	Schwarzach zur Altmühl	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken nordwestlich des Marktes Kinding, Lkr. Eichstätt	Mündung in die Altmühl, Markt Kinding, Lkr. Eichstätt	
39	1.1.48	Schwillach	Einmündung des Unterwasserkanals des Triebwerks Keckmühle, Gde. Wörth, Lkr. Erding	Mündung in die Sempt nordwestlich von Wörth, Gde. Wörth, Lkr. Erding	
40	1.1.26	Sempt (Anzinger Sempt)	Straßenbrücke bei Wolfmühle, Gde. Forstinning, Lkr. Ebersberg	Mündung in den Mittleren Isar-Kanal bei Spörerau, Gde. Wang, Lkr. Freising	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
41	1.1.49	Singold	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben südlich von Holzhausen, Gde. Igling, Lkr. Landsberg am Lech	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben nordwestlich von Rollmühle, Gde. Igling, Lkr. Landsberg am Lech	
42	1.1.27	Strogen	Einmündung des Hammerbachs bei Operding, Gde. Walpertskirchen, Lkr. Erding	Mündung in die Sempt, Gde. Langenpreising, Lkr. Erding	
43	1.1.28	Sulz	Ausleitungsbauwerk Bundeswasserstraße Main-Donau-Kanal, Stadt Beilngries, Lkr. Eichstätt	Mündung in die Altmühl, Stadt Beilngries, Lkr. Eichstätt	
44	1.1.29	Sur	Einmündung der Oberteisendorfer Ache, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Salzach, Stadt Laufen, Lkr. Berchtesgadener Land	
45	1.1.38	Ussel	Landkreisgrenze Neuburg-Schrobenhausen/Donau-Ries, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Donau, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	einschließlich Flutkanal
46	1.1.50	Verlorener Bach	Einmündung des Fehlbachs an der Mahlmühle in Weil, Gde. Weil, Lkr. Landsberg am Lech	Nach dem Teilungswehr bei Prittriching: Auslauf der Flutmulde in den Lechauen, Gde. Prittriching, Lkr. Landsberg am Lech	
47	1.1.30	Weilach	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben südlich von Weilenbach, Gde. Gachenbach, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Paar, Stadt Schrobenhausen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	
48	1.1.31	Windach	Auslaufbauwerk des Windachspeichers, Gde. Finning, Lkr. Landsberg am Lech	Mündung in die Amper, Gde. Eching am Ammersee, Lkr. Landsberg am Lech	
49	1.1.32	Wolnzach	Zusammenfluss des Geisenhausener Bachs und des Geroldsbachs in Geroldshausen, Markt Wolnzach, Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm	Mündung in die Ilm, Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm	
50	2.	<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>			
51	2.1	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
52	2.1.1	Abens	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern südlich der Stadt Mainburg, Lkr. Kelheim	Einmündung des Siegbachs, Markt Siegenburg, Lkr. Kelheim	
53	2.1.2	Aiterach	Einmündung des Kirchholzgrabens bei Dengkofen, Gde. Mengkofen, Lkr. Dingolfing-Landau	Mündung in die Donau nördlich von Ittling, Stadt Straubing	
54	2.1.19	Altbach	Einmündung des Eschbachs südöstlich von Nuppling, Markt Triftern, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in die Rott nördlich von Anzenkirchen, Markt Triftern, Lkr. Rottal-Inn	
55	2.1.3	Bina	Einmündung des Kühbachs in Dirmaich, Markt Gangkofen, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in die Rott östlich des Marktes Massing, Lkr. Rottal-Inn	
56	2.1.20	Bogenbach	Einmündung des Dumbbachs südlich von Hunderdorf, Gde. Hunderdorf, Lkr. Straubing-Bogen	Mündung in die Donau in der Stadt Bogen, Lkr. Straubing-Bogen	
57	2.1.4	Erlau	Einmündung des Saußbachs südwestlich der Stadt Waldkirchen, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Donau bei Erlau, Markt Oberzell, Lkr. Passau	
58	2.1.5	Gaißa	Zusammenfluss der Großen und der Kleinen Ohe, Gde. Aicha vorm Wald, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Schalding links d. Donau, Stadt Passau	
59	2.1.21	Grasenseer Bach	Einmündung des Gollerbachs bei Wühr, Gde. Postmünster, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in die Rott nördlich von Untergrasensee, Stadt Pfarrkirchen, Lkr. Rottal-Inn	
60	2.1.6	Große Laber	Einmündung des Lauterbachs westlich der Stadt Rottenburg a.d. Laaber, Lkr. Landshut	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz im Markt Langquaid, Lkr. Kelheim	
61			Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz, ca. 400 m unterhalb der Einmündung des Hochwiesenbaches, Gde. Laberweinting, Lkr. Straubing-Bogen	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz, ca. 1500 m unterhalb der Einmündung des Hochwiesenbaches, Gde. Laberweinting, Lkr. Straubing-Bogen	
62	2.1.22	Große Ohe (zur Gaißa)	Einmündung des Holzmühlbachs bei Hofstetten, Markt Eging a. See, Lkr. Passau	Zusammenfluss mit der Kleinen Ohe, Gde. Aicha vorm Wald, Lkr. Passau	

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Gewässer</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
63	2.1.7	Große Ohe (zur Ilz)	Einmündung des Bründleuthgrabens bei Rehbruck, Gde. Spiegelau, Lkr. Freyung-Grafenau	Zusammenfluss mit der Kleinen Ohe östlich von Eberhardsreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau	
64	2.1.8	Großer Regen	Einmündung der Großen Deffernik nördlich von Ludwigsthal, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Zusammenfluss mit dem Kleinen Regen in der Stadt Zwiesel, Lkr. Regen	
65	2.1.9	Große Vils	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern südwestlich des Marktes Velden, Lkr. Landshut	Zusammenfluss mit der Kleinen Vils, Gde. Gerzen, Lkr. Landshut	
66	2.1.10	Hengersberger Ohe	Einmündung des Auerbächleins, Gde. Auerbach, Lkr. Deggendorf	Mündung in die Donau bei Markt Winzer, Lkr. Deggendorf	
67	2.1.11	Ilz	Zusammenfluss der Großen und der Kleinen Ohe östlich von Eberhardsreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau	Einmündung der Wolfsteiner Ohe, Gde. Fürsteneck, Lkr. Freyung-Grafenau	
68	2.1.23	Kinsach	Einmündung des Sockabachs, Gde. Ascha, Lkr. Straubing-Bogen	Mündung in die Donau in der Stadt Bogen, Lkr. Straubing-Bogen	
69	2.1.12	Kleine Laber	Einmündung des Altensdorfer Bachs bei Hebramsdorf, Gde. Neufahrn i.NB, Lkr. Landshut	Mündung in die Große Laber bei Wallmühle, Gde. Atting, Lkr. Straubing-Bogen	
70	2.1.24	Kleine Ohe zur Ilz (Grafenauer Ohe)	Einmündung des Grüber Bachs westlich der Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Zusammenfluss mit der Großen Ohe östlich von Eberhardsreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau	
71	2.1.25	Kleiner Regen	Einmündung der Flanitz bei Flanitz, Gde. Frauenau, Lkr. Regen	Zusammenfluss mit dem Großen Regen in der Stadt Zwiesel, Lkr. Regen	
72	2.1.13	Kleine Vils	Einmündung des Narrenstettener Grabens bei Stützenbruck, Markt Geisenhausen, Lkr. Landshut	Zusammenfluss mit der Großen Vils, Gde. Gerzen, Lkr. Landshut	
73	2.1.14	Kollbach	Einmündung des Feilenbachs bei Unterfailnbach, Markt Reisbach, Lkr. Dingolfing-Landau	Mündung in die Vils bei Ehrnstorf, Gde. Roßbach, Lkr. Rottal-Inn	
74	2.1.26	Mitternacher Ohe	Einmündung des Kreuzbächleins südlich von Almosenreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Große Ohe südlich von Unterhüttensölden, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	
75	2.1.27	Osterbach	Einmündung des Grillabachs westlich von Schiefweg, Stadt Waldkirchen, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Wolfsteiner Ohe östlich von Ohbruck, Gde. Fürsteneck, Lkr. Freyung-Grafenau	
76	2.1.15	Pfättrach	Einmündung des Further Bachs südlich von Arth, Gde. Furth, Lkr. Landshut	Mündung in die Flutmulde der Isar in der Stadt Landshut	
77	2.1.28	Reißinger Bach	Einmündung des Saubachs westlich des Marktes Wallersdorf, Lkr. Dingolfing-Landau	Bis zur Abzweigung der Flutmulde westlich von Kleinweichs, Gde. Otzing, Lkr. Deggendorf	
78	2.1.16	Rott zum Inn	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern westlich des Marktes Massing, Lkr. Rottal-Inn	Einmündung der Bina, Markt Massing, Lkr. Rottal-Inn	
79	2.1.29	Saußbach (Saußwasser)	Einmündung des Windischbachs westlich von Heldengut, Gde. Hinterschmiding, Lkr. Freyung-Grafenau	Zusammenfluss mit dem Reschbach nordwestlich der Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau	
80	2.1.30	Schambach	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern östlich von Frauenberghausen, Stadt Riedenburg, Lkr. Kelheim	Mündung in die Altmühl in der Stadt Riedenburg, Lkr. Kelheim	
81	2.1.17	Kleine Sempt	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern westlich von Berghofen, Gde. Eching, Lkr. Landshut	Mündung in den Stauweiher des Mittleren Isar-Kanals bei Weixerau, Gde. Eching, Lkr. Landshut	
82	2.1.31	Sulzbach	Einmündung des Haibachs bei Gerbersdorf, Gde. Johanniskirchen, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in die Vils bei Freundorf, Gde. Aldersbach, Lkr. Passau	
83	2.1.32	Teisnach	Einmündung des Flinsbachs, Gde. Patersdorf, Lkr. Regen	Mündung in den Schwarzen Regen im Markt Teisnach, Lkr. Regen	
84	2.1.18	Wolfach	Einmündung des Würdinger Bachs südlich des Marktes Ortenburg, Lkr. Passau	Mündung in die Donau östlich der Stadt Vilshofen an der Donau, Lkr. Passau	



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
85	2.1.33	Wolfsteiner Ohe	Zusammenfluss des Saußbachs mit dem Reschbach nordwestlich der Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Ilz, Gde. Fürsteneck, Lkr. Freyung-Grafenau	
86	3.	<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>			
87	3.1	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
88	3.1.1	Ascha	Brücke bei Hohenthal, Gde. Dieterskirchen, Lkr. Schwandorf	Mündung in die Schwarzach westlich der Stadt Neunburg vorm Wald, Lkr. Schwandorf	
89	3.1.2	Bayerische Schwarzach	Auslauf des Wasserspeichers Silbersee, Gde. Tiefenbach, Lkr. Cham	Mündung in die Schwarzach bei Kritzenast, Stadt Waldmünchen, Lkr. Cham	
90	3.1.38	Breitenbrunner Laber (Wissinger Laber)	Einmündung der Bachhaupter Laber im Markt Breitenbrunn, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Zusammenfluss mit der Unterbürger Laber bei Haas, Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	
91	3.1.3	Chamb	Staatsgrenze zur Tschechischen Republik nordöstlich des Marktes Eschlkam, Lkr. Cham	Mündung in den Regen östlich der Stadt Cham, Lkr. Cham	einschließlich Drachensee
92	3.1.4	Creußen	Einmündung des Scherbachs, Gde. Speinshart, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Haidenaab südlich von Hammergmünd, Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
93	3.1.26	Ehenbach	Einmündung des Richtbachs östlich von Seblasmühle, Stadt Schnaittenbach, Lkr. Amberg-Sulzbach	Mündung in die Naab nördlich von Unterköblitz, Markt Wernberg-Köblitz, Lkr. Schwandorf	
94	3.1.27	Fensterbach	Einmündung des Lintacher Bachs, Gde. Freudenberg, Lkr. Amberg-Sulzbach	Mündung in die Naab bei Münchshöf, Große Kreisstadt Schwandorf, Lkr. Schwandorf	
95	3.1.28	Fichtelnaab	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nordwestlich von Grünberg, Gde. Brand, Lkr. Tirschenreuth	Zusammenfluss mit der Tirschenreuther Waldnaab nördlich der Stadt Windischeschenbach, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
96	3.1.6	Floß	Einmündung der Girnitz östlich der Stadt Neustadt a.d.Waldnaab, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Waldnaab in der Stadt Neustadt a.d.Waldnaab, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
97	3.1.29	Forellenbach	Straßenbrücke der St 2234 Hohenfels – Rohrbach unterhalb von Winklmühle, Markt Hohenfels, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Mündung in die Vils bei Rohrbach, Markt Kallmünz, Lkr. Regensburg	
98	3.1.30	Freybach	Einmündung des Haselbachs nördlich von Kuchelshof, Markt Eschlkam, Lkr. Cham	Mündung in den Chamb südlich von Kleinaign, Markt Eschlkam, Lkr. Cham	
99	3.1.7	Große Laber	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern, Markt Schierling, Lkr. Regensburg	Teilung der Großen Laber und der Hartlaber bei Haidenkofen, Gde. Sünching, Lkr. Regensburg	
100	3.1.39	Gruberbach (Kaitersbach)	Straßenbrücke über den Gruberbach bei Leckern, Stadt Bad Kötzing, Lkr. Cham	Mündung in den Weißen Regen südlich der Stadt Bad Kötzing, Lkr. Cham	
101	3.1.8	Haidenaab	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken bei Schleckenhof, Stadt Kemnath, Lkr. Tirschenreuth	Einmündung der Creußen südlich von Hammergmünd, Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
102	3.1.31	Haselbach	Brücke bei Gut Sitzenhof, Große Kreisstadt Schwandorf, Lkr. Schwandorf	Mündung in die Naab südlich von Ettmannsdorf, Große Kreisstadt Schwandorf, Lkr. Schwandorf	
103	3.1.40	Hüttenbach	Einmündung des Schwärzerbachs westlich von Geiselhof, Gde. Schmidgaden, Lkr. Schwandorf	Mündung in die Naab im Markt Schwarzenfeld, Lkr. Schwandorf	
104	3.1.9	Klinglbach	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern südlich von Altrandsberg, Gde. Miltach, Lkr. Cham	Mündung in den Regen, Gde. Miltach, Lkr. Cham	
105	3.1.10	Knöblinger Bach	Einmündung des Pentinger Bachs südlich von Untertraubenbach, Stadt Cham, Lkr. Cham	Mündung in den Regen nördlich von Untertraubenbach, Stadt Cham, Lkr. Cham	
106	3.1.11	Lauterach	Unterwasser der Fischermühle bei Brunn, Markt Lauterhofen, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Mündung in die Vils im Markt Schmidmühlen, Lkr. Amberg-Sulzbach	



Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
107	3.1.32	Luhe	Einmündung des Leraubachs nordwestlich des Marktes Leuchtenberg, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Naab in Luhe, Markt Luhe-Wildenaub, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
108	3.1.12	Murach	Einmündung des Steinbachs nördlich von Nottersdorf, Gde. Niedermurach, Lkr. Schwandorf	Mündung in die Schwarzach bei Zangenstein, Markt Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf	
109	3.1.33	Otterbach	Einmündung des Adlmannsteiner Bachs in Lichtenwald, Gde. Altenthann, Lkr. Regensburg	Mündung in die Donau in Sulzbach a.d.Donau, Markt Donaustauf, Lkr. Regensburg	
110	3.1.13	Pfatter	Einmündung des Wolkeringer Mühlbachs in Köfering, Gde. Köfering, Lkr. Regensburg	Mündung in die Donau westlich von Pfatter, Gde. Pfatter, Lkr. Regensburg	
111	3.1.14	Pfreimd	Staatsgrenze zur Tschechischen Republik nordöstlich des Marktes Eslarn, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Naab in der Stadt Pfreimd, Lkr. Schwandorf	einschließlich Katharinabach
112	3.1.34	Quadfeldmühlbach	Ausleitung aus dem Regen bei Altenstadt, Stadt Cham, Lkr. Cham	Wiedereinleitung in den Regen bei Michelsdorf, Stadt Cham, Lkr. Cham	
113	3.1.35	Röthenbach	Einmündung des Hainbachs östlich von Röthenbach, Markt Kohlberg, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Haidenaab, Gde. Weiherhammer, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
114	3.1.36	Rosenbach	Brücke der Staatsstraße 2040 ca. 800 m oberhalb der Kläranlage, Stadt Sulzbach-Rosenberg, Lkr. Amberg-Sulzbach	Mündung in die Vils bei Speckshof, Gde. Poppenricht, Lkr. Amberg-Sulzbach	
115	3.1.15	Schwarzach zur Naab	Auslauf des Wasserspeichers Perlsee, Stadt Waldmünchen, Lkr. Cham	Eixendorfer See, Stadt Neunburg vorm Wald, Lkr. Schwandorf (ohne Wasserspeicher)	
116	3.1.16	Schwarzach zur Altmühl	Einmündung des Hengerbachs bei Schwarzach, Markt Pyrbaum, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken westlich von Höfen, Stadt Freystadt, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	
117	3.1.17	Schwarze Laber	Durchlass Kreisstraße NM 25 westlich von Deusmauer, Stadt Velburg, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Mündung in die Donau nordöstlich von Sinzing, Gde. Sinzing, Lkr. Regensburg	
118	3.1.18	Sulz zur Altmühl	Straßenbrücke bei Wettenhofen, Gde. Mühlhausen, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Mündung in den Main-Donau-Kanal südlich der Stadt Berching, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	
119	3.1.19	Thumbach	Grenze des Truppenübungsplatzes bei Rosenhof, Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Creußen in der Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
120	3.1.20	Tirschenreuther Waldnaab	Auslauf des Hochwasserspeichers Liebenstein, Markt Plößberg, Lkr. Tirschenreuth	Zusammenfluss mit der Fichtelnaab, Stadt Windischeschenbach, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
121	3.1.41	Unterbürger Laber (Kleine Laber)	Unterwasser der Buttenmühle bei Rudersdorf, Stadt Berching, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Zusammenfluss mit der Breitenbrunner Laber bei Haas, Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	
122	3.1.21	Vils zur Naab	Böckelmühle nördlich von Seugast, Markt Freihung, Lkr. Amberg-Sulzbach	Einmündung des Ammerbachs in der Stadt Amberg	
123	3.1.23	Weißer Laber	Zusammenfluss von Breitenbrunner Laber und Unterbürger Laber bei Haas, Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Mündung in die Altmühl südwestlich der Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	
124	3.1.24	Weißer Regen	Einmündung des Perlesbachs bei Zackerkmühle, Gde. Lohberg, Lkr. Cham	Zusammenfluss mit dem Schwarzen Regen südwestlich der Stadt Bad Kötzting, Lkr. Cham	
125	3.1.37	Wiesent	Einmündung des Ruppertsbühler Bachs westlich von Dietersweg, Gde. Wiesent, Lkr. Regensburg	Mündung in die Donau unterhalb Tiefenthal, Stadt Wörth a.d.Donau, Lkr. Regensburg	
126	3.1.25	Zelzer Bach	Einmündung des Grüblbachs nördlich von Zelz, Gde. Weiding, Lkr. Cham	Mündung in den Chamb, Gde. Weiding, Lkr. Cham	
127	3.1.42	Zottbach	Einmündung des Mühlbachs südlich von Hagenmühle, Stadt Pleystein, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Pfreimd südlich von Lohma, Stadt Pleystein, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
128	<b>3.2</b>	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
129	3.2.2	Flembach	Einmündung des Speckbachs östlich von Michelfeld, Stadt Auerbach i.d.OPf., Lkr. Amberg-Sulzbach	Mündung in die Pegnitz westlich von Michelfeld, Stadt Auerbach i.d.OPf., Lkr. Amberg-Sulzbach	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
130	3.2.1	Schwarzach zur Rednitz	Einmündung der Pilsach südlich von Loderbach, Gde. Berg b. Neumarkt i.d.OPf., Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken nordwestlich von Gnadenberg, Gde. Berg b. Neumarkt i.d.OPf., Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	
131	3.3	<b>Stromgebiet der Elbe</b>			
132	3.3.1	Wondreb	Einmündung des Michaelsbachs südöstlich von Wondreb, Stadt Tirschenreuth, Lkr. Tirschenreuth	Staatsgrenze zur Tschechischen Republik nordöstlich der Stadt Waldsassen, Lkr. Tirschenreuth	
133	4.	<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>			
134	4.1	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
135	4.1.1	Haidenaab	Einmündung des Tauritzbachs südlich von Göppmannsbühl, Gde. Speichersdorf, Lkr. Bayreuth	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz bei Teufelshammer, Gde. Speichersdorf, Lkr. Bayreuth	
136	4.2	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
137	4.2.36	Ailsbach (Aßbach)	Einmündung des Gartentalbachs bei Schweinsmühle, Gde. Ahorntal, Lkr. Bayreuth	Mündung in die Püttlach in Behringersmühle, Markt Gößweinstein, Lkr. Forchheim	
138	4.2.37	Alster	Einmündung des Buchgrabens südwestlich von Rothenberg, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken südöstlich von Setzelsdorf, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	
139	4.2.29	Aufseß	Hochstahler Tal bei Draiesendorf, Markt Wiesental, Lkr. Forchheim	Mündung in die Wiesent bei Doos, Stadt Waischenfeld, Lkr. Bayreuth	
140	4.2.1	Aurach	Einmündung des Seeholzgrabens bei Neuhausen, Gde. Priesendorf, Lkr. Bamberg	Mündung in die Regnitz östlich von Neuhaus, Gde. Pettstadt, Lkr. Bamberg	
141	4.2.2	Baunach	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken westlich von Obermannsdorf, Gde. Reckendorf, Lkr. Bamberg	Mündung in den Main südlich der Stadt Baunach, Lkr. Bamberg	
142	4.2.30	Föritz	Landesgrenze zu Thüringen nördlich von Schwarzdorf, Markt Mitwitz, Lkr. Kronach	Mündung in die Steinach im Markt Mitwitz, Lkr. Kronach	
143	4.2.38	Friesenbach	Einmündung des Aubachs östlich von Döllnitz, Markt Kasendorf, Lkr. Kulmbach	Mündung in den Roten Main westlich von Dreschen, Gde. Neudrossenfeld, Lkr. Kulmbach	
144	4.2.39	Gründleinsbach	Brücke der B 505 nordwestlich von Memmelsdorf, Gde. Memmelsdorf, Lkr. Bamberg	Mündung in den Main nördlich der Stadt Hallstadt, Lkr. Bamberg	
145	4.2.47	Haslach	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken südlich der Anschlussstelle Schlüsselfeld der BAB A3, Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg	Mündung in die Reiche Ebrach westlich von Elsendorf, Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg	
146	4.2.3	Haßlach	Einmündung der Tettau südlich des Marktes Pressig, Lkr. Kronach	Mündung in die Rodach in der Stadt Kronach, Lkr. Kronach	
147	4.2.40	Helling	Landesgrenze zu Thüringen westlich von Gleismuthhausen, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	Mündung in die Kreck nordwestlich von Autenhausen, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	
148	4.2.5	Kreck	Landesgrenze zu Thüringen nördlich von Autenhausen, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	Mündung in die Rodach südöstlich von Gemünda, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	
149	4.2.6	Kronach zur Rodach	Zusammenfluss des Grümpelbachs und der Kremnitz bei Fehnenschneidmühle, Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Mündung in die Haßlach in der Stadt Kronach, Lkr. Kronach	
150	4.2.20	Kronach zum Weißen Main	Einmündung des Kubbachs bei Kottersreuth, Stadt Goldkronach, Lkr. Bayreuth	Mündung in den Weißen Main in Kremnitz, Gde. Himmelkron, Lkr. Kulmbach	
151	4.2.31	Lauter	Einmündung des Katzenbachs östlich von Appendorf, Gde. Lauter, Lkr. Bamberg	Mündung in die Baunach in der Stadt Baunach, Lkr. Bamberg	
152	4.2.7	Lauter zur Itz (Lauterbach)	Einmündung des Weißbachs bei Tiefenlauter, Gde. Lautertal, Lkr. Coburg	Mündung in die Itz in der Stadt Coburg	einschließlich Flutgraben zwischen Fluss-km 1,050 und 1,800

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Gewässer</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
153	4.2.41	Lauterbach zum Main	Zusammenfluss von Döberten und Döritz in Stublang, Stadt Bad Staffelstein, Lkr. Lichtenfels	Mündung in den Main bei Unnersdorf, Stadt Bad Staffelstein, Lkr. Lichtenfels	einschließlich rechter und linker Lauterbacharm zwischen Fluss-km 2,480 und Fluss-km 2,780
154	4.2.32	Leinleiterbach	Einmündung des Neumühlbachs im Markt Heiligenstadt i.OFr., Lkr. Bamberg	Mündung in die Wiesent bei Gasseldorf, Stadt Ebermannstadt, Lkr. Forchheim	
155	4.2.8	Leitenbach	Einmündung des Würgauers Bachs bei der Stadt Scheßlitz, Lkr. Bamberg	Mündung in den Main, Gde. Kemmern, Lkr. Bamberg	
156	4.2.42	Mistel	Einmündung des Forkendorfer Bachs südlich von Geigenreuth, Stadt Bayreuth	Mündung in den Roten Main in der Stadt Bayreuth	
157	4.2.9	Mittelebrach	Einmündung des Steinachbachs bei Untersteinach, Markt Burgwindheim, Lkr. Bamberg	Mündung in die Rauhe Ebrach südlich von Grasmannsdorf, Markt Burgebrach, Lkr. Bamberg	
158	4.2.43	Ölschnitz zum Roten Main	Zusammenfluss von Bieberswöhrbach und Laimbach bei Seidelmühle, Gde. Emtmannsberg, Lkr. Bayreuth	Mündung in den Roten Main bei Bruckmühle, Markt Weidenberg, Lkr. Bayreuth	
159	4.2.33	Ölschnitz zum Weißen Main	Einmündung des Lübnitzbachs bei Lützenreuth, Stadt Gefrees, Lkr. Bayreuth	Mündung in den Weißen Main in der Stadt Bad Berneck i.Fichtelgebirge, Lkr. Bayreuth	
160	4.2.10	Fichtenohe/Pegnitz	Einmündung des Weihergrabens nordöstlich von Buchau, Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken südlich von Hainbronn, Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth	
161	4.2.11	Püttlach	Einmündung des Griesbachs bei Oberhauenstein, Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth	Mündung in die Wiesent bei Behringersmühle, Markt Gößweinstein, Lkr. Forchheim	einschließlich Mühlkanal in Pottenstein zwischen Fluss-km 7,800 und 8,060
162	4.2.12	Rauhe Ebrach	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken bei Halbersdorf, Gde. Schönbrunn i.Steigerwald, Lkr. Bamberg	Mündung in die Regnitz nordöstlich von Pettstadt, Gde. Pettstadt, Lkr. Bamberg	
163	4.2.13	Reiche Ebrach	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken bei Heuchelheim, Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg	Mündung in die Regnitz bei Erlach, Markt Hirschaid, Lkr. Bamberg	
164	4.2.14	Röden	Landesgrenze zu Thüringen nordöstlich von Wildenheid, Große Kreisstadt Neustadt b.Coburg, Lkr. Coburg	Mündung in die Itz südwestlich von Oeslau, Stadt Rödental, Lkr. Coburg	einschließlich Aalgraben zwischen Fluss-km 1,770 und Fluss-km 2,550
165	4.2.15	Rodach zum Main	Einmündung der Nurer Ködel bei Mauthaus, Markt Nordhalben, Lkr. Kronach	Einmündung der Wilden Rodach bei Schnabrichsmühle, Markt Steinwiesen, Lkr. Kronach	
166	4.2.16	Rodach zur Itz	Landesgrenze zu Thüringen bei Roßfeld, Stadt Bad Rodach, Lkr. Coburg	Mündung in die Itz nordwestlich von Kaltenbrunn, Gde. Itzgrund, Lkr. Coburg	einschließlich Froschgraben zwischen Fluss-km 7,515 und Fluss-km 9,045 ausschließlich Gewässerverlauf in Thüringen
167	4.2.17	Roter Main	Einmündung des Gosenbachs bei Boden, Stadt Creußen, Lkr. Bayreuth	Einmündung der Mistel in der Stadt Bayreuth	
168	4.2.18	Schorgast	Einmündung des Koserbachs im Markt Wirsberg, Lkr. Kulmbach	Mündung in den Weißen Main südwestlich von Kauerndorf, Gde. Ködnitz, Lkr. Kulmbach	einschließlich rechter Nebenarm zwischen Fluss-km 3,940 und Fluss-km 5,120
169	4.2.19	Schwabach	Einmündung des Aubachs bei Weidenmühle, Markt Igensdorf, Lkr. Forchheim	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken südwestlich von Dormitz, Gde. Dormitz, Lkr. Forchheim	einschließlich rechter Schwabacharm zwischen Fluss-km 16,300 und Fluss-km 17,600
170	4.2.21	Sulzbach	Einmündung des Grabens auf Flur-Nr. 129 der Gemarkung Neuses b.Coburg, Stadt Coburg	Mündung in den Lauter zur Itz (Lauterbach) in Neuses b.Coburg, Stadt Coburg	
171	4.2.44	Tambach	Zusammenfluss von Aufragen und Wohl in Altenhof, Gde. Weitramsdorf, Lkr. Coburg	Mündung in die Rodach nördlich der Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	
172	4.2.45	Treggast	Einmündung des Schaitzer Bachs bei Zoltmühle, Gde. Neudrossenfeld, Lkr. Kulmbach	Mündung in den Weißen Main, Gde. Treggast, Lkr. Kulmbach	

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
173	4.2.22	Trubach	Einmündung des Großenohrer Bachs bei Untertrubach, Gde. Obertrubach, Lkr. Forchheim	Mündung in die Wiesent bei Markt Pretzfeld, Lkr. Forchheim	einschließlich rechter Trubacharm in Pretzfeld von der Einmündung in die Wiesent bis Fluss-km 2,780 und rechter Trubacharm in Unterzaunsbach zwischen Fluss-km 5,480 und Fluss-km 5,780
174	4.2.34	Truppach	Zusammenfluss des Weidenbachs und des Seitenbachs bei Obersees, Gde. Mistelgau, Lkr. Bayreuth	Mündung in die Wiesent bei Eichenmühle, Gde. Plankenfels, Lkr. Bayreuth	einschließlich Flutgraben zwischen Fluss-km 3,950 und Fluss-km 5,100
175	4.2.24	Untere Steinach	Einmündung des Schlackenmühlbachs bei Wildenstein, Markt Presseck, Lkr. Kulmbach	Mündung in die Schorgast südlich der Bundesbahnbrücke, Gde. Untersteinach, Lkr. Kulmbach	
176	4.2.35	Warme Steinach	Einmündung des Steinbachs bei Sophienthal, Markt Weidenberg, Lkr. Bayreuth	Mündung in den Roten Main bei Laineck, Stadt Bayreuth	einschließlich Flutmulde in Weidenberg zwischen Fluss km 14,130 und Fluss-km 14,460
177	4.2.25	Weismain	Einmündung des Schöpfleinsgrabens südlich von Erlach, Stadt Weismain, Lkr. Lichtenfels	Mündung in den Main, Gde. Altenkunstadt, Lkr. Lichtenfels	
178	4.2.26	Weißer Main	Brücke der B 303 in Hinterröhrenhof, Stadt Bad Berneck i.Fichtelgebirge, Lkr. Bayreuth	Einmündung der Trebgast, Gde. Trebgast, Lkr. Kulmbach	
179	4.2.27	Wiesent	Einmündung der Kainach in der Stadt Hollfeld, Lkr. Bayreuth	Einmündung der Püttlach in Behringersmühle, Markt Gößweinstein, Lkr. Forchheim	
180	4.2.28	Wilde Rodach	Einmündung der Zegast östlich von Schübelhammer, Stadt Schwarzenbach am Wald, Lkr. Hof	Mündung in die Rodach bei Schnabrichsmühle, Markt Steinwiesen, Lkr. Kronach	
181	4.2.46	Zaubach	Zusammenfluss von Katzbach und Zettlitz in Zettlitz, Stadt Stadtsteinach, Lkr. Kulmbach	Mündung in die Untere Steinach in der Stadt Stadtsteinach, Lkr. Kulmbach	
182	4.3	<b>Stromgebiet der Elbe</b>			
183	4.3.1	Eger	Auslauf des Weißenstädter Sees in der Stadt Weißenstadt, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Einmündung der Selb zwischen Schwarzenhammer und Hendlhammer, Markt Thierstein, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	
184	4.3.2	Kössein	Einmündung des Ödweißenbachs in der Großen Kreisstadt Marktredwitz, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Mündung in die Röslau bei Seußen, Stadt Arzberg, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	
185	4.3.8	Lamitz	Ausleitungsbereich der Überleitung zur Förmitzalsperre westlich von Dörfles, Stadt Kirchenlamitz, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Mündung in die Sächsische Saale bei Fattigau, Markt Oberkotzau, Lkr. Hof	
186	4.3.9	Loquitz	Landesgrenze zu Thüringen am Grenzübertritt des Gewässers östlich von Lauenhain, Stadt Ludwigsstadt, Lkr. Kronach	Landesgrenze zu Thüringen östlich von Lauenstein bei Falkenstein, Stadt Ludwigsstadt, Lkr. Kronach	
187	4.3.10	Perlenbach	Einmündung des Bocksbachs östlich der Stadt Rehau, Lkr. Hof	Zusammenfluss von Perlenbach und Höllbach in der Stadt Rehau, Lkr. Hof	
188	4.3.3	Röslau	Einmündung des Grötschenbachs, Gde. Tröstau, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Einmündung der Kössein bei Seußen, Stadt Arzberg, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	
189	4.3.4	Sächsische Saale	Einmündung des Löstenbachs (Haidbaches) bei Saalmühle, Markt Sparneck, Lkr. Hof	Einmündung der Förmitz bei Förbau, Stadt Schwarzenbach a.d.Saale, Lkr. Hof	
190	4.3.5	Schwesnitz	Zusammenfluss von Perlenbach und Höllbach in der Stadt Rehau, Lkr. Hof	Mündung in die Sächsische Saale im Markt Oberkotzau, Lkr. Hof	
191	4.3.11	Selb	Einmündung des Roßbachs bei Stopfersfurth, Große Kreisstadt Selb, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Mündung in die Eger nordöstlich von Schwarzenhammer, Markt Thierstein, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	
192	4.3.6	Selbitz	Einmündung des Edlendorfer Bachs westlich von Günthersdorf, Stadt Helmbrechts, Lkr. Hof	Mündung in die Sächsische Saale bzw. Landesgrenze zu Thüringen, Gde. Issigau, Lkr. Hof	einschließlich Mühlkanal zwischen Fluss-km 8,500 und Fluss-km 8,900

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
193	4.3.7	Südliche Regnitz	Staatsgrenze zur Tschechischen Republik bei Prex (Dreiländereck), Gde. Regnitzlosau, Lkr. Hof	Mündung in die Sächsische Saale in der Stadt Hof	
194	5.	<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>			
195	5.1	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
196	5.1.1	Altmühl	Einmündung des Furtgrabens bei Oberfelden, Markt Colmberg, Lkr. Ansbach	Einmündung des Großen Aurachbachs bei Neunstetten, Stadt Herrieden, Lkr. Ansbach	
197	5.1.12	Ampfrach	Wegdurchlass an der Bahnlinie Nürnberg – Stuttgart, Gde. Schnelldorf, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz bei Reichenbach, Stadt Feuchtwangen, Lkr. Ansbach	
198	5.1.4	Anlauter	Einmündung des Hirschgrabens westlich von Nennslingen, Markt Nennslingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern unterhalb von Bechthal, Gde. Raitenbuch, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	
199	5.1.13	Erlbacher Mühlbach	Einmündung des Steinbachs östlich von Erlbach, Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl südlich der Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach	
200	5.1.14	Großer Aurachbach	Kreuzung der Bahnlinie Nürnberg – Stuttgart bei Büchelberg, Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl bei Neunstetten, Stadt Herrieden, Lkr. Ansbach	
201	5.1.15	Hagenbach	Zusammenfluss von Leimbach und Gastenfelder Bach bei Hagenau, Gde. Buch a. Wald, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl nordwestlich der Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach	
202	5.1.16	Kreuthbach	Zusammenfluss von Karrachbach und Aidenauer Bach bei Geslau, Gde. Geslau, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl nördlich von Frommetsfelden, Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach	
203	5.1.9	Lentersheimer Mühlbach	Mündung in das Hochwasserrückhaltebecken Lentersheim oberhalb von Lentersheim, Gde. Ehingen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz bei Oberaumühle, Stadt Wassertrüdingen, Lkr. Ansbach	einschließlich Hochwasserrückhaltebecken Lentersheim
204	5.1.5	Möhrenbach	Einmündung des Westbrunnenbachs bei Gundelsheim, Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Mündung in die Altmühl in der Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	
205	5.1.17	Rohrach zur Altmühl	Brücke der Gemeindeverbindungsstraße Windischhausen – Wettelsheim bei der Untermühle, Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Mündung in die Altmühl bei Bubenheim, Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	
206	5.1.10	Rohrach zur Wörnitz	Mündung in den Hahnenkamm-See (einschließlich Hahnenkamm-See) unterhalb von Hechlingen, Markt Heidenheim, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben bei Kronhof, Gde. Polsingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	
207	5.1.18	Rothach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Mönchsroth, Gde. Mönchsroth, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz bei Wilburgstetten, Gde. Wilburgstetten, Lkr. Ansbach	
208	5.1.6	Schambach	Feldwegbrücke bei der Putzmühle (Unterbutzmühle) unterhalb von Suffersheim, Große Kreisstadt Weißenburg i. Bay., Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Mündung in die Altmühl bei Dietfurt i. MFr., Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	ohne Kästleinsmühlbach
209	5.1.11	Schwaninger Mühlbach	Mündung in das Hochwasserrückhaltebecken Dennenlohe, Gde. Unterschwaningen, Lkr. Ansbach	Mündung in den Lentersheimer Mühlbach bei Altentrüdingen, Stadt Wassertrüdingen, Lkr. Ansbach	einschließlich Hochwasserrückhaltebecken Dennenlohe
210	5.1.2	Schwarzach zur Altmühl	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz bei Reckenstetten, Markt Allersberg, Lkr. Roth	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern südlich der Stadt Greding, Lkr. Roth	
211	5.1.7	Sulzach	Einmündung des Auwiesengrabens bei Vehlberg, Gde. Aurach, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz, Gde. Wittelshofen, Lkr. Ansbach	
212	5.1.19	Thalach	Einmündung des Fischleinsbachs, Markt Thalmässing, Lkr. Roth	Mündung in die Schwarzach bei Großhöbing, Stadt Greding, Lkr. Roth	
213	5.1.8	Wieseth	Einmündung des Charbachs bei Elbersroth, Stadt Herrieden, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl westlich der Stadt Ornbau, Lkr. Ansbach	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
214	5.1.3	Wörnitz	Einmündung des Waldhausener Mühlbachs bei Zischendorf, Stadt Feuchtwangen, Lkr. Ansbach	Einmündung der Sulzach bei Wittelshofen, Gde. Wittelshofen, Lkr. Ansbach	
215	5.1.20	Zwergwörnitz	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Weidelbach, Große Kreisstadt Dinkelsbühl, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz nördlich von Pulvermühle, Markt Schopfloch, Lkr. Ansbach	
216	<b>5.2</b>	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
217	5.2.1	Aisch	Einmündung des Ensbachs, Gde. Illesheim, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Einmündung des Schweinachbachs nordöstlich von Schauerheim, Stadt Neustadt a.d.Aisch, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	einschließlich Aisch-Flutkanal und der im Bereich der Stadt Bad Windsheim gelegenen Ausleitungsstrecken (Alte Aisch, Neue Aisch, Seegraben mit Seeweiber, Mühlgraben)
218	5.1.12	Aurach	Landkreisgrenze Roth/Ansbach westlich von Rudelsdorf, Gde. Kammerstein, Lkr. Roth	Mündung in die Rednitz in der Stadt Roth, Lkr. Roth	
219	5.2.24	Bibart	Einmündung des Neuwiesengraben südlich von Altenspeckfeld, Markt Markt Bibart, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Zusammenfluss mit der Scheine bei Oberlaimbach, Stadt Scheinfeld, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
220	5.2.2	Bibert	Einmündung des Altbachs bei der Kläranlage des Marktes Diethofen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Rednitz östlich der Stadt Zirndorf, Lkr. Fürth	
221	5.2.3	Ehebach	Einmündung der Kleinen Ehe bei dem Markt Sugenheim, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Mündung in die Aisch nördlich von Brückenmühle, Gde. Diespeck, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
222	5.2.25	Farnbach	Straßenbrücke unterhalb von Schwadernmühle, Markt Cadolzburg, Lkr. Fürth	Mündung in die Regnitz östlich von Unterfarnbach, Stadt Fürth	
223	5.2.26	Felchbach	Einmündung des Rohrbachs bei Kruglmühle, Gde. Ettenstatt, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Mündung in die Schwäbische Rezat bei der Stadt Ellingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	
224	5.2.4	Fränkische Rezat	Einmündung des Borsbachs nördlich von Rohrmühle, Markt Flachslanzen, Lkr. Ansbach	Zusammenfluss mit der Schwäbischen Rezat nordwestlich von Petersgmünd, Gde. Georgensgmünd, Lkr. Roth	
225	5.2.13	Gollach	Einmündung des Haimbachs in der Stadt Uffenheim, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken westlich von Hemmersheim, Gde. Hemmersheim, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
226	5.2.14	Gründlach	Brücke der BAB A3 östlich von Neunhof, Stadt Nürnberg	Mündung in die Regnitz südwestlich von Eltersdorf, Stadt Erlangen	
227	5.2.27	Hammerbach	Einmündung der Kruppach bei Engelthal, Gde. Engelthal, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz nördlich von Henfenfeld, Gde. Henfenfeld, Lkr. Nürnberger Land	
228	5.2.15	Happurger Bach	Unterbecken des Happurger Speichersees der Großkraftwerk-Franken AG, Gde. Happurg, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz östlich der Stadt Hersbruck, Lkr. Nürnberger Land	
229	5.2.16	Haselbach	Einmündung der Rippach bei Neubruck, Gde. Bruckberg, Lkr. Ansbach	Mündung in die Bibert bei Münchzell, Markt Diethofen, Lkr. Ansbach	
230	5.2.28	Haslach	Zusammenfluss von Freihaslach und Rimbach westlich des Marktes Burghaslach, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nördlich von Gleißenberg, Markt Burghaslach, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
231	5.2.29	Hembach	Einmündung des Höllenbachs bei Furth, Markt Schwanstetten, Lkr. Roth	Mündung in die Rednitz in Rednitzhembach, Gde. Rednitzhembach, Lkr. Roth	
232	5.2.17	Hirschbach	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz nordöstlich von Fischbrunn, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz bei Eschenbach, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land	
233	5.2.18	Högenbach	Einmündung des Etselbachs bei Hartmannshof, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz bei Hohenstadt, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land	



Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
234	5.2.19	Laimbach	Zusammenfluss der Bibart und der Scheine bei der Vettermühle, Stadt Scheinfeld, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Mündung in den Ehebach westlich von Hambühl, Markt Baudenbach, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
235	5.2.20	Mittlere Aurach	Einmündung des Flugsbachs südlich des Marktes Emskirchen, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Mündung in die Regnitz bei Erlangen-Bruck, Stadt Erlangen	
236	5.2.5	Pegnitz	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nördlich des Marktes Neuhaus a.d.Pegnitz, Lkr. Nürnberger Land	Einmündung des Ankertals bei Rupprechtstegen, Gde. Hartenstein, Lkr. Nürnberger Land	
237	5.2.21	Reiche Ebrach	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken westlich des Marktes Wachenroth, Lkr. Erlangen-Höchstadt	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken östlich des Marktes Mühlhausen, Lkr. Erlangen-Höchstadt	
238	5.2.30	Röthenbach	Einmündung des Haidelbachs im Staatsforst Brunn, Lorenzer Reichswald, gemeindefreies Gebiet	Mündung in die Pegnitz in der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz, Lkr. Nürnberger Land	
239	5.2.6	Roth zur Rednitz	Einmündung des Minbachs südlich von Hofstetten, Stadt Hilpoltstein, Lkr. Roth	Einmündung der Kleinen Roth bei Eckersmühlen, Stadt Roth, Lkr. Roth	
240	5.2.31	Scheine	Einmündung des Schönbachs bei Schnodsenbach, Stadt Scheinfeld, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Zusammenfluss mit der Bibart bei Oberlaimbach, Stadt Scheinfeld, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
241	5.2.22	Schnaittach	Einmündung des Osternoher Bachs bei Hedersdorf, Markt Schnaittach, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz an der Gemeindegrenze Neunkirchen a.Sand/Ottensoos, Lkr. Nürnberger Land	
242	5.2.23	Schwabach zur Rednitz	Einmündung des Schwallbachs östlich von Leuzdorf, Gde. Rohr, Lkr. Roth	Mündung in die Rednitz bei Limbach, Stadt Schwabach	
243	5.2.7	Schwabach zur Regnitz	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nordöstlich von Forth, Markt Eckental, Lkr. Erlangen-Höchstadt	Mündung in die Regnitz in der Stadt Erlangen	
244	5.2.8	Schwäbische Rezat	Einmündung des Hammerstadtgrabens südlich der Großen Kreisstadt Weißenburg i.Bay., Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Einmündung des Brombachs bei Mäusleinsmühle, Markt Pleinfeld, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	
245	5.2.9	Schwarzach zur Rednitz	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz östlich von Rasch, Stadt Altdorf b.Nürnberg, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Rednitz bei Penzendorf, Stadt Schwabach	
246	5.2.32	Seebach	Straßenbrücke der BAB A3, Gde. Heßdorf, Lkr. Erlangen-Höchstadt	Mündung in den Main-Donau-Kanal bei Kleinseebach, Gde. Möhrendorf, Lkr. Erlangen-Höchstadt	
247	5.2.33	Sittenbach	Einmündung des Unterkrumbacher Bachs bei Unterkrumbach, Gde. Kirchensittenbach, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz bei Altensittenbach, Stadt Hersbruck, Lkr. Nürnberger Land	
248	5.2.34	Steinach	Einmündung des Achelbachs in Münchsteinach, Gde. Münchsteinach, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Mündung in die Aisch bei Gutenstetten, Gde. Gutenstetten, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
249	5.2.10	Tauber	Einmündung des Oestheimer Mühlbachs südlich von Heckenmühle, Gde. Diebach, Lkr. Ansbach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Tauberzell, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
250	5.2.11	Zenn	Mündung in das Hochwasserrückhaltebecken Oberzenn oberhalb des Marktes Oberzenn, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Mündung in die Regnitz bei Vach, Stadt Fürth	einschließlich Hochwasserrückhaltebecken Oberzenn
251	6.	<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>			
252	6.2	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
253	6.2.26	Aalbach	Straßenbrücke der B 468 oberhalb Mädelhofen, Gde. Waldbüttelbrunn, Lkr. Würzburg	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Wüstenzell, Gde. Holzkirchen, Lkr. Würzburg	
254	6.2.34	Alster	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nordwestlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge	Mündung in die Itz südöstlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge	



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
255	6.2.1	Aschaff	Kreuzungsbauwerk der Autobahn A3 östlich von Frauengrund, Gde. Bessenbach, Lkr. Aschaffenburg	Mündung in den Main südlich von Stadt Mainaschaff, Gde. Mainaschaff, Lkr. Aschaffenburg	
256	6.2.2	Aubach	Einmündung des Lohrbachs westlich von Krommenthal, Gde. Wiesthal, Lkr. Main-Spessart	Mündung in die Lohr in Partenstein, Gde. Partenstein, Lkr. Main-Spessart	
257	6.2.27	Aura	Einmündung der Fella in Fellen, Gde. Fellen, Lkr. Main-Spessart	Mündung in die Flutmulde (Sinn) im Markt Burgsinn, Lkr. Main-Spessart	
258	6.2.3	Baunach	Einmündung des Ermetzbachs bei Sulzbach, Stadt Hofheim i.UFr., Lkr. Haßberge	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken, südöstlich des Marktes Rentweinsdorf, Lkr. Haßberge	
259	6.2.35	Bahra	Landesgrenze zu Thüringen, Sondheim im Grabfeld, Stadt Mellrichstadt, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Streu bei Oberstreu, Gde. Oberstreu, Lkr. Rhön-Grabfeld	
260	6.2.36	Bessenbach	Straßenbrücke 210 m oberhalb der Mündung in die Aschaff in Frauengrund, Gde. Bessenbach, Lkr. Aschaffenburg	Mündung in die Aschaff nördlich von Frauengrund, Gde. Bessenbach, Lkr. Aschaffenburg	
261	6.2.4	Billbach	Zusammenfluss des Morsbachs und des Saubachs östlich der Stadt Amorbach, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Mud in der Stadt Amorbach, Lkr. Miltenberg	
262	6.2.5	Breitbach	Einmündung der Iff östlich des Marktes Obernbreit, Lkr. Kitzingen	Mündung in den Main in der Stadt Marktbreit, Lkr. Kitzingen	
263	6.2.6	Elsava	Einmündung des Dammbachs oberhalb Hobbach, Markt Eschau, Lkr. Miltenberg	Mündung in den Main im Markt Elsenfeld, Lkr. Miltenberg	
264	6.2.7	Erf	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Riedern, Gde. Eichenbühl, Lkr. Miltenberg	Mündung in den Main im Markt Bürgstadt, Lkr. Miltenberg	
265	6.2.8	Fränkische Saale	Einmündung des Weißbachs in der Stadt Bad Königshofen i. Grabfeld, Lkr. Rhön-Grabfeld	Einmündung der Streu südlich von Heustreu, Gde. Heustreu, Lkr. Rhön-Grabfeld	
266	6.2.37	Gabelbach	Einmündung des Waldbachs (Watterbachs) südwestlich des Marktes Kirchzell, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Mud nördlich von Buch, Markt Kirchzell, Lkr. Miltenberg	
267	6.2.9	Gersprenz	Landesgrenze zu Hessen westlich von Markt Stockstadt a.Main, Lkr. Aschaffenburg	Mündung in den Main oberhalb der Staustufe Kleinostheim, Markt Stockstadt a.Main, Lkr. Aschaffenburg	
268	6.2.10	Gollach	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken nordöstlich der Stadt Aub, Lkr. Würzburg	Mündung in die Tauber bei Bergmühle, Gde. Bieberehren, Lkr. Würzburg	
269	6.2.11	Kahl	45 m oberhalb der Einmündung des Westerbachs im Markt Schöllkrippen, Lkr. Aschaffenburg	Mündung in den Main, Gde. Kahl a.Main, Lkr. Aschaffenburg	
270	6.2.38	Karbach	Gemarkungsgrenze zwischen den Gemeindeteilen Birkenfeld und Billingshausen, Gde. Birkenfeld, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main in Zimmern, Stadt Marktheidenfeld, Lkr. Main-Spessart	
271	6.2.13	Lauer	Einmündung des Geißler südlich von Stadtlauringen, Markt Stadtlauringen, Lkr. Schweinfurt	Mündung in die Fränkische Saale, Gde. Niederlauer, Lkr. Rhön-Grabfeld	
272	6.2.14	Lohr	Landesgrenze zu Hessen nördlich des Marktes Frammersbach, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main in der Stadt Lohr a.Main, Lkr. Main-Spessart	
273	6.2.28	Mahlbach	Landesgrenze zu Thüringen bei Mühlfeld, Stadt Mellrichstadt, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Streu in der Stadt Mellrichstadt, Lkr. Rhön-Grabfeld	
274	6.2.15	Milz	Landesgrenze zu Thüringen östlich von Irmelshausen, Gde. Hächheim, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Fränkische Saale bei Saal an der Saale, Markt Saal a.d.Saale, Lkr. Rhön-Grabfeld	einschließlich dem Beigraben von der Landesgrenze zu Thüringen bis zur Mündung in den Hochwassergraben der Milz in Irmelshausen
275	6.2.16	Mömling	Landesgrenze zu Hessen, Gde. Mömlingen, Lkr. Miltenberg	Mündung in den Main bei der Stadt Obernburg a.Main, Lkr. Miltenberg	

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
276	6.2.29	Morsbach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg oberhalb des Marktes Schneeberg, Lkr. Miltenberg	Zusammenfluss mit dem Saubach (linksseitiger Quellbach des Billbachs) unterhalb des Marktes Schneeberg, Lkr. Miltenberg	
277	6.2.17	Mud	Landesgrenze zu Baden-Württemberg südöstlich von Preunschen, Markt Kirchzell, Lkr. Miltenberg	Mündung in den Main in der Stadt Miltenberg, Lkr. Miltenberg	
278	6.2.18	Nassach	Einmündung der Aurach bei Rügheim, Stadt Hofheim i.UFr., Lkr. Haßberge	Mündung in den Main in der Stadt Haßfurt, Lkr. Haßberge	
279	6.2.39	Ohrenbach	Landesgrenze zu Hessen nordwestlich von Ohrenbach, Markt Weilbach, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Mud im Markt Weilbach, Lkr. Miltenberg	
280	6.2.19	Pleichach	Einmündung des Grumbachs südlich von Schloßmühle, Gde. Unterpleichfeld, Lkr. Würzburg	Mündung in den Main in der Stadt Würzburg	einschließlich der Flutmulden in Versbach, Stadt Würzburg, sowie unterhalb und oberhalb des Marktes Rimpar, Lkr. Würzburg Anmerkung: Ausgenommen von der Unterhaltungslast des Freistaats sind die überdeckten, überbauten bzw. verrohrten Pleichachstrecken im Stadtgebiet von Würzburg, und zwar von Fluss-km 0,000 bis 1,111, Fluss-km 1,131 bis 1,365, Fluss-km 2,022 bis 2,200, Fluss-km 2,367 bis 2,518, Fluss-km 3,970 bis 4,195, Fluss-km 5,960 bis 6,485.
281	6.2.20	Rodach	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nördlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge	Kurz vor Mündung in die Itz; Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken östlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge	
282	6.2.30	Rauhe Ebrach	Einmündung des Steinbachs in Untersteinbach, Gde. Rauhenebrach, Lkr. Haßberge	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken bei Prölsdorf, Gde. Rauhenebrach, Lkr. Haßberge	
283	6.2.31	Saubach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg südlich von Zittenfelden, Markt Schneeberg, Lkr. Miltenberg	Zusammenfluss mit dem Morsbach (rechtsseitiger Quellbach des Billbachs) unterhalb des Marktes Schneeberg, Lkr. Miltenberg	
284	6.2.32	Schondra	Einmündung des Detterbachs östlich von Detter, Markt Zeitlofs, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Fränkische Saale unterhalb der Bundesbahnbrücke in Gräfendorf, Gde. Gräfendorf, Lkr. Main-Spessart	
285	6.2.40	Schwarzach	Landkreisgrenze Schweinfurt/Kitzingen nördlich von Brünnau, Stadt Prichsenstadt, Lkr. Kitzingen	Mündung in den Main in Münsterschwarzach, Markt Schwarzach a.Main, Lkr. Kitzingen	
286	6.2.22	Streu	Einmündung der Sulz, westlich von Stockheim, Gde. Stockheim, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Fränkische Saale südlich von Heustreu, Gde. Heustreu, Lkr. Rhön-Grabfeld	
287	6.2.33	Thierbach	Gemarkungsgrenze Rittershausen/Bolzhausen, Gde. Sonderhofen, Lkr. Würzburg	Mündung in den Main westlich der Stadt Ochsenfurt, Lkr. Würzburg	
288	6.2.24	Thulba	Einmündung des Thülbingbachs nordwestlich von Hassenbach, Markt Oberthulba, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Fränkische Saale bei der Stadt Hammelburg, Lkr. Bad Kissingen	
289	6.2.41	Volkach	Einmündung des Seehausbachs südlich von Herlheim, Gde. Kolitzheim, Lkr. Schweinfurt	Mündung in den Altmain unterhalb Staustufe Volkach, Stadt Volkach, Lkr. Kitzingen	
290	6.2.25	Wern	Altes Ausleitungswehr der Weidenmühle bei Kronungen, Gde. Poppenhausen, Lkr. Schweinfurt	Einmündung des Krebsbachs bei Heugrumbach, Stadt Arnstein, Lkr. Main-Spessart	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
291	7.	<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>			
292	7.1	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
293	7.1.19	Biber	Brücke der Kreisstraße NU 3 bei Beuren, Markt Pfaffenhofen a.d.Roth, Lkr. Neu-Ulm	Mündung in die Donau westlich der Stadt Leipheim, Lkr. Günzburg	
294	7.1.38	Brunnenbach	Einmündung des Hartgrabens ca. 1,1 km nördlich von Unterfinningen, Gde. Finningen, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in den Klosterbach südöstlich von Mörslingen, Gde. Finningen, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
295	7.1.20	Ecknach	Einmündung der Siele, Gde. Sielenbach, Lkr. Aichach-Friedberg	Mündung in die Paar, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg	
296	7.1.2	Egau	Landesgrenze zu Baden-Württemberg nördlich von Dattenhausen, Gde. Ziertheim, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in die Donau südlich der Stadt Höchstädt a.d.Donau, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
297	7.1.4	Eger zur Wörnitz	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Nähermemmingen, Große Kreisstadt Nördlingen, Lkr. Donau-Ries	Mündung in die Wörnitz nördlich von Großorheim, Stadt Harburg (Schwaben), Lkr. Donau-Ries	
298	7.1.21	Feldgießgraben	HW-Entlastungswehr in der Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg	Mündung in die Wertach nordwestlich der Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg	
299	7.1.22	Flossach mit Lettenbach und Weißbach	Einmündung des Wörthbachs, Gde. Rammingen, Lkr. Unterallgäu	Mündung in die Mindel, Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg (Flossach) und Markt Kirchheim i.Schw., Lkr. Unterallgäu (Weißbach)	
300	7.1.23	Friedberger Ach	Einmündung des Affinger Bachs bei Anwalting, Gde. Affing, Lkr. Aichach-Friedberg	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern, Gde. Niederschönenfeld, Lkr. Donau-Ries	
301	7.1.5	Geltnach	Einmündung der Schmutter, Gde. Stötten a.Auerberg, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach östlich von Biessenhofen, Gde. Biessenhofen, Lkr. Ostallgäu	
302	7.1.37	Gennach	Einmündung des Hühnerbachs bei Ummenhofen, Gde. Jengen, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach bei Wertachau, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg	
303	7.1.24	Glött	Einmündung des Reichenbachs südlich Feldbachmühle, Gde. Glött, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in die Donau, Gde. Blindheim, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
304	7.1.25	Hasel	Landkreisgrenze Unterallgäu/Günzburg, Gde. Balzhausen, Lkr. Günzburg	Mündung in die Mindel bei der Stadt Thannhausen, Lkr. Günzburg	
305	7.1.7	Kammel (Kammlach)	Brücke der Kreisstraße MN 8 bei Unterrieden, Gde. Oberrieden, Lkr. Unterallgäu	Mündung in die Mindel nordwestlich von Lüßhof, Gde. Rettenbach, Lkr. Günzburg	
306	7.1.8	Kessel	Einmündung des Fohlenbachs bei Unterringingen, Markt Bissingen, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in die Donau südwestlich der Großen Kreisstadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries	
307	7.1.39	Kirnach	Einmündung des Elbbachs, Gde. Ruderatshofen, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach bei Ebenhofen, Gde. Biessenhofen, Lkr. Ostallgäu	
308	7.1.9	Kleine Mindel	Teilungswehr der Mindel bei Mindelzell, Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg	Mündung in die Mindel, Markt Burtenbach, Lkr. Günzburg	
309	7.1.10	Kleine Paar	Einmündung des Siegenbachs südlich von Bayerdilling, Stadt Rain, Lkr. Donau-Ries	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern östlich von Staudheim, Stadt Rain, Lkr. Donau-Ries	
310	7.1.26	Klosterbach	Einmündung des Pulverbachs in der Stadt Höchstädt a.d.Donau, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in die Donau östlich von Gremheim, Gde. Schwenningen, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
311	7.1.27	Konstanzer Ach	Auslauf aus dem Großen Alsee, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Einmündung des Steigbachs, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	einschließlich Kleiner Alsee (Fläche ca. 8,9 ha)
312	7.1.28	Leibi	Einmündung des Landgrabens, Große Kreisstadt Neu-Ulm, Lkr. Neu-Ulm	Mündung in die Donau, Gde. Nersingen, Lkr. Neu-Ulm	
313	7.1.40	Lobach	Einmündung des Lengenwanger Mühlbachs, Gde. Lengenwang, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach nördlich von Leuterschach, Stadt Marktoberdorf, Lkr. Ostallgäu	
314	7.1.29	Mauch	Einmündung des Arenbachs bei Gemarkungsgrenze zwischen Löpsingen, Große Kreisstadt Nördlingen, und der Gde. Maihingen, Lkr. Donau-Ries	Mündung in die Eger bei Klosterzimmern, Gde. Deiningen, Lkr. Donau-Ries	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
315	7.1.11	Mindel	Einmündung des Mühlkanals ca. 500 m unterhalb Salzstraßmühle, Gde. Unteregg, Lkr. Unterallgäu	Einmündung der Flossach südlich von Mindelzell, Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg	
316	7.1.30	Nau	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Riedheim, Stadt Leipheim, Lkr. Günzburg	Mündung in die Donau in der Großen Kreisstadt Günzburg, Lkr. Günzburg	
317	7.1.31	Östliche Günz	Brücke der St 2013 im Markt Markt Rettenbach, Lkr. Unterallgäu	Zusammenfluss mit der Westlichen Günz, Gde. Lauben, Lkr. Unterallgäu	
318	7.1.12	Östliche Mindel	Teilungwehr der Mindel bei Hausen, Gde. Salgen, Lkr. Unterallgäu	Mündung in die Mindel bei Hasberg, Markt Kirchheim i.Schw., Lkr. Unterallgäu	
319	7.1.41	Osterbach	Gemeindegrenze zwischen dem Markt Pfaffenhofen a.d.Roth und der Stadt Weißenhorn, Lkr. Neu-Ulm	Mündung in die Biber bei Silheim, Gde. Bibertal, Lkr. Günzburg	
320	7.1.13	Paar mit Altergraben	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern bei Plankmühle, Gde. Schmiechen, Lkr. Aichach-Friedberg	Einmündung der Ecknach, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg	
321	7.1.32	Pulverbach	Einmündung des Ruthengrabens südwestlich von Deisenhofen, Stadt Höchstädt a.d.Donau, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in den Klosterbach in der Stadt Höchstädt a.d.Donau, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
322	7.1.42	Rohrach mit Neugraben	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken nordöstlich von Laub, Gde. Munningen, Lkr. Donau-Ries	Mündung in die Wörnitz nördlich von Wechingen, Gde. Wechingen, Lkr. Donau-Ries	
323	7.1.14	Roth zur Donau	Einmündung der Kleinen Roth in der Stadt Weißenhorn, Lkr. Neu-Ulm	Mündung in die Donau nördlich von Oberfahlheim, Gde. Nersingen, Lkr. Neu-Ulm	
324	7.1.43	Ruthengraben	Einmündung des Brunnenbachs in den Klosterbach südöstlich von Mörslingen, Gde. Finningen, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in den Pulverbach südwestlich von Deisenhofen, Stadt Höchstädt a.d.Donau, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
325	7.1.15	Schmutter	Einmündung der Neufnach bei Markt Fischach, Lkr. Augsburg	Einmündung des Biberbachs bei Furthmühle, Markt Biberbach, Lkr. Augsburg	
326	7.1.33	Singold	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern südlich von Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu	Mündung in den Fabrikkanal, Stadt Augsburg	
327	7.1.34	Weilach	Einmündung des Höfarter Bachs bei Höfarten, Gde. Schiltberg, Lkr. Aichach-Friedberg	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern nordöstlich von Schiltberg, Gde. Schiltberg, Lkr. Aichach-Friedberg	
328	7.1.16	Westliche Günz	Ehemalige Bahnlinie Ottobeuren – Memmingen, Markt Ottobeuren, Lkr. Unterallgäu	Zusammenfluss mit der Östlichen Günz, Gde. Lauben, Lkr. Unterallgäu	
329	7.1.18	Zusam	Brücke der Ortsverbindungsstraße nach Lutzenberg, Gde. Aichen, Lkr. Günzburg	Einmündung der Laugna, Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
331	7.2	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
332	7.2.1	Oberreitnauer Ach	Einmündung des Wolfsbachs bei Heimesreutin, Große Kreisstadt Lindau (Bodensee), Lkr. Lindau (Bodensee)	Mündung in den Bodensee bei der Großen Kreisstadt Lindau (Bodensee), Lkr. Lindau (Bodensee)	

## Wildbäche

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
1	<b>Regierungsbezirk Oberbayern (41)</b>				
2	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA München (412)</b>				
3	412001	Klosterschluchtgraben	Kreuzung mit der Bundesstraße 11 in Ebenhausen, Gde. Schäftlarn, Lkr. München	Unteres Ende des Schluchtlaufes ca. 200 m westlich der Staatsstraße 207, Gde. Schäftlarn, Lkr. München	
4	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Rosenheim (413)</b>				
5	413021	Achen (Thalkirchner Ache)	Ursprung beim Stöttener Filz, Gde. Frasdorf, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Simssee, Markt Bad Endorf, Lkr. Rosenheim	
6	413093	Almgraben	Ursprung zwischen kleinem Tegernseer Berg und Riederstein, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
7	413087	Alpbach	Ursprung zwischen Ostiner Berg, Baumgartenschneid und kleinem Tegernseer Berg, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
8	413080	Altdorfer Mühlbach	Straßendurchlass unterhalb Gern, Gde. Soyen, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Nasenbach, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	
9	413048	Ameranger Dorfbach	Ursprünge nördlich und südwestlich von Taiding, Gde. Amerang, Lkr. Rosenheim	Brücke Gemeindestraße Amerang – Kammer, Gde. Amerang, Lkr. Rosenheim	
10	413024	Angerbach	Ursprung östlich von Haring, Gde. Riedering, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Simssee, Gde. Riedering, Lkr. Rosenheim	
11	413025	Antworte Berg: Gräben am Nordwesthang	Ursprung am Antworte Berg, Markt Bad Endorf, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Antworte Ache bzw. Einlauf in die Rohrleitung südlich von Antwort, Markt Bad Endorf, Lkr. Rosenheim	
12	413045	Aubach	Ursprung auf der Niklasreuther Höhe, Gde. Irschenberg, Lkr. Miesbach	ehemalige Bahnbrücke unterhalb von Au, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Einschließlich Entlastung Hoheckgraben
13	413006	Auerbach	Ursprung östlich des Tagweidkopfes, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Fluss-km 208,850, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	
14	413038	Aurachgraben (Aurachtal)	Ursprung am Jägerkamp, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Kiesfang bei Fluss-km 0,400, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	
15	413066	Bauerlbach (Steinbach)	Ursprung bei Gröben, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Brücke der Staatsstraße 2092 bei Moos, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
16	413063	Berghamer Bach	Ursprung bei der Samer- und Schmiedalm, Gde. Aschau i.Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Bernauer Ache, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
17	413062	Bernauer Achen	Geschieberückhaltesperre an der Landkreisgrenze Rosenheim/ Traunstein, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Chiemsee, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Einschließlich Seitengräben des Rottauer Baches im Landkreis Rosenheim bis zur Bundesstraße 305
18	413064	Bernauer Bach	Ursprung bei Göttersberg, Gde. Aschau i.Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Bernauer Ache, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
19	413033	Birkenbach	Wegübergang beim Birkneranwesen ca. 400 m oberhalb der Mündung, Stadt Miesbach, Lkr. Miesbach	Einmündung in die Schlierach, Stadt Miesbach, Lkr. Miesbach	
20	413078	Birndorfer Graben	Staatsstraße 304, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn bei Fluss-km 159,7, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	
21	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Ursprung der Quellbäche zwischen Risserkogel, Spitzingsattel und Jägerkamp, Gde. Rottach-Egern, Markt Schliersee, Gde. Bayerischzell, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	Staatsgrenze zu Österreich bei Valepp, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
22	413019	Breitenbach	Ursprung bei Roßholzen, Gde. Samerberg, Lkr. Rosenheim	Gemeindegrenze Nußdorf a.Inn/Neubeuern, Gde. Nußdorf a.Inn, Lkr. Rosenheim	
23	413109	Breitenbach	Ursprung zwischen Huder und Kogelkopf, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	
24	413119	Bruckbach	Ursprung am Breitenstein, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Brücke der Staatsstraße 2077, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	
25	413100	Brunntalgraben	Ursprung am Wallberg, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	Geschiebesperre oberhalb der Bebauung des Ortsteils Trinis, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	
26	413120	Buchergraben	Ursprung am Breitenstein, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	44 m unterhalb der Geschiebesperre, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	
27	413018	Derndorfer Bach	Ursprung am Farrenpoint (Schneiderried), Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Einmündung des Seltengrabens, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	
28	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Ursprung an den Südhängen des Irschenberges, Gde. Irschenberg, Lkr. Miesbach	Kiesfang unterhalb von Dettendorf, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Einschließlich Kiesfang
29	413029	Dürnbach	Ursprung am Dürnbachlüß, Gde. Gmund a.Tegernsee, Lkr. Miesbach	Einmündung des von Steinberg kommenden linksseitigen Grabens (Dichlohbach) nördlich des Schneiderhäusels, Gde. Gmund a.Tegernsee, Lkr. Miesbach	Einschließlich des am Endpunkt einmündenden Grabens (Dichlohbach)
30	413036	Dürnbach	Ursprung nordöstlich der Bodenschneid, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Einmündung des Hachelbaches, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Einschließlich Ankelgraben
31	413072	Ebnater Achen	Ursprung bei Zellboden, Gde. Frasdorf, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Prien, Gde. Frasdorf, Lkr. Rosenheim	
32	413115	Ecker Bach	Ursprung zwischen Gindelalmschneid und Auer Berg, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Zusammenfluss mit Gschwendtner Bach, Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	
33	413068	Egerndorfer Bach	Ursprung bei Hittenkirchen, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Brücke der Staatsstraße 2092, Markt Prien a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
34	413007	Einödbach	Ursprung bei der Klammalm, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Fluss-km 203,580, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	
35	413040	Elbach mit Dürnbach	Ursprung nördlich des Breitensteins, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Mündung in die Leitzach, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Ausgenommen überdeckter Streckenabschnitt des Dürnbaches, oberhalb der Staatsstraße
36	413008	Euzenauer Bach	Ursprung bei der Wagneralm, Gde. Nußdorf a.Inn, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Fluss-km 203,700, Gde. Nußdorf a.Inn, Lkr. Rosenheim	
37	413023	Fellbach (Pietzingerbach, Wurmsdorfer Bächlein)	Ursprung bei Farnach, Gde. Riedering, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Simssee, Gde. Riedering, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Triebwerksausleitungsstrecken
38	413028	Festenbach	Ursprung am Festenbachlüß, Gde. Gmund a.Tegernsee, Lkr. Miesbach	Einmündung des linksseitigen Grabens unterhalb der Gorisäge, Gde. Waakirchen, Lkr. Miesbach	
39	413039	Fischbach (Sattelbach)	Ursprung am Breitenstein und Schweinsberg, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Brücke der Staatsstraße 2077 in Fischbachau, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	
40	413061	Frauentorfer Bach	Wegbrücke am Nordrand von Auersdorf, Markt Kraiburg a.Inn, Lkr. Mühlendorf	Mündung in den Inn, Fluss-km 114,000, Gde. Polling, Lkr. Mühlendorf	
41	413077	Gerner Graben	Durchlass Verbindungsstraße Gern – Gabersee, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Fluss-km 160,8, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	



Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
42	413073	Gottschalling Bach	Ursprung am Auerberg, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Durchlass im Hauptwirtschaftsweg nordöstlich von Gottschalling (ehemalige Bahnlinie), Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	
43	413103	Grabenbächl	Ursprung am Ringberg, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	Bundesstraße 307, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	
44	413113	Grambach	Ursprung zwischen Gassler Berg und Neureut, Gde. Gmund a.Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Gmund a.Tegernsee, Lkr. Miesbach	
45	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Ursprung am Großen Mühlberg, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, bzw. Umleitungsgerinne, Fluss-km 198,9, Gde. Nußdorf a.Inn, Lkr. Rosenheim	
46	413001	Große Gaißbach	Ursprung zwischen Kogelkopf und Rechelkopf, Gde. Waakirchen, Lkr. Miesbach	Landkreisgrenze Miesbach/ Bad Tölz-Wolfratshausen, Gde. Waakirchen, Lkr. Miesbach	
47	413116	Gschwendtner Bach	Ursprung am Gschwendtner Berg, Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	Zusammenfluss mit Ecker Bach, Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	
48	413060	Guttenburger Bach	400 m nordöstlich von Trospeiding, Markt Kraiburg a.Inn, Lkr. Mühldorf	Mündung in den Inn, Fluss-km 117,000, Markt Kraiburg a.Inn, Lkr. Mühldorf	
49	413037	Hachelbach	Ursprung am Spitzingsattel (Steingergraben), Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Mündung in die Aurach, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	
50	413084	Hachelgraben	Neureut, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Oberhalb des Siedlungsgebiets, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
51	413091	Hafnergraben	Ursprung am Pflegeleck, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
52	413108	Heissenbach	Ursprung am Semmelberg, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Einlauf zur Verrohrung am Heissenweg, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	
53	413047	Hofau: Tobelstrecke der rechtsseitigen Zuflüsse zur Binnenentwässerung	rechtes Innhochufer, Gde. Stephanskirchen, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Binnenentwässerungsgraben Hofau, Gde. Stephanskirchen, Lkr. Rosenheim	
54	413053	Holzgeraben	Ursprung nördlich von Holzen, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf	Einmündung des linksseitigen Entwässerungsgrabens, Fluss-km 0,9, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf	
55	413112	Holzgraben	Ursprung am Dürnbachlüß, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	
56	413122	Holzhamer Bach	Dandlberg, Markt Neubeuern, Lkr. Rosenheim	Einmündung in den Sailerbach, Markt Neubeuern, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen verrohrte und überdeckte Strecken
57	413055	Hopfgartengraben I	Ursprung bei Trescherberg, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf	Mündung in den Inn, Fluss-km 133,45, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf	
58	413056	Hopfgartengraben II	Ursprung bei Hopfgarten, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf	Mündung in den Inn, Fluss-km 132,9, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf	
59	413118	Huberbach: Abwinklbach-Tobelstrecke	Ursprung zwischen Huberspitze und Ranner Berg, Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	Tobelausgang oberhalb der Verrohrung (Eisplatz), Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	
60	413011	Hundsgraben	Ursprung bei Asten, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	300 m unterhalb der Bahnlinie Rosenheim – Kufstein, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	
61	413044	Jenbach	Ursprung am Wendelstein, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Einmündung des Aubaches, Gde. Fischbachau, Lkr. Rosenheim	Einschließlich Feilnbach, Ostergraben
62	413049	Kalkgraben (Totermannsgraben)	Beginn der Tobelstrecke bei Oberratting, Gde. Amerang, Lkr. Rosenheim	Einlauf in das Zillhamer Moos (ca. 100 m oberhalb der Einmündung in den Verbindungsgraben Zillhamer – Ameranger See), Gde. Amerang, Lkr. Rosenheim	
63	413092	Kapellengraben	Ursprung am kleinen Tegernseer Berg, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	



<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
64	413050	Katzbach: Tobelstrecke	Zusammenfluss der Quellbäche, ca. 1,3 km nordwestlich der Einmündung des Aubaches, Gde. Rott a.Inn, Lkr. Rosenheim	Straßenbrücke bei Schiffpoint, Gde. Rott a.Inn, Lkr. Rosenheim	
65	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Staatsgrenze zu Österreich südlich von Breitenau, Gde. Kiefersfelden, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Fluss-km 215,4, Gde. Kiefersfelden, Lkr. Rosenheim	
66	413015	Kirchbach	Ursprung bei der Lechneralm, Gde. Brannenburg, Lkr. Rosenheim	Bahnlinie Rosenheim – Kufstein, Gde. Brannenburg, Lkr. Rosenheim	
67	413067	Kleebach	Ursprung bei Heroldsöd, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Brücke der Staatsstraße 2092 bei Weisham, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
68	413079	Koblergraben	10 m nach Ende (Auslauf) der ca. 60 m langen Grundablassleitung des Sediment-/Rückhaltebeckens, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn bei Fluss-km 156,000, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	
69	413017	Kutterlinger Bach	Ursprung am Farrenpoint, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Nordgrenze des Grundstücks Fl.-Nr. 953 Gemarkung Litzldorf, ca. 100 m westlich der Staatsstraße 2089, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	
70	413009	Labach	Ursprung am Südwesthang des Heuberges, Gde. Nußdorf a.Inn, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Altwasserarm des Inn, Gde. Nußdorf a.Inn, Lkr. Rosenheim	
71	413088	Lärchenwaldgraben	Ursprung am Pfliegeleck/kleiner Tegernseer Berg, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Einschließlich Kleinberggraben
72	413034	Leitzach	Ursprung zwischen Wendelstein-Traithen, Trainsjoch und Sonnwendjoch, Gde. Bayerischzell, Lkr. Miesbach	Einmündung der Aurach, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	
73	413035	Leitzach	Einmündung der Aurach, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Mündung in die Mangfall, Fluss-km 26,25, Gde. Feldkirchen-Westerham, Lkr. Rosenheim	Einschließlich Tobelstrecken der Zuflüsse
74	413082	Lindlbauer- und Stockergraben	Ursprung oberhalb Neuhäusl, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf	Verrohrung im Mittellauf, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf	
75	413016	Litzldorfer Bach	Ursprung südwestlich des Sulzberges, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Einmündung des Derndorfer Baches, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	
76	413012	Maigraben	Ursprung an der Maiwand, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	Innstraße, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	
77	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Beginn der Tobelstrecken, Gde. Irschenberg, Lkr. Miesbach, Markt Bruckmühl, Gde. Feldkirchen-Westerham, Lkr. Rosenheim	Ende der Tobelstrecken, Markt Bruckmühl, Gde. Feldkirchen-Westerham, Lkr. Rosenheim	Nur die rechtsseitigen Zuflüsse zwischen Höllgraben und Feldbach
78	413010	Markbach	Ursprung an der Scheffauer Leiten, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	150 m unterhalb der Bahnlinie Rosenheim – Kufstein, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	
79	413065	Moosbach	Ursprung bei Spöck, Gde. Aschau i.Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Brücke der Bundesstraße 305, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
80	413117	Nagelbach- Tobelstrecke	Ursprung am Rainer Berg, Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	Tobelausgang oberhalb des Siedlungsgebiets, Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	
81	413051	Nasenbach	Einmündung des Altdorfer Mühlbaches, Gde. Soyen, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Fluss-km 144,4, Gde. Soyen, Lkr. Rosenheim	
82	413090	Parapluigraben	Ursprung am Pfliegeleck, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
83	413089	Pfliegelgraben	Ursprung am Pfliegeleck, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
84	413121	Pinzwanger Bach (Aubach)	Dandlberg, Markt Neubeuern, Lkr. Rosenheim	Beginn der Verrohrung durch die Staatsstraße 2359, Markt Neubeuern, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen verrohrte und überdeckte Strecken

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
85	413070	Prien	Staatsgrenze zu Österreich bei Sachrang, Gde. Aschau i. Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Einmündung des Lochgrabens bei Niederaschau, Gde. Aschau i. Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Einschließlich Lochgraben
86	413071	Prien	Einmündung des Lochgrabens bei Niederaschau, Gde. Aschau i. Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Chiemsee, Markt Prien a. Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Seitenbäche
87	413114	Quirinbach	Ursprung am Neureut, Gde. Gmund a. Tegernsee, Lkr. Miesbach	Bahnlinie der Tegernseebahn, Gde. Gmund a. Tegernsee, Lkr. Miesbach	
88	413052	Rainbach (Urtelbach): Tobelstrecke	Einmündung des Amselgrabens, Markt Gars a. Inn, Lkr. Mühldorf	Mündung in den Inn, Fluss-km 140,9, Markt Gars a. Inn, Lkr. Mühldorf	
89	413069	Reitbach	Ursprung bei Hoherting, Markt Prien a. Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Mühlbach, Markt Prien a. Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
90	413054	Reitgraben	Auslaufbauwerk am Ende der Verrohrung unterhalb Thambach, Gde. Reichertsheim, Lkr. Mühldorf	Mündung in den Inn, Fluss-km 136,5, Markt Gars a. Inn, Lkr. Mühldorf	
91	413004	Reschmühlbach	Ursprung am Westhang des Schwarzenberges, Gde. Kiefersfelden, Lkr. Rosenheim	Einmündung des Gießenbachs, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	
92	413076	Rieselgraben	Ursprung bei Engelsried, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Gottschallinger Bach, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	
93	413105	Ringseegraben	Ursprung am Ringspitz, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee-Ringsee, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	
94	413104	Ringspitzgraben	Ursprung am Ringspitz, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	Mündung am Wasserl, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	
95	413081	Ritzgraben	Staatsgrenze südwestlich Sachrang, Gde. Aschau i. Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Staatsgrenze südlich Sachrang (Auslauf Weiher), Gde. Aschau i. Chiemgau, Lkr. Rosenheim	
96	413041	Rohnbach	Ursprung am Schliersberg, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Mündung in die Leitzach, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	
97	413020	Rohrdorfer Ache	Ursprung beim Stöttner Filz, Gde. Frasdorf, Lkr. Rosenheim	Einmündung Sailerbach, Gde. Rohrdorf, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen verrohrte und überdeckte Strecken, z. B. Westerndorfer Bach in Frasdorf
98	413005	Röthenbach	Ursprung im Hocheckgebiet, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	Beginn der Verrohrung am Friedhof, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	Einschließlich Entlastung Hocheckgraben
99	413099	Rottach	Ursprung zwischen Boden-, Baumgartenschneid, Risserkogel und Wallberg, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	Ausgenommen Suttensee, Hafelbach, Herberggraben, Höllgraben, Mühlbach und Entwässerungsgräben im Ortsbereich von Rottach-Egern
100	413030	Schlierach	Ausfluss aus dem Schliersee, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Mündung in die Mangfall, Fluss-km 45,7, Gde. Weyarn, Lkr. Miesbach	
101	413031	Schliersee: Zuflüsse	Ursprung zwischen Kegelspitz (Rohnberg, Westerberg) und Baumgartenschneid, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Schliersee, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Ausgenommen Gräben, die nur der Entwässerung der Niederung um den See dienen
102	413110	Schmerbach	Ursprung an der Winner-Alm, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Einlauf zur Verrohrung am Schmerbachgrund, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	
103	413097	Schwaighofgraben	Ursprung zwischen kleinem Tegernseer Berg und Riederstein, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
104	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Ursprung am Ostiner Berg, Gde. Gmund a. Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in die Mangfall, Fluss-km 56,15, Gde. Gmund a. Tegernsee, Lkr. Miesbach	
105	413095	Seemoosgraben	Ursprung zwischen kleinem Tegernseer Berg und Riederstein, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
106	413085	Sengerschloßgraben	Neureut, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Durchlass, oberstrom Klosterwachtstraße, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
107	413123	Sollacher Bach	Dandlberg, Markt Neubeuern, Lkr. Rosenheim	Einmündung in den Holzhamer Bach, Markt Neubeuern, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen verrohrte und überdeckte Strecken
108	413106	Söllbach	Ursprung zwischen Hirschberg, Schwarzentenn, Kampen, Fockenstein und Söllberg, Gde. Bad Wiessee, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach, Gde. Lenggries, Lkr. Bad-Tölz	Mündung in den Tegernsee, Gde. Bad Wiessee, Landkreis Miesbach	
109	413058	Steinbach	Quell- u. Seitenbäche, Gde. Aschau a.Inn, Lkr. Mühldorf	Einmündung des Thalerbaches, Gde. Aschau a.Inn, Lkr. Mühldorf	
110	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Ursprung am Nordhang der Hochries, Gde. Samerberg, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn bei Nußdorf, Fluss-km 198,5, Gde. Nußdorf a.Inn, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Triebwerkskanal
111	413042	Sulzgraben	Einmündung des Fürschlachtgrabens, Stadt Miesbach, Lkr. Miesbach	Mündung in die Leitzach, Stadt Miesbach, Lkr. Miesbach	
112	413098	Süßbach	Ursprung am Riederstein, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in die Rottach, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
113	413101	Trinisgraben	Ursprung am Wallberg, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	Beginn der Verrohrung oberhalb der Bebauung des Ortsteils Trinis, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	
114	413083	Wachtgraben (1 und 2)	Neureut, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
115	413059	Wanklbach	Wegbrücke ca. 200 m südlich von Fraham, Gde. Taufkirchen, Lkr. Mühldorf	Mündung in den Inn, Fluss-km 121,800, Markt Kraiburg a.Inn, Lkr. Mühldorf	
116	413094	Wegbauerngraben	Ursprung zwischen kleinem Tegernseer Berg und Riederstein, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
117	413111	Weidenbach	Ursprung an der Winner-Alm, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	
118	413102	Weißbach	Ursprung zwischen Wallberg, Risserkogel, Blauberger, Achenpaß, Roß- und Buchstein, Hirschberg und Ringberg, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	Ausgenommen sind die Gräben, die der Entwässerung um den See dienen und der Klafferbach im OT Trinis und Mühlbach
119	413086	Westerhofgraben	Neureut, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Durchlass, oberstrom Klosterwachtstraße, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
120	413096	Wiesengraben	Ursprung zwischen kleinem Tegernseer Berg und Riederstein, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
121	413057	Wildbach	Straßenbrücke Unterzarnham, Gde. Unterreit, Lkr. Mühldorf	Mündung in den Inn, Fluss-km 129,000, Gde. Jettenbach, Lkr. Mühldorf	Ausgenommen Reitertalgraben
122	413075	Wildbarren: Gräben am Osthang	Ursprung am Wildbarren, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	Staatsstraße 2089, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	
123	413107	Zeiselbach	Ursprung zwischen Söllberg, Sattelkopf und Semmelberg, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	
124	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Traunstein (414)</b>				
125	414037	Achfeldgraben	Beginn der Grabenschnitte zwischen Geisberg und Reisachberg, Gde. Kirchweidach, Lkr. Altötting	Ende des Grabeneinschnittes südwestlich von Brandstätt, Gde. Kirchweidach, Lkr. Altötting	
126	414014	Alpbach	Ursprung nördlich des Geigelsteins, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Brücke an der Bundesstraße 307, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	
127	414021	Alplbach (Eibelbach)	Ursprung an der Nordseite des Hochgern, Gde. Staudach-Egerndach, Lkr. Traunstein	Mündung in die Tiroler Achen in Staudach, Fluss-km 9,42, Gde. Staudach-Egerndach, Lkr. Traunstein	

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
128	414048	Aschauer Bach	Staatsgrenze zu Österreich südöstlich des Ach-Horns bzw. Ursprünge der Seitenbäche auf bayerischem Gebiet, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach, Fluss-km 30,2 bzw. Mündung der Seitenbäche in den Aschauer Bach, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	
129	414019	Balsberg-Graben	Ursprung an der Nordostseite des Steilenberges, Gde. Unterwössen, Lkr. Traunstein	Sohlschwelle am Ende der Pflasterrinne südlich von Unterwössen, Gde. Unterwössen, Lkr. Traunstein	
130	414083	Barmsteiner Graben	Ursprünge der Quellbäche in Mehlweg, Markt Marktschellenberg, Lkr. Berchtesgadener Land	Staatsgrenze zu Österreich westlich von Hallein, Markt Marktschellenberg, Lkr. Berchtesgadener Land	
131	414461	Berchtesgadener Ache	Zusammenfluss von Ramsauer Ache und Königsseer Ache bzw. Ursprünge der Seitenbäche, Markt Berchtesgaden, Lkr. Berchtesgadener Land	Staatsgrenze zu Österreich nördlich von Marktschellenberg bzw. Mündung der Seitenbäche in die Berchtesgadener Ache, Markt Marktschellenberg, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen: – Flachstrecken des Weiherbaches mit Seitengräben zwischen den Kreuzungen mit der Staatsstraße 2100 – Mühlkanal des Hofbräuhauses Berchtesgaden und Triebwerkskanal des Kraftwerkes Gartenau
132	414025	Bernauer Achen (Rottauer Bach)	Ursprung bei der Piesenhauser Hochalm, Markt Grassau, Lkr. Traunstein	Kiesfang an der Landkreisgrenze Traunstein/Rosenheim westlich von Rottau, Markt Grassau, Lkr. Traunstein, Gde. Bernau a. Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
133	414463	Bischofswieser Ache	Zusammenfluss von Mausgraben und Frechenbach bzw. Ursprünge der Seitenbäche, Gde. Bischofswiesen, Lkr. Berchtesgadener Land	Einmündung in die Ramsauer Ache bzw. Mündung der Seitenbäche in die Bischofswieser Ache, Gde. Bischofswiesen, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen: – Quellbäche des Dachlmooses bis zum Zusammenfluss Bachinger Graben und Neuhausergraben – Quellbach bei Stockerhäusl in Winkl
134	414045	Bruckberggraben	Ende der Straßenentwässerungsleitung am oberen Bruckberg ca. 250 m südwestlich von Thannöd, Markt Markt, Lkr. Altötting	Kiesfang vor dem Beginn des verrohrten Unterlaufes, Markt Markt, Lkr. Altötting	
135	414042	Buchreiter Graben	Beginn des Schluchtlaufes bei Buchholz, Gde. Erlbach, Lkr. Altötting	Ende des Schluchtlaufes vor der Mündung in das Innaltwasser (Peracher Lacke), Gde. Perach, Lkr. Altötting	
136	414004	Burgerbach	Beginn des Schluchtlaufes südwestlich von Pistor, Gde. Reischach, Lkr. Altötting	Beginn der Verrohrung in Burg, Gde. Winhöring, Lkr. Altötting	
137	414074	Dobelbach	Einmündung des Greinachbaches westlich von Forst, Gde. Wonneberg, Markt Waging a. See, Lkr. Traunstein	Mündung in den Waginger See, Markt Waging a. See, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Seitenbäche
138	414075	Dobelbach: Nur Quell- und Seitenbäche	Beginn der Schluchtläufe, Markt Waging a. See, Gde. Wonneberg, Lkr. Traunstein	Ende der Schluchtläufe oder Eintritt in den flachen Talboden, Markt Waging a. See, Lkr. Traunstein	
139	414077	Eisgraben	Einmündung des Stockgrabens südlich von Ramstetten, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Ende des Schluchtlaufes bei Gallerbach, Gde. Petting, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Katzenbach von der Quelle bis Geischberg
140	414067	Englhamer Graben	Beginn des Grabeneinschnittes westlich von Oberndorf, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Beginn der Verrohrungsstrecke bei Englham, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	
141	414036	Förgenthaler Graben	Beginn des Grabeneinschnittes nordöstlich von Förgenthal, Gde. Garching a. d. Alz, Lkr. Altötting	Ende des Schluchtlaufes, ca. 700 m östlich von Stadler, Gde. Garching a. d. Alz, Lkr. Altötting	

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
142	414024	Grießenbach (Roth)	Ursprung auf der Wimmer-Alm, Markt Grassau, Lkr. Traunstein	Kiesfang unterhalb der Bundesstraße 305 bei Grießenbach, Markt Grassau, Lkr. Traunstein	Einschließlich der Gräben an der Nordostflanke des Großstaffen
143	414030	Groß-Haufertsgraben	Fußwegbrücke, ca. 800 m oberhalb des Durchlasses in der Kreisstraße TS 1 Traunstein – Kammer, Große Kreisstadt Traunstein, Lkr. Traunstein	Ende des Schluchlaufes, ca. 600 m unterhalb des Durchlasses in der Kreisstraße TS 1, Große Kreisstadt Traunstein, Lkr. Traunstein	
144	414029	Grundbach	Beginn des Schluchlaufes, ca. 800 m nordwestlich von Knappenfeld, Gde. Surberg, Lkr. Traunstein	Ende des aufgesattelten Laufes beim Salzburgerhof an der Bundesstraße 304 östlich von Traunstein, Gde. Surberg, Lkr. Traunstein	
145	414465	Hallthurmgraben	Ursprung nördlich des vorderen Rotofen, Gde. Bischofswiesen, Lkr. Berchtesgadener Land	Einmündung in eine Doline südöstlich von Hallthurm im nördlichen Ende des Hallthurmmoos, Gde. Bischofswiesen, Lkr. Berchtesgadener Land	
146	414039	Halsbach	Wegbrücke südlich von Schönberg, Gde. Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting	Mündung in das Überlaufgerinne des Alzkanals bei Burgkirchen, Gde. Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting	
147	414001	Heistinger Bach	Beton-Absturzbauwerk (oberhalb der Sperre) am Zusammenfluss der Quellbäche bei Kaining, Gde. Pleiskirchen, Lkr. Altötting	Mündung in die Isen, Fluss-km 7,7, Stadt Töging a.Inn, Lkr. Altötting	
148	414072	Höllnbach	Stauwehr an der Bachzuleitung zur ehemaligen Mittermühle, Gde. Wonneberg und Markt Waging a.See, Lkr. Traunstein	Mündung in den Waginger See, Markt Waging a.See, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Quell- und Seitenbäche sowie Triebwerkskanäle; einschließlich Panolsgraben, Altbach, Grenzgraben, Hallinger Graben
149	414078	Hörzinger Bach	Beginn des Schluchlaufes nördlich von Enichham, Stadt Tittmoning, Lkr. Traunstein	100 m oberhalb der Mündung in den Stillbach bei Kirchheim, Stadt Tittmoning, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Strecke unterhalb der Rückhaltesperre bei Hörzing
150	414068	Kleine Sur: Nur rechtsseitige Quell- und Seitenbäche	Beginn der Schluchtläufe im Högl-Nordhang, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Eintritt in das flache Talgelände südlich der Straße Roßdorf – Thundorf, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen Ottmaninger Graben im Quellgebiet westlich von Hinterreit
151	414464	Königsseer Ache	Auslauf Königssee ab Seeklause bzw. Ursprünge der Seitenbäche, Zuflüsse und Runsen, Gde. Schönau a.Königssee, gemeindefreies Gebiet, Lkr. Berchtesgadener Land	Zusammenfluss mit der Ramsauer Ache bzw. Einmündung in den Königssee, Mündung in die Königsseer Ache und Eintritt in das flache Talbecken, Markt Berchtesgaden, Gde. Schönau a.Königssee, Lkr. Berchtesgadener Land	Einschließlich Zuflüsse in den Königssee und der Runsen am Nordhang des Grünsteins; Ausgenommen: – Saletbach zwischen Obersee und Königssee – Quellgewässer im flachen Talbecken linksseitig der Königsseer Ache
152	414002	Kothingbuchbach	Betonbrücke bei Kothingbuchbach, Gde. Pleiskirchen, Lkr. Altötting	Mündung in den Heistinger Bach, Stadt Töging a.Inn, Lkr. Altötting	
153	414038	Kühlgraben (Grabenreither Graben)	Beginn des Grabeneinschnittes bei Grabenreith, Gde. Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting	Beginn des Durchlasses in der Kreisstraße AÖ 27, Gde. Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting	
154	414043	Leonberger Graben	Beginn des Schluchlaufes bei der Zufahrt Leonberg, Markt Markt, Lkr. Altötting	Mündung in den Inn, Fluss-km 80,7, Markt Markt, Lkr. Altötting	

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
155	414010	Lofer	Ursprünge der Quellbäche Schwarzlofer und Weißlofer, Gde. Unterwössen und Reit im Winkl, Lkr. Traunstein	Staatsgrenze zu Österreich südwestlich von Reit im Winkl, Gde. Reit im Winkl, Lkr. Traunstein	Ausgenommen: – Graben bei Illmau – Graben nordöstlich von Unterbichl – Unterläufe von Dosbach (ab nördlicher B 305), Pöschgraben (ab südlicher B 305), westlicher Jederergraben (ab Kiesfang bei Entfelden) – östlicher Jederergraben – verrohrte Unterläufe der rechtsseitigen Zuflüsse zur Weißlofer unterhalb Mündung Alzbach – linksseitige Zuflüsse zur Lofer, ausgenommen Großer Steinbach
156	414082	Lohnergraben	Beginn des Grabeneinschnittes bei Thalhausen, Gde. Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting	Einlaufbauwerk südlich des alten Alzkanals, Gde. Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting	
157	414073	Moosbach	Beginn der Schluchtläufe westlich von Fügung, Markt Waging a.See, Lkr. Traunstein	Zusammenfluss der Quellbäche, ca. 700 m oberhalb der Mündung in den Höllenbach, Markt Waging a.See, Lkr. Traunstein	
158	414005	Mörnbach (Griesbach)	Beginn des ausgebauten Gerinnes nördlich der Bundesstraße 12 in Neuötting, Stadt Neuötting, Lkr. Altötting	Beginn des überdeckten Gerinnes südwestlich der Innbrücke in Neuötting, Stadt Neuötting, Lkr. Altötting	
159	414017	Mühlbach-Dalsenbach	Ursprung bei der Hinteren Dalsenalm, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Mündung in die Tiroler Achen, Fluss-km 19,2, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	
160	414060	Mühlstätter Graben	Ursprung bei Kohlstatt, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Brücke am Ende des Pflastergerinnes (Stadtweg) am südöstlichen Ortsausgang von Ainring, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	
161	414049	Müssbach	Ursprung auf der Wurzaln (verfallen) südwestlich des Ristfeuchthorns bzw. Ursprünge der Seitenbäche, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach, Fluss-km 29,5 bzw. Mündung der Seitenbäche in den Müssbach, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	
162	414466	Neuhäuslgraben: Nur Quell- und Seitenbäche	Ursprünge der Quellbäche an der Nordwestseite des Hahnrainkopfes, Markt Marktschellenberg, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in den Neuhäuslgraben, Markt Marktschellenberg, Lkr. Berchtesgadener Land	Einschließlich deren Seitenbäche im Gebiet des Marktes Marktschellenberg
163	414032	Oberer Schrofengraben	Beginn des Grabeneinschnittes, ca. 300 m oberhalb des Durchlasses in der Staatsstraße 2356 nordöstlich von Klafflsberg, Gde. Unterneukirchen, Lkr. Altötting	Mündung in den Kremplmühlbach, Gde. Unterneukirchen, Lkr. Altötting	
164	414063	Oberteisendorfer Ache	Ursprünge der Quell- und der Seitenbäche am Teisenberghang, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Sur bzw. Mündung der Quell- und Seitenbäche in die Oberteisendorfer Ache, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	
165	414081	Ponlach-Bach	Beginn des Schluchtläufes bei Saag, Stadt Tittmoning, Lkr. Traunstein	Beginn des überdeckten Gerinnes oberhalb der Mündung in den Siechenbach in Tittmoning, Stadt Tittmoning, Lkr. Traunstein	
166	414080	Pulhartinger Graben	Beginn des Grabeneinschnittes südlich von Wiesmann, Gde. Fridolfing, Lkr. Traunstein	Ende des Grabeneinschnittes nordwestlich von Pulharting, Gde. Fridolfing, Lkr. Traunstein	
167	414018	Raitener Bach: Linksseitige Zuflüsse	Ursprünge an der Hochplatte, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Eintritt in den Talboden, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
168	414462	Ramsauer Ache	Zusammenfluss von Klausbach und Hinterseeauslauf bzw. Ursprünge der Quell- und Seitenbäche, Zuflüsse zum Hintersee, Gde. Ramsau b.Berchtesgaden, Lkr. Berchtesgadener Land	Zusammenfluss mit der Königsseer Ache. Einmündung in den Hintersee bzw. Mündung der Seitenbäche in die Ramsauer Ache, Gde. Ramsau b.Berchtesgaden, Gde. Schönau a.Königssee, Gde. Bischofswiesen, Markt Berchtesgaden, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen: – Hintersee sowie Gräben und Flachstrecken südlich des Sees – Zufluss aus dem Moosgebiet bei Antenbichlmühle – Egelgraben unterhalb Taubensee bis Hintersimon – Mühl- und Triebwerkskanäle – Graben nördlich Handwerkersiedlung Stangenwald (Gde. Bischofswiesen) – Bischofswieser Ach (eigener Wildbach)
169	414065	Ramsauerbach: Nur Quell- und Seitenbäche	Ursprünge der Quell- und der Seitenbäche an der Nordostflanke des Teisenberges bzw. Beginn der Schluchtläufe, Markt Teisendorf, Gde. Anger, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in den Ramsauerbach bzw. Einmündung in den Höglwörther See, Eintritt in das flache Talgelände (Schluchtläufe), Markt Teisendorf, Gde. Anger, Lkr. Berchtesgadener Land	Einschließlich: – Zuflüsse zum Höglwörther See ohne Zulauf von Grub – Oberlauf des Künungrabens (Schluchtlauf bis Kiesfang westlich von Roßdorf) – Schluchtlauf des Hausmoninger Grabens
170	414007	Reischachbach (Reischach)	Brücke Gemeindeverbindungsstraße bei Sägameister am nördlichen Ortsausgang von Reischach, Gde. Reischach, Lkr. Altötting	Mündung in den Inn, Fluss-km 88,83, Stadt Neuötting, Lkr. Altötting	
171	414031	Rettenbach	Beginn des Schluchtllaufes, ca. 1 km östlich von Rettenbach, Große Kreisstadt Traunstein, Lkr. Traunstein	Mündung in den Kaltenbacher Mühlbach bei Kaltenbach, Große Kreisstadt Traunstein, Lkr. Traunstein	
172	414027	Rote Traun	Ursprung nordöstlich von Inzell (Großwaldbach), Gde. Inzell, Lkr. Traunstein	Mündung in die Traun bei Siegsdorf, Fluss-km 28,8, Gde. Siegsdorf, Lkr. Traunstein	Ausgenommen: – Triebwerkskanäle – östl. Moosgraben, Spirkagraben (außer Ausbauabschnitt nordöstl. Buchenwaldsiedlung) und Unterholzgraben östl. von Siegsdorf – Flachstrecke des Grabens bei Wagenau – Gräben, Flachstrecken des Weißenbachs und Sulzbaches sowie der Zuflüsse zum Schmelzbach und Großwaldbach (rechtsseitig unterhalb Stersiedlung, linksseitig unterhalb OT Duft) im Talboden von Inzell – Falkenseebach – Flachstrecken des Frosch-, Froschseebaches und des Grabens bei Oberhausen oberhalb Mündung Ramslergraben – Gräben oberhalb der Bundesstraße 305 bei Labenbach und Rauchenbichl



Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
173	414052	Röthelbach	Ursprung östlich der Moosen-Alpe bzw. Ursprünge der Seitenbäche, gemeindefreies Gebiet, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach ca. 200 m westlich der Bundesstraße 21 bzw. Mündung der Seitenbäche in den Röthelbach, Gde. Schneizreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	
174	414084	Rothhaus-Graben	Ursprung Schlucht südlich von Engersberg, Gde. Perach, Lkr. Altötting	Unteres Ende des Schuttkegels, ca. 500 m östlich Rothhaus, Gde. Perach, Lkr. Altötting	
175	414079	Saalach: Linksseitige Zuflüsse nördlich von Piding	Ursprünge an der Ostseite des Högls, Gde. Piding, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach bzw. Eintritt in den Talboden, Gde. Piding, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	
176	414055	Saalach: Zuflüsse nahe Saalachsee	Ursprünge in der Nordwestseite des Lattengebirges und am Müllnerhördl, Gde. Schneizreuth, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach bzw. Eintritt in den Talboden, Gde. Schneizreuth, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Nur die Zuflüsse zwischen der Einmündung des Schwarzbaches und des Wappbaches
177	414033	Schroffenbach	Sandfang nördlich der Schroffensiedlung, Gde. Unterneukirchen, Lkr. Altötting	Fuß des linken Alztalhangs, Gde. Unterneukirchen, Lkr. Altötting	
178	414051	Schwarzbach	Ursprung Schwarzbachloch westlich Schwarzbachwacht bzw. Ursprünge der Seitenbäche, Gde. Ramsau b. Berchtesgaden, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach bei Fluss-km 25,5 (rechts) bzw. Mündung der Seitenbäche in den Schwarzbach, Gde. Schneizreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen linksseitiges Seitengewässer durch Unterjettenberg
179	414057	Schwarzbach mit Köhlerbach	Staatsgrenze zu Österreich, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Schwarzbach: Brücke Bundesstraße 21, Köhlerbach: Ende der Verbauung in der Marzoller Au, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	
180	414054	Seebach (Hoswaschbach)	Auslauf des Seerosenteiches unterhalb des Thumsees bzw. Ursprünge der Seitengräben, Zuflüsse zu Thumsee, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Sohlrampe neben der Fischzuchtanlage in Karlstein sowie Einmündungen in den Thumsee und in den Seebach bzw. Eintritt in das Reichenhaller Becken, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Einschließlich Nesselstalgraben
181	414003	Sigrünerbach (Illbach)	Beginn des Schluchtlaufes (Brücke) bei Öd, Gde. Pleiskirchen, Lkr. Altötting	Mündung in die Isen, Fluss-km 7,04, Stadt Töging a. Inn, Lkr. Altötting	
182	414035	Stadlergraben	Beginn des Grabeneinschnittes oberhalb von Stadler, Gde. Garching a.d. Alz, Lkr. Altötting	Ende des Schluchtlaufes bei Stadler, Gde. Garching a.d. Alz, Lkr. Altötting	
183	414044	Steigthaler Graben	Beginn des Schluchtlaufes bei Steigthal, Markt Markt, Lkr. Altötting	Mündung in das Innaltwasser in Höhe Fluss-km 79,3, Markt Markt, Lkr. Altötting	
184	414041	Steinbach	Ursprung südwestlich von Kugler, Gde. Perach, Lkr. Altötting	Mündung in den Weitbach östlich des Bahnhofs Perach, Gde. Perach, Lkr. Altötting	
185	414047	Steinbach (Steinbach und Hinterer Steinbach)	Zusammenfluss von Hintersteinbach und Vordersteinbach, Ursprünge der Seitengräben, Gde. Schneizreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach bzw. Mündung der Seitenbäche in den Steinbach, Fluss-km 32,8, Gde. Schneizreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	
186	414015	Steingraben	Ursprung am Höhenstein, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Mündung in den Alpbach, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	
187	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	Ursprung der Quellbäche bei der Stoißer Alm am Teisenberg bzw. Ursprünge der Quell- und Seitenbäche, Gde. Anger, Gde. Piding, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach, Fluss-km 11,7 bzw. Einmündung der Quell- und Seitenbäche in die Stoißer Ache oder in den Talboden, Gde. Anger, Gde. Piding, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen: – Hainhamer Moosbacht und Moosgraben bis Einmündung Seelandlgraben – linksseitiger Seitengraben – ehem. Triebwerkskanal von Wolfertsau bis Anger

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
188	414061	Sur (Schneidergraben)	Beginn des Schluchlaufes bei Tandlmaier, Gde. Surberg, Lkr. Traunstein	Sohlschwelle, ca. 80 m unterhalb der Brücke der Bundesstraße 304 östlich von Thal-Mühle, Gde. Surberg, Lkr. Traunstein	Einschließlich Schluchtläufe von Göttenbach und Lauterer Graben
189	414062	Sur: nur Seitenbäche	Beginn der Schluchtläufe, Gde. Surberg, Lkr. Traunstein, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Sur bzw. Eintritt in das flache Talgelände der Sur, Gde. Surberg, Lkr. Traunstein, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Nur Seitenbäche am Sur-Oberlauf zwischen Endpunkt Wildbachstrecke (der Sur) und der Einmündung der Oberteisendorfer Ache
190	414064	Sur: südliche Seitenbäche	Beginn der Schluchtläufe, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Eintritt in das flache Talgelände der Sur bzw. in das Auland bei Freidling, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Nur südliche Seitenbäche zwischen den Einmündungen der Oberteisendorfer Ache und des Ramsauerbaches
191	414066	Sur: Zuflüsse	Beginn der Schluchtläufe, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Ende der Schluchtläufe am Fuß der Surtalhänge bzw. Mündung in die Sur oder in den Surspeicher, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Nur die Zuflüsse der Sur zwischen der Einmündung des Ramsauerbaches und dem Hauptdamm des Surspeichers
192	414011	Talbach (Lederer-Graben)	Ursprung am Schwarz-Berg, Gde. Reit im Winkl, Lkr. Traunstein	Staatsgrenze zu Österreich westlich von Reit im Winkl, Gde. Reit im Winkl, Lkr. Traunstein	
193	414070	Tenglinger Bach	Ursprünge von Burger- und Igelsbach westlich von Burg, Gde. Taching a.See, Lkr. Traunstein	Ende der Beton-Ufermauer oberhalb Furtmühle östlich von Tengling, Gde. Taching a.See, Lkr. Traunstein	
194	414023	Tennbodenbach	Ursprung nordöstlich der Hochplatte, Gde. Marquartstein, Lkr. Traunstein	Brücke der Bundesstraße 305 bei Kuchel, Markt Grassau, Lkr. Traunstein	
195	414008	Thannberger Graben	Beginn des Schluchlaufes westlich von Gmeinholzen, Gde. Reischach, Lkr. Altötting	Einlaufssperre des Kiesfanges an der Kreisstraße AÖ 5 Kager – Perach, Gde. Perach, Lkr. Altötting	
196	414006	Tiefenbach	Beginn des Schluchlaufes östlich von Pistor, Gde. Reischach, Lkr. Altötting	Mündung in den Burgergraben südlich der Bahnlinie Mühldorf – Simbach, Gde. Winhöring, Lkr. Altötting	
197	414016	Tiroler Achen: Rechtsseitige Zuflüsse	Ursprünge am Rauhe-Nadel- und Steilenberg-Massiv, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Mündung in die Tiroler Achen zwischen Fluss-km 23,75 und 18,64, Gde. Unterwössen, Lkr. Traunstein	Nur die rechtsseitigen Zuflüsse zwischen der Staatsgrenze zu Österreich und Ortsteil Staffen
198	414012	Totermann-Bach	Ursprung an der Staatsgrenze zu Österreich westlich vom Pass Klobenstein, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Mündung in die Tiroler Achen, Fluss-km 23,17, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	
199	414028	Traun: Rechtsseitige Zuflüsse	Beginn der Schluchtläufe am Hochberg, Gde. Siegsdorf, Lkr. Traunstein	Ende der Schluchtläufe oder Mündung in die Traun, Große Kreisstadt Traunstein, Lkr. Traunstein	Nur die rechtsseitigen Zuflüsse zwischen dem Zusammenfluss der Weißen und der Roten Traun und der Einmündung des Grundbaches
200	414034	Walder Tobel	Straßendurchlass in der Zufahrt Oberberg, Gde. Garching a.d.Alz, Lkr. Altötting	Beginn der Verrohrung vor der Mündung in den Walder Mühlbach, Gde. Garching a.d.Alz, Lkr. Altötting	
201	414053	Wappbach	Zusammenfluss von Weidbach und Alpgartengraben, Ursprünge der Quell- und Seitenbäche im Nordhang des Lattengebirges, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Gde. Bayerisch Gmain, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach, Fluss-km 19,8 südlich Bad Reichenhall bzw. Mündung in den Wappbach, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Gde. Bayerisch Gmain, Lkr. Berchtesgadener Land	
202	414050	Weißbach	Ursprung Wasserloch westlich des Scharnkopfes, Ursprung der Quellbäche und Seitenbäche, Gde. Schneizreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach bei Schneizreuth bei Fluss-km 27,9 bzw. Einmündung in den Weißbach, Gde. Schneizreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
203	414056	Weißbach	Ursprünge nordöstlich vom Dreissessel-Berg, Ursprünge der Quell- und Seitenbäche, Gde. Bayerisch Gmain, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach, Fluss-km 14,0 bzw. Mündung der Seitengräben in den Weißbach, Gde. Bayerisch Gmain, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen: Grabenbach, Ortelbach und Triebwerkskanal; Einschließlich: Kirchholzgraben bis Eintritt in Flachgelände
204	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Ursprung am Weißgrabenkopf südwestlich des Hochfelln, Gde. Bergen, Lkr. Traunstein	Mündung in den Chiemsee, Gde. Übersee, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Aitrach, Klauserbach, Buchbach mit Madereybach, Almbach mit Blassenbach sowie sonstige Entwässerungsgräben im Bergener Moos und Egerndacher Filz
205	414026	Weißer Traun	Ursprünge der Quellbäche Fischbach und Seetraun, Gde. Reit im Winkl, Lkr. Traunstein	Mündung in die Traun bei Siegsdorf, Fluss-km 28,8, Gde. Siegsdorf, Lkr. Traunstein	Ausgenommen: – Triebwerkskanäle – Aicherbach (Siegsdorf), Hinterberggraben (Ruhpolding) jeweils mit Quell- und Seitenbächen – Unterläufe von Gerhartsreiter Graben (südl. von Siegsdorf), Hörgeringer Bach – Bibinger Bach, Bibelöder Graben (nördl. von Ruhpolding) – linksseitige Zuflüsse zur Urschlauer Ach zwischen Mündung in die Weiße Traun und Brücke TS 43; Pfitzener Moosgraben – Unterläufe und Flachstrecken der Zuflüsse zur Weissen Traun bzw. zum Sägmühlbach: westlich zwischen Mündung Urschlauer Ache und Laubau, östlich von St. Valentin bis Mündung Fischbach außer Winbach – Unterläufe der Bäche beim Holzknechtmuseum und bei der Sichernalm – Flachstrecken im Talboden zwischen Förchensee und Seegatterl
206	414009	Weitbach	Beginn des Schluchtlaufes östlich von Pomming, Gde. Perach, Lkr. Altötting	Einmündung des Steinbaches östlich des Bahnhofes Perach, Gde. Perach, Lkr. Altötting	
207	414040	Westendorfer Graben	Ursprung östlich von Engersberg, Gde. Reischach, Lkr. Altötting	Ende des Schluchtlaufes südlich von Westendorf, Gde. Perach, Lkr. Altötting	
208	414076	Wienergraben	Beginn des Grabeneinschnittes bei Musbach, Gde. Petting, Lkr. Traunstein	Mündung in den Waginger See, Gde. Petting, Lkr. Traunstein	
209	414059	Wiesbachl	Ursprung südlich von Reit, Ursprünge der Quell- und Seitenbäche, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Ende des Schluchtlaufes südwestlich von Wiesbach, Mündung in das Wiesbachl, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	
210	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Ursprung nördlich des Walm-Berges bei Reit im Winkl (Masererbach), Gde. Reit im Winkl, Lkr. Traunstein	Mündung in die Tiroler Achen, Fluss-km 14,1, Gde. Unterwössen, Lkr. Traunstein	

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
211	414013	Wuhrsteinbach (Loch- und Maisbach)	Ursprung bei der Wirts-Alm am Geigelstein, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Mündung in die Tiroler Achen, Fluss-km 22,8, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Einschließlich Schneiderhan-Graben
212	414069	Ziegelgraben	Ursprünge südlich von Rabling, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Ende des Grabeneinschnittes südlich von Doppeln bei der Kreisstraße BGL 10, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	
213	414071	Zintenbach	Beginn des Schluchtlaufes südöstlich von Grobscherzhausen, Markt Waging a. See, Lkr. Traunstein	Ende des Schluchtlaufes südwestlich von Krautenbach, Gde. Taching a. See, Lkr. Traunstein	
214	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Weilheim (415)</b>				
215	415022	Almbach	Ursprung nördlich des Schönberges, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Fleck, Fluss-km 214,6, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
216	415082	Ammer	Einmündung des Kohlbaches bei Fluss-km 185,065, Gde. Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Einmündung der Halbammer bei Fluss-km 170,37 westlich von Saulgrub, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
217	415060	Ammertalgraben	Ursprung nördlich des Ettaler Mandl bei Ettal, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ramsach bei Plaiken, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
218	415029	Arzbach	Ursprung nordöstlich des Latschenkopfes, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Arzbach, Fluss-km 207,8, Gde. Gaibach, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
219	415005	Arzgrubenslaine	Ursprung an der westlichen Karwendelspitze, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar, Fluss-km 258,068, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
220	415074	Aschbach	Ursprung südlich von Straßberg, Gde. Benediktbeuern, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Gemeindeverbindungsweg zum „Sommerkeller“, 500 m östlich der Bundesstraße 11, 700 m westlich von Vormholz, Gde. Benediktbeuern, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
221	415031	Aubach	Ursprung östlich von Lain, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Arzbach, Fluss-km 207,2, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
222	415040	Beistall-Laine	Ursprung südlich des Hohen Ziegspitz, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach, Fluss-km 94,7, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
223	415099	Burgleitenbach	100 m westlich der Brücke der Gemeindestraße B 2 – Kerschlach, Gde. Pähl, Lkr. Weilheim-Schongau	Kreisstraße WM 9 Pähl – Wielenbach am westlichen Ortsende von Pähl, Gde. Pähl, Lkr. Weilheim-Schongau	
224	415044	Degernlahne	Ursprung nördlich des Kreuzecks, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Schmölz, Fluss-km 89,4, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
225	415025	Dorfbach	Ursprung nordwestlich des Geiersteines, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar in Lenggries, Fluss-km 210,7, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einschließlich Quellbäche Halsbach und Reiterbach
226	415045	Dürerlaine	Ursprung südlich der Kramerspitze, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach, Fluss-km 88,0, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
227	415014	Dürrach	Staatsgrenze zu Österreich beim Forsthaus Bächental, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Sylvensteinsee bei Fall, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einschließlich Schlüpfengraben; Schwarzenbach
228	415062	Ebenlaine	Ursprung östlich des Großen Aufacker, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ramsach südlich des Langen Kögel, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
229	415034	Einbach	Einmündung des Stallauer Grabens bei Sauerberg, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar in Bad Tölz, Fluss-km 200,5, Stadt Bad Tölz, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einschließlich rechte Seitenbäche des Stallauer Grabens
230	415089	Enge Laine	Ursprung südlich des Hörmls, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer in Unterammergau, Fluss-km 177,239, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
231	415055	Eschenlaine	Ursprung westlich von Einsiedl am Walchensee, Gde. Wallgau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Gde. Kochel a. See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Loisach in Eschenlohe, Fluss-km 70,7, Gde. Eschenlohe, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
232	415096	Eyach	Einmündung des Lixer Grabens östlich von Böbing, Gde. Böbing, Lkr. Weilheim-Schongau	Fluss-km 1,650 Markierungsstein links, Gde. Oberhausen, Lkr. Weilheim-Schongau	Ausgenommen linke Seitenbäche
233	415010	Finzbach	Ursprung bei der Esterbergalm, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar bei Wallgau, Fluss-km 247,5, Gde. Wallgau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
234	415037	Fischbach	Ursprung bei Schwaig, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Oberfischbach, Fluss-km 200,3, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
235	415007	Gaßellahnbach	Ursprung westlich des Wörners, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar bei Fluss-km 255,710, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
236	415054	Gießenbach	Ursprung südlich der Notkarspitze, gemeindefreies Gebiet Ettaler Forst, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Oberau, Fluss-km 75,4, Gde. Oberau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
237	415033	Große Gaißbach	Nördlich des Luckenkopfes, Gde. Waakirchen, Lkr. Miesbach	Mündung in die Isar westlich von Gaißbach, Fluss-km 203,8, Gde. Gaißbach, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Ausgenommen Weihergraben und Kleine Gaißbach
238	415092	Grüngraben (Waldlaine)	Ursprung am Hörnle südlich von Bad Kohlgrub, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Nordostseite der Brücke der Bahnlinie Unterammergau – Altenau, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
239	415103	Habichtgraben (Schindergraben)	Kreuzung mit der Autobahn München – Garmisch-Partenkirchen, Gde. Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Loisach, Fluss-km 14,5, Gde. Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einschließlich Sandgraben
240	415095	Halbammer	Ursprung nordöstlich der Klammspitze bei Linderhof, Gde. Halblech, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Ammer westlich von Saulgrub, Fluss-km 170,37, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
241	415043	Hammersbach (Krepbach)	Ursprung östlich der Zugspitze, Gde. Grainau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Schmölz, Fluss-km 89,8, Gde. Grainau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
242	415066	Haselrißlaine	Ursprung nördlich des Heimgartens, Gde. Schlehdorf, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Kochelsee südlich von Schlehdorf, Gde. Schlehdorf, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
243	415069	Heckenbach	Ursprung nördlich des Jochberges, Gde. Kochel a. See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Kochelsee südwestlich von Kochel a. See, Gde. Kochel a. See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
244	415024	Hirschbach	Ursprung am Hirschbachsattel, ca. 1,5 km südlich des Fockensteines, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Mündung in die Isar, Fluss-km 212,5, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
245	415104	Höllgraben	Kreuzung mit der Gemeindestraße Eurasburg – Haidach, Gde. Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	20 m unterhalb Brückenauslauf der Staatsstraße 2370, Gde. Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
246	415094	Hörnlebach (Pflügerskreuthgraben)	Ursprung am Hörnle südlich von Bad Kohlgrub, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer westlich von Altenau, Fluss-km 172,45, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Staumauer einschließlich aufgestauter Weiher in Altenau
247	415019	Jachen	Ursprung nordwestlich des Schafkopfes, Gde. Wallgau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar bei Fleck, Fluss-km 215,5, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einschließlich der Zubringer des Walchensees und der Oberrach ausgenommen die Oberrach zwischen Sachensee und Walchensee
248	415067	Jochbach (Jochberggraben)	Ursprung nördlich des Herzogstands, Gde. Schlehdorf, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Kochelsee am Walchenseekraftwerk, Gde. Kochel a. See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
249	415071	Kalmbach	Ursprung westlich des Raben-Kopfes, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	440 m nordwestlich der Bundesstraße 11, nördlich von Kochel a.See, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Ausgenommen die Gewässerstrecke im Einflussbereich des Wehres für die Wasserausleitung des Dorfbaches in Kochel a.See
250	415057	Kaltwasserlaine	Ursprung am Heimgarten südöstlich von Ohlstadt, Gde. Ohlstadt, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach westlich von Ohlstadt, Fluss-km 65,9, Gde. Ohlstadt, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Stauanlage des Elektrizitätswerkes Ohlstadt
251	415041	Kammer-Laine	Ursprung bei der Stepberg-Alm, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Grainau, Fluss-km 92,2, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
252	415091	Kappel-Laine (Kapell-Laine)	Ursprung am Hörnle südlich von Bad Kohlgrub, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer östlich von Scherenau, Fluss-km 175,112, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
253	415004	Karwendelrunsen	Ursprung an der westlichen Karwendelspitze, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Natürliches Ende an der Bundesstraße 2, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
254	415068	Kesselbach	Ursprung nördlich des Kesselberges, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Kochelsee bei Altjoch, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Ausgenommen die Gewässerstrecke im Einflussbereich des Wehres (Kesselbachkraftwerk der BAG) in Altjoch
255	415201	Kienbach	Unterhalb Stauanlage Kloster Andechs, Gde. Andechs, Lkr. Starnberg	Mündung in den Ammersee, Gde. Herrsching a.Ammersee, Lkr. Starnberg	
256	415018	Klaffenbach	Ursprung südlich des Schönberges, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar, Fluss-km 217,3, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
257	415075	Klambach	Ursprung bei Stern, Gde. Großweil, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Auslauf des Kiesfanges östlich der Staatsstraße 2370 in Zell, Gde. Großweil, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
258	415042	Köger-Laine	Ursprung südwestlich des Kramers, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach, Fluss-km 91,0, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
259	415065	Kohllaine	Ursprung nordöstlich des Rötelsteines, Gde. Schlehdorf, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Kochelsee südlich von Schlehdorf, Gde. Schlehdorf, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
260	415097	Kraggenaubach	Ursprung am Hörnle südlich von Bad Kohlgrub, Gde. Bad Kohlgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Südseite des Bundesbahndurchlasses südlich von Saulgrub, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
261	415050	Kramerrunse	Ursprung östlich der Kramerspitze, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in den Weidlegaben bei der Thomas-Knorr-Straße in Garmisch-Partenkirchen, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
262	415020	Kranzbach	Ursprung westlich des Hohen Kranzberges, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Südseite der Bundesbahnbrücke in Klais, Gde. Krün, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
263	415087	Kreisbachlaine (Kreislaine)	Ursprung bei der Kolbenalm, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer nördlich von Oberammergau, Fluss-km 179,102, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
264	415056	Kropfbach	Ursprung nordwestlich des Hirschberges südlich von Ohlstadt, Gde. Ohlstadt, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Durchlass der Bahnlinie Murnau – Garmisch-Partenkirchen, Gde. Ohlstadt, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Einschließlich Kräuterbach
265	415053	Kuhfluchtgraben	Ursprung östlich von Farchant, Gde. Farchant, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach nordöstlich von Farchant, Fluss-km 79,7, Gde. Farchant, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	



Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
266	415085	Labergraben	Ursprung nördlich des Labers, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer in Oberammergau, Fluss-km 181,310, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
267	415051	Lahnenwiesgraben	Ursprung bei der Enning-Alm, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Burgrain, Fluss-km 83,1, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
268	415026	Lahngraben	Ursprung nordöstlich der Garland-Alm, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Austritt aus der Schlucht bei den Gilgenhöfen, ca. 300 m westlich der Isarbrücke in Lenggries, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
269	415006	Lainbach	Ursprung oberhalb des Lautersees, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ostende des Kiesfangs am Anwesen Laintalstraße 52 in Mittenwald, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
270	415073	Lainbach	Ursprung nördlich der Benediktenwand, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einmündung des Pessenbaches östlich von Brunnenbach, Gde. Benediktbeuern, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einschließlich Pessenbach; ausgenommen Mühlbach (Dorfbach Ried)
271	415030	Lainbach (Gde. Wackersberg)	Ursprung südöstlich der Lehenbauern-Alm, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Arzbach, Fluss-km 207,3, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
272	415070	Laingraben (Gde. Kochel)	Ursprung südwestlich der Kochler Alm, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Kochelsee südwestlich von Kochel a.See, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
273	415011	Laingraben (Kaltwassergraben)	Ursprung westlich der Schöttelkarspitze bei Krün, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar bei Wallgau, Fluss-km 246,3, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
274	415047	Laingraben (Markt Garmisch-Partenkirchen)	Ursprung nördlich des Garmischer Hauses, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Südseite der Brücke der Bayerischen Zugspitzbahn, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
275	415003	Leutasch	Staatsgrenze zu Österreich bei Mittenwald, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar, Fluss-km 259,264, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Strecke im Einflussbereich der Wehranlage des Marktes Mittenwald
276	415084	Lichtenstättgraben	Ursprung am Ettaler Mandl, Gde. Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in den Tiefentalgraben westlich von Ettal, Gde. Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
277	415063	Lindenbach	Ursprung südlich von Bad Kohlgrub, Gde. Bad Kohlgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	380 m östlich der Brücke der Ortsverbindungsstraße Murnau-Westried – Aschau, Markt Murnau a.Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen linke Seitenbäche sowie Gsteiggraben vom Anwesen Martinstraße 11 in Bad Kohlgrub bis zur Mündung in den Harrer- und Stickelsgraben
278	415081	Linder (Ammer)	Ursprung an der Kreuzspitze westlich von Graswang, gemeindefreies Gebiet Ettaler Forst, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Einmündung des Kohlbaches bei Fluss-km 185,065, Gde. Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
279	415202	Maisinger Bach (Georgenbach)	Ausfluss aus dem Unteren Maisinger See, Gde. Pöcking, Lkr. Starnberg	Mündung in den Starnberger See, Stadt Starnberg, Lkr. Starnberg	
280	415052	Markgraben	Ursprung westlich des Wank, Gde. Farchant, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach südöstlich von Farchant, Fluss-km 81,35, Gde. Farchant, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
281	415008	Marmorgraben	Ursprung westlich des Zunderweidkopfes, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar, Fluss-km 254,851, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
282	415046	Mittergernlaine	Ursprung südöstlich der Kramerspitze, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Nordseite der Maximilianstraße in Garmisch-Partenkirchen, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	



Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
283	415076	Mühleckergraben	Ursprung westlich von Mühleck, Gde. Großweil, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Auslauf des Kiesfanges östlich der Staatsstraße 2370 in Mühleck, Gde. Sindelsdorf, Lkr. Weilheim-Schongau	
284	415023	Murbach	Ursprung südöstlich des Brauneck-Hauses, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Lenggries, Fluss-km 214,0, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
285	415038	Neidernach	Ursprung am Schellschlicht, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Griesen, Fluss-km 99,0, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
286	415002	Neuhauserbach	70 m oberstrom des Absturzes bei der Schlägelmühle, Gde. Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau	Auslauf der Wehranlage in Neuhaus, Gde. Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau	Ausgenommen Seitenbäche und Mühlbach
287	415048	Partnach	Ursprung östlich des Schneefernerkopfes, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach, Fluss-km 85,5, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
288	415059	Ramsach (Laberlaine)	Ursprung östlich des Ettaler Mandl bei Ettal, Gde. Eschenlohe, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Brücke des Ortsverbindungsweges nördlich von Höllenstein, Gde. Eschenlohe, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
289	415061	Rautlaine	Ursprung östlich des Großen Aufackers, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ramsach südlich des Langen Kögel, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
290	415078	Ries- und Steingraben	Ursprung westlich des Enzenauer Kopfes, Gde. Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Kreuzung mit der Bundesstraße 472 östlich von Untersteinbach, Gde. Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
291	415072	Riesbach (Steingraben)	Ursprung nördlich des Raben-Kopfes, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Brücke der Bundesstraße 11 nördlich von Kochel a.See, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
292	415012	Rißbach	Staatsgrenze zu Österreich, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Vorderriß, Fluss-km 235,2, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
293	415035	Sauersberger Wildbäche	Ursprünge südwestlich von Sauersberg, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Knappengraben: Mündung in den Einbach, Steinwiesel-, Weiherwies- und Steinlöbelgraben: je 30 m östlich der Gemeindestraße Sauersberg – Wackersberg, Jochhamgraben: 100 m östlich vorgenannter Straße, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
294	415079	Schellenbach	Ursprung nordwestlich des Zwiesel-Berges, Gde. Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Loisach bei Achmühl, Fluss-km 32,4, Gde. Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
295	415093	Scherauer-Laine (Scherlaine)	Ursprung am Teufelstättkopf westlich von Oberammergau, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer nördlich von Scherenau, Fluss-km 174,509, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
296	415017	Schergenwieser Bäche	Ursprung nordwestlich des Schergenwieser Berges, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Fluss-km 221,4 und 220,6 südlich von Hohenwiesen, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
297	415090	Schleifmühlaine	Ursprung am Teufelstättkopf westlich von Oberammergau, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer nördlich von Unterammergau, Fluss-km 175,932, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
298	415088	Schnitzelgraben	Ursprung westlich des Großen Aufackers, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Einmündung des Kircheckgrabens nördlich von Oberammergau, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Einschließlich Kircheckgraben
299	415016	Schronbach	Ursprung bei der Reiseralm, Gde. Jachenau, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar, Fluss-km 224,3, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
300	415021	Schwarzenbach	Ursprung südlich der Benediktenwand, Gde. Jachenau, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Fleck, Fluss-km 215,2, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
301	415039	Schwarzenbach	Ursprung südlich des Friederspitz, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach, Fluss-km 96,3, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
302	415009	Seinsbach	Ursprung nördlich des Wörners, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar, Fluss-km 253,9, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
303	415036	Siechenbach	Ursprung bei Buchberg, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Oberfischbach, Fluss-km 200,4, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
304	415080	Stallauer Bach	Ursprung nördlich des Zwiesel-Berges, Gde. Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einmündung des Heubaches westlich von Ramsau, Gde. Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
305	415341	Stallauer Graben	Ursprung am Nordhang des Blomberges, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Südseite der Brücke der Bundesstraße 472, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
306	415077	Steinbach	Ursprung westlich des Kesselkopfes, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Loisach nördlich von Bichl, Fluss-km 33,3, Gde. Bichl, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Ausgenommen Dorf- und Mühlbach
307	415028	Steinbach (Gem. Gaißbach)	Ursprung nördlich des Fockensteines, Gde. Gaißbach, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Obersteinbach, Fluss-km 209,1, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
308	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Ursprung südlich des Blomberges, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Steinbach, Fluss-km 206,8, Gde. Gaißbach, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
309	415342	Steineggert Graben	Ursprung am Nordhang des Blomberges, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Südseite der Brücke der Bundesstraße 472, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
310	415101	Stiergraben	Gemeindestraße Rampertshofen – Kappelsberg, ca. 250 m nördlich von Kappelsberg, Gde. Dietramszell, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Zellerbach nordwestlich von Bairawies, Gde. Dietramszell, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
311	415049	Stiergraben	Ursprung westlich des Sonnenbichl, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in den Weidlegaben in Garmisch-Partenkirchen, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Einschließlich Schlenzgraben
312	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	Ursprung am Ettaler Mandl, Gde. Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in den Ettaler Mühlbach westlich von Ettal, Gde. Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
313	415105	Torlaine (Eierlaine)	Ursprung nördlich des Höllstein (Ettaler Mandl), Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ramsach bei Plaicken, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
314	415027	Tratenbach	Ursprung nördlich des Geiersteines, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Baggersee in Höhe Isar-Fluss-km 210,0, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
315	415001	Trauchgauer Ach: Linke Seitenbäche	Ursprünge am Nordhang des Hohen Trauchberges, Gde. Wildsteig, Lkr. Weilheim-Schongau	Mündung in die Trauchgauer Ach, Gde. Wildsteig, Lkr. Weilheim-Schongau	
316	415064	Vorderer und Hinterer Aschauberggraben	Ursprung südlich von Grafenaschau, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Brücke des Anliegerweges Aschau – Eschenlohe, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
317	415015	Walchen	Einmündung des Pittenbaches südlich von Kaiserwacht, Österreich	Mündung in den Sylvensteinsee, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einschließlich Pittenbach und Zuflüsse zum Sylvensteinsee im Walchen-Tal; Walchen, Hühnerbach, Pittenbach und Harrmannsbach
318	415100	Weißer Bach	150 m südöstlich des Höhenpunktes 606 auf der Kreisstraße WM 7 südwestlich von Hartschimmel, Gde. Pähl, Lkr. Weilheim-Schongau	Brücke der Staatsstraße 2068 in Vorderfischen, Gde. Pähl, Lkr. Weilheim-Schongau	

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
319	415058	Wetzsteinlaine	Ursprung am Rötelstein östlich von Ohlstadt, Gde. Ohlstadt, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach nordwestlich von Ohlstadt, Fluss-km 64,6, Gde. Ohlstadt, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
320	415013	Wilfelsbach (Staffelgraben)	Ursprung nordöstlich des Risser Hochkopfes, Gde. Jachenau, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Sylvensteinsee, ca. 2,5 km südwestlich von Fall, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
321	415086	Windbachlaine (Große Laine)	Ursprung am Goßen Aufacker, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer in Oberammergau, Fluss-km 179,718, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
322	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	Ursprünge östlich und nordöstlich des Hohenpeißenberges, Markt Peißenbeg, Lkr. Weilheim-Schongau	Brücken der Bahnlinie Schongau – Weilheim i.OB für den Stadl-, Sulzer- und Michelsbach, Beginn Verrohrung für Thalackergraben, Gemeindestraße Sulz – Schlag (Thalacker) für Höllbichl- und Buchaugraben, Auslauf des Mündungsbauwerkes für Fendter Bach und Rehgraben	Ausgenommen die Gewässerstrecke des Höllbichl-/Buchaugraben von der Gemeindestraße Sulz – Schlag bis zur Einmündung in den Michelsbach
323	415102	Zambach (Kirchgraben)	Ursprung, ca. 500 m nördlich von Mandl, Gde. Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einmündung des Zwitterlehengrabens (Grenze zum Wasser- und Bodenverband Beuerberg), Gde. Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
324	<b>Regierungsbezirk Niederbayern (42)</b>				
325	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Deggendorf (421)</b>				
326	421204	Antersdorfer Bach	Brücke des Weges von der Staatsstraße 2112 nach Niedereck, ca. 700 m nördlich von Eggstetten, Stadt Simbach a.Inn, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in den Simbach, Stadt Simbach a.Inn, Lkr. Rottal-Inn	
327	421110	Bach bei Voglöd	600 m oberhalb der Mündung in die Wolfsteiner Ohe, Markt Hutthurm, Lkr. Passau	Mündung in die Wolfsteiner Ohe bei Fürsteneck, Markt Hutthurm, Lkr. Passau	Ausgenommen Seitenbäche
328	421005	Bogenbach	Einmündung des Rettenbacher Baches, Gde. Sankt Englmar, Lkr. Straubing-Bogen	Brücke der Staatsstraße 2147, ca. 800 m südöstlich von Obermühlbach, Gde. Perasdorf, Lkr. Straubing-Bogen	Ausgenommen Seitenbäche
329	421111	Boiterbach (Beiderwiesbach)	Gemeindestraßenbrücke ca. 700 m unterhalb der Staatsgrenze zu Österreich, Stadt Passau	Mündung in den Inn, Fluss-km 1,560, Stadt Passau	Ausgenommen: – Oberlauf in Österreich – Verrohrung (90 m an der Straße nach Mariahilf)
330	421121	Dantelbach (Dantlbach): Tobelstrecke	Zusammenfluss der Quellbäche, ca. 300 m südöstlich von Riedl, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Mündung in die Donau, Fluss-km 2201,760, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Ausgenommen Quell- und Seitenbäche
331	421101	Donauzuflüsse: Tobelstrecken	Beginn der Tobelstrecken, ca. 200 m bis 600 m oberhalb der Mündung in die Donau, Markt Hofkirchen, Stadt Vilshofen an der Donau, Lkr. Passau	Kreuzung mit der Staatsstraße 2125 am Talrand, Markt Hofkirchen, Stadt Vilshofen an der Donau, Lkr. Passau	nur die linksseitigen Zuflüsse zwischen Donau-km 2248 und 2252, ausgenommen deren Unterlauf
332	421116	Eckerbach (Rampersdorfer Bach): Tobelstrecke	800 m unterhalb von Steinbruck, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Fluss-km 2209,620, Markt Oberzell, Lkr. Passau	Ausgenommen Quellbäche und 440 m Verrohrung bis zur Mündung in die Donau
333	421115	Erlau: Tobelstrecken der Zubringer	Beginn der Tobelstrecken, Gde. Thyrnau, Stadt Hauzenberg, Markt Oberzell, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Ende der Tobelstrecken, Gde Thyrnau, Stadt Hauzenberg, Markt Oberzell, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Ausgenommen Quellbäche; nur die Tobelstrecken der Zubringer zur Erlau zwischen der Einmündung des Staffelbaches und der Mündung in die Donau
334	421118	Griesenbach (Haselmannsbach): Tobelstrecke	Eisenbahnbrücke bei Burgstall, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Mündung in den Eckerbach bei Oberzell, Markt Oberzell, Lkr. Passau	Ausgenommen Quellbäche

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
335	421009	Große Deffernik	Lackenbruck (1130 m ü. NN), westlich des Gipfels am Lackenberg, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Mündung in den Großen Regen nordwestlich von Ludwigsthal, Stadt Zwiesel, Lkr. Regen	
336	421102	Große Ohe	Einmündung der Schwarzach bei Spiegelau, Gde. Spiegelau, Lkr. Freyung-Grafenau	Einmündung des Bründreuth-Grabens bei Rehbruck, Gde. Sankt Oswald-Riedlhütte, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Seitenbäche
337	421010	Großer Höllbach	Höllbachgespreng (991 m ü. NN), Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Mündung in die Kleine Deffernik bei der Schwarzen Brücke, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	
338	421125	Haagerbach	Beginn der Tobelstrecke 50 m unterhalb der Gemeindestraße Haag – Petzenberg im Gebiet der Stadt Hauzenberg, Lkr. Passau	Mündung in den Staffebach bei Fluss-km 0,130, im Gebiet der Stadt Hauzenberg, Lkr. Passau	
339	421007	Hammermühlbach (Höllbach)	Einmündung des Greisinger Baches, Große Kreisstadt Deggendorf, Lkr. Deggendorf	Einmündung des Saulobaches, Große Kreisstadt Deggendorf, Lkr. Deggendorf	Ausgenommen Seitenbäche
340	421011	Hirschbach	Staatsgrenze zur Tschechischen Republik zwischen den Grenzsteinen 16/20 und 16/21, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Mündung in die Trinkwassertalsperre Frauenau (Kleiner Regen), Gde. Frauenau, Lkr. Regen	
341	421117	Hofleitenbach: Tobelstrecke	Lindmühle, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Mündung in den Eckerbach südlich von Eckerstampf, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Ausgenommen Quellsbäche
342	421114	Hörreuter Bach: Tobelstrecke	Brücke der Straße Kernmühle – Kellberg, Gde. Thyrnau, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Kernmühle, Fluss-km 2220,620, Gde. Thyrnau, Lkr. Passau	Ausgenommen Quell- und Seitenbäche
343	421012	Kleine Deffernik	Zusammenfluss von Rindelbach und Goldbachl, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Weißer Brücke, Kreisstraße REG 8, östlich Lindbergmühle, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Fälschlicherweise auch als Kolbersbach bezeichnet
344	421001	Kleine Deffernik	Einmündung des Schachtenbaches, Gde. Bayerisch Eisenstein, Lkr. Regen	Mündung in den Großen Regen, Fluss-km 176,700, Gde. Bayerisch Eisenstein, Lkr. Regen	Ausgenommen Seitenbäche
345	421104	Kleine Ohe	Einmündung des Tiefenbaches (Kleinwaldbaches) westlich von Schönanger, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Brücke der Staatsstraße 2132 östlich von Grafenau, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Seitenbäche
346	421105	Kleine Ohe (Gewässer II. Ordnung), Tobelstrecken	Einmündung des Unterwasserkanals der Dimpfmühle westlich von Grafenau, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Brücke der Werkstraße nördlich der Atexwerke in Elsenthal, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Quell- und Seitenbäche
347	421002	Kleiner Regen	Staatsgrenze zur Tschechischen Republik nördlich des Großen Rachel, Gde. Frauenau, Lkr. Regen	Einmündung der Flanitz, Gde. Frauenau, Lkr. Regen	Ausgenommen: – Quell- und Seitenbäche – Trinkwassertalsperre Frauenau samt Vorspeicher
348	421119	Kollbach	Gebrechtmühle südlich von Lämmersdorf, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Kohlbachmühle, Fluss-km 2207,350, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	
349	421013	Marchbach	Aufm Sandel (1158 m ü. NN), Grenzstein 11, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Einmündung des Hinteren Scheuereckbaches, Grenzstein 12, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	
350	421006	Mettener Bach	Brücke der Kreisstraße DEG 3 bei der Laufmühle, ca. 1 km südwestlich von Egg, Markt Metten, Lkr. Deggendorf	Fluss-km 1,700, Markt Metten, Lkr. Deggendorf	Ausgenommen Seitenbäche
351	421103	Mitternacher Ohe	Zusammenfluss der Quellsbäche südwestlich von Kleinarmschlag, Gde. Eppenschlag, Lkr. Freyung-Grafenau	Einmündung des Kreuzbächleins südwestlich von Almosenreuth, Gde. Innernzell, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Seitenbäche
352	421004	Moosbach ohne Seitenbäche	Einmündung des Forellenbaches, Markt Bodenmais, Lkr. Regen	Mündung in den Rothbach, Markt Bodenmais, Lkr. Regen	
353	421112	Mühltalbach	Staatsgrenze zu Österreich, Stadt Passau	Mündung in den Inn, Fluss-km 0,520, Stadt Passau	Ausgenommen: – Oberlauf in Österreich – 140 m Verrohrung an der Mühltalstraße/ Kapuzinerstraße

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
354	421123	Osterbach	500 m oberhalb der Mündung in die Ranna, Markt Wegscheid, Lkr. Passau	Grenzstrecke Bayern – Österreich bis zur Mündung in die Ranna bei Kappel, Markt Wegscheid, Lkr. Passau	Ausgenommen Quell- und Seitenbäche
355	421120	Rambach	Zusammenfluss der Quellbäche, ca. 600 m nordwestlich von Krottenthal, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Mündung in die Donau nordwestlich von Jochenstein, Fluss-km 2204,950, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	
356	421122	Ranna: Tobelstrecke	Tosbecken der Staumauer westlich von Eidenberg, Markt Wegscheid, Lkr. Passau	Grenzstrecke Bayern – Österreich bis zur Staatsgrenze zu Österreich bei Kappel, Markt Wegscheid, Lkr. Passau	Ausgenommen Quell- und Seitenbäche
357	421109	Reschwasser	Einmündung des Wolfauer Bächleins bei Reschmühle westlich Kreuzberg, Gde. Hohenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Wolfsteiner Ohe westlich von Freyung, Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Reschbachsee
358	421003	Rothbach	Oberwasser der Reißlochfälle, ca. 2,5 km oberstromig von Bodenmais, Markt Bodenmais, Lkr. Regen	Mündung in den Schwarzen Regen, Fluss-km 137,150, Gde. Böbrach, Lkr. Regen	Ausgenommen Seitenbäche
359	421113	Satzbach: Tobelstrecke	Einmündung des linken Seitengrabens 1,6 km oberhalb der Mündung in die Donau, Gde. Thyrnau, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Löwmühle, Fluss-km 2221,600, Gde. Thyrnau, Lkr. Passau	Ausgenommen: – Quell- und Seitenbäche – 70 m Verrohrung an der Löwmühle – 200 m gedeckeltes Kastengerinne am Sägewerk Schiermeier
360	421108	Saußwasser (Gewässer II. Ordnung)	Unterhalb des Stausees bei Freyung, Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Wolfsteiner Ohe westlich von Freyung, Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Stausee Freyung
361	421124	Silberbach (Berchtlinger Bach)	Beginn der Tobelstrecke an der Gemeindestraße Oberzell – Hamet, Markt Oberzell, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Fluss-km 2209,05, Markt Oberzell, Lkr. Passau	
362	421203	Simbach	Einmündung des Antersdorfer Baches, Stadt Simbach a.Inn, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in den Inn, Fluss-km 57,95, Stadt Simbach a.Inn, Lkr. Rottal-Inn	
363	421106	Spitzbergbach	Kreuzung mit dem Wirtschaftsweg nördlich von Lichteneck (Flur-Nr. 1679 Gemarkung Neudorf), Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Kleine Ohe, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Seitenbäche
364	421107	Steckenbach	Kreuzung mit dem Wirtschaftsweg südlich von Lichteneck (Flur-Nr. 225 Gemarkung Neudorf), Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Kleine Ohe, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Seitenbäche
365	421202	Tannerbach	Einmündung des Nopplinger Baches bei Gasteig, Gde. Zeilarn, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in den Türkenbach bei Untertürken, Markt Markt, Lkr. Altötting	
366	421201	Türkenbach	Brücke des Weges Gumpersdorf – Griesmühle, Gde. Zeilarn, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in den Inn, Fluss-km 73,0, Gde. Stammham, Lkr. Altötting	
367	<b>Regierungsbezirk Oberpfalz (43)</b>				
368	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Regensburg (432)</b>				
369	432002	Lambach	400 m oberhalb der Gemeindestraßenbrücke in Lambach, Markt Lam, Lkr. Cham	Brücke der Staatsstraße 2154, ca. 500 m südlich von Engelhütt, Markt Lam, Lkr. Cham	
370	432001	Weißer Regen	Ausfluss aus dem Kleinen Arbersee, Gde. Lohberg, Lkr. Cham	Einmündung des Perlesbaches bei Zackermühle, Gde. Lohberg, Lkr. Cham	
371	<b>Regierungsbezirk Oberfranken (44)</b>				
372	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Kronach (441)</b>				
373	441009	Doberbach	Auslauf Floßteich bei Reichenbach, Fluss-km 10,020, Gde. Reichenbach, Lkr. Kronach	Mündung in die Kremnitz bei Effelter, Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
374	441011	Grümpelbach	Auslauf Floßteich bei Effelter, Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Mündung in die Kronach bei Steinberg (Zusammenfluss mit der Kremnitz), Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
375	441005	Haßlach	ehemaliger Floßteich oberhalb Förtischendorf, Fluss-km 24,035, Markt Pressig, Lkr. Kronach	Einmündung der Tettau bei Pressig, Markt Pressig, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
376	441008	Kremnitz	Auslauf Floßteich bei Kremnitz-Mühle, Fluss-km 15,240, Stadt Teuschnitz, Lkr. Kronach	Mündung in die Kronach bei Steinberg (Zusammenfluss mit dem Grümpelbach), Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
377	441006	Landleitenbach	Auslauf Floßteich bei Hirschfeld, Fluss-km 5,447, Gde. Steinbach a. Wald, Lkr. Kronach	Mündung in die Haßlach bei Rothenkirchen, Markt Pressig, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
378	441003	Nordhalbener Ködel	Zusammenfluss der Quellbäche bei Zweiwassermühle, Markt Nordhalben, Lkr. Kronach	Mündung in den Vorspeicher der Trinkwassertalsperre Mauthaus, Markt Nordhalben, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
379	441002	Oelsnitz	Einmündung des Dorfbaches bei Dürrenwaid-Neumühle, Gde. Geroldsgrün, Lkr. Hof	Mündung in die Rodach bei Neumühle, Markt Nordhalben, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche.
380	441001	Rodach	Einmündung des Schindgründleins Ziegengrund bei Grund, Markt Nordhalben, Lkr. Kronach	Einmündung der Nurner Ködel bei Mauthaus, Markt Steinwiesen, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
381	441007	Tettau	Einmündung der Kleinen Tettau bei Alexanderhütte, Markt Tettau, Lkr. Kronach	Mündung in die Haßlach bei Pressig, Markt Pressig, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
382	441010	Teuschnitz	Ehemaliger Floßteich bei Marienroth, Fluss-km 5,395, Markt Pressig, Lkr. Kronach	Mündung in die Kremnitz bei Gifting, Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
383	441004	Tschirner Ködel	Auslauf Floßteich bei Tschirn, Fluss-km 7,265, Gde. Tschirn, Lkr. Kronach	Mündung in den Vorspeicher der Trinkwassertalsperre Mauthaus, Gde. Tschirn, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
384	<b>Regierungsbezirk Mittelfranken (45)</b>				
385	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Ansbach (451)</b>				
386	451005	Ansbach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Seldeneck, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber oberhalb von Bettwar, Fluss-km 99,865, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	
387	451006	Gattenhofener Bach	Kreuzung mit dem Weg von Bettwar nach Gattenhofen, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber bei Bettwar, Fluss-km 98,82, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	
388	451009	Gickelhäuser Bach	Einmündung des Seegrabens ca. 700 m nordwestlich von Ruckertshofen, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber in Tauberscheckenbach, Fluss-km 95,68, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
389	451011	Haardtter Bach	Waldrand ca. 350 m nördlich von Haardt, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in den Gickelhäuser Bach, Fluss-km 2,24, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
390	451003	Hohbach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg westlich von Hohbach, Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber östlich von Hohbach, Fluss-km 101,265, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	
391	451015	Holdermühlklinge	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei der Holdermühle, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber zwischen Tauberzell und Holdermühle, Fluss-km 92,60, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
392	451014	Neustetter Bach	Auslauf der Kläranlage Neustett, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber in Tauberzell, Fluss-km 93,775, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
393	451007	Possenmühlklinge	60 m westlich von der Gemarkungsgrenze Bettwar/ Tauberscheckenbach, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber oberhalb der Possenmühle, Fluss-km 98,16, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	
394	451013	Rammersbach	Kreuzung mit dem Weg „Haardtter Trieb“, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in den Gickelhäuser Bach, Fluss-km 0,60, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
395	451010	Ruckertshofener Bach	Kreuzung mit dem Weg von Haardt nach Ruckertshofen, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in den Gickelhäuser Bach, Fluss-km 2,40, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	



Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
396	451001	Schandtauber	Austritt aus dem Hanggelände bei Flur-Nr. 54, Gemarkung Bettenfeld, Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber oberhalb des Wildbades, Fluss-km 106,975, Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach	
397	451008	Schonacher Bach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg südwestlich von Tauberscheckenbach, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber oberhalb von Tauberscheckenbach, Fluss-km 96,45, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
398	451004	Steinbach	Kreuzung mit der Bundesstraße 25 südlich von Steinsfeld, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber westlich von Steinbach, Fluss-km 100,80, Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach	
399	451002	Vorbach	Kreuzung mit dem Weg von Hemmendorf nach Leuzenbronn, Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber bei der Bronnenmühle, Fluss-km 104,14, Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach	
400	451012	Wolfsklinge	Kreuzung mit dem Weg von Tauberscheckenbach nach Gickelhausen, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in den Gickelhäuser Bach, Fluss-km 2,12, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
401	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Nürnberg (452)</b>				
402	452001	Ankertal	ca. 15 m nördlich der Südgrenze des Grundstücks Flur-Nr. 758 Gemarkung Enzendorf, Fluss-km 0,150, Gde. Hartenstein, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz am Ortsrand von Rupprechtstegen, Gde. Hartenstein, Lkr. Nürnberger Land	
403	452003	Engental (Rumpelbach)	ca. 5 m westlich der Ostgrenze des Grundstücks Flur-Nr. 754 Gemarkung Artelshofen, Fluss-km 1,09, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz in Unterartelshofen, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	
404	452005	Im Grund (Rumpelbach)	ca. 25 m östlich der Westgrenze des Grundstücks Flur-Nr. 1382 Gemarkung Alfalter, Fluss-km 0,66, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz bei Düsseldorf, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	
405	452002	Schmiedbach	ca. 20 m nordöstlich der Westgrenze des Grundstücks Flur-Nr. 250/7 Gemarkung Artelshofen, Fluss-km 0,250, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz in Oberartelshofen, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	
406	452004	Vorraer Mühlbach (Bachmühlgraben)	ca. 120 m südöstlich der Nordwestgrenze des Grundstücks Flur-Nr. 253 Gemarkung Vorra, Fluss-km 1,3, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz in Vorra, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	
407	<b>Regierungsbezirk Unterfranken (46)</b>				
408	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Aschaffenburg (461)</b>				
409	461105	Fliesenbach	200 m oberhalb der Einmündung des Trockenbaches, westlich der Stadt Rieneck, Stadt Rieneck, Lkr. Main-Spessart	Mündung in die Sinn, Fluss-km 7,03, in der Stadt Rieneck, Stadt Rieneck, Lkr. Main-Spessart	
410	461102	Harrbacher Bach	Zusammenfluss von Rehgraben und Harrbacher Graben westlich von Harrbach, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main, Fluss-km 218,0, in Harrbach, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	
411	461109	Höllgraben	100 m unterhalb der Überfahrt am Ortsende von Rettersbach, Stadt Karlstadt, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Buchenbach bei der Buchenmühle, Stadt Lohr a.Main, Lkr. Main-Spessart	
412	461002	Kaltenbach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg, Bereich Storchhof, Landesgrenzstein-Nummer 594, Gde. Eichenbühl, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Erf bei Pfohlbach, Gde. Eichenbühl, Lkr. Miltenberg	
413	461104	Klingengraben (Klingenbach)	700 m oberhalb der Mündung in den Main, nördlich von Massenbuch, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main, Fluss-km 212,5, südöstlich der Stadt Gemünden, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	



Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
414	461101	Leitengraben	Schlammfänger oberhalb der verrohrten Quellbäche (Triebgraben und Wernfelder Graben) am nördlichen Ortsrand von Gambach, Stadt Karlstadt, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main Fluss-km 221,2, in Gambach, Stadt Karlstadt, Lkr. Main-Spessart	
415	461103	Luderbach	700 m oberhalb der Mündung in den Main, westlich von Kleinwernfeld, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main, Fluss-km 216,0, Kleinwernfeld, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	
416	461108	Roßgraben	Wegkreuzung ca. 250 m unterhalb von Neutzenbrunn, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	Mündung in die Fränkische Saale, Fluss-km 14,88, in Michelau, Gde. Gräfendorf, Lkr. Main-Spessart	
417	461107	Stelzengraben	750 m oberhalb der Brücke Burggasse, nordwestlich von Bergrothenfels, Stadt Rothenfels, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main, Fluss-km 184,95, Stadt Rothenfels, Lkr. Main-Spessart	
418	461106	Trockenbach	200 m oberhalb der Mündung in den Fliesenbach, nordwestlich der Stadt Rieneck, Stadt Rieneck, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Fliesenbach, westlich der Stadt Rieneck, Stadt Rieneck, Lkr. Main-Spessart	
419	461001	Wildbach	Ursprung bei Guggenberg, Gde. Eichenbühl, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Erf in Riedern, Gde. Eichenbühl, Lkr. Miltenberg	
420	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Bad Kissingen (462)</b>				
421	462007	Brend	Ursprung an der Landesgrenze zu Hessen in der Gemarkung Oberweißenbrunn, Stadt Bischofsheim a.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Fränkische Saale, Stadt Bad Neustadt a.d.Saale, Lkr. Rhön-Grabfeld	
422	462009	Dürrbach	Ursprung westlich von Kilianshof, Gde. Sandberg, Lkr. Rhön-Grabfeld	Zusammenfluss mit Dreikahrbach in Schmalwasser, Gde. Sandberg, Lkr. Rhön-Grabfeld	
423	462003	Eisgraben	Ursprung südlich des Schwarzen Moors, nahe der Staatsstraße 2288 (Hochrhönstraße), Gde. Hausen, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Streu, nördlich der Gde. Nordheim v.d.Rhön, Gde. Nordheim v.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	Ausgenommen der Altlauf von der Ausleitung des Flutgrabens bis zur Wiedereinmündung an der Brücke der Straße von Stetten nach Fladungen
424	462005	Els	Ursprung östlich des Heidelsteins nahe der Staatsstraße 2288 (Hochrhönstraße), Markt Oberelsbach, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Streu, Gde. Unsleben, Lkr. Rhön-Grabfeld	
425	462019	Hinterer Haselbach	Kreuzung mit dem ausgebauten Weg ca. 1,7 km oberhalb der Mündung in die Brend, in der Gemarkung Haselbach, Stadt Bischofsheim a.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Brend westlich von Unterweißenbrunn, Stadt Bischofsheim a.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	
426	462018	Hofgrundwasser	Forstwegbrücke ca. 1,5 km oberhalb der Mündung in den Röthbach, Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in den Röthbach, Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	
427	462015	Höllgraben	Ursprung nahe der Wüstung Ebertshof im Truppenübungsplatz Wildflecken, gemeindefreies Gebiet, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Sinn bei Römershag, Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	
428	462016	Leimbach	Zusammenfluss der Quellbäche ca. 1,9 km oberhalb der Mündung in die Sinn, in der Gemarkung der Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Sinn, Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	
429	462002	Leubach	Kreuzung mit der Landesgrenze zu Thüringen oberhalb von Leubach, Stadt Fladungen, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Streu östlich der Stadt Fladungen, Stadt Fladungen, Lkr. Rhön-Grabfeld	Einschließlich des Leubachgrabens westlich von Fladungen

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
430	462008	Leutenau	Ursprung des Quellbaches Schwarzbach südlich des Heidelberg in der Gemarkung Weisbach, Markt Oberelsbach, Lkr. Rhön-Grabfeld bzw. Ursprung des Quellbaches Moorbach ab der Kreuzung mit der Landesgrenze zu Hessen östlich der Bundesstraße 278, Stadt Bischofsheim a.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Brend in Unterweißenbrunn, Stadt Bischofsheim a.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	
431	462014	Mittelbach	Ursprung nördöstlich des Farnsberg (Schwarze Berge), Gde. Riedenberg, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Sinn nördlich der Gde. Riedenberg, Gde. Riedenberg, Lkr. Bad Kissingen	
432	462013	Oberbach	Einmündung des Kalkbrunnenbaches nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Oberbach – Gefäll, ca. 1 km östlich von Oberbach, Markt Wildflecken, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Sinn westlich von Oberbach, Markt Wildflecken, Lkr. Bad Kissingen	
433	462017	Röthbach	Ursprung im Süden der Stadt Bad Brückenau, Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Sinn, Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	
434	462010	Schmalwasserbach	Zusammenfluss von Dürrbach und Dreikahrbach in Schmalwasser, Gde. Sandberg, Lkr. Rhön-Grabfeld	Forstwegbrücke ca. 1,2 km südöstlich von Schmalwasser, Gde. Sandberg, Lkr. Rhön-Grabfeld	
435	462011	Schrenkgraben	Forstwegbrücke 1,0 km oberhalb der Mündung in die Fränkische Saale, in der Gemarkung Wittershausen, Markt Oberthulba, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Fränkische Saale, Gde. Aura a.d.Saale, Lkr. Bad Kissingen	
436	462012	Sinn	Zusammenfluss der beiden Quellbäche östlich von Oberwildflecken am Westabhang des Kreuzbergs, Markt Wildflecken, Lkr. Bad Kissingen	Kreuzung der Landesgrenze zu Hessen westlich des Marktes Zeitlofs, Markt Zeitlofs, Lkr. Bad Kissingen	
437	462006	Sonder	Ursprung südwestlich des Heidelberg nahe der Staatsstraße 2288 (Hochrhönstraße) in der Gemarkung Ginolfs, Markt Oberelsbach, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Els bei Unterelsbach, Markt Oberelsbach, Lkr. Rhön-Grabfeld	Einschließlich der Flutmulde nördlich von Sondernau, Markt Oberelsbach, Lkr. Rhön-Grabfeld
438	462001	Streu	Kreuzung mit der Landesgrenze zu Thüringen nördlich von Leubach, Stadt Fladungen, Lkr. Rhön-Grabfeld	Einmündung der Sulz östlich der Stadt Ostheim v.d.Rhön, Stadt Ostheim v.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	
439	462004	Zeeischenbolzengraben (Dürregraben)	Ursprung östlich der Staatsstraße 2288 (Hochrhönstraße) am Abzweig Richtung Thüringer Hütte/Urspringen, Gmkg. Roth, Gde. Hausen, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Bahra südwestlich von Sondheim v.d.Rhön, Gde. Sondheim v.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	
440	<b>Regierungsbezirk Schwaben (47)</b>				
441	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Kempten (472)</b>				
442	472027	Agathazeller Bach	Ursprung am Nordwesthang des Grünten, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	Brücke der Staatsstraße 2007 bei Agathazell, Gde. Burgberg i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	
443	472026	Altummener Bach und Neummener Bach	Ursprung am Mittagberg, Gde. Blaichach, Lkr. Oberallgäu	Altummener Bach – Bahnlinie Immenstadt – Oberstdorf, Neummener Bach – Beginn der Verrohrung oberhalb OA 5 einschließlich Einlaufbauwerk, Gde. Blaichach, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	
444	472051	Ammer (Linder): Nur Quellbäche	Ursprung zwischen Ammersattel und Klammspitze, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	Regierungsbezirksgrenze zu Oberbayern, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
445	472074	Angerbach	Ursprung am Rößleuterberg, Gde. Pfronten, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Vils, Gde. Pfronten, Lkr. Ostallgäu	Ausgenommen: Verrohrungsstrecke im Ortsteil Rößleuten von der Peter-Heel-Straße bachaufwärts bis zur Einmündung des Mittelgrabens
446	472056	Betzigauer Bach	Ursprünge der Quellbäche im Kempter Wald, gemeindefreies Gebiet, Lkr. Oberallgäu	Kreuzung mit der Bahnlinie Buchloe – Lindau (Bodensee), Gde. Betzigau, Lkr. Oberallgäu	
447	472022	Bihlerdorfer Bach	Ursprung oberhalb von Bihlerdorf, Gde. Blaichach, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 134,35, Gde. Blaichach, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Verrohrungsstrecken von Bihlerdorfer Bach und Wannenhholzgraben
448	472003	Bolgenach	Ursprung im Nordhang der Roten Wand, Gde. Balderschwang, Lkr. Oberallgäu	Staatsgrenze zu Österreich bei der Einmündung des Doserbaches, Gde. Balderschwang, Lkr. Oberallgäu	
449	472013	Breitach	Staatsgrenze zu Österreich bei der Einmündung des Hörnlesbaches, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 147,05, Markt Oberstdorf, Gde. Fischen i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	
450	472040	Buchinger Dorfbach	Ursprung am Nordhang des Buchenberges, Gde. Halblech, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Buchinger Ache, Gde. Halblech, Lkr. Oberallgäu	
451	472058	Durach	Ursprünge der Quellbäche im Kempter Wald, gemeindefreies Gebiet, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 107,24, Gde. Durach, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Seebach
452	472037	Erzbach: Nur Quellbäche	Ursprung südlich der Hochplatte, Gde. Halblech, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	Staatsgrenze zu Österreich, Gde. Halblech, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	
453	472035	Eschach (Nibel)	Ursprung westlich von Eschach, Markt Buchenberg, Lkr. Oberallgäu	Landesgrenze zu Baden-Württemberg nördlich von Häfeliswald, Markt Buchenberg, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	
454	472021	Ettensbach	Ursprünge der Quellbäche am Südosthang des Sigiswanger Horns, Gde. Ofterschwang, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 135,15, Gde. Ofterschwang, Lkr. Oberallgäu	
455	472015	Eybach	Ursprung bei der Entschenalpe westlich des Schnippenkopfes, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 142,6, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	
456	472065	Fuchsbach	Ursprung südöstlich Hellengerst, Markt Weitnau, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Weitnauer Argen, Markt Weitnau, Lkr. Oberallgäu	
457	472014	Geisalpbach	Ursprung am Geisalpsee, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 146,2, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	
458	472024	Gunzesrieder Ach	Ursprung des Aubaches östlich des Hochgrats, Markt Oberstaufen, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 133,6, Gde. Blaichach, Lkr. Oberallgäu	
459	472052	Halbammer: Nur Quellbäche	Ursprung zwischen Klammspitze und Hoher Bleick, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	Regierungsbezirksgrenze zu Oberbayern, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	
460	472045	Halblech	Ursprung des Lainbaches nordwestlich des Feigenkopfes, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	Wehranlage beim Küchele, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	Ausgenommen Trauchgauer Ach
461	472006	Hausbach	Ursprung beim Weiler Schweinhöf, Gde. Oberreute, Lkr. Lindau (Bodensee)	Mündung in die Rothach, Markt Weiler-Simmerberg, Lkr. Lindau (Bodensee)	
462	472017	Hinanger Bach	Ursprung nördlich des Sonnenkopfes, Stadt Sonthofen, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 141,1, Stadt Sonthofen, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Unterlauf des Haslachbaches vom Ende Schluchtlauf bis Mündung
463	472073	Hinslangspannbach	Ursprung im Hohentanner Wald, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	Ende des Remser Tobels (Geschiebesperre), Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
464	472059	Hörgers-Tobel	Beginn der Tobelstrecke beim Weiler Hörgers, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	Geschieberückhaltesperre am Tobelausgang bei Fischers, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	
465	472041	Jagdberg- und Buchenbergrinnen	Ursprung am Nordwesthang des Jagdberges und des Buchenberges, Gde. Halblech, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Buchinger Ache und in den Bannwaldsee, Gde. Halblech, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	
466	472060	Kaldener Tobelbach	Beginn der Tobelstrecke beim Weiler Streifen, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 80,01, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	
467	472068	Kehrgraben	Ursprung am Westhang des Rubihorns, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	Ende des Schluchtlaufes, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	
468	472028	Konstanzer Ach	Einmündung des Steigbaches, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 128,1, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	
469	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	Ursprung am Nordhang des Grünten, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	Kranzegger Bach: Brücke der Kreisstraße SF 6 bei der Moosmühle, Schleifenbach: Brücke der Staatsstraße 2007, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	
470	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	Ursprung an den Nordhängen der Ellegger Höhe, Gde. Rettenberg, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu	Mündung in den Kranzegger Bach, Gde. Oy-Mittelberg, Lkr. Oberallgäu	
471	472018	Krebsbach	Brücke des Weges Tiefenberg – Muderpolz, Gde. Ofterschwang, Lkr. Oberallgäu	Kreuzung mit der Bundesstraße 19 bei Sigishofen, Gde. Ofterschwang, Lkr. Oberallgäu	
472	472036	Kürnach	Ursprung nördlich von Eschach, Markt Buchenberg, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Eschach nördlich von Häfeliswald, Markt Buchenberg, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	
473	472004	Lechnerbach (Lecknerbach)	Ursprung nordwestlich des Girenkopfes, Markt Oberstaufen, Lkr. Oberallgäu	Staatsgrenze zu Österreich, Markt Oberstaufen, Lkr. Oberallgäu	
474	472007	Leiblach (Laiblach)	Zusammenfluss der Quellbäche beim Weiler Katzenmühle, Markt Heimenkirch, Lkr. Lindau (Bodensee)	Mündung in den Bodensee, Große Kreisstadt Lindau (Bodensee), Lkr. Lindau (Bodensee)	Ausgenommen: – Bäche nordwestlich der Bahnlinie Schlachters – Hergatz – Gewässerstrecke des Scheibenbaches im Ortsbereich von Scheidegg
475	472062	Leubas	Durchlasseinlauf des Wuhrdammes beim Weiler Wuhr, Gde. Haldenwang, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 95,73, Gde. Lauben, Lkr. Oberallgäu	
476	472019	Leybach	Ursprung südlich des Sonthofner Hörnles, Stadt Sonthofen, Lkr. Oberallgäu	Bahnlinie Sonthofen – Oberstdorf, Stadt Sonthofen, Lkr. Oberallgäu	
477	472064	Mühlenbach	Ursprung am Ochsenberg, Gde. Fischen i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Bundesstraße 19, Gde. Fischen i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	
478	472050	Nesselwanger Mühlbach	Ursprung am Nordhang der Alp Spitze, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach, Fluss-km 118,8, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	Ausgenommen Scheiblesmoosbach
479	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	Ursprung am Stoffelsberg, Gde. Waltenhofen, Lkr. Oberallgäu	Unteres Ende des jeweiligen Schluchtlaufes, Gde. Waltenhofen, Lkr. Oberallgäu	Nur Tobelstrecken des Niedersonthofener Dorfbaches und seiner Seitenbäche

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
480	472009	Obere Argen	Ursprünge der Quellbäche bei Oberstaufen, Markt Oberstaufen, Lkr. Oberallgäu	Landesgrenze zu Baden-Württemberg nordwestlich von Handwerks, Gde. Hergatz, Lkr. Lindau (Bodensee)	Ausgenommen: – Seelesgraben, jedoch nicht dessen linke Seitenbäche bis Weißenbachmühle – Seitenbäche unterhalb der Einmündung des Tobelbaches nördl. von Röthenbach – Seitenbäche des Tobelbaches (Anfangspunkt Tobelbach: Zusammenfluss Beulenbach und Balzhofer Bach)
481	472023	Osterach (Ostrach)	Ursprung des Obertalbaches östlich des Großen Seekopfes, Markt Bad Hindelang, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 134,1, Stadt Sonthofen, Gde. Burgberg i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen: Verrohrungsstrecken des Rotbaches vom Ostrachkanal bis zur Ostrach und des Binswanger Baches vom Kiesfänger bis zur Ostrach
482	472063	Peter- und Paulbach	Ursprung von Peter-und Paulbach, Gde. Oy-Mittelberg, Lkr. Oberallgäu	Einmündung in den Rottachsee, Gde. Oy-Mittelberg, Lkr. Oberallgäu	
483	472043	Pöllat	Ursprung südlich des Gabelschrofens, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Mühlberger Ach, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	
484	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Jeweils Ursprung, Markt Oberstaufen, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	1. Für die Quellbäche der Konstanzer Ach: Zusammenfluss von Jugendbach und Tronsberger Bach, Markt Oberstaufen, Lkr. Oberallgäu 2. Für die Seitenbäche: Mündung in die Konstanzer Ach (bis Einmündung Steigbach) einschließlich Mündung in den Großen Alpsee, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Entwässerungsgräben am Kirchdorfer Tal
485	472032	Reichenbach	Ursprung bei Buchenberg, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	Mündung in den Kranzegger Bach, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	
486	472049	Reichenbach	Staatsgrenze zu Österreich nordöstlich von Jungholz, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach, Fluss-km 122,81, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	
487	472008	Rickenbacher Bach	Beginn der Tobelstrecke südlich von Weißensberg, Gde. Weißensberg, Lkr. Lindau (Bodensee)	Mündung in den Bodensee, Große Kreisstadt Lindau (Bodensee), Lkr. Lindau (Bodensee)	
488	472072	Rinnen vom Voglener Berg	Ursprung am Nordhang des Voglener Berges, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	Grundstücksgrenze Flur-Nr. 1282/1283 Gemarkung Nesselwang, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	
489	472071	Rinnen vom Wanker Berg	Ursprung am Nordhang des Wanker Berges, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	oberhalb der einzelnen Kreuzungsbauwerke mit dem Wirtschaftsweg Flur- Nr. 1229/2, Gemarkung Nesselwang, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	
490	472044	Rinnen zum Alpsee	Ursprung im Alpseekessel, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	Mündung in den Alpsee oder in Ableitungskanäle, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	
491	472067	Rohrbach	Ursprung bei Buchenberg, Markt Buchenberg, Lkr. Oberallgäu	Straßenbrücke bei Aubruck, Gde. Waltenhofen, Lkr. Oberallgäu	
492	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): Nur Quellbäche	Ursprung am Westhang des Grünen, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	Kiesfang bei der Gemeindeverbindungsstraße Altach-Wagneritz, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
493	472005	Rothach (Rotach)	Zusammenfluss der Quellbäche Moosbach und Mühlbach in Lindenberg i.Allgäu, Stadt Lindenberg i.Allgäu, Lkr. Lindau (Bodensee)	Staatsgrenze zu Österreich bei der Einmündung des Kesselbaches, Markt Scheidegg, Lkr. Lindau (Bodensee)	
494	472034	Rottach	Ursprung bei Buchenberg, Markt Buchenberg, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 101,4, Stadt Kempten (Allgäu)	Ausgenommen Seitenbäche unterhalb Ahegg und Bach vom Herrenwieser Weiher
495	472055	Schanzbach	Ursprung am Nordwesthang der Reuterwanne, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu	Mündung in den Grüntensee, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu	
496	472070	Scheiblesmoosbach	Ursprung am Nordhang des Kappelköpfel, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	oberhalb Kreuzungsbauwerk des Wirtschaftsweges, Flur-Nr. 646, Gemarkung Nesselwang, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	
497	472001	Schönbach	Ursprung am Südhang des Piesenkopfes, Gde. Balderschwang, Lkr. Oberallgäu	Staatsgrenze zu Österreich bei der Einmündung des Fugenbaches, Gde. Balderschwang, Lkr. Oberallgäu	
498	472020	Schwarzenbach	Ursprung südöstlich von Beilenberg, Stadt Sonthofen, Lkr. Oberallgäu	Mündung in den Gießbach (Sinweg), Stadt Sonthofen, Lkr. Oberallgäu	
499	472066	Speckbach	Ursprung nördlich Hellengerst, Markt Weitnau, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Weitnauer Argen, Markt Weitnau, Lkr. Oberallgäu	
500	472012	Stillach	Ursprung des Rappenalpenbaches südwestlich von Einödsbach, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 147,05, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	
501	472061	Sulzberger Bach	Ursprünge der Quellbäche beim Jodbad Sulzbrunn, Markt Sulzberg, Lkr. Oberallgäu	Einlauf in das Rückhaltebecken oberhalb Aleuthe, Markt Sulzberg, Lkr. Oberallgäu	
502	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Ursprünge am Nordhang des Hohen Trauchberges, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Trauchgauer Ach, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	
503	472011	Trettach	Ursprung nördlich der Mädelegabel, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 147,05, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	
504	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	Ursprung am Nordwesthang des Schönleitenschrofen, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	Mündung in den Bannwaldsee, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	
505	472010	Untere Argen	Ursprünge der Quellbäche Börlasbach und Stixnerbach, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Landesgrenze zu Baden-Württemberg ca. 700 m südlich von Großholzleute, Markt Weitnau, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Weitnauer Argen und Zulaufbäche zum Hengeles-Weiher
506	472039	Vils	Staatsgrenze zu Österreich bei Rehbach, Gde. Pfronten, Lkr. Ostallgäu	Staatsgrenze zu Österreich bei Pfronten-Steinach, Gde. Pfronten, Lkr. Ostallgäu	Ausgenommen Faule Ache, jedoch nicht deren rechte Seitenbäche mit Ausnahme des Katzenbaches. Angerbach (siehe Kenn-Nr. 472074)
507	472033	Vorderburger Wildbäche	Ursprung am Osthang des Rottachberges, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	Mündung in den Kranzegger Bach, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	
508	472016	Weiler Ach	Ursprung der Schönberger Ach südwestlich des Riedbergerhorns, Gde. Obermaiselstein, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 141,6, Gde. Fischen i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	
509	472002	Weißbach	Ursprung am Südwesthang des Gschwender Hornes, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Staatsgrenze zu Österreich bei der Einmündung des Littenbaches, Markt Oberstaufen, Lkr. Oberallgäu	
510	472047	Wertach	Ursprung bei Oberjoch, Markt Bad Hindelang, Lkr. Oberallgäu	Einmündung der Wertacher Starzlach, Wertach Fluss-km 128,180, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu	
511	472048	Wertacher Starzlach	Ursprung am Nordhang des Wertacher Hörnles, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Wertach, Fluss-km 128,180, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu	
512	472057	Wildpoldsrieder Bach	Ursprung östlich von Kaisersmad, Gde. Betzigau, Lkr. Oberallgäu	Kreuzung mit der Bahnlinie Buchloe – Lindau (Bodensee), Gde. Wildpoldsried, Lkr. Oberallgäu	

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
513	472025	Wustbach	Ursprung am Südhang des Grünen, Gde. Burgberg i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Zusammenfluss von Wustbach und Burgberger Dorfbach, Gde. Burgberg i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Verrohrungsstrecken und der anschließende Unterlauf der Mangoldsbäche
514	472038	Zwieselbach: Nur Quellbäche	Ursprung südwestlich des Schlagsteines, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	Staatsgrenze zu Österreich, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	



## Anlage 3

## Ausgebaute Wildbachstrecken

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	Koordinaten entsprechen Gauß-Krüger- Koordinaten im 4. Meridianstreifen			
					x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1	<b>Regierungsbezirk Oberbayern (41)</b>							
2	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA München (412)</b>							
3	412001	Klosterschluhtgraben	Klosterschluhtgraben	4459975	5315985	4459644	5315919	339
4	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Rosenheim (413)</b>							
5	413001	Große Gaißbach	Plattenbach, Franzelgraben	4473738	5288554	4473482	5288372	321
6	413001	Große Gaißbach	Plattenbach, Franzelgraben	4473256	5288201	4473137	5288142	137
7	413001	Große Gaißbach	Plattenbach, Franzelgraben	4473411	5288296	4473354	5288258	69
8	413001	Große Gaißbach	Tiefengraben	4474060	5288733	4474249	5288562	275
9	413001	Große Gaißbach	Tiefengraben	4474365	5288461	4474499	5288354	172
10	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Brandenberger Ache, Valepp, Rote Valepp, Firstgraben	4492155	5274487	4492055	5275186	815
11	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Brandenberger Ache, Valepp, Rote Valepp, Firstgraben	4492207	5277314	4492238	5277479	170
12	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Brandenberger Ache, Valepp, Rote Valepp, Firstgraben	4491505	5280157	4491540	5280307	159
13	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Brandenberger Ache, Valepp, Rote Valepp, Firstgraben	4490894	5280857	4490753	5280828	150
14	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Brandenberger Ache, Valepp, Rote Valepp, Firstgraben	4492038	5276921	4491998	5276993	85
15	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Brandenberger Ache, Valepp, Rote Valepp, Firstgraben	4491993	5275537	4491988	5275552	16
16	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	4491908	5275700	4491665	5275849	353
17	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	4489100	5277175	4488940	5277047	234
18	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	4490733	5276576	4490581	5276580	176
19	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	4488445	5276746	4488364	5276612	164
20	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	4488191	5276531	4488062	5276515	150
21	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	4487784	5276446	4487680	5276383	123
22	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	4491977	5275562	4491957	5275586	32
23	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	4490916	5276435	4490887	5276445	32
24	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Rauhensackbach, Sackgraben	4488063	5276348	4487892	5275282	1134
25	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Rauhensackbach, Sackgraben	4488130	5276496	4488103	5276424	79
26	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	nicht bekannt	4491290	5279653	4491001	5279229	599
27	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Lochgraben	4491650	5280592	4491952	5280426	383
28	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Lochgraben	4493196	5280492	4493281	5280554	125
29	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Lochgraben	4493273	5280654	4493279	5280688	35
30	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Kogeltalbach	4488802	5276212	4488856	5276155	82
31	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	nicht bekannt	4492209	5275248	4492264	5275330	99
32	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	nicht bekannt	4493284	5280694	4493382	5280711	111
33	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Kieferbach, Thierseer Ache	4512592	5275202	4510775	5274488	2136
34	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Gießenbach	4510038	5275393	4507659	5276624	3035
35	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Gießenbach	4507505	5276772	4506287	5277632	1646
36	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Gießenbach	4511111	5274841	4510639	5275197	663
37	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Alpbach	4507297	5276753	4506637	5276412	816
38	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Alpbach	4505903	5276383	4505248	5276289	674
39	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4511757	5275060	4511750	5275069	11
40	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4510783	5274407	4510768	5274406	15
41	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4510807	5274574	4510623	5274607	201
42	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4505784	5275963	4505741	5275837	135
43	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4512754	5275282	4512184	5275709	796
44	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4513804	5274874	4513785	5274869	20
45	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4505122	5277324	4504901	5277113	311
46	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4506643	5277393	4506656	5277446	55
47	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4505248	5276289	4505079	5276032	312
48	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4505777	5275957	4505434	5275666	470
49	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4505786	5275962	4505784	5275888	74
50	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4506392	5276053	4506334	5275867	198

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
51	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4507624	5275670	4507612	5275638	35
52	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Säggraben	4508300	5276356	4508278	5276104	255
53	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4505104	5277292	4505180	5276880	465
54	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4505079	5276032	4504752	5275791	414
55	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4506906	5276697	4506883	5276726	37
56	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4508164	5276389	4508129	5276318	80
57	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4508658	5276394	4508646	5276409	19
58	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4506548	5277439	4506543	5277420	19
59	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4505437	5276303	4505363	5276253	91
60	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4506726	5276496	4506763	5276428	78
61	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	4508159	5276398	4508157	5276411	13
62	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Gießenbach	4506379	5277537	4506379	5277551	13
63	413004	Reschmühlbach	Mühlbach	4514110	5277915	4512777	5277644	1604
64	413005	Röthenbach	Thaler Graben, Röthenbach	4512639	5278794	4512306	5278946	396
65	413005	Röthenbach	Thaler Graben, Röthenbach	4512950	5278776	4512699	5278791	259
66	413006	Auerbach	Auerbach	4513908	5280346	4511678	5280024	2597
67	413006	Auerbach	Auerbach	4504837	5281944	4503290	5282751	2012
68	413006	Auerbach	Auerbach	4506106	5281381	4505248	5281207	1013
69	413006	Auerbach	Auerbach	4506721	5281369	4506563	5281343	164
70	413006	Auerbach	Auerbach	4504910	5281639	4504851	5281769	144
71	413006	Auerbach	Arzbach	4504538	5282367	4504494	5282459	103
72	413006	Auerbach	Baummoosbach	4505749	5281204	4505786	5281083	127
73	413006	Auerbach	Gassenbach	4504764	5280767	4504537	5280633	283
74	413006	Auerbach	Gassenbach	4504917	5281034	4504876	5280957	88
75	413006	Auerbach	Gassenbach	4505258	5281196	4505172	5281185	87
76	413006	Auerbach	nicht bekannt	4511945	5279822	4511811	5279830	142
77	413006	Auerbach	Fischbach	4512573	5280041	4511389	5280576	1527
78	413006	Auerbach	nicht bekannt	4512160	5279299	4512172	5279134	176
79	413006	Auerbach	nicht bekannt	4504416	5282796	4504460	5282823	52
80	413006	Auerbach	nicht bekannt	4504452	5282653	4504471	5282658	20
81	413006	Auerbach	nicht bekannt	4510290	5280209	4510174	5280278	136
82	413006	Auerbach	nicht bekannt	4512021	5279816	4512056	5279532	333
83	413006	Auerbach	nicht bekannt	4511821	5278967	4511466	5278728	455
84	413006	Auerbach	nicht bekannt	4512160	5279299	4511924	5279524	400
85	413006	Auerbach	nicht bekannt	4504901	5281640	4504752	5281643	151
86	413006	Auerbach	nicht bekannt	4504879	5280967	4504583	5280986	310
87	413006	Auerbach	nicht bekannt	4505149	5281165	4505144	5281111	55
88	413006	Auerbach	nicht bekannt	4510496	5280345	4510470	5280384	47
89	413006	Auerbach	nicht bekannt	4512122	5279402	4512099	5279385	29
90	413006	Auerbach	nicht bekannt	4504910	5281027	4504841	5281046	73
91	413007	Einödbach	Einödbach	4511749	5284895	4511010	5284252	1025
92	413008	Euzenauer Bach	Euzenauerbach, Euzenauergraben	4512537	5285161	4513258	5285755	1005
93	413009	Labach	nicht bekannt	4511975	5286819	4512903	5286451	1142
94	413009	Labach	nicht bekannt	4513189	5286325	4513256	5286356	83
95	413009	Labach	nicht bekannt	4512903	5286451	4513123	5286586	283
96	413009	Labach	nicht bekannt	4512858	5286695	4513098	5287060	452
97	413010	Markbach	nicht bekannt	4510814	5286297	4510636	5285670	724
98	413011	Hundsgraben	nicht bekannt	4510218	5286906	4509925	5286368	775
99	413012	Maigraben	Maigraben	4509743	5287057	4508735	5285586	2022
100	413012	Maigraben	nicht bekannt	4509119	5286554	4508635	5286169	666
101	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Steinbach (Achen), Steinbach, Achen	4510398	5289226	4514629	5290201	4873
102	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Steinbach (Achen), Steinbach, Achen	4516728	5292934	4518088	5293115	1848
103	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Fluderbach, Weißenbach	4514959	5290244	4516447	5289951	2182
104	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Fluderbach, Weißenbach	4514625	5290193	4514932	5290211	342
105	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	nicht bekannt	4515338	5291949	4514795	5291830	612
106	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Fluderbach	4515495	5290394	4515940	5289522	1042
107	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Entbach	4512034	5289637	4512311	5289835	357
108	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	nicht bekannt	4514343	5292251	4514293	5292350	114
109	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	nicht bekannt	4514977	5290197	4515035	5290162	67
110	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	nicht bekannt	4514185	5289994	4514197	5290049	57
111	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	nicht bekannt	4514925	5290172	4514888	5289807	431

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
112	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	nicht bekannt	4513969	5289903	4514017	5289725	196
113	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Grießenbach, Förchenbach	4510003	5289149	4506720	5286669	4981
114	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Grießenbach, Förchenbach	4506138	5285759	4506129	5285529	237
115	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Mühlbach	4503773	5285874	4503584	5285748	252
116	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Mühlbach	4503458	5285490	4503505	5285442	70
117	413014	Grießenbach (Förchenbach)	nicht bekannt	4503474	5285642	4503353	5285671	128
118	413014	Grießenbach (Förchenbach)	nicht bekannt	4506850	5286920	4505990	5287096	912
119	413014	Grießenbach (Förchenbach)	nicht bekannt	4506123	5285655	4506142	5285660	20
120	413014	Grießenbach (Förchenbach)	nicht bekannt	4506494	5286954	4506362	5286885	156
121	413014	Grießenbach (Förchenbach)	nicht bekannt	4506516	5286966	4506508	5286983	19
122	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Grießenbach	4506899	5287047	4506889	5287034	17
123	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Grießenbach	4506957	5287158	4506948	5287148	13
124	413015	Kirchbach	Kirchbach	4508217	5289085	4505394	5288927	3437
125	413015	Kirchbach	Kirchbach	4504953	5288862	4504548	5287685	2201
126	413015	Kirchbach	nicht bekannt	4507440	5288397	4506671	5287912	985
127	413015	Kirchbach	nicht bekannt	4504533	5287799	4504503	5287798	32
128	413015	Kirchbach	Zwieselbach	4504081	5288612	4503685	5288472	461
129	413016	Litzldorfer Bach	Litzldorfer Bach	4503833	5291983	4503869	5290748	1379
130	413016	Litzldorfer Bach	nicht bekannt	4503966	5290919	4503850	5290901	121
131	413017	Kutterlinger Bach	Kutterlinger Bach	4502403	5291860	4502196	5290862	1132
132	413018	Derndorfer Bach	Seltengraben	4503254	5291605	4502726	5291364	634
133	413018	Derndorfer Bach	Seltengraben	4503266	5291606	4503250	5291133	479
134	413018	Derndorfer Bach	nicht bekannt	4502922	5291489	4502885	5291376	126
135	413019	Breitenbach	Breitner Bach, Eschbach	4510672	5290987	4511117	5290547	680
136	413019	Breitenbach	Breitner Bach, Eschbach	4511181	5290550	4511608	5290906	650
137	413020	Rohrdorfer Ache	Rohrdorfer Achen	4511407	5296806	4515141	5295001	5118
138	413020	Rohrdorfer Ache	Rohrdorfer Achen	4511113	5298119	4511412	5296818	1452
139	413020	Rohrdorfer Ache	Rohrdorfer Achen	4516328	5295235	4517303	5295440	1095
140	413020	Rohrdorfer Ache	Rohrdorfer Achen	4517322	5295436	4517784	5295647	585
141	413020	Rohrdorfer Ache	Tauerer Graben	4517322	5295436	4518279	5295336	1139
142	413020	Rohrdorfer Ache	Tauerer Graben	4518837	5295633	4519081	5295510	326
143	413020	Rohrdorfer Ache	nicht bekannt	4517114	5295392	4517416	5295123	456
144	413020	Rohrdorfer Ache	Höllgraben	4514643	5294964	4514629	5294401	570
145	413020	Rohrdorfer Ache	nicht bekannt	4515106	5294827	4515180	5294679	176
146	413021	Achen (Thalkirchner Ache)	Sims, Thalkirchner Achen	4519893	5305553	4520772	5303393	4311
147	413021	Achen (Thalkirchner Ache)	Hofgraben	4521274	5304401	4521636	5304571	464
148	413021	Achen (Thalkirchner Ache)	nicht bekannt	4521250	5303745	4521332	5303594	188
149	413021	Achen (Thalkirchner Ache)	nicht bekannt	4521161	5303978	4521168	5303971	10
150	413021	Achen (Thalkirchner Ache)	nicht bekannt	4521438	5304441	4521448	5304416	28
151	413023	Fellbach (Pietzingerbach, Wurmsdorfer Bächlein)	Fellbach, Wurmsdorfer Bächlein	4518485	5302570	4519196	5301595	1411
152	413023	Fellbach (Pietzingerbach, Wurmsdorfer Bächlein)	Fellbach, Wurmsdorfer Bächlein	4519846	5301099	4520449	5300506	1041
153	413023	Fellbach (Pietzingerbach, Wurmsdorfer Bächlein)	Fellbach, Wurmsdorfer Bächlein	4518135	5303088	4518433	5302602	706
154	413023	Fellbach (Pietzingerbach, Wurmsdorfer Bächlein)	Albersberger Bach	4520141	5300901	4520128	5300728	177
155	413024	Angerbach	Angerbach, Thalbach	4517071	5302227	4517322	5301699	633
156	413024	Angerbach	Angerbach, Thalbach	4517342	5301670	4517444	5301594	131
157	413025	Antworter Berg: Gräben am Nordwesthang	Pfeilergraben	4521762	5305103	4521885	5304797	336
158	413025	Antworter Berg: Gräben am Nordwesthang	nicht bekannt	4523530	5305669	4523773	5305365	447
159	413025	Antworter Berg: Gräben am Nordwesthang	nicht bekannt	4523114	5305658	4523098	5305543	117
160	413025	Antworter Berg: Gräben am Nordwesthang	nicht bekannt	4523098	5305542	4523098	5305526	15
161	413025	Antworter Berg: Gräben am Nordwesthang	Weidenbach	4522575	5305794	4522615	5305322	485
162	413025	Antworter Berg: Gräben am Nordwesthang	Hofangergraben	4521978	5305220	4522071	5305063	183

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
163	413025	Antworter Berg: Gräben am Nordwesthang	nicht bekannt	4523336	5305662	4523396	5305440	253
164	413025	Antworter Berg: Gräben am Nordwesthang	nicht bekannt	4523098	5305526	4523022	5305421	131
165	413025	Antworter Berg: Gräben am Nordwesthang	Bachbreitengraben	4521920	5304861	4521939	5304852	21
166	413025	Antworter Berg: Gräben am Nordwesthang	Kreuzelgraben	4522357	5305476	4522412	5305247	249
167	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Schwärzenbach, Schußbach	4483472	5289804	4483647	5289544	328
168	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Schwärzenbach, Schußbach	4481225	5291125	4481375	5291036	203
169	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Schwärzenbach, Schußbach	4482160	5289899	4482246	5289895	101
170	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Schwärzenbach, Schußbach	4482304	5289860	4482364	5289858	63
171	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Schwärzenbach, Schußbach	4481861	5289938	4481910	5289912	55
172	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Reithgraben	4482561	5289782	4482804	5289339	538
173	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	nicht bekannt	4481375	5291036	4481379	5291025	12
174	413028	Festenbach	Festenbach	4476549	5290586	4476256	5289976	724
175	413028	Festenbach	Festenbach	4475818	5289391	4475727	5289168	249
176	413028	Festenbach	Festenbach	4476049	5289665	4475993	5289571	130
177	413028	Festenbach	nicht bekannt	4476276	5289897	4476294	5289852	56
178	413030	Schlierach	Schlierach, Breitenbach	4485956	5298513	4489207	5288300	12944
179	413031	Schliersee: Zuflüsse	Schlierach, Breitenbach	4489049	5287717	4488261	5287989	1469
180	413031	Schliersee: Zuflüsse	Schlierach, Breitenbach	4488262	5287957	4487348	5287061	1399
181	413031	Schliersee: Zuflüsse	Mühlgraben	4489904	5285519	4489825	5285472	93
182	413031	Schliersee: Zuflüsse	Mühlgraben	4489957	5285851	4489966	5285822	30
183	413031	Schliersee: Zuflüsse	Leitner Graben	4490167	5287806	4491609	5287240	1976
184	413031	Schliersee: Zuflüsse	Arzgraben	4487392	5287030	4487547	5286310	780
185	413031	Schliersee: Zuflüsse	Schindelgraben	4489707	5286101	4489540	5285975	219
186	413031	Schliersee: Zuflüsse	Trattengraben	4489481	5286391	4489316	5286387	176
187	413031	Schliersee: Zuflüsse	Erlmoosgraben	4490875	5287913	4491333	5288138	528
188	413031	Schliersee: Zuflüsse	Ostergaben	4490122	5288266	4491311	5288871	1444
189	413031	Schliersee: Zuflüsse	Ostergaben	4490075	5288161	4490109	5288235	81
190	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4487547	5286310	4487965	5285087	1465
191	413031	Schliersee: Zuflüsse	Gschwandbach	4487442	5287128	4486775	5287397	764
192	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490277	5285069	4489722	5284901	701
193	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490404	5285378	4490323	5285182	215
194	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4489575	5286276	4489513	5286208	95
195	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4489377	5286370	4489359	5286357	22
196	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4489402	5286538	4489368	5286531	35
197	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4489447	5286637	4489265	5286631	191
198	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4489417	5286674	4489260	5286743	175
199	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4489333	5286964	4489318	5286951	20
200	413031	Schliersee: Zuflüsse	Sperbergraben	4491200	5287680	4491330	5287679	131
201	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490799	5288219	4490890	5288321	141
202	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490581	5287882	4490642	5287989	127
203	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490335	5288058	4490647	5288244	378
204	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490977	5288762	4491148	5288769	181
205	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490620	5288666	4490621	5288686	20
206	413031	Schliersee: Zuflüsse	Kreiter Graben	4489915	5288784	4490224	5289304	682
207	413031	Schliersee: Zuflüsse	Kreiter Graben	4489703	5288277	4489776	5288391	137
208	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4487929	5285163	4487959	5285166	31
209	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4489247	5287066	4489182	5287043	69
210	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4489204	5287143	4489147	5287081	90
211	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4489163	5287215	4489104	5287144	96
212	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4489110	5287358	4489090	5287356	20

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
213	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490996	5288057	4491112	5288143	152
214	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490998	5287994	4490989	5288040	54
215	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490252	5288191	4490355	5288260	130
216	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490905	5288685	4491049	5288970	323
217	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490896	5288670	4490916	5288663	22
218	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490588	5288616	4490653	5288598	68
219	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4489961	5288832	4490070	5288878	124
220	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4491039	5288955	4491363	5289049	353
221	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490111	5289146	4490132	5289153	22
222	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490078	5288660	4490222	5288663	155
223	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4490310	5288654	4490319	5288654	10
224	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	4487879	5285307	4487892	5285319	17
225	413033	Birkenbach	Birkenbach	4487116	5294282	4486917	5294184	241
226	413033	Birkenbach	Birkenbach	4487260	5294497	4487145	5294374	170
227	413033	Birkenbach	Birkenbach	4486810	5294097	4486777	5294064	48
228	413034	Leitzach	Leitzach, Aubach, Wackbach	4495154	5285553	4500597	5279172	10529
229	413034	Leitzach	Alpbach, Steilenbach	4498690	5282931	4497550	5281401	2092
230	413034	Leitzach	Kieferbach, Thierseer Ache	4501581	5274876	4501461	5275225	375
231	413034	Leitzach	Sillbach	4500870	5279353	4500751	5278998	415
232	413034	Leitzach	Sillbach	4500978	5277970	4500923	5277781	228
233	413034	Leitzach	Legerwaldgraben	4500876	5281530	4501060	5282118	736
234	413034	Leitzach	Legerwaldgraben	4501046	5282550	4501061	5282575	29
235	413034	Leitzach	Krottenthaler Graben	4497553	5281425	4497419	5281356	164
236	413034	Leitzach	Krottenthaler Graben	4497316	5281258	4497234	5281187	117
237	413034	Leitzach	Krottenthaler Graben	4496815	5281089	4496797	5281086	18
238	413034	Leitzach	Mühlbach	4498546	5283174	4499117	5283742	1000
239	413034	Leitzach	Berggraben	4496791	5283888	4496714	5282902	1137
240	413034	Leitzach	nicht bekannt	4497683	5284151	4497894	5284336	318
241	413034	Leitzach	nicht bekannt	4498259	5284411	4498333	5284436	83
242	413034	Leitzach	Kloo-Ascher-Bach, Elendgraben	4501227	5276645	4500362	5276623	958
243	413034	Leitzach	Kloo-Ascher-Bach, Elendgraben	4500998	5277930	4501081	5277879	102
244	413034	Leitzach	Kloo-Ascher-Bach, Elendgraben	4498479	5276505	4498443	5276595	100
245	413034	Leitzach	Kloo-Ascher-Bach, Elendgraben	4499307	5276256	4499231	5276257	79
246	413034	Leitzach	Kloo-Ascher-Bach, Elendgraben	4498674	5276325	4498625	5276342	52
247	413034	Leitzach	Kloo-Ascher-Bach, Elendgraben	4499456	5276334	4499422	5276315	39
248	413034	Leitzach	nicht bekannt	4501628	5281720	4502149	5281690	552
249	413034	Leitzach	Larchbach	4501109	5281764	4501902	5282297	1078
250	413034	Leitzach	nicht bekannt	4496797	5281086	4496780	5280910	179
251	413034	Leitzach	Kuttenraingraben	4497938	5284535	4497979	5284577	64
252	413034	Leitzach	Nesselgraben	4502455	5276408	4502549	5276548	173
253	413034	Leitzach	Nesselgraben	4502029	5276176	4502123	5276182	95
254	413034	Leitzach	nicht bekannt	4501285	5280247	4501639	5280304	390
255	413034	Leitzach	Beiwandgraben	4500690	5281699	4500521	5281168	577
256	413034	Leitzach	nicht bekannt	4499254	5283094	4499386	5283329	281
257	413034	Leitzach	nicht bekannt	4499291	5282806	4499252	5283016	232
258	413034	Leitzach	nicht bekannt	4501323	5282049	4501469	5282199	216
259	413034	Leitzach	nicht bekannt	4503128	5276275	4503153	5276205	75
260	413034	Leitzach	nicht bekannt	4498007	5275779	4498094	5275693	129
261	413035	Leitzach	Leitzach, Aubach, Wackbach	4487866	5305841	4493213	5292025	24088
262	413035	Leitzach	Leitzach, Aubach, Wackbach	4493142	5291856	4495154	5285553	8592
263	413035	Leitzach	nicht bekannt	4492020	5298632	4492032	5298628	12
264	413035	Leitzach	Schnaitgraben	4490744	5300355	4490147	5300045	799
265	413035	Leitzach	nicht bekannt	4490924	5299607	4490752	5299577	181
266	413035	Leitzach	Holzergraben	4490652	5300239	4490490	5299765	540
267	413035	Leitzach	Angergraben	4490613	5299985	4490579	5299983	38
268	413036	Dümbach	Aurach, Ankelbach	4492409	5284954	4491772	5284719	703
269	413036	Dümbach	Aurach, Ankelbach	4491424	5284312	4490940	5284311	549
270	413036	Dümbach	Aurach, Ankelbach	4491732	5284554	4491579	5284259	372
271	413036	Dümbach	Aurach, Ankelbach	4490763	5284187	4490700	5284108	102
272	413036	Dümbach	Aurach, Ankelbach	4490855	5284298	4490817	5284286	41
273	413036	Dümbach	Dümbach	4491772	5284719	4489926	5284505	2170



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
274	413037	Hachelbach	Hachelbach	4492411	5284954	4491467	5283441	1905
275	413038	Aurachgraben (Aurachtal)	Aurachgraben	4493856	5284818	4494338	5284207	907
276	413040	Elbach mit Dürbach	Elbach	4496046	5289369	4496579	5289355	646
277	413040	Elbach mit Dürbach	Elbach	4498936	5289237	4499031	5289251	98
278	413040	Elbach mit Dürbach	Elbach	4496853	5289298	4496917	5289267	73
279	413040	Elbach mit Dürbach	Elbach	4497100	5289156	4497165	5289158	66
280	413040	Elbach mit Dürbach	Dürbach	4496444	5289701	4496506	5289726	69
281	413040	Elbach mit Dürbach	Dürbach	4496292	5289674	4496335	5289692	49
282	413040	Elbach mit Dürbach	nicht bekannt	4499031	5289251	4499152	5289299	140
283	413042	Sulzgraben	Sulzgraben	4490725	5293502	4490716	5293486	18
284	413042	Sulzgraben	nicht bekannt	4491676	5291759	4491688	5291770	20
285	413042	Sulzgraben	nicht bekannt	4490546	5292329	4490566	5292327	20
286	413042	Sulzgraben	nicht bekannt	4491078	5291845	4491070	5291827	20
287	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Mühlbach	4490899	5303359	4491222	5303282	550
288	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Hainerbach, Thalhamergraben	4492489	5303015	4493023	5302066	1178
289	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Kropfbach	4494713	5302234	4494860	5301667	743
290	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Kropfbach	4493915	5300330	4493776	5300212	203
291	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Kropfbach	4494764	5301548	4494753	5301525	25
292	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Feldbach, Hochhängergraben, Aufhamergraben	4496203	5301510	4495565	5300892	1604
293	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Feldbach, Hochhängergraben, Aufhamergraben	4495577	5300820	4495512	5300486	388
294	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Feldbach, Hochhängergraben, Aufhamergraben	4494405	5299948	4494330	5299845	141
295	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Höllgraben	4487092	5306821	4486077	5306781	1109
296	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Kindlergraben	4492831	5302437	4492812	5302364	76
297	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Kachelauergraben	4492466	5302909	4492174	5302515	549
298	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Schwahenhamergraben	4494698	5302243	4494072	5301911	859
299	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4496194	5301502	4495933	5300298	1581
300	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4495832	5300221	4495757	5299861	390
301	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4492189	5302519	4492196	5302501	20
302	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Aufhamerbach	4494892	5301377	4494879	5301362	20
303	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4494061	5301663	4494094	5301552	118
304	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4494085	5301901	4494086	5301882	20
305	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4491887	5303395	4491481	5303186	511
306	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4496060	5300293	4496117	5300222	103
307	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4495199	5302018	4495216	5302021	18
308	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4494094	5301552	4494054	5301465	96
309	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4490899	5303359	4490889	5303366	12
310	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4490905	5303455	4490935	5303381	97
311	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4496201	5301427	4496214	5301425	13
312	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4490999	5303251	4490999	5303239	12
313	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4495183	5300225	4495167	5300069	159
314	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4495599	5300812	4495601	5300796	16
315	413044	Jenbach	Kaltenbach, Jenbach, Großer Jenbach, Moosebnetgraben	4501097	5295169	4501595	5289462	6955
316	413044	Jenbach	Kaltenbach, Jenbach, Großer Jenbach, Moosebnetgraben	4500798	5287502	4500637	5287198	352
317	413044	Jenbach	Kaltenbach, Jenbach, Großer Jenbach, Moosebnetgraben	4501561	5288652	4501574	5288556	98
318	413044	Jenbach	Osterbach, Wassergraben	4500599	5293464	4498646	5291701	3299
319	413044	Jenbach	Kleiner Jenbach	4501631	5288554	4501755	5288501	148
320	413044	Jenbach	Kleiner Jenbach	4501864	5288432	4501953	5288384	102
321	413044	Jenbach	Kleiner Jenbach	4502158	5288405	4502218	5288356	81
322	413044	Jenbach	Weißbach	4498629	5291681	4499037	5291077	926
323	413044	Jenbach	Feilnbach	4500543	5293592	4499401	5292689	1758
324	413044	Jenbach	nicht bekannt	4502221	5288355	4502562	5288188	400
325	413044	Jenbach	Gundelsberger Graben	4501344	5289085	4501175	5288853	297
326	413044	Jenbach	nicht bekannt	4498684	5291341	4498682	5291268	74
327	413044	Jenbach	nicht bekannt	4499783	5291785	4499792	5291770	20
328	413044	Jenbach	nicht bekannt	4499361	5292666	4499297	5292458	221

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
329	413044	Jenbach	nicht bekannt	4499809	5292749	4499511	5292324	529
330	413044	Jenbach	nicht bekannt	4502204	5288376	4502248	5288378	45
331	413044	Jenbach	nicht bekannt	4501275	5291414	4501288	5291235	209
332	413044	Jenbach	nicht bekannt	4501155	5291548	4501252	5291438	150
333	413044	Jenbach	nicht bekannt	4499686	5291685	4499679	5291667	20
334	413044	Jenbach	nicht bekannt	4499507	5292313	4499507	5292293	20
335	413044	Jenbach	Jenbach	4501533	5289876	4501539	5289865	12
336	413044	Jenbach	nicht bekannt	4501494	5290839	4501016	5290647	541
337	413044	Jenbach	nicht bekannt	4501330	5291271	4501343	5291259	17
338	413044	Jenbach	nicht bekannt	4500692	5292306	4500544	5292248	162
339	413045	Aubach	Aubach, Köcker Graben, Hinterholzer Graben	4499042	5295503	4495931	5295514	3377
340	413045	Aubach	Aubach, Köcker Graben, Hinterholzer Graben	4494844	5295886	4494445	5295804	425
341	413045	Aubach	Aubach, Köcker Graben, Hinterholzer Graben	4495136	5295762	4495041	5295831	122
342	413045	Aubach	Aschbacher Graben	4496040	5295386	4495050	5295288	1051
343	413045	Aubach	Schönauer Graben	4492489	5294820	4492503	5294807	20
344	413045	Aubach	Eyergraben	4495963	5295304	4495743	5294892	480
345	413045	Aubach	nicht bekannt	4497828	5295342	4497451	5294875	693
346	413045	Aubach	nicht bekannt	4495429	5295257	4494953	5294892	631
347	413045	Aubach	nicht bekannt	4495748	5294884	4495688	5294606	314
348	413045	Aubach	nicht bekannt	4496693	5295218	4496649	5295000	224
349	413045	Aubach	nicht bekannt	4496528	5294669	4496501	5294624	53
350	413045	Aubach	nicht bekannt	4497496	5294874	4497345	5294157	774
351	413045	Aubach	nicht bekannt	4497608	5294527	4497566	5294447	93
352	413045	Aubach	nicht bekannt	4497599	5294912	4497600	5294894	18
353	413045	Aubach	nicht bekannt	4495726	5295354	4495713	5295369	20
354	413045	Aubach	nicht bekannt	4496312	5295291	4496301	5295272	22
355	413045	Aubach	nicht bekannt	4496470	5295294	4496459	5295288	13
356	413045	Aubach	nicht bekannt	4497348	5294874	4497138	5294527	453
357	413045	Aubach	nicht bekannt	4495273	5295123	4495277	5295110	14
358	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Dettendorfer Kalte, Kaltenbach	4498513	5298653	4496883	5298269	2043
359	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Dettendorfer Kalte, Kaltenbach	4496778	5298259	4496493	5298247	291
360	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Dettendorfer Kalte, Kaltenbach	4498986	5299133	4498952	5299097	50
361	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Eulenbach	4495905	5297718	4495850	5297628	124
362	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Eulenbach	4495556	5297155	4495534	5297155	22
363	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Eulenbach	4496470	5298241	4496459	5298231	14
364	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	4497072	5297831	4497052	5297796	48
365	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	4497484	5298146	4497441	5298157	45
366	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	4497636	5298119	4497616	5298123	21
367	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	4497030	5297689	4497018	5297675	19
368	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	4493941	5298460	4493942	5298478	19
369	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Leitnergraben	4494796	5298118	4494744	5298143	59
370	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	4497105	5298296	4496901	5297990	401
371	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	4497125	5298399	4497142	5298389	20
372	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	4495395	5298049	4495155	5298284	342
373	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	4497836	5298309	4497802	5298312	34
374	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	4498478	5298617	4498464	5298630	20
375	413047	Hofau: Tobelstrecke der rechtsseitigen Zuflüsse zur Binnenentwässerung	Grabergaben	4510854	5303652	4511407	5303849	707
376	413047	Hofau: Tobelstrecke der rechtsseitigen Zuflüsse zur Binnenentwässerung	Rannergraben	4510742	5304955	4511450	5304802	951
377	413047	Hofau: Tobelstrecke der rechtsseitigen Zuflüsse zur Binnenentwässerung	Doblergraben	4510867	5305646	4511204	5305558	419
378	413048	Ameranger Dorfbach	Ameranger Dorfbach	4523814	5316500	4524973	5316686	1361
379	413048	Ameranger Dorfbach	Ameranger Dorfbach	4523073	5317490	4523409	5316621	1143
380	413048	Ameranger Dorfbach	nicht bekannt	4523352	5316611	4523359	5316589	25
381	413048	Ameranger Dorfbach	nicht bekannt	4523341	5316996	4523442	5316960	109
382	413049	Kalkgraben (Totermannsgraben)	Totermannsgraben	4522034	5316120	4522919	5316052	1429
383	413050	Katzbach: Tobelstrecke	Katzbach	4511630	5318483	4510535	5318448	1230



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
384	413051	Nasenbach	Nasenbach, Mühlbach	4518112	5332128	4518043	5332151	73
385	413062	Bernauer Achen	Bernauer Achen, Rottauer Bach	4528575	5298332	4529940	5295815	3034
386	413062	Bernauer Achen	Farbinger Bach	4529348	5295938	4529318	5295523	458
387	413062	Bernauer Achen	Farbinger Bach	4529314	5295499	4529273	5295436	83
388	413062	Bernauer Achen	Messeschmiedgraben	4528695	5295556	4528693	5295536	20
389	413062	Bernauer Achen	Messeschmiedgraben	4529374	5295795	4529356	5295794	18
390	413063	Berghamer Bach	Berghamer Bach, Schauergraben	4529005	5297126	4527427	5295345	2976
391	413063	Berghamer Bach	Berghamer Bach, Schauergraben	4527361	5295048	4527436	5294881	191
392	413063	Berghamer Bach	Berghamer Bach, Schauergraben	4527558	5293415	4527560	5293272	160
393	413063	Berghamer Bach	Osterhamer Bach	4528804	5296250	4528773	5295950	312
394	413064	Bernauer Bach	Bernauer Bach	4529017	5297299	4526690	5296243	2863
395	413064	Bernauer Bach	nicht bekannt	4526300	5295600	4526484	5295446	243
396	413064	Bernauer Bach	Möglgraben	4527627	5296656	4527585	5296394	280
397	413064	Bernauer Bach	nicht bekannt	4527283	5296522	4527270	5296523	13
398	413065	Moosbach	Moosbach	4527655	5297287	4527407	5297327	259
399	413066	Bauerlbach (Steinbach)	Bäuerlbach	4527225	5297800	4527108	5297697	182
400	413066	Bauerlbach (Steinbach)	nicht bekannt	4527225	5297800	4527091	5297791	136
401	413066	Bauerlbach (Steinbach)	Steinbach	4526805	5298008	4526391	5298107	535
402	413066	Bauerlbach (Steinbach)	nicht bekannt	4527225	5297800	4527240	5297857	75
403	413067	Kleebach	Kleebach	4526933	5298652	4526242	5298403	810
404	413068	Egerndorfer Bach	Egerndorfer Bach	4526526	5299807	4525698	5299196	1110
405	413069	Reitbach	Reitbach	4526025	5300634	4525376	5299813	1328
406	413070	Prien	Prien	4524346	5293020	4519326	5283416	12847
407	413070	Prien	Talgraben, Laubergraben, Ackergraben	4520553	5284736	4520759	5284418	388
408	413070	Prien	Talgraben, Laubergraben, Ackergraben	4521360	5284235	4521421	5284194	83
409	413070	Prien	Klausgraben	4523765	5288568	4524410	5288490	716
410	413070	Prien	Klausgraben	4522918	5288562	4523232	5288368	420
411	413070	Prien	Lochgraben	4524358	5293010	4526360	5292698	2245
412	413070	Prien	nicht bekannt	4520241	5283847	4520055	5283298	739
413	413070	Prien	nicht bekannt	4520198	5283975	4520065	5284044	227
414	413070	Prien	Kohlstätter Bach	4521127	5286079	4521014	5286193	175
415	413070	Prien	Kohlstätter Bach	4521463	5285854	4521359	5285923	128
416	413070	Prien	Grattenbach	4521940	5286972	4522708	5286175	1234
417	413070	Prien	Grattenbach	4522756	5286114	4522854	5286105	103
418	413070	Prien	Schoßbach	4523003	5289073	4522975	5289054	34
419	413070	Prien	Fuchsluger Bach, Huber Bach, Hagengraben	4524347	5292686	4525135	5292159	1156
420	413070	Prien	Hagerbach, Niedersberg-Graben	4521721	5286716	4521685	5286760	57
421	413070	Prien	Moosbach, Floderbach	4523123	5290361	4523104	5290171	227
422	413070	Prien	Bärbach	4524242	5292373	4524623	5291713	1001
423	413070	Prien	Fuchsluger Bach	4524736	5292356	4525293	5291703	912
424	413070	Prien	nicht bekannt	4526360	5292698	4526425	5292823	145
425	413070	Prien	nicht bekannt	4521268	5285500	4521412	5285458	151
426	413070	Prien	nicht bekannt	4522713	5287932	4522591	5288005	150
427	413070	Prien	Wasserthalgraben	4523571	5291009	4524250	5290956	736
428	413070	Prien	Scheichergaben, Schleichergaben	4524466	5291659	4524672	5291384	407
429	413070	Prien	nicht bekannt	4525914	5292921	4525919	5292935	15
430	413070	Prien	nicht bekannt	4522325	5287607	4522311	5287626	24
431	413070	Prien	Schwarzensteinbach	4523047	5289432	4523051	5289423	10
432	413070	Prien	nicht bekannt	4524210	5290976	4524210	5290848	129
433	413070	Prien	Steinbach	4523495	5291596	4523459	5291559	53
434	413070	Prien	Steinbach	4523643	5291604	4523624	5291609	20
435	413070	Prien	nicht bekannt	4526058	5292859	4526087	5292879	36
436	413070	Prien	nicht bekannt	4525974	5292911	4525990	5292922	19
437	413071	Prien	Prien	4526939	5304208	4522774	5296895	13354
438	413071	Prien	Prien	4522561	5296902	4524346	5293020	5222
439	413071	Prien	Spindelbach, Ahgraben	4523705	5294245	4522876	5293361	1565
440	413071	Prien	Prien	4522729	5296885	4522599	5296893	133
441	413071	Prien	Zellgraben	4523735	5292115	4523465	5292141	291
442	413071	Prien	nicht bekannt	4522956	5293388	4522911	5293408	50
443	413073	Gottschallinger Bach	Gottschallinger Bach	4498828	5294952	4498458	5294022	1184

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
444	413075	Wildbarren: Gräben am Osthang	nicht bekannt	4511994	5282217	4511912	5282164	100
445	413076	Rieselgraben	nicht bekannt	4499395	5294323	4499271	5293947	463
446	413077	Gerner Graben	Gerner Graben	4515556	5323903	4515204	5324025	404
447	413078	Birndorfer Graben	Birndorfer Graben	4516062	5324373	4516031	5324482	117
448	413078	Birndorfer Graben	Birndorfer Graben	4516030	5324459	4516006	5324478	31
449	413079	Koblergraben	Kobler Graben	4516134	5325572	4516086	5325566	48
450	413080	Altdorfer Mühlbach	Altdorfer Mühlbach	4518040	5332162	4518037	5332191	30
451	413081	Ritzgraben	Walchentaler Bach, Schweiberer Graben	4519453	5282680	4519407	5283081	520
452	413087	Alpbach	Alpbach, Oberalpbach	4481439	5285814	4484203	5285790	3099
453	413087	Alpbach	Rißbach, Rißgraben	4483470	5286191	4483588	5286442	280
454	413087	Alpbach	Kohlhaufgraben	4482813	5286115	4482731	5286483	417
455	413087	Alpbach	Kohlhaufgraben	4482658	5286675	4482650	5286757	83
456	413087	Alpbach	Erzgraben	4485113	5286032	4485094	5286366	336
457	413087	Alpbach	Katzenbach	4483322	5286182	4483320	5286335	208
458	413087	Alpbach	nicht bekannt	4483050	5285857	4483075	5285849	26
459	413087	Alpbach	nicht bekannt	4482194	5286134	4482313	5286269	194
460	413087	Alpbach	nicht bekannt	4482303	5286266	4482323	5286307	49
461	413088	Lärchenwaldgraben	nicht bekannt	4482015	5285608	4482071	5285618	60
462	413088	Lärchenwaldgraben	nicht bekannt	4482108	5285742	4482338	5285790	239
463	413089	Pfiegelgraben	nicht bekannt	4482063	5285252	4482122	5285268	61
464	413090	Parapluigraben	nicht bekannt	4482086	5285136	4482150	5285153	68
465	413092	Kapellengraben	nicht bekannt	4482822	5284551	4482862	5284620	80
466	413094	Wegbauerngraben	nicht bekannt	4482962	5284320	4483021	5284381	86
467	413094	Wegbauerngraben	nicht bekannt	4483021	5284381	4483124	5284535	186
468	413097	Schwaighofgraben	nicht bekannt	4483112	5284170	4483213	5284127	111
469	413097	Schwaighofgraben	nicht bekannt	4483280	5284148	4483330	5284152	51
470	413098	Süßbach	Süßbach	4483176	5283723	4484095	5284583	1368
471	413099	Rottach	Rottach	4482833	5284103	4486197	5281590	4918
472	413099	Rottach	Rottach	4486984	5280265	4487595	5279617	1007
473	413099	Rottach	Kühzaglbach	4485105	5283189	4487176	5283420	2334
474	413099	Rottach	Schiffbach, Röthensteingraben	4485386	5279508	4485369	5279497	20
475	413099	Rottach	Bodenalmgraben	4486169	5282410	4486384	5281726	777
476	413099	Rottach	Schnallgraben	4485269	5283044	4485286	5283043	17
477	413099	Rottach	nicht bekannt	4487166	5280094	4487236	5280067	86
478	413099	Rottach	Schrammgraben	4485828	5283345	4485848	5283349	21
479	413099	Rottach	nicht bekannt	4486130	5282550	4486415	5282690	321
480	413100	Brunntalgraben	Brunntalgraben	4482976	5281672	4483302	5281642	356
481	413102	Weißbach	Mangfall, Weißbach, Großweißbach	4480755	5284074	4473553	5274780	17958
482	413102	Weißbach	Hofbauernweißbach, Stangengraben	4480461	5275892	4480527	5275738	171
483	413102	Weißbach	Hofbauernweißbach, Stangengraben	4480836	5274837	4480842	5274734	139
484	413102	Weißbach	Hofbauernweißbach, Stangengraben	4480586	5275330	4480609	5275240	94
485	413102	Weißbach	Sagenbach, Schreibach	4481293	5276615	4482509	5276605	1547
486	413102	Weißbach	Reitbach, Großer Reitbach, Reitsteiner Graben	4473608	5274781	4473653	5274547	268
487	413102	Weißbach	Reitbach, Großer Reitbach, Reitsteiner Graben	4474915	5273189	4474992	5272976	245
488	413102	Weißbach	Schliffbach	4475193	5275008	4474895	5275102	313
489	413102	Weißbach	Schwarzenbach	4478554	5275960	4478393	5276230	343
490	413102	Weißbach	Schwarzenbach	4478209	5276424	4478165	5276495	94
491	413102	Weißbach	Hohlensteinbach	4481968	5275191	4482469	5275232	522
492	413102	Weißbach	Hohlensteinbach	4481318	5275225	4481363	5275238	48
493	413102	Weißbach	Wiesengraben, Bleichgraben	4482372	5281902	4480591	5280120	2982
494	413102	Weißbach	Imbhäuselgraben	4473556	5274784	4473541	5274787	16
495	413102	Weißbach	nicht bekannt	4477910	5277673	4477945	5277731	68
496	413102	Weißbach	nicht bekannt	4480821	5274741	4480801	5274686	59
497	413102	Weißbach	nicht bekannt	4481906	5276625	4481910	5276612	14
498	413102	Weißbach	Riedlerner Graben	4480969	5278207	4481750	5278211	875
499	413102	Weißbach	Mühlauer Graben, Setzberggraben	4481058	5278603	4481545	5278496	556
500	413102	Weißbach	Pletscherergraben	4481145	5278923	4480536	5279229	807
501	413102	Weißbach	Gschwendgraben	4481254	5279975	4480718	5279768	669

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
502	413102	Weißbach	Gschwendgraben	4481444	5280009	4481286	5279980	174
503	413102	Weißbach	Lohbach	4481391	5281221	4480555	5281200	862
504	413102	Weißbach	nicht bekannt	4477848	5277350	4477873	5277402	59
505	413102	Weißbach	nicht bekannt	4480828	5274737	4480818	5274678	61
506	413102	Weißbach	nicht bekannt	4480808	5274711	4480782	5274701	28
507	413102	Weißbach	nicht bekannt	4480809	5274753	4480723	5274704	101
508	413102	Weißbach	nicht bekannt	4481797	5275188	4481831	5275142	58
509	413102	Weißbach	Staudenbach	4480970	5278004	4480462	5277999	581
510	413102	Weißbach	nicht bekannt	4481064	5278683	4480554	5278581	569
511	413102	Weißbach	Lahngraben	4481475	5279562	4481480	5279543	20
512	413102	Weißbach	Klafferbach	4482223	5281080	4482318	5281024	112
513	413102	Weißbach	nicht bekannt	4480896	5280703	4480427	5280773	476
514	413102	Weißbach	nicht bekannt	4481700	5281529	4481483	5281513	224
515	413102	Weißbach	nicht bekannt	4477847	5277829	4477869	5277861	39
516	413102	Weißbach	Fennergraben	4480320	5278036	4480257	5278123	110
517	413102	Weißbach	nicht bekannt	4480633	5280478	4480542	5280487	92
518	413102	Weißbach	nicht bekannt	4480973	5280818	4480622	5280916	386
519	413103	Grabenbächl	Grabenbächel	4481968	5282211	4481759	5282085	256
520	413103	Grabenbächl	Grabenbächel	4481506	5282036	4481402	5282023	105
521	413103	Grabenbächl	nicht bekannt	4481279	5282221	4481195	5282319	143
522	413103	Grabenbächl	nicht bekannt	4481404	5282042	4481408	5282059	18
523	413105	Ringseegraben	nicht bekannt	4480173	5284003	4480165	5283965	44
524	413106	Söllbach	Söllbach, Gurnbach	4480577	5285294	4476241	5281011	7375
525	413106	Söllbach	Scheibengraben	4476771	5282273	4476426	5282525	507
526	413106	Söllbach	Wurzengraben	4477368	5282633	4477623	5281819	976
527	413106	Söllbach	Aueralpengraben	4475948	5282846	4475633	5282957	336
528	413106	Söllbach	Aueralpengraben	4477408	5282839	4477233	5282825	204
529	413106	Söllbach	Aueralpengraben	4477043	5282822	4476891	5282791	157
530	413106	Söllbach	Mühlbach, Reibengraben	4478729	5283819	4479353	5283141	1009
531	413106	Söllbach	Stinkergraben	4476297	5281625	4475291	5281699	1062
532	413106	Söllbach	Neuhüttengraben	4476368	5281810	4475879	5282143	769
533	413106	Söllbach	Hinterer Auergraben	4476915	5283024	4476805	5283168	182
534	413106	Söllbach	nicht bekannt	4478152	5283227	4478225	5282728	550
535	413106	Söllbach	Ringberggraben	4479444	5283048	4479573	5282936	176
536	413106	Söllbach	Saurüsselgraben	4478641	5283945	4478142	5283668	605
537	413106	Söllbach	nicht bekannt	4477540	5282134	4477576	5282098	51
538	413106	Söllbach	nicht bekannt	4477951	5283128	4477952	5283117	11
539	413106	Söllbach	nicht bekannt	4478199	5283761	4478180	5283765	20
540	413106	Söllbach	nicht bekannt	4478807	5284352	4478796	5284335	20
541	413106	Söllbach	nicht bekannt	4475305	5281719	4475293	5281735	20
542	413106	Söllbach	nicht bekannt	4475714	5282924	4475713	5282936	12
543	413107	Zeiselbach	Zeiselbach	4479827	5285971	4479031	5285402	1139
544	413107	Zeiselbach	Zeiselbach	4477069	5284924	4476590	5284239	889
545	413107	Zeiselbach	Zeiselbach	4478039	5285084	4477829	5285100	257
546	413107	Zeiselbach	Zeiselbach	4476472	5284007	4476313	5283894	220
547	413107	Zeiselbach	Zeiselbach	4478633	5285216	4478518	5285162	150
548	413107	Zeiselbach	nicht bekannt	4476936	5284638	4476941	5284627	11
549	413108	Heissenbach	Hözlgraben	4479335	5285980	4479149	5286020	192
550	413108	Heissenbach	Hözlgraben	4478881	5286026	4478833	5285993	59
551	413108	Heissenbach	Hözlgraben	4479028	5286011	4478999	5286013	29
552	413108	Heissenbach	Hözlgraben	4479254	5285996	4479238	5285981	22
553	413109	Breitenbach	Breitenbach	4479664	5287075	4477949	5286798	1857
554	413109	Breitenbach	Breitenbach	4476991	5286582	4476811	5286459	229
555	413109	Breitenbach	Breitenbach	4476474	5286024	4476407	5285927	120
556	413109	Breitenbach	Peterwurzgraben	4476299	5285977	4476109	5286036	206
557	413111	Weidenbach	Weidenbach, Mühlbach	4478960	5288288	4478850	5288306	117
558	413113	Grambach	Grambach	4480724	5287843	4481203	5287970	565
559	413113	Grambach	nicht bekannt	4480884	5287998	4481023	5288156	265
560	413114	Quirinbach	Quirinbach	4481151	5287564	4481340	5287523	206
561	413117	Nagelbach-Tobelstrecke	Nagelbach	4486680	5289917	4486804	5289721	245
562	413118	Huberbach: Abwinklbach-Tobelstrecke	Abwinkelbach	4487473	5289487	4487332	5289373	193

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
563	413120	Buchergraben	Bucher Graben	4496958	5288810	4497102	5288752	169
564	413121	Pinswanger Bach (Aubach)	Aubach	4512324	5293886	4512624	5293788	358
565	413121	Pinswanger Bach (Aubach)	Talgraben	4512546	5293945	4512763	5293926	247
566	413121	Pinswanger Bach (Aubach)	nicht bekannt	4512719	5293917	4512737	5293913	29
567	413122	Holzhamer Bach	Sailerbach, Seilerbach	4510738	5292512	4511251	5292347	624
568	413122	Holzhamer Bach	Sailerbach, Seilerbach	4511273	5292350	4511398	5292349	149
569	413122	Holzhamer Bach	nicht bekannt	4512874	5292888	4513459	5292680	637
570	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Traunstein (414)</b>							
571	414001	Heistingner Bach	Heistingner Bach, Johannesbuchbacher Bach	4545674	5349412	4544941	5350239	1269
572	414001	Heistingner Bach	Bachleitenbach	4544843	5350556	4544877	5350613	70
573	414001	Heistingner Bach	Bachleitenbach	4544941	5350239	4544840	5350546	345
574	414004	Burgerbach	nicht bekannt	4550548	5347768	4550796	5347986	407
575	414004	Burgerbach	nicht bekannt	4550670	5347992	4550615	5348105	133
576	414005	Mörnbach (Griesbach)	Mörnbach	4550767	5345789	4550736	5344371	1766
577	414006	Tiefenbach	Tiefenbach	4552478	5347431	4552140	5347833	586
578	414007	Reischachbach (Reischach)	Reischachbach	4553333	5347106	4554171	5351149	5396
579	414007	Reischachbach (Reischach)	Rockersbach	4552837	5349118	4551073	5351849	3728
580	414007	Reischachbach (Reischach)	Wissersdorfer Graben	4553910	5350654	4553753	5350801	272
581	414007	Reischachbach (Reischach)	Wissersdorfer Graben	4553177	5351303	4553154	5351339	45
582	414007	Reischachbach (Reischach)	Wissersdorfer Graben	4552914	5351638	4552897	5351663	30
583	414007	Reischachbach (Reischach)	Wissersdorfer Graben	4553450	5351061	4553427	5351073	26
584	414007	Reischachbach (Reischach)	Wissersdorfer Graben	4552178	5352550	4552160	5352557	20
585	414007	Reischachbach (Reischach)	Haunberger Bach	4552370	5349926	4551381	5349847	1304
586	414007	Reischachbach (Reischach)	Langenberger Graben	4552916	5349167	4553929	5349448	1198
587	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	4551067	5351850	4550932	5351894	159
588	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	4552508	5349509	4551830	5349392	792
589	414007	Reischachbach (Reischach)	Gausberger Graben	4552821	5349026	4551730	5348678	1324
590	414007	Reischachbach (Reischach)	Tiefenbach	4552485	5347385	4552478	5347431	47
591	414007	Reischachbach (Reischach)	Reischachbach	4553831	5350289	4553967	5350249	146
592	414007	Reischachbach (Reischach)	Schönbüchlgraben	4553490	5350221	4553461	5350387	176
593	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	4553378	5350074	4553062	5350234	354
594	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	4551328	5351352	4551315	5351341	17
595	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	4551687	5351085	4552023	5351471	544
596	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	4551381	5349847	4551222	5350127	343
597	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	4551880	5349396	4551816	5349490	118
598	414007	Reischachbach (Reischach)	Heretsöder Graben	4552784	5348610	4552001	5348393	873
599	414007	Reischachbach (Reischach)	Hochhäuslgraben	4553139	5348251	4552616	5348227	559
600	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	4553154	5347889	4553070	5347945	121
601	414007	Reischachbach (Reischach)	Gilgöder Graben	4552201	5350467	4552459	5350594	291
602	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	4552342	5350150	4552492	5350248	181
603	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	4551272	5350076	4551252	5350210	139
604	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	4553163	5348259	4553336	5348479	333
605	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	4553073	5347938	4553031	5347974	57
606	414008	Thannberger Graben	Rothhausgraben, Thannberger Graben	4553938	5347731	4553826	5348349	721
607	414008	Thannberger Graben	nicht bekannt	4553986	5348123	4553988	5348256	166
608	414009	Weitbach	Weitbach	4557366	5347537	4556429	5350201	3834
609	414009	Weitbach	Weitbach	4556450	5350335	4556437	5350357	26
610	414009	Weitbach	Birnbach	4556799	5349439	4557371	5349932	1290
611	414009	Weitbach	Anzenbergergraben	4556892	5349119	4558142	5349472	1763
612	414009	Weitbach	Hauzingerbach	4556710	5348836	4555653	5349251	1443
613	414009	Weitbach	Sollerödergraben	4556524	5349610	4555991	5350076	894
614	414009	Weitbach	nicht bekannt	4557382	5350092	4557683	5350294	393
615	414009	Weitbach	nicht bekannt	4556732	5349064	4556673	5349151	105
616	414009	Weitbach	nicht bekannt	4556163	5349663	4556109	5349555	122
617	414010	Lofer	Lofer, Schwarzlofer, Schwarzlofergraben	4535742	5281444	4538387	5280533	3114
618	414010	Lofer	Dürrnbach	4540606	5280142	4541341	5280380	890
619	414010	Lofer	Weißlofer, Weißgraben, Rachelberggraben	4536537	5281409	4537724	5282650	1904
620	414010	Lofer	Hausbach	4534876	5281852	4535382	5282645	1114

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
621	414010	Lofer	Hausbach	4535286	5282859	4534903	5283260	656
622	414010	Lofer	nicht bekannt	4536585	5282211	4536619	5282451	249
623	414010	Lofer	Dosbach	4535883	5282318	4536086	5282492	275
624	414010	Lofer	nicht bekannt	4534193	5281276	4534058	5281768	718
625	414010	Lofer	Pötschgraben	4536122	5281567	4536162	5281993	435
626	414010	Lofer	Pötschgraben	4536246	5282198	4536380	5282534	382
627	414010	Lofer	nicht bekannt	4535419	5282499	4535416	5282510	12
628	414012	Totermann-Bach	Totermannbach	4528963	5284265	4528786	5283952	408
629	414013	Wuhrsteinbach (Loch- und Maisbach)	Maisbach, Schneiderhangraben	4528367	5285021	4528189	5285266	339
630	414013	Wuhrsteinbach (Loch- und Maisbach)	Lochbach	4528175	5284966	4527633	5284800	614
631	414014	Alpbach	Alpbach	4529382	5286550	4528172	5286664	1754
632	414014	Alpbach	Alpbach	4529673	5286740	4529440	5286607	268
633	414015	Steingraben	Steindlgraben	4529854	5286848	4529173	5287410	1086
634	414015	Steingraben	Steindlgraben	4529090	5287389	4528820	5287311	295
635	414016	Tiroler Achen: Rechtsseitige Zuflüsse	Maigraben	4531723	5287302	4531757	5287277	42
636	414017	Mühlbach-Dalsenbach	Tiroler Achen, Mühlbach, Wimbach, Dalsenbach	4531186	5287037	4525812	5288655	6533
637	414017	Mühlbach-Dalsenbach	Ramsenbach, Gschwendgraben	4529444	5287941	4529486	5289880	2270
638	414017	Mühlbach-Dalsenbach	nicht bekannt	4529449	5289824	4529408	5289857	53
639	414017	Mühlbach-Dalsenbach	nicht bekannt	4529306	5289271	4529284	5289458	194
640	414017	Mühlbach-Dalsenbach	nicht bekannt	4529276	5289242	4529233	5289325	95
641	414017	Mühlbach-Dalsenbach	nicht bekannt	4529284	5289458	4529270	5289467	17
642	414018	Raitener Bach: Linksseitige Zuflüsse	nicht bekannt	4532416	5288922	4532243	5289335	466
643	414019	Balsberg-Graben	Balsberger Graben	4534231	5288138	4534081	5287290	969
644	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Wössener Bach, Moosbach, Maserer Bach	4534828	5289594	4535710	5287167	3320
645	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Wössener Bach, Moosbach, Maserer Bach	4535947	5286869	4535994	5284800	3174
646	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Hammerer Graben	4535851	5286405	4538665	5286499	3439
647	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Kaltenbach	4535362	5288330	4538452	5288308	3635
648	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Kaltenbach	4534681	5288063	4535278	5288306	656
649	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Schlierbach	4535567	5285740	4534344	5285628	1322
650	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Schlierbach	4534296	5285619	4533204	5285461	1164
651	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	4538665	5286499	4539050	5286955	643
652	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Tiefsitzlgraben	4535125	5287758	4534257	5287099	1281
653	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	4537418	5288666	4537889	5289240	776
654	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Talgraben	4536659	5288830	4536912	5289049	365
655	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Alpschlechtgraben	4536350	5285405	4537407	5286189	1405
656	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Roßstallgraben	4535210	5285438	4534784	5285447	434
657	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Zinterlinggraben	4534540	5285735	4534111	5286058	648
658	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	4536011	5286766	4536024	5286768	14
659	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Hochstücklgraben	4534931	5287272	4534896	5287113	170
660	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	4537815	5289065	4537822	5289076	13
661	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	4537632	5288873	4537642	5288876	10
662	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Alpschlechtgraben	4536854	5285929	4536863	5285918	14
663	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	4536356	5285363	4536564	5285328	213
664	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	4534117	5285607	4534114	5285625	18
665	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Maserer Bach	4535943	5284887	4535994	5284800	103
666	414021	Alplbach (Eibelbach)	Alplbach	4535875	5293605	4537773	5291863	2906
667	414021	Alplbach (Eibelbach)	nicht bekannt	4537202	5292236	4537195	5292226	12
668	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Rothgraben, Sossauer Kanal, Weiße Achen	4538622	5302295	4541720	5293749	16328
669	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Rothgraben, Sossauer Kanal, Weiße Achen	4541618	5293593	4540731	5292215	1766
670	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Rothgraben, Sossauer Kanal, Weiße Achen	4540661	5292169	4540536	5291522	913
671	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Schlagbach	4541704	5297143	4543567	5297969	2093
672	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Buchbach, Madereybach, Kehrergraben, Kreuzgraben	4536907	5294067	4536865	5293222	948



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
673	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Schwarze Ache	4543441	5294572	4543481	5294392	199
674	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Schwarze Ache	4543581	5294984	4543522	5294884	122
675	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Bergener Bach	4543567	5297964	4546637	5296819	4217
676	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Almbach, Blassenbach, Schnappenbach	4535508	5291618	4535530	5291458	165
677	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	4541519	5293425	4541690	5293310	214
678	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Pulvergraben	4543773	5295034	4543785	5294939	96
679	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Mehrentaler Graben	4538644	5295040	4538576	5293908	1231
680	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	4539608	5295042	4539678	5294884	186
681	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Weidenbach	4540333	5295496	4540174	5294770	782
682	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Kaumgraben	4541093	5291022	4541291	5291001	205
683	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Scharamer Graben	4546335	5296601	4546556	5296225	528
684	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	4546033	5296787	4546171	5297224	499
685	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Dampfgraben	4544837	5295954	4544790	5295931	56
686	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	4539629	5294965	4539413	5294640	506
687	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Klauser Graben	4540597	5295378	4540723	5295035	394
688	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Häuselgraben	4535942	5292675	4536112	5292558	255
689	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	4541330	5290976	4541668	5290795	401
690	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	4540327	5291669	4540326	5291659	10
691	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	4539441	5294776	4539443	5294764	12
692	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	4537264	5293772	4537370	5293746	117
693	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Häuselgraben	4536048	5292670	4536080	5292654	42
694	414023	Tennbodenbach	Hindlinger Bach, Rossbarmgraben	4533340	5292386	4531249	5291182	2913
695	414023	Tennbodenbach	Hindlinger Bach, Rossbarmgraben	4533316	5293409	4533316	5292440	1004
696	414023	Tennbodenbach	nicht bekannt	4532006	5291571	4531626	5291578	413
697	414023	Tennbodenbach	Torgraben	4532988	5292867	4532450	5292631	775
698	414023	Tennbodenbach	Torgraben	4532016	5292660	4531618	5292358	551
699	414023	Tennbodenbach	Torgraben	4533268	5293029	4533012	5292913	282
700	414023	Tennbodenbach	nicht bekannt	4531671	5291393	4531661	5291385	12
701	414023	Tennbodenbach	nicht bekannt	4531626	5291578	4531609	5291580	17
702	414023	Tennbodenbach	nicht bekannt	4531654	5291609	4531433	5291745	267
703	414023	Tennbodenbach	nicht bekannt	4533159	5292022	4533151	5292020	8
704	414023	Tennbodenbach	nicht bekannt	4531485	5291727	4531466	5291724	19
705	414024	Grießenbach (Roth)	Grießenbach	4531953	5294404	4531330	5294009	881
706	414024	Grießenbach (Roth)	Grießenbach	4531332	5293749	4531563	5293217	695
707	414025	Bernauer Achen (Rottauer Bach)	Bernauer Achen, Rottauer Bach	4529940	5295815	4530320	5294751	1686
708	414025	Bernauer Achen (Rottauer Bach)	nicht bekannt	4529625	5293081	4529680	5293062	58
709	414025	Bernauer Achen (Rottauer Bach)	nicht bekannt	4529509	5293364	4529449	5293322	73
710	414026	Weißer Traun	Traun, Weißer Traun, Fischbach, Fischbach-Unken	4549459	5291416	4548761	5282084	10362
711	414026	Weißer Traun	Traun, Weißer Traun, Fischbach, Fischbach-Unken	4548491	5299571	4549447	5291440	9848



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
712	414026	Weißer Traun	Seetraun, Salzmaiergraben	4549624	5287858	4546803	5285955	3557
713	414026	Weißer Traun	Urschlauer Achen, Eschelmoosbach	4549163	5291881	4542613	5287085	9294
714	414026	Weißer Traun	Schwarzachen, Danzingbach, Hinterer Kraxenbach	4549657	5285766	4550366	5285982	804
715	414026	Weißer Traun	Langer Sand	4545013	5284267	4545447	5284404	574
716	414026	Weißer Traun	Rammelbach, Ostertalgraben	4547012	5286163	4546594	5286138	431
717	414026	Weißer Traun	Windbach	4549487	5290623	4552016	5292978	5001
718	414026	Weißer Traun	Steinbach	4548523	5292651	4545255	5292119	4315
719	414026	Weißer Traun	Lanzelecker Bach, Weißgraben	4551444	5286240	4552005	5286369	601
720	414026	Weißer Traun	Thoraubach	4544585	5290601	4544058	5290121	795
721	414026	Weißer Traun	Thoraubach	4546115	5289815	4545591	5290095	655
722	414026	Weißer Traun	Thoraubach	4543325	5290289	4543239	5290355	112
723	414026	Weißer Traun	Haargaßgraben	4545715	5291836	4545799	5292622	867
724	414026	Weißer Traun	Edergraben	4549430	5293483	4549896	5293347	542
725	414026	Weißer Traun	Dießelbach	4547871	5295172	4546494	5294674	1726
726	414026	Weißer Traun	Schönecker Graben, Lochnergraben	4548876	5297021	4550341	5296567	1756
727	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4551612	5291742	4551138	5292620	1086
728	414026	Weißer Traun	Nesselauer Graben	4545303	5289107	4545171	5289106	199
729	414026	Weißer Traun	Weingartengraben	4547352	5288040	4547238	5287937	155
730	414026	Weißer Traun	Weingartengraben	4547501	5288323	4547480	5288242	87
731	414026	Weißer Traun	Brandlgraben	4546445	5291438	4546469	5291464	35
732	414026	Weißer Traun	Wundergraben	4548329	5292376	4546832	5292688	1589
733	414026	Weißer Traun	Sägebach	4548858	5292541	4549741	5292753	1058
734	414026	Weißer Traun	Tiefenbach	4548072	5293582	4547887	5293579	191
735	414026	Weißer Traun	Nattergraben	4548348	5295320	4548472	5295020	388
736	414026	Weißer Traun	Spatzretter Graben	4548784	5296896	4548896	5296560	394
737	414026	Weißer Traun	Gerhartsreiter Graben	4548953	5297355	4549283	5297192	398
738	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4551782	5292534	4551590	5292798	367
739	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4551776	5291844	4551992	5291873	275
740	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4551227	5292261	4551127	5292300	109
741	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4545855	5289296	4545812	5288782	926
742	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4547614	5292542	4547460	5292415	203
743	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4549898	5293348	4550004	5293345	109
744	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4551654	5292690	4551677	5292791	110
745	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4543711	5287921	4543706	5288091	176
746	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4545033	5288610	4544548	5288657	526
747	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4545278	5288850	4545579	5288590	405
748	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4546861	5292682	4546851	5292702	23
749	414026	Weißer Traun	Weißer Traun	4548148	5293388	4548229	5293289	138
750	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4545613	5288799	4545623	5288777	25
751	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4549236	5291820	4549381	5291864	159
752	414026	Weißer Traun	Urschlauer Achen	4544135	5288056	4544115	5288035	29
753	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	4549285	5292147	4549229	5292104	87
754	414027	Rote Traun	Rote Traun, Falkenseebach	4548504	5299601	4556503	5292031	14083
755	414027	Rote Traun	Großwaldbach	4556505	5292034	4561097	5293628	5749
756	414027	Rote Traun	Rettenbach, Lengwiesbach	4551897	5299227	4554185	5299421	2809
757	414027	Rote Traun	Rettenbach, Lengwiesbach	4550322	5298616	4551458	5299085	1631
758	414027	Rote Traun	Steinbach	4559991	5293552	4560136	5294077	624
759	414027	Rote Traun	Frillenseebach	4559893	5293261	4559928	5293278	39
760	414027	Rote Traun	Schmelzbach	4555071	5292397	4554778	5289964	2630
761	414027	Rote Traun	Markgraben	4554124	5294583	4556850	5295537	3389
762	414027	Rote Traun	Kaßgraben	4553206	5295536	4553312	5295592	126
763	414027	Rote Traun	Spirkagraben	4549399	5298447	4549502	5298189	294
764	414027	Rote Traun	Steinbach	4560145	5294051	4560136	5294055	10
765	414027	Rote Traun	Wiener Graben	4554328	5293465	4553273	5293444	1125
766	414027	Rote Traun	Tauschgraben	4553615	5295177	4553120	5294683	823
767	414027	Rote Traun	Tauschgraben	4552903	5294190	4552825	5294075	147
768	414027	Rote Traun	Dürrngraben	4552656	5296578	4552252	5295122	1707
769	414027	Rote Traun	Weitwiesgraben	4554970	5299007	4555123	5298790	328
770	414027	Rote Traun	nicht bekannt	4550374	5298627	4550380	5298617	13
771	414027	Rote Traun	nicht bekannt	4548866	5298998	4548967	5299268	348

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
772	414027	Rote Traun	Holzriesenbach	4555940	5293903	4556657	5294216	803
773	414027	Rote Traun	nicht bekannt	4552881	5294133	4552822	5293882	305
774	414027	Rote Traun	nicht bekannt	4549037	5298961	4549050	5298962	14
775	414027	Rote Traun	nicht bekannt	4556615	5294207	4556639	5294248	48
776	414027	Rote Traun	nicht bekannt	4551409	5297301	4551086	5297295	448
777	414027	Rote Traun	Schmelzbach	4554800	5290059	4554822	5289984	81
778	414027	Rote Traun	nicht bekannt	4552338	5295814	4552323	5295809	16
779	414029	Grundbach	Grundbach, Auerbach	4551231	5302861	4552254	5302447	1206
780	414031	Rettenbach	Rettenbach	4546839	5309363	4547723	5309205	1331
781	414032	Oberer Schroffengraben	nicht bekannt	4548045	5334699	4547835	5334878	282
782	414033	Schroffenbach	nicht bekannt	4548279	5334957	4548142	5335189	299
783	414034	Walder Tobel	nicht bekannt	4544276	5332209	4544202	5331937	288
784	414035	Stadlergraben	nicht bekannt	4544837	5332016	4544933	5331842	202
785	414039	Halsbach	Halsbach	4554310	5336647	4554083	5334829	2823
786	414040	Westerdorfer Graben	Westerdorfergraben	4555884	5347999	4555431	5348551	795
787	414040	Westerdorfer Graben	Westerdorfergraben	4556153	5347562	4555905	5347847	423
788	414040	Westerdorfer Graben	nicht bekannt	4555652	5348378	4555476	5348267	210
789	414041	Steinbach	Steinbach	4557386	5347543	4557725	5348500	1192
790	414041	Steinbach	Steinbach	4557919	5348689	4558546	5348831	711
791	414041	Steinbach	nicht bekannt	4557987	5348417	4558435	5348258	548
792	414041	Steinbach	nicht bekannt	4558034	5348422	4558134	5348459	108
793	414041	Steinbach	nicht bekannt	4558252	5348679	4558312	5348605	96
794	414041	Steinbach	nicht bekannt	4557928	5348684	4557911	5348739	58
795	414041	Steinbach	nicht bekannt	4558349	5348711	4558356	5348815	105
796	414044	Steigthaler Graben	Steigthaler Graben	4562022	5347821	4562325	5348023	408
797	414045	Bruckberggraben	nicht bekannt	4562756	5347546	4562751	5347777	238
798	414047	Steinbach (Steinbach und Hinterer Steinbach)	Steinbach, Hinterer Steinbach	4556974	5280817	4556547	5281551	1026
799	414050	Weißbach	Weißbach	4558305	5286595	4556983	5287997	1946
800	414050	Weißbach	Weißbach	4560341	5283651	4560347	5284238	649
801	414050	Weißbach	Stabach	4558189	5286781	4558205	5286902	123
802	414050	Weißbach	Stabach	4558919	5287942	4558943	5287937	24
803	414050	Weißbach	Stabach	4558259	5287209	4558255	5287217	9
804	414050	Weißbach	Stabach	4558246	5287396	4558250	5287404	9
805	414050	Weißbach	Stabach	4559278	5287970	4559285	5287973	8
806	414050	Weißbach	Weikertsteingraben	4557179	5287371	4557053	5287286	163
807	414050	Weißbach	Weikertsteingraben	4557417	5287545	4557364	5287493	74
808	414052	Röthelbach	Saalach, Röthelbach	4563798	5284089	4564025	5284148	304
809	414053	Wappbach	Wappach, Alpgartengraben	4565693	5286927	4567340	5286514	2200
810	414053	Wappbach	Flotter Bach	4566343	5286936	4566468	5286778	226
811	414054	Seebach (Hoswaschbach)	Hoswaschbach, Seebach	4563982	5287331	4563592	5287214	431
812	414054	Seebach (Hoswaschbach)	Hoswaschbach, Seebach	4563507	5287113	4563411	5286998	165
813	414054	Seebach (Hoswaschbach)	Hammerbach	4564072	5288495	4564039	5288484	36
814	414054	Seebach (Hoswaschbach)	nicht bekannt	4561632	5286954	4561403	5287097	275
815	414056	Weißbach	Weißbach	4568339	5291006	4568154	5285230	7137
816	414056	Weißbach	Augustinergraben, Fuchsbach	4568749	5286910	4568977	5286756	357
817	414056	Weißbach	Rötelbach	4569514	5286188	4569456	5286135	87
818	414057	Schwarzbach mit Köhlerbach	Köhlerbach, Kohlgraben	4569002	5291492	4569756	5290555	1424
819	414057	Schwarzbach mit Köhlerbach	Schwarzbach	4569441	5292032	4570226	5291453	1144
820	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	Stoißer Ache, Stoißermaisbach	4569660	5292960	4559128	5295891	14642
821	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	4565293	5296052	4565164	5296364	401
822	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	Schrattenbach, Almbach	4565670	5294679	4565229	5294966	593
823	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	Dunkelgraben	4565817	5293648	4565015	5293218	1112
824	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	Jacklmühlbach, Nesselgraben	4568349	5292646	4568006	5293484	1135
825	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	Jacklmühlbach, Nesselgraben	4568064	5294131	4568062	5294506	403
826	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	4565164	5296364	4565207	5296478	138
827	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	4565329	5296127	4565359	5296146	44
828	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	Aufhamer Bach	4565697	5294584	4564049	5293585	2041
829	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	Aufhamer Bach	4564038	5293584	4563617	5293566	435
830	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	Fallgraben	4566359	5293882	4566592	5294808	1059
831	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	4566043	5293374	4565843	5292991	516

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
832	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Leitenbach	4567361	5292776	4565909	5292430	2028
833	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Roithenbach	4564266	5296323	4563975	5296133	367
834	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	4563645	5293569	4563564	5293601	88
835	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	4565382	5293561	4565332	5293562	51
836	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Schloßgraben	4567861	5291879	4567341	5291656	634
837	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	4563564	5293601	4563506	5293596	59
838	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	4561993	5295745	4561755	5295752	273
839	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	4562062	5295896	4562063	5295889	8
840	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	4562230	5296268	4562152	5296402	156
841	414059	Wiesbachl	Wiesbach	4570248	5296435	4570068	5296383	205
842	414060	Mühlstätter Graben	Mühlstätter Graben	4570853	5297471	4570155	5297336	879
843	414061	Sur (Schneidergraben)	Sur	4553968	5303613	4552999	5302448	3113
844	414061	Sur (Schneidergraben)	nicht bekannt	4552555	5303492	4553166	5302994	840
845	414061	Sur (Schneidergraben)	nicht bekannt	4553658	5303681	4553768	5304095	448
846	414061	Sur (Schneidergraben)	nicht bekannt	4552861	5302525	4552949	5302578	103
847	414062	Sur: nur Seitenbäche	Leitenbach	4557411	5302109	4556457	5300767	2130
848	414062	Sur: nur Seitenbäche	Reutergraben	4555428	5302264	4555265	5301778	554
849	414062	Sur: nur Seitenbäche	Rundauer Graben	4556852	5302649	4556715	5303047	439
850	414062	Sur: nur Seitenbäche	Braunsreuter Graben	4557147	5302030	4557200	5301846	204
851	414062	Sur: nur Seitenbäche	Wankgraben	4556646	5301964	4556636	5301945	21
852	414062	Sur: nur Seitenbäche	Aschauer Graben	4557940	5302410	4557644	5303337	1431
853	414062	Sur: nur Seitenbäche	Feldbach	4559487	5302667	4559505	5302887	224
854	414062	Sur: nur Seitenbäche	nicht bekannt	4555477	5302615	4554993	5302354	641
855	414062	Sur: nur Seitenbäche	Thalhausergraben	4556271	5302483	4555989	5301930	655
856	414062	Sur: nur Seitenbäche	Grübeler Graben	4557330	5302648	4557416	5302744	129
857	414062	Sur: nur Seitenbäche	Gastager Graben	4555225	5303127	4555305	5303426	315
858	414062	Sur: nur Seitenbäche	nicht bekannt	4556655	5302098	4556606	5301950	161
859	414062	Sur: nur Seitenbäche	nicht bekannt	4556633	5302020	4556623	5301934	94
860	414063	Oberteisendorfer Ache	Oberteisendorfer Ache, Schwarzenberggraben	4560925	5302037	4556298	5297248	9795
861	414063	Oberteisendorfer Ache	Alzlbach	4557321	5299651	4557790	5297747	2277
862	414063	Oberteisendorfer Ache	Fuchssteigggraben, Hochöder Graben	4558165	5299886	4559275	5297616	3099
863	414063	Oberteisendorfer Ache	Gemachbach	4558917	5300558	4559661	5298115	3239
864	414063	Oberteisendorfer Ache	Katzenbründlgraben	4557790	5297747	4557699	5297002	844
865	414063	Oberteisendorfer Ache	Vorderrißgraben	4558781	5298501	4558561	5297805	769
866	414063	Oberteisendorfer Ache	Sprunggraben	4558453	5300217	4557527	5300316	995
867	414063	Oberteisendorfer Ache	Gröbener Graben	4559606	5300010	4559231	5299469	744
868	414063	Oberteisendorfer Ache	Katzengraben	4559266	5300265	4558846	5299663	846
869	414063	Oberteisendorfer Ache	Oberteisendorfer Ache	4556304	5299045	4556317	5299016	49
870	414063	Oberteisendorfer Ache	nicht bekannt	4558633	5298792	4558574	5298742	80
871	414064	Sur: südliche Seitenbäche	Rattenbach, Freidlinger Bach	4560899	5301056	4561101	5300770	361
872	414065	Ramsauerbach: nur Quell- und Seitenbäche	Ramsauer Bach	4562843	5297620	4562475	5297549	391
873	414065	Ramsauerbach: nur Quell- und Seitenbäche	Ramsauer Bach	4563124	5297819	4562967	5297695	225
874	414065	Ramsauerbach: nur Quell- und Seitenbäche	Oberreiter Graben	4562338	5298995	4561955	5298621	595
875	414065	Ramsauerbach: nur Quell- und Seitenbäche	Oberauerbach	4562506	5299539	4561662	5299132	1192
876	414065	Ramsauerbach: nur Quell- und Seitenbäche	nicht bekannt	4561955	5298621	4561786	5298408	286
877	414067	Englhamer Graben	nicht bekannt	4563054	5305069	4563191	5304730	416
878	414070	Tenglinger Bach	Götzinger Achen, Tenglinger Bach, Igelsbach	4554527	5317608	4553339	5317204	1400
879	414072	Höllnbach	Höllnbach	4555568	5312381	4553604	5309839	3719
880	414072	Höllnbach	Panolsgraben, Weiherbach	4553604	5309839	4553098	5309295	998
881	414074	Dobelbach	Schinderbach, Forstgraben	4557155	5311315	4556169	5310273	2509
882	414074	Dobelbach	Dobelbach, Zeller Bach, Degenbach	4556137	5309018	4555866	5307204	2178
883	414074	Dobelbach	Dobelbach, Zeller Bach, Degenbach	4556169	5310273	4556117	5309103	1670
884	414074	Dobelbach	Amselgraben	4555875	5307742	4555853	5307764	31
885	414074	Dobelbach	nicht bekannt	4556044	5308098	4556061	5308088	19

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
886	414074	Dobelbach	nicht bekannt	4556120	5308862	4556081	5308861	39
887	414075	Dobelbach: nur Quell- und Seitenbäche	Wabach	4557306	5309033	4557328	5308831	239
888	414075	Dobelbach: nur Quell- und Seitenbäche	Grünbach	4556407	5309641	4556570	5309350	350
889	414075	Dobelbach: nur Quell- und Seitenbäche	nicht bekannt	4557681	5307684	4557730	5307640	70
890	414075	Dobelbach: nur Quell- und Seitenbäche	nicht bekannt	4557610	5308508	4557544	5308494	67
891	414076	Wienergraben	Wiener Graben, Altofinger Bach	4558925	5309935	4558940	5309725	236
892	414078	Hörzinger Bach	Hörzinger Graben	4558446	5323277	4557651	5323083	861
893	414078	Hörzinger Bach	Hörzinger Graben	4557489	5322966	4557239	5323015	272
894	414078	Hörzinger Bach	Hörzinger Graben	4556991	5323084	4556823	5323214	217
895	414081	Ponlach-Bach	Ponlach	4557259	5325373	4556467	5324984	955
896	414461	Berchtesgadener Ache	Berchtesgadener Ache, Ramsauer Ache, Klausbach, Hirschbichlklausgraben	4578344	5286580	4575286	5276863	12934
897	414461	Berchtesgadener Ache	Gerner Bach	4575370	5279937	4575365	5281526	1726
898	414461	Berchtesgadener Ache	Gerner Bach	4576223	5278404	4575475	5279318	1481
899	414461	Berchtesgadener Ache	Gerner Bach	4576482	5278181	4576236	5278348	299
900	414461	Berchtesgadener Ache	Larosbach	4578043	5279859	4578426	5279349	668
901	414461	Berchtesgadener Ache	Almbach	4577666	5281789	4577526	5281854	188
902	414461	Berchtesgadener Ache	Rothmannbach, Kargraben	4578078	5285481	4577981	5285502	108
903	414461	Berchtesgadener Ache	Angerergraben	4575774	5277382	4575982	5277289	230
904	414461	Berchtesgadener Ache	Weierbach, Wasserfallgraben	4574209	5278962	4574117	5279056	133
905	414461	Berchtesgadener Ache	Metzenleitenbach	4576484	5278556	4576465	5278561	20
906	414461	Berchtesgadener Ache	Bergbach	4576536	5278556	4577680	5277792	1499
907	414461	Berchtesgadener Ache	Bergbach	4577793	5277792	4578136	5277485	552
908	414461	Berchtesgadener Ache	Bergbach	4578140	5277323	4578133	5277282	42
909	414461	Berchtesgadener Ache	Lettengraben	4581602	5278629	4581823	5278550	301
910	414461	Berchtesgadener Ache	Kainbach	4579800	5279705	4580598	5279491	1037
911	414461	Berchtesgadener Ache	Kainbach	4578155	5279963	4578634	5279807	570
912	414461	Berchtesgadener Ache	Tiefenbach	4579144	5283688	4579498	5283517	439
913	414461	Berchtesgadener Ache	Tiefenbach	4578694	5283959	4578904	5283857	256
914	414461	Berchtesgadener Ache	Fendtgraben	4575393	5281151	4575385	5281156	9
915	414461	Berchtesgadener Ache	Grubenbach	4576596	5278181	4576757	5277761	475
916	414461	Berchtesgadener Ache	Grubenbach	4576763	5277564	4576795	5277507	66
917	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4577226	5277962	4577763	5278051	552
918	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4578262	5278033	4578349	5277978	108
919	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4578125	5278041	4578222	5278035	100
920	414461	Berchtesgadener Ache	Teugelsbrunnenbach	4576842	5278184	4577343	5277437	937
921	414461	Berchtesgadener Ache	Endlergraben	4580225	5277498	4580243	5277474	31
922	414461	Berchtesgadener Ache	Nesseltalgraben	4578355	5280186	4578585	5280249	253
923	414461	Berchtesgadener Ache	Nesseltalgraben	4579198	5281058	4579295	5281180	165
924	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4578871	5283968	4578961	5283957	90
925	414461	Berchtesgadener Ache	Weberbichlgraben	4578828	5284480	4578881	5284466	57
926	414461	Berchtesgadener Ache	Roßötzbach	4576250	5277941	4576177	5277889	91
927	414461	Berchtesgadener Ache	Roßötzbach	4576166	5277840	4576201	5277806	50
928	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4575401	5281180	4575396	5281191	12
929	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4576757	5277761	4577077	5277520	411
930	414461	Berchtesgadener Ache	Berchtesgadener Ache	4576585	5278375	4576584	5278352	23
931	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4580243	5277474	4580258	5277419	58
932	414461	Berchtesgadener Ache	Mäuslgraben	4580292	5279824	4580481	5279912	222
933	414461	Berchtesgadener Ache	Schnitzhofbachl	4578516	5283188	4578666	5282844	431
934	414461	Berchtesgadener Ache	Reichardgraben	4578698	5283353	4578727	5283238	154
935	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4579100	5283778	4579176	5283778	78
936	414461	Berchtesgadener Ache	Miglgraben	4578814	5284664	4578950	5284700	141
937	414461	Berchtesgadener Ache	Miglgraben	4578734	5284713	4578761	5284670	52
938	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4576208	5277905	4576246	5277849	71
939	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4575427	5281271	4575437	5281291	23
940	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4576814	5277713	4576763	5277564	158
941	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4580486	5279593	4580558	5279605	83
942	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	4578679	5283253	4578694	5283254	15



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
943	414462	Ramsauer Ache	Berchtesgadener Ache, Ramsauer Ache, Klausbach, Hirschbichlklausgraben	4575286	5276863	4566226	5274779	10775
944	414462	Ramsauer Ache	Berchtesgadener Ache, Ramsauer Ache, Klausbach, Hirschbichlklausgraben	4564636	5274435	4562052	5271860	3957
945	414462	Ramsauer Ache	Wimbach, Schönfeldgraben	4569561	5273984	4569435	5273654	387
946	414462	Ramsauer Ache	Wimbach, Schönfeldgraben	4568338	5272162	4568282	5272053	126
947	414462	Ramsauer Ache	Wimbach, Schönfeldgraben	4569707	5274236	4569618	5274160	121
948	414462	Ramsauer Ache	Lattenbach, Egelgraben	4566583	5274757	4566524	5274819	86
949	414462	Ramsauer Ache	Pletzergraben, Schwarzecker Bach	4567512	5274718	4567617	5275173	515
950	414462	Ramsauer Ache	Pletzergraben, Schwarzecker Bach	4567667	5275463	4567635	5275575	120
951	414462	Ramsauer Ache	Mindlgraben, Landtalgraben	4570873	5275200	4570816	5275200	64
952	414462	Ramsauer Ache	Mindlgraben, Landtalgraben	4570997	5275110	4570958	5275150	55
953	414462	Ramsauer Ache	Toneckergraben	4564063	5274400	4563969	5274408	98
954	414462	Ramsauer Ache	Eckaugraben	4567513	5274708	4567494	5274389	323
955	414462	Ramsauer Ache	Pletzergraben	4567510	5274847	4567505	5274863	17
956	414462	Ramsauer Ache	Freidingergraben	4567831	5274736	4567818	5275004	272
957	414462	Ramsauer Ache	Freidingergraben	4567880	5275400	4567954	5275535	160
958	414462	Ramsauer Ache	Gröllbach	4568613	5274673	4568645	5274796	130
959	414462	Ramsauer Ache	Bachmanngraben	4571378	5275443	4571367	5275522	81
960	414462	Ramsauer Ache	Heinzengraben	4569013	5274386	4568994	5274531	154
961	414462	Ramsauer Ache	Jagerergraben	4569051	5274402	4569117	5274488	118
962	414462	Ramsauer Ache	nicht bekannt	4571375	5275435	4571438	5275231	240
963	414462	Ramsauer Ache	Hebenstreitbach	4571851	5275608	4571859	5275672	70
964	414462	Ramsauer Ache	Stangerriegelbach	4572907	5276117	4572802	5276232	163
965	414462	Ramsauer Ache	nicht bekannt	4572207	5275501	4572220	5275428	75
966	414463	Bischofswieser Ache	Bischofswiesener Ache, Frechenbach, Maiergraben	4574321	5276863	4569587	5282216	9085
967	414463	Bischofswieser Ache	Mausbach, Hängendsteingraben	4570519	5282413	4570416	5282690	303
968	414463	Bischofswieser Ache	Mausbach, Hängendsteingraben	4570857	5283492	4570986	5283604	185
969	414463	Bischofswieser Ache	Breidlergraben	4570107	5279790	4570439	5279365	567
970	414463	Bischofswieser Ache	Greinswieser Mühlbach, Bichelhüttengraben	4571333	5281242	4571418	5281442	276
971	414463	Bischofswieser Ache	Wegscheidgraben	4572060	5280098	4572004	5280034	86
972	414463	Bischofswieser Ache	nicht bekannt	4571045	5283589	4571383	5283446	402
973	414463	Bischofswieser Ache	nicht bekannt	4570986	5283604	4571021	5283593	37
974	414463	Bischofswieser Ache	Maiswandgraben	4571516	5281463	4571582	5281460	69
975	414463	Bischofswieser Ache	Enziangraben	4571589	5280985	4571845	5281483	594
976	414463	Bischofswieser Ache	Seppengraben	4571631	5280890	4572009	5281071	436
977	414463	Bischofswieser Ache	Bischofswiesener Ache	4571694	5280770	4571682	5280781	16
978	414463	Bischofswieser Ache	Ruppengraben	4571854	5280431	4572198	5280716	453
979	414463	Bischofswieser Ache	Darigraben	4572997	5278998	4571996	5278949	1057
980	414463	Bischofswieser Ache	nicht bekannt	4571759	5280543	4571695	5280482	89
981	414463	Bischofswieser Ache	nicht bekannt	4573328	5276855	4573243	5276793	106
982	414463	Bischofswieser Ache	Reitgraben	4573195	5278410	4573315	5278498	150
983	414463	Bischofswieser Ache	Reitoffengraben	4573306	5277685	4573332	5277688	26
984	414463	Bischofswieser Ache	nicht bekannt	4573615	5276987	4573593	5277298	327
985	414464	Königsseer Ache	Königsseer Ache, Saletbach, Röthbach	4575284	5276847	4574292	5272854	4726
986	414464	Königsseer Ache	Krautkasergraben, Weidbach	4574254	5273731	4575325	5273213	1265
987	414464	Königsseer Ache	Krautkasergraben, Weidbach	4575456	5273282	4575538	5273294	84
988	414464	Königsseer Ache	Hainzenbach	4575159	5274650	4575345	5274563	213
989	414464	Königsseer Ache	Eisgraben	4572767	5266920	4572364	5267779	1094
990	414464	Königsseer Ache	Klingerbach	4574182	5273070	4573310	5272872	920
991	414464	Königsseer Ache	Klingerbach	4572937	5272639	4572880	5272582	82
992	414464	Königsseer Ache	Moosgraben	4574453	5274982	4574390	5275041	87
993	414464	Königsseer Ache	Moosgraben	4574368	5275067	4574375	5275089	24
994	414464	Königsseer Ache	Höllgraben	4575065	5275898	4575992	5275721	1100
995	414464	Königsseer Ache	Triebenbach	4575002	5275584	4575112	5275433	214
996	414464	Königsseer Ache	Triebenbach	4575343	5275261	4575478	5275242	139
997	414464	Königsseer Ache	Mitterbach	4575185	5276366	4575763	5276107	760

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
998	414464	Königsseer Ache	nicht bekannt	4576505	5275738	4576656	5275664	169
999	414464	Königsseer Ache	nicht bekannt	4573098	5272779	4573042	5272798	60
1000	414464	Königsseer Ache	nicht bekannt	4573202	5272857	4573125	5272900	94
1001	414465	Hallthurmgraben	Hallthurmgraben	4570307	5285066	4569805	5285003	515
1002	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Weilheim (415)</b>							
1003	415002	Neuhauserbach	Neuhausbach, Haareckbach	4414423	5286032	4414832	5284488	1780
1004	415003	Leutasch	Leutasch, Leutascher Ache	4444163	5255000	4443874	5254613	587
1005	415005	Arzgrubenlaine	Atzgrubenlaine	4444969	5255809	4445686	5255790	800
1006	415006	Lainbach	Lainbach	4443763	5255969	4443429	5256061	357
1007	415006	Lainbach	Lainbach	4443002	5256194	4442780	5256063	293
1008	415006	Lainbach	nicht bekannt	4442992	5256205	4443033	5256260	69
1009	415007	Gaßellahnbach	Gassellahnbach, Kälberalpelbach	4445521	5258061	4446058	5257449	881
1010	415008	Marmorgraben	Marmorgraben	4445917	5258789	4446232	5258569	472
1011	415008	Marmorgraben	nicht bekannt	4446159	5258531	4446322	5258426	199
1012	415010	Finzbach	Finzbach	4447085	5264687	4445904	5264321	1291
1013	415010	Finzbach	Finzbach	4445542	5264447	4445479	5264477	70
1014	415010	Finzbach	Finzbach	4444371	5264080	4444351	5264075	20
1015	415012	Rißbach	Fischbach	4457675	5266637	4457515	5266605	165
1016	415012	Rißbach	Fischbach	4457413	5266617	4457366	5266634	55
1017	415013	Wilfelsbach (Staffelgraben)	Staffelgraben, Wilfetsbach	4462493	5269644	4462494	5269688	44
1018	415014	Dürrach	Dürrach	4466034	5266566	4466062	5266554	31
1019	415014	Dürrach	nicht bekannt	4465689	5268715	4465745	5268700	59
1020	415014	Dürrach	nicht bekannt	4465449	5268005	4465549	5267970	124
1021	415014	Dürrach	nicht bekannt	4465526	5267917	4465537	5267900	20
1022	415015	Walchen	Walchen, Ache	4469920	5271753	4470122	5271767	210
1023	415015	Walchen	Walchen, Ache	4470510	5271653	4470539	5271580	79
1024	415015	Walchen	Walchen, Ache	4469883	5271746	4469903	5271751	21
1025	415015	Walchen	Walchen, Ache	4471654	5271830	4471673	5271826	20
1026	415015	Walchen	Pittenbach	4472511	5271418	4472538	5271431	41
1027	415015	Walchen	Pittenbach	4472492	5271738	4472486	5271754	20
1028	415015	Walchen	Markgraben	4468538	5271467	4468531	5271449	19
1029	415015	Walchen	nicht bekannt	4469401	5271440	4469454	5271354	103
1030	415015	Walchen	nicht bekannt	4469270	5271553	4469321	5271500	74
1031	415015	Walchen	Markgraben	4470056	5271904	4470055	5271924	20
1032	415015	Walchen	Achselgraben	4468410	5271771	4468812	5271934	454
1033	415015	Walchen	nicht bekannt	4468825	5271239	4468813	5271195	47
1034	415015	Walchen	nicht bekannt	4468290	5271867	4468311	5271903	42
1035	415015	Walchen	nicht bekannt	4467533	5271981	4467530	5272001	20
1036	415015	Walchen	nicht bekannt	4471864	5271771	4471870	5271772	6
1037	415015	Walchen	nicht bekannt	4468123	5271930	4468122	5271960	31
1038	415016	Schronbach	Schronbach	4466022	5272411	4465942	5272352	100
1039	415017	Schergenwieser Bäche	Isar	4468660	5274313	4468682	5274281	39
1040	415017	Schergenwieser Bäche	nicht bekannt	4467882	5273738	4467961	5273689	95
1041	415017	Schergenwieser Bäche	nicht bekannt	4468182	5273893	4468193	5273786	107
1042	415017	Schergenwieser Bäche	nicht bekannt	4468517	5274176	4468542	5274140	44
1043	415017	Schergenwieser Bäche	nicht bekannt	4468475	5274066	4468497	5274056	25
1044	415017	Schergenwieser Bäche	nicht bekannt	4468395	5274032	4468396	5274004	28
1045	415017	Schergenwieser Bäche	nicht bekannt	4468424	5274044	4468427	5274024	20
1046	415018	Klaffenbach	Klaffenbach	4469420	5277424	4470137	5277360	940
1047	415018	Klaffenbach	Klaffenbach	4473035	5276549	4473049	5276562	19
1048	415019	Jachen	Jachen	4459897	5273799	4459436	5273983	638
1049	415019	Jachen	Jachen	4468452	5278108	4468451	5277815	428
1050	415019	Jachen	Jachen	4468596	5278389	4468458	5278106	344
1051	415019	Jachen	Jachen	4463382	5275487	4463177	5275437	217
1052	415019	Jachen	Jachen	4460152	5274059	4460078	5274000	97
1053	415019	Jachen	Jachen	4462769	5274932	4462714	5274881	76
1054	415019	Jachen	Jachen	4460538	5274114	4460473	5274096	68
1055	415019	Jachen	Jachen	4458745	5273515	4458728	5273505	20
1056	415019	Jachen	Große Laine, Glasbach	4458554	5273415	4457500	5274488	1900
1057	415019	Jachen	Altlach	4450635	5270818	4450536	5270743	126
1058	415019	Jachen	Altlach	4450186	5270456	4450156	5270441	34



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1059	415019	Jachen	Altlach	4449626	5270108	4449604	5270104	22
1060	415019	Jachen	Deiningbach, Vorderer Grenzgraben	4448902	5273333	4447862	5273317	1344
1061	415019	Jachen	Fuchsgraben	4455012	5271726	4455087	5271715	76
1062	415019	Jachen	Fuchsgraben	4454975	5272021	4454970	5272002	20
1063	415019	Jachen	Kleine Laine, Kotbach	4457476	5274385	4457172	5274433	334
1064	415019	Jachen	Reichenaubach	4462426	5275633	4462321	5275666	119
1065	415019	Jachen	Reichenaubach	4462618	5275714	4462530	5275663	105
1066	415019	Jachen	Reichenaubach	4462736	5275821	4462708	5275760	68
1067	415019	Jachen	nicht bekannt	4452007	5270871	4452075	5270650	241
1068	415019	Jachen	nicht bekannt	4452035	5270315	4452032	5270296	20
1069	415019	Jachen	Silbertsgraben	4448036	5272104	4447746	5272473	504
1070	415019	Jachen	Sachenbach	4452703	5274497	4453160	5274551	496
1071	415019	Jachen	Alpenbach	4455032	5271720	4454988	5271646	86
1072	415019	Jachen	nicht bekannt	4458046	5274203	4458020	5274252	55
1073	415019	Jachen	nicht bekannt	4450849	5270725	4450845	5270700	25
1074	415019	Jachen	nicht bekannt	4452153	5270377	4452141	5270361	20
1075	415019	Jachen	nicht bekannt	4452078	5270667	4452097	5270661	20
1076	415019	Jachen	nicht bekannt	4448045	5271789	4447803	5271754	308
1077	415019	Jachen	Rotwandgraben	4448078	5273060	4447856	5273075	230
1078	415019	Jachen	nicht bekannt	4451336	5275358	4451359	5275376	29
1079	415019	Jachen	nicht bekannt	4458669	5274003	4458622	5274181	192
1080	415019	Jachen	Deiningbach	4448445	5273041	4448400	5273010	57
1081	415019	Jachen	nicht bekannt	4457238	5274378	4457230	5274390	15
1082	415020	Kranzbach	Kranzbach, Kreidenbach	4442850	5260730	4442592	5260013	907
1083	415021	Schwarzenbach	Schwarzenbach	4468730	5279238	4468494	5279223	242
1084	415022	Almbach	Almbach	4469217	5279825	4470465	5279018	1801
1085	415022	Almbach	Almbach	4470620	5278952	4470636	5278934	24
1086	415022	Almbach	nicht bekannt	4470534	5279016	4470620	5279014	102
1087	415023	Murbach	Murbach	4468830	5280217	4465334	5280342	3891
1088	415023	Murbach	nicht bekannt	4465642	5280330	4465465	5280399	212
1089	415023	Murbach	nicht bekannt	4466500	5280423	4466494	5280435	14
1090	415023	Murbach	Murbach	4466678	5280386	4466619	5280397	65
1091	415023	Murbach	nicht bekannt	4465756	5280330	4465744	5280344	19
1092	415024	Hirschbach	Hirschbach	4468202	5281491	4469779	5281349	1718
1093	415024	Hirschbach	Hirschbach	4471628	5280819	4472384	5280971	946
1094	415024	Hirschbach	Hirschbach	4472444	5280963	4472759	5281160	389
1095	415024	Hirschbach	Hirschbach	4473212	5281350	4473420	5281467	290
1096	415024	Hirschbach	Hirschbach	4470260	5281230	4470422	5281154	199
1097	415024	Hirschbach	Hirschbach	4471413	5280960	4471507	5280927	102
1098	415024	Hirschbach	Hirschbach	4470011	5281259	4470042	5281236	40
1099	415024	Hirschbach	Hirschbach	4469883	5281312	4469906	5281295	29
1100	415024	Hirschbach	Hirschbach	4470590	5280977	4470601	5280961	20
1101	415024	Hirschbach	Buchenaugraben	4473464	5281474	4473589	5281413	140
1102	415025	Dorfbach	Dorfbach, Halsbach, Reiterbach, Achertsgraben	4467905	5283124	4468859	5282475	1632
1103	415025	Dorfbach	Dorfbach, Halsbach, Reiterbach, Achertsgraben	4469466	5282684	4470223	5283189	1109
1104	415025	Dorfbach	Halsbach, Kalkgraben, Bsenggraben	4469485	5282434	4470161	5282602	738
1105	415025	Dorfbach	Halsbach, Kalkgraben, Bsenggraben	4468603	5282259	4468897	5282348	397
1106	415025	Dorfbach	Halsbach, Kalkgraben, Bsenggraben	4468971	5282364	4469140	5282380	183
1107	415026	Lahngraben	Brunnenwasserbach, Lahngraben, Talgraben	4466772	5281911	4465393	5281729	1538
1108	415026	Lahngraben	nicht bekannt	4465681	5281720	4465674	5281707	15
1109	415026	Lahngraben	Talgraben	4465491	5281693	4465391	5281622	126
1110	415027	Tratenbach	Tratenbach	4467714	5283672	4471106	5283756	3743
1111	415028	Steinbach (Gem. Gaißbach)	Steinbach	4467221	5284494	4473366	5285310	7446
1112	415028	Steinbach (Gem. Gaißbach)	Sonnensbach	4472387	5285297	4472671	5283845	1671
1113	415028	Steinbach (Gem. Gaißbach)	Sonnensbach	4471930	5285747	4472375	5285324	652
1114	415028	Steinbach (Gem. Gaißbach)	nicht bekannt	4473224	5285346	4473240	5285365	24
1115	415028	Steinbach (Gem. Gaißbach)	nicht bekannt	4472500	5284683	4472500	5284672	11
1116	415028	Steinbach (Gem. Gaißbach)	nicht bekannt	4468993	5285059	4469028	5285059	35

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1117	415028	Steinbach (Gem. Gaißbach)	Hoher Graben	4472581	5284466	4472601	5284468	20
1118	415028	Steinbach (Gem. Gaißbach)	nicht bekannt	4471810	5285793	4471834	5285824	39
1119	415029	Arzbach	Arzbach	4467207	5285730	4465998	5285433	1295
1120	415029	Arzbach	Arzbach	4463901	5283144	4463781	5282725	509
1121	415029	Arzbach	Arzbach	4465295	5285091	4465121	5285032	195
1122	415029	Arzbach	Arzbach	4463747	5283965	4463709	5283907	73
1123	415029	Arzbach	Lettenbach	4463709	5283926	4463434	5283923	278
1124	415029	Arzbach	Lettenbach	4463188	5283933	4463170	5283924	20
1125	415029	Arzbach	Lettenbach	4463331	5283948	4463312	5283951	19
1126	415029	Arzbach	Bleigraben	4463262	5282462	4463116	5282506	154
1127	415029	Arzbach	nicht bekannt	4463778	5282723	4464134	5282618	390
1128	415029	Arzbach	nicht bekannt	4463784	5282861	4463711	5282842	76
1129	415029	Arzbach	nicht bekannt	4463399	5283924	4463385	5283809	116
1130	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	Lainbach	4465691	5285919	4463358	5285632	2568
1131	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	Lainbach	4466998	5286281	4466616	5286051	469
1132	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	Lainbach	4466371	5285999	4466178	5285927	257
1133	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	Lainbach	4465890	5285927	4465871	5285930	21
1134	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	nicht bekannt	4463316	5285628	4463293	5285622	23
1135	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	nicht bekannt	4463995	5285991	4463948	5285998	48
1136	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	nicht bekannt	4463385	5285640	4463380	5285659	20
1137	415031	Aubach	Aubach	4466994	5286345	4466599	5286268	425
1138	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	4467244	5286683	4465613	5287025	1870
1139	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	4465006	5287252	4464573	5287144	468
1140	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	4463167	5287052	4462885	5286905	337
1141	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	4464144	5286881	4463986	5286723	243
1142	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	4465399	5287085	4465228	5287176	200
1143	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	4463642	5286783	4463496	5286869	181
1144	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	4464386	5286985	4464282	5286942	114
1145	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	4463748	5286791	4463677	5286806	72
1146	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	4465526	5287053	4465478	5287028	56
1147	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	4463306	5287082	4463265	5287092	44
1148	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	4463862	5286761	4463832	5286767	30
1149	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	4465125	5287225	4465112	5287240	20
1150	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Großbach	4463244	5287143	4463226	5287165	30
1151	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	nicht bekannt	4464504	5287158	4464334	5287240	212
1152	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	nicht bekannt	4464855	5287204	4464821	5287146	67
1153	415033	Große Gaißbach	Große Gaißbach, Gaißbach, Markgraben	4472812	5289958	4473553	5289808	812
1154	415033	Große Gaißbach	nicht bekannt	4473425	5289811	4473415	5289738	74
1155	415034	Einbach	Einbach	4465840	5291866	4465635	5291313	709
1156	415034	Einbach	Einbach	4465338	5290652	4465251	5290415	285
1157	415035	Sauersberger Wildbäche	Knappengraben	4464964	5288949	4464709	5288763	328
1158	415035	Sauersberger Wildbäche	Knappengraben	4464619	5288550	4464605	5288536	20
1159	415035	Sauersberger Wildbäche	nicht bekannt	4464250	5288606	4464233	5288597	20
1160	415035	Sauersberger Wildbäche	nicht bekannt	4464731	5288796	4464714	5288801	18
1161	415035	Sauersberger Wildbäche	Steinwieselgraben	4464844	5289011	4464489	5289006	374
1162	415035	Sauersberger Wildbäche	Steinwieselgraben	4464306	5288865	4464294	5288849	20
1163	415035	Sauersberger Wildbäche	Jochamgraben	4464468	5289771	4464150	5289575	395
1164	415035	Sauersberger Wildbäche	Steinlößlgraben	4464619	5289434	4464264	5289267	406
1165	415035	Sauersberger Wildbäche	Weihewiesgraben	4464730	5289296	4464404	5289190	348
1166	415035	Sauersberger Wildbäche	Weihewiesgraben	4464184	5289088	4464070	5289030	127
1167	415036	Siechenbach	Buchberggraben	4465719	5291938	4465178	5291435	804
1168	415036	Siechenbach	nicht bekannt	4465209	5291500	4464936	5291546	286
1169	415037	Fischbach	Peterbauernbach	4465654	5292015	4465130	5292043	653
1170	415043	Hammersbach (Krepbach)	Hammersbach	4428672	5260489	4428017	5258778	2066
1171	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	4426875	5260236	4425847	5260295	1067
1172	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	4425107	5258872	4424886	5258541	483
1173	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	4427696	5260619	4427315	5260594	401
1174	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	4425626	5260046	4425454	5259841	279
1175	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	4428527	5260286	4428313	5260210	239
1176	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	4425047	5259171	4425112	5259094	186
1177	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	4427056	5260607	4427004	5260523	100

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1178	415043	Hammersbach (Krepbach)	nicht bekannt	4428400	5259658	4428777	5259103	708
1179	415044	Degernlahne	Degernlaine	4428992	5260655	4430666	5259390	2658
1180	415044	Degernlahne	nicht bekannt	4429832	5259379	4429836	5259369	11
1181	415045	Dürerlaine	Dürerlaine	4429664	5261603	4428766	5262251	1225
1182	415045	Dürerlaine	Hennenbächel	4429483	5261517	4429124	5261539	389
1183	415046	Mittergernlaine	Ackerlaine	4430330	5262014	4430185	5262258	300
1184	415047	Laingraben (GAP)	Laingraben	4432050	5260456	4431833	5259807	758
1185	415047	Laingraben (GAP)	Laingraben	4431893	5261023	4432041	5260526	531
1186	415047	Laingraben (GAP)	Laingraben	4432049	5260505	4432053	5260499	7
1187	415047	Laingraben (GAP)	Fuchslerngraben	4432075	5260402	4432188	5260355	133
1188	415048	Partnach	Partnach	4431415	5262773	4433288	5260867	2928
1189	415048	Partnach	Partnach	4433410	5259978	4433710	5259394	686
1190	415048	Partnach	Partnach	4433186	5260215	4433261	5260188	80
1191	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	4432147	5262326	4434388	5261073	2967
1192	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	4435235	5260877	4436005	5260929	953
1193	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	4439112	5261325	4439682	5261436	623
1194	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	4434542	5260965	4434678	5260873	205
1195	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	4438747	5261215	4438864	5261265	131
1196	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	4437416	5261296	4437531	5261292	116
1197	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	4434492	5261060	4434541	5261043	52
1198	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	4437723	5261314	4437746	5261290	35
1199	415048	Partnach	Aschenmoosbach	4439155	5261004	4439304	5260973	162
1200	415048	Partnach	Gütleggraben	4438230	5261402	4438706	5261416	521
1201	415048	Partnach	Gütleggraben	4439324	5261423	4439345	5261463	50
1202	415048	Partnach	Wamberger Graben	4434512	5260936	4434788	5260487	616
1203	415048	Partnach	Faukenbach, Birkelsgraben, Ochsengraben	4433346	5262212	4434081	5262208	883
1204	415048	Partnach	Schlenzgraben	4433723	5259418	4433781	5259418	59
1205	415048	Partnach	Altenbach	4437837	5261303	4438209	5261633	588
1206	415048	Partnach	nicht bekannt	4439302	5260969	4439338	5260934	52
1207	415048	Partnach	nicht bekannt	4433524	5259729	4433391	5259639	163
1208	415049	Stiergraben	Weidlegraben, Stiergraben	4431007	5263140	4430793	5263129	229
1209	415050	Kramerrunse	Kramerrunse	4431278	5263474	4430757	5263459	533
1210	415051	Lahnenwiesgraben	Lahnenwiesgraben, Sulzgraben, Fleckgraben	4431073	5265630	4429501	5265543	1770
1211	415051	Lahnenwiesgraben	Lahnenwiesgraben, Sulzgraben, Fleckgraben	4432626	5264385	4431900	5265413	1407
1212	415051	Lahnenwiesgraben	Lahnenwiesgraben, Sulzgraben, Fleckgraben	4426512	5265090	4426102	5265235	470
1213	415051	Lahnenwiesgraben	Lahnenwiesgraben, Sulzgraben, Fleckgraben	4428648	5265524	4428234	5265438	439
1214	415051	Lahnenwiesgraben	nicht bekannt	4426435	5265079	4426434	5265060	19
1215	415051	Lahnenwiesgraben	nicht bekannt	4428376	5265467	4428378	5265453	14
1216	415052	Markgraben	Markgraben	4433598	5265315	4434033	5264939	601
1217	415054	Gießenbach	Gießenbach	4436090	5270433	4433319	5269336	3239
1218	415054	Gießenbach	Gießenbach	4434867	5269776	4434869	5269764	13
1219	415054	Gießenbach	nicht bekannt	4434054	5269469	4434043	5269475	13
1220	415055	Eschenlaine	Eschenlaine	4439140	5273717	4439537	5273319	698
1221	415055	Eschenlaine	Eschenlaine	4439890	5272895	4439911	5272897	21
1222	415055	Eschenlaine	Eschenlaine	4442965	5271917	4442957	5271899	20
1223	415055	Eschenlaine	Eschenlaine	4440885	5272463	4440891	5272444	20
1224	415055	Eschenlaine	Eschenlaine	4440788	5272513	4440807	5272519	20
1225	415055	Eschenlaine	Eschenlaine	4440530	5272576	4440548	5272574	19
1226	415055	Eschenlaine	Urlaine	4439839	5270448	4440054	5269783	741
1227	415055	Eschenlaine	Urlaine	4439243	5273379	4439270	5272686	731
1228	415055	Eschenlaine	Urlaine	4439352	5272518	4439411	5272324	205
1229	415055	Eschenlaine	Urlaine	4439439	5272204	4439522	5272067	160
1230	415055	Eschenlaine	Urlaine	4439649	5271862	4439687	5271765	105
1231	415056	Kropfbach	Kropfbach	4441082	5276086	4441187	5276047	115
1232	415056	Kropfbach	nicht bekannt	4441202	5276041	4441221	5276041	20
1233	415056	Kropfbach	Kräuterbach	4441154	5276311	4441702	5275756	804

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1234	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzaingraben	4441225	5277334	4443181	5276801	2287
1235	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzaingraben	4440858	5277700	4441199	5277346	539
1236	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzaingraben	4444643	5276122	4444797	5276100	166
1237	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzaingraben	4443493	5276471	4443614	5276409	140
1238	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzaingraben	4443995	5276123	4444060	5276077	83
1239	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzaingraben	4443909	5276219	4443916	5276200	20
1240	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzaingraben	4444528	5276059	4444546	5276067	20
1241	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzaingraben	4443702	5276358	4443718	5276349	19
1242	415057	Kaltwasserlaine	Greiter Bach	4442385	5276629	4442785	5276655	413
1243	415057	Kaltwasserlaine	Greiter Bach	4441796	5277242	4441783	5277171	75
1244	415057	Kaltwasserlaine	nicht bekannt	4443144	5276945	4443159	5276947	15
1245	415057	Kaltwasserlaine	nicht bekannt	4443530	5276436	4443536	5276341	98
1246	415057	Kaltwasserlaine	nicht bekannt	4443718	5276349	4443745	5276267	87
1247	415057	Kaltwasserlaine	nicht bekannt	4443609	5276922	4443559	5276934	52
1248	415058	Wetzsteinlaine	Wetzsteinlaine	4440944	5278737	4445088	5278312	4776
1249	415058	Wetzsteinlaine	Dorfgraben, Wolfslaine	4441469	5278669	4443443	5277162	2737
1250	415058	Wetzsteinlaine	nicht bekannt	4444001	5278178	4444176	5277870	383
1251	415058	Wetzsteinlaine	nicht bekannt	4443480	5277894	4443483	5277887	8
1252	415058	Wetzsteinlaine	Saugraben	4443130	5277420	4443149	5277423	20
1253	415058	Wetzsteinlaine	nicht bekannt	4443707	5276945	4443609	5276922	103
1254	415063	Lindenbach	Ramsach, Lindenbach, Obernaugraben	4432266	5280621	4429433	5281270	3140
1255	415063	Lindenbach	Ramsach, Lindenbach, Obernaugraben	4434615	5280263	4433369	5280315	1372
1256	415063	Lindenbach	Ramsach, Lindenbach, Obernaugraben	4429273	5281136	4428926	5280390	863
1257	415063	Lindenbach	Ramsach, Lindenbach, Obernaugraben	4432559	5280484	4432491	5280500	80
1258	415063	Lindenbach	Lahnegraben	4433029	5279366	4432405	5278588	1132
1259	415063	Lindenbach	Lahnegraben	4433393	5280297	4433304	5280250	102
1260	415063	Lindenbach	Mühlbach, Elmaubach	4429917	5279490	4430039	5279204	326
1261	415063	Lindenbach	Mühlbach, Elmaubach	4430071	5280215	4429912	5279990	280
1262	415063	Lindenbach	Mühlbach, Elmaubach	4429560	5281043	4429502	5280876	192
1263	415063	Lindenbach	Unsinniger Graben	4432397	5278644	4431957	5278453	525
1264	415063	Lindenbach	Harrer Graben	4429432	5281269	4428846	5281116	774
1265	415063	Lindenbach	Harrer Graben	4428772	5280809	4428719	5280746	83
1266	415063	Lindenbach	Falleralmbach	4429495	5280911	4429392	5280813	144
1267	415063	Lindenbach	Kindelsbach	4430840	5281117	4430071	5280215	1265
1268	415063	Lindenbach	Stickels Graben	4428833	5280795	4428798	5280678	127
1269	415063	Lindenbach	Gstaiggraben	4428691	5281253	4428512	5281099	243
1270	415063	Lindenbach	nicht bekannt	4429702	5280598	4429579	5280344	293
1271	415065	Kohllaine	Kohllaine	4447784	5279353	4447148	5279222	768
1272	415065	Kohllaine	Kohllaine	4447046	5279260	4446523	5279420	566
1273	415065	Kohllaine	Kohllaine	4448405	5279458	4448223	5279455	184
1274	415065	Kohllaine	nicht bekannt	4447261	5279057	4447101	5278935	205
1275	415065	Kohllaine	nicht bekannt	4447474	5279162	4447373	5279090	142
1276	415066	Haselrißlaine	Haselrieslaine, Rötelsteinlaine	4448490	5278531	4448329	5278299	313
1277	415066	Haselrißlaine	Haselrieslaine, Rötelsteinlaine	4448784	5279109	4448707	5278976	155
1278	415066	Haselrißlaine	Haselrieslaine, Rötelsteinlaine	4448047	5278072	4447969	5277971	138
1279	415066	Haselrißlaine	Haselrieslaine, Rötelsteinlaine	4448226	5278176	4448192	5278156	40
1280	415067	Jochbach (Jochberggraben)	Jochbach	4450108	5277085	4450094	5276696	480
1281	415067	Jochbach (Jochberggraben)	Jochbach	4449668	5276597	4449445	5276623	233
1282	415067	Jochbach (Jochberggraben)	Jochbach	4449235	5276587	4449081	5276617	168
1283	415067	Jochbach (Jochberggraben)	nicht bekannt	4450219	5276768	4450324	5276657	153
1284	415068	Kesselbach	nicht bekannt	4451365	5277219	4451353	5277010	225
1285	415068	Kesselbach	nicht bekannt	4451289	5277466	4451342	5277341	156
1286	415068	Kesselbach	nicht bekannt	4451605	5276814	4451637	5276777	49
1287	415068	Kesselbach	nicht bekannt	4451353	5277010	4451359	5276992	19
1288	415068	Kesselbach	nicht bekannt	4450986	5277859	4451090	5277562	404
1289	415068	Kesselbach	nicht bekannt	4451664	5276745	4451680	5276734	20
1290	415069	Heckenbach	Heckenbach	4451560	5278178	4451574	5277739	616
1291	415070	Laingraben (Kochel)	Laingraben	4452148	5278843	4453170	5279238	1197
1292	415071	Kalmbach	Stümpfelbach, Kalmbach	4453043	5280950	4453185	5279962	1035
1293	415071	Kalmbach	Stümpfelbach, Kalmbach	4453288	5279941	4453982	5280156	767
1294	415071	Kalmbach	Saulachgraben	4453623	5280031	4453725	5279924	160

Ild. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1295	415071	Kalmbach	nicht bekannt	4453919	5280112	4453931	5280112	12
1296	415071	Kalmbach	Aschgraben	4453122	5280316	4453366	5280268	263
1297	415071	Kalmbach	Kalmbach	4453154	5279997	4453288	5279941	149
1298	415072	Riesbach (Steingraben)	Schleußbach, Steingraben	4454539	5281491	4454677	5281425	168
1299	415072	Riesbach (Steingraben)	nicht bekannt	4454616	5281472	4454898	5281522	305
1300	415073	Lainbach	Lainbach, Kotlaine, Sattelbach	4454820	5284096	4459416	5282782	6277
1301	415073	Lainbach	Lainbach, Kotlaine, Sattelbach	4459503	5282872	4459688	5283005	234
1302	415073	Lainbach	Lainbach, Kotlaine, Sattelbach	4454203	5283800	4454404	5283822	223
1303	415073	Lainbach	Pessenbach	4453524	5283350	4455508	5281681	3169
1304	415073	Lainbach	Pessenbach	4456202	5281445	4456570	5280987	792
1305	415073	Lainbach	Pessenbach	4456530	5280914	4456622	5280687	259
1306	415073	Lainbach	Pessenbach	4455975	5281370	4456145	5281378	171
1307	415073	Lainbach	Pessenbach	4455883	5281467	4455885	5281447	20
1308	415073	Lainbach	Schmiedlaine	4458343	5283103	4458323	5283087	26
1309	415073	Lainbach	nicht bekannt	4459434	5282761	4459550	5282216	635
1310	415073	Lainbach	Perlsgraben	4457116	5284391	4457098	5284360	36
1311	415073	Lainbach	nicht bekannt	4459570	5282927	4459444	5283213	319
1312	415073	Lainbach	nicht bekannt	4459524	5282603	4459696	5282535	208
1313	415073	Lainbach	nicht bekannt	4458377	5283123	4458838	5283190	469
1314	415073	Lainbach	Kotlaine	4459814	5283003	4459978	5282633	448
1315	415073	Lainbach	Kreuzgraben	4459232	5282784	4459213	5282369	420
1316	415073	Lainbach	nicht bekannt	4458458	5283140	4458630	5283218	191
1317	415073	Lainbach	Pessenbach	4456562	5280985	4456530	5280919	79
1318	415073	Lainbach	nicht bekannt	4459523	5282250	4459493	5282157	100
1319	415073	Lainbach	nicht bekannt	4459517	5282263	4459530	5282258	14
1320	415073	Lainbach	nicht bekannt	4459400	5282371	4459408	5282301	70
1321	415073	Lainbach	nicht bekannt	4459225	5282643	4459233	5282637	10
1322	415073	Lainbach	nicht bekannt	4458801	5283190	4458804	5283179	12
1323	415073	Lainbach	nicht bekannt	4459408	5282301	4459395	5282278	27
1324	415074	Aschbach	Aschbach	4457243	5285277	4457431	5285127	268
1325	415074	Aschbach	nicht bekannt	4457207	5285803	4457424	5285727	251
1326	415074	Aschbach	nicht bekannt	4457352	5285724	4457361	5285706	20
1327	415075	Klammbach	nicht bekannt	4448246	5283851	4448081	5284056	300
1328	415075	Klammbach	nicht bekannt	4448398	5283851	4448254	5283842	157
1329	415076	Mühleckergraben	nicht bekannt	4449428	5285310	4449234	5285565	332
1330	415076	Mühleckergraben	nicht bekannt	4449220	5285572	4449184	5285546	51
1331	415076	Mühleckergraben	nicht bekannt	4448282	5284497	4448136	5284571	172
1332	415076	Mühleckergraben	nicht bekannt	4448132	5284582	4448124	5284599	18
1333	415077	Steinbach	Steinbach, Murnerbach	4456641	5289330	4460611	5285434	7312
1334	415077	Steinbach	Steinbach, Murnerbach	4461234	5285320	4461290	5284696	1016
1335	415077	Steinbach	Anzenbach	4460216	5285554	4460242	5285808	309
1336	415077	Steinbach	Steingraben	4460164	5285486	4460251	5285227	286
1337	415077	Steinbach	Hollergraben	4458404	5286387	4459568	5287299	1578
1338	415077	Steinbach	Krummgraben	4459007	5286195	4459021	5286182	20
1339	415077	Steinbach	Hausgraben	4458710	5286213	4458710	5286203	11
1340	415077	Steinbach	nicht bekannt	4459925	5285532	4459897	5285254	301
1341	415077	Steinbach	nicht bekannt	4458244	5286356	4458247	5286342	14
1342	415078	Ries- und Steingraben	Kaltenbach, Fallgraben	4458444	5288663	4458507	5288447	255
1343	415078	Ries- und Steingraben	nicht bekannt	4458887	5289108	4458974	5289071	95
1344	415078	Ries- und Steingraben	nicht bekannt	4458633	5288437	4458754	5288485	133
1345	415078	Ries- und Steingraben	nicht bekannt	4458509	5288450	4458537	5288442	29
1346	415079	Schellenbach	Schellenbach	4458739	5289565	4460117	5288638	2020
1347	415079	Schellenbach	Schellenbach	4457442	5289524	4458206	5289642	859
1348	415079	Schellenbach	nicht bekannt	4459453	5289343	4459456	5289327	16
1349	415080	Stallauer Bach	Reindlbach, Stallauer Bach	4460234	5290541	4460263	5290313	270
1350	415080	Stallauer Bach	Stallauer Bach	4461220	5290119	4461512	5288995	1433
1351	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	4421846	5270604	4417993	5268072	5179
1352	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	4428528	5270645	4426475	5270480	2304



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1353	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	4423965	5270620	4423596	5270503	453
1354	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	4423306	5270457	4423114	5270389	300
1355	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	4425111	5270523	4424973	5270651	200
1356	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	4424758	5270733	4424592	5270721	168
1357	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	4428857	5270399	4428722	5270400	150
1358	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	4429192	5270792	4429144	5270711	97
1359	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	4423696	5269025	4423684	5268629	433
1360	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	4422346	5266944	4422038	5266701	430
1361	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	4424592	5270721	4424494	5270349	391
1362	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	4424028	5269485	4423856	5269224	325
1363	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	4423158	5267600	4422981	5267516	200
1364	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	4422542	5267224	4422455	5267113	149
1365	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	4421857	5266618	4421740	5266547	141
1366	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	4424215	5269873	4424196	5269796	79
1367	415081	Linder (Ammer)	Sägertalbach	4419861	5269870	4417307	5270787	3005
1368	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach	4423517	5267732	4423420	5267275	504
1369	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach	4423362	5267140	4423347	5267098	53
1370	415081	Linder (Ammer)	Kühalpenbach	4427244	5268502	4426073	5267570	1578
1371	415081	Linder (Ammer)	Kühalpenbach	4427627	5269800	4427447	5268951	969
1372	415081	Linder (Ammer)	Kühalpenbach	4427779	5270221	4427768	5270204	20
1373	415081	Linder (Ammer)	Häusellahne	4419602	5269496	4420237	5268926	913
1374	415081	Linder (Ammer)	Dreisäuler Bach	4421453	5270567	4421274	5271628	1184
1375	415081	Linder (Ammer)	Kieneckgraben	4423694	5268350	4423772	5268241	137
1376	415081	Linder (Ammer)	Scheinberggraben	4418603	5268510	4418578	5268546	45
1377	415081	Linder (Ammer)	Lotterlahne	4419452	5268879	4419569	5268244	699
1378	415081	Linder (Ammer)	Spitzgraben	4420068	5269113	4420735	5269249	692
1379	415081	Linder (Ammer)	Periodegraben	4417824	5270627	4417821	5270646	20
1380	415081	Linder (Ammer)	nicht bekannt	4418509	5270575	4418491	5270585	20
1381	415081	Linder (Ammer)	Sefelwandalgraben	4418776	5270405	4418777	5270425	20
1382	415081	Linder (Ammer)	Dreisäuler Graben	4421339	5271171	4421223	5271207	126
1383	415081	Linder (Ammer)	nicht bekannt	4421740	5266547	4421756	5266534	20
1384	415081	Linder (Ammer)	nicht bekannt	4423515	5267735	4423565	5267733	50
1385	415081	Linder (Ammer)	Gießenbachgraben	4426618	5267853	4426786	5267435	465
1386	415081	Linder (Ammer)	Alplegraben	4426393	5267934	4426373	5267934	20
1387	415081	Linder (Ammer)	Alplegraben	4426260	5267964	4426240	5267967	20
1388	415081	Linder (Ammer)	Alplegraben	4426678	5267928	4426666	5267933	13
1389	415081	Linder (Ammer)	nicht bekannt	4419472	5268907	4419483	5268900	13
1390	415081	Linder (Ammer)	nicht bekannt	4420740	5269249	4420919	5269085	249
1391	415081	Linder (Ammer)	nicht bekannt	4422977	5267514	4422945	5267553	52
1392	415081	Linder (Ammer)	Linder	4419367	5268822	4419239	5268692	192
1393	415082	Ammer	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	4425993	5278115	4429192	5270792	10915
1394	415082	Ammer	Große Laine, Laine, Himmelreichgraben	4429338	5274285	4429346	5274282	8
1395	415082	Ammer	Enge Laine, Gschwandgraben	4427486	5275637	4427492	5275643	9
1396	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	nicht bekannt	4431951	5269999	4432309	5270485	767
1397	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	nicht bekannt	4431042	5270398	4431280	5270289	264
1398	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	nicht bekannt	4430718	5270876	4430715	5270833	43
1399	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	Spitzschlaggraben	4432314	5270507	4432476	5270797	350
1400	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	nicht bekannt	4431283	5270288	4431312	5270128	168
1401	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	nicht bekannt	4432418	5270718	4432434	5270844	133
1402	415084	Lichtenstättgraben	Lichtenstättgraben	4430717	5270833	4431636	5271042	1099
1403	415084	Lichtenstättgraben	Lichtenstättgraben	4431388	5270932	4431410	5270952	29
1404	415084	Lichtenstättgraben	Lichtenstättgraben	4431408	5270953	4431451	5271115	170
1405	415085	Laberggraben	Laberggraben	4429853	5272861	4431278	5272758	1546



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1406	415085	Labergraben	Labergraben	4429822	5272881	4429836	5272872	16
1407	415085	Labergraben	Labergraben	4431168	5272827	4431701	5272995	717
1408	415086	Windbachlaine (Große Laine)	Große Laine, Laine, Himmelreichgraben	4429346	5274282	4433905	5274757	5597
1409	415086	Windbachlaine (Große Laine)	Esellaine, Laineграben	4429502	5274148	4431251	5274927	2067
1410	415086	Windbachlaine (Große Laine)	Graflaine	4432620	5273829	4432614	5274717	928
1411	415086	Windbachlaine (Große Laine)	Kainzengraben	4430227	5274269	4430925	5274165	734
1412	415086	Windbachlaine (Große Laine)	Rosseckgraben	4433383	5273951	4433375	5273968	18
1413	415086	Windbachlaine (Große Laine)	nicht bekannt	4431810	5273858	4431825	5273896	40
1414	415086	Windbachlaine (Große Laine)	nicht bekannt	4430783	5274151	4431068	5273959	362
1415	415087	Kreisbachlaine (Kreislaine)	Kolbenbach	4428900	5274704	4428396	5273143	1795
1416	415087	Kreisbachlaine (Kreislaine)	nicht bekannt	4428597	5273757	4428385	5273452	432
1417	415088	Schnitzelgraben	Bergengraben, Schnitzelgraben	4429884	5274735	4430418	5274832	608
1418	415088	Schnitzelgraben	nicht bekannt	4429793	5274826	4429949	5274892	179
1419	415089	Enge Laine	Enge Laine, Gschwandgraben	4427492	5275643	4429782	5277405	3602
1420	415089	Enge Laine	Diezenmoosgraben	4429471	5276773	4429491	5276769	20
1421	415089	Enge Laine	nicht bekannt	4429544	5277012	4429560	5277023	20
1422	415089	Enge Laine	nicht bekannt	4429516	5276964	4429533	5276975	20
1423	415089	Enge Laine	nicht bekannt	4429513	5276933	4429525	5276935	12
1424	415089	Enge Laine	nicht bekannt	4429094	5276651	4429101	5276670	20
1425	415089	Enge Laine	nicht bekannt	4429539	5277116	4429523	5277127	20
1426	415089	Enge Laine	nicht bekannt	4428465	5276341	4428479	5276331	17
1427	415090	Schleifmühlenlaine	Schleifmühlenlaine	4426759	5276575	4426176	5273597	3247
1428	415090	Schleifmühlenlaine	Kurztalgraben	4426126	5273956	4426018	5273793	202
1429	415090	Schleifmühlenlaine	Wirtsgraben	4426122	5274320	4426107	5274316	16
1430	415090	Schleifmühlenlaine	nicht bekannt	4426102	5274493	4426088	5274493	14
1431	415090	Schleifmühlenlaine	nicht bekannt	4426412	5275561	4426397	5275561	15
1432	415091	Kappel-Laine (Kapell-Laine)	Kappellaine, Kappelgraben	4426959	5277275	4428583	5278044	2563
1433	415091	Kappel-Laine (Kapell-Laine)	Kappellaine, Kappelgraben	4426571	5277349	4426587	5277361	20
1434	415092	Grüngraben (Waldlaine)	Waldlaine, Grüngraben	4426773	5278416	4427345	5278729	747
1435	415093	Scherauer-Laine (Scherlaine)	Scherenauer Laine, Bremeneckgraben	4426199	5277795	4425503	5276672	1437
1436	415093	Scherauer-Laine (Scherlaine)	Scherenauer Laine, Bremeneckgraben	4424558	5275118	4424092	5274550	766
1437	415094	Hörnlebach (Pflügerskreuthgraben)	Pflügerskreuthgraben	4425357	5279426	4426024	5279583	792
1438	415094	Hörnlebach (Pflügerskreuthgraben)	Pflügerskreuthgraben	4426068	5279593	4426255	5279654	210
1439	415095	Halbammer	Halbammer, Weißenbach	4422692	5279259	4422565	5277586	2126
1440	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	Fendter Bach, Sinkgraben	4429442	5299064	4427892	5299042	1766
1441	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	Fendter Bach, Sinkgraben	4430173	5298331	4429465	5299039	1070
1442	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	Michelsbach	4430044	5296395	4428658	5296481	1469
1443	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	Pointelgraben	4430173	5298331	4429096	5298122	1226
1444	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	nicht bekannt	4429802	5296070	4429180	5296048	647
1445	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	nicht bekannt	4427890	5299042	4427868	5299042	23
1446	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	nicht bekannt	4429780	5298072	4429039	5297547	1018
1447	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	Buchaugraben	4429464	5297093	4428739	5296906	887
1448	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	nicht bekannt	4429523	5296862	4429412	5296761	169
1449	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	nicht bekannt	4429388	5299086	4429181	5298921	272
1450	415099	Burgleitenbach	Burgleitenbach	4438092	5307742	4439177	5308245	1409
1451	415100	Weißer Bach	Weißer Bach	4436999	5310324	4437248	5310396	267
1452	415101	Stiergraben	Stiergraben	4465493	5300325	4465331	5300637	447
1453	415103	Habichtgraben (Schindergraben)	Habichtgraben, Schindergraben, Stärzenaugraben	4455630	5300915	4454817	5300722	938
1454	415104	Höllgraben	Höllgraben	4455756	5303062	4455334	5302716	621

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1455	415201	Kienbach	Kienbach, Kobelbach	4438032	5318011	4438877	5316970	2222
1456	415202	Maisinger Bach (Georgenbach)	Georgenbach, Maisinger Bach, Weiher Bach, Wielinger Bach, Deixlfurter Bach, Starzenbach	4451609	5317910	4449784	5317892	2307
1457	415341	Stallauer Graben	Stallauer Graben	4463231	5290097	4463191	5289961	146
1458	415342	Steineggert Graben	Steineggertgraben	4463953	5290127	4463735	5289740	485
1459	<b>Regierungsbezirk Niederbayern (42)</b>							
1460	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Deggendorf (421)</b>							
1461	421002	Kleiner Regen	Kleiner Regen	4593280	5431184	4594000	5430731	910
1462	421003	Rothbach	Rothbach, Riesbach, Schwellbach	4579645	5436713	4580821	5437932	2332
1463	421003	Rothbach	Rothbach	4580611	5436891	4580661	5437010	147
1464	421003	Rothbach	Rothbach	4580506	5436750	4580564	5436832	111
1465	421003	Rothbach	Rothbach	4580404	5436655	4580506	5436750	153
1466	421003	Rothbach	Riesbach	4580809	5437713	4580792	5437819	134
1467	421003	Rothbach	Riesbach	4580879	5437569	4580833	5437637	97
1468	421003	Rothbach	Riesbach	4580778	5437326	4580825	5437399	101
1469	421006	Mettener Bach	Mettenbach, Weibinger Bach, Perlbach	4567665	5413550	4567727	5413944	552
1470	421009	Große Deffernik	Große Deffernik	4589847	5437553	4590336	5442526	5171
1471	421010	Großer Höllbach	Großer Höllbach	4594727	5436443	4594969	5438258	1979
1472	421012	Kleine Deffernik	Kolbersbach, Rindelbach	4594149	5435882	4596242	5438793	3838
1473	421012	Kleine Deffernik	nicht bekannt	4596088	5438302	4596106	5438357	65
1474	421012	Kleine Deffernik	nicht bekannt	4596060	5438267	4596014	5438321	71
1475	421012	Kleine Deffernik	nicht bekannt	4595879	5437875	4596041	5437791	186
1476	421101	Donauzuflüsse: Tobelstrecken	nicht bekannt	4587728	5389693	4587952	5389884	311
1477	421101	Donauzuflüsse: Tobelstrecken	nicht bekannt	4587776	5389778	4587849	5390009	263
1478	421111	Boiterbach (Beiderwiesbach)	Beiderwiesbach	4607898	5382373	4608374	5381312	1355
1479	421112	Mühlalbach	Mühlalbach	4608820	5382369	4608983	5381584	999
1480	421112	Mühlalbach	Mühlalbach	4608849	5382590	4608831	5382513	81
1481	421113	Satzbach: Tobelstrecke	Satzbach, Eselsteinbach	4611770	5384866	4611723	5385566	770
1482	421116	Eckerbach (Rampersdorfer Bach): Tobelstrecke	Eckerbach, Rampersdorfer Bach, Ecker Bach	4621335	5381192	4620863	5383037	2046
1483	421117	Hofleitenbach: Tobelstrecke	Hofleitenbach	4620992	5382604	4621053	5382658	91
1484	421118	Griesenbach (Haselmannsbach): Tobelstrecke	Griesenbach	4621335	5381192	4622939	5382112	2095
1485	421118	Griesenbach (Haselmannsbach): Tobelstrecke	Griesenbach	4622879	5382112	4622923	5382104	47
1486	421119	Kollbach	Kohlbach	4622899	5379086	4624023	5380212	1831
1487	421124	Silberbach (Berchtlinger Bach)	Berchtlinger Bach	4622108	5380616	4622331	5381024	537
1488	421201	Türkenbach	Türkenbach	4566186	5344831	4564873	5349007	7667
1489	421202	Tannerbach	Tanner Bach	4567008	5347152	4567297	5347893	1050
1490	421202	Tannerbach	Tanner Bach	4567437	5350046	4567519	5350220	245
1491	421202	Tannerbach	Tanner Bach	4567393	5349054	4567457	5349212	183
1492	421203	Simbach	Simbach, Antersdorfer Bach	4577180	5347731	4576306	5348341	1207
1493	421204	Antersdorfer Bach	Simbach, Antersdorfer Bach	4575539	5349124	4572161	5351726	5318
1494	<b>Regierungsbezirk Oberpfalz (43)</b>							
1495	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Regensburg (432)</b>							
1496	432001	Weißer Regen	Weißer Regen, Seebach	4580118	5448199	4581835	5444083	5356
1497	432002	Lambach	Lambach	4575703	5452436	4578470	5453606	4279
1498	432002	Lambach	nicht bekannt	4576494	5453752	4576530	5453743	40
1499	432002	Lambach	nicht bekannt	4576534	5453732	4576546	5453711	24
1500	<b>Regierungsbezirk Oberfranken (44)</b>							
1501	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Kronach (441)</b>							
1502	441001	Rodach	Rodach	4463946	5576219	4465850	5582015	7543
1503	441001	Rodach	Ölsnitz	4466065	5580213	4466070	5580216	6
1504	441002	Oelsnitz	Ölsnitz	4466070	5580216	4470162	5578521	5107
1505	441003	Nordhalbener Ködel	Nurner Ködel, Nordhalbener Ködel	4463898	5580622	4463806	5584562	4591
1506	441004	Tschirner Ködel	Tschirner Ködel	4463461	5580463	4462692	5588029	9175
1507	441004	Tschirner Ködel	nicht bekannt	4461863	5583950	4461814	5583942	55
1508	441005	Haßlach	Haßlach	4450821	5578748	4453783	5584566	7355
1509	441005	Haßlach	Tettau	4450821	5578748	4450820	5578758	10

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1510	441006	Landleitenbach	Landleitenbach, Ölschnitz	4451876	5580903	4451352	5585202	5245
1511	441007	Tettau	Tettau	4447380	5585151	4448014	5591419	6995
1512	441007	Tettau	Tettau	4450820	5578758	4448754	5580211	3196
1513	441008	Kremnitz	Kronach, Kremnitz, Finsterbach	4454975	5573689	4458186	5585419	15024
1514	441008	Kremnitz	Teuschnitz	4454266	5576234	4454261	5576237	6
1515	441008	Kremnitz	Grümpel	4454975	5573689	4454978	5573702	13
1516	441009	Doberbach	Dober, Doberbach	4456326	5579748	4460502	5587022	9764
1517	441009	Doberbach	nicht bekannt	4459857	5585161	4459770	5585796	712
1518	441010	Teuschnitz	Teuschnitz	4454261	5576237	4454017	5580591	5467
1519	441011	Grümpelbach	Grümpel	4454978	5573702	4457903	5577433	5808
1520	441011	Grümpelbach	Grümpel	4457934	5577483	4459634	5580693	4017
1521	441011	Grümpelbach	nicht bekannt	4459395	5580273	4459423	5580283	30
1522	441011	Grümpelbach	nicht bekannt	4459375	5580440	4459320	5580448	55
1523	<b>Regierungsbezirk Mittelfranken (45)</b>							
1524	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Ansbach (451)</b>							
1525	451001	Schandtauber	Schandtauber	4368060	5471665	4363984	5468754	5854
1526	451001	Schandtauber	Schandtauber	4368054	5471673	4368060	5471665	10
1527	451001	Schandtauber	Schandtauber	4366023	5470124	4365930	5470095	113
1528	451001	Schandtauber	Schandtauber	4366103	5470160	4366054	5470142	71
1529	451002	Vorbach	Vorbach, Heiligenbronnen	4367271	5473178	4364471	5472825	3328
1530	451003	Hohbach	Hohbach	4366386	5475247	4366129	5475169	276
1531	451004	Steinbach	Steinbach, Weidleinsgraben, Fischbach, Stubachsgraben	4366334	5475661	4369945	5476419	4861
1532	451005	Ansbach	Ansbach	4366001	5476485	4365757	5476518	255
1533	451006	Gattenhofener Bach	Gattenhofer Bach	4365841	5477105	4367528	5477413	1789
1534	451007	Possenmühlklinge	Klingenbach	4365889	5477704	4366257	5478033	500
1535	451008	Schonacher Bach	Schonach	4365223	5479014	4365035	5479017	206
1536	451009	Gickelhäuser Bach	Gickelhäuser Bach, Scheckenbach	4364991	5479643	4367067	5480808	2738
1537	451010	Ruckertshofer Bach	Ruckertshofer Bach	4366765	5480621	4367433	5480260	858
1538	451011	Haardter Bach	nicht bekannt	4366596	5480592	4366756	5480359	289
1539	451012	Wolfsklinge	Wolfsklinge	4366507	5480578	4366354	5480961	417
1540	451013	Rammersbach	Rammersbach	4365533	5479726	4366494	5479115	1266
1541	451014	Neustetter Bach	Neustetter Bach	4363697	5480584	4364772	5481535	1633
1542	451015	Holdermühlklinge	Holdermühlklinge	4362773	5480383	4362778	5480175	221
1543	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Nürnberg (452)</b>							
1544	452001	Ankertal	Ankertal	4462978	5496155	4462973	5496216	62
1545	452002	Schmiedbach	nicht bekannt	4463451	5493386	4463587	5493543	213
1546	452003	Engental (Rumpelbach)	nicht bekannt	4463700	5493153	4463136	5492927	684
1547	452004	Vorraer Mühlbach (Bachmühlgraben)	Vorraer Mühlbach	4462972	5491372	4462441	5491439	546
1548	452004	Vorraer Mühlbach (Bachmühlgraben)	Vorraer Mühlbach	4463212	5491299	4463031	5491359	194
1549	452004	Vorraer Mühlbach (Bachmühlgraben)	Vorraer Mühlbach	4463324	5491232	4463242	5491288	103
1550	452004	Vorraer Mühlbach (Bachmühlgraben)	nicht bekannt	4463031	5491359	4462971	5491373	62
1551	452005	Im Grund (Rumpelbach)	Rumpelbach	4462448	5490579	4462383	5490725	161
1552	<b>Regierungsbezirk Unterfranken (46)</b>							
1553	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Aschaffenburg (461)</b>							
1554	461001	Wildbach	Wildbach	4311872	5507137	4311795	5506497	718
1555	461002	Kaltenbach	Kaltenbach, Storchsklinge	4310770	5507300	4310458	5506665	730
1556	461101	Leitengraben	Leitengraben	4339178	5543022	4339251	5543056	86
1557	461101	Leitengraben	nicht bekannt	4339251	5543056	4338974	5543441	492
1558	461101	Leitengraben	nicht bekannt	4339061	5543340	4338993	5543343	70
1559	461102	Harrbacher Bach	Harrbacher Graben	4335814	5544268	4335570	5544323	278
1560	461103	Luderbach	Luderbach	4336719	5545891	4336312	5545848	455
1561	461105	Fliesenbach	Fliesenbach	4332132	5553490	4331002	5553555	1406
1562	461106	Trockenbach	nicht bekannt	4331160	5553674	4331047	5553825	191
1563	461107	Stelzengraben	Stelzengraben	4327207	5531110	4326676	5531196	584
1564	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Bad Kissingen (462)</b>							
1565	462001	Streu	Streu	4375242	5592940	4374180	5592771	1161
1566	462001	Streu	Streu	4371675	5594724	4371102	5595495	1109
1567	462001	Streu	Streu	4370214	5598136	4370012	5598589	539

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1568	462001	Streu	Streu	4374059	5592818	4373910	5592879	164
1569	462001	Streu	Streu	4374176	5592760	4374058	5592814	152
1570	462002	Leubach	Leubach	4366371	5601265	4365525	5601684	994
1571	462002	Leubach	Leubach	4369289	5599908	4368994	5599948	311
1572	462002	Leubach	Leubachsgraben	4368800	5600060	4366527	5601086	2641
1573	462003	Eisgraben	Eisgraben	4367578	5598327	4365798	5598397	1844
1574	462003	Eisgraben	Eisgraben	4370124	5597416	4368919	5598098	1496
1575	462003	Eisgraben	Flutmulde	4368919	5598098	4367578	5598327	1369
1576	462005	Els	Els	4376383	5583344	4375809	5583730	910
1577	462005	Els	Els	4367966	5589215	4367817	5589629	506
1578	462005	Els	Els	4373598	5584849	4373446	5585070	289
1579	462005	Els	Els	4372725	5585390	4372619	5585550	203
1580	462006	Sonder	Sonder	4362828	5591095	4362606	5591168	239
1581	462006	Sonder	Sonder	4363203	5590762	4363135	5590815	87
1582	462006	Sonder	nicht bekannt	4365071	5589353	4363905	5589802	1290
1583	462007	Brend	Brend	4372989	5578132	4371361	5578876	2130
1584	462007	Brend	Brend	4357432	5587809	4356258	5587831	1267
1585	462007	Brend	Brend	4361001	5586490	4360120	5586393	1090
1586	462007	Brend	Brend	4363982	5586092	4363612	5586565	669
1587	462007	Brend	Brend	4365192	5584406	4364926	5584750	462
1588	462007	Brend	Brend	4354493	5587853	4354346	5588143	358
1589	462009	Dürnbach	Schmalwasserbach, Dürnbach	4360564	5579882	4360195	5579958	408
1590	462011	Schrenkgraben	Schrenkgraben	4357638	5560708	4357561	5561098	467
1591	462012	Sinn	Sinn	4342145	5576937	4344890	5578243	3280
1592	462012	Sinn	Sinn	4339005	5575482	4339765	5576466	1303
1593	462012	Sinn	Sinn	4351128	5584119	4351457	5584225	357
1594	462013	Oberbach	Oberbach	4348949	5581194	4349237	5581240	298
1595	462015	Höllgraben	Höllgraben	4344940	5578307	4344899	5578943	720
1596	462016	Leimbach	Leimbach	4342925	5577138	4342541	5578042	1119
1597	462016	Leimbach	Leimbach	4342496	5577716	4342473	5577776	68
1598	462017	Röthbach	Röthbach	4342108	5576720	4342149	5576503	243
1599	462017	Röthbach	nicht bekannt	4342149	5576503	4342217	5576542	79
1600	462018	Hofgrundwasser	Hofgrundwasser	4342217	5576542	4342410	5576403	282
1601	462019	Hinterer Haselbach	Hinterer Haselbach	4359621	5586345	4359282	5586192	401
1602	<b>Regierungsbezirk Schwaben (47)</b>							
1603	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Kempten (472)</b>							
1604	472001	Schönbach	Rubach, Schönbach, Achbach	4357026	5252279	4357233	5252285	222
1605	472001	Schönbach	Rubach, Schönbach, Achbach	4358363	5252430	4358480	5252415	120
1606	472001	Schönbach	nicht bekannt	4358747	5252664	4358940	5252968	410
1607	472001	Schönbach	nicht bekannt	4358382	5252433	4358612	5252510	285
1608	472001	Schönbach	Galtgraben	4358509	5252920	4358550	5253423	540
1609	472001	Schönbach	Galtgraben	4358297	5252497	4358327	5252497	30
1610	472001	Schönbach	Galtgraben	4358502	5252788	4358510	5252814	28
1611	472001	Schönbach	Galtgraben	4358413	5252550	4358427	5252564	20
1612	472001	Schönbach	Galtgraben	4358597	5253663	4358596	5253683	20
1613	472001	Schönbach	nicht bekannt	4356742	5252735	4356812	5252755	74
1614	472001	Schönbach	nicht bekannt	4357078	5252901	4357122	5252909	45
1615	472001	Schönbach	nicht bekannt	4356618	5252662	4356634	5252672	18
1616	472001	Schönbach	nicht bekannt	4356495	5253017	4356621	5253130	172
1617	472001	Schönbach	nicht bekannt	4356306	5252722	4356349	5252811	104
1618	472001	Schönbach	nicht bekannt	4356417	5252895	4356427	5252913	21
1619	472001	Schönbach	nicht bekannt	4356737	5253334	4356752	5253346	20
1620	472001	Schönbach	nicht bekannt	4358943	5252976	4359071	5253436	488
1621	472001	Schönbach	nicht bekannt	4358113	5252388	4358143	5252328	67
1622	472001	Schönbach	nicht bekannt	4357595	5252255	4357717	5252180	144
1623	472001	Schönbach	nicht bekannt	4356750	5252757	4356818	5253025	280
1624	472001	Schönbach	nicht bekannt	4356495	5253017	4356495	5253032	15
1625	472001	Schönbach	nicht bekannt	4355460	5253363	4355817	5253509	406
1626	472001	Schönbach	nicht bekannt	4355277	5253383	4355291	5253380	14
1627	472001	Schönbach	nicht bekannt	4355365	5253574	4355373	5253593	20
1628	472001	Schönbach	nicht bekannt	4358883	5252770	4358879	5252785	15

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1629	472001	Schönbach	Achbach	4358336	5252471	4358351	5252448	28
1630	472001	Schönbach	nicht bekannt	4355428	5253462	4355439	5253478	20
1631	472002	Weißbach	Weißbach	4353466	5265393	4353682	5265324	243
1632	472002	Weißbach	Weißbach	4348923	5268282	4349085	5268380	206
1633	472002	Weißbach	Weißbach	4347065	5267284	4347043	5267380	99
1634	472002	Weißbach	Weißbach	4351015	5269176	4351072	5269187	60
1635	472002	Weißbach	Weißbach	4347058	5267119	4347077	5267170	55
1636	472002	Weißbach	Weißbach	4350864	5269052	4350883	5269059	21
1637	472002	Weißbach	Weißbach	4349514	5268765	4349535	5268765	21
1638	472002	Weißbach	Weißbach	4349765	5268687	4349783	5268695	20
1639	472002	Weißbach	Weißbach	4357639	5266622	4357655	5266634	20
1640	472002	Weißbach	Weißbach	4347419	5267676	4347430	5267691	19
1641	472002	Weißbach	Weißbach	4350741	5269052	4350758	5269046	19
1642	472002	Weißbach	Weißbach	4347242	5267450	4347254	5267465	19
1643	472002	Weißbach	Weißbach	4353343	5265421	4353354	5265406	19
1644	472002	Weißbach	Lanzenbach	4353352	5265392	4353323	5265333	67
1645	472002	Weißbach	Angerbach	4350165	5268467	4350285	5268419	133
1646	472002	Weißbach	Angerbach	4350568	5268364	4350642	5268298	99
1647	472002	Weißbach	nicht bekannt	4351099	5269188	4351231	5269260	153
1648	472002	Weißbach	Littenbach	4347002	5266571	4347087	5266509	109
1649	472002	Weißbach	nicht bekannt	4350745	5268761	4350789	5268719	62
1650	472002	Weißbach	nicht bekannt	4350843	5268611	4350858	5268595	23
1651	472002	Weißbach	nicht bekannt	4349151	5268500	4349150	5268516	16
1652	472002	Weißbach	nicht bekannt	4347622	5267792	4347634	5267786	14
1653	472002	Weißbach	nicht bekannt	4346310	5269876	4346122	5269857	202
1654	472002	Weißbach	nicht bekannt	4357634	5266655	4357626	5266683	29
1655	472002	Weißbach	nicht bekannt	4350290	5269000	4350297	5269019	20
1656	472002	Weißbach	nicht bekannt	4346210	5269895	4346198	5269904	15
1657	472003	Bolgenach	Bolgenach	4356119	5259761	4357288	5259972	1329
1658	472003	Bolgenach	Bolgenach	4358507	5259399	4358866	5259025	775
1659	472003	Bolgenach	Bolgenach	4355814	5259591	4355909	5259664	191
1660	472003	Bolgenach	Bolgenach	4359600	5257581	4359707	5257486	147
1661	472003	Bolgenach	Bolgenach	4357496	5259759	4357637	5259754	143
1662	472003	Bolgenach	Bolgenach	4358258	5259526	4358388	5259500	136
1663	472003	Bolgenach	Bolgenach	4359418	5257893	4359465	5257781	128
1664	472003	Bolgenach	Bolgenach	4357397	5259866	4357410	5259772	95
1665	472003	Bolgenach	Bolgenach	4359727	5257383	4359764	5257328	76
1666	472003	Bolgenach	Bolgenach	4357915	5259652	4357940	5259644	26
1667	472003	Bolgenach	Bolgenach	4359343	5258146	4359352	5258128	20
1668	472003	Bolgenach	Bolgenach	4355224	5259236	4355242	5259240	19
1669	472003	Bolgenach	Scheuenbach	4359481	5256948	4359378	5256805	184
1670	472003	Bolgenach	Scheuenbach	4359606	5257285	4359563	5257204	92
1671	472003	Bolgenach	Scheuenbach	4359704	5257480	4359673	5257442	49
1672	472003	Bolgenach	Scheuenbach	4359081	5256299	4359073	5256281	20
1673	472003	Bolgenach	Scheuenbach	4359513	5257065	4359508	5257046	20
1674	472003	Bolgenach	Rauhbach	4358882	5259515	4359200	5259636	343
1675	472003	Bolgenach	Rauhbach	4358796	5259415	4358816	5259442	33
1676	472003	Bolgenach	Rauhbach	4359698	5259772	4359729	5259769	31
1677	472003	Bolgenach	Stubenbach	4358405	5260391	4358448	5260443	68
1678	472003	Bolgenach	Stubenbach	4357898	5259781	4357913	5259845	68
1679	472003	Bolgenach	Stubenbach	4358083	5260110	4358097	5260125	20
1680	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4361158	5257343	4361182	5257353	27
1681	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4361017	5257885	4361033	5257900	22
1682	472003	Bolgenach	Stubengraben	4358446	5256070	4358392	5256097	61
1683	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4359340	5256791	4359233	5256882	143
1684	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4359021	5256862	4358929	5256878	94
1685	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4358636	5256895	4358609	5256902	28
1686	472003	Bolgenach	Bolgenach	4359365	5258325	4359344	5258154	187
1687	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4358978	5259121	4358997	5259118	19
1688	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4359459	5259736	4359467	5259755	20
1689	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4357247	5260192	4357568	5260327	364



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1690	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4357083	5260034	4357117	5260155	131
1691	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4357726	5260473	4357733	5260493	24
1692	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4359512	5257009	4359513	5256990	20
1693	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4359472	5257781	4359621	5257755	161
1694	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4359670	5257845	4359688	5257868	30
1695	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4358725	5259772	4358757	5259858	92
1696	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4357110	5260153	4357101	5260309	161
1697	472003	Bolgenach	Bolgenach	4359418	5257973	4359423	5257903	74
1698	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4359380	5258036	4359398	5258036	18
1699	472003	Bolgenach	Bolgenach	4359246	5258530	4359304	5258493	70
1700	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4356857	5259997	4356842	5260005	17
1701	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4356525	5259830	4356515	5259843	16
1702	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4354943	5259568	4354947	5259670	104
1703	472003	Bolgenach	nicht bekannt	4356280	5260321	4356300	5260288	38
1704	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4342446	5272702	4342421	5273566	986
1705	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4342462	5273795	4342773	5274235	966
1706	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4342448	5276471	4341787	5276070	874
1707	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4344353	5276593	4343946	5277032	627
1708	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4343619	5274499	4343842	5274694	398
1709	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4344621	5275998	4344522	5276313	369
1710	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4342062	5272233	4342209	5272483	324
1711	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4343151	5276766	4342944	5276654	251
1712	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4340740	5270134	4340895	5270079	196
1713	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4341284	5270935	4341248	5271059	179
1714	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4343398	5274575	4343423	5274482	132
1715	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4341639	5271565	4341731	5271610	102
1716	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4342984	5274372	4343065	5274374	93
1717	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4343885	5274893	4343906	5274948	61
1718	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4340827	5270232	4340824	5270254	22
1719	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4342293	5272621	4342314	5272621	22
1720	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4342227	5272595	4342237	5272614	22
1721	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4341897	5272018	4341911	5272032	20
1722	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4341525	5271125	4341532	5271144	20
1723	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4340140	5269379	4340143	5269399	20
1724	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4342610	5276562	4342592	5276554	20
1725	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4340033	5268338	4340048	5268351	20
1726	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4341136	5270793	4341152	5270781	20
1727	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4341995	5272093	4342002	5272112	20
1728	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	4341859	5271867	4341872	5271882	20
1729	472005	Rothach (Rotach)	Maisach	4337867	5271363	4337825	5271357	42
1730	472005	Rothach (Rotach)	Eyenbach, Schwarzenbach	4341059	5269558	4341176	5269500	151
1731	472005	Rothach (Rotach)	Eyenbach, Schwarzenbach	4340802	5269820	4340802	5269799	22
1732	472005	Rothach (Rotach)	Kesselbach	4340023	5267779	4339317	5268277	986
1733	472005	Rothach (Rotach)	Angerbach	4344661	5275902	4344675	5275917	21
1734	472005	Rothach (Rotach)	Gräbenbach	4344808	5274598	4345251	5274274	583
1735	472005	Rothach (Rotach)	Weiß, Weißenbach	4342400	5273399	4341930	5273769	651
1736	472005	Rothach (Rotach)	Weiß, Weißenbach	4340245	5273624	4340208	5273666	60
1737	472005	Rothach (Rotach)	nicht bekannt	4342467	5273046	4342486	5273039	20
1738	472005	Rothach (Rotach)	Mühlenbach	4341429	5270910	4341494	5270869	78
1739	472005	Rothach (Rotach)	Mühlenbach	4343436	5270997	4343489	5270988	54
1740	472005	Rothach (Rotach)	Mühlenbach	4341657	5270697	4341663	5270679	20
1741	472005	Rothach (Rotach)	Scheffauer Bach	4339787	5268686	4339378	5269088	603
1742	472005	Rothach (Rotach)	nicht bekannt	4344022	5276950	4344006	5276941	18
1743	472005	Rothach (Rotach)	nicht bekannt	4343751	5274569	4343767	5274573	17
1744	472005	Rothach (Rotach)	nicht bekannt	4342597	5274508	4342615	5274566	64
1745	472006	Hausbach	Hausbach	4342447	5273320	4343883	5273345	1705
1746	472006	Hausbach	Hausbach	4344038	5272052	4344015	5271436	856
1747	472006	Hausbach	Hausbach	4344233	5271243	4344248	5270785	510
1748	472006	Hausbach	Hausbach	4344004	5269913	4343846	5269686	303
1749	472006	Hausbach	Hausbach	4343942	5273212	4343987	5273046	173
1750	472006	Hausbach	Hausbach	4343998	5272280	4344055	5272154	164



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1751	472006	Hausbach	Hausbach	4344077	5271364	4344145	5271323	79
1752	472006	Hausbach	Hausbach	4343980	5272497	4343965	5272485	20
1753	472006	Hausbach	nicht bekannt	4343845	5269684	4343880	5269382	383
1754	472006	Hausbach	nicht bekannt	4343889	5269346	4343873	5269220	130
1755	472007	Leiblach (Laiblach)	Leiblach	4329642	5268701	4331239	5272859	5974
1756	472007	Leiblach (Laiblach)	Leiblach	4336849	5280329	4339605	5280411	5577
1757	472007	Leiblach (Laiblach)	Leiblach	4341578	5279224	4343254	5278634	2240
1758	472007	Leiblach (Laiblach)	Leiblach	4340280	5279784	4340422	5279747	213
1759	472007	Leiblach (Laiblach)	Leiblach	4340537	5279672	4340556	5279667	20
1760	472007	Leiblach (Laiblach)	Schutzbach	4338349	5277371	4338482	5277094	350
1761	472007	Leiblach (Laiblach)	Rickenbach, Riedbach	4336910	5273262	4336440	5272750	745
1762	472007	Leiblach (Laiblach)	Rickenbach, Riedbach	4333097	5275303	4333277	5275270	245
1763	472007	Leiblach (Laiblach)	nicht bekannt	4342724	5279042	4342631	5278719	361
1764	472007	Leiblach (Laiblach)	Opfenbach	4337058	5278217	4337531	5278548	621
1765	472007	Leiblach (Laiblach)	Hangnacher Bach	4330295	5271580	4330229	5271860	368
1766	472007	Leiblach (Laiblach)	nicht bekannt	4336440	5272750	4336464	5272596	158
1767	472007	Leiblach (Laiblach)	nicht bekannt	4336537	5272855	4336547	5272839	19
1768	472007	Leiblach (Laiblach)	nicht bekannt	4334674	5276196	4334760	5276246	112
1769	472007	Leiblach (Laiblach)	nicht bekannt	4337225	5278306	4337296	5278239	101
1770	472007	Leiblach (Laiblach)	Stadelsgraben	4336575	5272893	4336565	5272891	10
1771	472007	Leiblach (Laiblach)	nicht bekannt	4334689	5276202	4334855	5276112	205
1772	472008	Rickenbacher Bach	Bösenreut Tobelbach	4328384	5270181	4329052	5271010	1111
1773	472008	Rickenbacher Bach	Bösenreut Tobelbach	4329085	5271326	4329014	5271860	655
1774	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4353302	5277732	4353287	5277384	509
1775	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4350816	5271164	4350714	5270831	448
1776	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4350585	5274919	4350603	5274641	291
1777	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4339810	5284195	4339906	5284203	96
1778	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4349007	5280536	4349013	5280452	85
1779	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4340867	5283916	4340907	5283861	70
1780	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4353209	5277879	4353256	5277835	65
1781	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4348654	5280626	4348716	5280611	64
1782	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4353149	5277313	4353089	5277313	63
1783	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4345101	5281714	4345160	5281711	60
1784	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4340954	5283635	4340929	5283581	60
1785	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4353085	5278149	4353105	5278101	52
1786	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4341258	5283322	4341275	5283273	52
1787	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4341314	5283075	4341351	5283040	51
1788	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4340551	5284106	4340568	5284061	49
1789	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4340951	5283771	4340971	5283733	43
1790	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4340401	5284128	4340432	5284141	34
1791	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4340607	5283884	4340638	5283871	34
1792	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4351956	5280017	4351969	5279994	27
1793	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4347622	5280519	4347647	5280514	27
1794	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4341539	5282904	4341559	5282896	22
1795	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4342152	5282547	4342170	5282535	22
1796	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4351708	5280311	4351725	5280298	21
1797	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4350453	5280754	4350472	5280762	21
1798	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4351937	5280055	4351948	5280038	21
1799	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4343949	5282051	4343969	5282051	21
1800	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4352876	5277257	4352860	5277272	21
1801	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4350917	5274305	4350932	5274292	20
1802	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4342476	5282467	4342492	5282454	20
1803	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4341408	5282988	4341422	5282974	20
1804	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4347525	5280812	4347518	5280794	20
1805	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4347932	5280449	4347952	5280448	20
1806	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4347516	5280620	4347524	5280602	20
1807	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4346460	5281591	4346477	5281580	20
1808	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4340148	5284107	4340167	5284115	20
1809	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4341942	5282625	4341960	5282617	20
1810	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4350811	5275250	4350804	5275234	20
1811	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4351320	5273678	4351337	5273668	20

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1812	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4349371	5280447	4349389	5280455	20
1813	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4351826	5280144	4351839	5280130	20
1814	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4340717	5283884	4340736	5283891	20
1815	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4351670	5277255	4351652	5277246	20
1816	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4350278	5280678	4350293	5280692	20
1817	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4344839	5281570	4344858	5281578	20
1818	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4346300	5281724	4346312	5281708	20
1819	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4347434	5281461	4347452	5281468	20
1820	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4339628	5284265	4339645	5284255	20
1821	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4348304	5280586	4348324	5280585	20
1822	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4347831	5281134	4347813	5281125	20
1823	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4339506	5284323	4339525	5284319	20
1824	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4342916	5282450	4342934	5282441	20
1825	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4341753	5282826	4341757	5282807	19
1826	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4343895	5282151	4343905	5282135	19
1827	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4343281	5282397	4343300	5282394	19
1828	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4341048	5283490	4341060	5283476	19
1829	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4343617	5282361	4343633	5282350	19
1830	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4349497	5280554	4349514	5280560	18
1831	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4346108	5281750	4346124	5281757	18
1832	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4345268	5281793	4345280	5281807	18
1833	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4345729	5281652	4345746	5281655	18
1834	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4349226	5280499	4349239	5280496	14
1835	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	4351370	5273521	4351366	5273507	14
1836	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4347586	5278816	4347919	5277305	1784
1837	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4347906	5279857	4347761	5279328	657
1838	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4348295	5279913	4348142	5279897	243
1839	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4348189	5280236	4348272	5280028	234
1840	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4347922	5276865	4347791	5276730	203
1841	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4348102	5280409	4348140	5280323	101
1842	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4346553	5274763	4346511	5274743	49
1843	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4347767	5279185	4347770	5279166	21
1844	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4348036	5279908	4348015	5279908	21
1845	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4346725	5273770	4346739	5273755	21
1846	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4347883	5277119	4347880	5277099	20
1847	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4347825	5279068	4347825	5279049	20
1848	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4347930	5277010	4347941	5276995	19
1849	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	4347904	5277230	4347901	5277221	10
1850	472009	Obere Argen	Kaplanoibach	4348734	5280613	4348859	5280984	444
1851	472009	Obere Argen	Moosmühlbach, Genhofer Bach	4349547	5272522	4349527	5272520	21
1852	472009	Obere Argen	Moosmühlbach, Genhofer Bach	4349779	5272611	4349762	5272600	20
1853	472009	Obere Argen	Stiefenhofer Bach	4350186	5274675	4349756	5274577	496
1854	472009	Obere Argen	Stiefenhofer Bach	4350575	5274717	4350490	5274708	87
1855	472009	Obere Argen	Obere Argen	4353248	5277496	4353232	5277447	58
1856	472009	Obere Argen	Schüttentobelbach	4353706	5278293	4353844	5278386	168
1857	472009	Obere Argen	Schüttentobelbach	4353120	5278088	4353211	5278151	111
1858	472009	Obere Argen	nicht bekannt	4354644	5277523	4354606	5277554	49
1859	472009	Obere Argen	nicht bekannt	4351373	5273596	4351389	5273600	16

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1860	472009	Obere Argen	nicht bekannt	4352225	5277605	4352238	5277579	29
1861	472009	Obere Argen	nicht bekannt	4351208	5278642	4351214	5278618	25
1862	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356279	5280550	4356706	5279075	2011
1863	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4358521	5275009	4359623	5275096	1437
1864	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356022	5278519	4356088	5278054	675
1865	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4357234	5276996	4357240	5276789	232
1866	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4357333	5276457	4357489	5276533	180
1867	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4357105	5277208	4357197	5277155	179
1868	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356317	5277740	4356388	5277586	176
1869	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4357583	5276025	4357699	5275981	175
1870	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356593	5277629	4356748	5277666	170
1871	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356278	5281607	4356336	5281506	118
1872	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356138	5277702	4356203	5277759	94
1873	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4357582	5276172	4357630	5276133	65
1874	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4357231	5276684	4357279	5276648	61
1875	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4357802	5275888	4357790	5275839	52
1876	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356187	5280882	4356174	5280849	36
1877	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356479	5281786	4356450	5281767	35
1878	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4357951	5275474	4357933	5275456	26
1879	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356935	5277329	4356955	5277322	23
1880	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4357506	5276384	4357510	5276364	21
1881	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356107	5277838	4356114	5277818	21
1882	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4358005	5275393	4358024	5275396	20
1883	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356185	5281357	4356165	5281355	20
1884	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4358335	5275263	4358353	5275262	20
1885	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356176	5278558	4356157	5278563	20
1886	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356761	5282082	4356749	5282066	20
1887	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356850	5282201	4356839	5282185	20
1888	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4358149	5275412	4358153	5275392	20
1889	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356676	5281961	4356664	5281945	20
1890	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356575	5278928	4356557	5278918	20
1891	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356303	5278668	4356303	5278648	20

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1892	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4360370	5283369	4361555	5283708	1653
1893	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4356955	5282981	4357405	5282755	544
1894	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4359853	5283077	4360077	5283276	319
1895	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4359056	5282831	4359267	5282881	258
1896	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4359525	5282985	4359738	5283082	235
1897	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4363522	5283721	4363737	5283748	219
1898	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4363153	5283691	4363347	5283667	212
1899	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4358754	5282671	4358935	5282747	208
1900	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4361920	5283771	4362023	5283815	186
1901	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4359331	5282864	4359423	5282963	159
1902	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4358244	5282567	4358388	5282547	147
1903	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4362240	5283862	4362343	5283848	107
1904	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4358557	5282535	4358645	5282591	105
1905	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4362066	5283813	4362152	5283787	103
1906	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4358115	5282629	4358141	5282610	33
1907	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4361803	5283723	4361825	5283720	22
1908	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4362687	5283824	4362708	5283820	22
1909	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4360211	5283300	4360221	5283317	20
1910	472010	Untere Argen	Wengener Argen	4361612	5283703	4361628	5283707	16
1911	472010	Untere Argen	Steinebach	4361802	5283744	4361902	5283935	235
1912	472010	Untere Argen	Altbach	4361170	5283144	4361225	5283116	62
1913	472010	Untere Argen	Altbach	4360884	5283640	4360873	5283637	11
1914	472010	Untere Argen	nicht bekannt	4358757	5275214	4358758	5275232	18
1915	472010	Untere Argen	nicht bekannt	4358919	5275057	4358904	5275063	16
1916	472010	Untere Argen	Haselbach	4361282	5274366	4361295	5274381	20
1917	472010	Untere Argen	nicht bekannt	4359740	5274140	4359736	5274120	20
1918	472010	Untere Argen	nicht bekannt	4356007	5278492	4355882	5278517	131
1919	472010	Untere Argen	nicht bekannt	4356146	5281065	4356130	5281061	16
1920	472010	Untere Argen	nicht bekannt	4359207	5282579	4359308	5282558	111
1921	472010	Untere Argen	nicht bekannt	4359042	5282560	4359145	5282568	105
1922	472010	Untere Argen	nicht bekannt	4358710	5282174	4358766	5282030	155
1923	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356687	5283440	4356931	5282958	602
1924	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4357002	5282542	4356999	5282521	22
1925	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356965	5282708	4356970	5282689	20
1926	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	4356931	5282322	4356921	5282304	20
1927	472011	Trettach	Trettach	4369887	5255755	4371262	5251920	4443
1928	472011	Trettach	Trettach	4371475	5250424	4371754	5247657	2942
1929	472011	Trettach	Trettach	4372152	5245041	4372147	5244918	127
1930	472011	Trettach	Trettach	4371953	5245926	4372010	5245818	125
1931	472011	Trettach	Trettach	4371825	5246725	4371799	5246626	106
1932	472011	Trettach	Trettach	4372165	5245207	4372143	5245132	78
1933	472011	Trettach	Trettach	4372074	5245465	4372132	5245441	63
1934	472011	Trettach	Trettach	4371282	5251011	4371287	5250986	25
1935	472011	Trettach	Trettach	4371864	5247151	4371855	5247133	20
1936	472011	Trettach	Trettach	4371997	5244256	4372008	5244241	20
1937	472011	Trettach	Traubach	4372718	5246893	4373155	5246513	594
1938	472011	Trettach	Traubach	4372115	5246966	4372449	5246858	395
1939	472011	Trettach	Dietersbach	4372969	5249024	4373155	5248928	233
1940	472011	Trettach	Dietersbach	4371902	5249039	4371981	5249062	88
1941	472011	Trettach	Oybach, Stuibsbach	4371295	5251703	4372103	5251451	1012
1942	472011	Trettach	Oybach, Stuibsbach	4374094	5251582	4374887	5251244	883
1943	472011	Trettach	Oybach, Stuibsbach	4373110	5251474	4373269	5251506	174
1944	472011	Trettach	Oybach, Stuibsbach	4376300	5250357	4376318	5250348	20
1945	472011	Trettach	Faltenbach	4370726	5253419	4372125	5253465	1505
1946	472011	Trettach	Faltenbach	4372735	5253509	4373333	5253546	642
1947	472011	Trettach	Faltenbach	4372310	5253597	4372386	5253575	80
1948	472011	Trettach	Faltenbach	4373818	5253540	4373838	5253543	20

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1949	472011	Trettach	nicht bekannt	4370896	5252377	4370874	5252373	23
1950	472011	Trettach	nicht bekannt	4372055	5253405	4372187	5253355	145
1951	472011	Trettach	nicht bekannt	4371030	5254252	4371216	5254283	198
1952	472011	Trettach	nicht bekannt	4374138	5248451	4374178	5248460	41
1953	472011	Trettach	nicht bekannt	4376928	5249660	4376977	5249659	51
1954	472011	Trettach	nicht bekannt	4375065	5251202	4375082	5251229	32
1955	472011	Trettach	nicht bekannt	4371086	5252326	4371102	5252330	16
1956	472011	Trettach	Trettach	4370886	5252655	4370925	5252603	71
1957	472011	Trettach	nicht bekannt	4374776	5254087	4374804	5254134	56
1958	472011	Trettach	nicht bekannt	4370914	5254208	4371133	5254015	316
1959	472011	Trettach	nicht bekannt	4374080	5245794	4374097	5245806	21
1960	472011	Trettach	nicht bekannt	4376949	5249587	4376962	5249584	14
1961	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369153	5252065	4369818	5250071	3039
1962	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369172	5247639	4369059	5244766	3002
1963	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4368979	5253681	4369003	5252469	1257
1964	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369013	5249120	4369085	5248276	1018
1965	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369643	5249801	4369147	5249439	681
1966	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4367763	5242339	4367393	5242058	525
1967	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369804	5254706	4369453	5254494	494
1968	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369544	5255186	4369459	5254938	379
1969	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369149	5254362	4369136	5254018	374
1970	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369811	5255682	4369775	5255343	349
1971	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4364955	5240312	4364656	5240183	336
1972	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4367240	5241906	4367038	5241774	245
1973	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369054	5248043	4369137	5247832	235
1974	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4365289	5240490	4365121	5240376	210
1975	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4368739	5243113	4368623	5242983	191
1976	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4368318	5242706	4368185	5242608	180
1977	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4365417	5240772	4365422	5240624	150
1978	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369086	5244576	4369119	5244440	140
1979	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4366632	5241455	4366502	5241413	138
1980	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4368911	5243345	4368907	5243232	117
1981	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4364403	5240030	4364356	5239939	109
1982	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369725	5255283	4369630	5255241	103
1983	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369066	5249281	4369018	5249202	95
1984	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4364033	5239601	4363964	5239545	91
1985	472012	Stillach	Stillach, Rappentalpenbach, Haldenwanger Bach	4369164	5244339	4369168	5244256	88



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1986	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	4369317	5254444	4369243	5254477	82
1987	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	4369069	5253945	4369023	5253878	82
1988	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	4369881	5255752	4369873	5255742	13
1989	472012	Stillach	Bacherlochbach	4368930	5243269	4369176	5243228	255
1990	472012	Stillach	Bacherlochbach	4369377	5243122	4369477	5242977	183
1991	472012	Stillach	Warmatsgundbach	4368925	5246916	4368189	5246990	798
1992	472012	Stillach	Warmatsgundbach	4367242	5246271	4366975	5246046	360
1993	472012	Stillach	nicht bekannt	4369187	5244318	4369254	5244326	68
1994	472012	Stillach	nicht bekannt	4366424	5245589	4366328	5245649	119
1995	472012	Stillach	nicht bekannt	4365792	5246219	4365762	5246255	48
1996	472012	Stillach	nicht bekannt	4365739	5246277	4365718	5246298	30
1997	472012	Stillach	nicht bekannt	4367051	5246313	4366926	5246332	128
1998	472012	Stillach	nicht bekannt	4365993	5246586	4365913	5246622	91
1999	472012	Stillach	nicht bekannt	4368274	5247025	4368114	5247053	177
2000	472012	Stillach	nicht bekannt	4367779	5247234	4367650	5247282	139
2001	472012	Stillach	Schlappoltbach, Kuchenbach	4368667	5247915	4368632	5247774	151
2002	472012	Stillach	Schlappoltbach, Kuchenbach	4366709	5247671	4366658	5247548	135
2003	472012	Stillach	Schlappoltbach, Kuchenbach	4367438	5247820	4367311	5247820	128
2004	472012	Stillach	Schlappoltbach, Kuchenbach	4366209	5247292	4366175	5247301	35
2005	472012	Stillach	Grundbach	4369151	5251926	4369055	5251755	205
2006	472012	Stillach	Grundbach	4369164	5251727	4369189	5251641	91
2007	472012	Stillach	nicht bekannt	4369016	5252066	4368975	5251983	117
2008	472012	Stillach	Vorderbergbach	4367279	5241985	4367157	5242009	127
2009	472012	Stillach	Vorderbergbach	4367105	5241998	4366984	5242002	125
2010	472012	Stillach	nicht bekannt	4368381	5242346	4368411	5242244	108
2011	472012	Stillach	nicht bekannt	4366693	5245928	4366590	5245956	107
2012	472012	Stillach	nicht bekannt	4366975	5246046	4366952	5246016	38
2013	472012	Stillach	nicht bekannt	4366082	5246670	4365977	5246690	111
2014	472012	Stillach	nicht bekannt	4366926	5246332	4366875	5246413	98
2015	472012	Stillach	nicht bekannt	4368461	5247863	4368327	5247829	144
2016	472012	Stillach	nicht bekannt	4368519	5248905	4368484	5248911	36
2017	472012	Stillach	nicht bekannt	4368939	5249127	4368720	5249074	232
2018	472012	Stillach	nicht bekannt	4368484	5248911	4368421	5248907	65
2019	472012	Stillach	nicht bekannt	4368961	5252374	4368864	5252316	116
2020	472012	Stillach	Wannenbach	4368692	5252733	4368597	5252713	108
2021	472012	Stillach	nicht bekannt	4364095	5239697	4363970	5239707	129
2022	472012	Stillach	nicht bekannt	4366204	5246629	4366127	5246771	165
2023	472012	Stillach	nicht bekannt	4365944	5246531	4365839	5246520	110
2024	472012	Stillach	nicht bekannt	4368341	5247703	4368250	5247684	122
2025	472012	Stillach	nicht bekannt	4368856	5252467	4368833	5252415	58
2026	472012	Stillach	nicht bekannt	4365461	5240114	4365579	5240048	136
2027	472012	Stillach	nicht bekannt	4368949	5254095	4369043	5254071	100
2028	472012	Stillach	nicht bekannt	4366275	5246844	4366309	5246779	74
2029	472013	Breitach	Iller, Breitach, Turabach	4369866	5255768	4366623	5252803	4949
2030	472013	Breitach	Starzlach	4366635	5253264	4364917	5253576	1838
2031	472013	Breitach	Starzlach	4364430	5253672	4363741	5253746	719
2032	472013	Breitach	Starzlach	4361686	5253555	4361686	5253872	356
2033	472013	Breitach	Starzlach	4362290	5253615	4362272	5253606	20
2034	472013	Breitach	Starzlach	4363632	5253759	4363615	5253748	20
2035	472013	Breitach	Starzlach	4361556	5254160	4361549	5254178	20
2036	472013	Breitach	Hörnlegraben	4361723	5253493	4361577	5253462	165
2037	472013	Breitach	Hörnlegraben	4361403	5253369	4361388	5253356	20
2038	472013	Breitach	Lochbach	4367810	5254267	4367240	5254942	1144
2039	472013	Breitach	Lochbach	4367277	5255248	4367262	5255495	353
2040	472013	Breitach	Lochbach	4367192	5255782	4367043	5255826	156
2041	472013	Breitach	Lochbach	4366888	5255883	4366868	5255887	20
2042	472013	Breitach	nicht bekannt	4366037	5253386	4366037	5253370	16
2043	472013	Breitach	nicht bekannt	4367253	5253323	4367252	5253223	102



Ild. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2044	472013	Breitach	nicht bekannt	4367022	5254920	4366627	5255082	463
2045	472013	Breitach	nicht bekannt	4367272	5254909	4367192	5254903	92
2046	472013	Breitach	nicht bekannt	4366260	5255089	4366233	5255068	34
2047	472013	Breitach	nicht bekannt	4366092	5255029	4366072	5255026	20
2048	472013	Breitach	nicht bekannt	4361658	5253662	4361652	5253667	8
2049	472013	Breitach	Letzenbach	4364391	5253689	4364421	5253908	226
2050	472013	Breitach	nicht bekannt	4365396	5253592	4365393	5253612	21
2051	472013	Breitach	nicht bekannt	4367337	5254859	4367516	5255107	507
2052	472013	Breitach	nicht bekannt	4367650	5254146	4367665	5253824	361
2053	472013	Breitach	nicht bekannt	4367711	5253673	4367696	5253571	106
2054	472013	Breitach	nicht bekannt	4363216	5253836	4363251	5253865	54
2055	472013	Breitach	nicht bekannt	4363951	5253723	4363890	5253816	117
2056	472013	Breitach	nicht bekannt	4364622	5253678	4364685	5253823	165
2057	472013	Breitach	nicht bekannt	4367690	5253879	4367774	5253853	92
2058	472013	Breitach	nicht bekannt	4367630	5253982	4367624	5253968	16
2059	472013	Breitach	nicht bekannt	4365857	5253526	4365859	5253489	37
2060	472013	Breitach	nicht bekannt	4365309	5251487	4365322	5251461	33
2061	472014	Geisalpbach	Gaisalpbach	4370541	5256410	4372948	5256268	3493
2062	472014	Geisalpbach	nicht bekannt	4372694	5256463	4373065	5256485	375
2063	472014	Geisalpbach	nicht bekannt	4372539	5256927	4372715	5257006	195
2064	472014	Geisalpbach	nicht bekannt	4372415	5256853	4372429	5256867	20
2065	472014	Geisalpbach	nicht bekannt	4373065	5256485	4373286	5256568	251
2066	472014	Geisalpbach	nicht bekannt	4372711	5256682	4372730	5256687	20
2067	472014	Geisalpbach	nicht bekannt	4372693	5256760	4372689	5256780	20
2068	472015	Eybach	Eybach	4370404	5259979	4373361	5258827	3915
2069	472015	Eybach	nicht bekannt	4373462	5258847	4373500	5258825	44
2070	472015	Eybach	nicht bekannt	4373320	5259012	4373520	5259017	204
2071	472015	Eybach	nicht bekannt	4372510	5259816	4372529	5259818	20
2072	472015	Eybach	nicht bekannt	4373087	5259271	4373088	5259050	226
2073	472015	Eybach	nicht bekannt	4372064	5259567	4372124	5259551	63
2074	472015	Eybach	nicht bekannt	4371543	5259557	4371539	5259544	14
2075	472015	Eybach	nicht bekannt	4373262	5259120	4373318	5259143	61
2076	472015	Eybach	nicht bekannt	4373265	5259106	4373322	5259111	58
2077	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	4369912	5260782	4366658	5257815	5260
2078	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	4366575	5257402	4366049	5257135	629
2079	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	4365909	5256984	4365583	5257025	334
2080	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	4364691	5256687	4364569	5256597	158
2081	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	4365455	5257045	4365346	5257009	127
2082	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	4365255	5256960	4365229	5256951	27
2083	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	4364491	5256537	4364471	5256535	20
2084	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	4365175	5256903	4365160	5256896	17
2085	472016	Weiler Ach	Bolgenach	4365679	5258479	4365292	5258478	431
2086	472016	Weiler Ach	Bolgenach	4364695	5258777	4364441	5259017	387
2087	472016	Weiler Ach	Bolgenach	4365081	5258597	4364906	5258727	225
2088	472016	Weiler Ach	Bolgenach	4366314	5258330	4366254	5258381	80
2089	472016	Weiler Ach	Bolgenach	4366629	5258338	4366580	5258378	65
2090	472016	Weiler Ach	Bolgenach	4365210	5258530	4365169	5258544	43
2091	472016	Weiler Ach	Bolgenach	4364185	5259128	4364167	5259131	19
2092	472016	Weiler Ach	Stuibnbach, Wiesbach	4366976	5260238	4366086	5259918	1036
2093	472016	Weiler Ach	Stuibnbach, Wiesbach	4368803	5260502	4368379	5260679	503
2094	472016	Weiler Ach	Stuibnbach, Wiesbach	4365846	5259985	4365544	5259811	352
2095	472016	Weiler Ach	Stuibnbach, Wiesbach	4368220	5260868	4368177	5260898	64
2096	472016	Weiler Ach	Stuibnbach, Wiesbach	4368307	5260758	4368297	5260774	19
2097	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4362439	5257641	4362434	5257746	110
2098	472016	Weiler Ach	Sulzbach	4366597	5257928	4366577	5257930	21
2099	472016	Weiler Ach	Sulzbach	4366143	5258065	4366124	5258069	20
2100	472016	Weiler Ach	Leithenbach	4366848	5258774	4366577	5258935	345
2101	472016	Weiler Ach	Leithenbach	4366278	5258931	4366207	5258933	74
2102	472016	Weiler Ach	Leithenbach	4366530	5258977	4366504	5258994	33
2103	472016	Weiler Ach	Goldbach	4367169	5259251	4366448	5259546	927
2104	472016	Weiler Ach	Rittingerbach	4366986	5260466	4366605	5260608	424

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2105	472016	Weiler Ach	Rittingerbach	4366339	5260752	4366290	5260777	55
2106	472016	Weiler Ach	Rittingerbach	4366511	5260634	4366492	5260639	21
2107	472016	Weiler Ach	Rohrabach	4366650	5261197	4366416	5261192	261
2108	472016	Weiler Ach	Rohrabach	4366791	5261275	4366762	5261254	35
2109	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4368994	5260664	4368975	5260660	20
2110	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4363611	5256384	4363598	5256411	30
2111	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4363504	5256683	4363495	5256711	29
2112	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4364289	5256572	4364277	5256587	20
2113	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4364518	5256996	4364494	5257018	35
2114	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4364687	5256837	4364672	5256852	21
2115	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4366606	5257906	4366571	5257906	35
2116	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4364115	5259297	4364115	5259319	23
2117	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4366447	5259017	4366425	5259017	21
2118	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4366964	5259280	4366951	5259272	15
2119	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4365761	5260037	4365675	5260070	92
2120	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4362530	5257569	4362533	5257589	20
2121	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4362967	5256389	4362957	5256419	32
2122	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4363608	5256632	4363598	5256673	43
2123	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4363307	5256482	4363171	5256521	143
2124	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4363027	5256734	4363019	5256754	22
2125	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4365069	5256906	4365034	5256946	53
2126	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4364234	5259206	4364228	5259225	20
2127	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4365395	5258480	4365399	5258490	11
2128	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4365777	5260027	4365479	5260002	314
2129	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4363267	5256567	4363239	5256612	54
2130	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4363443	5256615	4363401	5256661	63
2131	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	4363448	5256659	4363456	5256631	29
2132	472017	Hinanger Bach	Eybach	4370321	5259990	4370404	5259979	84
2133	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	4369837	5261219	4370814	5260755	1364
2134	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	4370987	5260859	4371903	5261155	1063
2135	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	4373393	5260168	4373606	5259973	295
2136	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	4372534	5260877	4372595	5260822	94
2137	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	4372396	5261099	4372435	5261035	78
2138	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	4372063	5261143	4372100	5261142	42
2139	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	4372756	5260673	4372790	5260651	41
2140	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	4372697	5260691	4372725	5260670	39
2141	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	4372244	5261209	4372264	5261207	20
2142	472017	Hinanger Bach	nicht bekannt	4373112	5260728	4373410	5260596	343
2143	472017	Hinanger Bach	nicht bekannt	4372709	5260715	4372963	5260740	260
2144	472017	Hinanger Bach	nicht bekannt	4373410	5260596	4373439	5260567	42
2145	472017	Hinanger Bach	nicht bekannt	4373541	5260479	4373552	5260447	34
2146	472018	Krebsbach	Krebsbach	4369412	5263402	4369185	5263220	353
2147	472018	Krebsbach	Krebsbach	4368882	5262668	4368868	5262654	20
2148	472019	Leybach	Leybach	4370605	5262837	4374547	5260750	5273
2149	472019	Leybach	nicht bekannt	4374338	5260823	4374371	5260740	92
2150	472020	Schwarzenbach	Schwarzenbach	4370779	5264141	4371361	5263601	1042
2151	472020	Schwarzenbach	Schwarzenbach	4370396	5264132	4370752	5264143	411
2152	472021	Ettensbach	Iller	4369055	5266503	4368857	5266018	547
2153	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	4368857	5266018	4368609	5264827	1469
2154	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	4367039	5262254	4366722	5262470	510
2155	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	4368418	5264621	4368268	5264547	175
2156	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	4367902	5264213	4367787	5264130	145
2157	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	4368194	5264421	4368173	5264337	90
2158	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	4368054	5264249	4368033	5264253	22
2159	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	4367688	5263897	4367690	5263878	20
2160	472021	Ettensbach	Seichebach	4366866	5261671	4366803	5261685	65
2161	472021	Ettensbach	Seichebach	4366358	5261569	4366305	5261580	55
2162	472021	Ettensbach	Leithenbach	4367691	5263748	4367552	5263543	264
2163	472021	Ettensbach	Leithenbach	4367358	5263602	4367268	5263606	101
2164	472021	Ettensbach	Leithenbach	4367412	5263497	4367390	5263500	23
2165	472021	Ettensbach	Gaißkopfbach	4367149	5262642	4366760	5262612	445

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2166	472021	Ettensbach	Gaißkopfbach	4366131	5262741	4365832	5262863	349
2167	472021	Ettensbach	Gaißkopfbach	4366369	5262739	4366326	5262751	46
2168	472021	Ettensbach	Lußbach	4367215	5263563	4366295	5263596	954
2169	472021	Ettensbach	Lußbach	4365910	5263688	4365861	5263682	51
2170	472021	Ettensbach	Lußbach	4366088	5263621	4366070	5263626	19
2171	472021	Ettensbach	Haslachbach	4368225	5264529	4368208	5264527	18
2172	472021	Ettensbach	nicht bekannt	4365972	5262786	4365954	5262782	19
2173	472021	Ettensbach	Lußbach, Riedbach	4367202	5263550	4367163	5263332	233
2174	472021	Ettensbach	Lußbach, Riedbach	4366467	5263137	4366434	5263139	33
2175	472021	Ettensbach	nicht bekannt	4366591	5263570	4366568	5263595	34
2176	472022	Bihlerdorfer Bach	nicht bekannt	4368636	5266911	4368263	5266851	425
2177	472022	Bihlerdorfer Bach	nicht bekannt	4369099	5267201	4368810	5267159	350
2178	472022	Bihlerdorfer Bach	nicht bekannt	4368664	5267047	4368633	5267005	52
2179	472022	Bihlerdorfer Bach	nicht bekannt	4368877	5267196	4368623	5267304	421
2180	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4369246	5267455	4375360	5263830	7591
2181	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4378606	5262433	4378462	5261893	648
2182	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4378340	5263275	4378616	5263017	538
2183	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4380481	5260299	4380797	5260062	434
2184	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4375705	5263839	4375924	5264012	296
2185	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4381151	5259827	4381298	5259602	270
2186	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4378718	5261799	4378945	5261746	265
2187	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4380914	5260028	4381085	5259923	205
2188	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4380248	5260680	4380319	5260524	173
2189	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4377472	5263515	4377632	5263504	162
2190	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4379615	5261333	4379752	5261270	155
2191	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4377770	5263443	4377910	5263391	151
2192	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4376917	5263716	4377054	5263663	148
2193	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4376278	5264014	4376415	5263966	148
2194	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4379426	5261409	4379545	5261384	127
2195	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4380103	5260979	4380182	5260903	111
2196	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4380476	5255098	4380430	5255003	106
2197	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4378113	5263268	4378200	5263286	89
2198	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4380353	5254449	4380393	5254375	88
2199	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4379928	5261137	4379988	5261080	85
2200	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4379013	5261638	4379057	5261589	67
2201	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4376750	5263801	4376798	5263763	62
2202	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4380618	5255265	4380582	5255216	61
2203	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4381305	5256179	4381281	5256127	58
2204	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4382144	5258503	4382139	5258450	54
2205	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4380375	5254850	4380343	5254810	51
2206	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4381277	5256105	4381262	5256061	47
2207	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4378216	5263286	4378239	5263283	23
2208	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4379228	5261505	4379246	5261497	20
2209	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4377993	5263289	4378009	5263276	20
2210	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4378546	5261805	4378563	5261794	20
2211	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4379760	5261267	4379776	5261256	20
2212	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4376064	5263976	4376083	5263973	19
2213	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bärgündelsbach, Stierbach	4375504	5263803	4375523	5263803	19
2214	472023	Osterach (Ostrach)	Obertalbach	4377932	5253860	4377930	5253827	48
2215	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4376458	5260671	4376308	5260608	179
2216	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4375984	5257673	4376024	5257551	137
2217	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4376021	5258539	4376041	5258410	134
2218	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4375898	5258027	4375913	5257905	126
2219	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4375806	5259441	4375741	5259338	124
2220	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4375870	5258882	4375904	5258766	123
2221	472023	Osterach (Ostrach)	Vordere Kehlerinne	4378401	5261847	4378319	5261805	94
2222	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4375765	5259169	4375814	5259093	92
2223	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4376645	5260835	4376576	5260776	91
2224	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4376885	5260987	4376841	5260956	55
2225	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4375849	5259654	4375863	5259613	44
2226	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4375920	5257772	4375933	5257750	30

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2227	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4377032	5261078	4377013	5261067	22
2228	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4376010	5260357	4375991	5260352	20
2229	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4376032	5256563	4376017	5256549	20
2230	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	4378239	5261812	4378220	5261806	20
2231	472023	Osterach (Ostrach)	Vordere Kehlerinne	4378442	5261943	4378434	5261935	11
2232	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	4376191	5269368	4377676	5268697	2044
2233	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	4371167	5266785	4372222	5267219	1398
2234	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	4370705	5266517	4371092	5266715	641
2235	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	4373953	5267799	4374051	5267754	129
2236	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	4372308	5267151	4372388	5267129	85
2237	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	4375963	5269230	4375993	5269243	33
2238	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	4374877	5268415	4374903	5268403	29
2239	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	4375716	5269065	4375718	5269086	22
2240	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	4374141	5267997	4374160	5268000	20
2241	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4379658	5252262	4379580	5252309	93
2242	472023	Osterach (Ostrach)	Täschlefallgraben	4380517	5253822	4380603	5253834	88
2243	472023	Osterach (Ostrach)	Gündlesbach	4379327	5254953	4379518	5255846	993
2244	472023	Osterach (Ostrach)	Erzbach	4381422	5256363	4381480	5256350	60
2245	472023	Osterach (Ostrach)	Erzbach	4381539	5256345	4381591	5256372	59
2246	472023	Osterach (Ostrach)	Taufersbach	4382168	5258542	4382213	5258524	49
2247	472023	Osterach (Ostrach)	Taufersbach	4383159	5258484	4383173	5258477	16
2248	472023	Osterach (Ostrach)	Eckbach	4381067	5259870	4381051	5259856	21
2249	472023	Osterach (Ostrach)	Illesbach	4380264	5261103	4380427	5261362	329
2250	472023	Osterach (Ostrach)	Illesbach	4379780	5261274	4379799	5261287	23
2251	472023	Osterach (Ostrach)	Illesbach	4379960	5261254	4379976	5261267	20
2252	472023	Osterach (Ostrach)	Entschenbach	4375741	5257905	4375484	5258013	290
2253	472023	Osterach (Ostrach)	Hirschbach	4377913	5264182	4378212	5265133	1109
2254	472023	Osterach (Ostrach)	Hirschbach	4376962	5263847	4377614	5263873	692
2255	472023	Osterach (Ostrach)	Hirschbach	4376418	5264040	4376655	5264040	256
2256	472023	Osterach (Ostrach)	Hirschbach	4376730	5263966	4376859	5263885	153
2257	472023	Osterach (Ostrach)	Hirschbach	4377786	5264055	4377802	5264069	21
2258	472023	Osterach (Ostrach)	Löwenbach	4373002	5264602	4372554	5264162	710
2259	472023	Osterach (Ostrach)	Löwenbach	4374912	5261905	4374928	5261894	20
2260	472023	Osterach (Ostrach)	Höllbach	4375802	5269126	4375809	5269107	20
2261	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4379571	5252257	4379537	5252272	37
2262	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378979	5254817	4378956	5254912	99
2263	472023	Osterach (Ostrach)	Säubach	4380593	5255173	4380632	5255157	43
2264	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4383173	5258477	4383401	5258464	230
2265	472023	Osterach (Ostrach)	Willersbach	4381495	5259512	4381503	5259551	40
2266	472023	Osterach (Ostrach)	Zipfelsbach	4379933	5261294	4380162	5261599	406
2267	472023	Osterach (Ostrach)	Gemsbach	4379492	5262032	4379703	5262280	339
2268	472023	Osterach (Ostrach)	Gemsbach	4378855	5261830	4379036	5261827	201
2269	472023	Osterach (Ostrach)	Gemsbach	4379322	5261900	4379341	5261912	23
2270	472023	Osterach (Ostrach)	Gemsbach	4379268	5261861	4379286	5261871	20
2271	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375933	5256229	4375919	5256215	20
2272	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374668	5258228	4374650	5258224	20
2273	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4376015	5258331	4376152	5258272	150
2274	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375871	5258864	4375893	5258859	23
2275	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375106	5258949	4375086	5258947	20
2276	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4377885	5261958	4377730	5261958	170
2277	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378529	5262322	4378404	5262332	147
2278	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378304	5262281	4378287	5262271	20
2279	472023	Osterach (Ostrach)	Ellesbach	4378799	5263436	4378930	5263505	154
2280	472023	Osterach (Ostrach)	Ellesbach	4378619	5263258	4378697	5263343	116
2281	472023	Osterach (Ostrach)	Reichenbach	4376700	5263822	4376684	5263810	20
2282	472023	Osterach (Ostrach)	Wildbach, Gundbach	4378571	5264051	4379090	5264688	865
2283	472023	Osterach (Ostrach)	Wildbach, Gundbach	4380000	5265228	4380332	5265072	398
2284	472023	Osterach (Ostrach)	Wildbach, Gundbach	4377986	5263776	4378201	5263693	238
2285	472023	Osterach (Ostrach)	Wildbach, Gundbach	4378367	5263741	4378379	5263766	28
2286	472023	Osterach (Ostrach)	Wildbach, Gundbach	4379436	5264902	4379445	5264921	21
2287	472023	Osterach (Ostrach)	Zillenbach	4376431	5264178	4376961	5265628	1969



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2288	472023	Osterach (Ostrach)	Zillenbach	4376793	5265760	4376768	5265850	98
2289	472023	Osterach (Ostrach)	Zillenbach	4376362	5264016	4376379	5264039	29
2290	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375790	5264661	4375884	5265553	1099
2291	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375860	5264217	4375784	5264635	466
2292	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375895	5264034	4375894	5264054	20
2293	472023	Osterach (Ostrach)	Schelmenbach	4374157	5264182	4374481	5264881	892
2294	472023	Osterach (Ostrach)	Berghofener Bach	4372061	5265945	4372588	5265851	681
2295	472023	Osterach (Ostrach)	Berghofener Bach	4373313	5265641	4373424	5265633	120
2296	472023	Osterach (Ostrach)	Berghofener Bach	4371723	5265723	4371758	5265753	47
2297	472023	Osterach (Ostrach)	Berghofener Bach	4373162	5265582	4373189	5265575	29
2298	472023	Osterach (Ostrach)	Berghofener Bach	4372026	5265798	4372044	5265807	20
2299	472023	Osterach (Ostrach)	Berghofener Bach	4371819	5265769	4371839	5265769	20
2300	472023	Osterach (Ostrach)	Höflesbach	4376565	5269367	4376573	5269352	17
2301	472023	Osterach (Ostrach)	Langenschwandbach	4376405	5269412	4376433	5269423	31
2302	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374004	5268402	4373950	5268599	212
2303	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4373902	5268193	4373901	5268223	32
2304	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4379562	5252239	4379530	5252221	38
2305	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378607	5254614	4378586	5254698	89
2306	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378740	5254631	4378829	5254526	141
2307	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4379207	5254680	4379287	5254539	165
2308	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4382281	5258187	4382294	5258133	56
2309	472023	Osterach (Ostrach)	Sahlenkenbach	4382342	5258548	4382397	5258553	56
2310	472023	Osterach (Ostrach)	Vogelbach	4381992	5259438	4382218	5259531	249
2311	472023	Osterach (Ostrach)	Vogelbach	4382448	5259510	4382467	5259517	20
2312	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4380730	5260781	4380786	5260751	64
2313	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4380439	5260942	4380455	5260933	20
2314	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4380208	5261354	4380230	5261368	26
2315	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4379124	5262211	4379137	5262236	28
2316	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378972	5261948	4378984	5261964	20
2317	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378659	5261767	4378666	5261755	14
2318	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375767	5257709	4375744	5257702	24
2319	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375084	5258630	4375052	5258627	32
2320	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375286	5258758	4375274	5258737	24
2321	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375889	5259961	4375983	5259922	103
2322	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4377552	5261701	4377539	5261716	20
2323	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378415	5262376	4378397	5262380	19
2324	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378641	5263137	4378656	5263130	17
2325	472023	Osterach (Ostrach)	Rothplattenbach	4378846	5266012	4378860	5266027	21
2326	472023	Osterach (Ostrach)	Rothplattenbach	4378766	5265854	4378768	5265874	20
2327	472023	Osterach (Ostrach)	Rothplattenbach	4378578	5265670	4378598	5265674	20
2328	472023	Osterach (Ostrach)	Rothplattenbach	4378315	5265254	4378333	5265263	20
2329	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378145	5264582	4378175	5264639	65
2330	472023	Osterach (Ostrach)	Ochsenbergbach	4379982	5265000	4379995	5264985	20
2331	472023	Osterach (Ostrach)	Ochsenbergbach	4380264	5264622	4380273	5264607	18
2332	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378432	5263677	4378548	5263760	169
2333	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378870	5263987	4378929	5264012	64
2334	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378590	5263779	4378623	5263813	49
2335	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4379059	5264049	4379077	5264057	20
2336	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4377501	5264657	4377521	5264692	40
2337	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4377213	5265524	4377198	5265575	54
2338	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4377172	5265298	4377183	5265315	20
2339	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4376558	5265036	4376573	5265118	84
2340	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4376650	5265436	4376653	5265458	22
2341	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4376578	5264896	4376571	5264912	18
2342	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4376648	5264431	4376639	5264434	9
2343	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach	4376028	5263988	4376033	5263994	8
2344	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375660	5265577	4375660	5265639	62
2345	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375699	5265732	4375712	5265748	20
2346	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375795	5264830	4375811	5264841	20
2347	472023	Osterach (Ostrach)	Nägelsbach	4375838	5263926	4375918	5263944	84
2348	472023	Osterach (Ostrach)	Nägelsbach	4375998	5263864	4376004	5263845	21

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2349	472023	Osterach (Ostrach)	Reckenberger Bach	4375074	5264155	4375069	5264221	67
2350	472023	Osterach (Ostrach)	Reckenberger Bach	4375044	5264113	4375060	5264136	28
2351	472023	Osterach (Ostrach)	Reckenberger Bach	4374979	5264414	4374967	5264432	22
2352	472023	Osterach (Ostrach)	Reckenberger Bach	4375039	5264651	4375053	5264666	21
2353	472023	Osterach (Ostrach)	Reckenberger Bach	4374969	5263995	4374976	5264013	19
2354	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4373039	5264278	4373037	5264258	20
2355	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4373018	5264554	4373014	5264538	17
2356	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375357	5261809	4375364	5261826	19
2357	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4373938	5262740	4373958	5262736	20
2358	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4373384	5264889	4373990	5264992	672
2359	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4373013	5264663	4373137	5264758	159
2360	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4371887	5264658	4371892	5264631	28
2361	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4373544	5265688	4373559	5265706	23
2362	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4372110	5265914	4372268	5265830	195
2363	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4372075	5266307	4372762	5266496	864
2364	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4371124	5266374	4371734	5266382	642
2365	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4371894	5266434	4371912	5266440	19
2366	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374042	5267715	4374045	5267694	22
2367	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374016	5267712	4373979	5267346	385
2368	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4382096	5257444	4382110	5257393	56
2369	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375839	5257573	4375847	5257555	20
2370	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374642	5258142	4374623	5258146	20
2371	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378830	5263104	4378906	5263166	103
2372	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378292	5264469	4378377	5264491	101
2373	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378525	5264652	4378551	5264672	33
2374	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4379739	5265283	4379712	5265381	105
2375	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4379342	5265019	4379346	5265045	26
2376	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4378982	5264531	4378996	5264535	15
2377	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4377882	5264605	4377756	5264963	413
2378	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4376562	5264337	4376418	5264503	252
2379	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4376331	5264683	4376352	5264839	163
2380	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach	4375881	5264028	4375980	5264037	101
2381	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach	4375119	5263996	4375193	5263993	75
2382	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374726	5264109	4374469	5263436	795
2383	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374003	5264129	4373979	5263986	145
2384	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4373705	5264065	4373687	5264018	52
2385	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4373776	5264211	4373748	5264171	48
2386	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4373707	5263855	4373713	5263836	20
2387	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375546	5261597	4375561	5261609	19
2388	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4373620	5262857	4373720	5262903	117
2389	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4373933	5265117	4373920	5265133	20
2390	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4372807	5264842	4372826	5264843	20
2391	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4371871	5263833	4371871	5263813	20
2392	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4372201	5266227	4372685	5266189	510
2393	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4377700	5268739	4377797	5268694	108
2394	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4379630	5264639	4379651	5264635	21
2395	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4377260	5266208	4377252	5266226	20
2396	472023	Osterach (Ostrach)	Wührbach	4375487	5263671	4375484	5263648	24
2397	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4375061	5263408	4375059	5263390	19
2398	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374980	5263464	4374974	5263445	20
2399	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374475	5263442	4374588	5263192	290
2400	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374438	5263555	4374426	5263537	21
2401	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374524	5264165	4374553	5264158	30
2402	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374661	5264128	4374683	5264122	23
2403	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4374377	5264187	4374383	5264199	14
2404	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4372485	5266373	4372517	5266418	56
2405	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4372268	5266449	4372406	5266581	226
2406	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4372208	5266340	4372213	5266362	23
2407	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4372526	5266250	4372879	5266293	367
2408	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4371781	5266397	4371789	5266380	19
2409	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4379833	5254981	4379792	5254931	69



Ild. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2410	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	4379766	5254823	4379769	5254891	69
2411	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4369319	5267938	4368706	5268204	705
2412	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4366820	5266470	4366668	5266082	479
2413	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4363874	5264802	4363685	5264770	210
2414	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4367985	5268169	4367841	5268029	209
2415	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4364059	5264962	4364042	5264870	100
2416	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4365336	5265592	4365267	5265567	73
2417	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4366476	5265910	4366408	5265904	72
2418	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4362994	5264597	4362974	5264590	21
2419	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4362443	5264521	4362425	5264511	20
2420	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4367126	5266583	4367113	5266569	20
2421	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4368104	5268202	4368084	5268201	20
2422	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4365575	5265620	4365556	5265625	20
2423	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4363225	5264605	4363205	5264601	20
2424	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4362057	5264374	4362038	5264366	20
2425	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	4367207	5266708	4367197	5266691	20
2426	472024	Gunzesrieder Ach	Stubenbach	4363029	5264560	4363043	5264508	55
2427	472024	Gunzesrieder Ach	Stubenbach	4361135	5262496	4361134	5262476	20
2428	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritztobel	4363215	5262121	4362894	5261853	424
2429	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritztobel	4362345	5261258	4362131	5261044	328
2430	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritztobel	4363691	5263021	4363616	5262713	320
2431	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritztobel	4363824	5263307	4363797	5263278	40
2432	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritztobel	4363916	5263482	4363903	5263447	37
2433	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritztobel	4364079	5264900	4364069	5264873	30
2434	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritztobel	4361611	5260744	4361586	5260734	27
2435	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritztobel	4361821	5260865	4361801	5260855	23
2436	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritztobel	4361993	5261005	4361981	5260989	21
2437	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritztobel	4364117	5264242	4364108	5264224	20
2438	472024	Gunzesrieder Ach	Rotbach	4362150	5260866	4362132	5260843	30
2439	472024	Gunzesrieder Ach	Rotbach	4362094	5260735	4362091	5260706	29
2440	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	4362579	5261589	4362558	5261606	26
2441	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	4363240	5262009	4363262	5261997	25
2442	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	4363401	5261938	4363418	5261928	20
2443	472024	Gunzesrieder Ach	Angerbach	4364145	5263619	4364188	5263603	46
2444	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	4363605	5262984	4363584	5262978	22
2445	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	4365579	5265599	4365530	5265528	87
2446	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	4366805	5266438	4366799	5266443	7
2447	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	4360703	5260917	4360576	5260923	128
2448	472025	Wustbach	Schanzbach	4370686	5268389	4370702	5268290	100
2449	472025	Wustbach	Schanzbach	4371292	5267602	4371356	5267639	74
2450	472025	Wustbach	nicht bekannt	4370702	5268290	4372246	5267892	1724
2451	472025	Wustbach	Wustbach	4370648	5268526	4372871	5269184	2769
2452	472025	Wustbach	nicht bekannt	4371308	5267778	4371347	5267763	44
2453	472026	Altmmunener Bach und Neunmmunener Bach	nicht bekannt	4367500	5269073	4366865	5268964	675
2454	472026	Altmmunener Bach und Neunmmunener Bach	nicht bekannt	4367619	5269594	4367643	5269219	395
2455	472026	Altmmunener Bach und Neunmmunener Bach	nicht bekannt	4367652	5269235	4367661	5269218	19
2456	472028	Konstanzer Ach	Konstanzer Ach, Jugetbach	4367192	5271516	4366167	5270796	1420
2457	472028	Konstanzer Ach	nicht bekannt	4366728	5269802	4366649	5269599	243
2458	472028	Konstanzer Ach	nicht bekannt	4366622	5270065	4366256	5269847	526
2459	472028	Konstanzer Ach	nicht bekannt	4366256	5269847	4366202	5269754	108
2460	472028	Konstanzer Ach	nicht bekannt	4366200	5269752	4366165	5269673	86
2461	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	4366023	5270481	4365426	5269599	1124
2462	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	4365268	5269261	4365121	5269058	257
2463	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	4364651	5268685	4364565	5268588	134

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2464	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	4364351	5268317	4364282	5268275	89
2465	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	4366176	5270786	4366148	5270740	55
2466	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	4365401	5269481	4365396	5269462	20
2467	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	4364070	5268064	4364057	5268061	13
2468	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	4365090	5268956	4365088	5268953	3
2469	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4356130	5270302	4356111	5269326	1032
2470	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4356148	5268965	4356176	5268903	70
2471	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4362684	5271625	4362659	5271525	104
2472	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4362646	5271209	4362650	5271190	20
2473	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4365255	5269243	4364944	5269168	401
2474	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4364782	5269212	4364762	5269216	21
2475	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4354797	5269877	4354787	5269860	20
2476	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Salmaser Bach	4355127	5270051	4355078	5270557	537
2477	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4355680	5269721	4355572	5269489	278
2478	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4355580	5269877	4355584	5269857	20
2479	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4355591	5270080	4355588	5270066	14
2480	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4355871	5270267	4355755	5270610	402
2481	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4356896	5270081	4356934	5269613	503
2482	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Hennenbach	4356989	5270081	4356743	5270774	798
2483	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4357648	5270051	4357709	5269847	221
2484	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4357654	5270545	4357643	5270428	126
2485	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4357692	5270192	4357688	5270172	20
2486	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4357694	5270566	4358054	5270046	657
2487	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4360013	5270787	4359898	5269969	926
2488	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4360168	5271088	4360145	5270981	112
2489	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4360100	5270853	4360087	5270836	21
2490	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4360474	5270976	4360537	5270832	160
2491	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4360349	5271123	4360354	5271099	25
2492	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4360406	5271024	4360419	5271016	15
2493	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4362517	5271124	4362502	5271097	32
2494	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4363381	5272780	4363453	5272937	184

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2495	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4363267	5272727	4363285	5272736	20
2496	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4363632	5271681	4363786	5271535	217
2497	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4363808	5271348	4363778	5271329	36
2498	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4363616	5271754	4363622	5271735	20
2499	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4363653	5271249	4363642	5271238	16
2500	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Hornbach	4365268	5270671	4365244	5270559	117
2501	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Hornbach	4365200	5270764	4365206	5270760	8
2502	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4365110	5268958	4365113	5268956	3
2503	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4365173	5269150	4365215	5269032	126
2504	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4354119	5269918	4354115	5269899	20
2505	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4354604	5269871	4354601	5269852	20
2506	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4354718	5269751	4354707	5269634	118
2507	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4355208	5269904	4355132	5269498	420
2508	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4355191	5270059	4355190	5270049	10
2509	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4357624	5269831	4357664	5269630	205
2510	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4357648	5270092	4357629	5270059	38
2511	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4357743	5270075	4357820	5269937	158
2512	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4357290	5270836	4357223	5271217	414
2513	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4357718	5270599	4357709	5270601	9
2514	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4359410	5271463	4359418	5271473	13
2515	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4360097	5271645	4360113	5271783	151
2516	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4360280	5270883	4360331	5270785	114
2517	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4361193	5271320	4361307	5271185	186
2518	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4361677	5271425	4361605	5271288	161
2519	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4361597	5272283	4361489	5272427	188
2520	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4362260	5272555	4362247	5272617	64
2521	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4362872	5272677	4362818	5272802	138
2522	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4363296	5271668	4363361	5271476	206
2523	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4363371	5271347	4363358	5271170	182
2524	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4363519	5272800	4363540	5272883	87
2525	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4364236	5271588	4364041	5271287	375

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2526	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4363924	5271224	4363920	5271220	5
2527	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4364568	5270962	4364567	5270920	43
2528	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4356280	5269622	4356281	5269602	20
2529	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4358309	5270427	4358304	5270408	20
2530	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4358251	5271106	4358244	5271140	35
2531	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4358355	5271010	4358336	5271021	22
2532	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4358813	5270563	4358824	5270539	26
2533	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4359154	5271381	4359131	5271415	41
2534	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4360638	5271795	4360623	5271820	30
2535	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4361230	5271229	4361245	5271209	25
2536	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4361320	5272238	4361292	5272288	58
2537	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4361678	5271404	4361750	5271336	104
2538	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4362108	5271495	4362001	5271391	198
2539	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4362001	5271338	4362021	5271285	57
2540	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4364567	5270920	4364679	5270628	339
2541	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4363920	5271220	4363912	5271207	15
2542	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4360357	5271004	4360308	5270942	94
2543	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4359830	5270415	4359894	5270362	84
2544	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	4360105	5270851	4360153	5270836	52
2545	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	Kranzegger Bach	4374269	5272769	4374552	5272227	663
2546	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	Kranzegger Bach	4373946	5273828	4374030	5273238	652
2547	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	Kranzegger Bach	4374044	5273219	4374353	5272964	466
2548	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	Schleifenbach	4373744	5273065	4373336	5272416	810
2549	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	Schleifenbach	4373195	5272221	4373155	5272007	225
2550	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	nicht bekannt	4374266	5272352	4374316	5271969	396
2551	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	nicht bekannt	4374300	5272413	4374454	5272048	425
2552	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	nicht bekannt	4374334	5273003	4374468	5272973	139
2553	472032	Reichenbach	Reichenbach	4374622	5274582	4375487	5273871	1231
2554	472032	Reichenbach	Reichenbach	4375738	5273895	4375942	5273925	232
2555	472032	Reichenbach	nicht bekannt	4375911	5273884	4376015	5273812	131
2556	472032	Reichenbach	nicht bekannt	4375322	5273894	4375499	5273571	436
2557	472033	Vorderburger Wildbäche	nicht bekannt	4375114	5275891	4374568	5275684	654
2558	472033	Vorderburger Wildbäche	nicht bekannt	4374670	5275828	4374589	5275893	105
2559	472033	Vorderburger Wildbäche	nicht bekannt	4375043	5275945	4374664	5276120	425
2560	472034	Rottach	Rottach, Große Rottach	4372303	5289385	4371069	5287785	2957
2561	472034	Rottach	Rottach, Große Rottach	4373642	5290339	4372369	5289574	1708
2562	472034	Rottach	Rottach, Große Rottach	4369845	5286971	4368874	5287249	1323
2563	472034	Rottach	Rottach, Große Rottach	4370767	5287341	4370090	5287019	866
2564	472034	Rottach	Rottach, Große Rottach	4368509	5287510	4368334	5287511	193
2565	472034	Rottach	Rottach, Große Rottach	4370997	5287651	4370925	5287583	111
2566	472034	Rottach	nicht bekannt	4366954	5286277	4366839	5286290	125
2567	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	4358990	5291860	4359314	5287606	5021
2568	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	4362451	5286516	4363980	5286399	1601

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2569	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	4360727	5286580	4361488	5286368	825
2570	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	4359702	5287266	4359866	5287110	234
2571	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	4360188	5287010	4360286	5286911	159
2572	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	4362090	5286425	4362192	5286420	102
2573	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	4360480	5286704	4360560	5286692	82
2574	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	4361696	5286381	4361758	5286400	66
2575	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	4361888	5286432	4361938	5286435	50
2576	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	4362300	5286437	4362332	5286466	44
2577	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	4360377	5286764	4360403	5286739	36
2578	472035	Eschach (Nibel)	Kreuzbach	4358969	5288111	4361242	5288666	2561
2579	472035	Eschach (Nibel)	Ulmertalbach	4360284	5289916	4361233	5289857	981
2580	472035	Eschach (Nibel)	Ulmertalbach	4359036	5290061	4359602	5289989	584
2581	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	4361386	5286400	4361399	5286541	153
2582	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	4359767	5287194	4359785	5287214	27
2583	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	4359496	5287487	4359578	5287588	133
2584	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	4359810	5287846	4359828	5287865	26
2585	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	4359888	5288584	4359887	5288605	21
2586	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	4359258	5287705	4359292	5287762	70
2587	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	4361145	5288688	4361158	5288713	28
2588	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	4361005	5289866	4361003	5289886	20
2589	472036	Kürnach	Kürnach	4364220	5289868	4364738	5289315	897
2590	472036	Kürnach	Kürnach	4359414	5291861	4359698	5291667	489
2591	472036	Kürnach	Kürnach	4361520	5291503	4361899	5291347	426
2592	472036	Kürnach	Kürnach	4362723	5290975	4363071	5290862	376
2593	472036	Kürnach	Kürnach	4363811	5290266	4364022	5290045	340
2594	472036	Kürnach	Kürnach	4360404	5291399	4360592	5291432	211
2595	472036	Kürnach	Kürnach	4360946	5291537	4361095	5291555	185
2596	472036	Kürnach	Kürnach	4363509	5290451	4363602	5290345	177
2597	472036	Kürnach	Kürnach	4361221	5291589	4361353	5291550	149
2598	472036	Kürnach	Kürnach	4359946	5291406	4360060	5291381	148
2599	472036	Kürnach	Kürnach	4362367	5291199	4362481	5291119	145
2600	472036	Kürnach	Kürnach	4365028	5289086	4365144	5289034	129
2601	472036	Kürnach	Kürnach	4360734	5291470	4360828	5291509	116
2602	472036	Kürnach	Kürnach	4360630	5291443	4360691	5291458	66
2603	472036	Kürnach	Kürnach	4363350	5290676	4363383	5290666	37
2604	472036	Kürnach	Kürnach	4363451	5290558	4363472	5290556	21
2605	472036	Kürnach	Kürnach	4362574	5291032	4362590	5291019	20
2606	472036	Kürnach	Kürnach	4360302	5291449	4360310	5291465	20
2607	472036	Kürnach	Kürnach	4358963	5292168	4358978	5292155	20
2608	472036	Kürnach	Kürnach	4364104	5289973	4364109	5289953	20
2609	472036	Kürnach	Kürnach	4360217	5291385	4360233	5291395	20
2610	472036	Kürnach	nicht bekannt	4364597	5289397	4364258	5288912	651
2611	472036	Kürnach	nicht bekannt	4360313	5291468	4360313	5291483	15
2612	472036	Kürnach	nicht bekannt	4364569	5289469	4364598	5289490	36
2613	472036	Kürnach	Kürnach	4364467	5289668	4364476	5289652	19
2614	472036	Kürnach	Kürnach	4364299	5289801	4364313	5289792	17
2615	472036	Kürnach	nicht bekannt	4362450	5291330	4362485	5291396	75
2616	472036	Kürnach	nicht bekannt	4362367	5291199	4362373	5291226	28
2617	472036	Kürnach	nicht bekannt	4362499	5291420	4362503	5291433	14
2618	472036	Kürnach	nicht bekannt	4361910	5291346	4361925	5291345	15
2619	472036	Kürnach	nicht bekannt	4364032	5290045	4364049	5290066	27
2620	472036	Kürnach	nicht bekannt	4363369	5290672	4363381	5290684	17
2621	472036	Kürnach	nicht bekannt	4362789	5290969	4362794	5290988	20
2622	472036	Kürnach	Kürnach	4359625	5291698	4359637	5291693	14
2623	472036	Kürnach	nicht bekannt	4363922	5290190	4363928	5290194	8
2624	472039	Vils	Vils	4394182	5270324	4387155	5271461	8643
2625	472039	Vils	Vils	4385648	5270725	4385530	5270348	407
2626	472039	Vils	Vils	4385339	5269539	4385280	5269489	78
2627	472039	Vils	Vils	4385443	5269918	4385423	5269845	75
2628	472039	Vils	Vils	4385522	5270226	4385532	5270184	43
2629	472039	Vils	Vils	4387006	5271354	4386987	5271346	20



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2630	472039	Vils	Vils	4385069	5269360	4385049	5269363	20
2631	472039	Vils	Vils	4385538	5270064	4385527	5270048	20
2632	472039	Vils	Steinacher Achen, Seebach	4392772	5270897	4388051	5268202	6877
2633	472039	Vils	Steinacher Achen, Seebach	4388670	5267620	4388923	5267431	358
2634	472039	Vils	Scheidbach	4386366	5271248	4386361	5271268	21
2635	472039	Vils	Gundbach	4388828	5271955	4388825	5272049	95
2636	472039	Vils	Steinebach	4391031	5275166	4389071	5274529	2420
2637	472039	Vils	Steinebach	4388862	5274397	4388079	5274318	821
2638	472039	Vils	Hofbach	4391457	5274221	4389902	5274199	1946
2639	472039	Vils	Hofbach	4391797	5274513	4391490	5274243	456
2640	472039	Vils	Adratsbach	4389038	5267378	4389079	5267384	41
2641	472039	Vils	Adratsbach	4390109	5267901	4390129	5267904	21
2642	472039	Vils	Kotbach	4387903	5268313	4388134	5267574	903
2643	472039	Vils	Reichenbach	4394018	5270053	4393471	5269726	670
2644	472039	Vils	Reichenbach	4393243	5269507	4393213	5269453	64
2645	472039	Vils	Buchwaldsbach	4386814	5271441	4386815	5271466	25
2646	472039	Vils	Geisenrieder Bach	4387579	5271592	4387267	5271744	359
2647	472039	Vils	Höllbach	4388284	5271843	4387930	5272237	570
2648	472039	Vils	Zerrlachbach	4388958	5271972	4388939	5272019	51
2649	472039	Vils	Hündelbach	4389116	5274515	4389117	5274495	19
2650	472039	Vils	Langbachtösbach	4389366	5274742	4388995	5274762	375
2651	472039	Vils	Winkelsbach	4390715	5274028	4389789	5273731	1086
2652	472039	Vils	nicht bekannt	4388911	5267450	4388923	5267457	14
2653	472039	Vils	nicht bekannt	4388116	5269161	4388149	5269156	34
2654	472039	Vils	nicht bekannt	4388463	5269665	4388207	5269825	319
2655	472039	Vils	nicht bekannt	4390289	5270419	4390348	5270375	74
2656	472039	Vils	Neffelbach	4391052	5270907	4391074	5270851	61
2657	472039	Vils	Ahornbach	4392674	5270798	4391670	5270044	1345
2658	472039	Vils	Kesselbach	4393244	5270510	4392527	5269945	960
2659	472039	Vils	Kesselbach	4392501	5269946	4392216	5269662	434
2660	472039	Vils	Kesselbach	4392163	5269521	4392110	5269253	305
2661	472039	Vils	Plattenbach	4392981	5268282	4392949	5268190	101
2662	472039	Vils	nicht bekannt	4389914	5272265	4389900	5272243	26
2663	472039	Vils	nicht bekannt	4388110	5274332	4388098	5274347	19
2664	472039	Vils	nicht bekannt	4389180	5274554	4389200	5274508	50
2665	472039	Vils	nicht bekannt	4388995	5274762	4388948	5274747	49
2666	472039	Vils	nicht bekannt	4388468	5269664	4388492	5269656	25
2667	472039	Vils	nicht bekannt	4388236	5269796	4388049	5269758	191
2668	472039	Vils	nicht bekannt	4389580	5269977	4389583	5269958	20
2669	472039	Vils	nicht bekannt	4390656	5270734	4390651	5270743	10
2670	472039	Vils	nicht bekannt	4391975	5270200	4391817	5269857	397
2671	472039	Vils	nicht bekannt	4392061	5269979	4392034	5269956	35
2672	472039	Vils	nicht bekannt	4392159	5270286	4392157	5270266	20
2673	472039	Vils	nicht bekannt	4392125	5269301	4391965	5269171	212
2674	472039	Vils	nicht bekannt	4392297	5269820	4392182	5269783	141
2675	472039	Vils	nicht bekannt	4392578	5269685	4392550	5269580	110
2676	472039	Vils	nicht bekannt	4392596	5269955	4392578	5269872	85
2677	472039	Vils	Fauler Graben	4392758	5268069	4392626	5268085	138
2678	472039	Vils	nicht bekannt	4387440	5271675	4387446	5271689	15
2679	472039	Vils	nicht bekannt	4392946	5269570	4392905	5269449	132
2680	472039	Vils	nicht bekannt	4394017	5270054	4394074	5270144	106
2681	472039	Vils	nicht bekannt	4392787	5269606	4392735	5269514	106
2682	472039	Vils	nicht bekannt	4389491	5274951	4389490	5274849	102
2683	472039	Vils	nicht bekannt	4390657	5269426	4390662	5269374	53
2684	472040	Buchinger Dorfbach	nicht bekannt	4410486	5276212	4410933	5274855	1579
2685	472040	Buchinger Dorfbach	nicht bekannt	4409706	5276144	4410427	5276246	885
2686	472040	Buchinger Dorfbach	nicht bekannt	4410682	5276013	4411209	5275537	733
2687	472040	Buchinger Dorfbach	nicht bekannt	4410902	5275422	4410905	5275401	21
2688	472040	Buchinger Dorfbach	nicht bekannt	4411190	5275549	4411149	5275424	136
2689	472041	Jagdberg- und Buchenbergrinnen	Sattlermoosgraben	4409522	5275193	4410295	5274763	960
2690	472041	Jagdberg- und Buchenbergrinnen	Wintereckgraben	4409366	5274734	4410111	5274302	896



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2691	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	Tristallbach	4407903	5273557	4409355	5271798	3005
2692	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	Remsgraben	4408869	5271716	4408921	5271409	342
2693	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	nicht bekannt	4408422	5272132	4408448	5272136	27
2694	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	Drehgraben	4408896	5271438	4408860	5270900	550
2695	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	nicht bekannt	4408505	5271866	4408530	5271869	25
2696	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	nicht bekannt	4408288	5272302	4408317	5272322	41
2697	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	nicht bekannt	4409036	5271691	4409041	5271672	20
2698	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	nicht bekannt	4408622	5271705	4408611	5271668	40
2699	472043	Pöllat	Pöllat	4406512	5272609	4406068	5269467	3440
2700	472043	Pöllat	Pöllat	4405995	5269209	4407509	5267988	2282
2701	472043	Pöllat	Pöllat	4407841	5267463	4409054	5266856	1822
2702	472043	Pöllat	Deutenhauser Bach, Ahorngraben	4407256	5268343	4408284	5268754	1199
2703	472043	Pöllat	Rautbach	4406229	5270727	4407638	5270406	1558
2704	472043	Pöllat	Hammergraben	4406983	5272272	4408529	5271192	2121
2705	472043	Pöllat	Hammergraben	4406639	5272412	4406942	5272275	349
2706	472043	Pöllat	Tegelberggraben	4407308	5268364	4407374	5268543	193
2707	472043	Pöllat	nicht bekannt	4406555	5268741	4406553	5268765	26
2708	472043	Pöllat	Wütender Graben	4407377	5270586	4408136	5270653	807
2709	472043	Pöllat	Reitbach	4406892	5270552	4407024	5270291	306
2710	472043	Pöllat	Lenkerbach	4407090	5271834	4407713	5271102	1027
2711	472043	Pöllat	Lenkerbach	4406604	5272142	4407056	5271863	541
2712	472043	Pöllat	Lenkerbach	4407731	5271076	4407796	5271028	85
2713	472043	Pöllat	nicht bekannt	4408529	5271197	4408540	5271184	18
2714	472043	Pöllat	nicht bekannt	4407369	5268371	4407408	5268293	89
2715	472043	Pöllat	nicht bekannt	4406061	5270215	4406053	5270197	20
2716	472043	Pöllat	Fingergraben	4407870	5270631	4408104	5270526	269
2717	472043	Pöllat	nicht bekannt	4406722	5272055	4406723	5272038	17
2718	472043	Pöllat	nicht bekannt	4406885	5268474	4406930	5268516	62
2719	472043	Pöllat	nicht bekannt	4406099	5269449	4406106	5269430	20
2720	472043	Pöllat	nicht bekannt	4407273	5271518	4407284	5271524	13
2721	472043	Pöllat	nicht bekannt	4407684	5271421	4407724	5271424	40
2722	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	4404525	5268010	4404574	5267988	54
2723	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	4405429	5269331	4405806	5268916	654
2724	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	4405355	5269408	4405421	5269347	91
2725	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	4404829	5268878	4405155	5268537	488
2726	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	4404885	5268991	4405427	5268584	736
2727	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	4405499	5269147	4405550	5268947	209
2728	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	4405397	5269274	4405493	5268858	553
2729	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	4405440	5269327	4405475	5269332	35
2730	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	4405044	5268947	4405214	5268649	360
2731	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	4405623	5269010	4405629	5268957	53
2732	472045	Halblech	Halblech, Lainbach,	4408910	5280387	4414557	5274827	10485
2733	472045	Halblech	Röthenbach	4414303	5274979	4416994	5277861	4889
2734	472045	Halblech	Reiselsbergbach, Lobentalbach	4412132	5272301	4411182	5270579	2196
2735	472045	Halblech	Reiselsbergbach, Lobentalbach	4413033	5273913	4412489	5272747	1800
2736	472045	Halblech	Reiselsbergbach, Lobentalbach	4413183	5274659	4412967	5274166	738
2737	472045	Halblech	Reiselsbergbach, Lobentalbach	4410604	5270095	4410547	5270025	103
2738	472045	Halblech	Reiselsbergbach, Lobentalbach	4411014	5270447	4410992	5270435	25
2739	472045	Halblech	Reiselsbergbach, Lobentalbach	4410918	5270383	4410910	5270365	20
2740	472045	Halblech	Schwarzenbach, Wasserscheidbach	4414571	5274827	4415331	5274673	923
2741	472045	Halblech	Miesigenbach	4414175	5275750	4414156	5275747	20
2742	472045	Halblech	nicht bekannt	4414341	5275056	4414391	5275053	51
2743	472045	Halblech	Siegelsgraben	4413848	5274709	4413872	5274615	99
2744	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	4412087	5272115	4412248	5271905	285
2745	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	4412681	5271102	4412719	5270987	126
2746	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	4413756	5270941	4413816	5270938	60
2747	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	4413145	5271038	4413174	5271049	34
2748	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	4413605	5270989	4413625	5270996	21
2749	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	4413470	5271022	4413488	5271013	21
2750	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	4412491	5271288	4412509	5271284	19
2751	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	4413223	5271067	4413241	5271065	19

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2752	472045	Halblech	Tiefenbach, Roßbach	4412944	5274212	4412478	5273955	663
2753	472045	Halblech	nicht bekannt	4409580	5279529	4409574	5279524	8
2754	472045	Halblech	Hoher Graben	4415965	5277275	4415947	5277276	18
2755	472045	Halblech	nicht bekannt	4415219	5276717	4415211	5276738	22
2756	472045	Halblech	Leichtengraben	4415045	5276550	4415033	5276566	20
2757	472045	Halblech	nicht bekannt	4414160	5274910	4414173	5274884	29
2758	472045	Halblech	nicht bekannt	4414025	5274845	4414039	5274832	19
2759	472045	Halblech	nicht bekannt	4413898	5274719	4413911	5274705	20
2760	472045	Halblech	nicht bekannt	4413719	5274665	4413676	5274554	135
2761	472045	Halblech	Gabelschropfenbach	4410547	5270025	4410596	5269938	101
2762	472045	Halblech	nicht bekannt	4412934	5272668	4412984	5272652	54
2763	472045	Halblech	nicht bekannt	4412720	5272964	4412722	5272944	20
2764	472045	Halblech	nicht bekannt	4413317	5273449	4413942	5273181	723
2765	472045	Halblech	nicht bekannt	4412514	5273918	4412136	5273636	545
2766	472045	Halblech	nicht bekannt	4413219	5274592	4413377	5274442	227
2767	472045	Halblech	nicht bekannt	4412830	5274889	4412669	5274657	285
2768	472045	Halblech	nicht bekannt	4412789	5274948	4412795	5274957	10
2769	472045	Halblech	nicht bekannt	4410328	5279294	4410377	5279354	77
2770	472045	Halblech	nicht bekannt	4409547	5279593	4409552	5279586	10
2771	472045	Halblech	nicht bekannt	4416892	5277857	4416904	5277816	44
2772	472045	Halblech	nicht bekannt	4415557	5276754	4415533	5276763	26
2773	472045	Halblech	nicht bekannt	4415142	5276647	4415136	5276665	19
2774	472045	Halblech	nicht bekannt	4414675	5276140	4414692	5276129	20
2775	472045	Halblech	nicht bekannt	4414233	5275610	4414207	5275596	29
2776	472045	Halblech	nicht bekannt	4414107	5274882	4414116	5274861	23
2777	472045	Halblech	nicht bekannt	4414059	5274863	4414071	5274847	20
2778	472045	Halblech	nicht bekannt	4413989	5274822	4414010	5274805	28
2779	472045	Halblech	nicht bekannt	4411513	5270745	4411565	5270740	52
2780	472045	Halblech	Klammgraben	4411823	5271709	4411807	5271697	20
2781	472045	Halblech	nicht bekannt	4412611	5272824	4412579	5272836	34
2782	472045	Halblech	nicht bekannt	4413175	5273315	4413500	5273260	350
2783	472045	Halblech	nicht bekannt	4413197	5273734	4413214	5273745	20
2784	472045	Halblech	Jungholzgraben	4413026	5273907	4412727	5273713	374
2785	472045	Halblech	nicht bekannt	4412727	5274085	4412720	5274103	20
2786	472045	Halblech	nicht bekannt	4412737	5274768	4412742	5274755	14
2787	472045	Halblech	nicht bekannt	4412592	5275055	4412597	5275068	14
2788	472045	Halblech	nicht bekannt	4411411	5270649	4411433	5270583	70
2789	472045	Halblech	nicht bekannt	4411694	5271227	4411675	5271232	21
2790	472045	Halblech	nicht bekannt	4412716	5271019	4412728	5271003	20
2791	472045	Halblech	nicht bekannt	4412802	5274092	4412821	5274088	20
2792	472045	Halblech	nicht bekannt	4412616	5275045	4412623	5275064	20
2793	472045	Halblech	nicht bekannt	4413941	5273181	4413990	5273128	73
2794	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Rohrbach, Schindelgraben	4414356	5278381	4414460	5278294	137
2795	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Jägergraben, Boschengraben	4412588	5278908	4412904	5277841	1322
2796	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Gabelgraben	4413713	5278639	4413928	5277920	764
2797	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	4412415	5278519	4412630	5277911	867
2798	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	4414349	5278374	4414432	5278306	109
2799	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Viehweidgraben	4413133	5278176	4413148	5278059	121
2800	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	4412904	5277841	4412946	5277807	57
2801	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Zündlesgraben	4413306	5277552	4413342	5277502	62
2802	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Zündlesgraben	4412826	5277964	4412859	5277959	39
2803	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	4412275	5278185	4411939	5277512	828
2804	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	4413725	5278603	4413738	5278602	13
2805	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	4411959	5277467	4412003	5277435	56
2806	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	4412114	5277677	4412293	5277535	235
2807	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	4412593	5277681	4412588	5277662	19
2808	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	4411919	5277375	4411969	5277331	68
2809	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4382232	5270091	4381172	5268281	2485
2810	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4380492	5273349	4381227	5272667	1334
2811	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4381250	5272391	4381644	5272251	615
2812	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4380856	5273766	4380822	5273405	553

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2813	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4380863	5264773	4381069	5264428	445
2814	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4381401	5274795	4381240	5274542	425
2815	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4380949	5265478	4380776	5265158	413
2816	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4381081	5268110	4380849	5267874	380
2817	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4380917	5274073	4380864	5273883	267
2818	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4382279	5270371	4382302	5270175	237
2819	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4382323	5270713	4382343	5270526	230
2820	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4381118	5274408	4381044	5274519	170
2821	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4381046	5274423	4380984	5274312	140
2822	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4381169	5264353	4381278	5264287	128
2823	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4382343	5271083	4382268	5271063	81
2824	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4380835	5267643	4380829	5267582	64
2825	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4382211	5271334	4382243	5271305	59
2826	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4380720	5273442	4380683	5273458	41
2827	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4382183	5271447	4382195	5271432	20
2828	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4380802	5267753	4380816	5267737	20
2829	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	4382135	5271865	4382146	5271848	20
2830	472047	Wertach	Weißbach, Heisenlochbach	4380764	5267794	4380433	5267679	410
2831	472047	Wertach	Weißbach, Heisenlochbach	4380072	5267626	4379907	5267614	168
2832	472047	Wertach	Weißbach, Heisenlochbach	4379727	5267562	4379673	5267529	63
2833	472047	Wertach	Weißbach	4381990	5268236	4382009	5267775	535
2834	472047	Wertach	Weißbach	4381970	5268725	4381932	5268322	490
2835	472047	Wertach	Weißbach	4382112	5269413	4382120	5269189	271
2836	472047	Wertach	Weißbach	4382056	5269102	4381980	5268900	234
2837	472047	Wertach	Weißbach	4382029	5267690	4382112	5267625	123
2838	472047	Wertach	Weißbach	4382622	5267113	4382549	5267079	112
2839	472047	Wertach	Weißbach	4382579	5267273	4382568	5267217	64
2840	472047	Wertach	Weißbach	4382523	5266300	4382535	5266253	49
2841	472047	Wertach	Weißbach	4382508	5267440	4382531	5267446	24
2842	472047	Wertach	Weißbach	4382335	5267100	4382315	5267096	20
2843	472047	Wertach	Weißbach	4382291	5266792	4382298	5266773	20
2844	472047	Wertach	Weißbach	4382334	5266654	4382348	5266640	20
2845	472047	Wertach	Weißbach	4382513	5265622	4382518	5265604	19
2846	472047	Wertach	Weißbach	4382524	5265852	4382515	5265836	19
2847	472047	Wertach	Weißbach	4382186	5269535	4382169	5269530	18
2848	472047	Wertach	nicht bekannt	4381629	5269352	4381449	5269101	340
2849	472047	Wertach	nicht bekannt	4381261	5269090	4381163	5269085	101
2850	472047	Wertach	nicht bekannt	4382134	5269739	4382115	5269733	20
2851	472047	Wertach	nicht bekannt	4382266	5269839	4382257	5269835	10
2852	472047	Wertach	Holderbach	4381456	5272426	4381557	5272431	121
2853	472047	Wertach	Holderbach	4382377	5272874	4382395	5272879	20
2854	472047	Wertach	nicht bekannt	4381530	5264941	4381678	5264562	419
2855	472047	Wertach	nicht bekannt	4381148	5265595	4381257	5265388	237
2856	472047	Wertach	Melchebach	4381285	5265735	4381588	5265395	488
2857	472047	Wertach	Melchebach	4381746	5265096	4381747	5265075	21
2858	472047	Wertach	Eggbach	4382012	5266161	4382042	5266115	55
2859	472047	Wertach	nicht bekannt	4380998	5266854	4381000	5266794	66
2860	472047	Wertach	Buchelbach	4379982	5267631	4379966	5267668	40
2861	472047	Wertach	nicht bekannt	4380545	5268289	4380524	5268302	25
2862	472047	Wertach	nicht bekannt	4381060	5268245	4381039	5268253	23
2863	472047	Wertach	nicht bekannt	4381255	5268442	4380744	5268471	590
2864	472047	Wertach	nicht bekannt	4380494	5268487	4380368	5268513	130
2865	472047	Wertach	nicht bekannt	4382130	5268171	4382184	5268099	112
2866	472047	Wertach	nicht bekannt	4381470	5269661	4381370	5269748	156
2867	472047	Wertach	nicht bekannt	4381860	5269764	4381841	5269772	20
2868	472047	Wertach	nicht bekannt	4381457	5269817	4381441	5269829	20
2869	472047	Wertach	nicht bekannt	4381588	5269919	4381569	5269923	20
2870	472047	Wertach	nicht bekannt	4381868	5269971	4381850	5269961	20
2871	472047	Wertach	nicht bekannt	4381548	5269922	4381533	5269920	15
2872	472047	Wertach	nicht bekannt	4382309	5270262	4382323	5270249	20
2873	472047	Wertach	Mühlbach	4381925	5272221	4382043	5272234	136

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2874	472047	Wertach	nicht bekannt	4380920	5273976	4380966	5273965	48
2875	472047	Wertach	nicht bekannt	4381028	5273831	4381038	5273814	20
2876	472047	Wertach	Rohhadelbach	4380767	5273836	4380761	5273817	20
2877	472047	Wertach	nicht bekannt	4380975	5265393	4381237	5264911	563
2878	472047	Wertach	nicht bekannt	4381451	5264745	4381464	5264729	20
2879	472047	Wertach	Bäckbach, Jörgbach	4381696	5265973	4381718	5265875	105
2880	472047	Wertach	nicht bekannt	4380693	5267470	4380628	5267433	75
2881	472047	Wertach	nicht bekannt	4380572	5267620	4380562	5267605	19
2882	472047	Wertach	nicht bekannt	4380557	5268192	4380543	5268205	19
2883	472047	Wertach	nicht bekannt	4380799	5268038	4380651	5268030	165
2884	472047	Wertach	nicht bekannt	4380991	5268202	4380937	5268156	71
2885	472047	Wertach	nicht bekannt	4381999	5267733	4381987	5267731	13
2886	472047	Wertach	nicht bekannt	4381768	5270047	4381754	5270061	20
2887	472047	Wertach	k.A.	4382752	5270221	4382790	5270256	52
2888	472047	Wertach	nicht bekannt	4383409	5273112	4383433	5273105	25
2889	472047	Wertach	nicht bekannt	4382401	5272885	4382399	5272905	20
2890	472047	Wertach	nicht bekannt	4380857	5264630	4380880	5264525	109
2891	472047	Wertach	Melchebach	4381300	5265659	4381285	5265648	19
2892	472047	Wertach	nicht bekannt	4382130	5265366	4382198	5265338	77
2893	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	4381389	5274795	4378878	5273727	3096
2894	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	4377693	5271519	4378431	5271109	1066
2895	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	4377503	5272056	4377551	5271712	402
2896	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	4378486	5273441	4378398	5273380	110
2897	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	4378621	5273553	4378568	5273502	77
2898	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	4378692	5271096	4378757	5271098	66
2899	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	4378773	5273631	4378735	5273610	44
2900	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	4378361	5273275	4378347	5273234	44
2901	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	4377879	5272575	4377859	5272569	21
2902	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	4377592	5272386	4377576	5272375	20
2903	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	4378046	5272882	4378027	5272881	19
2904	472048	Wertacher Starzlach	Schwellbach	4377551	5270712	4377645	5270460	289
2905	472048	Wertacher Starzlach	Schwellbach	4377686	5271017	4377664	5270999	31
2906	472048	Wertacher Starzlach	Herzlessteinbach	4377479	5271772	4377281	5271692	223
2907	472048	Wertacher Starzlach	Herzlessteinbach	4377226	5271631	4377216	5271621	14
2908	472048	Wertacher Starzlach	Zeiggebachl	4378332	5273014	4378390	5272924	110
2909	472048	Wertacher Starzlach	Zeiggebachl	4378383	5272842	4378375	5272818	26
2910	472048	Wertacher Starzlach	Zeiggebachl	4378339	5272650	4378353	5272632	23
2911	472048	Wertacher Starzlach	Igelsbach	4379859	5274511	4379710	5274571	172
2912	472048	Wertacher Starzlach	Igelsbach	4379228	5274735	4379173	5274768	67
2913	472048	Wertacher Starzlach	Igelsbach	4379409	5274702	4379399	5274687	20
2914	472048	Wertacher Starzlach	nicht bekannt	4377618	5270491	4377965	5270525	356
2915	472048	Wertacher Starzlach	nicht bekannt	4377481	5271732	4377464	5271722	20
2916	472048	Wertacher Starzlach	Eiselesbach	4377478	5271958	4377457	5271958	21
2917	472048	Wertacher Starzlach	Schliefriger Bach	4378287	5273274	4378171	5273258	117
2918	472048	Wertacher Starzlach	nicht bekannt	4379066	5274830	4379059	5274849	20
2919	472048	Wertacher Starzlach	nicht bekannt	4378735	5273604	4378738	5273592	13
2920	472048	Wertacher Starzlach	nicht bekannt	4379747	5274366	4379752	5274285	106
2921	472048	Wertacher Starzlach	nicht bekannt	4379760	5274269	4379753	5274232	39
2922	472049	Reichenbach	Reichenbach, Klausenbach	4384731	5277274	4385652	5276108	1801
2923	472049	Reichenbach	Reichenbach, Klausenbach	4385345	5274007	4385385	5273766	265
2924	472049	Reichenbach	Reichenbach, Klausenbach	4385285	5274250	4385291	5274233	19
2925	472049	Reichenbach	nicht bekannt	4385379	5273882	4385522	5273987	181
2926	472049	Reichenbach	nicht bekannt	4385393	5273818	4385416	5273807	26
2927	472050	Nesselwanger Mühlbach	Mühlbach	4387630	5277950	4387686	5276261	2079
2928	472050	Nesselwanger Mühlbach	Schloßbächel	4387475	5275986	4387298	5274939	1134
2929	472050	Nesselwanger Mühlbach	Schloßbächel	4387702	5276274	4387511	5276137	272
2930	472050	Nesselwanger Mühlbach	nicht bekannt	4387561	5277529	4387256	5277123	525
2931	472050	Nesselwanger Mühlbach	nicht bekannt	4387080	5276821	4386906	5276675	266
2932	472050	Nesselwanger Mühlbach	nicht bekannt	4387201	5277024	4387103	5276896	168
2933	472050	Nesselwanger Mühlbach	nicht bekannt	4387234	5277075	4387223	5277056	21
2934	472050	Nesselwanger Mühlbach	nicht bekannt	4387500	5275551	4387478	5275039	520

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2935	472050	Nesselwanger Mühlbach	Oberer Bergbach	4387169	5277102	4387037	5276987	179
2936	472050	Nesselwanger Mühlbach	Oberer Bergbach	4387288	5277179	4387203	5277139	94
2937	472050	Nesselwanger Mühlbach	nicht bekannt	4387491	5275325	4387517	5275271	64
2938	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	Roßbach	4371354	5271197	4371570	5271191	285
2939	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	Roßbach	4371700	5271245	4371824	5271360	178
2940	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	Roßbach	4371916	5271470	4371965	5271533	90
2941	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	Roßbach	4371984	5271615	4371995	5271628	20
2942	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	Kalchenbach	4372137	5271830	4372213	5271927	125
2943	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	nicht bekannt	4372283	5272058	4372304	5272058	21
2944	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	4366794	5277886	4366766	5277880	29
2945	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	4367010	5278189	4366995	5278202	20
2946	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	4368278	5278888	4368283	5278907	20
2947	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	4367073	5278244	4367062	5278260	20
2948	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	4367318	5278415	4367234	5278523	141
2949	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	4367432	5278510	4367415	5278515	20
2950	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	4367798	5278837	4367780	5278844	20
2951	472055	Schanzbach	Schanzbach	4383206	5276017	4383462	5275702	416
2952	472055	Schanzbach	Schanzbach	4383640	5275165	4383659	5275128	42
2953	472056	Betzigauer Bach	Betzigauer Bach, Bannholzbach	4378557	5290196	4379070	5289368	1087
2954	472056	Betzigauer Bach	Betzigauer Bach, Bannholzbach	4379252	5289275	4379264	5289260	20
2955	472057	Wildpoldsrieder Bach	Wildpoldsrieder Bach	4380190	5293577	4380788	5293533	694
2956	472057	Wildpoldsrieder Bach	Wildpoldsrieder Bach	4380895	5293518	4381100	5293458	275
2957	472057	Wildpoldsrieder Bach	Wildpoldsrieder Bach	4381194	5293316	4381211	5293315	17
2958	472057	Wildpoldsrieder Bach	nicht bekannt	4381011	5293537	4381009	5293556	21
2959	472058	Durach	Durach	4374003	5285133	4376792	5285298	3589
2960	472058	Durach	Durach	4377457	5285009	4377999	5285013	582
2961	472058	Durach	Durach	4376947	5285250	4377076	5284818	562
2962	472058	Durach	Durach	4379936	5285918	4380072	5286088	296
2963	472058	Durach	Durach	4378132	5284968	4378301	5284988	188
2964	472058	Durach	Durach	4377203	5284956	4377265	5284996	77
2965	472058	Durach	Langeneck	4378134	5284957	4378138	5284947	10
2966	472058	Durach	nicht bekannt	4377890	5285010	4377890	5285001	9
2967	472059	Hörgers-Tobel	Fischersbach	4366292	5300070	4366294	5300054	17
2968	472060	Kaldener Tobelbach	Kaldener Tobelbach	4365433	5300409	4365423	5300391	20
2969	472062	Leubas	Leubas	4373720	5293951	4374844	5293583	1514
2970	472062	Leubas	Leubas	4375131	5293430	4375600	5293522	538
2971	472062	Leubas	Leubas	4373366	5293701	4373677	5293814	392
2972	472062	Leubas	Leubas	4375724	5293530	4375985	5293622	282
2973	472062	Leubas	Leubas	4377683	5292985	4377863	5292911	230
2974	472062	Leubas	Leubas	4378010	5292736	4378078	5292591	211
2975	472062	Leubas	Leubas	4373039	5293669	4373137	5293786	163
2976	472062	Leubas	Leubas	4372706	5293519	4372744	5293593	83
2977	472062	Leubas	Leubas	4377324	5293160	4377358	5293119	59
2978	472062	Leubas	Leubas	4375651	5293546	4375698	5293548	54
2979	472062	Leubas	Leubas	4374896	5293461	4374939	5293431	54
2980	472062	Leubas	Leubas	4372858	5293672	4372878	5293678	21
2981	472062	Leubas	Leubas	4377534	5292977	4377550	5292965	20
2982	472062	Leubas	Leubas	4374862	5293511	4374867	5293502	11
2983	472063	Peter- und Paulbach	nicht bekannt	4378628	5278706	4379271	5278161	985



lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2984	472063	Peter- und Paulbach	nicht bekannt	4378487	5278912	4378557	5278808	144
2985	472063	Peter- und Paulbach	nicht bekannt	4379324	5278027	4379444	5278007	126
2986	472063	Peter- und Paulbach	nicht bekannt	4379252	5278125	4379246	5278109	17
2987	472064	Mühlenbach	nicht bekannt	4369279	5255989	4369242	5256003	40
2988	472064	Mühlenbach	nicht bekannt	4369143	5256046	4369115	5256066	35
2989	472065	Fuchsbach	Fuchsbach	4364268	5280389	4364460	5280563	285
2990	472065	Fuchsbach	Fuchsbach	4364569	5280595	4364789	5280668	244
2991	472065	Fuchsbach	Fuchsbach	4365005	5280758	4365021	5280773	22
2992	472065	Fuchsbach	nicht bekannt	4365021	5280773	4365097	5280831	96
2993	472067	Rohrbach	Waltenhofener Bach, Rohrbach, Waldbach	4369422	5282019	4369205	5282058	228
2994	472067	Rohrbach	Waltenhofener Bach, Rohrbach, Waldbach	4369837	5281998	4369670	5282068	215
2995	472068	Kehrgraben	Innerer Kehrgraben	4371365	5255173	4371400	5255090	91
2996	472068	Kehrgraben	Innerer Kehrgraben	4371921	5255066	4371943	5255064	22
2997	472068	Kehrgraben	Innerer Kehrgraben	4370950	5255449	4370968	5255440	20
2998	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	4376684	5276878	4376813	5276788	195
2999	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	4376941	5276706	4377040	5276721	101
3000	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	4377177	5276722	4377198	5276736	25
3001	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	4376292	5275588	4376317	5275543	51
3002	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	4376078	5275903	4376095	5275893	20
3003	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	4377027	5276397	4377131	5276265	175
3004	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	4376980	5276646	4376983	5276595	52
3005	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	4376117	5275933	4376134	5275919	22
3006	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	4376550	5275811	4376562	5275825	19
3007	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	4376386	5275720	4376400	5275721	14
3008	472073	Hinslangspannbach	Remsentobel	4358912	5293780	4359152	5293796	256
3009	472073	Hinslangspannbach	Remsentobel	4359252	5293774	4359393	5293745	171
3010	472073	Hinslangspannbach	nicht bekannt	4358950	5293784	4358958	5293797	15
3011	472073	Hinslangspannbach	nicht bekannt	4359172	5293793	4359168	5293814	21
3012	472074	Angerbach	Rissbach	4390938	5272594	4390055	5272948	1314
3013	472074	Angerbach	Rissbach	4390992	5272371	4390981	5272399	30
3014	472074	Angerbach	Ellenruckenbach	4390091	5273018	4389905	5273055	202
3015	472074	Angerbach	Hoher Brandbach	4390625	5273258	4389919	5273246	736
3016	472074	Angerbach	nicht bekannt	4390619	5273264	4389990	5273410	676
3017	472074	Angerbach	nicht bekannt	4390263	5273407	4390046	5273505	240
3018	472074	Angerbach	nicht bekannt	4390048	5273117	4390038	5273157	41
3019	472074	Angerbach	nicht bekannt	4390072	5273046	4390058	5273078	35



## IV. Nichtamtliche Veröffentlichungen

### Stellenausschreibung

Die Stelle **der Präsidentin/des Präsidenten des Sozialgerichts Regensburg** (BesGr R 3) ist demnächst neu zu besetzen.

Bis zum **21. März 2016** können auf dem Dienstweg Bewerbungen bei der Präsidentin des Bayerischen Landessozialgerichts eingereicht werden.

Bewerbungen von Frauen sind erwünscht (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der/des Gleichstellungsbeauftragten (Art. 18 Abs. 3 Satz 2 BayGlG) wird hingewiesen. Die Stelle ist aufgrund der besonderen Aufgabenstellung und der Amtsgebundenheit dieser Leitungsfunktion nicht teilzeitfähig.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### Literaturhinweise

#### C.H.Beck Verlag, München

Kopp/Ramsauer, **VwVfG – Verwaltungsverfahrensgesetz**, Kommentar, 16., vollständig überarbeitete Auflage 2015, XXXII, 1899 Seiten, Preis 62 €, ISBN 978-3-406-68042-7.

Das Standardwerk kommentiert das VwVfG zuverlässig, prägnant und verständlich. Das Werk behandelt dabei die Besonderheiten des Landesrechts ebenso wie die Entwicklungen des europäischen Verwaltungsverfahrenrechts und ist inhaltlich mit dem Kopp/Schenke, VwGO abgestimmt. Die Neuauflage behandelt u. a. die Erfahrungen mit der durch das Planvereinheitlichungsgesetz eingeführten frühen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Auswirkungen der durch das Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften eingeführten E-Government-Regelung. Die fachrechtlichen Neuerungen im Planungsrecht wie z. B. aus dem Baurecht und dem Umweltrecht sind berücksichtigt.

Sodan, **Grundgesetz – GG**, 3., wesentlich überarbeitete Auflage 2015, XXVIII, 855 Seiten, Preis 39 €, Beck'sche Kompakt-Kommentare, ISBN 978-3-406-68005-2.

In seiner Darstellungsweise konzentriert sich der Kommentar auf das Wesentliche. Komplizierte Regelungszusammenhänge werden mit präzisen Formulierungen gut verständlich auf den Punkt gebracht. Die Neuauflage berücksichtigt die höchstrichterliche Rechtsprechung bis 2015 (z. B. das „Kopftuchurteil“). Eingearbeitet sind die Änderung des Art. 93 GG, wodurch Vereinigungen ein Beschwerderecht gegen die Nichtanerkennung als Partei für die Wahl zum Bundestag eingeräumt wird sowie die Änderung des Art. 91b GG, die eine deutliche Erweiterung der Kooperationsmöglichkeiten von Bund und Ländern im Wissenschaftssektor möglich macht. Künftig können Hochschulen, Institute und Institutsverbände langfristig institutionell unterstützt und effizienter ausgestaltet werden.

Voitl/Luber, **Das neue Dienstrecht in Bayern**, Bayerisches Beamtenrecht, 2. Auflage 2015, XIV, 156 Seiten, Preis 25 €, Landesrecht Freistaat Bayern, ISBN 978-3-406-68381-7.

Das neue Bayerische Beamtenengesetz regelt sämtliche Vorschriften, die sich von der Einstellung bis zum Eintritt in den Ruhestand und mit der Besoldung und der Versorgung befassen. Die Neuauflage enthält die neueste Rechtsprechung zum neuen Dienstrecht sowie erste gesetzgeberische Änderungen zum Leistungslaufbahnrecht und zum Besoldungsrecht. Einen schnellen Überblick bieten die zahlreichen Übersichten und Schaubilder, die über ein gesondertes Verzeichnis erschlossen werden.

Baumbach/Lauterbach/Albers/Hartmann, **ZPO – Zivilprozessordnung**, mit FamFG, GVG und anderen Nebengesetzen, 74., völlig neu bearbeitete Auflage 2016, XXI, 3471 Seiten, Preis 169 €, ISBN 978-3-406-67600-0.

Das jährlich neu erscheinende Standardwerk unterrichtet zuverlässig über das geltende Recht. Die Neuauflage kommentiert die ZPO sowie deren praxiswichtige Nebengesetze auf dem Rechtsstand von Mitte bis Ende September 2015, teilweise Anfang 2016. Die neueste Rechtsprechung sowie 24 Gesetzesnovellen auf nationaler und internationaler Ebene, darunter die neuen §§ 945a, 945b ZPO zum elektronischen Schutzschriftenregister sind eingearbeitet. Zu den aktuellen Reformbestrebungen wie etwa zum kommenden Verbraucherstreitbeilegungsgesetz oder zur bevorstehenden Änderung des Sachverständigenrechts wird Stellung genommen. Weiterhin sind u. a. das EU-Gewaltschutzverfahrensgesetz, das Gesetz zum Internationalen Erbrecht mit seinem Internationalen Erbrechtsverfahrensgesetz, die Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung 2015 u. v. m. eingearbeitet. Das Werk unterscheidet zwischen alter und neuer Rechtslage, bietet systematische Darstellungen zu den Leitprinzipien des Zivilprozesses und gewährt einen außerordentlichen Überblick über den Meinungsstand durch die Auswertung von über 40 Zeitschriften und Entscheidungssammlungen.

### Bund-Verlag, Frankfurt am Main

Berg/Kocher/Schumann, **Tarifvertragsgesetz und Arbeitskämpfrecht**, Kompaktkommentar, inklusive Kommentierung zum Tarifeinheitsgesetz, 5., vollständig überarbeitete Auflage 2015, 1070 Seiten, Preis 89 €, ISBN 978-3-7663-6420-3.

Das neue Tarifeinheitsgesetz ist seit 10. Juli 2015 in Kraft und damit gilt das umstrittene Prinzip „Ein Betrieb – ein Tarifvertrag“. Kleine Gewerkschaften haben weniger Einfluss, die Durchführung von Streiks ist erschwert. Damit werden für die Tarif- und Streikpraxis zahlreiche neue und ungeklärte Fragen aufgeworfen. Das Werk greift die aktuelle Meinung aus Wissenschaft, Gerichtsbarkeit und Gewerkschaften auf und kommentiert praxisnah das gesamte Tarifeinheitsgesetz und die Auswirkungen auf das Arbeitskämpfrecht. Die Neuauflage legt ihre Schwerpunkte u. a. auf die Tariffucht (z. B. Outsourcing, OT-Mitgliedschaft, Leiharbeit), den gesetzlichen Mindestlohn, das gewerkschaftliche Klagerecht bei Verstößen gegen Tarifverträge, das Streikrecht für Beamte und Kirchenbeschäftigte u. v. m.

Nollert-Borasio/Perreng, **Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz – AGG**, Basiskommentar zu den arbeitsrechtlichen Regelungen, 4., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2015, 334 Seiten, Preis 34,90 €, ISBN 978-3-7663-6345-9.

Der verständliche Kommentar bietet Orientierung für die Probleme in der Bewerbungsphase, im Einstellungsverfahren und im betrieblichen Alltag. Die Neuauflage berücksichtigt die Rechtsänderungen bis Februar 2015 und blickt umfassend auf die neueste Rechtsprechung von EuGH, Bundesarbeitsgericht und der Landesarbeitsgerichte. Die Kernthemen sind u. a. die Berücksichtigung des Alters bei Sozialauswahl und Bildung von Altersgruppen, die Gestaltung von Sozialplänen, Neues zur Darlegungs- und Beweislast, insbesondere Zulässigkeit von Statistikbeweisen u. v. m.

Wedde/Kunz, **Entgeltfortzahlungsgesetz**, Basiskommentar mit Nebengesetzen, 4. Auflage 2015, 316 Seiten, Preis 34,90 €, ISBN 978-3-7663-6183-7.

Der Kommentar behandelt alle Regelungen zur Entgeltfortzahlung. Die sozialversicherungsrechtlichen Aspekte werden stets berücksichtigt. Erstmals wird auch das Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG) in der Neuauflage kommentiert. Maßgeblich ist die höchstrichterliche Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts. Ein gesonderter Teil enthält einen Katalog von Standardfragen, der einschlägige Fragen und Probleme des betrieblichen Alltags speziell für Nichtjuristen leicht verständlich beantwortet.

Mandalka, **Abmahnung**, Ratgeber für Arbeitnehmer und ihre Interessenvertretung, 2016, 207 Seiten, Preis 19,90 €, Recht aktuell, ISBN 978-3-7663-6478-8.

Mit einer Abmahnung rügt der Arbeitgeber einen Verstoß des Arbeitnehmers gegen seine arbeitsvertraglichen Verpflichtungen. Der Ratgeber beantwortet zuverlässig alle wichtigen Fragen, liefert konkrete Beispiele, Checklisten und umfangreiche Mustertexte.

Feldes/Niehaus/Faber, **Werkbuch BEM – Betriebliches Eingliederungsmanagement**, Strategien und Empfehlungen für Interessenvertretungen, 2016, 269 Seiten, Preis 39,90 €, , ISBN 978-3-7663-6424-1.

Das BEM ermöglicht Betroffenen eine individuelle Wiedereingliederung in den Betrieb. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement ist zu einem wichtigen Instrument beim Bewältigen der Herausforderungen des demografischen Wandels geworden. Anhand von zahlreichen Beispielen, Checklisten und Mustern werden die Grundlagen für eine gute BEM-Praxis erläutert und geeignete Vorgehensweisen zum Lösen besonderer Schwierigkeiten beschrieben.

Däubler/Klebe/Wedde/Weichert, **Bundesdatenschutzgesetz**, Kompaktkommentar zum BDSG; Mit Urteil zu Safe Harbor und Ausblick auf EU-Datenschutz, 5., vollständig neu bearbeitete Auflage 2016, 976 Seiten, Preis 98 €, ISBN 978-3-7663-6446-3.

Der praxisorientierte Kommentar erläutert das gesamte Datenschutzrecht umfassend und gut verständlich. Kernthemen beim Arbeitnehmerdatenschutz sind u. a. der verstärkte Einsatz mobiler Geräte, das Nutzen von Social Media, vielfach positionierte Videokameras und GPS-Systeme. Das Werk beinhaltet bereits das aktuelle Urteil des EuGH bezüglich der Rechtsgrundlage für den Export europäischer Daten in die USA „Safe Harbor“ und kommentiert es ausführlich. Zudem gibt das Buch einen Ausblick auf die EU-Datenschutzgrundverordnung und beantwortet auch viele Fragen, zu denen es noch keine Rechtsprechung gibt. Die Rechtsprechung, die Gesetzgebung und die Literatur sind bis Ende 2015 berücksichtigt.

### Bundesanzeiger Verlag, Köln

Seibel/Zöller, **Baurechtliche und -technische Themensammlung**, Arbeitshefte für Baujuristen und Sachverständige nach Gewerken sortiert, Heft 6 – Tiefgaragen und andere Parkbauten, Korrosionsschutz von Stahlbetonbauteilen bei Chloridbelastung, Hinweise zur Instandsetzung, 11 Seiten, Preis 29,80 €, ISBN 978-3-8462-0276-0.

Das Heft 6 befasst sich mit den beiden großen Themenbereichen Baurecht und Bautechnik. Der Band besteht sowohl aus rechtlichen als auch aus technischen Ausführungen, die sich an praktischen Fällen orientieren.

### Dr. Otto Schmidt Verlag, Köln

Eidenmüller/Wagner, **Mediationsrecht**, 2015, XXIX, 497 Seiten, Preis 69,80 €, ISBN 978-3-504-47135-4.

Als Instrument der außergerichtlichen Streitbeilegung gewinnt die Mediation immer mehr an Bedeutung. Dem typischen Ablauf eines Mediationsverfahrens folgend werden in dem Werk sämtliche Rechtsfragen der Mediation analysiert und beantwortet. Die einschlägigen Regelungen des Mediationsgesetzes werden kommentierend erläutert. Es werden u. a. die vertraglichen Grundlagen eines Mediationsverfahrens, die verschiedenen Wege in die Mediation sowie deren unterschiedliche Formen, die Rechtsstellung des Mediators, die Abschlussvereinbarung, insbesondere der Mediationsvergleich u. v. m. behandelt. Im Anhang sind das Mediationsgesetz und der Verordnungsentwurf über Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren abgedruckt.

Lützenkirchen, **Mietrecht**, Kommentar, 2. Auflage 2015, XV, 2656 Seiten, Preis 149 €, ISBN 978-3-504-45078-6.

Das Werk erläutert umfassend die §§ 535 ff. BGB, die HeizkostenV sowie die WärmeLV. Das am 13. Juni 2014 in Kraft getretene Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechtlichrichtlinie ist eingearbeitet. Dessen Neuerungen sind anwendbar bei Mietverträgen sowie Vertragsänderungen oder zusätzlichen Vereinbarungen, soweit sie für den Mieter eine Zahlungsverpflichtung begründen können. Je nach Fallkonstellation können sich diesbezüglich Wissenslücken fatal auswirken. Dies gilt auch für die „Mietpreisbremse“ mit den neu eingefügten §§ 556d ff. BGB. Ob Rügepflicht, Auskunftsrecht, Berechnungsgrundlagen, Beweis- und Darlegungslast: Für die Praxis sind alle Zweifelsfragen zum neuen Recht umfassend kommentiert und mit Lösungshinweisen aufbereitet worden. Die seit der Voraufgabe vielfältig ergangene Rechtsprechung ist berücksichtigt; die mietrechtliche Literatur konnte bis Frühsommer 2015 ausgewertet und eingearbeitet werden.

Schmidt/Lutter, **AktG – Aktiengesetz**, Kommentar, 3., neu bearbeitete Auflage, 2 Bände, 2015, Preis 299 €, ISBN 978-3-504-31178-0.

**Band 1; §§ 1–149**, XXXI, 2580 Seiten

**Band 2; §§ 150–410, SpruchG**, IX, Seite 2581–4536

Das moderne Standardwerk kommentiert umfassend und richtungswesend das AktG und SpruchG. Durch die Erläuterung wichtiger kapitalmarktrechtlicher Vorschriften und Ausführungen zum internationalen Gesellschaftsrecht wird das Werk abgerundet. Alle Fragen des Aktienrechts werden kompetent und praxisorientiert behandelt. Neben der ungebrochen dynamischen Entwicklung im Aktienrecht werden betriebswirtschaftliche und kapitalmarktbezogene Aspekte einer modernen Unternehmensorganisation und -führung berücksichtigt. Das Werk bietet eine hohe Aktualität, da es gesetzliche Neuerungen wie z. B. das Gesetz zur Einführung einer Geschlechterquote behandelt, die Aktienrechtsnovelle ist bereits eingearbeitet und erläutert, das 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz, das Gesetz zur weiteren Erleichterung zur Sanierung von Unternehmen (ESUG) u. v. m. ebenso.

**Wolters Kluwer Deutschland, Verlag Luchterhand, Neuwied**

Grüner/Dalichau, **Sozialgesetzbuch**, Kommentar und Rechtssammlung, 354. und 355. Lieferung, Stand 15. November 2015, Preis 220 € bzw. 204 €.

Becker/Tiedemann: **Arbeitsförderungsrecht**, Europäisches Recht, 115. und 116. Lieferung, Stand November 2015, Preis 226,72 € bzw. 200,56 €.

Knittel, **Betreuungsgesetz**, Kommentar, 71. und 72. Lieferung, Stand Oktober 2015, Preis 199,50 € bzw. 171 €.

Luber/Schelter, **Deutsche Sozialgesetze**, Sammlung des gesamten Arbeits- und Sozialrechts der Bundesrepublik Deutschland, mit einer Zusammenstellung des Europäischen Sozialrechts, 759. bis 761. Lieferung, Stand November 2015, Preis 277,50 €, 245 € bzw. 305,36 €.

Luber/Schock, **Deutsches Sozialrecht**, Textausgabe mit Europäischem Sozialrecht, 340. bis 342. Lieferung, Stand November 2015, Preis 292,50 €, 258 € bzw. 322,92 €.

Hurlebaus, **Entscheidungssammlung zum Berufsbildungsrecht (EzB)**, 35. Lieferung, Stand Dezember 2015, Preis 173,40 €.

Schelter, **Fundstellen- und Inhaltsnachweis Arbeits- und Sozialrecht in Deutschland und Europa**, 48. Ausgabe 2/2015, Preis 85 €.

Friauf, **Kommentar zur Gewerbeordnung – GewO, Arbeitsrechtlicher Teil**, 274. bis 276. Lieferung, Stand Dezember 2015, Preis 265,22 €, 247,42 € bzw. 226,06 €.

Friauf, **Kommentar zur Gewerbeordnung – GewO, Gewerberechtlicher Teil**, 288. und 289. Lieferung, Stand Dezember 2015, Preis 122,22 € bzw. 122,04 €.

Gitter/Schmitt, **WBVG, Heimrecht des Bundes und der Länder**, inkl. CD-ROM, Kommentar, 136. Lieferung, Stand November 2015, Preis 148,50 €.

Fieseler/Schleicher/Busch (Hrsg.), **Kinder- und Jugendhilferecht**, Gemeinschaftskommentar zum SGB VIII (GK-SGB VIII), 60. und 61. Lieferung, Stand Dezember 2015, Preis 120,64 € bzw. 157,76 €.

Knittel, **SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**, Kommentar und Rechtssammlung, 80. bis 82. Lieferung inkl. CD-ROM, Stand Mai 2015, Preis 138,88 €.

Krug/Riehle, **SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe**, Kommentar, 166. und 167. Lieferung, Stand Dezember 2015, Preis je 142 €.

#### Herausgeber/Redaktion:

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Odeonsplatz 3, 80539 München, Telefon (0 89) 21 92-01, E-Mail: [redaktion.allmbl@stmi.bayern.de](mailto:redaktion.allmbl@stmi.bayern.de)

#### Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

#### Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech, Telefon (0 81 91) 126-725, Telefax (0 81 91) 126-855, E-Mail: [druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de](mailto:druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de)

ISSN 1867-9072

#### Erscheinungshinweis/Bezugsbedingungen:

Das Allgemeine Ministerialblatt (AllMBl.) erscheint nach Bedarf, in der Regel monatlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ [www.verkundung.bayern.de](http://www.verkundung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Das Jahresabonnement des Allgemeinen Ministerialblatts kostet 70 Euro zuzüglich Portokosten. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der „Verkundungsplattform Bayern“ entnommen werden.